

Vollständige



Topographie

des

Königreichs Preussen

Erster Theil

welcher

die Topographie von Ost-Preussen enthält

Herausgegeben

von

Johann Friedrich Goldbeck

Erzpriester zu Schaken.



Auf eigene Kosten und in eignem Verlage.

Königsberg und Leipzig,

in Commißion bey Phil. Chr. Kanter, und in der Buchhandlung der Gelehrten.

Seiner Excellenz

dem

Königlichen Preußischen würklich geheimen Staats- Krieges und dirigirenden Minister

Herrn von Gaudi

ehrerbietigst zugeeignet

von

dem Verfasser.



Vorbericht.

Endlich bin ich im Stande den ersten Band der Topographie von Preussen zu liefern. Sie ist dem mir gewordenen hohen Auftrage gemäß, fast gänzlich und nur mit einer geringen Abänderung nach der vom Herrn Ober-Consistorialrath **Büsching** herausgegebenen Topographie der Mark **Brandenburg** bearbeitet worden. Ich wünsche nichts mehr, als diesem hohen Auftrage einigermaßen ein Genüge geleistet zu haben. Wenn ich gleich mir selbst bewußt bin, daß ich es an meinem Fleiße und an meinen Bemühungen, dieses Werk so volständig, genau und richtig, als möglich herauszugeben, nicht habe ermangeln lassen: so ist doch der Wunsch sehr natürlich, daß das gelehrte Publikum es demselben auch ansehn möge. Fehler und Mängel werden freylich noch hin und wieder anzutreffen seyn, doch fürchte ich nicht, daß sie erheblich seyn oder die Brauchbarkeit des Werks sehr verringern werden. Ich werde selbige nicht allein selbst zu entdecken und zu verbessern suchen, sondern auch jede mir bekannt gemachte Anzeige und Berichtigung derselben dankbarlich nützen und am Ende des zweyten Bandes sie bekannt machen.

Einige gelehrte Männer haben gewünscht, daß ich die Topographie von Preussen ganz oder doch zum Theil nach dem Muster der vom Herrn Consistorialrath **Brüggeman** herausgegebenen ausführlichen Beschreibung von Pommern bearbeiten möchte. Dieses war aber nicht wohl ausführbar. Theils war es dem mir vorgeschriebenen Plane nicht gemäß, nach welchem die Topographie von Preussen, gleich der Topographie von der Mark Brandenburg, hauptsächlich nur ein volständiges Verzeichniß aller Oerter in Preussen mit den nöthigen Bemerkungen in tabellarischer Form enthalten und besonders für Königliche Bediente ein brauchbares Handbuch zur Beförderung und Erleichterung ihrer Geschäfte seyn sollte; theils würde es mich zu weit geführt haben, wenn ich beyde

Plane hätte vereinigen wollen. Auch gestehe ich sehr gern, daß ich mich der Ausführung eines solchen Werkes von Preussen, als Herr **Brüggeman** von Pommern geliefert hat, nicht gewachsen fühle. Dem ohnerachtet hoffe ich, daß dieses Werk, so wie es ist, nicht allein für den Mann von Geschäften, sondern auch für Geographen und Statistiker nicht ganz unbrauchbar seyn werde. Zu dem Ende habe ich mich bemüht, die Tabellen noch volständiger zu machen, als es nach dem ersten mir vorgeschriebenen Plane nöthig war, wodurch aber natürlich meine Arbeit verdoppelt und die Herausgabe des Werkes verzögert werden mußte, indem diese zur Vollständigkeit nöthige Nachrichten noch erst besonders eingezogen werden mußten, nachdem ich die andern schon erhalten und das Werk darnach bearbeitet hatte. Freylich werden viele Leser wünschen, daß der geographische Entwurf von Preussen und besonders die Beschreibungen der Städte ausführlicher bearbeitet worden seyn möchten. Dies würde aber das Werk selbst, welches so schon bey aller ökonomischen Ersparung des Raums, die versprochene Bogenzahl bey weitem übersteiget, zu sehr vergrößert haben, als daß ich es ohne Erhöhung des Pränumerations-Preises hätte thun können. Auch glaube ich bey aller Kürze nichts anmerkungswürdiges übergangen zu haben. Was die Tabellen selbst betrift: so werden selbige keiner weitern Erläuterung bedürfen, als derjenigen, die im fünften Hauptstücke, welches die nöthigen Anmerkungen über die Städte, Güter und Dörfer rc. enthält, ertheilt worden ist. Bloß in Ansehung der siebenten Rubrik: **Geistliche Inspektion und wohin eingepfarrt**, muß ich anmerken; daß bey Oertern, welche Kirchen haben, in dieser Rubrik der Name der Inspektion angeführt ist; bey Oertern aber, die keine Kirchen haben, ist in dieser Rubrik die Kirche angezeigt, zu der sie eingepfarrt sind. Ich hoffe, daß dies um so weniger irgend eine Irrung verursachen wird, da beydes schon dadurch unterschieden worden, daß der Name einer Inspektion mit Schwabacher Schrift ohne Zusatz; der Name einer Kirche aber, wohin der Ort eingepfarrt ist, mit gewöhnlicher Schrift und mit Vorsetzung des Wörtchens **zu** in dieser Rubrik aufgeführt ist. Will man aber von einem Orte, der keine Kirche hat, wissen, unter welcher geistlichen Inspektion er stehe: so darf man nur den Namen der Kirche, wohin er eingepfarrt ist, nachschlagen.

Wegen der so späten Verzögerung bitte ich um Nachsicht und Vergebung. Theils die mühsame Arbeit selbst; theils die Erweiterung meines Plans und die damit verknüpfte Einsammlung der dazu nöthigen Nachrichten; theils die mehrmalige Revisionen der erhaltenen Nachrichten haben die Herausgabe des Werkes anfangs verzögert. Hiezu kam meine im Herbst 1783 veränderte Lage, die damit verknüpften Reisen, Beschäftigungen und vielfache neue Arbeiten; sodann eine Menge Vorfälle, die ich nicht vorhersehen konnte und nicht in meiner Gewalt hatte, deren Bekanntmachung aber das Publikum nicht intereßiren kann. Desto mehr werde ich die Herausgabe des zweyten Bandes zu beschleunigen suchen, so viel es ohne Nachtheil des Werks geschehen kann.

Verzeichniß dererjenigen, welche auf die Topographie vorausbezahlt oder unterzeichnet haben.

Ihro Durchlaucht die regierende Frau Herzogin von Sachsen Coburg-Saalfeld.

Herr Landrath v. Ahlefeldt zu Marienburg.

— Diakon. Albrecht zu Preuß. Holland.

Se. Excellenz der Königl. Preuß. Staats-Minister Herr v. Alvensleben Gesandter am Sächsischen Hofe.

Herr Pfarrer Andreä zu Königsberg.

— Negociant Atkinson zu Danzig.

— Amtmann Bansemer zu Zain.

— Kriegsrath Bauer zu Berlin.

— Geh. Rath v. Beausobre —

— Münz Direkt. v. Below zu Königsberg.

— Auditeur Bergius zu Preuß. Holland.

— Geh. Sekret. Bertram zu Berlin.

— Obrist Wachtmeister v. Beßer zu Graudenz.

— Amtsrath Beutler zu Postolliz.

— Amtsrath Biegon zu Jurgaitschen

— Rathmann Biring zu Aschersleben.

Die Bibliothek des Gymnasii zu Elbing.

— — des Regts v. Kliging zu Graudenz.

— — — v. Platen zu Insterburg.

— Königsbergsche Stadt-Bibliothek.

Herr v. Bodeck, Erbherr der Wieseschen Güter.

— Hauptmann v. Bohl zu Preuß. Holland.

— Inspekt. und Pastor Böhnke zu Charbrow.

— Hofrath Börner, Consistor. Assessor und Stadtrichter zu Leipzig.

— Major v. Brabender zu Rastenburg.

— Stadtrath Brakenhausen, der ältere, zu Elbing.

— Kriegs- und Domainen-Rath Broscovius zu Bromberg.

— Bröcking, Aeltester der Goldschlager zu Danzig.

Se. Excell. Herrn Hermann Reichsgraf von Callenberg, Chursächs. Geh. Rath und Cammerherr; Standesherr der freyen Herrschaft Mußkau in der Ober-Lausitz zu Mußkau.

Herr Pfarrer Cramer.

— Amtsrath Dalmer in Althof Memel.

— — Dalmer in Brakupöhnen.

— Amtmann Danielowski in Paulsdorf.

— Erzpriester Dingen zu Labiau.

— Cammer-Direktor von Domhardt zu Bromberg.

— Major von Domhardt, Erbherr der Jesauschen Güter.

— M. Dragheim, erster Diakon. an der Johanniskirche zu Danzig.

— Präcentor Derwke in Kusen.

— Ebeling, Vorsteher der Handlungs-Akademie in Hamburg.

Herr Geh. Finanz-Rath Engelbrecht zu Berlin.

— Magister Fabri zu Halle

— Sekretair Fenkohl zu Königsberg.

Se. Excell. der Herr General Lieutenant Graf von Finkenstein, Chef eines Dragoner-Regiments.

Herr Graf von Finkenstein, K. Preuß. Cammer-President und Erb-Amts-Hauptmann zu Deutsch Eylau.

— Graf von Finkenstein auf Schönberg.

— Rathsverwandter Fuchs zu Gerdauen.

— Geh. Sekret. Gallen zu Berlin.

— Amtmann Garbrecht zu Camin.

— — Geisler.

— Bürgermeister Gende zu Graudenz.

Die Ober-Lausitzische Gesellschaft der W. zu Görliz.

Herr Regierungs-Rath Glave zu Insterburg.

— Pfarrer Glaser zu Wilkischken.

— General Freyherr von der Golz, Chef eines Infanterie-Regiments zu Stettin.

— Krieges- und Domainen-Rath von Grabowski zu Bromberg.

— Hauptmann von Graurock zu Preuß. Holland.

— Groddeck, Rathsherr der Rechten Stadt Danzig.

Die Gröllische Buchhandlung zu Warschau.

Herr Amtmann Gruberth zu Dinglauken.

— General von Grusczynski.

— Gusorius, Prediger an der St. Annen-Kirche und Lektor der Polnischen Sprache am Gymnasio zu Danzig.

— Major v. Hacke zu Graudenz.

— Obrist von Hallmann, Chef eines Infanterie-Regiments zu Rastenburg.

— Geh. Finanz-Rath Heinchelin zu Berlin.

— Ober Amtmann Heinz zu Angerburg.

— Kirchen-Rath Hennig zu Königsberg.

— Baron von Hertefeld, Herr zu Boetzelaer in Cleve.

— Studios. Hinz zu Königsberg.

— Hube, Direktor und Prof. beym adel. Kadettenkorps in Warschau.

— Ober-Consistor. Rath von Irwing zu Berlin.

— Feldprediger Jeddosch in Preuß. Holland.

— Obrist von Kalbug, Commandeur des Regiments v. Kliging zu Graudenz.

— General von Kalkstein, Domherr zu Magdeburg und Halberstadt, Erbherr der Knautenschen Güter.

— Amtsrath Kallenberg zu Althof Ragnit.

— Katerbeingk, Kathol. Pfarrer zu Roggenhausen.

— Amtmann Keyser in Hansdorf.

Herr

Herr Hofgerichts-President von Bielfi zu Bromberg.
— Feldprediger Köhler zu Königsberg.
— Geh. Ober-Tribun. Rath Köhne zu Berlin.
— Koch, Premier-Capitaine beym 2ten Artilleriekorps zu Berlin.
— Cammer-Direktor von Lockwitz zu Marienwerder.
— Hauptmann von Krasewski zu Preuß. Holland.
— M. Kries, Rektor und Profess. des Gymnasii zu Thorn.
— Justiz-Rath Krokisius zu Marienburg.
— Amtmann Kraus zu Clemmenhof.
— Pfarrer Adjunkt Krüger zu Ragnit.
— Pfarrer Kügner zu Kuhen.
— Major von Kuhnheim in Elbing.
— Rath von Kuhlemann zu Königsberg.
— Pfarrer Kulschewius zu Dubeniaken.
— Diak. Lakowski zu Königsberg.
— Geh. Rath Lamprecht zu Berlin.
— Hauptmann von Larisch zu Graudenz.
— Lau, General-Pächter der adel. Sobrostenschen Güter.
— Doktor Laubmeyer, Erbherr der Rinauschen Güter.
— Negociant Laval zu Königsberg.

Se. Excell. der Herr General-Lieut. von Lengenfeld, Chef eines Infanterie-Regiments zu Preuß. Holland.

Herr Majewski, Pastor an der reform. Petri und Paulskirche zu Danzig.
— Referend. Meyländer zu Königsberg.
— Amtmann Milich zu Baublen.
— Regierungs-Rath Morgenbesser zu Königsberg.

Se. Excell. der Königl. Staats- und Justiz-Minister Herr von Münchhausen.

Herr Justiz-Aktuar. Neumann.
— Justiz-Kommisions-Rath Neumann, Erbherr auf Stein.
— Studios. Neumann zu Königsberg.
— Amtsrath Niedersteller zu Grannaitschen.
— Hauptmann von Obernitz zu Preuß. Holland.
— Cammer-President von Oslau auf Lablacken.
— Landrath von Oslau, Erbherr der Puschkaitenschen Güter.
— Pachnio in Königsberg.
— Aktuar. Pankratius zu Norkitten.
— Kriegsrath Panzer zu Mehlauken.
— Kriegs- und Domainen-Rath Paulson zu Königsberg.
— Landrath von Perbandt, Erbherr der Langendorfschen Güter.
— Doktor Pisanski, Rektor der Kathedral-Schule in Königsberg.
— Hofgerichts Direktor Puls zu Insterburg.

Das Königl. Hof-Post-Amt zu Berlin.

Herr Kriegsrath Randel zu Berlin.
— Kreis-Steuer-Einnehmer Rehner zu Marienburg.
— Pfarrer Reitenbach zu Trempen.
— Negociant Reyning zu Königsberg.
— General von Rohr.
— Geh. Kriegsrath von Rosenberg in Danzig.
— Obrist von Rosenbruch, Kommandeur des v. Finkensteinschen Dragoner-Regiments zu Osterode.
— Kriegs- und Domainen-Rath Rosenfeldt zu Gumbinnen.
— Amtsrath Sanden zu Göritten.
— Amtmann Sanden zu Szirgupöhnen.
— Lieut. Sanden zu Budupöhnen.
— Lieut. Schack von Wittenau, Erbherr der Stadt Rosenberg.
— Amtmann Schäde zu Strzellno.
— Fabriken-Inspekt. Schimmelpfennig zu Königsberg.

Se. Excell. der Königl. Geh. Staats- und Kriegs-Ministre und Ober-Burggraf, Herr Graf von Schlieben zu Königsberg.

Herr Graf von Schlieben auf Gerdauen.
— Kriegsrath Schlutius zu Berlin.
— Kriegsrath Schmidt zu Elbing.
— Stadtrath Schmidt — —
— Amtsrath Schön zu Scheitlauken.
— Ober-Amtmann Schulz zu Drygallen.
— Referend. Sobierag zu Marienburg.
— Rathsverwandter Sperber zu Tilse.
— Lieut. Stabenow zu Lockgallen.
— Amtmann Stengler zu Gudmallen.
— Assessor und Gerichts-Sekret. Sturm in Königsberg.
— von Tettow, Ruß. Kaiserl. Major in Preuß. Holland.
— Kassirer Thiel auf Rodmanshöfen.
— von Thulemeyer, Königl. Preuß. Envoié in dem Haag.
— Pfarrer Tortilowius zu Budwethen.
— Treuge, Pastor an der Johanniskirche zu Danzig.
— Krieges- und Domainen-Rath Tschepius zu Bromberg.
— Uphagen, Gerichtsherr zu Danzig.
— Vogt, Pastor an der St. Johanniskirche zu Danzig.
— Bürgermeister Wachschlager zu Thorn.
— Gabr. Joach Weickhmann, Rathsherr der Rechten Stadt Danzig.
— Joach. Wilh. Weickhmann, Rathsherr der Rechten Stadt Danzig.
— Oberförster Witt zu Rasawen.
— Postdirektor Witte zu Memel.
— Kriegsrath Widmer zu Trakehnen.
— Pastor Wolf zu St. Petersburg.
— Wolters, Consenior E. W. Gerichts der Alten Stadt Danzig.



Erstes Hauptstück,

von den

brauchbarsten Preußischen Landcharten.

Unter den verschiedenen von Preußen herausgekommenen Landcharten finden sich nur wenige, welche brauchbar sind. Die Anführung aller derselben scheint mir hier überflüßig zu seyn, ohnedem da man in andern Schriften, als in Büsching's Erdbeschreibung eine hinlängliche, und in Bocks Naturgeschichte von Preussen 1. Buch S. 8-24 eine ausführliche Nachricht davon findet. Ich schränke mich nur auf die brauchbarsten und richtigsten ein.

1. Die gröseste und beste Charte ist die, welche die K. Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1763 auf 5 Bogen, nebst dem Grundrisse der Stadt Königsberg auf dem sechsten Bogen in grossem Landcharten-Format herausgegeben hat. Auf derselben ist Ost-Preussen in vier Provinzen, nemlich Samland, Litthauen, Natangen und Oberland, und jede dieser Provinzen wieder nach den Bezirken der ehmaligen Hauptämter eingetheilt. Da dieser Theil der Charte vom Ober-Teich-Inspektor v. Suchodoletz aus den genauen besondern Charten verfertigt ist, welche unterm K. Friedrich Wilhelm von Ost-Preussen sind aufgenommen worden: so ist derselbe vorzüglich richtig und brauchbar, doch eben so wenig, als der Grundriß von Königsberg Fehler frey. Von West-Preussen ist derjenige Theil, welcher aus den von Endersch herausgegebenen Special-Charten verfertigt worden, nemlich das Ermeland, das Elbingsche Werder und Gebiet, die beyden Marienburgsche und das Danziger Werder, sehr genau und richtig, der übrige Theil von West-Preussen aber, besonders Pomerellen und das Culmische Gebiet ist äusserst unvolständig, fehlerhaft und unrichtig, welches auch in Ansehung aller übrigen Charten auf denen West-Preussen vorgestellet wird, gilt. Der Netz-District fehlt auf dieser Charte.

2. Die



2. Die auf einen kleinen Bogen von der K. Akademie der W. zu Berlin herausgegebene und von J. C. Rhod gezeichnete Charte von Ost- und West-Preussen ist schön und mit vielem Fleiß aus vorerwehnter grossen Charte gezogen worden. Auf derselben sind auch die beyden dem Könige gehörige und im Großherzogthume Litthauen belegene Herrschaften Tauroggen und Serrey, und ein Theil des jetzt zu West-Preussen gehörigen sogenannten Netz-Distrikts mit abgebildet worden.

3. Die von J. F. Endersch auf einem Bogen in Landcharten Format 1758 herausgegebene Charte von Ost- und West-Preussen (Mappa Geographica Borussiam Orientalem aeque Occidentalem exacte exhibens-designata a I. Fr. Endersch. Math. Reg. Pol. Elbingae 1758) gehört zu den besten vollständigsten und richtigsten Charten; nur sind die Oerter in zu grosser Anzahl und zu sehr zusammen gedrängt, auch Ost- und West-Preussen nur mit 2 Farben illuminirt, so daß sie zum Gebrauch und Aufsuchen der Oerter nicht so bequem, als die vorige ist.

4. Die von F. L. Güßefeld 1775 durch die Homannische Erben herausgegebene 2 Charten von Ost- und West-Preussen, welche zusammen geklebt werden können. Beyde sind hauptsächlich aus der grossen von der Akademie der W. herausgegebenen Charte gezogen, wobey in Ansehung West-Preussens und des dazu gehörigen Netz-Distrikts des Zannoni Charten von Polen mit gebraucht worden sind. Obgleich diese beyde Charten noch viele Fehler enthalten: so gehören sie doch mit zu den vorzüglichsten und ist besonders die Charte von West-Preussen, die auch den Netz-Distrikt enthält, nach der zweyten berichtigten und verbesserten Ausgabe, welche 1776 erschienen ist, sehr brauchbar.

Die übrigen Charten von Preussen, als die bekannten Homannischen und Seuterchen Charten ꝛc. übergehe ich, da sie von ungleich geringerer Brauchbarkeit als die vorigen sind.

Von Special-Charten verdienen nur folgende 3 genannt und empfohlen zu werden:

1. Die Charte von Preuß. Litthauen, welche der Land-Baumeister Betge 1735 auf 2 großen Bogen durch die Homannische Erben herausgegeben hat. Es fehlet auf derselben aber der eigentlich auch mit zu Litthauen gehörige Distrikt des ehmaligen Haupt-Amtes Labiau; auch sind in den folgenden Jahren viele Veränderungen in Ansehung neu gestifteter K. Dom. Aemter ꝛc. vorgegangen.

2. Die Charte von den 3 Werdern in West-Preussen, welche J. F. Endersch 1753 auf einem Bogen in Landcharten Format selbst gestochen und unter der Aufschrift: Mappa Geographica trium Insularum in Prussia herausgegeben hat. Sie enthält mehr als die Aufschrift besagt, nemlich das ganze Elbingsche Gebiet, sowohl die Niederung, als die Höhe, nebst dem Distrikt der zwischen dem Elbingschen Gebiet und dem Ermlande belegenen ehmaligen Starostey Tolkemit, die jetzt ein K. West-Preuß. Domainen-Amt ist; ferner das Marienburgsche grosse und kleine Werder, die Danziger Niederung, die Gegend um Danzig und den der Stadt gehörigen Antheil der frischen Nehrung. Sie ist vollständig und sehr genau.

3. Die Charte vom Ermlande, welche Endersch ebenfals selbst gezeichnet und gestochen, und 1755 auf einem Bogen in Landcharten Grösse unter der Aufschrift: Tabula Geographica Episcopatum Varmiensem in Prussia exhibens, herausgegeben hat. Sie ist wie die vorige sehr vollständig und richtig.

Zweytes

Zweytes Hauptstück,

welches

einen systematisch-geographischen Entwurf von Ost-Preussen enthält.

Preussen wird überhaupt in Ost- und West-Preussen eingetheilt. Ost-Preussen wurde ehedem wieder in 4 kleinere Provinzen, nemlich Samland, Litthauen, Natangen und Oberland eingetheilt, welche Eintheilung man auch auf den mehresten Landcharten findet, so wie die Benennung dieser Provinzen auch noch im gemeinen Leben üblich ist. Einige theilten auch Natangen und Oberland in Ansehung der Sprachen, in das Deutsche- und Polnische Natangen und Oberland; so wie auch Litthauen von einigen zu Samland gerechnet und Litthauisch Samland genannt worden ist, welche Eintheilung man in den Berlinschen Charten angenommen hat. Ausserdem war ferner jede Provinz in gewisse kleinere Distrikte nach den ehmaligen Haupt-Aemtern eingetheilt, welche Eintheilung man auch auf der grossen Berlinschen Charte findet.

Nach der gebräuchlichern statistischen Eintheilung, die auch bey allen Königlichen Landescollegien üblich ist, wird Preussen, nach Cammer-Departements, und jedes Cammer-Departement in landräthliche Kreise eingetheilt. Diese Eintheilung habe ich auch sowohl bey diesem Entwurfe, als in den Topographischen Registern zum Grunde gelegt, da sie der Absicht und Bestimmung dieses Werkes angemessen ist. Die im gemeinen Leben und auf Charten noch übliche Eintheilung von Ost-Preussen in Samland, Litthauen, Natangen und Oberland, wozu nach der Besitznehmung von West-Preussen noch Ermeland kommt, werde ich indessen in dem Entwurfe gehörigen Ortes mit einschalten. Die Eintheilung der Kreise nach den K. Hauptämtern habe ich in dem Entwurfe weggelassen, da diese Hauptämter, in so fern sie königlich sind, ganz eingegangen sind, auch verschiedene Hauptämter zu zwey bis drey Provinzen gehören (wie z. B. das ehmalige Haupt-Amt Tapiau einen Theil von Samland, Litthauen und Natangen enthält) auch verschiedene zu einem ehmaligen Haupt-Amte gehörige K. Domainen-Aemter in zweyen verschiedenen Cammer-Departements liegen, wie z. E. die beyden Aemter Saiau und Lappöhnen des ehmaligen Haupt-Amtes Insterburg zum Ost-Preußischen; die übrigen aber zum Litthauischen Cammer-Departement gehören. Die Beybehaltung dieser Eintheilung nach den Hauptämtern würde also nicht allein zwecklos gewesen seyn, sondern auch nur wegen der alsdenn nöthigen Anmerkungen und Berichtigungen, Irrungen verursacht haben. Da indessen in den landräthl. Tabellen, Katastern rc. die Eintheilung nach den ehmaligen Hauptämtern, besonders in Ansehung der Adel. Güter noch zuweilen üblich ist: so habe ich in dem Topographischen Register vom Ost-Preuß. Cammer-Departement dies mit angemerkt.

Ost-Preussen wird in das Ost-Preußische und Litthauische Cammer-Departement eingetheilt.

I. Das Ost-Preußische Cammer-Departement, welches nach seinem jetzigen Umfange das eigentliche Samland, einen kleinen Distrikt von Litthauen, das deutsche Natangen, das Ermeland und das Oberland, letzteres mit Ausschliessung des Marienwerderschen Kreises enthält, besteht aus folgenden landräthlichen Kreisen:

1. **Der Samländische oder Schakensche Kreis**, der den größesten Theil vom Samlande in sich begreift, hat

1. Drey immediate Städte, nemlich:

1) **Königsberg**, Regiomontum, poln. Krolewiecz, litth. Karalauczuge, die Haupt- und Residenz-Stadt des ganzen Königreichs und eine der vornehmsten Handelsstädte in Europa, unterm 54 Gr. 43 Minuten Nördlicher Breite am Pregel-Strom, der hier mit 2 Armen ostwerts eintrit, sich daselbst vereinigt, und nachdem er hierauf den **Kneiphof** umflossen hat, sich eine Meile von Königsberg mit einer Mündung ins frische Haf ergiest. Innerhalb der Stadt fällt in den Pregel ein kleiner, aus dem vor dem Roßgärtschen Thore belegenen Oberteiche kommender Bach, der oberwerts das **Mühlenflies**, unterwerts aber der **Katzbach** heist und einige Mühlen und die Werke in der Königl. Münze treibet. Vor der Stadt nimmt der Pregel den aus dem Kupferteiche kommenden Mühlen-Graben auf. Der Boden der Stadt ist uneben und einige Theile derselben sind auf Bergen und bergigten Anhöhen erbaut.

Ihren ersten Anfang nahm sie im Jahr 1255, als der Böhmische König Primislaus II., sonst auch Ottocar genannt, dem Deutschen Orden wider die heydnische Preussen zu Hülfe kam, auf dessen Rath der Orden ein festes Schloß und eine dabey liegende Stadt erbaute, die er dem Ottocar zu Ehren Königsberg benannte.

Die Stadt ist groß, ansehnlich und wohl gebaut, auch seit 20 Jahren durch Wiedererbauung der vielen abgebrannten Gebäude, wozu der König im J. 1764, 205212 Rthlr. und im J. 1769, 150000 Rthlr. schenkte, merklich verschönert worden. Der Wall, der 1626 um die ganze Stadt (die Pregel Seite vom litthauischen Baum bis zur hohen Brücke, und den vor dem Brandenburgschen Thore belegenen Nassen-Garten ausgenommen) geschüttet worden ist, hat 1½ Meilen im Umfange, 32 Raveline und 8 Thore und schliest viele Gärten, den grossen Schloß-Teich, welcher etwa eine Viertel Meile im Umfange enthält, und einige kleine Aecker und Wiesen mit ein. Der ganze Umkreis der Stadt beträgt 2 Meilen, die grösseste Länge aber vom Roßgärtschen Thor bis ans Ende des Nassen-Gartens ist gegen ¾ Meilen. Die Anzahl der Häuser belief sich im J. 1780 mit Inbegrif des Nassen-Gartens und mit Ausschliessung von 590 Speichern und 985 Stallungen auf 4308; und der Einwohner ausser der Garnison auf 53681 mit der Garnison aber auf 60000, die vielen Fremden, die sich besonders im Sommer der Handlung wegen hier Monate lang aufhalten ungerechnet. Im J. 1781 zählte man 54368 bürgerliche Einwohner, worunter 719 Hospitaliten waren.

Königsberg liegt in einer der angenehmsten und fruchtbarsten Gegenden Preussens und hat eine zur Handlung sehr bequeme und vortheilhafte Lage, indem der Pregel sowohl durch das frische Haf mit der Ostsee und durch die Deine mit dem Curischen Hafe, als auch mit allen großen und schifbaren Flüßen und Kanälen Preussens in Verbindung stehet; auch innerhalb Königsberg, wo er bis 247 Schuhe breit ist, selbst für die größesten See-Schiffe eine hinlängliche Tiefe hat, so daß alle Schiffe bis an die Ladebrücken kommen und die Waaren bequem aus- und einladen können. Die sehr großen und beladenen Schiffe müssen indessen doch in Pillauschen Seehafen erleichtert werden, weil das frische Haf nicht überall, so tief, wie der Pregel ist. Der Handel, den Königsberg treibt, ist sehr wichtig, wie sie denn auch allezeit zu den vornehmsten See- und Handels-Städten gerechnet worden ist und ehedem zur Hanse gehört hat. Die Anzahl der eingekommenen und ausgegangenen See-Schiffe ist seit 1749 bis 700, seit 1768 bis 800; seit 1780 über 900 gewesen. Im J. 1783 aber sind 1869 See-Schiffe eingekommen und 1819 ausgegangen.

Königsberg ist völlig immediat, hat auch nie zu einem Haupt-Amte gehört, und ist ehedem die Residenz der Landesherrschaft gewesen, daher sie auch noch den Titel einer Königl. Residenz-Stadt führt. Sie liegt größtentheils in Samland, den Kneiphof, der mit seinen Vorstädten eigentlich auf Natangen liegt, ausgenommen. Sie besteht aus 4 Theilen, nehmlich den 3 verbundenen Städten **Altstadt**, **Löbenicht** und **Kneiphof**, nebst 11 dazu gehörigen Vorstädten, und dem **Schloße** nebst 5 dazu gehörigen Vorstädten oder Freyheiten. Hiezu kommt noch die Vestung **Friedrichsburg**, die am Ende der zum Kneiphofe gehörigen hintern Vorstadt auf der Klapperwiese angelegt ist.

Die

Die **Altstadt** ist gleich nach Erbauung des Schloßes im J. 1255 und zwar auf der Anhöhe, wo jetzt der Steindam ist erbauet, nachher aber im J. 1286 an den jetzigen Ort verlegt worden, in welchem J. sie sowohl die Stadt-Gerechtigkeit, als das Haupt-Privilegium erhalten hat. Bis 1455 hieß sie schlechthin Königsberg, wurde aber nachher zum Unterschiede des Löbenichts, die **Altstadt** genannt. Sie besteht aus 16 Straßen, unter welchen die Lang-Gasse die vornehmste ist. An dem ansehnlichen Markte stehet das 1750 neu erbaute schöne Rathhaus, in welchem seit 1773 die öffentliche Stadt-Bibliothek aufgestellt ist. Die übrigen öffentlichen Gebäude sind die Parochialkirche, die Stadtschule, das K. Posthaus; der Junkerhof rc. Zur Altstadt gehören als Vorstädte

1. der **Steindam**, wo Königsberg zuerst angelegt worden, auf welchem die älteste Königsbergische Kirche ist, die 1255 erbauet wurde, und jetzt der Poln. luther. Gemeine gehört.
2. der **Neue Rosgarten**, mit einer Kirche und einen Wittwenstifte rc.
3. die **Laake** nebst der **Lastadie**, wo der Altstädtsche Stadt- und Zimmerhof, die Reiferbahn, die Altstädtschen Kaufmanns-Speicher, die Waage, die Packhäuser, das Bethaus der Mennoniten, das K. Licent-Haus, in welchem sich das Admiralitäts- und Licent-Kollegium versammelt rc. zu finden sind.
4. die **Lomse** nebst dem Weiden-Damm am andern Ende der Altstadt neben dem Kneiphof zwischen den beyden Armen des Pregels. Zur Lomse gehört der Ochsenmarkt am Pregel, der auf der andern Seite mit Häusern und Ladenspeichern besetzt ist, und die daran stoßende Altstädtsche Holzwiese, wo auch viele Speicher stehen, an welche dann die eigentliche **Lomse** grenzet. Auf dem **Weidendamm**, der mit der Lomse zusammenhängt, ist das anatomische Theater der Universität und eine englische Lederfabrik.

Der **Löbenicht** ist erst ums J. 1300 erbauet worden, in welchem J. er Stadtgerechtigkeit erhalten hat. Ein Theil desselben ist auf einem Berge erbaut, der daher auch der löbenichtsche Berg genannt wird und an öffentlichen Gebäuden die Kirche, Stadtschule und den Gemeingarten enthält. In dem unterm Berge liegenden Theile ist das K. Große Hospital mit einer Kirche, und der Münchenhof, ein ehmaliges Kloster, welches jetzt ein Königl. Magazin ist. Statt des ehmaligen Rathhauses ist nach dem Brande von 1764 ein neues großes Gebäude aufgeführt und gröstentheils zu Wohnungen und Handlungsladen eingerichtet worden. Die zum **Löbenicht** gehörige Vorstadt heißt der **Anger**, nebst den **Steegen**.

Der **Kneiphof**, mit dessen Erbauung erst 1324 der Anfang gemacht worden ist, und der 1327 Stadtgerechtigkeit erhalten hat, stehet auf einer vom Pregel umflossenen Insel. Er hat 13 Straßen, unter welchen die Langgasse die schönste in Königsberg ist. Die öffentlichen Gebäude sind die Domkirche, in welcher verschiedene Hochmeister des deutschen Ordens und die Preußischen Regenten von **Albrecht** bis auf den Churf. **George Wilhelm** begraben liegen. Auf der Kirche stehet in 2 großen Zimmern die öffentliche **v. Wallenrodtsche** Bibliothek aufgestellt. Auf dem Kirchhofe ist die Domschule. Auf der andern Seite der Kirche ist das Gebäude der 1543 von **Albrecht** gestifteten Universität, die nach ihrem Stifter das Collegium Albertinum genannt wird, wo die Hörsäle der Universität, das Archiv rc. die Bibliothek der Universität, die Wohnungen der Inspektoren, die Zimmer für die K. Alumnen und einige andere Studierende, das Konviktorium, wo 84 Studierende gröstentheils auf landesherrliche Unkosten gespeiset werden, das Begräbnißgewölbe der Professoren rc. sind. Bey der Universität sind 17 ordentliche besoldete Professoren angesetzt, außer welchen aber noch verschiedene andere akademische Lehrer vorhanden sind. Die Zahl der Studierenden beläuft sich über 600 und der Fond der für sie gestifteten Stipendien über 100000 Rthlr. *) Neben dem Universitätsgebäude ist der sogenannte Bischofshof, wo jetzt die beyden luther. Hofprediger wohnen. Nicht weit davon ist das von **Gröbensche** Stipendienhaus für einige Studierende von Adel. Die andern öffentlichen Gebäude sind das Kneiphöfsche Rathhaus, auf welchem sich der 1724 vereinigte Magistrat aller 3 Städte Königsberg versammelt, der Junkerhof, die auf dem Pregel erbaute Börse, der Junker- und der Gemein-Garten.

*) Von der Universität sowohl, als von allen übrigen Lehr- Schul- und Erziehungs-Anstalten zu Königsberg habe ich in einer besondern 1782 herausgegebenen Schrift ausführlichere Nachrichten bekannt gemacht.



Die zum Kneiphofe gehörigen Vorstädte sind:

1. die **vordere Vorstadt**, die aus einer breiten Straße und dem sogenannten Schnürleinsdamm bestehet, auf welchem die Judenschaft eine ansehnliche Synagoge hat. Auf beyden Seiten dieser Vorstadt sind die Kneiphöfschen Kaufmannsspeicher in verschiedenen Straßen an einander gebauet. Auf der zu dieser Vorstadt gehörigen Kneiphöfschen Holzwiese ist ein Zuchthaus, mit einem Bethause.
2. Die **hintere Vorstadt**, die aus einer breiten mit der vordern Vorstadt in gerader Linie zusammenhängenden Strasse und verschiedenen Queergassen besteht. In derselben ist das zur Altstadt gehörige St. Georgenhospital, in welchem gegen 60 Arme verpflegt werden, mit einer Kapelle. Auf der zu dieser Vorstadt gehörigen Klapperwiese ist 1783 ein ansehnliches Gebäude zu einer Zuckersiederey aufgeführt. Am Ende dieser Klapperwiese liegt die Vestung **Friedrichsburg**.
3. Der **obere Haberberg** mit einer Kirche, die eine der schönsten in Königsberg ist, und einem Wittwenstifte.
4. Der **untere Haberberg**, der durch die hohe Brücke mit dem zur Altstadt gehörigen Weidendamm zusammen hängt.
5. Der **alte Garten**, wo viele Gekóchgarten sind.
6. Der **Naße Garten**, eine außerhalb dem Walle befindliche Vorstadt, deren Einwohner die Stadt mit Milch und Gartengewächsen versorgen.

Das **Schloß** mit den dazu gehörigen K. Freiheiten oder Vorstädten macht den vierten Theil der ganzen Stadt aus. Das Schloß ist ein länglichtes Viereck, an dessen Ostseite K. Friedrich I. noch einen Pavillon angebauet hat. Die Nordseite ist die älteste und noch unter der Regierung des Ordens erbauet worden. Die Ost- und Südseite hat Markgraf **Albrecht** und die Westseite Markgr. **George Friedrich** erbaut. Der innere Schloßplatz ist 136 Schritte lang und 75 breit. In der Nord-Seite sind die Versammlungszimmer für das Etats-Ministerium, die Regierung und viele andere Kollegien; imgleichen das Archiv, die geh. Kanzeley, das Banco-Komtoir, die Bernsteinkammer, die Salz-Faktorey rc. Auch hat die K. deutsche Gesellschaft hier ein Versammlungszimmer. Die Westseite enthält die ansehnliche Schloßkirche, in welcher K. Friedrich I. sich zum Könige salben ließ. Unter dieser Kirche ist eine gewölbte Durchfahrt, auch ein tiefer Keller, der 199 Schuhe lang und 38½ breit ist. Ueber der Kirche ist der sogenannte Moskowitische Saal, dessen Länge 274, und die Breite 59 Schuhe beträgt, auf welchem 1594 das Beylager des Churf. **Johann Sigismund** mit der Prinzeßin **Anna**, Tochter des Markgr. **Albrechts** gefeyert wurde. Neben der Schloßkirche sind noch verschiedene Zimmer für K. Kollegien, als das Konsistorium rc. für die öffentliche Königl. Schloßbibliothek, der Fechtboden rc. Die **Süd-Seite** enthält viele Zimmer, von denen der Cammerpresident einen Theil bewohnt. Am Ende dieser Seite in der Ecke vor der West-Seite steht der hohe Schloßthurm, auf welchem auch der Schloß-Musikus wohnet. Man steigt auf denselben auf 284 Stufen und kann von da die ganze Stadt und einen großen Theil der umliegenden Gegend und des frischen Hafes übersehen. Die Ostseite bewohnet gröstentheils der kommandirende General der Preußischen Truppen. Auch sind hier Zimmer für fremde durchreisende fürstliche Herrschaften. Ueber dem großen Schloßthor, welches auf dieser Seite ist, versammelt sich das Collegium Medicum. Außerhalb dem Schloße ist an dieser Ostseite an dem äußern Schloßplatze die große Hauptwache, und in dem an diesem Platze südwerts angebauten Pavillon die Ostpreuß. Krieges- und Domainen-Cammer, die Rechnungs- und die Rent-Cammer rc.

Die zum Schloße gehörige Vorstädte oder sogenannte Königl. Freyheiten sind:

1. die **Burgfreyheit**, welche den Platz vor und neben dem Schloße, den Schloß-Mühlen- und schiefen Berg, die Junker- Französische und andre Gassen enthält. Zu derselben gehört der **Königsgarten**, ein großer mit einer Allee umfaßter Exercier-Platz nebst einem Exercierhause, wo ehedem der landesherrliche Lust- und Hetzgarten war. Die öffentlichen Gebäude sind das große Komödienhaus ohnweit dem Königsgarten, das v. Lesgewangsche Stift, die Königl. Münze, wo ehedem ein Kloster gewesen, die deutsch-reformirte Parochialkirche nebst einer lateinischen Schule, über welche die poln. reformirte Gemeine in einem großen zu einer Kirche eingerichteten

Saale

Saale ihren Gottesdienst hält, die sogenannte Garnisonskirche, in welcher die französische Kolonie ehedem ihren Gottesdienst hielt und welche sie jetzt einem Regimente zum gottesdienstlichen Gebrauche vermiethet hat, und das Collegium Fridericianum, eine große Schul- und Erziehungs-Anstalt, die nach dem Hallischen K. Pädagogio eingerichtet ist, mit einem Bethause.

2. Der **Tragheim**, welcher in den vordern, mitlern und hintern eingetheilt wird. Die schöne Kirche wurde im Septembr. 1783 durch einen Blitzstrahl angezündet und eingeäschert. Hier ist auch ein Fräuleinstift.

3. Der **Rosgarten**, der auch zum Unterschiede vom neuen Rosgarten, der **alte Rosgarten** heißt, in den vordern und hintern Rosgarten eingetheilet wird, und aus einer sehr langen ungleichen Straße und einigen Nebengassen bestehet. Außer der Kirche ist auch das Arbeitshaus mit einem Bethause, das Armenhaus und die **Ehrenreichsche** Steingut und Erdwaarenfabrik zu merken.

Zwischen diesen 3 vorgenannten Freyheiten liegt der große Schloßteich, über welchem eine Laufbrücke geschlagen ist, und der wegen der vielen an demselben angelegten Gärten mit zu den Annehmlichkeiten der Stadt gehöret.

4. die **Neue Sorge**, welche aus einer sehr langen breiten und geraden Straße und einigen Queergassen besteht. Sie enthält verschiedene ansehnliche Häuser. Zu den öffentlichen Gebäuden gehört die 1733 erbaute französisch-reformirte Kirche, das Königl. Haus, der Jägerhof 2c.

5. Der **Sackheim** besteht aus einer sehr langen Straße neben der noch 4 andere in die Länge gehen und verschiedenen Queergassen. Die öffentliche Gebäude sind, die **Sackheimsche**, die **Litthauische**, die ansehnliche katholische Kirchen, und das Königl. Waisenhaus mit einer Kirche 2c.

Die Vestung **Friedrichsburg** wird auch gewöhnlich zum Schloß gerechnet, obgleich sie auf der zum Kneiphof gehörigen Klapperwiese beym Ausfluß des Pregels aus der Stadt ist erbauet worden. Sie wurde 1657 auf dem Platze, wo ehedem das alte Licenthaus stand angelegt, und ist ein regelmäßiges Viereck mit breiten Wassergraben und dem Pregel umgeben. Es ist darinnen eine Kirche und ein Zeughaus.

Noch ist von Königsberg überhaupt folgendes zu merken. Die Einwohner sind gröstentheils Deutsche und der evang. luther. Konfeßion zugethan, doch giebt es auch einige deutsche, englische, holländische und französische reformirte, und einige wenige katholische Familien. Die französische Kolonie bestand 1780 aus 369 Seelen. Die Judenschaft ist zahlreich. Der Civilstand besteht aus Eximirten, zu denen auch alle Universitätsglieder und die Geistlichen gehören, und aus Bürgern. Letztere werden in Groß- und Klein-Bürger eingetheilt. Zu den Groß-Bürgern gehören die Kaufleute und Mälzenbräuer, welche die beyden ersten Zünfte ausmachen; zu den Klein-Bürgern aber die Künstler, Fabrikanten, Handwerker 2c. welche die dritte Zunft heißen. Die Bürger ernähren sich hauptsächlich vom Handel mit Getreide, Holz, Wein, Hanf und andern Waaren, vom Bierbrauen und Brandweinbrennen, von Fabriken und andern bürgerlichen Gewerben. Das Bierbrauen und Brandweinbrennen gehöret in Königsberg wegen des ausgebreiteten Handels und der großen Schiffart zu den wichtigsten Nahrungszweigen, wie denn auch 224 städtische Brauhäuser (in deren jedem jährlich etwa 500 Tonnen Bier gebrauen werden) 5 privilegirte Brauereyen und 135 Brandweinsblasen sind. An Fabriken giebt es folgende: 1 Seiden-Band- und Sammet-Borten; 1 Wollen-Waaren; 1 Segel-Tuch; 1 engl. Leder; 1 Juchten; 2 Fayance und Steingut; 1 Papier-Tapeten; 1 Türkisch Papier; 1 Stahl und Eisen; 1 Elfenbein; 1 Gold- und Metallschläger; 1 französ. und dänische Handschuh; 1 Schroot und Bleiweis; 1 engl. Knöpfe; 1 Hornknöpfe; 1 Instrumentensaiten; 1 mathemat. Instrumenten; 1 Gips-Puppen; 1 Wollkamm-Fabriken; 3 Wachsbleichen; 4 Schwarz-Seiffiedereyen; 2 engl. Zeug-Pressen; 2 Kupferhammer; 1 Aal-Schmiede; eine Zuckersiederey. Ferner an Manufakturen: 23 Posamentierer, 27 Alt Tuchmacher, 15 Breit Tuchmacher, 17 Raschmacher, 23 Neu Zeugmacher, 11 Hosenstricker, 17 Strumpfweber, 9 Hutmacher, 8 Filzmacher, 66 Zichner, 21 holländische Weber, 14 Parchentmacher, 17 Loh- und Rothgerber und 16 Weißgerber. Auch ist in Königsberg die Innung der Bernsteinarbeiter sehr groß, und beläuft sich über 80.

Alle 3 Städte Königsberg sind so wie die Magisträte derselben seit 1724 vereinigt; doch bestehen die 3 Zünfte einer jeden Stadt für sich besonders. Die Garnison, welche aus 3 Infanterie-Regimentern, 2 Grenadier-Bataillons, 1 Kompagnie Artillerie und 5 Esquadrons Dragonern bestehet, ist in den Vorstädten und Freyheiten, auch in acht Kasarnen einquartiert. Die 3 Städte selbst sind von aller Einquartierung befreyt und unterhalten zur Handhabung der bürgerlichen Policey einige Stadt-Soldaten.

In Ansehung der Gerechtigkeits-Pflege sind die Bewohner der Städte und der dazu gehörigen Vorstädte dem kombinirten Magistrate und dem Stadt-Gerichte; so wie die von der Städtischen Gerichtsbarkeit Eximirte, der Königl. Regierung, dem französischen Kolonie-Gerichte, der Akademischen und andern privilegirten Jurisdiktionen unterworfen. Die Ober-Aufsicht führet die Königl. Regierung in Justitz-; so wie die K. Ost-Preuß. Krieges- und Domainen-Cammer in Cameral- und Polizey-Sachen, welche letztere von der hiesigen K. Polizey-Direktion seit 1752 besonders respicirt werden.

Ausser dem K. Etats-Ministerio, der K. Ost-Preuß. Regierung, der K. Ost-Preuß. Krieges- und Domainen-Cammer, dem Ost-Preuß. Konsistorio, der Special-Kirchen- und Schulen-Kommißion haben hier noch viele andere Kollegia theils für Ost-Preussen, theils für die Einwohner der Stadt ihren Sitz, welche man in dem Adreß-Kalender ausführlich verzeichnet findet. Auch ist hieselbst der Sitz der Samländischen oder Fischhausenschen Kreis-Justitz-Kommißion.

Seit 1731 wird die Stadt mit 1350 öffentlichen und vielen Privat-Laternen erleuchtet. Um alles übrige, dessen noch nicht erwehnt worden, zusammen zu fassen, merke ich an, daß in Königsberg befindlich sind, 267 Strassen und Platze, 7 Land- und 2 Wasser-Thore, 2 Hospitaler, in deren einem ein Irrhaus ist, 4 Lazarethe, 24 Stifter, 1 Zucht- 1 Arbeits- 1 Armen-Haus, 10 Medicin-Apotheken, 1 Schießhaus, 4 Pesthäuser, 6 Konsumtions-Märkte, 10 öffentliche Waagen, 2 Krahne, 2 Heringsbrücken, 2 öffentliche Weinraume, 1 Potasch-Hof, 6 öffentliche Fleischbanken, 1 Jägerhof, 1 Jagdzeughaus, 3 Städtische und 2 Königl. Holzwiesen, 3 Stadthöfe, 1 K. Getreide- 1 Tabaks- 1 Salz-Magazin, 2 Plombage Bureaux, 2 Buchladen, 3 Buchdruckereyen, 1 Fechtboden, 2 Reitbahnen, 2 Pulver-Magazine, 2 Schifswerften (auf welchen 1779 zehn, 1780 zwölf, 1781 neunzehn und 1782 achtzehn Schiffe von 80 bis 300 Last erbaut worden sind), 2 Reiferbahnen, 1 Maulbeer-Plantage, 6 Wasser- 1 Roß- 28 Loh- 4 Walk- und 5 Wind-Mühlen, 13 Sprützenhäuser, 136 öffentliche und 1383 Privat-Brunnen, 3 Stadt-Wachten, 3 Städtische Gefangnisse, die Schloß-Frohn-Veste und verschiedene andere auf dem Schlosse befindliche Gefangnisse, 15 Uhren auf Thürmen, 1 K. Kaffee-Brennerey, 1 Porzellain- 1 Berlinsche Spiegel- 1 Magdeburger Fayance, eine Tabaks- und eine Eichorien-Kaffee-Niederlage u. s. w.

Die Stadt besitzt an Acker und Wiesen 31 Hufen, ausser welchen noch 10 Dörfer, 15 Vorwerker und 17 Schankkrüge der Stadt-Kämmerey gehören, welche gröstentheils in 3 besondere Städtische Aemter, nemlich: Arensberg, Ottenhagen und Neuendorf vertheilt sind. In den Stadt-Dörfern sind 4 Kirchen, von welchen der Magistrat Patron ist und davon 3 zur Inspektion des Altstädtschen Pfarrers gehören.

Königsberg hat zu verschiedenen Zeiten durch die Pest, besonders im J. 1709 und 1710, so wie auch durch Feuer, vornemlich in den Jahren 1764, 1769 und 1775 viel gelitten. 1764 brannten 369 Häuser und 49 Speicher (beynahe der eilfte Theil der ganzen Stadt) ab, nemlich fast der ganze Löbenicht, Anger und Sackheim, und der sämtliche Schaden wurde an 5 Millionen Rthlr. geschätzt. 1769 brannten 76 Wohnhauser in der vordern Vorstadt und 143 beladene grosse Kaufmanns-Speicher ab, und wurde der dadurch verursachte Schaden noch einmal so hoch als beym vorigen Brande geschätzt. Im J. 1775 brannten 351 Wohnhäuser auf dem Nassen- und Alten-Garten, auf dem Haberberge, Weiden-Damm und hintern Vorstadt nebst dem Georgen-Hospital ab. Alle diese abgebrannten Gebäude sind aber bereits, und zwar ungleich schöner (als sie vorher waren) wieder aufgebauet worden.

2) Fischhausen, eine kleine 1305 erbaute offene Stadt an einer grossen Bucht des frischen Hafes, welche die schöne Wieke heist, mit einem alten Schlosse, dem Sitz des K. Dom. Amts und ehmaligen Hauptamtes. In der

der Stadt und der dazu gehörigen Freyheit waren 1782, 128 Feuerstellen und 1110 Seelen. Die Einwohner ernähren sich hauptsächlich von der Bierbrauerey, dem Ackerbau, der Viehzucht und bürgerlichen Gewerben. Es ist hier eine geistliche Inspektion über 8 Kirchen.

3) **Pillau**, eine kleine Stadt mit einer Vestung und einem Seehafen auf der Spitze einer Erdzunge zwischen der Ost-See und dem frischen Hafe, die hier durch eine Meerenge, das Tief oder von den Schiffern das Gatt genannt, zusammenhängen. Dieses Tief, durch welches allein die Schiffe in das frische Haf segeln können, ist so viel man davon Nachrichten findet bereits die vierte Oefnung, welche das Meer gemacht hat, um sich mit dem frischen Hafe zu vereinigen und ums J. 1510 bey einem heftigen Sturme entstanden. Die 3 vorigen sind völlig versandet und mit dem übrigen Boden gleich gemacht worden. Ueber das jetzige Tief bey Pillau, welches ½ Meile breit und 12 Fuß tief ist, gehet eine K. Ueberfahrt nach der frischen Nehrung. Die Stadt selbst ist unbefestigt und besteht aus 114 Feuerstellen, welche ohne die Garnison und Fremden 1300 Seelen enthalten. Es ist hieselbst eine K. Zoll- und Licent-Kammer. Im 16. Jahrhundert war Pillau ein Fischerdorf, wo theils einige Fischer, theils einige Lootsen oder Piloten wohnten, von denen der Ort auch den Namen erhielt. Im J. 1725 ertheilte K. Friedrich Wilhelm demselben Stadt-Gerechtigkeit. Die Stadt ist wohlgebaut, hat breite und gleiche Gassen und viele nach holländischer Art gebaute Häuser. Es ist hier ein beständiger Zusammenfluß von Seeleuten und Reisenden. Die grossen und schwer beladenen Schiffe werden hier erleichtert oder bleiben hier liegen. Dieses Verkehr mit den See-Schiffen macht auch die hauptsächlichste Nahrung der Einwohner aus, da die Stadt weder Aecker, Wiesen und Gärten hat, noch das Wasser hieselbst zum Bierbrauen und Brandweinbrennen tauglich ist, daher, die Stadt alle ihre und der Fremden Bedürfnisse an Bier, Brandwein, Gartengewächsen ꝛc. aus Königsberg nimmt, wohin bey offenem Wasser wöchentlich 2 Stadt-Böte gehen.

Die neben der Stadt belegene Vestung ist ein fast regelmäßiges Fünfeck, mit Wassergraben und kasamatirten Wällen umgeben. Die Bolwerke und Aussenwerke sind ansehnlich, aber der Versandung sehr ausgesetzt. Die zur Vestung gehörigen Gebäude, als das Zeughaus, die K. Magazinen, die Ammunitionshäuser ꝛc. sind stark, ordentlich und schön gebaut. Auch ist hier eine luth. und reformirte Simultankirche mit einer lateinischen Schule, für die Stadt und Vestung. Die Vestung wurde 1626 zuerst angelegt, von Friedrich Wilhelm aber in ihren jetzigen Zustand gesetzt. Die Besatzung der Vestung und Stadt besteht aus einem kleinen Kommando Infanterie.

2. 14 Königliche Domainen-Aemter.

1.) Das Amt **Fischhausen**, welches ehedem zugleich das Haupt-Amt war, und in dem alten Schlosse bey der Stadt **Fischhausen** seinen Sitz hat. Es gehören drey Vorwerke und 58 Dörfer zu demselben, die 410 Feuerstellen enthalten; darunter

(1.) **Germau**, ein Kirchdorf.

(2.) **Palmnicken**, ein Cölm. und K. Bauerdorf an der Ost-See. Es war ehedem ein K. Domainen-Amt, welches aber aufgehoben worden ist. Die Dörfer und Vorwerke sind theils zu Fischhausen, theils zu Dirschkeim geschlagen. Es ist hieselbst der Sitz des K. Strand-Inspektors, der die Aufsicht über das Bernstein Schöpfen hat; auch ist alhier ein verfallenes Jagdhaus, in dessen noch übrigen Zimmern der Bernstein so lange aufbewahret wird, bis er in grösserer Menge nach Königsberg in die Bernstein-Kammer abgeliefert wird.

2) Das Amt **Lochstädt** auf der Erdzunge zwischen der Ostsee und dem frischen Hafe. Es gehören zu demselben 2 Vorwerke und 13 Dörfer, die 149 Feuerstellen enthalten; unter denselben

(1.) **Lochstädt**, ein Dorf mit einem alten Schlosse dem Sitze des Amts. In dem Schlosse ist eine Kirche mater von Alt Pillau. Ehedem war hier die Ostsee mit dem frischen Hafe durch eine Tiefe vereinigt, welche

etwa zwischen 1308 bis 1311 nach einem heftigen Sturme mit Sande ausgefüllet worden, worauf eine andere Tiefe nahe beym Schloß Balga entstanden ist.

(2) Tenkitten oder St. Albrecht, ein Dorf an der Ostsee, wo man noch die Ueberbleibsel der ältesten Kirche in Ost-Preussen siehet, die dem von den heidnischen Preussen 997 bey Fischhausen erschlagenen Adalbert zu Ehren erbaut ist. Das Altar und die Bilder der Heiligen sind in die Lochstädtische Kirche gebracht worden. Hier ist auch der Wohnsitz des Pfarrers von Lochstädt und Alt-Pillau.

(3) Alt-Pillau, ein grosses Bauerdorf an einem Bucht des frischen Hafes nahe bey der Stadt Pillau mit einer Kirche und einem Kirchhofe, wo alle Leichen aus der Stadt Pillau beerdigt werden. Nahe bey der Kirche ist auf einem steilen Berge die sogenannte Pfundbude, das ehmalige Zollhaus, als die Tiefe (welche nach der Balgaschen entstand) hier noch vorbey gieng. Dieses starke und hohe Gebäude dient jetzt den Schiffern auf der See, welche auch zu dessen Erhaltung etwas beytragen, zu einem Leuchtthurme. Mit Alt-Pillau hängt das Dorf Wogram zusammen, und beyde Dörfer sind voller Küchen- und Obstgärten. Neben Wogram liegt die sogenannte Alt-Pillausche Stöhrbude, welches ein K. Gebäude zum Behuf des Stöhrfanges nebst den dazu gehörigen Baracken ist. Es wird hier nemlich der Fisch-Stöhr aufgebracht, gekocht, zubereitet und eingepackt, auch der Kaviar oder Stöhr-Rogen zubereitet und zur weitern Versendung eingepackt. Um diese Gegend herum, welche wegen ihrer reizenden Lage und vortreflichen Aussichten das Preußische Paradies genennet wird, fallen zur Herbstzeit die Droßeln und Krammetsvogel in erstaunender Menge, und von den Fischern werden bis 30 Arten wohlschmeckender See- und Haf-Fische gefunden.

(4) Die frische Nehrung, ein schmaler 15 Meilen langer Strich Landes zwischen der Ostsee und dem frischen Haf, gehöret gröstentheils der Stadt Danzig. In dem K. Preuß. Antheile, der ganz unfruchtbar ist, liegen nur 2 kleine Stranddörter Pillausche und Alt-Pillausche Lief genannt, deren Bewohner Fischer und Bernstein-Schöpfer sind.

3) Das Amt Dirschkeim an der Ostsee, welches seinen Sitz im Dorfe Dirschkeim hat. Es gehören zu demselben 2 Vorwerke und 24 Dörfer, welche 241 Feuerstellen enthalten. Dieses Amt liegt in dem so genannten Sudauschen Winkel. Die Sudauer nemlich, welche sich nach einem langen Widerstande endlich 1282 dem Orden unterworfen, wurden in diese Gegend versetzt. In diesem Amte wird der mehreste Bernstein geschöpft und gesammelt, auch in den Strandbergen gegraben; wie denn 1782 bey Groß Hubnicken ein ordentliches Bernstein-Bergwerk angelegt ist.

4) Das Amt Kragau, welches 2 Vorwerke und 25 Dörfer und in denselben 219 Feuerstellen hat. Unter den Dörfern sind die 3 Kirchdörfer Cumehnen, Medenau und Thierenberg. Unweit Cumehnen liegt das Cölm. Gut Galtgarben, bey welchem man einen ziemlich hohen Berg findet, der für den höchsten in Preussen gehalten wird und ehemals bevestigt gewesen ist

5) Das Amt Caporn am frischen Hafe von 2 Vorwerken und 24 Dörfern, worunter das Kirchdorf Wangen ist, welche 170 Feuerstellen enthalten. In dem Bezirke dieses Amtes liegt die Caporn'sche Heide, ein Kön. Forst, darinnen Elendthiere und Rehe gehegt werden. Auf dem durch selbige gehenden Wege steht die so genannte vier Brüder-Säule, (von der auch ein dabey liegender Krug den Namen hat) welche wahrscheinlich vier Ordensbrüdern zum Andenken aufgerichtet worden ist, die hieselbst ums J. 1295 von den heidnischen Sudauern erschlagen wurden.

6) Das Amt Friedrichsberg, nahe bey Königsberg von 3 Vorwerken, wovon eins vererbpachtet ist und 10 Dörfern, worunter das Kirchdorf Juditten ist, welche 88 Feuerstellen enthalten.

7) Das Amt Grünhof an der Ostsee, von 5 Vorwerken, wovon 1 vererbpachtet ist, und 72 Dörfern, unter welchen die 3 Kirchdörfer Rudau, Pobethen und St. Lorenz sind, die 536 Feuerstellen enthalten.

8) Das

8) Das Amt **Rossitten** auf der Curischen Nehrung von 5 Fischer-Dörfern, worunter die beyden Kirchdörfer **Kunzen** und **Sarkau** sind, die 86 Feuerstellen enthalten. Mit dem Domainen-Amt ist zugleich das Forst-Amt verknüpft.

Die Curische Nehrung ist ein schmaler Strich Landes zwischen der Ostsee und dem Curischen Hafe etwa 15 Meilen lang und eine viertel bis eine halbe Meile breit. Sie nimmt ihren Anfang bey Crantzkrug und endigt sich gegen Memel über, wo das Curische Haf mit der Ostsee durch eine Meerenge oder ein so genanntes Tief zusammen hängt. Dieser schmale Strich Landes ist sandig und ausser einigen sehr wenigen Plätzen wüste und unfruchtbar, daher sich auch die Einwohner gröstentheils nur von der Fischerey ernähren. Die Sturmwinde richten grosse Verwüstungen auf demselben an, häufen den Sand zu grossen Hügeln und versanden das noch wenige urbare Land immer mehr, ja verschütten zuweilen viele Häuser ganz mit Sand, wie denn noch vor einigen Jahren das Dorf **Lattenwalde**, und einige Jahre vor demselben das kleine Dorf **Falkenheyde** völlig mit Sand verschüttet worden sind. Ins Curische Haf hinein erstrecken sich unterschiedene festigte Spitzen, Haken oder kleine Vorgebirge, (die im Litthauischen **Ragé** (Horn) heissen) welche wegen ihres leimigten und steinigten Grundes sehr gefährlich zu paßiren sind, als der Roßittensche Haken 2c. Das Curische Haf ist noch etwas seichter als das frische Haf, daher nur kleine Reise-Böte und grosse Fischer-Kähne dasselbe befahren können. Nur durch einen glücklichen Zufall konnte ein Memelscher Kaufmann, der in Tilsit im J. 1783 ein Schiff hatte bauen lassen, dasselbe volkommen bemastet, betakelt und ausgerüstet über das Curische Haf nach Memel bringen, weil das Haf in diesem J. ungewöhnlich hoch gieng. Dieses Schiff war von 300 Holzlasten, hatte 103½ Fuß im Kiel, 30 F. Breite und 15½ F. Tiefe unter dem leegsten Balken und gieng Ballastleer hinten 6½ F. und vorn 6 F. tief.

Die Bucht der Ostsee bey Sarkau, welche der Sarkausche Winkel heißt, ist für die Schiffe äusserst gefährlich, weil sie, wenn sie dahin verschlagen werden, fast unvermeidlich stranden müssen. Längst dem Strande der Ostsee wird auch auf der Curischen Nehrung einiger Bernstein gefunden und gesammelt.

Etwa die Halfte der Curischen Nahrung, welche das Amt Roßitten ausmacht, gehört zum Ost-Preuß. der übrige Theil aber zum Litthauischen Cammer-Departement und zwar zum Amte.

Die obenerwehnten 5 Dörfer des Amtes Roßitten sind:

(1) **Roßitten**, der Sitz des vereinigten Domain. und Forstamts, nebst einem Fischerdorf, wo ehedem ein Schloß gestanden hat. Der Roßittensche Forst ist nicht mehr so beträchtlich, als ehedem, und hat durch die Stürme und Versandungen sehr gelitten; doch finden sich noch einige Hirsche und anderes Wild in demselben.

(2) **Kunzen**, ein Fischerdorf mit einer Kirche, welche mater von **Sarkau** ist.

(3) **Sarkau**, ein Fischerdorf mit einer Filial-Kirche.

(4) und (5) Alt und Neu **Pilkoppen**, 2 bey einander liegende Fischerdörfer.

9) Das Amt **Laptau**, von 2 Vorwerkern und 26 Dörfern, worunter 2 Kirchdörfer sind. Im Kirchdorfe **Laptau** steht ein altes Schloß, woselbst das Domainen=Amt seinen Sitz hat.

10) Das Amt **Schaken**, ein ehmaliges Haupt-Amt, welches 2 Vorwerker, wovon eins vererbpachtet ist und 27 Dörfer und in demselben 387 Feuerstellen enthält.

(1) **Schaken**, ein verfallenes Schloß, woselbst das Domain. Amt seinen Sitz hat, ½ Meile vom Curischen Hafe. Neben dem Schlosse liegt das Vorwerk und ein Bauerdorf **Lieka Schaken** genannt, und eine halbe viertel Meile davon die **Kirche Schaken**, bey der eine Inspektion über 12 Kirchen ist. Bey der Ankunft des Ordens in Preussen war dieser Ort schon ein vestes Schloß der alten Preussen, und hieß **Schoka**.

(2) **Postnicken**, ein uraltes Dorf mit einer Kirche dicht am Curischen Hafe.

(3) Sal-

(3) Galgarben, ein grosses Cölm. Dorf, in dessen Mitte man noch auf einer kleinen Erhöhung Spuren eines ehedem hieselbst gestandenen Alt-Preußischen Schlosses sieht.

(4) Neu Witte oder Stombeck (ohnweit dem Adel. Flecken Schakensche Witte) ein Fischerdorf am Curischen Haf, wo eine bequeme Ueberfahrt für Fuhrleute und Reisende über das Haf nach Memel geht.

11) Das Amt Caimen von 2 Vorwerken und 24 Dörfern, welche 260 Feuerstellen enthalten. Das Amt hat in dem Schlosse Caimen seinen Sitz. Die Kirche Caimen liegt ½ Viertel Meile davon und an selbige stößt das grosse Dorf Zoihenen an.

12) Das Amt Neuhausen, ein ehmaliges Hauptamt von 4 Vorwerkern, wovon 2 vererbpachtet sind und 22 Dörfern, welche 205 Feuerstellen enthalten.

(1) Neuhausen, ein Kirchdorf mit einem ansehnlichen Schlosse, dem Sitz des Dom. Amts, 1 Meile von Königsberg, neben welchem ein geräumiger Thiergarten ist, wo noch Wild gehegt wird, wie denn auch ein K. Forstamt im Dorfe seinen Sitz hat. Das Schloß, welches ehedem den Konigsbergschen Domherrn zum Sommer-Aufenthalte gedient hat, ist vom Markgr. Albrecht, der sich hieselbst der Jagd wegen oft aufgehalten hat, neu erbaut worden. Die seit dieser Zeit hier aufbehaltenen künstlichen Gewehre und silbernen Trinkgefässe in Form von Pistolen, worunter besonders ein sogenannter Wi[illegible]omm berühmt war, sind vor einigen Jahren in die Gewand-Kammer auf dem Königsbergschen Schlosse abgeliefert worden.

(2) Kleinheyde ein K. Vorwerk, welches ehedem ein Adel. Gut war, auf welchem der damalige Besitzer Graf Dohna ein schönes Schloß erbauet und einen vortreflichen Garten angelegt hatte. 1729 wurde es gegen ein Aequivalent an den König abgetreten, der es in ein Amtsvorwerk verwandelte. Das Schloß ist in der Folge ganz abgebrochen worden.

(3) Quedenau, ein Kirchdorf ½ Meile von Königsberg, wo ehedem ein vestes Schloß der alten Preussen gestanden, welches Ottocar 1254 eroberte.

(4) Trutenau, ein Cölm. zu Adel. Rechten erhobenes Gut, nebst einem wohlgebauten Hofe. Hier hat der Guts-Besitzer Joh. Jac Kanter statt der ehmaligen kleinen Papier-Mühle eine grosse ansehnliche Papier-Fabrik angelegt, die nicht nur alle Papier-Mühlen in Preussen, sondern auch in Deutschland übertrift. Auch hat er hieselbst zu Verfertigung der Preß-Karten oder Preß-Spane, welche zum Pressen der Tuch und Zeuge gebraucht werden und bisher nur in England verfertigt wurden, die er aber mit vielen Kosten eben so gut nachzumachen erfunden hat, ein G[illegible]twerk angelegt, und wegen dieser so nützlichen Fabrik, da die zur Probe gelieferte Preß-Karten nicht allein eben so gut als die Englischen befunden worden, sondern auch ungleich wohlfeiler sind, sowohl eine Königl. Beyhülfe an Gelde, als auch ein ausschliessendes Privilegium von 30 Jahren auf alle Königl. Provinzen erhalten. (S. Bocks Naturgeschichte von Preussen I. S. 659. 660. Eine algemeine Beschreibung der Preß-Spänefabrik findet man in Jacobsons Technolog Wörterbuche Th. 3.) Noch ist hier eine eben demselben Gutsbesitzer gehörige vorzügliche Schriftgiesserey, welche zwischen Berlin und Petersburg die einzige ist.

13) Das Amt Kalthof nahe bey Königsberg, von 4 Vorwerken, wovon 3 vererbpachtet sind und 8 Dörfern, welche 102 Feuerstellen enthalten. Bey dem Amtssitze Kalthof wurden ehedem, und werden auch noch jetzt zuweilen die Revüen und alle Herbst-Manoeuvres der Ost-Preuß. Infanterie gehalten.

14) Das Amt Waldau 2 Meilen von Königsberg längst dem Pregel. Es gehören zu demselben 3 Vorwerke, wovon eins vererbpachtet ist und 28 Dörfer, (unter welchen 2 Kirchdörfer Schönwalde und H[illegible]genwalde sind), welche 249 Feuerstellen enthalten. Der Sitz des Amts ist zu Waldau, einem alten Schloße.

3. 187 adeliche Güter, welche 1267 Feuerstellen enthalten, unter welchen

1) Holstein, ein vortreflich gelegenes Gut am Pregel, ohnweit deßen Ergießung ins frische Haf, in einer reitzenden

den Gegend, eine kleine Meile von Königsberg. Die herzogl. Holstein-Beckſche Familie besitzt es nebst andern im Brandenburgschen Kreise belegenen Gütern.

2) Metgehten, wo auf dem ansehnlichen Hofe eine kathol. Kapelle ist.

3) Die Weßelhöfschen Güter, darunter Weßelshöfen das Hauptgut ohnweit dem Curischen Hafe; die Witte oder Schakensche Witte, ein volkreicher und nahrhafter Marktflecken am Curischen Hafe, deren Einwohner Schiffer und zugleich Fuhrleute sind, die sich mit Fortbringung der Kaufmannsgüter von Königsberg nach Memel sowohl zu Wasser als zu Lande ernähren. Es wird jährlich 3mal Jahrmarkt hieselbst gehalten. Auch ist hier ein kleines K. Accise-Amt, imgleichen wegen der zu Wasser gehenden Fremden zu Erhebung der Post-Gefälle eine K. Postwärterey.

3) Die Liepschen Güter, nahe bey Königsberg am Pregel, darunter Liepe, Mosbude, Aulenkrug, die wegen ihrer Nähe und angenehmen Lage zu den Königsbergschen Lustörtern gehören.

5) Die Fuchshöfenschen Güter 2 Meilen von Königsberg am Pregel, darunter Fuchshöfen, das Haupt-Gut, welches von dem Staats-Minister Fuchs angelegt worden und wegen seiner reizenden Lage auch als ein Lustort häufig besucht wird; Arnau, ein Kirchdorf, welches mit dem Dorfe Jungferndorf zusammen hängt.

II. Der Tapiausche Kreis, welcher den übrigen kleinen Theil von Samland, ein Stück von Natangen, auch einen kleinen eigentlich zu Litthauen gehörigen District in sich begreift, hat

1. Vier Städte, nehmlich:

1) Tapiau eine kleine offene Königl. Immediat-Stadt, die erst 1722 Stadtgerechtigkeit erhalten hat und hierauf etwas erweitert worden ist. Sie liegt auf einer bergigten Anhöhe am Pregel, der hier mit der Deine zwischen der Stadt und dem Schloße vereinigt ist. Im J. 1769 wurde der Pregel noch durch einen neuen Kanal mit der Deine oberhalb dem Schloße vereinigt. Die Stadt enthält über 1200 Seelen. Es ist hieselbst der Sitz der Tapiauischen Kreiß-Justitz-Commißion und einer 1777 errichteten geistl. Inspektion über 6 Kirchen. Auf dem am Ufer des Pregels in der Stadt belegenen kleinen Berge, der der Goldberg oder Schloßberg heißt, hat das feste Schloß Suqurbi schon 126? als eine Vestung der alten Preußen gestanden und ist nachher von den Ordensrittern erweitert worden. Im vierzehnten Jahrhundert ist es aber gänzlich abgebrochen worden. Das jetzige bey der Stadt befindliche alte und große Schloß, woselbst das Domainen-Amt seinen Sitz hat, ist 1351 da, wo der Pregel und die Deine vereinigt sind, erbauet worden. Auf demselben war ehedem das Archiv des Landes. Herzog Albrecht starb hieselbst 1568. Das Schloß hängt mit der Stadt durch eine große Brücke zusammen, die über die Deine geschlagen ist, woselbst auch alle durchgehende polnische Witinnen, Gefäße und Kahne einen Zoll entrichten müssen. Ueber den Pregel ist eine Königl. Ueberfarth.

2) Wehlau, eine K. Immediat-Stadt (in Natangen) beym Einfluß der Alle in den Pregel, über welchen hier eine Brücke von 1001¼ Fuß geschlagen ist. Sie wurde 1255 von den alten Samländischen Preussen zuerst als eine Burg angelegt, nachher als sie sich dem Orden ergaben, 1336 mit Stadtgerechtigkeit und 84 Huben Landes zu Cölmischen Rechten beliehen. Die Stadt hat eine zur Handlung bequeme Lage und treibt auch einigen Getreide- und Leinwandshandel. Sie hat 2 mit der Stadt verbundene Vorstädte und eine außerhalb den Mauren liegende Freyheit und enthielt 1782 in 274 Feuerstellen 2627 Seelen, ohne die eigentliche Garnison, die aus 2 Esquadrons Dragonern bestehet. Es ist hieselbst eine geistl. Inspektion über 18 Kirchen und eine lateinische Stadtschule, bey der 4 Lehrer stehen. Dicht vor der Stadt auf der sogenannten Pinnau liegen die 1766 nach holländischer Art angelegte ansehnliche Mühlenwerke oder Pinnausche Fabriken, die durch einen aus der Alle geleiteten Kanal, vermittelst eines Ueberfalls und einer Schleuße, getrieben werden. Die Kämmerey besitzt einige Dörfer und Vorwerker.

3) Allenburg, eine kleine Mediat-Stadt an der Alle in Natangen, und zwar im alten Bartenlande. Sie wurde

1400 erbaut und die Familie von Polenz auf Proyen wurde mit derselben belehnt, wie denn selbige auch noch die Lehnsherrschaft von Allenburg ist, einen kleinen jährlichen Grundzinns aus der Kämmerey-Casse erhebt, das Recht hat einen Stadtrichter zur Bestätigung in Vorschlag zu bringen und die Wahl des zweyten Predigers zu bestätigen. Auch gehen alle Provokationen von den Magistratsurtheilen in Sachen über 10 Rthlr. an die Lehnsherrschaft. Ferner besitzt dieselbe in der Stadt den sogenannten Junkerhof, der keinen bürgerlichen Lasten unterworfen ist, und adel. Rechte hat. Die Stadt hatte 1782 in 179 Feuerstellen 1379 Seelen, ohne die Garnison, die aus 1 Esquadron Dragoner besteht. Die Einwohner ernähren sich hauptsächlich vom Ackerbau, Bierbrauen, Brandweinbrennen und einigem Garnhandel. In der Stadt hat auch das Dom. Amt Natangen seinen Sitz.

4) Labiau eine kleine nahrhaft gelegene K. Immediat-Stadt an der Deine, die durch die Stadt und eine halbe Meile von hier ins Curische Haf fließt. Den Theil der Stadt gegen Morgen umfließt ein Arm der Deine, welcher, nachdem er sich mit dem Großen Friedrichsgraben dicht vor der Stadt vereinigt hat, mit dem andern Hauptarme zusammen fließt. Die Stadt hat 1642 Stadtgerechtigkeit erhalten und hatte 1782 in 168 Feuerstellen 2129 Seelen, außer der Garnison, die aus 1 Esquadron Dragonern bestehet und nebst den dazu gehörigen Seelen 420 Personen ausmacht. Diese Stadt gehört eigentlich schon, so wie die ganze Gegend auf der östlichen Seite der Deine zu Litthauen, wie denn auch hier der Diakonus zugleich litthauischer Pfarrer ist. Es ist hier eine geistliche Inspektion über 6 Kirchen. Neben der Stadt liegt ein altes 1277 erbautes Schloß, auf welchem das K. Dom. Amt seinen Sitz hat. In diesem Schloße ist noch der große Ordenssaal zu sehen, der über 8 Rheinl. Ruthen lang und 2 breit ist, deßen sich die Kreutzherrn zu ihren Versammlungen bedienten.

2. Acht Königliche Aemter.

1) das Amt Tapiau, welches auf dem Schloße bey der Stadt Tapiau seinen Sitz hat, ehedem zugleich das Hauptamt war und eigentlich aus 2 Aemtern, nehmlich Großhof und Kleinhof Tapiau besteht, wovon das erste auf Samland, das andere auf Natangen lieget. Es gehören 5 Vorwerker, wovon 2 vererbpachtet sind, und 68 Dörfer zu demselben, welche 822 Feuerstellen enthalten. Unter den Dörfern sind die Kirchdörfer Eremitten am Pregel, Goldbach, Grünhain, Paterswalde u. s. w.

2) Das Amt Natangen, welches von der Provinz, darin es liegt, seinen Namen, und in der Stadt Allenburg seinen Sitz hat, von 20 Dörfern, die 270 Feuerstellen enthalten, unter welchen die Kirchdörfer Gr. Engelau, Klein Schönau ꝛc.

3) Das Amt Taplacken, welches im alten Schloße gleiches Namens seinen Sitz hat von 2 Vorwerken und 72 Dörfern, die 682 Feuerstellen enthalten. Es war ehedem ein Hauptamt und seit 1566 mit Taplau kombinirt. Kirchdörfer sind Petersdorf und Plibischken. Das ehemalige Dom. Amt Petersdorf ist eingegangen und die dazu gehörige Dörfer sind zu Taplacken geschlagen. In dem zum Theil im Taplackschen Amtsbezirke belegenem Baumwalde waren ehedem Auer-Ochsen, die aber durch Wilddiebe gänzlich ausgerottet sind.

4) Das Amt Salau von 3 Vorwerken, wovon 1 vererbpachtet ist und 31 Dörfern, die 450 Feuerstellen enthalten. Der Sitz des Amtes ist zu Salau, einem Kirchdorfe in dem alten Schloße. Dieses sowohl, als das folgende Amt liegt im District des ehmaligen Hauptamtes Insterburg.

5) Das Amt Lappöhnen, von 2 Vorwerken, wovon eins vererbpachtet ist und 42 Dörfern, (worunter das Kirchdorf Aulowöhnen), welche 382 Feuerstellen enthalten. Der Amtssitz ist im K. Vorwerke Alt Lappöhnen.

6. Das Amt Labiau, (welches ehemals ein Hauptamt war, unter welches auch die beyden folgenden Aemter standen) hat seinen Sitz im Schloße bey der Stadt Labiau und hat 4 Vorwerke, davon 2 vererbpachtet sind und 63 Dörfer, die 761 Feuerstellen enthalten. Unter den Dörfern ist das Kirchdorf Legitten, imgleichen das große und ansehnliche Dorf Groß Friedrichs-Graben, an dem Kanal gleiches Namens zu bemerken. Es war

war ehedem ein besonderes K. Dom. Amt, seit einigen Jahren aber ist es eingegangen, und die dazu gehörigen Dörfer sind theils zum Amte Labiau, theils zu andern Aemtern geschlagen worden. Ursprünglich aber gehörten sowohl die beyden Kanäle Groß- und Klein Friedrichsgraben, als alle an selbigen angelegte Dörfer und Vorwerker der gräfl. Truchses Waldburgschen Familie, von welcher K. Friedrich Wilhelm sie 1713 erkaufte.

7) Das Amt Laukischken, welches im Kirchdorfe dieses Namens seinen Sitz hat, von 4 Vorwerken, wovon 2 vererbpachtet sind und 44 Dörfern, die 336 Feuerstellen enthalten.

8) Das Amt Mehlauken, welches seinen Sitz im Dorfe dieses Namens hat, von 2 Vorwerken, davon eins vererbpachtet ist und 119 Dörfern, die 1230 Feuerstellen enthalten. Unter den Dörfern sind die Kirchdörfer Popelken und Skaisgirren. Das reform. Kirchen- und Schulamt Spanegeln liegt im Bezirk dieses Amtes, und ist aus einigen Oertern dieses Amts errichtet worden.

3. 190 adeliche Oerter, welche 1873 Feuerstellen enthalten, unter welchen

1) die Friedrichsteinschen Güter, welche einer Hauptlinie der Grafen von Dönhoff zugehören, die 1666 Friedrich, Graf von Dönhoff, damaliger Churf. Ober-Cammerherr und nachmaliger Gener. lieut. und Gouverneur zu Memel gestiftet hat. Sie sind sehr ansehnlich und liegen theils in diesem, theils im Brandenburgschen Kreise. Der Hauptsitz ist Friedrichstein mit einem 1709 erbauten schönen Schloße am Pregel, in einer sehr anmuthigen Gegend, 2 Meilen von Königsberg. Er gehört zu den vorzüglichsten lustörtern um Königsberg.

2) Die Wilkühnenschen Güter. Der Landhofmeister Joh. Ernst v. Wallenrodt hinterließ selbige als ein Fidei Commiss seinem Schwiegersohn, dem zweyten Landhofmeister gleiches Namens, der nachher die gräfliche Würde erhielt, und von dessen Nachkommen es auch noch besessen wird.

3) Das Kirchen- und Schulamt Spanegeln, welches aus einigen Oertern des K. Dom. Amts Mehlauken gestiftet worden, die die Landesherrschaft dem deutsch-reformirten Kirchen- und Schulkollegio zu Königsberg mit adel. Rechten geschenkt hat. Es besteht aus einem Vorwerke, 7 ganzen Dörfern und 3 Antheilen an Dörfern, die sämmtlich 146 Feuerstellen enthalten.

4) Die Sandittenschen Güter, der gräflichen Familie von Schlieben gehörig. Sie sind sehr ansehnlich. Der Hauptsitz der Herrschaft ist Sanditten mit einem schönen Schloße am Pregel.

5) Proyen, ein adel. Gut nahe bey der Stadt Allenburg, mit deßen Besitz die Lehnsherrschaft über Allenburg verknüpft ist, und der Familie von Polenz gehört.

6) Wohnsdorf, ein Gut, welches wegen seines uralten Schloßes, das zuerst den Alt Preußischen Namen Capostete geführt hat, berühmt ist. Es ist das Stammhaus der Freyherrl. v. Schrötterschen Familie in Preussen, der es auch gehört.

7) Einige Fürstl. Deßauische Güter, als das Kirchdorf Puschdorf ꝛc. die zum Fürstl. Amt Norkitten, litthauischen Cammer Departements, gehören.

Anmerk. Im Bezirk dieses Kreises, und also im Ostpreuß. Cammer-Departement liegen folgende adel. Güter, die zum Landräthl. Insterburgschen Kreise im Litthauischen Cammer-Departement gehören, als: Alischken, Gnottau, Lindenberg, Lindicken, Schukischken und Groß Warkau, welche 30 Feuerstellen enthalten, und unter obigen Anzahl von 1873 Feuerstellen nicht mit begriffen sind.

III. Der Brandenburgische Kreis, der die Hälfte des deutschen Natangens, oder das eigentliche Natangen, nehmlich die Districte der ehemaligen Hauptämter Brandenburg, Balga und Preuß. Eylau enthält, hat

1. Sieben Städte, nehmlich:

1) Heiligenbeil, poln. Swieta Sierkerka, eine K. Immediat-Stadt an dem kleinen Fluße Jarft, der nahe bey der Stadt sich mit der Bahnau vereinigt, und ½ Meile davon ins frische Haf fließt. Sie enthält in

33.

335 Feuerstellen an 1800 Seelen, ohne die Garnison, welche aus einem Bataillon Infanterie besteht. Der Bürgerschaft gehören 98 Huben Land. Außer den bürgerlichen Gewerben und dem Brauen des Biers, welches verfahren wird, besteht im Ackerbau die vorzüglichste Nahrung der Einwohner. Es ist hier eine 1777 errichtete geistliche Inspektion über 15 Kirchen und eine lateinische Schule, bey der 3 Lehrer stehen.

2) Zinten, eine kleine K. Immediat-Stadt am kleinen Fluße Stradge, welche schon vor 1312 erbaut gewesen. Sie hat über 1500 Einwohner, ohne die Garnison, die aus 4 Compagnien Infanterie besteht. Der Bürgerschaft gehören 157 Huben Acker.

3) Creutzburg, eine 1350 erbaute K. Immediat-Stadt in einer bergigten Gegend, welche 1782 in 228 Feuerstellen 1018 Seelen enthielt, ohne die Garnison, die in 3 Compagnien Infanterie besteht. Bey der Stadt fließen 2 kleine Flüßchen Pasmer und Karster. Im letzten werden zuweilen Lachsforellen und Schmerlen gefangen. Es ist hier eine 1777 errichtete geistliche Inspektion über 13 Kirchen.

4) Friedland, eine 1312 erbaute K. Immediat-Stadt an der Alle, die über 2000 Seelen, ohne die Garnison enthält, welche aus 1 Bataillon Infanterie besteht. Es ist hier eine 1777 errichtete geistl. Inspektion über 11 Kirchen.

5) Preußisch Eylau, eine 1336 erbaute K. Immediat-Stadt, die 1782, 1455 Seelen enthielt, ohne die Garnison, welche aus 3 Compagnien Infanterie besteht. Es sind hier verschiedene Tuchmacher, die für ein Preuß. Infanterie-Regiment das Mondirungs-Tuch verfertigen. Neben der Stadt ist ein altes verfallenes Schloß, in welchem das K. Domainen-Amt seinen Sitz hat. Auch ist hier der Sitz einer Kreis-Justitz-Commißion.

6) Domnau, eine kleine 1400 erbaute Mediat-Stadt, nebst einem Schloße, auf einer Insel im Mühlenteich, dem Sitze der Lehnsherrschaft von der Stadt, welche als solche theils einige Gerechtsame und Einkünfte genießt, theils das Patronat über die Kirche und das Hospital ausübet. Letzterm gehören die Dörfer Weterkeim und Modien. Die Stadt hatte 1782 in 137 Feuerstellen 1002 Seelen. Ehedem war sie volkreicher, ist aber durch öftere Brände sehr heruntergekommen. Im J. 1776 brannte der größte Theil der Stadt nebst dem Schloße ab, sie ist aber durch Beyhülfe Königl. Baugelder größtentheils und zwar maßiv und regelmäßiger, als vorher, wieder erbauet worden. Das hiesige Bier ist wegen seiner Güte berühmt, wobey angemerkt zu werden verdient, daß es ohne Hefen zum Gähren gebracht wird.

7) Landsberg eine kleine Mediat-Stadt, welche 1335 Stadtgerechtigkeit erhalten hat, und den Besitzer des adel. Guts Wildenhof für ihren Lehnsherrn erkennt. Im J. 1782 enthielt sie an 1200 Seelen. Die zur Stadt gehörige Aecker betragen 100 Huben.

2. Sieben Königl. Domainen-Aemter.

1) Das Amt Brandenburg, welches ehedem ein Haupt-Amt war, von 3 Vorwerken und 39 Dörfern, die 333 Feuerstellen enthalten. Der Sitz deßelben ist in dem nahrhaften Marktflecken Brandenburg an dem Fluße Frisching, der hier ins frische Haf fällt. Das ehmalige berühmte Schloß ist ganz abgebrochen und statt deßelben sind die Amtsgebäude aufgeführet worden.

2) Das Amt Kobbelbude, welches auf dem Vorwerke dieses Namens seinen Sitz hat, von einem Vorwerke und 16 Dörfern, die 193 Feuerstellen enthalten.

3) Das Amt Karschau von 3 Vorwerken, wovon eins vererbpachtet ist und 9 Dörfern, die 108 Feuerstellen enthalten.

4) Das Amt Uderwangen im Kirchdorfe dieses Namens von 2 Vorwerken, wovon eins vererbpachtet ist und 13 Dörfern, welche 303 Feuerstellen enthalten.

5) Das

5) Das Amt Balga, ein ehmaliges Haupt-Amt, von 2 Vorwerken und 60 Dörfern, die 961 Feuerstellen enthalten; darunter

(1) Balga oder Balg ein Marktflecken mit einer Kirche auf einer Anhöhe am frischen Hafe, nebst einem alten in der Preußischen Geschichte berühmten Schloße, wo jetzt das Dom. Amt seinen Sitz hat. Diesem Flecken gegen über war ehedem die Ostsee mit dem frischen Hafe vereinigt, welches die zweyte bekannte Tiefe ist.

(2) Bladiau ein ansehnliches Kirchdorf.

6) Das Amt Carben am frischen Hafe von 2 Vorwerken und 13 Dörfern, welche 341 Feuerstellen enthalten.

7) Das Amt Preuß. Eylau, ein ehmaliges Haupt-Amt, welches seinen Sitz im alten Schloße bey der Stadt dieses Namens hat, von 4 Vorwerken, wovon 2 vererbpachtet sind und 35 Dörfern, die 367 Feuerstellen enthalten, worunter das K. Dorf Deyen mit einer adel. Kirche, wo der Kriegsrath Genge 1767 ein Schulmeister-Seminarium gestiftet hat.

3. 401 adeliche Oerter, welche 3519 Feuerstellen enthalten, darunter

1) Hafestrom oder Habestrom ein zu den Maulenschen Gütern gehöriges Kirchdorf am frischen Hafe. Hier ergoß sich ehedem der Pregel mit der zweyten Mündung ins Haf; sie wurde aber 1741 verdämmet, um dadurch die Haupt-Mündung desto mehr zu vertiefen.

2) Die Abbartenschen Güter mit dem Rittersitze Abbarten und den Kirchdörfern Georgenau und Deutsch Wilten.

3) Die Königsbergschen Kämmerey-Güter, welche größtentheils in diesem Kreise liegen, 256 Feuerstellen in diesem Kreise enthalten, und in die 3 Aemter Arensberg, Neuendorf oder Neuhof und Ottenhagen vertheilet sind, worunter die Kirchdörfer Mahnsfeld, Ottenhagen, Steinbeck und Neuendorf sind.

4) Verschiedene zu den gräfl. Dönhoff-Friedrichsteinschen Gütern im Tapiauschen Kreise gehörige Oerter, welche mit denselben eine ansehnliche Herrschaft ausmachen, worunter die Güter und Rittersitze Weissenstein, Walkeim, Wundlacken und das Kirchdorf Borchersdorf befindlich sind.

5) Die Jesauschen Güter, darunter das Kirchdorf Jesau mit einem ansehnlichen Rittersitze, Schrombehnen rc.

6) Die Kapustigalschen Güter, darunter Kapustigal das Haupt-Gut nahe bey Königsberg.

7) Die Tharauschen Güter, worunter Tharau ein Kirchdorf mit einem Rittersitze.

8) Die Puschkaitensche Güter, worunter das Haupt-Gut Puschkaiten, das Kirchdorf Stockheim rc.

9) Einige dem K. großen Hospital zu Königsberg gehörige Güter, worunter die Kirchdörfer Lichtenhagen und Seligenfeld sind.

10) Die zum Schloß Domnau gehörigen Güter, worunter das Schloß Domnau, mit welchem die Lehnsherrschaft über die Stadt Domnau verknüpft ist.

11) Die Knauthensche Güter, worunter außer dem Haupt-Gute Knauthen noch das Kirchdorf Mühlhausen zu merken ist, in deßen Kirche die jüngste Tochter des D. Mart. Luthers, die an den Preuß. Landrath v. Kunheim verheirathet gewesen, begraben liegt. Vor der Reformation war diese Kirche der vielen Walfahrten wegen berühmt.

12) Die Waldeckschen Güter, darunter Klein und Groß Waldeck, ein ansehnlicher Rittersitz, in deßen Nähe die alt preußische Stadt Romowe nebst der berühmten heiligen Eiche gestanden haben soll; das Kirchdorf Almenhausen rc.

13) Die Lindenauschen Güter, dem Herzoge von Holstein-Beck gehörig, worunter Lindenau ein Rittersitz und Kirchdorf.



14) Die Weslienenschen Güter, darunter Weslienen das Hauptgut am frischen Hafe.

15) Die Ahrensteinschen Güter, darunter Ahrenstein das Hauptgut, Tiefensee ein Kirchdorf.

16) Die Wildenhofschen Güter, darunter Wildenhof ein ansehnlicher Rittersitz der Grafen von Schwerin, die auch Lehnsherrn der Stadt Landsberg sind; Canditten ein Kirchdorf.

17) Die Pehestensche Güter, welche darunter Pehesten, das Hauptgut der Güter mit einem alten Rittersitze, und Kirchdorf, die Kirchdörfer Gr. Schönau, Albrechtsdorf, Buchholz, Gatenfeld und Hanshagen. Es gehören auch jetzt die Silginensche Güter im Rastenburgschen Kreise dazu.

18) Die Worienensche Güter, darunter Worienen, das Hauptgut mit einem schönen Hofe und ansehnlichen Wirthschaftsgebäuden, das Kirchdorf Eichhorn.

19) Die Wückenschen Güter, darunter Wücken das Hauptgut, das Kirchdorf Schönbruch.

20) Die Powarsensche Güter, darunter Powarsen das Hauptgut, das Kirchdorf Neddenau.

IV. Der Rastenburgsche Kreis, der die andere Hälfte des deutschen Natangens, oder die Districte der ehmaligen Hauptämter Bartenstein, Barten und Rastenburg, nebst dem adel. Erbhauptamte Gerdauen und Nordenburg in sich begreift, hat

I. Fünf immediate Städte:

1) Bartenstein, die ehmalige Hauptstadt vom Lande Barten, e. K. Immediat-Stadt an der Alle, welche mit Einschluß 4 von Handwerkern bewohnten Vorstädte und 5 von Taglöhnern und Ackersleuten bewohnten Freyheiten 307 Feuerstellen und in denselben 2780 Seelen enthält, die Garnison ausgenommen, die aus dem Stabe eines Infanterie-Regiments und 5 Compagnien desselben besteht. Die Stadt ist etwa ums J. 1331 erbaut, und seit 18 Jahren durch Beihülfe Königl. Bau-Vergütungs-Gelder sehr verschönert worden. Es ist hier eine geistl. Inspektion über 11 Kirchen, und eine lateinische Stadtschule, bey der 4 Lehrer stehen. Der Kämmerey gehört das Dorf Asmans. Das Vorwerk Rehfiehnen und die Hälfte des adel. Gutes Nohnen von 5 Bauergütern. Der zur Stadt gehörige Acker beträgt gegen 100 Huben. Von dem ehmaligen Schloße bey Bartenstein, welches 1454 zum drittenmal eingeäschert worden, sind nur die Ruinen übrig.

2) Schippenbeil ehedem Schiffenburg, eine K. immediate 1230 erbaute Stadt am Einfluß der Guber in die Alle, welche in einer gebogenen Krümme die Stadt von 3 Seiten umfliest, und sie von dem Stadtdorfe Langendorf trennt. Sie enthält über 1800 Seelen, ohne die Garnison, die aus 2 Grenadier-Compagnien besteht. Das vorerwehnte Dorf Langendorf liegt auf Stadtgrunde, und gehört nebst 2 Vorwerken Blunken und Gilgenau der Kämmerey.

3) Barten, eine K. immediate Stadt, die schon vor 1265 aus einem Flecken in eine Stadt verwandelt worden ist und über 1200 Seelen enthält. Das bey der Stadt gelegene alte Schloß ist der Sitz eines K. Dom. Amts.

4) Rastenburg eine K. Immediat-Stadt an der Guber, welche zugleich mit dem dabey liegenden Schloße im J. 1329 zuerst erbauet worden. Sie enthält über 2000 Seelen ohne die Garnison, die jetzt aus dem Stabe und 5 Compagnien eines Infanterie-Regiments besteht. Unter der hiesigen geistl. Inspektion stehen 36 Kirchen. Bey der lateinischen Stadtschule sind 4 Lehrer. Es ist hier eine K. Salzfaktorey, ein K. Tabaksmagazin und eine K. Tabaksfabrik. Der Kämmerey gehören 3 Erbpachtsvorwerke und 2 Bauerdörfer. Der Stadt-Acker besteht aus 102 Huben. Die Einwohner haben besonders wegen der sehr besuchten Markte in der 1½ Meilen von der Stadt belegenen Heiligen Linde eine gute Nahrung und treiben vornehmlich den Leinwandhandel.

5) Drengfurt, eine kleine K. Immediat-Stadt, welche gegen 1200 Seelen enthält. Die Vorstadt Drengfurt, die mit der Stadt zusammen hängt, ist ein eigentliches Dorf von 25 vererbpachteten Bauergütern, welches der

der Kämmerey gehört und 269 Seelen enthält. Die Stadt ist schon vor 1405 erbaut gewesen. Der zur Stadt gehörige Acker beträgt über 77 Huben. Es wird hier viel Garn gesponnen und Leinwand gewebt.

2. Vier Königliche Domainen-Aemter:

1) Das Amt **Bartenstein**, ein ehmaliges Hauptamt, welches in dem Vorwerke **Liekken** seinen Sitz hat, von 6 Vorwerken, von welchen 3 vererbpachtet sind und 13 Dörfern, welche 204 Feuerstellen enthalten.

2) Das Amt **Barten**, ein ehmaliges Hauptamt, welches in dem alten Schloße bey der Stadt **Barten** seinen Sitz hat von einem Vorwerk und 23 Dörfern, welche 477 Feuerstellen enthalten.

3) Das Amt **Rastenburg**, ein ehmaliges Hauptamt, welches in dem alten Schloße bey der Stadt **Rastenburg** seinen Sitz hat, von 3 Vorwerken, unter welchen eines vererbpachtet ist und 27 Dörfern, welche 495 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern ist zu merken die sogenannte **Heilige Linde**, ein berühmter Walfartsort, der von einer Linde, an welcher ein wunderthätiges Marienbild befestigt gewesen seyn soll, den Namen hat, mit einer schönen Kirche und einem Kloster, wo die Geistlichen wohnen, die den Gottesdienst versehen. Es ist hier jährlich zweimal ein Markt, der sehr besucht wird; besonders wird auf dem einen ein überaus großer Leinwandshandel getrieben.

4) Das Amt **Wandlacken** von 4 Vorwerken und 25 Dörfern, welche 325 Feuerstellen enthalten. Es ist aus den adel. Wandlackenschen im Erbhauptamte **Gerdauen** und **Nordenburg** belegenen Gütern entstanden, welche K. Friedrich Wilhelm 1737 den Grafen und Herrn **von Schlieben** für 42000 Rthlr. abgekaufet hat, und war bis 1747 zum Litthauischen Cammer-Departement und zwar zum Bezirk des Hauptamtes **Insterburg** geschlagen.

3. Das Erbhauptamt **Gerdauen** und **Nordenburg**, welches der Ritter **Georg von Schlieben** für sich und seine Nachkommen, wegen der den Ordensrittern wider Polen 1454 geleisteten Hülfe, Kraft eines vom Hochmeister **von Richtenberg** 1469 verliehenen und von der folgenden Landesherrschaft bestätigten Privilegii erhalten hat, und noch bey der gräfl. und adel. Familie v. **Schlieben** erb- und eigenthümlich ist. Der Senior der gesammten Familie ist Erbhauptmann, und hat als solcher die Gerichtsbarkeit über die im Erbamte belegenen Städte und Güter, verschiedene Lehnsgefälle und andere Einkünfte. Die im Erbamte belegenen Güter gehören größtentheils der gräfl. und adel. Familie von **Schlieben** doch haben sich auch andre adel. Besitzer darinnen angekauft. Die 7 in diesem Erbamte befindliche Kirchen stehen seit 1740 unter der Inspektion eines Seniors, welches der älteste von den beiden Pfarrern der Städte Gerdauen und Nordenburg allemal ist.

Dieses Erbamt enthält:

1) Zwey mediate Städte.

(1) **Gerdauen** am See **Banctin**, durch welchen das kleine Flüßchen **Omet** durchfließt. Sie hat den Namen von einem Edelmann **Gerdow**, der sie etwa ums J. 1260 neben seiner Burg zuerst angeleat haben soll. Im J. 1398 erhielt dieser Ort Stadtgerechtigkeit und wurde erweitert, auch wurde vom Orden bey der Stadt ein festes Schloß erbaut. Die Stadt selbst besteht aus 196 Feuerstellen, welche über 1600 Seelen enthalten, ohne die Garnison, die aus 1 Esquadron Dragonern besteht. Es ist hieselbst der Sitz und das Archiv des Erbhauptamtes. Der Kämmerey gehört das Dorf **Neuendorf** und das Vorwerk **Rathsthal**. Der der Bürgerschaft gehörige Acker beträgt 71 Huben und der Stadtwald 66 Huben. Ehedem war bey der Stadt auf dem See **Banctin** ein Schwimmbruch oder eine schwimmende Insel, die durch den Wind von einem Ende des Ufers bis zu dem andern hin und her getrieben wurde. Sie war 350 Schritte lang und 250 breit und wurde zur Viehweide genutzt. Sie vertheilte sich aber zu Anfange dieses Jahrhunderts und die einzelnen Stücke sind nach und nach theils durch die ausgerissene Dämme, theils durch die Schleusen weggegangen, so daß von diesem Schwimmbruche nichts mehr vorhanden ist.

Nahe bey der Stadt liegen zwey ansehnliche Schlößer, nehmlich Alt-Schloß und Neu-Schloß **Gerdauen**, welche zwey Linien der Grafen v. **Schlieben** besitzen. Zu jedem derselben gehören sehr ansehnliche Güter.

(2) **Nordenburg** eine kleine offene Mediat-Stadt am Flüßchen **Aschwön**, der ½ Meile von der Stadt aus dem See **Aschwön** entspringt. Sie ist 1405 angelegt worden und enthält an 1300 Seelen. Die Einwohner ernähren sich außer den gewöhnlichen städtischen Gewerben hauptsächlich vom Ackerbau, wie denn auch 84 Huben der Bürgerschaft gehören.

2) 160 einzelne adel. Oerter, welche 1450 Feuerstellen enthalten; darunter

(1) Die zu Altschloß **Gerdauen** gehörige Güter von 6 Vorwerken und 5 Dörfern, welche derjenigen gräfl. Familie **von Schlieben** gehört, die auch die **Sanditten**schen Güter im Tapiauschen Kreise besitzt.

(2) Die zu Neu-Schloß **Gerdauen** gehörige Güter von 5 Vorwerken und 8 Dörfern, worunter das Kirchdorf **Momehnen** ist.

(3) Die **Birkenfeldt**schen Güter von 8 Vorwerken und 11 Dörfern, die einer Linie der Grafen **v. Schlieben** gehören; darunter das Hauptgut **Birkenfeldt**.

(4) **Aßaunen**, ein adel. Gut, Vorwerk und Kirchdorf einer gräfl. Familie **v. Schlieben** gehörig.

(5) Die **Kurkenfeld**schen Güter von 5 Vorwerken und 5 Dörfern der adel. Familie v. **Schlieben** gehörig.

(6) Die **Trundlack**schen Güter von 5 Vorwerken und 2 Dörfern, u. a. m.

4. 254 adel. Oerter, welche 2938 Feuerstellen enthalten, unter welchen

1) Die **Rabzins**schen Güter, darunter **Rabzins** das Hauptgut, das Kirchdorf **Tolksdorf** 2c.

2) Die **Praßen**sche Güter, als **Praßen** das Hauptgut, die Kirchdörfer **Leunenburg**, **Gallingen** 2c.

3) Die **Langheim**sche Güter, darunter das Kirchdorf **Langheim** mit einem Rittersitze.

4) Die **Silginnen**sche Güter, welche jetzt mit den **Pehesten**schen Gütern im **Brandenburg**schen Kreise einen Besitzer haben.

Anm. Die adel. Güter **Berschlacken**, **Biedasken** Groß und Klein **Guga**, **Hoppenthal**, **Illimsdorf**, **Reesau** **Schönlinde** und Klein **Weßolowen** liegen zwar im Bezirk des **Rastenburg**schen Kreises, und gehören auch zum Ostpreuß. Cammer-**Departement**, sind aber zum landräthl. **Sehesten**schen Kreise litth. Cammer-Depart. geschlagen.

V. Der **Braunsberg**sche Kreis, welcher die Hälfte der Provinz Ermland ausmacht, hat

1. Fünf immediate Städte,

1) **Braunsberg**, die Hauptstadt des ehmaligen Bisthums Ermeland an der Paßarge mit einem alten Schloße, woselbst das K. Dom. Amt seinen Sitz hat. Sie ist 1255 erbauet und nach dem Namen des Olmützer Bischofs **Bruno**, der den böhm. König **Ottocar** begleitete, als er dem Orden wieder die heidnische Preußen zu Hülfe kam, benennet worden. Die Stadt wird durch die Paßarge in die Alt- und Neu-Stadt getheilt. Erstere hat noch 2 Vorstädte und ist mit Mauren umgeben. Die Neustadt, welche erst 1350 vom Bischof **Hermannus** erbauet worden, ist mit Pallisaden umgeben. Die Paßarge ergießt sich eine Meile unterhalb der Stadt in das frische Haf und dienet zur Beförderung der Handlung. **Braunsberg** gehörte ehedem zur Hanse und hatte damals das Stapelrecht über alle Ermländische Produkte, daher ihr Handel damals blühend war. Doch treibt sie auch jetzt noch einige Handlung, und besonders ist hier ein starker Garnhandel. Die Stadt nebst den Vorstädten hatte 1782, 621 Feuerstellen und enthielt 4370 Seelen, ohne die Garnison, welche aus einem Regiment Infanterie bestehet, und ohne die zur Garnison gehörige Frauen, Kinder, Bediente 2c.

Es ist hieselbst eine kathol. geistl. Inspektion; ein katholisches akademisches Gymnasium, welches ehedem ein Jesuiterkollegium war; ein päpstliches Seminarium mit einem sehr ansehnlichen Gebäude, wo

24 junge

24 junge Geistliche, worunter stets 4 unirte Griechen vom Orden des S. Basilius sind, auf Kosten der Apostolischen Kammer unterhalten werden, deren eigentliche Bestimmung ist, nach vollendeten Studien als Mißionarien gebraucht zu werden; und ein bischöfliches Seminarium für 15 junge Geistliche, welche in der Provinz bleiben. Auch ist hier ein Katharinen Nonnenkloster von 16 Konventualinnen, welche sich außer ihren Andachtsübungen mit Verfertigung des bekannten Klosterzwirns beschäftigen. Ganz nahe bey der Stadt auf dem Schloßgrunde ist ein Stift für 12 kathol. Witwen.

Der Stadt-Kämmerey, welche ansehnliche Einkünfte hat gehören 3 Dörfer, 2 Vorwerke und eine Mühle.

2) Frauenburg, eine kleine offene Stadt am frischen Hafe, welche 1279 erbauet worden. Das Domkapitul von 16 Domherrn hat hier seinen Sitz und die schöne und prächtige Domkirche sowohl, als der bischöfliche Pallast und die ansehnlichen Wohnhäuser der Domherrn sind auf einem Berge erbaut, der von der Stadt durch einen von dem berühmten Frauenburgschen Domherrn, dem Nicolao Koperniko, eine Viertel Meile weit hergeleiteten Kanal getrennet wird. Dieser Kanal heißt die neue Baude, treibt eine K. Amts-Mahl-Mühle von 4 oberschlächtigen Gängen und eine Walk- und Lohmühle und fließt ins frische Haf. An diesem Kanal steht noch der vom Koperniko erbaute Kunstthurm, durch welchen das Waßer auf dem Domberg getrieben und alle Wohnungen der Domherrn mit Waßer versehen wurden. Es ist aber dieses Kunstwerk schon längst aus Mangel der gehörigen Unterhaltung in Verfall gerathen.

Zur Bequemlichkeit der Reise- und Fischerkähne hat das Domkapitul im J. 1675 das jetzige Portorium oder Fahrwaßer am frischen Hafe anlegen laßen, vermittelst deßen die Gefäße bequem aus- und einlaufen können und bey Stürmen vor aller Gefahr gedeckt sind.

Die Stadt, nebst den zum Amte gehörigen Vorstädten enthält 1808 Seelen. Die Nahrung der Einwohner besteht in der Fischerey, einigen Garn- Feder- und Holzhandel, dem Ackerbau und verschiedenen Profeßionen. Der Kämmerey gehört das Dorf Rahnenfeld.

3) Mehlsack eine 1326 erbaute Stadt mit einem Schloße an der Walscha, die eine Meile von hier in die Paßarge fließt und hier einige Mühlen treibt. Die Stadt selbst hat 314 und die beyden dazu gehörigen Vorstädte haben 100 Feuerstellen, welche über 2000 Seelen enthalten, ohne die Garnison, die aus 2 Compagnien Infanterie bestehet. Die Einwohner ernähren sich hauptsächlich vom Flachs- Garn- und Leinwandhandel, vom Ackerbau und verschiedenen Profeßionen und bürgerlichen Gewerben. Die Bürgeräcker nebst dem Stadtwalde betragen 121 Huben.

4) Wormdit, eine 1316 erbaute Stadt mit einem Schloße an dem kleinen Fluße Drewentz, welcher 3 Meilen von hier in dem Dorfe Drewantz entspringt und 1 Meile von Wormdit in die Paßarge fließt. Die Stadt enthält nebst der dazu gehörigen Vorstadt Ziegelscheune und 3 Waldwarthäusern 348 Feuerstellen, und über 2000 Einwohner, ohne die Garnison, die aus 2 Compagnien Infanterie bestehet. Die zweyte Vorstadt, welche Pillau heißt und 12 Feuerstellen enthält gehört zum K. Dom. Amte, welches auf dem Schloße seinen Sitz hat. Die hiesigen Einwohner treiben einigen Garn- und Federhandel; auch giebt es einige Wollfabrikanten, die ihre eigene Walkmühle haben. Die hiesige kathol. Pfarrkirche ist mater von Open; auch wird die Schloßkapelle von einem Geistlichen dieser Kirche bedient. Noch findet man hier ein 1776 wieder neu gebautes Katharinen Jungfern Kloster und 2 Hospitäler.

5) Gutstadt, poln. Dobre Miasto, eine 1326 erbaute Stadt an der Alle, welche über 2300 Einwohner enthält. Die Garnison besteht aus 3 Compagnien Infanterie. Bey der Hauptkirche ist ein Domkapitul von 5 Domherrn. Die Einwohner ernähren sich vom Bierbrauen, Brandtweinbrennen, einigem Garn- und Federhandel und dem Ackerbau.

2. Fünf Königliche Domainen-Aemter.

1) Das Amt Braunsberg, welches auf dem Schloße in der Stadt Braunsberg seinen Sitz hat, von 2 Vorwerkern, wovon eins vererbpachtet ist und 22 Dörfern, die 255 Feuerstellen enthalten.

2) Das Amt Frauenburg, welches auf dem Vorwerke Regitten, nahe bey Braunsberg seinen Sitz hat, von 3 Vorwerken, davon 2 vererbpachtet sind und 14 Dörfern, die 285 Feuerstellen enthalten.

3) Das Amt Mehlsack, welches auf dem Schloße in der Stadt Mehlsack seinen Sitz hat, von 1 Vorwerke, welches vererbpachtet ist und 70 Dörfern, die 1480 Feuerstellen enthalten.

4) Das Amt Wormdit, welches auf dem Schloße in der Stadt Wormdit seinen Sitz hat, von 2 Vorwerken und 18 Dörfern, die 738 Feuerstellen enthalten.

5) Das Amt Gutstadt, welches auf dem Vorwerke Schmolainen seinen Sitz hat, von 3 Vorwerken und 40 Dörfern, die 1364 Feuerstellen enthalten.

3. 29 adel. Oerter, die 407 Feuerstellen enthalten.

VI. Der Heilsbergsche Kreis, welcher die andere Hälfte der Provinz Ermland ausmacht, hat

1. Sieben immediate Städte,

1) Heilsberg, ehemals Lecbarg, eine schon vor 1240 erbaute Stadt an der Alle mit einem schönen Residenz-Schloße des Fürst Bischofs von Ermland, in welchem auch das Bischöfl. Ermländische Landvogteygericht seinen Sitz hat. Die Stadt an sich selbst hat nur 273 Feuerstellen, mit den Vorstädten aber 400, welche über 3200 Seelen enthalten. Die Garnison besteht aus einem Bataillon Infanterie. Die Einwohner ernähren sich vom Leinwand- Garn- und Tuchhandel, vom Ackerbau und andern bürgerlichen Gewerben. Es wird hier auch einiges Tuch und Leder fabricirt. Der Stadtkammerey gehört das Colm. Dorf Markheim.

2) Bischofstein oder Bischstein, eine 1385 erbaute Stadt, welche an sich 240, mit den Vorstädten aber 370 Feuerstellen hat, die 2141 Seelen enthalten. Die von 1776 bis 1781 wieder neu erbaute Pfarrkirche ist schön und nach der Frauenburgschen Domkirche die größeste im Ermlande. Die Einwohner ernähren sich vom Bierbrauen, Brandtweinbrennen, einigem Garnhandel und andere bürgerlichen Gewerben.

3) Rößel, eine 1337 von dem damaligen ermländischen Domkapitel erbaute Stadt nebst einem Schloße, wovon ein Theil zu einem Zucht- und Irrhause eingerichtet ist. Die Stadt an sich hat nur 155 Feuerstellen und in denselben 1000 Einwohner; mit Inbegrif der Vorstädte aber in welchen Arbeitsleute wohnen, 353 Feuerstellen und 3065 Seelen, ohne die Garnison, die aus einem Bataillon Infanterie besteht. Die Einwohner ernähren sich von einigem Garnhandel, bürgerlichen Gewerben und dem Ackerbau. Das ehmalige Jesuiterkollegium ist in ein Gymnasium verwandelt worden, an welchen 3 Professoren stehen. Der Stadtkammerey gehört das Dorf Adcamp.

4) Seeburg, eine schon vor 1389 erbaut gewesene kleine offene Stadt mit einem alten Schloße. Im J. 1782 hatte sie an sich 136 Feuerstellen und in denselben 800 Einwohner; mit Inbegrif dreier sogenannten Vorstädte aber 228 Feuerstellen und 1534 Seelen. 1783 wurde dieses Städtchen aber durch ein Gewitter fast gänzlich eingeäschert.

5) Bischofsburg oder Bischofsberg, auch Bischburg, poln. Biscupiec, eine kleine offene, 1395 erbaute Stadt am kleinen Fluße Dimmer. Sie enthält 1400 Seelen. Die Einwohner ernähren sich außer dem Ackerbau und den gewöhnlichen bürgerlichen Gewerben hauptsächlich vom Leinwand- und Garnhandel, wie denn in den hier 2 angesetzten Leinwandsmärkten jährlich über 3000 Stück Stadtischer Leinwand verkauft werden. 1766 brannte die ganze Stadt nebst der Kirche und den Vorstädten ab und ist seitdem nur sehr schlecht wieder erbaut worden. Der Stadtkämmerey gehören die beyden kleinen Dörfer Bukowagora und Zabradzien.

6) Wartenburg, eine 1364 erbaute Stadt mit einem 1325 angelegten Schloße zwischen den kleinen Flüßchen Pißa und Kermes, welche sich nachher vereinigen und in den See Wadang fließen. Sie enthielt im J. 1782 mit Inbegrif der Vorstädte 241 Feuerstellen und in denselben 1562 Seelen. Die Einwohner ernähren sich außer dem Ackerbau und den gewöhnlichen bürgerl. Gewerben, auch einigem von Garn- und Leinwandshandel.

7) Allenstein, poln. Olsztyn, eine 1334 vom Frauenburgschen Domkapitel erbaute Stadt an der Alle, mit einem Schloße, dem Sitze des K. Dom. Amts. Sie enthält an sich 222, mit Inbegrif der beyden Vorstädte aber 283 Feuerstellen und in denselben über 2000 Seelen, ohne die Garnison, die aus 3 Compagnien Infanterie bestehet. Die Einwohner ernähren sich außer dem Ackerbau und den gewöhnlichen bürgerl. Gewerben, auch vom Garnhandel und Verfertigung der Leinwand. Zur Stadt gehören 152½ Huben Acker und 100 Huben Wald.

2. Fünf Königliche Domainen-Aemter.

1) Das Amt Heilsberg von 2 Vorwerken und 54 Dörfern, die 1545 Feuerstellen enthalten. Es hat seinen Sitz im Vorwerke Nerhof.

2) Das Amt Rößel, welches auf dem Vorwerke Bischofsdorf seinen Sitz hat von 4 Vorwerken, wovon 3 vererbpachtet sind und 29 Dörfern die 913 Feuerstellen enthalten.

3) Das Amt Seeburg, welches auf dem Schloße in der Stadt Seeburg seinen Sitz hat, von 3 Vorwerken, wovon 2 vererbpachtet sind und 37 Dörfern, die 1119 Feuerstellen enthalten.

4) Das Amt Wartenburg, welches auf dem Schloße in der Stadt Wartenburg seinen Sitz hat von 4 Vorwerken, wovon eins vererbpachtet ist, und 25 Dörfern, die 635 Feuerstellen enthalten.

5) Das Amt Allenstein, welches auf dem Schloße in der Stadt Allenstein seinen Sitz hat, von 3 Vorwerken und 101 Dörfern, die 1960 Feuerstellen enthalten.

3. 81 adel. Oerter, welche 978 Feuerstellen enthalten.

Anmerk. In den mehresten Aemtern und Städten dieses Kreises wird außer der deutschen auch die polnische Sprache geredet.

VII. Der Morungensche Kreis, welcher einen Theil des Oberlandes in sich begreift, hat

1. Acht immediate Städte:

1) Holland oder Preußisch Holland eine mittelmäßige Stadt auf einem Berge mit einem alten Schloße an dem kleinen Fluße Weeske, der eine Meile von hier in den Drausensee fließt. Die Stadt hat von einigen holländischen Edelleuten den Namen, die dieselbe im J. 1290 zuerst angelegt haben, worauf sie 1297 vom deutschen Orden Stadtgerechtigkeit erhalten hat. Die Stadt hat ohne die Vorstadt 240, mit derselben und dem Amtskruge aber 371 Feuerstellen, die 1780 über 2900 Seelen enthielten. Die Garnison besteht aus dem Stabe und 7 Compagnien eines Infanterie-Regiments, welche unter obiger Seelen-Anzahl nicht mit begriffen sind. Die Einwohner ernähren sich hauptsächlich von einigem Getreidehandel, von der Bierbrauerey, vom Brandtweinbrennen und dem Ackerbau, indem zu den Bürgerhäusern 60 Huben Acker gehören. Doch giebt es auch einige Leder- und Wollfabrikanten. Auf dem alten Schloße, welches vor Erbauung der Stadt Pasl.ock geheißen und von Herz. Albrecht wieder neu gebauet worden, hatten die Reformirten in einem großen Saale ihren Gottesdienst; der übrige Theil des Schloßes dient der Garnison zu Kasarmen. Der Stadtkämmerey gehören 2 vererbpachtete Vorwerke und 2 Bauerdörfer. — Es ist hier eine geistl. Inspektion über 23 Kirchen und eine lateinische Schule, bey der 3 Lehrer stehen.

2) Mühlhausen, eine 1338 angelegte kleine Stadt an dem Flüßchen Donne welches sich weiterhin mit den Flüßchen Gardine und Baude vereinigt. Sie hat an 1400 Einwohner, ohne die Garnison, die aus 5 Compagnien Infanterie besteht. Die Einwohner ernähren sich vom Bierbrauen, dem Ackerbau und bürgerlichen Gewerben. Das hiesige Bier und Irdenzeug ist beliebt und wird verführt.

3) Liebstadt, eine 1414 erbaute Stadt, mit einem 1329 angelegten Schloße an einem kleinen Mühlenfluß, der aus dem wilden See entspringt und eine halbe Meile von Liebstadt in die Paßarge fließt. An diesem Mühlenfluß, der eine Walk- Grütz- Loh- und Mahlmühle treibt, wird die beste Walker-Erde in Preussen gefunden. Die Stadt hat über 1200 Einwohner, ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Dragoner besteht. Die

Ein

Einwohner ernähren sich vom Bierbrauen, dem Ackerbau und andern bürgerlichen Gewerben. Auch wird hier Tuch fabricirt und einiger Garn- und Leinwandshandel getrieben. Der zur Stadt gehörige Acker beträgt 83 Huben. Eine Meile von der Stadt liegt der Nargen-See, worinnen allerhand wohlschmeckende Fische, besonders aber vortrefliche Muränen gefangen werden, die die Fischer bis Königsberg und Danzig verfahren. Eine halbe Meile von Liebstadt liegt der See Wuchsnick, welcher der tiefste Landsee in Preussen und 150 Klafter tief ist.

4) **Morungen** eine 1302 angelegte und 1328 völlig ausgebaute Stadt mit einem 1280 erbauten Schloße, welches aber vor einigen Jahren bis auf einige dazu gehörige Gebäude abgebrochen worden ist. Auf diesem Schloße hat die reformirte Gemeine ihre Kirche; auch ist daselbst die lateinische Stadtschule angelegt. Außer dem Königl. Schloße ist noch ein anderes Schloß in dieser Stadt, welches der gräfl. Dohnaschen Familie mit besondern Privilegien gehört, und zu welchem überhaupt 4 Feuerstellen gehören. Im J. 1782 enthielt Morungen 1753 Seelen, ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Dragoner besteht. Die Einwohner ernähren sich vom Ackerbau und andern bürgerlichen Gewerben, wozu einiger Garnhandel kommt. Zu der Vorstadt, welche der **Anger** genennt wird, gehören sowohl 43 Huben Acker, als ein besonderes von dem ehmaligen Feldmarschall Grafen von Gesler angelegtes Vorwerk. Nahe bey der Stadt liegen zwey fischreiche Seen, welche Mohrung und Scherting heißen.

5) **Salfeld**, eine schon vor 1320 angelegte Stadt auf einem Berge an dem See **Mäwing**, der durch einen kleinen 1776 auf Königl. Kosten wieder aufgeräumten Kanal mit dem See **Geserich** vereinigt ist. Die Seelen-Anzahl belief sich im J. 1780 auf 1346, ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Dragonern besteht. Es ist hieselbst der Sitz einer Kreis-Justiz-Commißion und einer geistlichen Inspektion über 51 Kirchen. Auch ist hieselbst eine von Markgraf George Friedrich 1587 gestiftete Provinzialschule, deren Gebäude 1750 wieder neu erbauet worden ist. An Acker besitzt die Stadt 81 Huben.

6) **Liebenmühl** oder **Liebmühl**, poln. Mailomlyn eine kleine schon vor 1335 angelegte Stadt liegt zwischen verschiedenen Landseen und Teichen an dem kleinen Fluße **Liebe**, der hierauf in den **Osterodschen See** fließt. Die Stadt hat an sich selbst nur 90 Feuerstellen, mit den beiden Vorstädten **Eylingsdorf** und **Sonnendorf**, dem Amtsgebäuden und der Amtsfreyheit aber 156 Feuerstellen, die gegen 1100 Seelen enthalten. Die Garnison besteht aus einer Esquadron Dragonern. Der Stadt gehören 75 Huben Land, wie auch 4 fischreiche Landseen und 2 große ebenfals fischreiche Teiche. Bey dem Mühlenfluß, der aus dem Eylingssee komt und bey der Stadt ein großes Mahlwerk von 4 Mahlgangen und einem Grützgange, und eine Loh- Walk- und Schneidemühle treibt, ist ein beträchtlicher Aalfang. Die Einwohner ernähren sich hauptsächlich vom Ackerbau und bürgerlichen Gewerben; es sind auch einige Tuchmacher hieselbst.

7) **Osterode** eine 1302 erbaute nahrhafte Stadt mit einem Schloße, woselbst das K. Dom. Amt seinen Sitz hat. Sie liegt an dem kleinen Fluße **Drewenz** oder **Drebnitz**, poln. Drwęza, der sich hier bey der Stadt in 2 Arme theilt, mit beyden Armen die Stadt umfließt und eine Loh und Walkmühle treibt, und hierauf durch den auf der Westseite der Stadt belegenen überaus fischreichen **Drewenz-See** fließt, und zuletzt eine Meile oberhalb Thorn in die Weichsel fließt. Auf der Nordseite der Stadt liegt der Pausensee, der mit dem ½ Meile von der Stadt in der Königl. Heide belegenen Schillingssee durch einen Ausfluß desselben zusammenhängt und durch einen zur Bequemlichkeit des Holzflößens gezogenen Kanal mit dem Drewenzsee und Fluße verbunden ist. Die Stadt hat mit Inbegrif ihrer drey Vorstädte 193 Feuerstellen, welche 1780 an 1500 Seelen enthielten. Die Garnison besteht aus einer Esquadron Dragonern. Die Einwohner ernähren sich hauptsächlich von bürgerlichen Gewerben, wie auch vom Bierbrauen, Brandtweinbrennen und dem Ackerbau, indem zu den Großbürgerhäusern 62 Huben Acker gehören. Es wird auch viel Tuch hieselbst verfertigt, und einiger Holzhandel, besonders mit Mastbäumen getrieben, die aus dem Pausensee durch den Kanal in den Drewenzsee, und von da den Drewenzfluß herunter bis in die Weichsel geflößt werden. Der

Kämmerey gehören das adel. Dorf Buchwalde und das auf Erbpacht ausgethanene Vorwerk Klein Reußen.

8) Hohenstein, eine kleine 1337 erbaute Stadt mit einem Schloße, woselbst das Königl. Dom. Amt seinen Sitz hat, ohnweit dem Mispel=See, aus welchem ein kleiner gegrabener Fluß Amlang oder Ammeling durch die Stadt geleitet ist, welcher die Stadt mit Wasser versorgt, eine Loh= und eine Oelmühle treibt und hierauf in einen kleinen See hinter dem Stadt=Walde fließt. Die Stadt an sich hat 119 Feuerstellen, mit Inbegrif ihrer beiden 1766 angelegten Vorstädte und der Amtsgebäude aber 178 Feuerstellen, die 1782 über 1100 Seelen enthielten. Die Garnison besteht aus einer Esquadron Dragonern.

2. Neun Königliche Domainen=Aemter.

1) Das Amt Preußisch Holland, ein ehmaliges Hauptamt, welches in dem Vorwerke Weeskenhof, ohnweit der Stadt Pr. Holland seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 6 Vorwerke, wovon eins vererbpachtet ist und 28 Dörfer, welche 558 Feuerstellen enthalten.

2) Das Amt Behlenhof, von einem Vorwerke und 7 Dörfern, welche 189 Feuerstellen enthalten.

3) Das Amt Liebstadt, welches auf dem Schloße in der Stadt Liebstadt seinen Sitz hat und ehedem ein Hauptamt war. Es gehören 2 Vorwerke und 19 Dörfer zu demselben, die 346 Feuerstellen enthalten.

4) Das Amt Morungen, ein ehmaliges Hauptamt, welches jetzt auf dem Vorwerke Neuhof nahe bey der Stadt Morungen seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 3 Vorwerke, wovon 2 vererbpachtet sind und 37 Dörfer, welche 816 Feuerstellen haben.

5) Das Amt Preußisch Mark, ein ehmaliges Hauptamt. Es gehören zu selbigem 4 Vorwerke, wovon 2 vererbpachtet sind und 43 Dörfer, die 726 Feuerstellen enthalten; darunter

(1) Preußisch Mark, ein nahrhafter Flecken mit einem alten Schloße an einem Landsee. Im Schloße hat das K. Dom. Amt seinen Sitz; auch ist daselbst eine Kirche. In dem Flecken ist ein Königl. Postamt.

(2) Die Kirchdörfer Alt Christburg, woselbst auch der Sitz eines K. Forstamts ist, Liebwalde, Miswalde u. s. w.

6) Das Amt Dolstädt, welches auf dem Vorwerke Dolstädt (auch zum Unterschiede von dem im Amt Brandenburg belegenen Vorwerke dieses Namens, Alt Dolstädt genannt) seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 7 Dörfer, die 132 Feuerstellen enthalten.

7) Das Amt Liebmühl, welches auf dem Schloße in der Stadt Liebmühl seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 3 Vorwerke und 22 Dörfer, welche 353 Feuerstellen enthalten.

8) Das Amt Osterode, welches auf dem Schloße in der Stadt Osterode seinen Sitz hat und ehedem ein Hauptamt war. Es gehören zu selbigem 3 Vorwerke und 25 Dörfer, die 464 Feuerstellen enthalten.

9) Das Amt Hohenstein, ein ehmaliges Hauptamt, welches auf dem Schloße in der Stadt Hohenstein seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 41 Dörfer, die 490 Feuerstellen enthalten.

Anmerk. Die Städte und Aemter Osterode und Hohenstein werden zum sogenannten polnischen Oberlande gerechnet, wo außer der deutschen auch die polnische Sprache gebräuchlich ist.

3. 310 adel. Güter, welche 4244 Feuerstellen enthalten, darunter

1) Die gräflich Dohnaschen Güter, welche sehr groß, ansehnlich und wichtig sind. Die Burggrafen und Grafen von und zu Dohna, denen diese Güter gehören, theilen sich in 2 Hauptlinien, nehmlich in die Reichertswaldische, welche von dem ältern Bruder Fabian II; und die Vianische, welche von dem jüngsten Bruder Christoph abstammt, welches beyde Söhne Achatii des ältern sind, der Amtshauptmann von Morungen war, in welcher Stadt die Dohnasche Familie noch ihr ältestes Etablissement und Privilegium besitzt, die jetzt dem Schlobittenschen

schen Majorate einverleibet sind. Die Reichertswaldsche Hauptlinie theilet sich wieder in 2 Linien, nehmlich Lauck und Reichertswalde, welche unter sich ein kleines Majorat und Fidei Kommiß gestiftet haben. Das Majorat haftet auf dem Rittergute Lauck, welches ein Kirchdorf mit einem gräfl. Schlosse ist, wozu noch das Kirchdorf Ebersbach, ein Bauerdorf und 2 Vorwerke gehören, und liegen im Preuß. Hollandschen Amtsbezirke.

Die jüngere Dohna-Reichertswaldsche Linie besitzt das große Rittergut und Dorf Reichertswalde, zu welchem noch das Kirchdorf Silberbach und viele andere Dörfer und Vorwerke, auch Mühlen an der Weeske gehören, welche sämmtlich im Liebstädtschen Amtsbezirke liegen.

Die zweite Hauptlinie der gräfl. Dohnaschen Familie oder die Vianische Linie hat 3 ansehnliche Majorate gestiftet, davon jetzt 2 auf Schlobitten und Prökelwitz haften und von der Schlobittenschen Linie besessen werden, welche in gerader Linie von dem letzten freyen Standesherrn und Besitzer der Grafschaft Wartenberg in Schlesien abstammt und daher auch die Wartenbergsche Linie genannt wird. Der Herrschaftliche Sitz von dem Schlobittenschen Majorate ist Schlobitten, ein ansehnliches Rittergut, Vorwerk und Dorf mit einer Kirche und einem wohlgebauten und vortreflich eingerichteten Schloße, auf welchem sich auch eine zahlreiche und vortrefliche Familienbibliothek befindet. Hiezu gehöret das Kirchdorf Herrndorf, wo eine Wasser- und Windmühle von besonderer Bauart ist, 6 andere Bauerdörfer und 5 Vorwerke, welche sämmtlich im Preuß. Hollandischen Amtsbezirke liegen. Das Zweyte dem Hause Schlobitten zugefallene Majorat der Vianischen Linie ist auf den im Preuß. Markschen Amtsbezirke belegenen Prökelwitzischen Gütern und auf einem Theil der (jetzt zu West-Preussen geschlagenen und im Amte Riesenburg belegenen) Leißenauschen Güter; wie auch auf den vorerwehnten Gründen in und bey der Stadt Morungen gesichert.

Das dritte ansehnliche Majorat der Vianischen Linie haftet auf Schlodien und bestehet aus dem wohlgebauten Herrschaftlichen Sitz und Dorfe Schlodien, dem Kirchdorfe Döbern, wo ein sehr gut eingerichtetes Hospital ist, dem Kirchdorfe Hermsdorf, 4 maßiv gebauten Vorwerken, 9 Bauerdörfern, einer Wasser- und einer Windmühle. Die Schlodische Linie hat auch die gräfl. Dohna-Carwindenschen Güter von ihren Vettern, die sich in Schweden etablirt haben, an sich gekauft. Das Hauptgut ist Carwinden, welches das älteste Etablissement der Grafen zu Dohna in Preussen seit dem 15 Jahrhunderte ist. Es ist daselbst die erste reformirte Kapelle in Preussen erbauet worden, in welcher jetzt wechselsweise von der lutherischen und reformirten Gemeine der Gottesdienst gehalten wird. In dem zu Carwinden gehörigen Kirchdorfe Deutschendorf ist ein wohlgebautes Rath- und Gerichtshaus der gesammten gräfl. Dohnaschen Familie nebst dem Archive derselben und den Wohnungen der Gerichtspersonen. Noch gehören zu den Carwindenschen Gütern das Kirchdorf Neumark, einige Bauerdörfer und beträchtliche Vorwerke, welche so wie die Schlodischen Güter im Preuß. Hollandischen Amtsbezirke liegen.

2) Die Quittainenschen Güter, welche im Preuß. Hollandschen Amtsbezirke liegen. Sie sind sehr ansehnlich und gehören der zweyten Hauptlinie der Grafen von Dönhof. Der herrschaftliche Sitz mit einem gut gebauten Schloße ist im Kirchdorfe Quittainen. Noch gehören zu diesen Gütern die Kirchdörfer Samrodt, Schönau, Gr. Thierbach und viele andere Dörfer und Vorwerke.

3) Die Wiesesche Güter im Preuß. Hollandschen Amtsbezirke, welche die Familie von Bodeck besitzt. Es gehören zu selbigen das Rittergut Wiese, das Kirchdorf Hirschfeld, das Dorf und Vorwerk Gr. und Kl. Marwitz, das Rittergut Hansdorf, welches mitten im Elbingschen Stadtgebiete liegt und verschiedene andere Dörfer und Vorwerke.

4) Die Jäckendorffschen Güter, welche der Familie von Korf gehören; darunter Jäckendorf das Hauptgut mit einem Kirchdorfe.

5) Die

5) Die Grasnitzschen Güter, welche eine Linie der von der Gröbenschen Familie besitzt, zu welchen das Rittergut Grasnitz, das Kirchdorf Langguth und mehrere Dörfer und Vorwerke gehören.

6) Die Karnittenschen Güter, zu welchen das Hauptgut Karnitten, das Kirchdorf Schnelwalde und andre mehrere Dörfer und Vorwerke gehören.

7) Die Hohendorfschen Güter, welche einem Grafen von Dönhof, Friedrichsteinscher Linie gehören.

Anm. In dem Bezirk dieses Morungenschen Kreises liegen einige dem Elbingschen Hospital zustehende und zu West-Preussen gehörige Güter, nehmlich das Kirchdorf Reichenbach, das Dorf Buchwalde und die Vorwerker Alt und Neu Kußfeld.

VIII. Der Neidenburgsche Kreis, welcher das Polnische Oberland, mit Ausschluß der Amtsbezirke Osterode und Hohenstein in sich begreift, hat

I. Fünf Königl. immediate Städte,

1) Soldau, eine 1306 angelegte wohlgebaute und nahrhafte Stadt an der Polnischen Grenze mit einem Schloße. Eine Viertelmeile von der Stadt vereinigen sich die beyden kleinen Flüße Skottau und Neide und fließen alsdenn dicht vor der Stadt in und durch den sogenannten Mühlenteich. Aus der Vereinigung dieser beyden kleinen Flüße entsteht der Soltau-Fluß, der einen kleinen Strich hindurch die Grenze zwischen Preussen und Polen macht und hierauf weiterhin in die Drewenz fließt. Die Stadt hat mit Einschluß zweier kleinen Vorstädte 264 Feuerstellen, welche an 2000 Seelen enthalten. Die Garnison besteht aus dem Staabe und 2 Esquadrons eines Husaren-Regiments. Die Stadt hat wegen der starken Passage, die von Königsberg, Elbing und Danzig hier durch nach Warschau geht, sehr gute Nahrung und treibt auch einen vortheilhaften Handel mit Polen. Besonders sind die Soldauischen Viehmärkte, welche eine Viertelmeile vor der Stadt in dem Dorfe Kischinen gehalten und wohin einige tausend Stück Podolische Ochsen zum Verkauf gebracht werden, berühmt, indem auch auswärtige Schlächter dieselben besuchen. Außer den städtischen Gewerben wird auch einiger Ackerbau getrieben, wie denn auch zu den 83 Großbürger und Mälzenbräuerhäusern 83 Huben gehören.

Auf dem Schloße hat die reformirte Gemeine ihre Kirche. Im J. 1733 brannte die ganze Stadt, bis auf das Schloß und einige wenige vorstädtsche Gebäude ab, worauf sie größtentheils auf Königl. Kosten, so wie sie jetzt ist, wieder neu erbauet wurde.

2) Neidenburg, eine im 14 Jahrhundert erbaute Stadt mit einem alten Schloße an dem kleinen Fluße Neide, ½ Meile von der Polnischen Grenze. Die Stadt selbst besteht aus 175 Feuerstellen, mit Einschluß dreier kleinen Vorstädte aber aus 321 Feuerstellen, welche sämmtlich im J. 1782, 1700 Seelen enthielten. Die Garnison besteht aus einer Esquadron Husaren. Zu den Bürgerhäusern gehören 100 Huben Land, daher auch außer den übrigen städtischen Gewerben der Ackerbau von den Einwohnern getrieben wird. Es ist hieselbst eine Kreis-Justiz-Commißion, welche auf dem Schloße ihren Sitz hat, eine geistliche Inspektion über 25 Kirchen und ein Königl. Dom. Amt, welches in der zu selbigem gehörigen Schloßfreyheit angelegt ist.

3) Willemberg, eine 1724 angelegte Stadt 1½ Meilen von der polnischen Grenze zwischen den beyden kleinen Flüssen Omulef und Sawitz. Ersterer vereinigt sich hier mit der Sawitz und fließt alsdenn unter dem Namen Schefke weiter fort. Ehedem war dieser Ort nur ein Dorf und bestand aus 12 Krügen. Bey der Stadt sind 2 Vorstädte, von welchen die eine die Insel Ruda genannt wird. Die Stadt selbst hat 123, mit den beyden Vorstädten aber 184 Feuerstellen, die 1100 Seelen enthalten. Die Einwohner ernähren sich von ihren bürgerlichen Gewerben und dem Ackerbau, indem 76 Huben an Acker und Wiesen der Bürgerschaft gehören. Außerdem werden hier viel Wollwaaren verfertiget und damit ein vortheilhafter Handel nach Polen getrieben. 1743 brannte die halbe Stadt und 1763 die Insel Ruda gänzlich ab; die eingeäscherten

Gebäude sind aber durch Königliche Beyhülfe besser, als vorher wieder erbauet worden. Zwischen der Stadt und deren Vorstadt, der Insel Ruda, ist das Königl. Domainen-Amt gleichfals auf einer Insel angelegt.

4) Ortelsburg, eine 1669 angelegte Stadt an einem Landsee mit einem dicht vor der Stadt belegenen Schloße, welches ehemals das Jagdschloß der Ordensherrn gewesen ist, und woselbst anjetzt das K. Dom. Amt seinen Sitz hat. Vor Zeiten bestand Ortelsburg nur aus 3 Krügen, worauf es in einen Flecken verwandelt wurde, der 1669 Stadtgerechtigkeit erhielt. Die Stadt nebst den beyden Vorstädten enthält in 131 Feuerstellen über 1000 Seelen, ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Husaren besteht. Die Einwohner ernähren sich von den gewöhnlichen bürgerlichen Gewerben und vom Ackerbau. Der der Bürgerschaft gehörige Acker beträgt 69 Huben.

5) Paßenheim eine 1336 erbaute Stadt zwischen dem Calben- und Lelesch-See, welche durch einen Ausfluß des Lelesch-See mit einander vereinigt sind. Die Stadt nebst den dazu gehörigen Vorstädten enthält in 170 Feuerstellen an 900 Seelen ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Dragonern besteht. Die Einwohner ernähren sich außer den gewöhnlichen städtischen Gewerben größtentheils vom Ackerbau. Der der Bürgerschaft gehörige Acker beträgt überhaupt 116 Huben, auf welchen die Einwohner viele den Teltauer gleich kommende Rüben erbauen, die für die besten in Preussen gehalten und häufig verführt werden. Der Kämmerey gehören das Dorf Kukuswalde und einige kleine unbebaute vererbpachtete Vorwerke.

2. Sechs Königliche Domainen-Aemter,

1) Das Amt Soldau, ein ehmaliges Hauptamt, welches auf dem Vorwerke Niederhof, eine Viertelmeile von Soldau seinen Sitz hat. Es gehören 2 Vorwerke und 30 Dörfer zu demselben, welche 596 Feuerstellen enthalten.

2) Das Amt Neidenburg, ein ehmaliges Hauptamt, welches bey der Stadt Neidenburg auf der Schloßfreyheit seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 3 Vorwerke, wovon 2 vererbpachtet sind und 76 Dörfer, welche 1277 Feuerstellen enthalten.

3) Das Amt Willemberg, welches bey der Stadt Willemberg zwischen der Stadt und Vorstadt auf einer Insel angelegt ist. Es gehören zu selbigem 3 Vorwerke, wovon eins vererbpachtet ist und 30 Dörfer, welche 741 Feuerstellen enthalten.

4) Das Amt Ortelsburg, ein ehmaliges Hauptamt welches auf dem Schloße bey der Stadt Ortelsburg seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 3 Vorwerke, von welchen 2 vererbpachtet sind und 44 Dörfer, die 752 Feuerstellen enthalten.

5) Das Amt Mensguth in dem Kirchdorfe dieses Namens. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 24 Dörfer, die 451 Feuerstellen enthalten.

6) Das Amt Friedrichsfelde, von 43 Dörfern, welche 818 Feuerstellen enthalten.

3. Das adel. Erbhauptamt Gilgenburg, welches einer Linie der gräflich Finkensteinschen Familie gehöret. Es begreift selbiges in sich

1) Gilgenburg, eine adel. Mediat-Stadt mit einem gräfl. Schloße dicht vor der Stadt, welches der Sitz des Lehnsherrn und Erbhauptmanns ist. Die Stadt ist 1319 erbaut worden und liegt zwischen zweyen großen fischreichen Seen in einer angenehmen und fruchtbaren Gegend. Der eine See, Groß Damerau-See genannt ist ¾ Meilen lang und ½ Meile breit. Der andre See Klein Damerau ist ½ Meile lang und ¼ Meile breit. Beyde Seen sind durch den kleinen Fluß Wicker mit einander verbunden. Von diesen beyden Seen soll Gilgenburg den polnischen Namen Dombrowno bekommen haben. Die Stadt an sich hat 119, mit der einen dazu gehörigen Vorstadt aber 139 Feuerstellen, welche an 900 Seelen enthalten ohne die Garnison, die aus einer

Esquadron

Esquadron Husaren besteht. Die Einwohner ernähren sich vom Ackerbau und andern bürgerlichen Gewerben. Auch giebt es hier einige Tuchmacher, deren im J. 1783. 17 waren. Der der Bürgerschaft gehörige Acker beträgt 60 Huben. Außerdem besitzt und nutzt selbige das unbebaute Rittergut Calbron von 12 Huben und einen Wald Steinfels genannt von 12 Huben. Auch hat die Stadt auf beyden Seen freye Fischerey zur Tisches Nothdurft.

2) 59 adel. Oerter, welche 899 Feuerstellen enthalten, darunter

(1) Die dem Erbhauptmann von Gilgenburg, Grafen von Finkenstein eigenthümlich gehörige Güter, welches 21 Güter und Dörfer nebst 5 Mühlen sind, die 276 Feuerstellen enthalten, unter denen die Kirchdörfer Döhlau, Elgerau, Gardienen, Heselicht, Marwalde und Usdau.

(2) Die übrigen Güter und Dörfer dieses Erbhauptamtes stehen zwar unter der Gerichtsbarkeit des Erbhauptamtes, gehören aber verschiedenen adel. Familien, als v. Olan, v. Brandt, v. Haubitz 2c. und einigen adel. Freyen; worunter die Kirchdörfer Tannenberg, welches wegen der daselbst 1410 den 14 Julii zwischen dem deutschen Orden und den Polen vorgefallenen großen Schlacht merkwürdig ist, Frögenau, Eriiben, Gr. Koschlau, Rauschken, Sczuplien und Thurau, welches letztere eine katholische Kirche hat.

4. 88 adel. Oerter, welche 1328 Feuerstellen enthalten, unter welchen die Kirchdörfer Lahna, Gr. Schläffen, Skottau, Jablonken, Kobulten, Reinswein, Theerwisch, Kl. Koslau lutherische Kirchen; Biallutten, Gr. Lentzke und Gr. Przellenk aber katholische Kirchen haben.

Anm. In diesem ganzen Kreise wird außer der deutschen, auch die polnische Sprache, und zwar letztere auf dem platten Lande von den Landleuten fast nur allein geredet.

II. Das Litthauische Cammer-Departement, welches nach seinem jetzigen Umfange den größesten Theil von Litthauen und die Hälfte von Natangen, nehmlich das sogenannte Polnische Natangen in sich begreift, besteht aus folgenden landräthlichen Kreisen.

I. Der Insterburgsche Kreis, hat

1. Zehn immediate Städte,

1) Insterburg, eine nahrhafte 1572 angelegte Stadt mit einem alten Schloße an der Angerap, in welche nahe bey der Stadt die Inster fällt, von welcher Vereinigung an der Fluß Pregel genannt wird und schifbar ist. Doch wird die Angerap auch schon von ihrer Vereinigung mit der Inster bey Insterburg von einigen der Pregel genannt. Sie enthielt im J. 1782 4528 Seelen, ohne die Garnison, die aus einem Regiment Dragonern besteht. Unter den Einwohnern sind verschiedene Nachkömmlinge von der französischen Kolonie und von den Salzburgern. Die Einwohner treiben einen beträchtlichen inländischen Verkehr, besonders mit Getreide und Leinsaat, welches von hier nach Königsberg verschift wird. Das hiesige sogenannte Doppelbier war ehedem berühmt. Auf dem Schloße hat das Ostpreußische Hofgericht seinen Sitz. Es ist auch in der Stadt ein K. Proviant-Amt und eine Salzfaktorey. Unter der hiesigen geistlichen Inspektion stehen 22 Kirchen und bey der wohleingerichteten lateinischen Stadtschule sind 3 Lehrer angesetzt. Der Bürgerschaft gehören 100 Huben Land und der Kämmerey ein Paar kleine vererbpachtete Vorwerke.

2) Gumbinnen, eine sehr regelmäßige und wohlgebaute offene Stadt an der Pißa, welche mitten durchfließt. Sie ist der Sitz der Litthauischen Krieges- und Domainen-Cammer, der Cammer-Justiz-Deputation, der Krieges- und Domainen-Ober-Salz-Casse, der litth. Accise und Zoll-Direktion, des Insterburgschen Kreis-Kontributions-Amtes, eines Königl. Proviantamtes, des Uschballen Forstamtes und der Gumbinnenschen und Goldapschen Justiz-Aemter. Ehedem war dieser Ort nur ein kleines Kirchdorf, welches aber 1724 von K. Friedrich Wilhelm in eine Stadt verwandelt wurde. Die Einwohner sind Deutsche, Salzburger, Schweizer und Franzosen, und ihrer wurden im J. 1782, 4798 Seelen gezählt. Sie ernähren sich sowohl von den

gewöhnlichen bürgerlichen Gewerben, als auch vom Handel mit inländischem Getreide und Leinsaat, welches von hier nach Insterburg zur Achse verführt wird, indem die Pissa nicht schifbar ist. Auch ist hier eine Strumpf-Fabrike. Zur Stadt gehören 48 Huben Land, welche theils die Bürgerschaft theils die Kämmerey besitzt, und auf welchem auch das kleine vererbpachtete Kammereygut Perkuhnlauken angelegt ist. Die Garnison der Stadt besteht aus einem Bataillon Infanterie. Die öffentlichen Gebäude sind das schöne Konferenzhaus der Krieges- und Domainen-Cammer, welches durch 2 im J. 1781 angebaute Flügel vergrößert und verschönert worden ist, das Rathhaus, die lutherische Kirche, die deutsch und französisch-reformirte Kirche, welche 1736 neu erbauet worden, beyde ohne Thürme, das Salzburgsche Hospital mit einer Kirche und Schule, die große und ansehnliche Stadtschule, welche 1762 auf einem Arm der Pissa, erbauet worden und bey der 4 Lehrer stehen, und das Königliche Vorrathshaus. Unter der Inspektion des hiesigen lutherischen Probstes stehen 12, und unter der Aufsicht des reformirten Inspektors 7 Kirchen.

3) **Darkehmen** eine 1725 angelegte Stadt an der Angerap, welche vorher ein Kirchdorf gewesen, wegen seiner guten Lage aber und weil in dieser Gegend viele Kolonisten und Salzburger angesetzt wurden, Stadtgerechtigkeit erhalten hat. Diesen Kolonisten hat auch die Stadt ihre Aufnahme zu danken, indem unter selbigen viele Tuchmacher gewesen sind, die eine gut von statten gehende Tuch- und Wollfabrik nach Art der Churmärkischen zu Stande gebracht haben. Außer dieser Tuchfabrik ist auch in der Folge eine Leder-Fabrik angelegt worden, die beyde vielen Absatz haben. Die Nahrung der übrigen Einwohner besteht größtentheils aus den gewöhnlichen städtischen Gewerben und Profeßionen, einigem Getreidehandel und dem Ackerbau. Die Anzahl der Einwohner betrug 1782 gegen 1600 Seelen ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Husaren besteht.

4) **Goldap**, eine 1570 angelegte nahrhafte Stadt ohnweit der Poln. litthauischen Grenze an dem Flüßchen Goldap, der aus dem nahe bey der Stadt belegenem See gleiches Namens entspringt und hierauf nach einigen Meilen in die Angerap fließt. Die Stadt enthielt 1782 über 3000 Seelen ohne die Garnison, die aus 2 Esquadrons schwarzen Husaren und einer Esquadron Bosniaken besteht. Die Einwohner treiben mit den Polen vielen Verkehr und ernähren sich außer dem Handel von den gewöhnlichen städtischen Gewerben und besonders vom Ackerbau. Der der Bürgerschaft gehörige Acker beträgt über 150 Huben. Es wird hier viel Meth gebrauen, der auch verführt wird. Die hiesigen Kringel oder Brezel werden ebenfals sehr gesucht und verführt. Ohnweit der Stadt ist ein hoher Berg von dem man auf 12 Meilen weit eine Aussicht hat und der bey Veränderung des Wetters, gleich andern hohen Bergen zu dampfen anfängt.

5) **Stallupöhnen**, eine 1722 angelegte nahrhafte und wohlgebaute kleine Stadt ohnweit der Poln. litthauischen Grenze, welche 1782 ohne die Garnison 2357 Seelen enthielt. Die Garnison besteht aus einer Esquadron schwarzen Husaren und einer Esquadron Bosniaken. Die Einwohner treiben mit ihren Grenznachbaren einen starken und vortheilhaften Verkehr.

Vorgedachte 5 Städte liegen im Bezirk des ehmaligen Hauptamts **Insterburg**.

6) **Pillkallen** eine 1724 angelegte kleine Stadt, welche 1782 außer der Garnison 1162 Seelen enthielt. Die Garnison besteht aus einer Esquadron Husaren. Die Einwohner ernähren sich von dem Verkehr mit den Landleuten, von der Brauerey und von Handwerken.

7) **Schirwind** eine 1725 erbaute Grenz-Stadt an der Scheschuppe, die hier die Grenze macht, und in welche bey dieser Stadt das kleine Flüßchen **Schirwind** fließt. Die Stadt enthielt 1782, 1230 Seelen, ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Husaren besteht. Die Einwohner treiben mit ihren Grenznachbaren einen starken Verkehr.

8) **Ragnit**, eine 1722 angelegte Stadt an der Memel, welche ehedem nur ein Marktflecken gewesen. Das hiesige Schloß ist eines der ältesten im Lande und war schon vor Ankunft des deutschen Ordens in Preussen berühmt.

Im

Im J. 1255 wurde es vom Orden besser aufgeführt und nachdem die Preussen es verbrannt hatten, 1357 abermals erbaut und Landshut genennet, bis man es hernach Ragnit benannt hat. Die Stadt wurde 1757 von den Russen gänzlich eingeäschert, ist aber nachher besser wieder erbaut worden und enthielt 1782, 1882 Seelen ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Husaren besteht. Die Einwohner treiben einigen Handel mit Getreide, Holz und Leinsaat. Die mehresten aber ernähren sich von dem Verkehr mit den Landleuten, der Brauerey und Profeßionen. Unter der hiesigen geistlichen Inspektion stehen 10 Kirchen.

Letztere 3 Städte liegen im Bezirk des ehmaligen Hauptamtes Ragnit.

9) Tilse oder Tilsit eine 1552 erbaute ansehnliche Stadt, welche in Ostpreussen nach Königsberg die größeste ist, und nächst Königsberg und Memel die stärkste Handlung treibt, an dem Memel-Strom, über welchen hier eine Schifbrücke geschlagen ist. Die Stadt hat von dem kleinen Fluß Tilßele den Namen, der hier durch den Tilsitschen Mühlenteich in die Memel fließt, und das Schloß nebst der Freyheit von der Stadt trennet. Dieses Schloß, welches ehmals der Sitz eines Hauptamtes war, ist 1289 erbauet worden, zu welcher Zeit Tilse nur noch ein kleiner Marktflecken war. Die Stadt liegt in einer angenehmen und fruchtbaren Gegend, hat wegen der Memel eine zur Handlung bequeme und vortheilhafte Lage und ist wohlgebaut. Die Anzahl der Einwohner betrug im J. 1782, 7701 ohne die Garnison, die aus einem Regiment Dragonern besteht. Die Einwohner treiben einen beträchtlichen Getreide- und Leinsaathandel. Im J. 1783 wurden von hier 8497 Last Getreide an Weitzen, Roggen, Gerste, Haber und Erbsen und 465 Last Leinsaat auf Königsberg und Memel verschifft. An Tonnensaat wurden 1782, 5900; und 1783. 10190 Tonnen gepackt. Außerdem wird mit Eisen, Tuch, Seidenzeug, Gewürz- und Kramwaaren, mit Holz, Wachs rc. ein vortheilhafter Handel getrieben. Die übrigen Einwohner ernähren sich vom Bierbrauen, Brandtweinbrennen und Profeßionen. Es befinden sich hieselbst 88 zum Bierbrauen privilegirte Häuser und 50 Brandtweinblasen. Zur Stadt gehören 56 Huben Wiesen und 26 Huben Saeland. Der Kämmerey gehören die beyden Dörfer Alt-Preussen, welches fast mit der Vorstadt von Tilse zusammenhängt, und Kalkappen, welche 1782 in 68 Feuerstellen 617 Seelen enthielten. Die öffentlichen Gebäude sind die deutsch-lutherische Pfarrkirche, die gut gebaut ist und einen sehr schönen Thurn hat! Bey derselben ist die vom Markgraf George Friedrich 1586 gestiftete Provinzialschule, bey der 5 Lehrer stehen, und zu welcher ein Pauperhaus für 10 Knaben gehört, welches der Vice-Bürgermeister George Falk 1698 gestiftet hat. Das schöne Schulgebäude hat Churf. Friedrich Wilhelm der Große 1684 durch einen holländischen Baumeister erbauen lassen. Die übrigen öffentlichen Gebäude sind, die 1760 erbaute litthauisch-lutherische, und die 1707 erbaute reformirte Kirche, das 1754 wieder neu erbaute ansehnliche Rathhaus, die Kaufmannsbörse, das Witwenstift und das Hospital, in welchem über 60 Personen unterhalten werden. Unter der Inspektion des Erzpriest. und Pfarrers der deutsch-luther. Kirche stehen 10 Kirchen. Die Katholiken haben ½ Meile vor der Stadt eine Kapelle, Drangowski genannt.

10) Memel, ehmals Cleupeda, eine 1250 zuerst angelegte Handelsstadt, Vestung und Hafen am Curischen Hafe, welches durch eine Meerenge mit der Ostsee vereinigt ist, und in welches die Dange fließt. Sie liegt unterm 42 Gr. 43 M. der Länge und dem 48 Gr. der Breite und hat eine zum auswärtigen Handel sehr vortheilhafte Lage. Der Hafen, dessen Einfarth 18 bis 20 Fuß Tiefe hat, und von dem Norder- und Süderhaken umschloßen wird, ist zum Einlaufen der Schiffe sehr bequem. Ueberdem ist der Hafen durch 2 Rißbänke, die über 50 Ruthen weit ins Haf hineingehen noch sicherer gemacht worden. Auch können die Schiffe ihre Ladungen größtentheils im Hafen einnehmen ohne auf die Rhede gehen zu dürfen. Die Dange, welche die Stadt von der Vorstadt Crameist trennet, ist auch so tief und wird vermittelst eines hiezu vorhandenen Baggers jederzeit so unterhalten, daß auf derselben beträchtliche Schiffe an die an ihrem Ufer befindliche Ladebrücken und Speicher anlegen und die Ladungen einnehmen können.

Die

Die Stadt besteht aus 2 Theilen, nehmlich aus der Alten- und Friedrichsstadt, welche unmittelbar neben einander gebauet sind und wovon jeder einen besondern Markt hat, ist mit einem Wall von 2 ganzen und 3 halben Bastionen umgeben und hat 3 Thöre, zu welchen noch ein Wasserthor, nehmlich der am Ausfluß der Dange in das Curische Haf befindliche Baum kommt. Vor jedem dieser Thöre befinden sich beträchtliche mit ansehnlichen zum Theil maßiven Häusern versehene Vorstädte, unter welchen die vor dem Brückenthor belegene Vorstadt Crameist die vorzüglichste ist. In der Stadt selbst, welche gerade, wiewohl etwas schmale Straßen hat, giebt es viele ansehnliche größtentheils maßiv gebaute Häuser, deren Anzahl mit Einschluß der Vorstädte bis jetzt (im J. 1783) auf 514 heran gewachsen ist und nach einem zur Verschönerung der Stadt entworfenem Plane jährlich vermehret wird. Die jetzige Anzahl der Einwohner erstreckt sich auf 5559 mit Ausschluß des hier auf Commando stehenden Militaire und der vielen vorzüglich im Sommer sich hier aufhaltenden Fremden. Die Einwohner der Stadt sind größtentheils lutherischer Religion, indessen ist auch die Anzahl der Reformirten und Katholiken beträchtlich. Außer der deutsch-lutherischen Stadtkirche, bey welcher eine Inspektion über 10 Kirchen ist, ist hier auch eine litthauisch-lutherische und eine deutsch reformirte Kirche. Die Garnisonkirche in der Vestung ist wegen ihrer Baufalligkeit unbrauchbar. Die Katholiken haben ihren Gottesdienst bisher auf einem Saale in der Vestung gehalten; jetzt aber erbauen sie sich auf der Vorstadt Crameist eine Kirche. Auch soll hier eine englische Kirche gebaut werden, wozu der Platz bereits bestimmt ist. Bey der deutschen Pfarrkirche ist die 1782 neu wieder erbaute ansehnliche Stadtschule, an welcher 3 Lehrer stehen. Die bey der Stadt befindliche Citadelle oder das Schloß ist 1250 vom Eberhard, Landmeister in Liefland an dem östlichen Ufer des Curischen Hafes, da wo sich der Hafen damals anfieng, erbauet, und 1312 mit Mauren und Graben umgeben worden, welche letztere 1680 mit Quadersteinen ausgelegt sind, und besteht aus 4 Bastionen, wovon die Süd-Bastion das Curische Haf; die Nord-Bastion aber den Seehafen bestreicht. Die Besatzung besteht in Friedenszeiten aus einem kleinem Commando Infanterie.

Die Stadt treibt einen starken auswärtigen Handel, welcher vorzüglich Holz, Getreide, Flachs, Hanf und Leinsaat zum Gegenstande hat und der sich seit einigen Jahren außerordentlich ausgebreitet hat. Ehedem hat sie mit zur Hanse gehöret und schon im 14 Jahrhundert einige Handlung getrieben, die aber durch die andern Preußischen Handelsstädte besonders Danzig immer unterdrückt wurde, indem Danzig 1457 und 1520 der Stadt Memel ihre Schiffe im Hafen verbrannte, die Einfahrt des Dangestroms mit Steinen versenkte und selbst die Stadt in Brand steckte. Erst seit 1657 fieng sie wieder an einige Handlung zu treiben, da Churf. Friedrich Wilhelm der Große ihr die freye ungehinderte und uneingeschränkte Schiffarth, und das Stapelrecht gleich und neben Königsberg nebst verschiedenen andern Handelsfreyheiten und Rechten durch ein Privilegium (1657 den 15 Oktober) versicherte. Doch war der Handel viele Jahre hindurch nicht sehr beträchtlich und im J. 1752 waren hier nur 70 Schiffe eingelaufen und 69 ausgegangen. Seit 1773 aber ist die Anzahl der einlaufenden und ausgehenden Schiffe ungleich größer. Im J. 1773 und 1774 waren über 500 Schiffe ein- und ausgegangen; 1777 waren 683 eingelaufen und 681 ausgegangen und 1783 waren 792 Schiffe eingekommen und 793 ausgegangen. Die übrigen Einwohner ernähren sich vom Bierbrauen und Brandtweinbrennen, welches hier wegen der starken Schiffahrt und Handlung ein beträchtlicher Nahrungszweig ist und von andern bürgerlichen Gewerben und Profeßionen. Es giebt hier auch verschiedene Bernstein-Arbeiter. Das hiesige Schiffsbauwerk ist nächst dem Königsbergschen berühmt und wird gesucht.

Es ist hier ein Königl. Proviant-Magazin, ein Tabaks-Magazin, eine Salzfaktorey, eine Heeringsbrücke, eine Archangelsche Darre, auf welcher das Getreide zum Verschiffen getrocknet wird, eine neue maßiv erbaute Stadtwage und eine Kaufmannsbörse. Neben der Stadt befinden sich noch eine Potaschfabrike, 12 Schneidemühlen, und einige große Holzräume und Schifswerfte, auf welchen seit einigen Jahren bereits verschiedene Schiffe erbaut sind und jährlich immer mehrere gebaut werden.

Es

Es ist hier eine Kreis-Justitz-Kommißion, ein zum Ostpreußischen Cammer-Departement gehöriges See-Gericht, ein Wettgericht, eine Licentkammer und ein wichtiges Königl. Grenz-Post-Amt.

Im J. 1678 wurde Memel von den Schweden eingenommen und bis auf die Kirche und einige wenige Häuser ganz eingeäschert. 1757 wurde die Stadt von den Russen zu Lande und zu Wasser belagert, und mußte nach einem 5tägigem Bombardement kapituliren, nachdem zuvor sämmtliche Vorstädte abgebrannt waren.

2. 48 Königliche Domainen-Aemter,

1) Das Amt Althof-Insterburg, welches auf dem Vorwerke dieses Namens ohnweit der Stadt Insterburg seinen Sitz hat. Es begreift 3 Vorwerke und 31 Dörfer in sich, welche 381 Feuerstellen enthalten. In diesem Amte sind viele Schweizer und Salzburger Kolonisten angesetzt, als zu Piragienen Gr. Trakinnen ꝛc.

2) Das Amt Brakupöhnen, welches auf dem Königl. Vorwerke in dem Schweizer-Koloniedorfe Brakupöhnen seinen Sitz hat. Es gehören 2 Vorwerke und 41 Dörfer zu demselben, welche 460 Feuerstellen enthalten. Auch in diesem Amte giebt es viele Schweizer und Salzburger Kolonisten.

3) Das Amt Bredauen, welches auf dem Vorwerke Caßuben seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 37 Dörfer, welche 395 Feuerstellen enthalten. In diesem Amte sind viele Naßauer; imgleichen einige Salzburger Kolonisten angesetzt.

4) Das Amt Budupöhnen, welches auf dem Vorwerke dieses Namens seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 27 Dörfer, welche 267 Feuerstellen enthalten. In dem Dorfe Ekroblienen ist eine Schweizer Kolonie etablirt.

5) Das Amt Budwetschen oder Budweitschen, welches auf dem Vorwerke Sodargen seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem die beyden Vorwerke Budwetschen und Sodargen und 39 Dörfer, unter denen 2 Salzburger Koloniedörfer sind, welche 347 Feuerstellen enthalten.

6) Das Amt Buylien welches auf dem Vorwerke dieses Namens seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 34 Dörfer, welche 437 Feuerstellen enthalten. Unter den Dörfern ist das Kirchdorf Walterkehmen an der Rominte mit Salzburger, Schweizer und Pfälzer Kolonisten besetzt. Das Dorf Praelauken an der Rominte ist ebenfalls ein vermischtes Koloniedorf.

7) Das Amt Dantzkehmen in dem Vorwerke dieses Namens von 2 Vorwerken und 34 Dörfern, die 267 Feuerstellen enthalten. Es sind in denselben viele Salzburger Kolonisten angesetzt.

8) Das Amt Dinglauken von 2 Vorwerken und 25 Dörfern, (unter welchen verschiedene Schweizer Kolonien sind) die 210 Feuerstellen enthalten.

9) Das Amt Gaudischkehmen, welches auf dem Vorwerke Didlacken, ohnweit dem Kirchdorfe dieses Namens seinen Sitz hat. Es gehören 2 Vorwerke und 44 Dörfer zu demselben, welche 461 Feuerstellen enthalten. In diesem Amte sind sehr viele Schweizer Kolonien.

10) Das Amt Georgenburg, von 2 Vorwerken und 83 Dörfern, welche 793 Feuerstellen enthalten. Es giebt viele Salzburger Kolonien in diesem Amte. Unter den Dörfern ist zu merken das Kirchdorf Georgenburg ohnweit der Stadt Insterburg nebst einem alten berühmten 1336 von dem Orden erbauten Schloße, wo das Domainen-Amt seinen Sitz hat. Zwischen hier und Insterburg fließet die Inster in den Pregel, oder vielmehr in die Angerap, die alsdenn erst, wenn sie sich mit der Inster vereinigt hat, den Namen Pregel erhält.

11) Das Amt Göritten, welches in dem reformirten Kirchdorfe Göritten seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 3 Vorwerke und 26 Dörfer, die 3[illegible]9 Feuerstellen enthalten. Unter den in diesem Amte angesetzten Kolonisten sind die Salzburger die zahlreichsten.



12) Das Amt Budwallen von 3 Vorwerken und 47 Dörfern welche 350 Feuerstellen enthalten.

13) Das Amt Jurgaitschen von 3 Vorwerken und 56 Dörfern, welche 555 Feuerstellen enthalten.

14) Das Amt Kattenau, welches auf dem Vorwerke ohnweit dem großen Kirchdorfe Kattenau seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 21 Dörfer, welche 313 Feuerstellen enthalten.

15) Das Amt Kiauten von 2 Vorwerken und 53 Dörfern, welche 609 Feuerstellen enthalten. Es sind in diesem Amte viele Salzburger Kolonisten angesetzt.

16) Das Amt Königsfelde von 3 Vorwerken und 35 Dörfern, welche 322 Feuerstellen enthalten. Auch in diesem Amte sind einige Salzburger Kolonisten angesetzt.

17) Das Amt Kußen, welches auf dem Vorwerke in dem großen Kirchdorfe Kußen seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 26 Dörfer, welche 301 Feuerstellen haben. In vielen Dörfern dieses Amtes sind gleichfalls verschiedene Salzburger, Schweizer und Naßauer Kolonisten angesetzt.

18) Das Amt Lesgewangminnen von 3 Vorwerken und 43 Dörfern, welche 324 Feuerstellen enthalten.

19) Das Amt Mattischkehmen, welches auf dem Vorwerke Grünweitschen seinen Sitz hat. Es gehören zu demselben 2 Vorwerke und 10 Dörfer, welche 206 Feuerstellen enthalten.

20) Das Amt Mollienen von 2 Vorwerken und 44 Dörfern, welche 402 Feuerstellen haben.

21) Das Holz-Flöß-Amt Naßawen, zu welchem 47 Dörfer gehören, die 509 Feuerstellen enthalten. Es ist gleich andern Aemtern ein würkliches Domainen-Amt, nur daß kein Vorwerk bey demselben befindlich ist. Der Domainen-Beamte ist zugleich Forstbedienter von der Naßawenschen Forst, wie auch Oberflößmeister, und muß sowohl die Schlagung, als auch die Anfuhr und das Flößen des in den Gumbinnenschen und Stallupöhnschen Königl. Holzgärten erforderlichen Brennholzes, theils durch die Bauren dieses Amtes, theils durch die Bauren der benachbarten Aemter besorgen. In diesem Amte sind so wie in den 3 vorigen Aemtern einige Salzburger Kolonisten.

22) Das Amt Plicken von 2 Vorwerken und 19 Dörfer, welche 255 Feuerstellen enthalten. Auch in diesem Amte sind einige Schweizer und Salzburger Kolonisten angesetzt.

23) Das Amt Stannaitschen von 2 Vorwerken und 29 Dörfern, welche 421 Feuerstellen enthalten. In diesem Amte vereinigt sich bey dem Dorfe Turpupöhnen die Pißa mit der Angerap.

24) Das Amt Szirgupöhnen von 2 Vorwerken und 41 Dörfern, welche 422 Feuerstellen enthalten. In diesem Amte sind sehr viele Schweizer- Salzburger- und Naßauer Kolonisten angesetzt.

25) Das Amt Tolmingkehmen, welches auf dem Vorwerke in dem Kirchdorfe Tolmingkehmen seinen Sitz hat. Es gehören zu demselben 2 Vorwerke und 27 Dörfer, welche 309 Feuerstellen enthalten.

26) Das Stutt-Amt Trakehnen, zu welchem 8 Vorwerke und 16 Dörfer gehören. Dieses Amt ist zum Behuf der Königlichen Stutterey 1733 errichtet und bisher unter der Direktion des Ostpreußischen Cammer-Presidenten von einem Beamten administrirt worden. Es werden etwa 1200 Gestüt-Pferde, 70 bis 80 Stück Esel und Maulthiere, wie auch 60 Stück Pachtkühe unterhalten. Diese sind auf den 8 Vorwerken vertheilet, welche ansehnliche Stallgebäude haben und durch Kanäle aus der Pissa mit Wasser versorgt werden. Ehedem war diese Königliche Stutterey im Amte Althof Insterburg doch war sie damals noch nicht so beträchtlich, als sie es jetzt ist. In den 16 Dörfern dieses Stutamtes sind 125 Königliche Dienstbauren angesetzt. — (Außer dieser großen Königlichen Stutterey giebt es in Litthauen verschiedene kleinere Privat-Stuttereyen, welche die Beamten für eigene Rechnung angelegt haben, und in welchen schöne und dauerhafte Pferde gezogen werden. Dergleichen sind besonders in den Aemtern Althof-Ragnit und Schreitlauken, wie auch in den Aemtern Bredauen, Dantzkehmen, Georgenburg, Göritten, Grumbkowkaiten, Polommen und einigen andern.)

27) Das Amt Waldaukadel von 2 Vorwerken und 28 Dörfern, welche 287 Feuerstellen enthalten. In diesem Amte sind 151 Schweizer- Salzburger- Naußauer- und Pfälzer-Kolonisten angesetzt. Unter den Amtsörtern ist das Naßauer Koloniedorf Soginten mit einer reformirten Kirche.

28) Das Amt Weeder von 3 Vorwerken und 33 Dörfern, welche 252 Feuerstellen enthalten.

Alle vorgedachte 28 Aemter liegen im Bezirke des ehmaligen Hauptamtes Insterburg, und außer denselben noch die 3 Aemter Lappöhnen, Saalau und Wandlacken, die aber seit einigen Jahren schon zum Ost-Preuß. Cammer-Departement geschlagen sind.

29) Das Amt Althof-Ragnit, welches auf dem Vorwerke dieses Namens nahe bey der Stadt Ragnit seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 3 Vorwerke und 51 Dörfer, welche 524 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern ist das Kirchdorf Budwehten.

30) Das Amt Dörschkehmen zu welchem ein Vorwerk und 58 Dörfer gehören, die 527 Feuerstellen enthalten. Es sind in diesem Amte verschiedene Salzburger Kolonisten angesetzt.

31) Das Amt Gerskullen von 5 Vorwerken und 70 Dörfern, welche 436 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern ist das Salzburger Koloniedorf Lengwehten mit einer Kirche.

32) Das Amt Grumbkowkaiten von 3 Vorwerken und 69 Dörfern, welche 541 Feuerstellen enthalten. Auch in diesem Amte sind Salzburger Kolonisten angesetzt. Unter den Amtsörtern ist das Kirchdorf Willuhnen.

33) Das Amt Katzigkehmen, zu welchem ein Vorwerk und 32 Dörfer gehören, die 294 Feuerstellen enthalten. Bey dem Dorfe Schmalleninken-Augstogallen, welches mit Polen grenzet, kommt die Memel nach Preussen und ist daselbst ein wichtiges Wasser-Zollamt. Eben so trit bey dem Grenzdorfe Szagmanten die Jura in Preussen und ist daselbst gleichfals ein Königl. Zollamt.

34) Das Amt Löbgallen von 3 Vorwerken und 47 Dörfern, welche 395 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsdörfern ist das große Kirchdorf Laddehnen an der Scheschuppe, über welche eine Fähre angelegt ist. Es ist hier eine starke Passage der Polen. In diesem Amte sind verschiedene Salzburger Kolonisten angesetzt.

35) Das Amt Schreitlauken auf dem Vorwerke dieses Namens am Einfluß der Jura in die Memel. Es gehören zu selbigem ein Vorwerk und 39 Dörfer, welche 561 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern ist das Kirchdorf Wilkischken.

36) Das Amt Sommerau, zu welchem ein Vorwerk und 30 Dörfer gehören, welche 230 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsdörfern ist das Kirchdorf Szillen.

37) Das Amt Uschpiaunen, zu welchem ein Vorwerk und 26 Dörfer gehören, die 316 Feuerstellen enthalten. In den Dörfern wohnen verschiedene Salzburger und Naßauer Kolonisten.

Vorerwehnte 9 Aemter liegen im Bezirk des ehmaligen Hauptamtes Ragnit, welches auf dem Schloße bey der Stadt Ragnit seinen Sitz hatte.

38) Das Amt Balgarden zu welchem 2 Vorwerke und 102 Dörfer gehören, die 807 Feuerstellen enthalten. Es hat auf dem Vorwerke Balgarden nahe bey der Stadt Tilsit seinen Sitz. Unter den Amtsörtern ist das abgebaute und mit Mennoniten besetzte Vorwerk Plauschwarren nebst einem 1767 erbauten öffentlichen Bethause der Mennoniten, und das Salzburger Koloniedorf Karteningken.

39) Das Amt Baublen, zu welchem 2 Vorwerke und 70 Dörfer gehören, die 881 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern sind die Kirchdörfer Coadiuthen und Picktupöhnen.

40) Das Amt Heinrichswalde, zu welchem 3 Vorwerke und 25 Dörfer gehören, die 289 Feuerstellen enthalten. Es hat auf dem Vorwerke Heinrichswalde ohnweit dem großen Kirchdorfe dieses Namens seinen Sitz.

41) Das Amt Kuckerneſe, welches auf dem Vorwerke dieses Namens nahe bey dem Flecken Kaukehnen seinen

Sitz hat. Es gehören ein Vorwerk und 53 Dörfer zu demselben, welche 840 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern ist Kaukehnen ein nahrhafter Marktflecken an der Ruß mit einer Kirche. Es werden hieselbst 2 Jahrmärkte gehalten, die zahlreich besucht werden. Kalleninken und Inse sind Kirchdörfer. Die Gegend in der sowohl dieses, als das folgende Amt Linkuhnen und einige andere Aemter zum Theil liegen, wird die Tilsitsche Niederung genannt, welche eine halbe Meile unterhalb der Stadt Tilse anfängt, alles niedrige Land um den Memelstrom, und dessen beyde Hauptarme Gilge und Ruß begreift und sich bis ans Curische Haf erstreckt. Sie ist eine von den fruchtbarsten Gegenden des ganzen Landes, ungefehr 4 Meilen lang und eben so breit. Die Einwohner ziehen viel Vieh, welches wegen des vortreflichen Wiesewachses sehr groß und milchreich ist, und versorgen nicht nur Königsberg und viele andre Gegenden Preussens, sondern auch auswärtige Provinzen mit guter Butter und Käse, haben auch wichtige Fischereyen. Die Pferde in der Niederung sind zwar groß, aber weder schön noch dauerhaft, als welches nur von andern litthauischen Pferden, die in den vorher erwehnten Stuttereyen gezogen werden gilt. Außer der Gerste wird gewöhnlich kein anderes Getreide gebaut, da die Wintersaat wegen der Ueberschwemmungen, denen diese Gegend besonders im Frühjahr ausgesetzt ist, nicht geräth; die Einwohner auch die Wiesen besser nutzen können. An Holz hat diese Gegend keinen Ueberfluß, doch liefert die Nemoniensche Forst im Amte Linkuhnen nicht allein für die ganze Gegend das nöthige Bau- und Brennholz, sondern es wird auch aus denselben noch für die Königl. Holzgärten in Königsberg viel Holz geschlagen.

42) Das Amt Linkuhnen, zu welchem 1 Vorwerk und 121 Dörfer gehören, die 1672 Feuerstellen enthalten. In dem großen Kirchdorfe Jonenkischken werden jährlich 2 Jahrmärkte gehalten, die zahlreich besucht werden. Bey dem Schanzenkruge theilet sich der Memelstrom in die beyden Hauptarme Ruß und Gilge. Hier ist auch 1778 der neue Gilgekanal gegraben worden, durch welchen der Gilge bey ihrem Ausfluße aus der Memel ein gerader Lauf verschaft worden ist. Bey dem an der Memel gelegenen Dorfe Alt-Splitter wurden die Schweden 1696 vom großen Churfürsten geschlagen.

43) Das Amt Winge an der Memel, zu welchem ein Vorwerk und 62 Dörfer gehören, die 605 Feuerstellen enthalten. Unter den Dörfern ist das Kirchdorf Plaschken an der Gilge.

Vorerwehnte 6 Aemter liegen im Bezirk des ehmaligen Hauptamtes Tilse, welches auf dem Schloße in der Stadt Tilse seinen Sitz hatte.

44) Das Amt Althof-Memel, auf dem Vorwerke dieses Namens nahe bey der Stadt Memel. Es erstreckt sich oberhalb Memel längst dem Strande der Ostsee bis an die Polnisch-Litthauische Grenze, imgleichen unterhalb der Stadt Memel längst dem Curischen Hafe bis ans Amt Prôculs. Auch gehört zu selbigem die ganze 7 Meilen lange Hälfte der Curischen Nährung. Es begreift dieses Amt ein Vorwerk und 125 Dörfer, welche 659 Feuerstellen enthalten; unter welchen

(1) Die 4 Königlichen Strand-Dörfer an der Ostsee, deren Einwohner größtentheils Fischer und Bernsteinschöpfer sind; nehmlich das große Dorf Bitte nahe bey der Stadt Memel, wo 3 Schneidemühlen sind und wo die besten Neunaugen in großer Menge gefangen werden, deren Zubereitung und Verpackung zum Versenden in Memel geschieht; das Strandbauerdorf Mielneraggen; das große Strandbauerdorf Karkelbeck, wo der mehreste Bernstein in Litthauen geschöpft wird. Neben diesem Dorfe liegt das auf der See-Charte gezeichnete Wäldchen: die Holländische Mütze; das Dorf Nimmersath, dicht an der Poln. Litthauischen Grenze, wo auch einiger Bernstein geschöpft wird.

(2) Die Nährungschen Dörfer, auf der Curischen Nehrung zwischen der Ostsee und dem Curischen Hafe. Außer dem auf der Spitze der Nährung bey der Memelschen Tiefe der Stadt Memel gegen über belegenem Sandkruge sind

sind 4 Dörfer, deren Einwohner allein von der Fischerey sich ernähren. Diese sind Schwarzort, Neegeln, Carwaiten mit einer Kirche und Nidden. An dem Strande der Ostsee wird auch in diesem Theile der Curischen Nehrung Bernstein geschöpft und gesammelt. Der beträchtlichste Bernsteinfang ist in der Gegend von Sandkrug bis Schwarzort. Bey dem Dorfe Schwarzort ist ein Fichtenwald. Auch giebt es in diesem obern Theile der Curischen Nehrung viele Sandberge, die wenn sie gleich nicht so hoch als der Sandberg bey Pillkoppen, doch vielen Schaden anrichten, wie denn die ganze Nehrung der Versandung sehr ausgesetzt ist.

45) Das Amt Clemmenhof, welches auf dem Vorwerke dieses Namens, ohnweit Memel, seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 110 Dörfer, die 480 Feuerstellen enthalten. Unter den Dörfern ist das Kirchdorf Deutsch Crottingen an der Dange ohnweit der Polnischen Grenze.

46) Das Amt Prockuls, welches seinen Sitz auf dem Vorwerke in dem Kirchdorfe dieses Namens hat. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 114 Dörfer, welche 786 Feuerstellen enthalten.

47) Das Amt Heydekrug, zu welchem ein Vorwerk und 92 Dörfer gehören, welche 854 Feuerstellen enthalten. Der Hauptort ist Heydekrug, ein überaus nahrhafter Marktflecken an der Szieszе oder Schische, woselbst außer den Wochenmärkten noch 3 Jahrmärkte gehalten und zahlreich besucht werden. Hier hat auch das Domainenamt und das Memelsche Kontributionsamt seinen Sitz. Ohnweit diesem Flecken liegt das Kirchdorf Werden, welches zuweilen auch Heydekrug genennet wird.

48) Das Amt Ruß an der Rußе und deren Armen. Es gehören zu selbigem ein Vorwerk und 67 Dörfer, welche 1018 Feuerstellen enthalten. Der Hauptort ist das große Kirchdorf Ruß von 138 Feuerstellen, wo auch das Domainenamt seinen Sitz hat. Bey diesem Dorfe theilt sich der Ruß-Strom in die 3 Arme Atmant, Pokalna und Skirwit. Die übrigen Kirchdörfer dieses Amtes sind Kinten, (ehedem Windenburg) Schakuhnen und Karkel, ein Fischerdorf am Curischen Hafe.

Vorerwehnte 5 Aemter liegen im Bezirk des ehmaligen Hauptamtes Memel.

3. 228 adeliche Oerter, nehmlich 108 Vorwerke und 120 Dörfer, welche 1803 Feuerstellen enthalten; darunter

1) Die Fürstlich-Deßauischen Güter, welche dem regierenden Fürsten von Anhalt-Deßau gehören. Sie liegen zwischen den Städten Insterburg und Welau am südlichen Ufer des Pregels, und machen einen schönen Strich Landes aus, der etwa $4\frac{1}{2}$ Meilen lang und $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Meilen breit ist. Diese Güter kaufte Fürst Leopold der ältere 1721 und in den folgenden Jahren für mehr als 70000 Rthlr. an und wurden selbige bis zum J. 1740 durch den Ankauf mehrerer Güter vergrößert. Die Veranlassung hiezu war folgende. Da durch die Pest und öfteres Viehsterben viele adel. und cölmische Freygüter, auch Domainen-Dörfer in den elendesten Zustand gerathen waren: so ermunterte K. Friedrich Wilhelm, als er in Gesellschaft des Fürsten Leopold Preussen besuchte, denselben, einige wüste oder in Verfall gerathene Güter an sich zu kaufen. Hiezu ließ sich der Fürst willig finden und verwendete nicht allein zu dem Ankauf vieler Güter, sondern auch zu deren Instandsetzung, und zu Ansetzung vieler Kolonisten aus seinen fürstlichen Landen, und andern Gegenden Deutschlandes, sehr ansehnliche Summen. Hiefür ertheilte der König ihm unterm 28 August 1721 über alle diese Güter ein Gnaden-Privilegium, durch welches auch diejenigen Güter, die vorher schlecht Cölmisch gewesen, zu adel. cölmischen Rechten erhoben und von vielen bis dahin auf selbigen gehafteten Abgaben befreyet wurden; so wie auch der Fürst die völlige Gerichtsbarkeit über alle diese Güter nebst den Straßen-Gerichten, die hohe, mitlere und niedere Jagdgerechtigkeit und andere mehrere Freyheiten und Vorrechte erhielt.

Alle diese Güter liegen größtentheils im Insterburgschen Kreise; nur das Kirchdorf Puschdorf und die Dörfer Damerau, Piathen und Stablack gehören zum Tapiauschen Kreise und zum Ostpreußischen Cammer-Departement, grenzen aber mit den übrigen Gütern. Die Einkünfte aller dieser Güter sind ansehnlich und

betrugen schon im J. 1736, 22000 Rthlr. Im J. 1757 wurden sie von den Russen sehr mitgenommen, und einige Dörfer wurden gänzlich eingeäschert, die auch noch jetzt weder besetzt, noch bebaut sind. Die vornehmsten Oerter in diesen Gütern sind

(1) **Bubainen** ein großes nahrhaftes und vorzüglich schön gebautes Dorf auf einer Höhe am Pregel, eine Meile von Insterburg. Es ist hieselbst eine Schifsschleuse über den Pregel. Die hiesigen Mühlenwerke, welche aus einer holländischen Oel- und Schneidemühle, imgleichen aus einer Mahl- und Graupmühle bestehen, sind vorzüglich; daher auch von hier aus viel Weitzenmehl, Perlgrütze und Graupe nach Königsberg verschift und verführt wird. Das ehmalige prächtige Schloß, welches Fürst Leopold von 1734 bis 1737 mit fürstlichem Aufwande aufführen ließ, und auf welchem dessen Sohn **Leopold** als Erbprinz auch eine Zeitlang residiret hat, ist seit einigen Jahren gänzlich abgebrochen worden.

(2) **Norkitten**, ein Kirchdorf und der Sitz des Fürstlichen Domainenamts über sämmtliche Güter beym Einfluß der **Auxine** in den Pregel.

(3) **Hopfenau**, ein Koloniedorf, welches von lauter Hopfenpflanzern bewohnt wird.

2) Die gräflich **Rautenburgschen** Güter, welche nächst den Fürstl. Deßauischen Gütern die ansehnlichsten im Insterburgschen Kreise sind und in der Tilsitschen Niederung liegen. Sie gehören der Reichsgräfl. von Keyserlingschen Familie. Ehedem waren sie noch größer, indem die beyden wichtigen zum Ostpreuß. Cammer-Departement gehörige Kanäle Groß- und Klein Friedrichsgraben nebst den Zöllen, und den an beyden Kanälen angelegten Dörfern und Vorwerken auch zu den Rautenburgschen Gütern gehörten, welche K. Friedrich Wilhelm aber 1713 der gräflich Truchseß-Waldburgschen Familie, (von welcher diese Güter auf die gräflich von Keyserlingschen Familie vererbt worden sind) abgekaufet hat. Der Hauptort dieser Güter ist **Rautenburg** an der Gilge, wo auch das gräfliche Amt seinen Sitz hat. Auch gehöret zu denselben das ansehnliche und nahrhafte Kirchdorf **Loppienen** an der Gilge.

3) Die **Wischwilschen** Güter an der Memel; darunter **Wischwil**, das Hauptgut und ansehnliches Kirchdorf von 64 Feuerstellen an der Memel, mit sehr wichtigen und einträglichen Mühlenwerken, nehmlich einer Wasser-Mahl- Walk- Graup- Oel- Schneide- und Papiermühle, auch einem Kupferhammer.

4) Die **Angerapschen** Güter an der Angerap, darunter **Angerap**, das Hauptgut und **Szabienen** ein Dorf mit einer Kirche, bey der ein Prediger stehet, der in der deutschen, litthauischen und polnischen Sprache predigen muß.

5) Die **Kleschowenschen** Güter, darunter **Kleschowen** ein Dorf mit einer Kirche, wo auch von einem Prediger in vorerwehnten 3 Sprachen gepredigt wird.

6) Die Klein **Beynuhnschen** Güter, welche zu den gräflich **Friedrichsteinschen** Gütern im Tapiauschen Kreise gehören.

Anmerk. Zu diesem Kreise gehören auch folgende im Bezirk des Ostpreußischen Cammer-Departements belegene und zu demselben gehörige adel. Güter: **Alischken, Berschlacken, Gnottau, Harnowen, Illimsdorf, Lindenberg, Lindicken, Mazurren, Schönlinde, Schukischken** und **Groß-Warkau**, welche daher auch in der tabellarischen Topographie des Ostpreuß. Cammer-Departements aufgeführt stehen.

II. Der **Oletzkosche** Kreis, welcher den an Polen grenzenden untern Theil des sogenannten polnischen Natangens in sich begreift, hat

I. Vier Städte:

1) **Marggrabowa** eine kleine offene 1560 erbaute Immediat-Stadt ohnweit der polnischen Grenze in einer bergichten Gegend an dem See Groß **Oletzko**, durch welchen der kleine Fluß Lega durchfließt, und die Stadt von dem Schloße **Oletzko** trennet. Sie hat den Namen von ihrem Stifter, dem Markgrafen **Albrecht**, welcher sie zum Andenken der Unterredung erbaute, die er nicht weit von hier mit dem polnischen Könige **Sigismund**

August

August gehalten, welcher ebenfals zum Andenken dieser Zusammenkunft an seinen Grenzen 8 Meilen davon die Stadt Augustowa 1560 anlegte. Ehedem hat hier eine landesherrliche Jagdbude gestanden. Die Stadt enthält 1620 Seelen ohne die Garnison, die aus 2 Esquadrons Bosniaquen bestehet. Der hiesige Marktplatz ist der größeste in Preussen, indem derselbe 12 Culmische oder etwa 27 Magdeburgische Morgen in sich fasset. Es sind auch auf demselben die Kirche nebst dem Kirchhofe, das Rathhaus, ein Kasarmen-Gebäude von 16 Zimmern und ein langer Kasarmenstall auf 60 Pferde für die Garnison, ein Wachthaus und mehrere Gebäude erbaut. Die Einwohner ernähren sich außer den gewöhnlichen städtischen Gewerben, hauptsächlich vom Ackerbau. Der der Bürgerschaft gehörige Acker beträgt nebst 7 Huben Wiesenbruch 113 Huben. Das am Ende der Stadt gelegene Schloß Oletzko, von dem der ganze Kreis und ein Domainen-Amt den Namen führen, und nach welchem die Stadt selbst auch im gemeinen Leben Oletzko genennet wird, war ehedem der Sitz eines Hauptamtes, ingleichen eines Königl. Domainenamtes. Ersteres ist eingegangen und letzteres ist auf dem Vorwerke Seedranken verlegt.

2) Lyck eine 1435 erbaute nahrhafte Immediat-Stadt am See Somrau, der auch der Lycksche See genennt wird, durch welchen der kleine Fluß Lega oder Lyck fließt. Auf einem Werder dieses Sees, welches mit der Stadt durch eine lange Brücke zusammenhängt, ist das schon 1273 angelegte und 1669 ausgebesserte und vergrößerte Schloß erbaut, wo ehedem der Sitz des Hauptamtes, nachher des Justitzkollegii war und welches jetzt die Kreis-Justitz-Kommißion inne hat. Auch ist auf dieser Insel das Königl. Domainen-Amthaus nebst den dazu gehörigen Speichern und Gebäuden befindlich. Die Stadt selbst ist klein und bestehet eigentlich nur aus einer auf einem Berge am See lang ausgedehnten Straße, an deren Ende Königl. Kasarmen und Magazine erbauet sind. Im J. 1782 enthielt sie über 2000 Seelen ohne die Garnison, die aus 2 Esquadrons Bosniaquen besteht. Die Einwohner ernähren sich außer den gewöhnlichen städtischen Gewerben hauptsächlich vom Verkehr mit den Landleuten und dem Ackerbau. Das zur Stadt gehörige Land beträgt nebst dem Bürgerwalde 102 Huben. Es ist hier eine geistliche Inspektion über 17 Kirchen und eine 1588 angelegte wohleingerichtete Provinzial-Schule, bey der 4 Lehrer stehen und die ein ansehnliches Schulgebäude hat.

3) Johansburg poln. Hansdorf oder Prsi, eine kleine Immediat-Stadt an dem kleinen Fluße Pisch, der aus dem nahe bey der Stadt liegenden Landsee Groß Warschau entspringt, durch die Stadt fließt und 4 Meilen von derselben bey der polnischen Stadt Novigrod in den Fluß Narew fält. Bis 1645 war sie ein Flecken, in welchem J. sie Stadtgerechtigkeit erhielt. Den Namen hat sie von dem bey ihr liegenden sehr alten Schlosse, welches 1345 zuerst errichtet, nachher aber von Markgraf besser ausgebauet worden. Hier unterredete sich 1698 Churfürst Friedrich III., nachmaliger König Friedrich I. mit dem polnischen Könige August II. vier Tage lang. Auch hat sich hierselbst 1709 der poln. König Stanislaus eine Zeitlang aufgehalten. Jetzt ist dieses Schloß der Sitz des Königl. Dom. Amts. — Die Stadt enthielt im J. 1782, 1141 Seelen. Die Garnison besteht aus einer Esquadron Bosniaquen. Die Einwohner ernähren sich von dem Ackerbau, dem Verkehr mit den Landleuten und den übrigen gewöhnlichen stadtischen Gewerben. Es ist hier eine geistliche Inspektion über 8 Kirchen und ein Königl. Kreiskontributionsamt. Ohnweit der Stadt fängt die Johansburgsche Heide an, welche 12 Meilen lang und eine von den größesten in Preussen ist.

4) Biala, eine kleine Immediat-Stadt an einem Landsee, welche ehedem ein Kirchdorf gewesen und 1722 Stadtgerechtigkeit erhalten hat. Sie enthielt 1782, 795 Seelen ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Husaren besteht.

2. Acht Königliche Domainen-Aemter,

1) Das Amt Oletzko welches auf dem Vorwerk Seedranken seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem ein Vorwerk und 23 Dörfer, welche 449 Feuerstellen enthalten.

2) Das

2) Das Amt Czichen von einem Vorwerke und 35 Dörfern, welche 821 Feuerstellen enthalten. Der Sitz des Amts ist in dem Kirchdorfe Czichen, wo auch jährlich ein Markttag gehalten wird. Unter den übrigen Dörfern sind die Kirchdörfer Mierunsken und Schareiken. Bey dem Dorfe Seesken ist ein sehr hoher Berg, von welchem man ohnerachtet der vielen in dieser Gegend befindlichen hohen Berge, dennoch 14 theils in Preussen, theils in Polen liegende Kirchen sehen kann.

3) Das Amt Czimochen von einem Vorwerke und 36 Dörfern, welche 636 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern ist der Flecken Kallinowen mit einer Kirche, wo jährlich 4 große Märkte gehalten werden, und das Kirchdorf Wielitzken.

4) Das Amt Polommen von einem Vorwerke und 46 Dörfern, welche 972 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern sind die Kirchdörfer Widminnen, wo jährlich 4 große Märkte gehalten werden. Neu Jucha und Schwentainen.

5) Das Amt Stradaunen von 2 Vorwerken und 43 Dörfern, welche 714 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern sind die Kirchdörfer Stradaunen, in welchem das Domainenamt seinen Sitz hat, und Gonsken.

Vorerwehnte 5 Aemter liegen im Bezirk des ehmaligen Hauptamtes Oletzko.

6) Das Amt Lyck, im Bezirk des ehmaligen Hauptamtes Lyck, welches auf der Insel im See Somnau bey der Stadt Lyck seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 92 Dörfer, welche 1422 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern sind die Kirchdörfer Grabnicken, Lyssewen, Ostrokollen und Pissanitzen. Im Dorfe Barannen sind Naßauer Kolonisten angesetzt.

7) Das Amt Johansburg welches auf dem alten Schloße bey der Stadt Johansburg seinen Sitz hat. Es wird auch nach einem Vorwerke das Amt Lupken genennt. Zu selbigem gehören ein Vorwerk und 85 Dörfer, welche 1005 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern sind die Kirchdörfer Kumilsko und Gr. Rosinsko.

8) Das Amt Drygallen, welches in dem Kirchdorfe dieses Namens seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem ein Vorwerk und 77 Dörfer, welche 1021 Feuerstellen enthalten.

Dieses und das vorige Amt liegen im Bezirke des ehmaligen Hauptamtes Johansburg.

3. 45 adeliche Oerter, welche 30 Vorwerke und 32 Dörfer und in denselben 591 Feuerstellen enthalten; unter denselben Andreaswalde oder Kosinowen, welches der Unitarischen Gemeine gehört, die hier eine Kirche und Schule hat. Vorher hatte die Unitarische Gemeine hier nur ein Bethaus; im J. 1776 erhielt sie aber die Königl. Erlaubniß, ihrem gottesdienstlichen Versammlungshause auch die äußerliche Gestalt einer Kirche zu geben. Zu dieser Kirche halten sich die übrigen in diesem Kreise angesessene Unitarier.

Anm. In diesem ganzen Kreise wird die polnische Sprache als Muttersprache geredet; außer derselben ist aber auch in den Städten, wie auch zum Theil auf dem Lande die deutsche Sprache üblich, daher jeder Prediger in beyden Sprachen predigen muß.

III. Der Seehestensche Kreis, welcher den obern Theil des polnischen Natangens in sich begreift, hat

I. Sechs Städte:

1) Angerburg eine nahrhafte Königliche Immediat-Stadt mit einem Schloße am See Groß-Mauer, der auch der Angerburgsche See genannt wird und an dem Fluße Angerap, welcher aus dem See Strengel entspringt und durch den Mauer-See fließet. Dieser wegen seines ehedem reichen Aalfanges berühmte See ist gegen 7 Meilen lang, bis 2 Meilen breit und hängt durch die Angerap mit dem See Strengel und durch ein kleines Flüßchen mit dem Lewentin-See zusammen. Der Labab und Kisain sind große Busen dieses Sees. Es sind einige kleine Werder in demselben, welche bebaut sind, und zu den adel. Steinortischen Gütern gehören, als Upalten, Wilfang, Edorkowen. In den Jahren 1764 bis 1765 wurde dieser See durch kleine Kanäle mit den Seen Gurklo, Schimon, Talter, Spirding, Nidden und andern kleinern Seen vereinigt, um das

das Lang- und Brennholz aus der Johansburgschen Heide und andern Königlichen Forsten in den Königl. Holzgarten bey Angerburg und von da weiter nach Königsberg zu flößen. Die Länge der wirklich gegrabenen Kanale beträgt mehrentheils eine geometrische Meile, die Länge der dadurch bewürkten aneinander hängenden Wasserfahrt aber 12 Meilen.

Die Stadt ist im J. 1571 angelegt und nach dem alten Schloße benannt worden. Ehedem war dieser Ort nur ein Dorf, welches Neuendorf hieß. Das Schloß ist 1312 von dem Orden stat eines ehedem hier gestandenen altpreußischen Schloßes erbauet worden. Es war ehedem der Sitz eines Hauptamts und nachher eines Justitzkollegii, und ist jetzt der Sitz einer Kreis-Justitzkommißion. Die Stadt enthielt im Jahr 1782, 2213 Seelen ohne die Garnison, welche aus einem Bataillon Infanterie bestehet. Die Einwohner ernähren sich von den gewöhnlichen städtischen Gewerben und vom Ackerbau. Der zur Stadt gehörige Acker beträgt 50 Huben. Außerdem wird hieselbst einiger Garn- und Leinwandhandel getrieben; auch giebt es einige Tuchfabrikanten. Die Stadt war ehedem wegen des ansehnlichen Aalfanges, der in der Angerap an der hiesigen Königlichen Mühle angelegt ist, berühmt. Seit einiger Zeit ist aber dieser Aalfang nicht mehr so ergiebig, als er es vorher war. Bey der Stadtkirche ist eine 1725 errichtete geistliche Inspektion über 14 Kirchen und eine lateinische Schule, bey der 3 Lehrer stehen. In der Stadt haben ein K. Forstamt, ein Domainen-Justitzamt und ein Kontributionsamt ihren Sitz; auch ist hieselbst eine Königl. Salz-Faktorey.

2) Lötzen, eine kleine Königliche Immediat-Stadt nebst einem Schloße am fischreichen See Lewentin, welcher bey anhaltendem Westwinde zuweilen einige Stücke Bernstein auswirft. Die Stadt war ehedem ein Dorf, welchem Markgraf Albrecht Friedrich noch vor dem J. 1589 Stadtgerechtigkeit verlieh. Das Schloß dicht vor der Stadt, in welchem jetzt das Königl. Dom. Amt Althof Lötzen seinen Sitz hat, ist 1285 erbauet worden. Zwischen diesem Schloße und der Stadt ist der 1765 gegrabene Kanal, durch welchen der See Lewentin mit dem Gr. Mauer-See vereinigt worden ist. Die Stadt enthielt im J. 1782, 1154 Seelen ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Husaren besteht. Die Einwohner ernähren sich außer den gewöhnlichen städtischen Gewerben auch vom Ackerbau, imgleichen treiben sie einigen Handel mit schmaler grober Leinwand nach Polen. Zur Stadt gehören an Acker und Wald gegen 86 Huben.

3) Rein, eine kleine Königl. Immediat-Stadt mit einem alten 1376 erbauten Schloße, welches ehedem der Sitz eines Hauptamtes, nachher aber des Dom Amtes Rein war, welches aber jetzt auf das Vorwerk Laxken verlegt ist. Die Stadt liegt an dem See Rein, der ein Arm vom großen Spirding-See ist. Die Stadt enthält gegen 1000 Einwohner ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Husaren besteht.

4) Arys, eine kleine Königliche Immediat-Stadt an dem See Arys. K. Friedrich Wilhelm ertheilte diesem Orte, der ehedem nur ein Flecken war, Stadtgerechtigkeit. Die Stadt enthält gegen 900 Einwohner ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Husaren besteht.

5) Nickolayken, eine kleine Königliche Immediat-Stadt an einem langen Arm des Spirding-Sees, der sich bis zur Stadt Rein hinauf erstreckt und daselbst der See Rein genannt wird. Dieser Spirding-See ist der größeste von allen Preußischen Land-Seen, hat 12 bis 14 Meilen im Umfange, ein reines und gesundes Wasser und viele Arten Fische, unter welchen die Muränen besonders häufig verführt werden. Sein Ufer ist fast überall mit einer Menge großer Steine umgeben, die im Winter mit den Eisschollen ausgeworfen werden, und insonderheit im Dorfe Guttten in großer Menge liegen. Auf dem See sind vier Werder oder Inseln, davon das eine Werder einige Huben groß und bebaut ist. Ein anderes Werder ist das sogenannte Teufelswerder, welches aus einem steilen und hohen Berge bestehet und etwa eine halbe Hube sandigten unfruchtbaren Boden in sich begreifet. — Die Stadt Nickolayken enthielt im J. 1782, 1202 Seelen, ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Husaren besteht. Die Einwohner ernähren sich von bürgerlichen Gewerben, vom

Ackerbau und vom Handel mit Stinten, einer Art ganz kleiner Fische, die im Spirding-See in überaus großer Menge gefangen und häufig verführt werden.

6) Sensburg eine kleine Königliche Immediat-Stadt an einem Landsee in einer angenehmen Gegend. Sie ist 1348 erbauet worden und enthält an 1200 Seelen, ohne die Garnison, die aus einer Esquadron Husaren besteht.

2. Acht Königliche Domainen-Aemter,

1) Das Amt Angerburg, welches ehedem auf dem Schloße bey der Stadt Angerburg war, jetzt aber eine Viertelmeile von der Stadt auf dem Vorwerke gleiches Namens seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem ein Vorwerk und 20 Dörfer, welche 554 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern sind die Kirchdörfer Engelstein und Rosengarten, welches letztere aber eine adeliche zu den Steinorthischen Gütern gehörige Kirche hat.

2) Das Amt Popiollen von 2 Vorwerken und 36 Dörfern, welche 765 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern sind die Kirchdörfer Buddern, Kruglanken und Kutten.

3) Das Amt Sperling von einem Vorwerk und 58 Dörfern, welche 921 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern sind die Kirchdörfer Bengheim und Grabowen.

Vorerwehnte 3 Aemter liegen im Bezirk des ehmaligen Hauptamtes Angerburg.

4) Das Amt Lötzen oder Althof Lötzen, welches auf dem Schloße bey der Stadt Lötzen seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 52 Dörfer, welche 1041 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern sind die Kirchdörfer Milken, Rydzöwen und Gr. Stürlack.

5) Das Amt Rein oder Lawken, welches in dem Dorfe und Amtsvorwerke Lawken seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem ein Vorwerk und 43 Dörfer, welche 769 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern ist das große Kirchdorf Schimonken.

6) Das Amt Arys, welches in dem Dorfe und Amtsvorwerke Skomatzko seinen Sitz hat. Es gehören zu selbigem 2 Vorwerke und 38 Dörfer, welche 651 Feuerstellen enthalten. Unter den Amtsörtern ist das Kirchdorf Eckersberg.

7) Das Amt Schnitken, von einem Vorwerk und 57 Dörfern, welche 568 Feuerstellen enthalten.

Vorerwehnte 3 Aemter liegen im Bezirk des ehmaligen Hauptamtes Rein.

8) Das Amt Seheften von einem Vorwerk und 51 Dörfern, welche 1147 Feuerstellen enthalten. Es hat seinen Sitz in dem Kirchdorfe Seheften, wo ehedem auch ein altes Schloß stand, auf welchem das ehmalige Hauptamt Seheften war und von welchem noch der ganze Kreis den Namen führt.

3. Das adel. Erb-Cammeramt Neuhoff, welches jetzt der Familie von Drigalski gehört, die aber nicht alle in diesem Erbamts-Bezirke belegene Güter eigenthümlich besitzt, indem einige davon andere Besitzer haben; so wie dieses auch in den übrigen Preuß. Erbämtern ist. In diesem adel. Erbamts Bezirk liegen 4 Vorwerke und 7 Dörfer, welche 146 Feuerstellen enthalten. Der Hauptort ist Neuhoff, ein Rittersitz und Kirchdorf, wo das Erbamt und das neu etablirte adel. Kreisgericht über das Erbamt sowohl als alle übrige im Sehestenschen Kreise belegene adel. Güter seinen Sitz hat.

4. 104 adel. Oerter, nehmlich 53 Vorwerke und 54 Dörfer, welche 1726 Feuerstellen enthalten; darunter

1) Die Steinorthschen Güter, der gräflichen Familie von Lehndorf gehörig. Sie sind sehr ansehnlich, und liegen sowohl in diesem als in dem zum Ostpreußischen Cammer-Departement gehörigen Rastenburgschen Kreise. Die in diesem Kreise befindlichen Steinorthschen Güter liegen größtentheils an dem Groß-Mauer- oder Angerburgschen See, der auch zum Theil nebst einigen Werdern zu diesen Gütern gehört. Das Hauptgut ist Steinorth, ein ansehnlicher Rittersitz am See Labab, einem großen Busen des Sees Groß-Mauer.

2) Einige

2) Einige von Gröbensche Majoratsgüter, als Glodowen, Görkendorf.
3) Die de Fresinsche Majoratsgüter, nehmlich das Kirchdorf und Rittergut Grunau das Dorf Maratken.
4) Die Eichmediensche Güter, der Freyherrl. Familie von Howerbeck gehörig, darunter Eichmedien, ein Rittersitz und Kirchdorf.
5) Folgende adeliche Kirchdörfer, Besem oder Bosemb, wo jährlich 4 Märkte gehalten werden, Gurnen, Ribben und Sorquitten, wo auch jährlich 4 Märkte gehalten werden.

Anm. Zu diesem Kreise gehören auch folgende im Bezirk des Ost-Preußischen Cammer-Departements belegene und zu demselben gehörige adeliche Güter; die adel Antheile in den Cölmischen zum Amte Balten gehörigen Dörfern Hiedatken, Groß Guga und Wessolowen, die Güter Klein Guga und Reesau und das Vorwerk Hoppenthal. — Auch in diesem ganzen Kreise wird die polnische Sprache als Muttersprache geredet; außer derselben aber ist auch die deutsche Sprache besonders in den Städten üblich.

Anhang

zum geographischen Entwurfe vom Litthauischen Cammer-Departement.

Von den beyden im Großherzogthume Litthauen belegenen, dem Könige von Preussen gehörigen Herrschaften Tauroggen und Serrei.

Zum litthauischen Cammer-Departement sind auch die beyden im Großherzogthume Litthauen belegene Herrschaften Tauroggen und Serrei geschlagen, welche der König von Preussen eigenthümlich besitzt. Sie gehörten ehedem zu den Fürstl. Radziwilschen Gütern. Diese kamen nach des Fürst Bogislav von Radziwil Statthalters von Preussen, Tode im J. 1669, an dessen einzige Tochter Ludovica Carolina, die der Markgraf Ludewig von Brandenburg, ein Sohn des Churfürsten Friedrich Wilhelm des Großen 1681 heirathete, und dem sie diese beyde Herrschaften 1687 eigenthümlich schenkte, welche dann nach des Markgrafen Ludwig Tode, der keine Kinder hinterließ, an das Churhaus Brandenburg fielen. Beyde Herrschaften werden gleich andern Königlichen Domainen-Aemtern durch General-Pächter verwaltet, welche die Einkünfte an die litthauische Krieges- und Domainen-Cammer zahlen. Die in diesen Herrschaften belegene Forsten werden von 2 Königlichen Forstbedienten respicirt, die gleichfals unter dem Forst-Departement der litthauischen Krieges und Domainen-Cammer stehen. Die Gerechtigkeitspflege von der Herrschaft Tauroggen wird durch ein K. Domainen-Justitz-Amt, und von der Herrschaft Serrei durch den Königl. Oekonomie-Beamten besorgt.

1. Die Herrschaft Tauroggen.

Diese Herrschaft, welche unmittelbar mit dem K. Domainen-Amte Schreitlauken grenzet, liegt im obern Theile des Großherzogthums Litthauen, und zwar im Herzogthume Samaiten (Szameyten, Samogitien). Sie enthält an

an 354 Huben. Unter den 8 kleinen aber fischreichen Flüßen, ist die Jura der größeste, der mitten durch die Herrschaft das Städtchen Tauroggen vorbeyfließt, und bey Schreitlauken in die Memel fällt. Außer dem Mediat-Städtchen Tauroggen enthält die Herrschaft 3 Königliche Preuß. Amtsvorwerke und 35 Dörfer und Erbfreygüter. Die Anzahl aller Feuerstellen beträgt 299. Die Volksmenge wird in allem auf 1200 Seelen angegeben. Unter dieser befinden sich 149 katholische, 80 lutherische, 2 reformirte und nur eine jüdische Familie, die aber in dem Städtchen Tauroggen eine Synagoge und einen Kirchhof hat, indem die umher wohnende Juden hier zusammen kommen und die sogenannte Tauroggensche jüdische Gesellschaft ausmachen.

2. Die Herrschaft Serrei.

Diese Herrschaft liegt in demjenigen untern Theile des Großherzogthums Litthauen, welcher das eigentliche Litthauen genannt wird und zwar in der Woiwodschaft Trok, 12 bis 13 Meilen von der Preußischen Grenze. Sie enthält 752 Huben. Durch diese Herrschaft fließet der Niemen- oder Memel-Strom. Außerdem giebt es in dieser Herrschaft 26 große und kleine fischreiche Landseen, von welchen der Dußze-See 60 Huben, der Passermink oder Poserren, 30 und der Schalmant oder Szolwenti-See eben so viel Huben groß sind. Alle 26 Seen aber sollen über 175 Huben betragen. Die Herrschaft besteht aus dem Mediat-Städtchen Serrei, 3 Königl. Preuß. Amtsvorwerken, 25 Dörfern mit Einschluß der Cölmischen Erbfreygüter und 2 Mühlen, welche überhaupt 423 Feuerstellen enthalten. Der größeste Theil der Einwohner ist katholisch; doch giebt es auch sehr viele Reformirten und Juden. Das kleine offene Städtchen Serrei liegt an einem Landsee, aus welchen der kleine Fluß Pers entspringt, der ½ Meile davon in den Memel-Strom fällt. Es hat eine katholische und eine reformirte Kirche, bey welcher letztern 1741 eine kleine Schule angelegt ist. Die Judenschaft hat hier eine Synagoge. Für die lutherischen Einwohner der Stadt und Herrschaft wird alle Vierteljahr von dem litthauischen Prediger in Bilderweitschen öffentlicher Gottesdienst gehalten. In der Stadt wohnen 59 katholische, 45 dißidentische und 46 jüdische Familien. Dicht bey der Stadt liegt der Hof Serrei, wo das Königl. Domainen-Amt seinen Sitz hat.

Drittes

Drittes Hauptstück
von der
jetzigen Verfassung des Justitz-Wesens in Preussen.

Preussen hat in Ansehung des Justitz-Wesens im J. 1782 eine neue Einrichtung erhalten, die in einem besonders gedruckten Reglement d. d. Berlin den 3 Decembr. 1781 bekannt gemacht worden ist. Nach demselben sind sowohl alle bisherige Provinzial- oder Aemter-Justitz-Collegia in Ost-Preussen, als auch alle Landvogtey-Gerichte in West-Preussen (das Bischöfl. Ermländische Landvogtey-Gericht zu Heilsberg ausgenommen) durch welche ein Theil der dem Könige über den Adel und die eximirte Personen zustehenden unmittelbaren Gerichtsbarkeit größtentheils ausgeübt wurde, gänzlich aufgehoben und alle von ihnen besorgte Geschäfte den Ober-Landes-Justitz-Collegiis übertragen worden. Eben so sind auch die in Königsberg unter dem Namen des Tribunals, des Hofgerichts, des Pupillen-Collegii, des Oberburggräflichen Amtes und des Hof-Hals-Gerichtes oder Criminal-Collegii bisher bestandene separate Collegia eingegangen.

Stat aller dieser aufgehobenen Collegien sind in jeder Provinz des Königreichs Preussen zwey Ober-Landes-Justitz-Collegia errichtet worden; nehmlich:

I. In Ost-Preussen.

1. Die Ost-Preußische Regierung zu **Königsberg**.
2. Das Ost-Preußische Hofgericht zu **Insterburg**.

II. In West-Preussen.

1. Die West-Preuß. Regierung zu **Marienwerder**.
2. Das West-Preuß. Hofgericht zu **Bromberg**.

Jedes dieser Ober-Gerichte hat seinen besondern ihm angewiesenen Jurisdictions-Bezirk, der mit jedem Cammer-Departement fast von gleichem Umfange ist. Zu Besorgung der Aufträge dieser Ober-Collegiorum und zur Aufsicht über die Untergerichte ist jedes Ober-Gerichts-Departement in gewisse Kreise eingetheilt (die größtentheils mit den eingegangenen Justitz-Collegien gleichen Umfang behalten haben) und jedem derselben ein Justitz-Rath vorgesetzt worden, dem ein Aktuarius zur Aßistenz zugegeben ist. Diese Kreis-Justitz-Kommißionen sind indessen nicht als Untergerichte anzusehen, indem von den Kreis-Justitz-Räthen keine Urtheile gefällt werden; sondern sie sind Commissarii der Ober-Gerichte und besorgen als solche gewisse zum unmittelbaren Ressort der Landes-Justitz-Collegien an und für sich gehörige Geschäfte, vollziehen die von den Obergerichten ihnen in speciellen Sachen gemachte Aufträge und führen die Criminal-Untersuchungen in der Qualität von Inquisitoribus publicis. Auch haben sie über alle in ihrem Kreise befindliche Untergerichte, sie seyen Städtische- oder Domainen-Justitz-Aemter oder adel. Patrimonial-Gerichte, und über alle Gerichtsverwalter die Aufsicht. In welche Kreise das Departement eines jeden Ober-Gerichts eingetheilt worden, wird bey einem jeden Landes-Justitz-Collegio weiter unten an-

gezeigt

gezeigt werden. Welche Städte, Aemter, Güter rc. rc. aber in jedem dieser Justitz-Commißions-Kreise belegen sind, findet man in der fünften Rubrik der tabellarischen Topographie angemerkt.

Alle Obergerichte in Preussen sind von einander unabhängig, stehen unmittelbar und lediglich unter dem Justitz-Departement des Etats-Ministerii zu Berlin und haben in ihren Jurisdiktions-Bezirken alle Civil- Criminal- Justitz- Hypotheken- Pupillen- und Depositen-Sachen zu respiciren, imgleichen über sämmtliche in ihren Departements befindliche Untergerichte die Aufsicht zu führen, wie denn auch alle Appellationen von den Untergerichten ihres Departements an sie gehen. Unmittelbar stehen unter den Obergerichten der gesammte in ihren Departements befindliche Adel, imgleichen die bürgerlichen Besitzer adelicher Güter, mit Ausnahme der in den adel. Erbämtern angesessene Gutsbesitzer, wie auch alle Königliche Bediente vom Civil- und geistlichem Stande und alle übrige Eximirte.

Was die Landes-Hoheits- und geistliche Sachen betrift: so sind selbige in ganz Ost-Preussen mit Einschluß des Ermlandes und der sonst zu West-Preussen geschlagenen adelichen Erbämter Schömberg und Deutsch Eylau, so wie bisher der Ost-Preußischen Landes-Regierung, die jetzt die Benennung des Ost-Preußischen Etats-Ministerii erhalten hat, zur fernern Besorgung übertragen worden; welches Etats-Ministerium auch in Sachen seines Resorts das Nöthige sowohl an die Ost-Preußische Regierung, als an das Ost-Preußische Hofgericht, wie nicht minder an sämmtliche Kreis-Justitz-Räthe und Untergerichte per modum Rescripti verfügen kann. In Ansehung der evangelischen Consistorial-Sachen in Ost-Preussen ist es gleichfals bey der bisherigen Einrichtung geblieben, nach welcher die innere und eigentlich kirchliche Angelegenheiten von dem, dem Ost-Preußischen Etats-Ministerio subordinirten Ost-Preußischen Consistorio, die übrige geistliche Sachen aber, besonders was die ökonomische Angelegenheiten betrift, von dem Ost-Preußischen Etats-Ministerio betrieben worden sind, welches sich auch in den ökonomischen Angelegenheiten und Rechnungen der Kirchen und anderer Piorum Corporum der Kreis-Justitz-Räthe so bedienen kann, als es sich ehedem der aufgehobenen Justitz-Collegien bediente. Eben dieses gilt in Ansehung des Bischöflich Ermländischen Römisch Katholischen Consistorii zu Heilsberg. Die Ost-Preußischen Ober-Gerichte haben also mit Consistorial-Sachen, so lange selbige nicht zur Contestation und ad viam juris ordinariam gediehen sind, nichts zu thun.

In ganz West-Preussen nach seinem jetzigen Umfange, mit Ausnahme der beyden Erbämter Schömberg und Deutsch Eylau, gehören alle Landes-Hoheits und geistliche Sachen zum Ressort der West-Preußischen Regierung, so daß also das West-Preußische Hofgericht nichts damit zu thun hat.

Jede Regierung besteht aus 2 Senaten; jedes Hofgericht aber nur aus einem Senate. Bey den Regierungen gehen die Appellationen von den Untergerichten in Sachen von 200 Rthlr. und drüber an den zweyten oder obern Senat und das Revisorium gehet alsdenn an das Ober-Tribunal in Berlin. Beträgt aber die Sache unter 200 Rthlr. so geht die Appellation von dem Untergerichte an den ersten, und die Revision an den zweyten Senat; es wäre denn, daß der Revident ausdrücklich bey dem Ober-Tribunal in Berlin erkannt haben wollte. Ist aber in erster Instanz bey dem ersten Senat der Regierung erkannt worden: so geht die Appellation an den zweyten Senat und die Revision wird in Sachen von und über 200 Rthlr. an das Ober-Tribunal in Berlin dirigirt; in geringern Sachen aber wird das Erkenntniß im Revisorio per modum perpetuæ delegationis der Ost- und West-Preußischen Regierung wechselseitig übertragen; jedoch bleibt auch hier dem Revidenten erlaubt, auf die Verschickung der Akten an das Ober-Tribunal in Berlin anzutragen.

Bey den beyden Hofgerichten gehen die Appellationen von denen zu ihrem Departement gehörigen Unter-Gerichten an das Hofgericht und die Revision in Sachen von 200 Rthlr. und drüber, an das Ober-Tribunal in Berlin; bey geringern Sachen aber per modum delegationis perpetuæ an den zweyten Senat der Regierungen, und zwar vom Ost-Preußischen Hofgericht an die Ost-Preußische Regierung, und vom West-Preuß. Hofgerichte an die West-Preußische Regierung. Wird aber in erster Instanz bey den Hofgerichten gesprochen: so wird bey Sachen von 200 Rthlr. und drüber in Appellatorio, per modum perpetuæ delegationis bey dem zweyten Senat der Regierungen gesprochen, und die Revision geht alsdenn an das Ober-Tribunal zu Berlin. In Sachen unter

200 Rthlr.

200 Rthlr. wird das Erkenntniß in Appellatorio dem ersten Senat, so wie in Revisorio dem zweyten Senat übertragen, doch kann auch hier der Revident das dritte Erkenntniß von dem Ober-Tribunal zu Berlin verlangen.

Was die Unter-Gerichte in Preussen betrift, welche unter den vorerwehnten vier Ober-Landes-Justitz-Collegien stehen: so sind selbige

1. Städtische,
2. Domainen-Justitz-Aemter.
3. Patrimonial-Gerichte.

Hiezu gehören

a. Die akademische Gerichte der Universität zu Königsberg.
b. Das französische Kolonie-Gericht zu Königsberg.
c. Die adeliche Erb-Haupt-Aemter.
d. Das Bischöflich Ermländische Landvogtey-Gericht zu Heilsberg.
e. Das Marienburgsche Groß-Werder-Vogteygericht zu Marienburg.
f. Sämmtliche adeliche Patrimonial-Gerichte auf dem Lande.
g. Einige Cölmischen Gütern verliehene Jurisdiktionen.
h. Einige gewissen Häusern zu Königsberg verliehene Jurisdiktionen.

Von allen diesen Untergerichten gehen alle Appellationen an die Ober-Gerichte, in deren Departemente sie befindlich sind; ausgenommen bey den Königl. Domainen-Justitz-Aemtern in ökonomischen oder Kameral-Justitz-Sachen, als welche zur Appellation an das bey jeder Krieges- und Domainen-Cammer etablirte Justitz-Deputations-Collegium gehen, von wo die Akten in der dritten Instanz an das General-Direktorium in Berlin zum anderweitigen Erkenntnisse des demselben zur Gerichtsverwaltung beygeordneten Ober-Revisions-Collegii aller Kameral- und Commerzien-Justitz-Sachen versandt werden. Desgleichen stehen auch die Königsbergsche Universitäts-Gerichte in solchen Justitz-Sachen, welche die ökonomische innere Verfassung oder die Disciplin der Universität betreffen, unter dem Ost-Preußischen Etats-Ministerio und dem Ober-Curatorio zu Berlin. In eigentlichen Justitz-Sachen stehen aber sowohl die Universitäts-Gerichte, als die Königl. Domainen-Justitz-Aemter unter den Preußischen Obergerichten.

Alle Königliche Immediat-Städte, auch einige adeliche Mediat-Städte haben ihre eigene Gerichtsbarkeit. Nur in einigen kleinen Städten in West-Preussen verwalten die Königl. Domainen-Justitz-Aemter vi commissionis die Gerechtigkeits-Pflege. Die in den adelichen Erbämtern belegene Städte stehen unter der Gerichtsbarkeit der Erbämter.

Von den Königlichen Domainen-Justitz-Aemtern und deren Eintheilung in gewisse Bezirke oder Kreise wird in dem folgenden Hauptstücke das Nöthige angemerkt werden.

Was die adelichen Patrimonial-Gerichte betrift: so ist zu bemerken, daß die Besitzer aller adelichen Güter in Preussen ihre eigene Gerichtsbarkeit, und viele derselben auch die hohe und Criminal, ja einige sogar die sonst nur dem Landesherrn zustehende Straßen- und Wege-Jurisdiktion haben; auch bisher größtentheils, einige kleine adeliche Güter ausgenommen, durch besondere Justitiarios oder durch einen Justitz-Bürgermeister, Richter oder einen andern rechtsverständigen Mann, den sie dazu requirirten, haben verwalten lassen. Nach dem zuerst erwehnten neuen Justitz-Reglement ist auch dem Adel die eigene Gerichtsbarkeit und das Recht, ihre Justitiarios selbst zu wählen und zu präsentiren gelassen worden. Diese Justitiarii aber müssen vorher von den Landes-Justitz-Collegiis geprüft und bestätigt seyn, eine ordentliche Bestallung und eine fixirte Besoldung von den Gerichtsherrn erhalten und können von letztern nicht eigenmächtig wieder abgeschaft werden; dagegen die Gerichts-Sporteln nach der verordneten Taxe dem Jurisdictionario verbleiben. Den Gerichtsherrn einzelner Güter, denen es zu

schwer

schwer fallen würde, dergleichen fixirten Gehalt für einen eigenen Justitiarium aufzubringen, ist verstattet worden, daß mehrere zusammen unter der Direktion und Vermittelung der Landes-Justitz-Collegien, einen gemeinschaftlichen Justitiarium, dem ein Aktuarius zugegeben werden muß, nach Mehrheit der Stimmen wählen und annehmen können. Beyde erhalten von den Gerichtsherrn gemeinschaftlich und verhältnißmäßig einen fixirten Unterhalt an Geld und Naturalien; dagegen die Gerichts-Sporteln jedem Gerichtsherrn verbleiben. Die solchergestalt von einzelnen oder von mehrern zusammen verbundene Jurisdiktions-Berechtigte exerciren die Gerichtsbarkeit ihrer Constituenten nach deren ganzem Umfange mit Inbegrif aller dazu gehörigen Actuum contentiosæ & voluntariæ jurisdictionis, des Hypotheken- Vormundschafts- und Depositen-Wesens, imgleichen Criminalium, sofern als die Gerichtsherrn selbst nach der Landesverfassung und ihren Privilegien mit den Obergerichten versehen sind. Uebrigens sind alle in einem Distrikt befindliche Justitiarii dem diesem Distrikte vorgesetzten Kreis-Justitz-Rathe in so fern subordinirt, daß sie demselben auf die gegen sie eingegangene Beschwerden, oder auf sein sonstiges Erfordern Bericht abstatten und Acta einsenden, auch sich denen von ihm vorzunehmenden Visitationen unterwerfen müssen.

Diese Verordnung ist in Ost-Preussen in einigen Gegenden schon vollzogen worden. Die sämmtliche Jurisdictionarii der ehmaligen Hauptämter Johansburg, Lyck und Rein haben sich mit dem benachbarten adel. Erb-Cammer-Amte Neuhof associirt und einen gemeinschaftlichen Justitiarium und Aktuarium erwählt, deren Haupt-Registratur zu Neuhof ist. In den Bezirken der ehmaligen Hauptämter Seheßten und Lötzen hat der Adel einen andern gemeinschaftlichen Justitiarium gewählt, dessen Wohnsitz und Registratur zu Sensburg ist. Die um Goldap befindliche Jurisdictionarii haben ebenfals, so wie auch der Ermländische Adel ein Kreis-Justitiariat errichtet. In den übrigen Ost-Preußischen Distrikten wird noch an dieser Einrichtung gearbeitet. Im Departement des West-Preußischen Hofgerichts zu Bromberg ist sie überall fertig und bestehet in selbigem jedes adel. Kreisgericht aus einem Justitiario, einem Actuario und einem Executore.

Die adelichen Erb-Haupt-Aemter in Ost-Preussen waren ehedem landesherrliche Hauptämter oder solche Distrikte und kleinere Kreise, in welche vormals ganz Ost-Preussen eingetheilt war, deren jedem ein landesherrschaftlicher Amtshauptmann vorgesetzt war, welcher mit Zuziehung eines adelichen Gerichtsschreibers oder Justitiarii die Gerichtsbarkeit über diesen ganzen Distrikt exercirte. Einige solcher Hauptämter wurden von den ehmaligen Landesherrn verdienten adelichen Familien mit verschiedenen Vorrechten, gewissen landesherrlichen Einkünften und der völligen Gerichtsbarkeit über diesen ganzen Distrikt erb- und eigenthümlich geschenkt. Als hierauf 1751 die Königlichen Hauptämter gänzlich aufgehoben und in deren Stelle, in so fern sie Gerichts-Collegia vorstellten, gewisse Justitz-Collegia errichtet wurden: so blieben dennoch die adeliche Erbhaupt-Aemter in ihrer alten Verfassung, auch als Gerichts-Collegia, indem der Erbhauptmann oder in dessen Abwesenheit in seinem Namen der älteste von dem im Erbhaupt-Amte angesessenen Adel als Verweser mit Zuziehung eines adelichen Gericht-Schreibers die Gerichtsbarkeit über den ganzen Distrikt ausübte. Nach dem neuen mehr erwehnten Justitz-Reglement sollen aber diese Erbämter entweder ein gesetzmäßig eingerichtetes und qualificirtes Collegium formatum zu Ausübung der Gerichtsbarkeit über den in ihren Distrikten befindlichen Adel, dessen Güter und die übrigen Eximirte etabliren und hinlängliche Fonds zu dessen Unterhaltung nachweisen, oder es sich gefallen lassen, daß die Verwaltung dieser ihnen zustehenden Gerichtsbarkeit den Landes-Justitz-Collegiis per modum delegationis übertragen werde, in welchem letztern Falle sie von der bisherigen Unterhaltung des adelichen Gerichts-Schreibers gänzlich dispensiret werden; dennoch aber ihnen alle jura honorifica, imgleichen alle fixirte Revenüen und Percipienda, welche nach der Landesverfassung und ihren Privilegiis mit solchen Erbämtern verbunden sind, nach wie vor ungekränkt verbleiben sollen. Aber auch wenn sie als Gerichts-Collegia noch ferner existiren: so bleiben sie, wie vorher Untergerichte, die unter den Ober-Landes-Justitz-Collegiis stehen. Sie werden weiterhin bey dem Obergerichte, zu dessen Departement sie gehören, angeführt werden. Hier merke ich nur noch an, daß in der letzten Rubrik der tabellarischen Topographie unter dem Namen der Gerichts-Obrigkeit die Unter-Gerichte angezeigt worden

den sind. Bey den Königl. Immediat-Städten in ganz Ost-Preussen ist der Magistrat die Gerichts-Obrigkeit, wenn dieses gleich nicht besonders angezeigt worden ist. Von den Königlichen Domainen-Aemtern und den dazu gehörigen Oertern ist das Königl. Domainen-Justitz-Amt die Gerichts-Obrigkeit. Da diese Domainen-Justitz-Aemter mit den Domainen-Aemtern selbst gleichen Namen führen und Königliche Untergerichte sind: so ist zur Vermeidung der Weitläuftigkeit, der König, als Gerichts-Obrigkeit angegeben worden. Bey adel. Gütern ist der Besitzer des Gutes mehrentheils selbst die Gerichts-Obrigkeit, daher in solchen Fällen zu Ersparung des Raums nur überhaupt der Name des Guts-Besitzers angezeigt worden ist. Wo aber gewisse adel. Güter unter der Gerichtsbarkeit eines Erbamtes stehen, da ist dieses auch besonders angezeigt. Hiebey muß ich aber noch anmerken, daß die Besitzer der in den Erbämtern belegenen Güter ebenfalls die Gerichtsbarkeit über die auf diesen ihren Gütern wohnende Leute haben, und daß in Ansehung dieser ihrer Gerichtsbarkeit, wenn sie selbige durch einen Justitiarium exerciren lassen, das Erbamt ein höheres Gericht ist, weil von dem Spruche des Justitiars in der zweyten Instanz an das Erbamt appellirt wird. Die Guts-Besitzer selbst aber stehen in realibus, und wenn sie keinen Hauptmanns- oder Raths-Charakter haben, auch in personalibus unter dem Erbamte.

Die kleinen adel. Güter und Bauerhöfe, welche adelichen Freyen gehören, stehen so wie die andern adelichen Güter, die ihre Gerichtsbarkeit nicht exerciren, unmittelbar unter den Ober-Gerichten.

Was nun die beyden Ost-Preußischen Ober-Landes-Justitz-Collegia, deren Kreise und die unter ihrer Aufsicht stehenden Unter-Gerichte betrift: so ist folgendes anzumerken.

I. Die Ost-Preußische Regierung zu Königsberg ist in 2 Senate eingetheilt, davon der zweyte oder obere Senat den Namen des Ost-Preußischen Tribunals beybehalten, der erste aber den Namen der Regierung bekommen hat. Die vier Preußischen Etats-Minister (welche wie bereits oben erwehnt worden, unter sich allein das Ost-Preußische Etats-Ministerium ausmachen und von welchen drey die Titel eines Kanzlers, eines Oberburggrafen und eines Ober-Marschalls von Preussen führen), heißen im Reglement die ersten Membra der Regierung und einer derselben stehet diesem Obergerichte als Chef-Presidént vor, welches anjetzt der Kanzler des Königreichs ist. Alle zum Ressort der Regierung gehörige Generalia, Civil- Kriminal- Justitz- Hypotheken- und Judicial-Depositen-Sachen werden von derselben in fixirten Seßionen gemeinschaftlich bearbeitet. Nach geschlossenen Vorträgen in allen diesen Sachen, trennen sich aber beyde Senate, nehmen jeder für sich die bey ihm zum Spruch liegende Akten vor und fassen ihre Erkenntnisse darinnen ab. Zu den Pupillen-Sachen ist eine besondere Seßion unter dem Präsidio des diesem Departement als Chef-Presidenten vorgesetzten Etats-Ministers bestimmt. Zur Aßistenz für die Regierung in Kriminal-Sachen ist ein besonderes aus fiskalischen Bedienten und Justitz-Kommissarien bestehendes Kriminal-Collegium angeordnet worden, welches auf die von den Kreis-Justitz-Räthen instruirte Kriminal-Akten sein Gutachten an die Regierung zur Bestätigung oder weitern Verfügung abgiebt.

Zum Jurisdiktions Bezirk der Ost-Preußischen Regierung gehöret das ganze Ost-Preußische Cammer-Departement nach seinem jetzigen Umfange, nehmlich mit Einschluß des Bisthums Ermland; die beyden Ost Preußischen Cammer-Aemter Zalau und Lappöhnen und die in deren Bezirken liegende adeliche Güter ausgenommen, als welche unter dem Ost-Preußischen Hofgericht stehen. Auch gehören zum Departement der Ost-Preußischen Regierung die in dem zu West-Preussen geschlagene Landräthlich Marienwerderschen Kreise belegene adelichen Erbämter Schönberg und Deutsch Eylau, die in Kameral-Sachen sonst ebenfalls zu West-Preussen gehören.

Unmittelbar verwaltet die Ost-Preußische Regierung die Justitz über denjenigen Theil der Stadt Königsberg, und alle darin befindliche Personen, Grundstücke und andere Sachen, welche bisher unter der Gerichtsbarkeit des Oberburggraflichen Amtes gestanden haben, wohin die Königliche Bediente, der in Königsberg befindliche Adel und andere Eximirte, die Judenschaft und die Königliche Vorstädte oder Freyheiten gehören. Zur Instruktion der Bagatel-Sachen, welche nur bis zehn Thaler betragen, desgleichen der Injurien-Sachen unter geringern Eximirten ist ein beständiger Deputatus aus dem Mittel des Regierungs-Collegii ernannt,

nannt, demselben ein Referendarius zur Aßistenz und zwey vereydete Auscultatores zu Führung des Protokolls beygegeben und durch diese Deputation werden in wöchentlich dazu bestimmten Tagen alle dergleichen Bagatell- und Injurien-Sachen gehörig instruirt. Auch führet die Ost-Preußische Regierung noch selbst unmittelbar die Aufsicht über das Königsbergsche Stadtgericht und alle übrige in Königsberg befindliche Untergerichte und Jurisdiktionen; so daß also die ganze Stadt Königsberg zu keinem besondern Justitz-Kommißions-Kreise geschlagen ist.

Die Justitz-Kommißions-Kreise, in welche das Justitz-Departement der Ost-Preußischen Regierung eingetheilet ist, sind folgende:

1. Der Fischhausensche oder Samländische Kreis, der die Städte Fischhausen und Pillau, die Königl. Domainen-Aemter Fischhausen, Lochstädt, Caporn, Kragau, Friedrichsberg, Dirschkeim, Grünhof, Palmnicken und Roßitten und die in diesen Amtsbezirken (oder in den ehmaligen ganzen Fischhausenschen und dem halben Schakenschen Hauptämtern) belegenen adelichen Güter in sich begreift. Der Sitz der Kreis-Justitz-Kommißion ist für jetzt zu Königsberg.
2. Der Tapiausche oder Neuhausensche Kreis, der die Städte Tapiau, Labiau, Welau und Allenburg, die Domainen-Aemter Tapiau, Taplacken, Ratangen, Labiau, Laukischken, Mehlauken, Schaken, Laptau, Caimen, Neuhausen, Kalthof und Waldau, wie auch die in diesen Amtsbezirken (oder in dem ehmaligen Hauptämtern Tapiau, Taplacken, Labiau, Neuhausen und dem halben Schakenschen Haupt-Amte) belegenen adelichen Güter in sich begreift. Der Sitz der Kreis-Justitz-Kommißion ist zu Tapiau.
3. Der Preuß. Eylausche oder Brandenburgsche Kreis, der die Städte Heiligenbeil, Zinten, Creutzburg, Friedland, Preuß. Eylau, Bartenstein, Domnau und Landsberg, die Domainen-Aemter Brandenburg, Karschau, Balga, Carben, Uderwangen, Bartenstein, Preuß. Eylau und Kobbelbude und die in diesen Amtsbezirken (oder in den ehmaligen Hauptämtern Brandenburg, Balga, Preuß. Eylau und Bartenstein) belegene adeliche Güter in sich begreift. Der Sitz der Kreis-Justitz-Kommißion ist zu Preuß. Eylau.

   Vorerwehnte 3 Kreise gehörten vormals zum Distrikt des ehemaligen Brandenburg-Neuhausenschen Justitz-Collegii.
4. Der halbe Angerburgsche Kreis, der die Städte Rastenburg, Barten, Schippenbeil und Drengfurt; das adel. Erb-Haupt-Amt Gerdauen und Nordenburg, welches in der Stadt Gerdauen seinen Sitz hat; die Königlichen Domainen-Aemter Rastenburg, Barten und Wandlacken und die in diesen Amtsbezirken (oder in den ehmaligen Hauptämtern Rastenburg und Barten belegene adelichen Güter in sich begreift, welche sämmtlich auch zum Ost-Preußischen Cammer-Departement gehören. Die übrige Hälfte dieses Kreises gehört zum Departement der Ost-Preußischen Hofgerichts. Der Sitz der Kreis-Justitz-Kommißion, die in Ansehung des zum Ost-Preußischen Cammer-Departement gehörigen Distrikts, unter der Ost-Preußischen Regierung stehet, ist zu Angerburg.
5. Der Salfeldsche Kreis, der die Städte Salfeld, Morungen, Osterode, Liebemühl, Liebstadt, Preuß. Holland und Mühlhausen, die Domainen-Aemter Preuß. Holland, Preuß. Mark, Dolstädt, Behlenhof, Morungen, Osterode, Liebemühl und Liebstadt, und die in diesen Amtsbezirken, (oder in den ehmaligen Hauptämtern Preuß. Holland Preuß. Mark, Osterode, Liebstadt und Liebemühl) belegene adeliche Güter in sich begreift. Der Sitz der Kreis-Justitz-Kommißion ist zu Salfeld. Auch gehören zu diesem Justitz Kreise folgende zwey in dem zu West-Preussen geschlagenen landräthlich Marienwerderschen Kreise belegene adeliche Erb-Haupt-Aemter.

(1) Das

(1) Das Erbamt Schönberg, welches die ihm zustehende Gerichtsbarkeit über das ganze Erbamt selbst ausübet, der Familie von Polentz gehört und in dem Kirchdorfe und Rittergute Langenau seinen Sitz hat. In diesem Erbamte liegt die adel. Mediat-Stadt Rosenberg, welche zwar zunächst unter der Gerichtsbarkeit der Lehnsherrschaft dieser Stadt stehe; übrigens aber und besonders bey Appellationen ebenfalls zum Jurisdictions-Bezirk des Erbamtes gehört.

(2) Das Erbamt Deutsch Eylau, der gräflich von Finkensteinschen Familie, welches aber die Ausübung der ihm zustehenden Gerichtsbarkeit dem Ober-Landes-Justitzkollegio per modum delegationis überlassen hat.

6. Der Neidenburgsche Kreis, der die Städte Hohenstein, Soldau, Neidenburg, Passenheim, Ortelsburg und Willemberg; die Domainen-Aemter Hohenstein, Soldau, Neidenburg, Willemberg, Ortelsburg, Mensgut und Friedrichsfelde und die in diesen Amtsbezirken (oder in den ehmaligen Hauptämtern Hohenstein, Soldau, Neidenburg und Ortelsburg) belegene adeliche Güter; wie auch das adeliche Erbhauptamt Gilgenburg, welches die ihm zustehende Gerichtsbarkeit selbst ausübt und in der adel. Mediat-Stadt Gilgenburg seinen Sitz hat, in sich begreift. Der Sitz der Kreis-Justitz-Kommißion ist zu Neidenburg.

7. Für die Provinz Ermland ist noch keine Kreis-Justitz-Kommißion etablirt, sondern es besieht noch für diese Provinz das 1772 errichtete Bischöfl. Ermländische Landvogteygericht, welches ein Untergericht ist und unter der Aufsicht der Ost-Preußischen Regierung stehet.

II. Das Ost-Preußische Hofgericht zu Insterburg bestehet nur aus einem Senate mit einem Presidenten und der erforderlichen Anzahl von Hofgerichts- und Aßistenz-Räthen besetzt. Es hat in seinem Jurisdiktionsbezirke gleiche Geschäfte mit der Ostpreußischen Regierung zu betreiben, ist derselben auf keine Weise subordinirt und stehet ebenfalls unmittelbar unter dem Justitz-Departement des Etats-Ministerii zu Berlin.

Zum Jurisdiktions-Bezirk desselben gehört das ganze Litthauische Cammer-Departement, imgleichen die beyden zum Ost-Preußischen Cammer-Departement gehörigen Domainen-Aemter Lappöhnen und Salau.

Die besondere Kreise, in welche das Departement dieses Obergerichts eingetheilet ist, sind folgende:

1) Der Insterburgsche Kreis, der die beyden ehmaligen Hauptämter Insterburg und Ragnit, und die zum Ost-Preußischen Cammer Departement gehörige Domainen-Aemter Salau und Lappöhnen in sich begreift. In diesem Kreise wird die Aufsicht über die Untergerichte vom Hofgerichte der Nähe wegen unmittelbar geführt. Die geistliche Sachen aber bearbeitet das Officium Fisci unmittelbar unter dem Ost-Preußischen Etats-Ministerio ohne alle Konkurrenz des Hofgerichts.

2) Der Memelsche Kreis, der die Städte Memel und Tilse; die K. Domainen-Aemter Memel, Clemmenhof, Heidekrug, Prökuls, Ruß, Balgarden, Baublen, Heinrichswalde, Kuckernese, Linkuhnen und Winge und die in diesen Amtsbezirken (oder in den ehmaligen Hauptämtern Memel und Tilse) belegene adeliche Güter in sich begreift. Der Sitz der Kreis-Justitz-Kommißion ist zu Memel.

3) Der halbe Angerburgsche Kreis, der die Städte Angerburg und Sensburg; die K. Dom. Aemter Angerburg, Popiollen, Sperling und Sehesten und die in diesen Amtsbezirken (oder in den ehmaligen Hauptämtern Angerburg und Sehesten) belegenen adel. Güter in sich begreift. Die andere Hälfte dieses Justitz-

Justitz-Kreises gehört zum Departement der Ost-Preußischen Regierung. Der Sitz der Kreis-Justitz-Kommißion ist zu Angerburg.

4) Der Lyckſche Kreis, der die Städte Lyck, Marggrabowa, Johansburg, Bialla, Lötzen, Aris, Nikolaiken und Rein, die K. Dom. Aemter Lyck, Oletzko, Czichen, Czimochen, Polommen, Stradaunen, Johansburg, Drygallen, Lötzen, Rein, Aris und Schnicken, und die in diesen Amtsbezirken (oder in den ehmaligen Hauptämtern Lyck, Oletzko, Johansburg, Lötzen und Rein) belegenen adelichen Güter enthält. Auch gehört zu diesem Kreise das adel. Erb-Cammer-Amt Neuhof, welches zu Ausübung der ihm über den ganzen Amtsbezirk zustehenden Gerichtsbarkeit in Verbindung mit mehrern adelichen Jurisdiktionen ein adel. Kreisgericht zu Neuhof errichtet hat. Der Sitz der Lyckschen Kreis-Justitz-Kommißion ist zu Lyck.

Viertes Hauptstück
von
der Rechtspflege in den K. Domainen-Aemtern.

Unter der Gerichtsbarkeit der Königlichen Domainen-Aemter stehen alle Königl. Vorwerke, Bauer- und Schaarwerksdörfer, imgleichen alle Cölmische- und Erbfreygüter und Dörfer, die wenigen Cölmischen Güter ausgenommen, die zur eigenen Gerichtsbarkeit privilegirt worden oder Stadtische Kämmereygüter sind. Auch stehen die Besitzer Cölmischer Güter, wenn sie nicht zu den Eximirten gehoren, nicht allein in realibus, sondern auch für ihre Person unter der Gerichtsbarkeit des Domainen-Amtes. Zu den Eximirten gehören alle Königliche Bedieute, imgleichen alle karakterisirte Personen, als welche mit ihren Familien unter der Gerichtsbarkeit der Obergerichte stehen, wenn sie gleich auf solchen Gütern oder Gründen wohnen, die der Gerichtsbarkeit eines Domainen-Amtes unterworfen sind. Die Königlichen Land-Kirchen nebst den dazu gehörigen Kirchen- und Schulen-Bedienten und deren Familien, wie auch die zu den Kirchen gehörige Aecker und Grundstücke stehen ebenfalls unter der Gerichtsbarkeit der Obergerichte; doch steht es ihnen sowohl als den vorerwehnten Eximirten frey sich der Rechtspflege der Königl. Domainen-Aemter zu bedienen.

Zur Rechtspflege für die unter der Gerichtsbarkeit der Königlichen Domainen-Aemter stehenden Distrikte sind im J. 1770 Königliche Domainen-Justitz-Aemter angeordnet worden. Es sind nehmlich, da nicht jedes Amt die erforderliche Beschäftigung und den nöthigen Unterhalt einem Justitiario gewähret, verschiedene in der Nähe belegene Domainen-Aemter in Absicht der Justitz-Pflege kombinirt und dergestalt einander einverleibt worden, daß jedes Domainen-Amt zugleich ein besonderes Justitz-Amt ausmacht. Jedem Kreise, zu welchem mehr oder weniger Domainen-Aemter nach dem Verhältniß ihrer Größe geschlagen sind, ist ein besonderer Justitz-Beamter und Aktuarius vorgesetzt. Jedes Domainen-Justitz-Amt besteht also aus dem Oekonomie-Beamten und den beyden Justitz-Bedienten des Kreises. Von diesen beyden Justitz-Bedienten werden mit Zuziehung des Oekonomie-Beamten, in einem jeden Amte wenigstens alle 4 Wochen, 2 bis 3 Tage nach einander Gerichtstage gehalten, wie denn auch in einem jeden Amte eine besondere Registratur von Justitz-Sachen geführet wird. Der Oekonomie-Beamte hat mit der Administration der Justitz nichts zu thun, welche allein dem Justitz-Beamten und Aktuario überlassen bleibt; dagegen hat er die Direktion in allen Polizey- und ökonomischen Sachen, hat auf den Gerichtstagen Sitz und Stimme, unterschreibt mit dem Justitz-Beamten, mit welchem er nach der Anciennität den Rang hat, gemeinschaftlich alle Ausfertigungen, führt mit demselben die Aufsicht über die Depositen-Gelder und hat alle Sachen, die nicht die eigentliche Verwaltung der Justitz betreffen, gemeinschaftlich mit dem Justitz-Beamten zu bearbeiten.

Diese Domainen-Justitz-Aemter stehen in eigentlichen Justitz-Sachen als Untergerichte unter denjenigen Ober-Landes-Justitz-Collegien, zu deren Departement sie gehören. In ökonomischen oder Kameral- und Kommerzien-Justitz-Sachen stehen sie dagegen (wie bereits erwehnt worden) unter dem bey jeder Krieges- und Domainen-Cammer im J. 1782 angeordneten Justitz-Deputations-Collegio, welches unter dem Präsidio eines Cammer-Direktors aus 2 Cammer-Justitiarien und 2 Aßistenz-Räthen besteht. Von diesem Collegio werden die Akten in der dritten Instanz an das General-Direktorium in Berlin zum anderweitigen Erkenntniße des demselben zur Gerichtsverwaltung beygeordneten Ober-Revisions-Collegii aller Kameral- und Kommerzien-Justitz-Sachen versandt.

 Noch

Noch ist in Ansehung der Domainen-Justitz-Aemter folgendes anzumerken. In denjenigen Justitz-Aemtern, unter welchen die zum Strand-Amte in Palmnicken gehörigen Leute theils wohnen, theils ansäßig sind, hat das Justitz-Amt über dergleichen Leute ebenfals, jedoch mit Zuziehung des Strand-Amts, die Jurisdiktion zu exerciren; alle Bernstein-Sachen dagegen gehören lediglich für das zu Fischhausen etablirte Bernstein-Gericht. In Ansehung des Königlichen Stutt-Amtes Trakehnen hat der Königliche Administrations-Beamte desselben die bisher gehabte Gerichtsbarkeit dergestalt behalten, daß das Königl. Stuttamt zu keinem Justitz-Aemter-Kreise geschlagen ist; jedoch muß der Beamte bey Rechts-Sachen den nächsten Justitz-Beamten zuziehen und mit ihm darin gemeinschaftlich nach Ordnung der Rechte erkennen. In der dem Könige gehörigen Polnischen Herrschaft Tauroggen wird die Jurisdiktion von den Justitz-Bedienten des Ragnitschen Kreises so wie in andern Königl. Domainen-Aemtern versehen, doch dergestalt, daß daselbst nach den Polnischen Rechten und Statuten verfahren wird. In Ansehung der andern dem Könige gehörigen Polnischen Herrschaft Serrei ist es, da sie 12 Meilen von der Grenze liegt, bey der bisherigen Prozeß-Form nach Polnischen Rechten geblieben, so daß der General-Pächter dieser Herrschaft die Gerichtsbarkeit selbst ausübt.

Die Königlichen Domainen-Justitz-Aemter-Kreise und die zu jedem derselben geschlagene Domainen-Aemter sind folgende:

I. Im

Namen der Justiz-Aemter-Kreise.	Namen der Domainen-Aemter, die zu jedem Kreise gehören.	Wohnort des Justiz-Beamten und Aktuarii.
	I. Im Ost-Preussischen Cammer-Departement.	
1. Fischhausen	1. Fischhausen	Fischhausen
	2. Caporn	
	3. Kragau	
	4. Lochstädt	
2. Friedrichsberg	1. Friedrichsberg	Friedrichsberg.
	2. Grünhof	
	3. Dirschkeim	
	4. Roßitten	
3. Neuhausen	1. Neuhausen	Neuhausen
	2. Laptau	
	3. Kalthof	
	4. Waldau	
4. Tapiau	1. Tapiau	Tapiau
	2. Taplacken	
	3. Natangen	
	*4. Salau	
5. Labiau	1. Labiau	Labiau
	2. Schaken	
	3. Caimen	
6. Mehlauken	1. Mehlauken	Mehlauken
	2. Lankischken	
	*3. Lappöhnen	
7. Brandenburg	1. Brandenburg	Brandenburg
	2. Karschau	
	3. Balga	
	4. Carben	
8. Uderwangen	1. Uderwangen	Uderwangen
	2. Bartenstein	
	3. Preuß. Eylau	
	4. Kobbelbude	
9. Rastenburg	1. Rastenburg	Rastenburg
	2. Barthen	
	3. Wandlacken	

Namen der Justiz-Aemter-Kreise.	Namen der Domainen-Aemter, die zu jedem Kreise gehören.	Wohnort des Justiz-Beamten und Aktuarii.
	I. Im Ost-Preussischen Cammer-Departement.	
10. Ortelsburg	1. Ortelsburg	Ortelsburg
	2. Mensguth	
	3. Friedrichsfelde	
	4. Willemberg	
11. Neidenburg	1. Neidenburg	Neidenburg
	2. Soldau	
	3. Hohenstein	
12. Morungen	1. Morungen	Morungen
	2. Osterode	
	3. Liebemühl	
	4. Liebstadt	
13. Pr. Holland	1. Preuß. Holland	Preuß. Holland
	2. Preuß. Mark	
	3. Dolstadt	
	4. Behlenhof	
14. Heilsberg	1. Heilsberg	Heilsberg
	2. Rößel	
	3. Seeburg	
15. Allenstein	1. Allenstein	Allenstein
	2. Wartenburg	
	3. Gutstadt	
16. Braunsberg	1. Braunsberg	Braunsberg
	2. Frauenburg	
	3. Mehlsack	
	4. Wormdit	

Anm. Alle vorerwehnte Domainen-Justiz-Aemter gehören zum Departement der Ost-Preußischen Regierung, Salau und Lappöhnen ausgenommen, welche unter dem Ost-Preußischen Hofgericht stehen und deswegen mit einem Sternchen bezeichnet sind.

II. Im

Namen der Justiz-Aemter-Kreise.	Namen der Domainen-Aemter, die zu jedem Kreise gehören.	Wohnort des Justiz-Beamten und Aktuarii.	Namen der Justiz-Aemter-Kreise.	Namen der Domainen-Aemter, die zu jedem Kreise gehören.	Wohnort des Justiz-Beamten und Aktuarii.
	II. Im Litthauischen Cammer-Departement.			II. Im Litthauischen Cammer-Departement.	
1. Insterburg	1. Althof Insterburg	Insterburg		3. Baublen	
	2. Georgenburg			4. Kasigkehmen	
	3. Gaudischkehmen			5. Schreitlauken	
	4. Jurgaitschen			6. Sommerau	
	5. Gudwallen			7. Die Herrschaft Tauroggen	
2. Gumbinnen	1. Brakupöhnen	Gumbinnen	7. Tilse	1 Heinrichswalde	Tilse
	2. Gerskullen			2. Linkuhnen	
	3. Kußen			3. Winge	
	4. Iesgewangminnen		8. Ruß	1. Ruß	Ruß
	5. Meulienen			2. Kuckernese	
	6. Stannaitschen		9. Memel	1. Althof Memel	Memel
	7. Szirgupöhnen			2. Clemmenhof	
3. Goldap	1. Buglien	Gumbinnen		3. Heidekrug	
	2. Dinglauken			4. Prökuls	
	3. Klauten		10. Oletzko	1. Czichen	Oletzko
	4. Königsfelde			2. Czimochen	
	5. Mattischkehmen			3. Popiollen	
	6. Plicken			4. Sperling	
	7. Weedern		11. Lyck	1. Lyck	Lyck
4. Pilkallen	1. Budupöhnen	Pilkallen		2. Oletzko	
	2. Budwetschen			3. Polommen	
	3. Dörschkehmen			4. Stradaunen	
	4. Grumkowkaiten		12. Angerburg	1. Angerburg	Angerburg
	5. Kattenau			2. Lötzen	
	6. Löbegallen			3. Rein	
	7. Uschpiaunen			4. Sehesten	
5. Stallupöhnen	1. Bredauen	Gumbinnen	13. Arys	1. Arys	Arys
	2. Dantzkehmen			2. Drygallen	
	3. Göritten			3. Johansburg	
	4. Holz-Flöß-Amt Naßawen			4. Schnitken	
	5. Tolmingkehmen			Anm. Alle vorerwähnte Domainen-Justiz-Aemter gehören zum Justiz-Departement des Ost-Preußischen Hofgerichts zu Insterburg	
	6. Waldaukadel				
6. Ragnit	1. Althof Ragnit	Ragnit			
	2. Balgarden				

Fünftes Hauptstück,

welches

einige Anmerkungen über die Städte, Flecken, Dörfer und adelichen Güter in Preussen, wie auch über deren Bewohner enthält.

Die Städte in Ost-Preussen werden überhaupt in immediate und mediate oder unmittelbare und mittelbare eingetheilt. Alle Königliche Städte in Ost-Preussen sind immediat, das heißt, sie stehen nicht unter der Gerichtsbarkeit eines Königl. Domainen-Amts oder einer fremden Gerichtsbarkeit oder einem andern Untergerichte und ihre Bürgerschaft ist sowohl in Ansehung ihrer Person, als der zur Stadt eigenthümlich gehörigen Aecker und darauf angelegten Etablissements von allen Diensten, Lasten und Abgaben der Unterthanen auf dem Lande frey. Sie haben alle einen eigenen Magistrat, der die Gerichtsbarkeit ausübt und von welchem die Appellationen an die Obergerichte gehen.

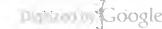
Nur die beyden Königliche Städtchen Tauroggen und Serrei sind mediate Königliche Städte und stehen unter der Gerichtsbarkeit der Königlichen Oekonomie-Beamten und General-Pächter der beyden Herrschaften.

Alle adeliche Städte sind mediat, doch nur im juristischen Sinn oder in so fern, daß sie unter der Gerichtsbarkeit eines Lehnsherrn stehen, der auch einen gewissen Antheil an den Kämmerey-Gefällen hat. Einige dieser adelichen Mediat Städte haben zwar ein eigenes Stadtgericht, als Allenburg, Landsberg, Domnau rc. die Lehnsherrn dieser Städte haben aber das Recht den Richter zu präsentiren, auch wird in Sachen über 10 Rthlr. vom Stadt-Magistrate an sie appellirt. In Ansehung alles übrigen haben diese adeliche Städte mit den Königlichen Immediat-Städten gleiche Rechte.

Den größesten Unterschied bestimmen die jeder Stadt ertheilte besondern Privilegien. Ehedem, als noch Landtage gehalten wurden, waren alle Immediat-Städte in 3 Classen eingetheilt; jetzt findet diese Eintheilung nur noch beym Servis-Wesen stat.

Alle Städte, sie mögen Königliche Immediate- oder adeliche Mediate-Städte seyn, stehen in Finanz-Polizey- und Kommerzien-Sachen unter den Krieges- und Domainen-Cammern, und sind in gewisse Städtische Kreise eingetheilt, deren jedem ein Steuer-Rath und Commissarius loci vorgesetzt ist. Die Stadt Königsberg allein steht unmittelbar unter der Ost-Preußischen Cammer.

Diese Städtische oder Steuerräthliche Kreise und die zu selbigen gehörigen Städte sind folgende:



Namen der Steuer-Räthlichen Kreise.	Namen der zu jedem Kreise geschlagenen Städte.	Sitz des Steuer Raths.
	I. Im Ost-Preußischen Cammer-Departement.	
1. Tapiau	Fischhausen, Pillau, Labiau, Tapiau, Welau und Allenburg.	Königsberg
2. Bartenstein	Bartenstein, Creutzburg, Domnau, Friedland, Heiligenbeil, Landsberg und Preuß. Eylau.	Domnau
3. Rastenburg	Barten, Drengfurt, Gerdauen, Nordenburg, Rastenburg und Schippenbeil.	Rastenburg
4. Neidenburg	Gilgenburg, Hohenstein, Neidenburg, Ortelsburg, Paßenheim, Soldau und Willemberg.	Neidenburg
5. Morungen	Preuß. Holland, Liebstadt, Liebemühl, Morungen, Mühlhausen, Osterode und Salfeld.	
6. Der Ermländische	Alle zwölf Ermländische Städte.	Heilsberg
	II. Im Litthauischen Cammer-Departement.	
1. Gumbinnen	Gumbinnen, Insterburg, Darkehmen, Goldap, Stallupöhnen, Pilkallen, Schirwind, Ragnit, Tilse und Memel.	Gumbinnen
2. Angerburg	Angerburg, Lötzen, Marggrabowa, Lyck, Bialla, Johansburg, Arys, Nikolaiken, Sensburg und Rein.	

Die

Die Flecken oder Marktflecken in Preussen sind von Dörfern in nichts weiter unterschieden, als daß sie einige mehrere Handwerker, als sonst auf dem platten Lande gestattet werden, aufnehmen und einige kleine Krämerey und bürgerliche Nahrung treiben dürfen. Es wohnen in denselben aber auch Bauern und Ackerleute. In einigen Flecken werden ausser gewissen jährlichen Märkten, auch Wochenmärkte gehalten.

Ein Dorf besteht aus würklichen Bauern und Ackerleuten, sie mögen entweder ganze Huben oder kleine Ackerplätze besitzen; doch giebt es auch einige Strand- und Fischerdörfer, die keinen oder nur sehr wenigen Acker haben. Handwerker, Gärtner, Instleute und Tagelöhner, die neben einem Gute oder Vorwerke wohnen, machen kein Dorf aus. Ausser einer gewissen katastrirten Anzahl auf dem Lande unentbehrlicher und besonders konzeßionirter Handwerker, als Müller, Leinweber, Zimmerleute, Maurer, Schmiede, Rademacher, Böttcher, Schneider, Schuster ꝛc. dürfen keine andere und mehrere auf dem platten Lande wohnen. In einigen Dörfern werden auch Jahrmärkte gehalten. Diejenigen Dörfer, welche Kirchen haben, werden Kirchdörfer genannt. Einige Kirchen sind mit andern vereinigt, ohne daß die eine mater der andern ist, indem jede für sich besteht und nur einen gemeinschaftlichen Prediger hat. Gewöhnlich aber nennet man ohne Unterschied eine jede Kirche, die von dem Prediger einer andern Kirche besorgt wird, eine Filialkirche. Es giebt aber auch würkliche Filialkirchen, die nicht nur in Ansehung eines gemeinschaftlichen Predigers mit einer andern Kirche verbunden sind, sondern auch von denselben als von ihren Mutterkirchen abhängen und zu deren Unterhaltung mit beytragen müssen. Alle in der tabellarischen Topographie des Ost-Preußischen und Litthauischen Cammer-Departements angeführte Kirchen, bey denen nichts besonderes angemerkt ist, sind evangelisch lutherische Kirchen; das Bisthum Ermland ausgenommen, in welchem bis jetzt alle eigentliche Kirchen römisch katholisch sind.

Was die Landgüter in Preussen betrift: so ist überhaupt zu merken, daß einige derselben zu Culmischen Rechten, andere zu Magdeburgschen: noch andere zu Lehen: und viele zu Preußischen Rechten, sowohl adelichen als bürgerlichen Personen verliehen und verschrieben worden sind. Die Vorrechte und Freiheiten dieser Güter aber auch selbst derjenigen, die zu einer Klasse gehörten, waren sehr verschieden, und theils durch die besondern Privilegien und Verschreibungen eines jeden Gutes, theils anfänglich durch die adeliche oder bürgerliche Qualität des Gutsbesitzers bestimmt. Die vorerwehnten Rechte bestimmten hauptsächlich die Qualität eines Gutes in Ansehung der Erb- und Lehnsfolge. Nur die zu Culmischen Rechten verschriebene Güter waren Allodial-Güter, daher die Besitzer derselben auf frey über selbige disponiren konnten, und wurden vermöge des Culmischen Privilegii auf beyderley Kinder zu gleichen Theilen ererbt. Alle übrige zu andern Rechten verschiedene Freygüter aber waren ehedem sämmtlich mehr oder weniger eingeschränkte Lehngüter. Erst im J. 1732 wurden alle adeliche und unadeliche Lehngüter durch eine königliche Assekuration gegen Erlegung einer gewissen jährlich zu entrichtenden Geld-Abgabe (die der Allodifikations-Kanon genannt wird) für Allodial- und Erbgüter erklärt und die darauf haftende Lehnsverbindung nebst allen davon abhängenden Lasten und Verpflichtungen völlig aufgehoben, und zwar dergestalt, daß diesen Gütern alle Vorzüge und Freyheiten die sie vorher als Lehngüter hatten, gelassen wurden. Nach dieser Assekuration ist aber die Lehnbarkeit nur in so fern gehoben worden, als dieselbe die Lehnsherrschaft (Dominium directum) betrift; sonst ist aber das Recht der Erbfolge und die Verbindlichkeit der Agnaten in Ansehung dieser Güter in völliger Kraft geblieben und ist darüber das Nöthige in der königlichen Lehns-Konstitution im J. 1738 näher bestimmt worden.

Der wesentliche Unterschied aller Güter wird jetzt durch die adeliche oder nicht adeliche Qualität derselben bestimmt. Die Vorzüge der adelichen Güter vor allen nicht adelichen bestehen eigentlich darinnen, daß erstere von allen Servis- und Fourage-Geldern und von der Natural-Fourage-Lieferung für die Kavallerie befreyt sind; imgleichen daß sie in Justitz-Sachen unter den Ober-Landes-Justitz-Collegien stehen und in Cameral-Sachen die Verfügungen durch den Landrath des Kreises erhalten. Denn obgleich die adelichen Güter noch mehrere Rechte und Freyheiten haben, deren nachher erwehnt werden wird: so genießen sie selbige doch nicht ganz ausschließlich, indem verschiedene nicht adeliche Güter mit eben denselben Rechten und Frey-

heiten verliehen sind; daher selbige auch nicht als eigenthümliche Unterscheidungs-Vorzüge und Kennzeichen adelicher Güter in Preussen angesehen werden können. Ehedem hatten auch alle Güter in Preussen keine andere Vorzüge, als die durch ihre besondere Privilegien, und in der Folge durch die persönliche Gerechtsame der Gutsbesitzer bestimmt waren, indem anfänglich selbst die Benennung: Adeliches Gut oder Rittergut unbekannt war; und nachher, als dieser Ausdruck aufkam, jedes Gut für ein adeliches Gut gehalten wurde, wenn es einen adelichen Besitzer hatte. Als aber mit der Zeit diejenigen Güter, welche vom Adel besessen wurden, einige Vorrechte vor denjenigen erhielten, die nicht adelichen Personen zugehörten; auch die Uebertragung der persönlichen Gerechtsame des adelichen Gutsbesitzers auf sein Gut aufgehoben ward: so wurde der Unterschied in adeliche und unadeliche Güter von Erheblichkeit und nothwendig; wie denn auch die Landesherrschaft in den neuern Privilegien allemal den Ausdruck: zu adelichen Rechten, gebraucht hat, um die adeliche Qualität zu bezeichnen.

Um aber den Unterschied aller älter privilegirten Güter in Ansehung ihrer adelichen oder unadelichen Qualität zu bestimmen: so wurde hauptsächlich vom Churfürsten Friedrich Wilhelm dem Großen in einer Instruktion unterm 7 Febr. 1684 festgesetzt, daß alle diejenigen Freygüter, welche ursprünglich einem von Adel verliehen oder vor 1612 von adelichen Personen besessen und der Anfangs darauf gelegten Schaarwerks-Pflichten erlassen worden wären, für adeliche Güter gelten und gehalten werden sollten. Für unadeliche Güter aber wurden diejenigen erklärt, denen diese Kennzeichen fehlten, wenn sie auch gleich mit großen und kleinen Gerichten :c verliehen worden wären. Nach dieser Erklärung ist auch schon längst die Qualität aller Ostpreußischen Güter entschieden worden.

Was die Güter in Westpreussen betrift: so ist zwar nur, so viel mir bekannt ist, dieser Unterschied in Ansehung der in dem jetzt zu Ostpreussen gehörigen Bisthume Ermland belegenen Güter bestimmt worden. Es ist aber wahrscheinlich, daß diese Bestimmung auch in Ansehung aller Westpreußischen Güter gelten werde. Es ist nehmlich im J. 1782 (bey Gelegenheit der strittigen Qualität einiger Güter, die in öffentlichen Registern der Aemter als unadelich aufgeführt waren; die aber aus der ihnen verliehenen hohen Gerichtsbarkeit und aus den Ritterdiensten, die sie zu leisten verbunden gewesen, ihre adeliche Qualität erweisen wollen) völlig entschieden worden, daß weder die in den Privilegien verschriebene Ritterdienste, noch die erbliche Verschreibungen zu Culmischen oder Magdeburgschen Rechten, noch die Belehnung mit der hohen und niedrigen Gerichtsbarkeit, mit der Jagdgerechtigkeit und andern Freiheiten, Kennzeichen eines adelichen Gutes im Ermlande sind. Dagegen ist von den höchsten Landes Collegien gemäß einem genehmigten Gutachten der Gesetz-Commißion bestimmt und festgesetzt worden;

„Daß die Kennzeichen eines adelichen Gutes im Bisthume Ermland blos darin zu setzen sind, wenn dasselbe in „den öffentlichen Registern und Revisionen der Aemter und Tarifen, als ein adeliches Grundstück aufgeführet worden; „diejenige Güter aber, so darinn als nicht adelich vermerkt worden, nur alsdenn für Grundstücke adelicher Qualität zu „halten sind; wenn nachgewiesen werden kann, daß das Grundstück vom Landesherrn ursprünglich (primordialiter) „einem von Adel, es sey zu Culmischen oder Magdeburgschen Rechten, jedoch dergestalt verschrieben sey, daß dem Be„sitzer nicht sogleich Handdienste, Frohnen und Schaarwerk auferlegt worden, die nur den gemeinen Bauergütern auf„erlegt zu werden pflegen und daß die in den obgedachten öffentlichen Registern vermerkte unadeliche Qualität ohne ihrer „Vorfahren Wissen und Genehmigung niedergeschrieben worden." *)

Die eigenthümliche Vorzüge adelicher Güter vor allen nicht adelichen Gütern sind schon vorher erwehnt worden. Die übrigen Freiheiten und Vorrechte der adelichen Güter, welche aber auch viele unadeliche Güter mit ihnen gemein haben, sind folgende:

1) Die

*) Hiernach ist auch im J. 1783 die strittige Qualität einiger Güter und Dörfer im Ermlande entschieden und den Einsaaßen der Dörfer Anticken im Amte Mehlsack und Ditterndorf im Amte Frauenburg die adeliche Qualität ihrer Güter zuerkannt; den Einsaaßen der Dörfer Fehlau, Deppen :c. aber abgesprochen worden.



1) Die hohen und niedrigen Gerichte; die Straßen-Gerichte ausgenommen, wenn sie dem Gute in der Verschreibung nicht besonders verliehen worden.

2) Die hohe und niedrige Jagden innerhalb den Gutsgrenzen; es wäre denn, daß die Landesherrschaft sich deshalb etwas in dem ertheilten Privilegio vorbehalten hätte.

3) Die Brauerey und Brandtweinbrennerey für sich und ihre Leute. Kruggerechtigkeit gehört ihnen aber nicht zu, wenn sie nicht be onders dazu privilegirt sind.

4) Die Fischerey innerhalb den Gutsgrenzen.

5) Die Befreyung von allem Schaarwerk, *) Burgdiensten, Mühlen- Paß- und Vorspannfuhren, Kriegesfuhren aber und dergleichen Dienste, die zur Sicherheit und zum gemeinen Besten des Landes nöthig sind, müssen sie gleich allen übrigen nicht adelichen Gütern leisten.

6) Die Befreyung von der Kopf-Accise und allen andern Abgaben, außer denjenigen, welche ihnen bey Einrichtung des **) General Huben-Schoßes oder der Contribution des Allodifikations-Kanons und Regulirung ***) der Ritterdienstgelder auferlegt worden und was sie an Kirchen und Schulen der Landes-Ordnung gemäß zu leisten schuldig sind.

Verschiedene adeliche Güter werden auch ****) adelich cölmische Güter genannt und sind entweder adeliche zu Culmischen Rechten verliehene oder unadeliche Cölmische zu adelichen Rechten erhobene Güter. Diese adelich-cölmische Güter haben alle vorher erwehnte Rechte und Freyheiten gleich andern adelichen Gütern, und außer diesen auch noch alle diejenigen Freyheiten und Gerechtigkeiten, welche das Culmische Privilegium dem Gutsbesitzer sowohl in Ansehung der Erbfolge, als sonst beyleget; dürfen auch, da sie vermöge dieses Privilegii ursprünglich Allodial-Güter sind, keinen Allodifikations-Kanon entrichten. Dagegen sind sie vermöge ihrer adelichen Qualität von allen Lasten unadelicher Güter frey; es wäre denn, daß sie mit Vorbehalt dieser Lasten zu adelichen Rechten verliehen worden wären, in welchem Fall sie selbige gleich den übrigen unadelich cölmischen Gütern zu tragen schuldig sind und haben sie alsdenn nur einige wenige Vorrechte der adelichen Qualität. Ueberhaupt müssen die Freyheiten und Vorrechte der adelichen Güter so wie aller unadelichen Güter nach ihren besondern Privilegien beurtheilt werden, indem einigen adelichen Gütern vor andern mehrere Vorzüge eingeräumt sind.

Alle adeliche Güter behalten die einmal ihnen ertheilte Vorrechte und Freyheiten, auch wenn sie an bürgerliche Besitzer kommen; so wie die nicht adelichen Güter keine mehrere Vorzüge erhalten, wenn sie von adelichen Personen besessen werden; daher auch diejenigen Güter, welche halb adelicher und unadelicher Qualität sind, in Ansehung der nicht adelichen Huben und Grundstücke keine adeliche Vorzüge genießen. Ohne jedesmalige besondere Königliche Erlaubniß kann kein adeliches Gut, wenn es auch bisher einen bürgerlichen Besitzer gehabt hat, anders als einen von Adel verkauft, aber sonst wohl auf Bürgerliche vererbt werden; einige kleine adeliche Güter ausgenommen, die schon seit langer Zeit von freyen bürgerlichen Landeigenthümern besessen worden sind. Es giebt nehmlich unter den adelichen Gütern nicht allein verschiedene ganz kleine einzelne Güter von 4, 3 und 2 Huben, sondern auch einige große Dorfschaften, die aus kleinen adelichen Bauergütern von 2 bis 3 Huben bestehen und von freyen Land-

*) Burgdienste werden die Hand- und Spann-Dienste genannt, welche zum Bau der im Lande befindlichen Schlösser und Amtsgebäude, worunter jedoch die Vorwerksgebäude nicht mit begriffen sind, erfordert werden.

**) Der General-Huben Schoß ist eine Abgabe, welche allen adelichen und unadelichen Freygütern auferlegt ist, weil diese Güter von jeher verpflichtet gewesen, von den auf ihren Gütern wohnenden Leuten einen gewissen Schoß oder Accise zu erlegen, Fräulein-Steuer bey Ausstattung der Prinzeßinnen zu geben, und Geldbeyträge zum Besten des Landes, besonders in Kriegeszeiten zu entrichten. Alle diese ehemals unbestimmte Abgaben sind aufgehoben und statt derselben eine nach Verhältniß der Hubenzahl bestimmte jährliche Contribution eingeführet worden, welche aber in Ansehung der adelichen Güter ungleich geringer ist, als in Ansehung der unadelichen Freygüter.

***) Die Ritterdienstgelder sind eine Abgabe, die bey Einrichtung des General-Huben-Schoßes statt der Ritterdienste oder der natürellen Kriegesdienste, welche die Landesherrschaft bey Ertheilung der Privilegien sich vorbehalten hatte, allen adelichen und unadelichen Freygütern auferlegt worden ist.

****) Der Unterschied zwischen den adelichen cölmischen und andern zu Magdeburgschen rc. Rechten verschiedenen adelichen Gütern wird nicht allemal bemerkt, und es sind daher auch in der tabellarischen Topographie sehr viele eigentlich adelich-cölmische Güter und Grundstücke, ohne nähere Bestimmung unter der allgemeinen Benennung adelicher Güter aufgeführt.

Landleuten mit allen Rechten und Freyheiten anderer adelichen Güter besessen werden. Dergleichen Landeigenthümer werden adeliche Freyen genannt und genießen in Ansehung ihrer Güter gleiche Vorrechte und Vorzüge mit den übrigen adelichen Gütern; Ehedem machte die Ritterschaft und der Adel mit den Cölmern einen besondern und zwar den zweyten Landesstand aus. Seit 1740 aber sind keine Landtage mehr gehalten worden. Auch finden sich in Preussen keine solche landschaftliche Verfassungen, als in andern Königlichen Provinzen; und der Landrath, unter dessen Aufsicht die adelichen Güter seines Kreises stehen, wird nicht vom Adel des Kreises gewählt, sondern vom Könige ohne Zuziehung des Adels ernannt und besoldet.

Die auf den adelichen Gütern wohnende Leute sind theils freye Leute, theils Unterthanen. Erstere, sie mögen entweder Acker oder Grundstücke eigenthümlich oder kontraktsmäßig besitzen oder auf den Gütern als Handwerker, Gärtner, Instleute und Gesinde sich aufhalten, sind sowohl in Ansehung ihrer Person als ihres Vermögens völlig frey, können von den Gütern frey wegziehen, ohne die geringsten Abzugsgelder bezahlen zu dürfen, sind auch bey Verkaufung ihrer käuflich an sich gebrachten adelichen Grundstücke (wenn in Ansehung dieses Punktes in den Kaufkontrakten nicht etwa etwas besonderes verabredet worden) und bey Sterbefällen von allen Abgaben an die Gutsherrschaft völlig frey und hängen von ihr nicht weiter ab, als daß sie, so lange sie sich auf ihren Gütern aufhalten, unter derselben Gerichtsbarkeit stehen. Die adelichen Unterthanen sind ebenfals in Ansehung ihres eigenthümlichen erworbenen oder ererbten Vermögens völlig frey, können über dasselbe gleich andern freyen Leuten disponiren, genießen in Ansehung desselben der Culmischen Rechte, sind auch bey Sterbefällen und bey Verkaufung ihrer eigenthümlichen Besitzungen keinen Abgaben an die Gutsherrschaft unterworfen. In Ansehung ihrer Person aber sind sie nicht frey, doch ist die ehmalige Leibeigenschaft schon längst aufgehoben worden, und statt derselben nur eine gemilderte Erbunterthänigkeit übrig geblieben, welche hauptsächlich darinn besteht, daß die Unterthanen mit ihren Kindern als Theile des Gutes, zu welchem sie gehören, angesehen und von demselben nicht anders als durch den Loskauf oder durch einen vom Gutsbesitzer ertheilten Freyheitsbrief getrennt werden können; auch daß sie schuldig sind, sich zu denjenigen Diensten, zu welchen sie der Gutsherr verlangt, gegen die gesetzmäßige und landübliche Bezahlung gebrauchen zu lassen. Sie dürfen daher ohne Erlaubniß der Gutsherrschaft nicht von dem Gute zu welchem sie gehören, wegziehen; können auch, wenn sie keinen Freyheitsbrief erhalten haben oder wenn sie von der Gutsherrschaft auf einem andern Gute angesetzt worden sind, von dem nachfolgenden Gutsbesitzer vindicirt und reklamirt werden. Uebrigens aber darf kein Gutsherr mit seinen Unterthanen weder in Ansehung ihres Vermögens, noch in Ansehung ihrer Person eigenmächtig verfahren; wie denn auch keine Gutsherrschaft ihre Unterthanen verkaufen, vertauschen, verschenken oder verpfänden darf. In vielen durch die Landesgesetze bestimmten Fällen können die Unterthanen die Freyheit theils unentgeldlich, theils für den Loskaufs-Preis von zehn Thalern erhalten.

Die zweyte Haupt-Classe aller Güter in Preussen machen die unadelichen Freygüter aus. Der wesentliche Unterschied derselben von den adelichen Gütern ist schon oben bemerkt worden. Die Eigenthümer derselben sind sämmtlich freye Leute, welche auch über ihre Güter frey disponiren und ohne Consens des Amtes und der Cammer veräußern können, wie denn auch über ihre Güter Hypotheken-Bücher geführt werden. Die mehresten derselben stehen unter der Gerichtsbarkeit der Domainen-Aemter, einige wenige ausgenommen, die theils ihre eigene Jurisdiktion haben, theils unter der Gerichtsbarkeit der Obergerichte oder Magisträte stehen. Zu diesen unadelichen Freygütern gehören

1) Die Cölmischen Güter, welche in Ansehung ihrer Rechte und Freyheiten die vorzüglichsten sind, ehedem auch eine besondere Classe und mit der Ritterschaft und dem Adel den zweyten Landesstand ausmachten. Sie haben ihren Namen von dem Culmischen Privilegio, welches der deutsche Orden nach Eroberung des Culmischen Distrikts im J. 1233 in der Stadt Culm dem Lande ertheilet hat, und daher werden auch die Besitzer solcher Güter, Cölmische Gutsbesitzer, Cölmische Freyen, Cölmer oder Cölmische Einsaaßen genannt, wie es denn auch Cölmische Müller, Krüger, Gärtner ꝛc. giebt. Vermöge dieses Privilegii sind die Cölmische

mische Güter und Grundstücke völlig freye Allodial-Güter, die auf beyderley Kinder zu gleichen Theilen vererbt werden und von allem Schaarwerk, Vorspann und Paßfuhren, auch allen Burgdiensten gänzlich befreyt; doch sind sie zu Kriegesfuhren, zu Fuhren bey Anwesenheit der Landesherrschaft und dergleichen Diensten, die zur Sicherheit und zum allgemeinen Besten des Landes nöthig sind, verpflichtet. Viele dieser Cölmischen Güter haben noch mehrere Vorzüge und Freyheiten, als z. B. die hohe und niedrige Gerichtsbarkeit, die mittlere und kleine Jagd, die Fischerey, Brauerey, Brennerey, Krug- und Mühlengerechtigkeit; welche durch die besondere Privilegien eines jeden Gutes, die sehr verschieden sind, naher bestimmt werden. Eben diese Verschiedenheit der Verschreibungen ist auch die Ursache, daß von einigen Cölmischen Gütern ausser dem General-Huben-Schoß oder der Contribution, den Ritterdienstgeldern, den *) Servis- und Fourage-Geldern und der Natural-Fourage-Lieferung für die Cavallerie, noch andere Prästanda müssen geleistet werden. Einige Cölmische Güter müssen nehmlich noch überdem einen gewissen **) Domainen-Zins erlegen und noch andere ein gewisses Zins-Getreide, welches auch Pflug-Getreide, Schalm-Korn, Kauf-Haber genannt wird, an das Domainen-Amt, unter dessen Jurisdiktion sie stehen, abliefern oder das dem Beamten dafür angeschlagene Geld bezahlen.

Ein aus mehrern kleinen Cölmischen Freygütern bestehender Ort wird ein Cölmisches Dorf, und die Besitzer solcher Güter werden Cölmer oder Cölmische Einsaaßen genannt.

2) Die zu Magdeburgschen Rechten verschriebene Güter, die auch Magdeburgsche Freygüter heißen. Sie haben mit den Cölmischen Gütern gleiche Vorzüge und waren ehedem von ihnen nur darinnen unterschieden, daß sie nicht Allodial waren. Jetzt da auch die unadeliche Lehngüter allodificiret worden sind, wird kein Unterschied zwischen Cölmischen und Magdeburgschen Freygütern gemacht, daher sie auch in der tabellarischen Topographie als Cölmische Güter aufgeführt worden sind. Alles was vorher bey den Cölmischen Gütern angemerkt ist, gilt auch von den Magdeburgschen Freygütern.

3) Die zu Preußischen Rechten verschriebene Güter, die auch Preußische Freygüter, so wie ihre Besitzer Preußische Freyen genannt werden. Sie waren ehedem die geringsten unter den Preußischen Frey- und Lehngütern, die nur den alten überwundenen Preussen verliehen wurden, indem nicht allein die Töchter und Agnaten von der Erbfolge ausgeschlossen waren und nur einer von den Söhnen die Landesherrschaft wählte, ein solches Gut erben konnte, sondern alle diese Güter auch zu den Anfangs sehr drückenden Burgdiensten verpflichtet waren. Diese Burgdienste bestanden darinnen, daß sie im ganzen Lande zum Bauen und Brechen aller Landesherrlichen Schlößer, Gebäude, Höfe, Mühlen, Dämme rc. die nöthigen Hand- und Spanndienste leisten mußten. In der Folge aber wurden schon von Markgraf Albrecht, dem ersten Herzoge von Preussen, diese Burgdienste nur aufs Brechen und Bauen der Landesherrschaftlichen Schlößer und Amtsgebäude eingeschränkt; auch wurden die Preußischen Freygüter vom Könige Friedrich Wilhelm gleich den übrigen Lehngütern allodificirt und für Allodial- und Erbgüter erklärt, imgleichen wurde ihnen der ihnen damals auferlegte Allodifikations-Kanon nachher erlassen. Sie werden daher auch jetzt mehrentheils zu den Cölmischen Gütern gerechnet und ihre Besitzer werden gemeiniglich Cölmische Freyen genannt; wie denn auch in der tabellarischen Topographie viele Güter als Cölmische

*) Die Servis- und Fourage-Gelder sind ein Ersatz für die naturelle Verpflegung der Cavallerie, zu deren Bezahlung alle unadeliche Freygüter verpflichtet sind, weil diese in vorigen Zeiten schuldig waren, die Cavallerie auf ihren Gütern unentgeldlich zu halten und zu verpflegen. Aus eben diesem Grunde sind sie auch zur naturellen Fourage-Lieferung für die Cavallerie, die ihnen aber etatsmäßig vergütigt wird, in der Folge verpflichtet worden. Von dieser Natural-Fourage-Lieferung sind die adeliche Güter allein befreyt; alle andere Güter, selbst die Königliche Vorwerke und Königliche Bauergüter sind davon nicht eximirt.

**) Der Domainen-Zins, den viele Cölmische Güter zu erlegen schuldig sind, wird wegen des Cölmischen Pfennigs und anderer Abgaben, die diese Güter zum Bekenntniß der Herrschaft (in recognitionem dominii) zu erlegen schuldig gewesen, entrichtet. Bey einigen Gütern ist das Pflug-Getreide, das Schalm-Korn rc. schon mit darunter begriffen; bey andern aber besonders denjenigen, die nicht ursprünglich zu Culmischen Rechten verschrieben gewesen, wird dieses Zins-Getreide noch besonders abgetragen und verrechnet.

sche Güter aufgeführt stehen, die eigentlich Preußische Freygüter sind. Die Onera und Præstanda dieser Güter sind nicht gleich und müssen aus den besondern Guts Verschreibungen beurtheilt werden, indem einem Gute mehr als dem andern auferlegt worden ist. Allgemein und hauptsächlich unterscheiden sie sich von den Cölmischen und andern Freygütern dadurch, daß sie auch noch jetzt zum Brechen und Bauen der Schlößer und Amtsgebäude, wozu auch die bey den Schlößern befindliche Mühlen gehören, mit Ausschließung der Vorwerksgebäude, in ihren Amts-Bezirken verpflichtet sind.

4) Die Chatoulgüter, welches ebenfalls freye Erbgüter sind. Sie haben daher ihren Ursprung, daß einigen Landleuten gewisse Stücke Waldland zur Urbarmachung und Bebauung verschrieben worden sind, wofür ihnen ein gewisser Zins zur landesherrschaftlichen Chatoulle zu zahlen und einige andere Onera, Dienste und Præstanda besonders zu den Forsten, Jagden und Forstgebäuden auferlegt worden sind. Auch müssen sie, da sie nicht zur Hubenkontribution gezogen worden, eine gewisse Kopf-Accise, ingleichen Horn- und Klauenschoß; wie auch, wenn sie in Königlichen Wäldern ihr Vieh weiden, ein gewisses Weidegeld entrichten, dagegen sind sie von den Servis- und Fouragegeldern befreyt. Zu der Natural-Fourage-Lieferung für die Cavallerie sind sie aber gleich andern unadelichen Gütern verpflichtet.

Ursprünglich haben diese Güter nicht unter der Gerichtsbarkeit der Königlichen Domainen-Aemter gestanden, sondern sind lediglich der Jurisdiktion des Oberforstmeisters und derjenigen Forstämter, in deren Bezirken sie waren, unterworfen gewesen, weil selbige aus Abschnitten Königlicher Forsten entstanden; daher auch ehemals die Oberforstmeister die Verschreibungen, welche mehrentheils Verahmungs-Contrakte geheißen, ertheilet haben; wie denn auch in der tabellarischen Topographie einige Dörfer Verahmungsdörfer genannt werden, weil in den ihnen ertheilten Verschreibungen der Ausdruck steht: „und ist mit Annehmung dieses Landes folgende Verahmung geschlossen worden. Eben so mußten diese Güter auch den Zins und alles Uebrige was sie nach ihren Contrakten und Verschreibungen schuldig waren, jederzeit an die Forstämter abtragen, welche hierüber besondere Chatoul-Rechnungen führten. Seit 1714 sind aber alle Chatoulgüter der Gerichtsbarkeit der Domainen-Aemter untergeben worden, an welche sie auch alle Abgaben entrichten müssen, indem diese Revenüen zu den Domainen-Einkünften geschlagen worden sind.

Ob nun gleich alle Chatoulgüter darin übereinkommen, daß sie freye erb- und eigenthümliche Güter sind: so werden sie doch in Ansehung ihrer Rechte und Pflichten, die durch ihre Verschreibungen näher bestimmt werden, noch besonders eingetheilt;

(1) in Chatoul-Cölmische Güter

(2) in Chatoul-Güter

(3) in Chatoul-Bauergüter.

Die Besitzer der ersten werden Chatoul-Cölmer genannt, weil in ihren Verschreibungen das Gut zu Culmischen Rechten verliehen ist. Sie genießen alle Rechte, welche den Cölmischen Gütern zukommen und sind von allen Schaarwerk, Vorspann, Paßfuhren, Burgdiensten, und vom Kopf-Schoße befreyt; auch wird ihnen gleich den Cölmischen und andern Freygütern die Remißion bey Viehsterben, Miswachs rc. ertheilt; ingleichen wenn sie im Bau begriffen sind, mit ihnen in Ansehung des Holzes, so wie mit den Cölmern und Freyen verfahren.

Die schlechthin genannte Chatoulgüter, deren Besitzer Chatouller genannt werden, unterscheiden sich darinnen von den Chatoul-Cölmischen Gütern, daß sie nicht zu Culmischen Rechten verschrieben worden und also nicht gleiche Vorrechte und Freyheiten haben.

Die Chatoul-Bauergüter sind ebenfalls erb- und eigenthümliche Güter. Ihre Besitzer werden zwar Bauren genannt, sind aber eigentlich freye Landeigenthümer, die über ihre Güter frey disponiren und selbige nach Gefallen veräus-

fern

fern können, keinen Schaarwerk zu den Königlichen Vorwerken verrichten und außer den zum Bau der Königlichen Forstgebäude ihnen auferlegten Diensten und den Krieges-Paßfuhren zu keinen andern ordinairen Fuhren und Diensten anderer Königlichen Bauren verpflichtet sind.

Was die übrigen Güter und Ländereyen und deren Bebauer betrift: so merke ich in Ansehung derselben folgendes an:

Erbpachts-Vorwerker sind diejenigen Königlichen Vorwerker, welche gegen ein gewisses Einkaufsgeld für eine bestimmte jährliche Pacht an jemanden erblich ausgethan, und da sie Königliche Domainen-Stücke sind, von allen andern Abgaben und sonst gewöhnlichen Diensten befreyt sind. Die Pächter besitzen solche erblich, so lange sie die Pacht richtig abtragen und die übrigen Bedingungen erfüllen, können aber ohne Consens der Cammer sie weder veräußern, noch auf selbige Schulden kontrahiren.

Abgebaute Vorwerke sind solche Königliche Vorwerke, die in kleinen Abschnitten von 2 bis 3 Huben zum Bebauen erblich gegen einen gewissen bestimmten Zins ausgethan sind und gilt von ihnen eben das, was vorher von den Erbpachtsvorwerken angemerkt ist.

Emphyteutische Güter und Dörfer sind solche, welche von dem Eigenthumsherrn für ein gewisses Einkaufsgeld gegen eine bestimmte jährliche Pacht auf eine gewisse Anzahl von Jahren, gemeiniglich auf 40 Jahre verpachtet sind. Nach Ablauf dieser Jahre wird ein neuer Contrakt errichtet. Dergleichen emphyteutische Grundstücke und Ländereyen giebt es vornehmlich in Westpreussen.

Königliche Bauerdörfer sind solche Dörfer, deren Güter, Höfe oder Erben den Bebauern nicht erb- und eigenthümlich, sondern dem Landesherrn gehören. Diese bäuerlichen Besitzer werden wieder eingetheilt in Schaarwerksbauren und Hochzinser.

Die Schaarwerksbauren haben herrschaftlichen Besatz an Vieh, Pferden und Ackergeräth und müssen entweder einen bestimmten oder unbestimmten Acker-Schaarwerk, auch alle übrige Dienste wozu sie gefordert werden, leisten.

Die Hochzinser zahlen einen höhern Zins, als die Schaarwerksbauren und leisten daher keinen oder doch nur einen ganz geringen bestimmten Dienst in Ansehung des naturellen Acker-Schaarwerkes, müssen aber alle andere Onera und Præstanda gleich den Schaarwerksbauern, als Burgdienste bey Königlichen Bauten, Paß- und Mühlenfuhren leisten und verrichten. Gewöhnlich haben sie keinen herrschaftlichen Besatz. Einige dieser Hochzinsbauren haben erbliche Verschreibungen und werden Assekuranten oder auch Erbfreybauren genannt. Gemeiniglich haben sie Bauerland zur Urbarmachung und Bebauung gegen gewisse ihnen bewilligte Freyjahre angenommen, zahlen nach Verlauf dieser Freyjahre einen gewissen Zins, leisten entweder keinen oder nur einen bestimmten sehr geringen Acker-Schaarwerk, besitzen ihr Bauergut erb- und eigenthümlich, können selbiges auch mit den darauf haftenden Lasten an andere, jedoch nicht anders als nach erfolgter Einwilligung des Amts und der Krieges- und Domainen-Cammer veräußern.

Beutnerdörfer, sind solche Dörfer, deren Einsaaßen sich hauptsächlich mit der Bienenzucht beschäftigen und die Erlaubniß haben, in den Königlichen Forsten Bienen zu halten. Diese Benennung haben sie von den Beuthen, welches die in abgestandenen Bäumen angelegte Bienenstöcke sind. Gemeiniglich haben die Beutner-Bauren wenigen oder schlechten Acker. Einige dieser Leute haben über ihre Gründe Verschreibungen, und besitzen ihr Erbe auch erb- und eigenthümlich; andere haben keine Verschreibungen und sind ordinaire Schaarwerksbauren.

Strandbauerdörfer sind solche, die am Strande der Ostsee angelegt sind. Sie kommen mit den Fischerdörfern darinn überein, daß sie fast gar keinen Acker, sondern nur Gartenplätze von einigen wenigen Morgen haben und daß sich ihre Einwohner hauptsächlich von der Fischerey ernähren, wofür sie einen gewissen jährlichen Zins erlegen. Darin aber sind die Stranddörfer von den Fischerdörfern unterschieden, daß die Strandbauren verpflichtet sind den Bernstein zu schöpfen und abzuliefern.

Flößbauerdörfer sind solche, deren Einsaaßen verpflichtet sind, das Holz in den Königlichen Forsten zu schlagen und bis zu dem Königlichen Holzgarten in Gumbinnen zu flößen.

Kolonie-

Koloniedörfer sind solche, die mit Ackerwirthen aus fremden Provinzen besetzt sind. Deren giebt es besonders im litthauischen Cammerdepartement sehr viele. Als nehmlich in den Jahren 1709 und 1710 durch die Pest Litthauen sehr entvölkert und entkräftet worden war: so zog der hochselige König Friedrich Wilhelm sehr viele Schweizer, Salzburger, Naßauer, Pfälzer und andere Kolonisten ins Land und etablirte sie, theils um die Domainen-Aemter wieder in Stand zu setzen, theils um die angekauften wüsten adelichen und cölmischen Güter, aus welchen neue Domainen Aemter gestiftet wurden, in die gehörige Kultur zu bringen. Die mit diesen Kolonisten errichtete Contrakte bestimmen die Qualität ihrer Güter und ihre Onera und Præstanda. Außer einer unentgeldlichen Reise von 3 Meilen jährlich, dürfen sie weiter keine Dienste leisten.

Gratialgüter und Gratialdörfer sind solche Güter und Dörfer im Ermlande und in Westpreussen, welche eigentlich zu den Domainen gehören, von der Landesherrschaft aber jemanden auf Lebenslang unter gewissen Bedingungen geschenkt worden sind, nach dessen Tode aber der Landesherrschaft wieder anheim fallen. Es können selbige daher auch als eine besondere Art von Lehngütern angesehen werden. Viele derselben sind seit der Wiedervereinigung Westpreussens mit Ostpreussen ihren Besitzern erblich verschrieben worden und sind selbige nun mit den Erbpachtsgütern und Vorwerkern in gleiche Classe zu setzen, obgleich die Benennung von Gratialgütern noch beybehalten wird.

Melirte Dörfer heißen diejenige, in welchen Einsaaßen von verschiedener Qualität, als Cölmer, Chatouller, Erbfreyen, Bauren ꝛc. wohnen.

Außer den in vorgedachten Arten von Dörfern wohnenden Acker- und Huben-Wirthen sind auch noch Eigenkäthner, welche mit Genehmigung der Cammer und des Amtes auf den Dorfs-Angern oder sonst auf Königlichen Domainengrund und Boden sich kleine Wohnhäuser erbaut, und dabey einen Gartenplatz und zu einigen wenigen Scheffeln Aussaat, Land erhalten haben. Diese Leute besitzen ihren Grund erb- und eigenthümlich, haben darüber ordentliche Contrakte und Verschreibungen, welche auch ihre Onera und Præstanda bestimmen. Sie können daher ihre Gründe verkaufen, an wen sie wollen, Schulden darauf kontrahiren und über selbige frey disponiren. Oerter, welche von lauter solchen Eigenkäthnern bewohnt werden, heißen in der tabellarischen Topographie: bebaute Scheffelplätze.

Von diesen Eigenkäthnern sind die Kaufgärtner unterschieden, welche zwar auch eigene Wohnhäuser und kleine Ackerplätze besitzen, dafür aber statt des Zinses einen gewissen Handdienst im Felde verrichten und im Winter für ein gewisses Lohn dreschen müssen. Auch sie können ihre Gründe, doch nicht anders als mit Consens des Amtes veräußern.

Gärtner aber, wie sie schlechtweg genannt werden sind Leute, welche keine eigene Häuser und Ackerplätze haben, sondern für ein gewisses Lohn- und Deputatgetreide ꝛc. bey der Feldarbeit dem Beamten (oder auf adelichen und cölmischen ꝛc. Gütern der Gutsherrschaft) täglich zu Dienste stehen und 3 Jahre in den Gütern verbleiben müssen. Eben dieses gilt von den Instleuten, welches eigentlich solche Leute sind, die sich in den Amtswohnungen oder bey den Bauren eingemiethet haben, wofür sie eine gewisse Miethe bezahlen, auch dem Amte oder der Gutsherrschaft oder dem Wirthe, in deren Wohnungen (Insthäusern) sie sich eingemiethet haben, einige, gewöhnlich 6 Tage, unentgeldlich, außerdem aber für das in der Gesindeordnung festgesetzte Tagelohn arbeiten müssen. Außerdem müssen die Instleute sowohl, als die Gärtner ein gewisses Gespinnst ihrer Herrschaft abliefern, auch Kopf- und Hornschoß, nicht weniger Weidegeld zahlen und in der gemietheten Wohnung wenigstens 3 Jahr verbleiben.

Alle diejenigen Gutsbesitzer und Wirthe, welche unter der Jurisdiktion der Domainen-Aemter stehen, werden Amts-Einsaaßen genannt und sind, sämmtlich freye Leute, indem auch in Ansehung der Amts-Unterthanen in den Königlichen Domainen-Aemtern schon seit 1719 die Leibeigenschaft völlig abgeschaft worden ist. Nur ist in Ansehung der Königlichen Bauren, deren Kinder und der übrigen Immediat-Unterthanen, noch eine gewisse Unterthänigkeit, die hauptsächlich in einem bestimmten Dienstzwange besteht, übrig geblieben.

Volständige
Topographie
vom
Ost-Preußischen Cammer-Departement.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Abbarthen	Adel. Gut und Vorwerk, Wassermühle und Ziegelscheune	7	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Georgenau	Gener. Lieut. v. Stutterheim
Ablienen	Adel. Gut und Bauerdorf	9	Rastenburg	E A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Nordenburg	Amtsrath Heinrici
Abelischken	Adel. Bauerdorf	14	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Nordenburg	Erb H. M. Graf von Schlieben
Abrahamsheide	Adel. Bauerdorf	12	Morungen	Saalfeldt	H. A. Morungen	zu Silberbach	zu Richterswalde
Abscheninken	Adel. Bauerdorf	11	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	Rittmeister v. Gotzkow
Alt Abschruten	K. Dorf	7	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Neu Abschruten	K. Dorf	4	—	—	Mehlauken	zu Popelken	"
Abschwangen	K. Bauerdorf mit einer Kirche, Filia von Almenhausen	39	Brandenburg	Preuß. Eylau	Uderwangen	Friedland	Patron wechselsweise der König und der Besitzer von Almenhausen, G. O. der König
Abzielkeim oder Zielkeim oder Absintkeim	Adel. Gut	7	Schaacken	Fischhausen	H.A.Neuhausen	zu Wargen	Fr. Rittm. v. Heidekampf
Achodden	Cölmisch Dorf	8	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	der König
Achthuben	Cölm. adel. Gut	6	Morungen	Saalfeldt	H. A.Liebstadt	zu Liebstadt	bürgerl. Besitzer
Achthuben	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr.Eylau	zu Albrechtsdorf	zu Peisten
Ackerau	Adel. Gut	16	—	—	H. A. Brandenburg	zu Uderwangen	General v. Lehwald
Ackmenischken (im Privilegio heißt es Ackmenienlaucken)	Chatoulbauerdorf	9	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Adamsdorf	Adel. Neusaaß	5	Morungen	Saalfeldt	H.A.Pr.Mark	zu Altstadt	zu Pröckelwitz
Adamsguth	Cölmisch und K. Hochzinsdorf	4	—	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchenguth	der König
Adamsheide	Adel. Gut	7	Rastenburg	E A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	v. Tischka
Adamshof s. Pröckelwitz							
Adamswalde	Adel. Bauerdorf	21	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Gerdauen	Etatsminister Graf v. Schlieben
Adamswalde s. Perkuiken	Adel. abgebautes Vorwerk von Perkuiken						
Adlersbude	K. Fischerhaus	1	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Osterode	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen Amts-Bezirk.	Geistlich Inspect on Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche, Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Adolphshof	Adel. Vorwerk	1	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Nordenburg	zu Birkenfeld
Agilla	K. Fischerdorf	8	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Gilge	der König
Agnitten s. Angnitten							
Albehnen oder Dalbehnen	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Brandenburg	Major von Kalkstein
Albehnuck oder Dalbehnuck	Chatoulgut	1	—	—	Brandenburg	zu Perschken	der König
Albehnlauck oder Dalbehnlauck	Chatouldorf	3	—	—	Brandenburg	zu Zinthen	•
Albenorth oder Dalbenorth	Chatoulgut	3	—	—	Brandenburg	zu Perschken	•
Albrechtau	Adel. Theerbrennerey im Walde	4	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	zu Waplitz	zu Witmansdorf
Albrechtau	Adel. Gut	6	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	(bürgerl. Besitzer)
Albrechts s. bey Kapkeim	Adel. Wiesenhaus bey Kapkeim						
Albrechtsdorf	Adel. Kirchdorf	42	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	Peisten	Patron und G.O. der Besitzer der Peistenschen Güter v. Kreytzen
Albrechtshöfen	Chatoul Cölmisch Dorf	3	Tapiau	Insterburg	Saalau	zu Saalau	der König
Albrechtswalde siehe Schnellwalde	Adel. Neusaaß von Schnellwalde						
Albrechtsfelde s. Progen							
Alischken	1) K. Bauerdorf und ein adel. Bauerhof	11	Tapiau	Insterburg	Saalau	zu Saalau	der König
	2) Adel. Gut in den Grenzen des vorstehenden Dorfes	12	Insterburg	Insterburg	H. A. Insterburg	zu Saalau	Justitzdirektor v. Alwerden
Alexen	K. Vorwerk und Dorf	14	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Alexen-Berg (Litth. Kalne)	K. Dorf	16	—	—	Mehlauken	zu Popelken	•
Alxpicken	Cölmisch Dorf	10	Schaacken	Fischhausen	Grünhoff	zu Pobethen	•
Alxwangen	Cölmisch Gut	5	—	—	Grünhoff	zu St. Lorenz	•
Ober-Alkehnen	Adel. Gut	9	—	—	H. A. Schaacken	zu Wargen	Obrist Stach v. Goltzheim
Unter-Alkehnen	Adel. Gut	5	—	—	H. A. Schaacken	zu Wargen	zu Fuchsberg
Alkiennen oder Lakehnen	Adel. Dorf	6	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Dexen	Lieut. v. Scharden

Alkineh-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Alkinehlen	Adel. Gut	5	Rastenburg	Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	H. Amtm. Gutzeit
Alleinen	Chatoulgut und Unterförsterwohnung	3	Schaacken	Fischhausen	Grünhoff	zu Pobrthen	der König
Allenau	Adel. Gut und Dorf, zum Schimmelpfennigschen Stipendium gehörig, mit einer Kirche, Filia von Bettchersdorf	34	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	Friedland	das Inspectorat hat der Kriegsrath Stach von Goltzheim
Allenburg	Adel. Mediat-Stadt an der Alle, mit einer lutherischen Pfarrkirche, Sitz des Kön. Domainenamts Natangen, Stadtziegeley ausserhalb der Stadt	185	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	Wehlau	Lehnsherrschaft der Ritter von Polenz auf Pronen. Patron der König in Ansehung des Pastorats; der Lehnsherr und Magistrat in Ansehung des Diakonats. G. O. der Lehnsherr und der Magistrat
Allenburgsches	Waldhaus im Allenburgschen Stadtwalde	1	—	—	H. A. Tapiau	zu Allenburg	
Allendorf	Chatoul Cölmisch Dorf der Stadt Allenburg	12	—	—	Natangen.	zu Allenburg	der König
Allendorf	Städtisches Vorwerk der Allenburgschen Kämmerey, auf Erbpacht ausgethan	2	—	—	Natangen	zu Allenburg	G. O. der Magistrat zu Allenburg
Allenkrug oder Allenvorwerk	Ein dicht bey der Stadt Welau jenseit der Allenbrücke auf der so genannten Freyheit belegenes Städtisches Vorwerk der Stadt Welau gehörig, auf Erbpacht ausgethan	1	—	—		zu Wehlau	G. O. der Magistrat zu Welau
Allken	K. Bauerdorf	13	Mohrungen	Saalfeld	Liebstadt	zu Liebstadt	der König
Almenhausen	Adel. Dorf mit einer Kirche, Mater von Abschwangen	24	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	Friedland	Patron wechselsweise der Gutsbesitzer Lieutenant von Zastrow und der König
Alt Christburg siehe	unter C.						
Altenberg	Cölmisch Dorf	14	Brandenburg	Preuß. Eylau	Karschau	zu Ludwigswalde	der König
Altendorf	Adel. Bauerdorf	31	Rastenburg	—	E. H. A. Gerdauen	zu Gerdauen	Graf und Ritter v. Schlieben

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Altendorf	Adel. Bauerdorf	17	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Tolksdorf	
Altenfelde	Adel. Gut	4	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Tapiau	Hofr. v. Morgues
Altenhagen	K. und Cölm. Bauerdorf und Vorwerk	30	Mohrungen	Salfeld	Liebmühl	zu Liebmühl	der König
Klein Altenhagen	Chatoul Cölmisch Gut	3	—	—	Liebmühl	zu Liebmühl	•
Altbegel	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	Angerburg	Liebmühl	zu Molthenen	
Althof	K. Bauerdorf	36	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Schmoditten	•
Althof	K. Fischerdorf am Drausen See	7	Mohrungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Pr. Holland	•
Althof	Adel. Gut	4	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Auglitten	Kapit. v. Preuß
Althof u. Alt-Schloß	Gerdauen s. Gerdauen						
Althütt oder Rukels	Chatoulbauergut	2	Mohrungen	Salfeld	Liebmühl	zu Liebmühl	der König
Altkreykuth	K. Dorf, Wassermühle	29	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Schöndamerau	•
Altsitt	Cölm. Dorf	4	Schaacken	Tapiau	Waldau	zu Arnau	•
Altanienen	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	Fr. Bar. v. Eulenburg
Altstadt	Adel. Dorf an der Sorge, mit einer Kirche	31	Mohrungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	Saalfeld	Patron und G. O. Graf zu Dohna Schlobitten
Altstadt (poln. Stare Miasto)	Adel. Gut und Dorf, nebst einer Wasser-Mahlmühle	17	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Marwalde	Graf v. Finkenstein
Altstädtsche Raths-Hubenhof	s. Königsbergsche Hubendistrickt						
Altstädtscher Raths-Ziegelhof	s. Königsbergsche Hubendistrickt						
Alt Teschen s. Teschen							
Alt Schwalge siehe	Schwalge						
Alt Wehlau s. Wehlau							
Amalienhof s. Quittainen	Adel. abgebautes Vorwerk von Quittainen						
Amalienhof	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Canditten	zu Tharau
Amalienhof s. Dorfen							
Andreeschken oder Endreien	K. Bauerdorf	27	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Angarken	Adel. Dorf	10	—	—	H. A. Tapiau	zu Auglitten	Kapit. v. Preuß
Anger	Adel. Bauerdorf	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schippenbeil	
Anger s. Morungen							

Angerau

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Angerau	Adel. Vorwerk	5	Rastenburg	E.A Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Dombrowken	Fr. Baron v. Eulenburg
Angine s. neu Lappöhnen							
Angnitten oder Angitten oder Agnitten	Adel. Vorwerk und Hof	5	Mohrungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Pr. Holland	v. Rekowski
Anken s. Steinbeck							
Anker oder Ancker	Adel. Krug der Stadt Königsberg gehörig	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Hafestrom	der Magistrat zu Königsberg
Ankern	Adel. Vorwerk und Dorf	13	Mohrungen	Saalfeld	H.A.Pr.Mark	zu Arendsdorf	bürgerl. Besitzer
Ankrehnen	K. Bauerdorf und Unterförsterwohnung	6	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König
Annenwalde	Adel. Bauerdorf	9	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Muldzen	Ritmeister Graf v. Schlieben
Antaleren oder Maszlaucken	K. Bauerdorf	5	Tapiau	Tapiau	Mehlaucken	zu Popelken	der König
Apken	Adel. Vorwerk	2	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	
Aplacken	Adel. Dorf	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	Ober-Auditeur Spangenberg
Arcklitten	Adel. Gut	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Molthenen	
Ardappen	Adel. Bauerdorf	9	—	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Borken	v. Tettau
Arensberg	Adel. Amt und Vorwerk der Stadt Königsberg gehörig	18	Brandenburg	—	H.A.Brandenburg	zu Creutzburg	
Arensdorf oder Arendsdorf	Adel. Gut und Bauerdorf	18	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Momehnen	die v. Rautensche Erben
Groß Arensdorf	Adel. Hof, Vorwerk und Kirchdorf am See Naimez, Krug, nebst dem Neusaaß Kadzie von	32 3	Mohrungen	Salfeld	H.A.Pr.Mark	Salfeld	Kapitain von Hülsen
Klein Arensdorf	Adel. Vorwerk	7	—	—	H.A. Pr.Mark	zu gr.Arensdorf	
Arenstein	Adel. Gut und Bauerdorf	19	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Heiligenbeil	Fr.Gener.v.Gröben
Arenstinsche	Adel. Milchbude	3	—	—	H. A. Balga	zu Heiligenbeil	,
Arissau	Cölmisch Dorf	8	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Thierenberg	der König
Armuth s. Pröckelwitz	Adel. Vorwerk von Pröckelwitz						
Arnau	K. und Cölm. Bauerdorf am See Erling, Kirche, Filia von Osterode	36	—	Neidenburg	Osterode	Salfeld	,
Arnau	Adel. Kirchdorf, dem Königl. grossen Hospital zu Königsberg gehörig	16	Schaken	Tapiau	H.A.Neuhausen	Tapiau	Patron und G. O. der Besitzer von Fuchshöffen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Preußisch Arnau	Adel. Gut	6	Schaken	Tapiau	H.A Neuhausen	zu Arnau	von Kanitz
Arweyden	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H.A.Brandenburg	zu Jesau	zu Jesau
Arweyden	3 Cölmische Bauergüter	3	Morungen	Salfeld	Pr. Holland		der König
Arwgint s. Eiben							
Aschfabrike s. Königs-	bergische Aschfabrike						
Aschlacken	K. Bauerdorf	29	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	"
Groß Aschnaggern oder Asznugirren	1) Adel. Dorf von und 2) K. Dorf von	20 6	Tapiau Tapiau	Tapiau Tapiau	1) ref. Schulamt Spannegeln 2) Mehlaucken	zu Skaisgirren	1) dem deutschreform. Kirchen- und Schulkollegio zu Konigsberg geborig 2) der Konig
Klein Aschnaggern oder Gubelischken	K. Bauerdorf	8	—	—	Mehlaucken	zu Skaisgirren	"
Asaunen	Adel. Vorwerk und Bauerdorf, nebst einer Kirche, Wassermuhle	34	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	Gerdauen	Patron und G. O. Major Graf v. Schlieben
Asmans oder Assims	Adel. Dorf der Stadt Bartenstein geherig von 6 Bauren	17	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	der Bartensteinsche Magistrat
Groß Astrawischken	K. Bauerdorf	27	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Muldszen	der König
Klein Astrawischken	Sitz eines K. Forstamts und einiger Unterforstee	5	—	—	Wandlacken	zu Muldszen	"
Asznaggern s. Asch-	naggern						
Aucken oder Augken	Ein der Stadt Wehlau gehöriges, halb adel. halb Celm. Gut	6	—	—	H. A. Tapiau	zu Paterswalde	der Magistrat zu Wehlau
Aucklappen	Adel. Gut	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H.A.Brandenburg	zu Schmoditten	die v Weisselsche Erben
Auen zu Proyen siehe	Proyen						
Aue zu Neumühl siehe	Neumühl						
Auer	Adel. Hofvorwerk und Dorfkrug nebst 3 Neuhäusern, 1) Auersche Fischerkathe, Gehl genannt, am See Gehl 2) Chmielowken 3) Wilhelmswalde von	31 1 2	Mohrungen	Salfeld	H.A.Pr. Mark	zu Schnelwalde	Kapitain von Holtzendorf
Augam	Adel. Dorf	17	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Canditten	Graf v. Schwerin
Auglitten oder Autlitten	Adel Vorwerk, Kirche, mater von Schönwalde; nebst dem Neusaaß Bannitten von	7 4	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	Wehlau	Patron Baron v. Schrötter und Kapit. v. Preuß G. O der Besitzer K. v. Preuß

Augsta-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Augstagirren	K. Bauerdorf	26	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Augstupöhnen	Chatoulldorf	16	—	—	Tapiau	zu Goldbach	
Augustenhof	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Tharau	zu Tharau
Aukritten s. Naukritten							
Aulenkrug	Adel. Krug	2	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zur Lebenichtschen Kirche in Königsberg	Frau v. Kuhnheim
Aulitt oder Kolitt	Adel. Vorwerk in den Grenzen des Dorfs Bergau	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Lichtenhagen	zu Bergau
Groß Aulowöhnen oder Kintohnen	K. Schaarwerksdorf mit einer Lutherischen Kirche	25	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	Insterburg	der König
Klein Aulowöhnen oder Paulaitschen	Salzburgisches Koloniedorf	11	—	—	Lappöhnen	zu groß Aulowöhnen	
Aurkalnen oder Schalluschen	K. Bauerdorf	8	—	Tapiau	Mehlaucken	zu Popelken	
Avtinken	Adel. Gut und Bauerdorf, Wassermühle	8	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Moltehnen	
Awäcken	Cölmisch Dorf	10	Mohrungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Grünhagen	der König
Aweiden	Adel. Gut und Vorwerk am Pregel, nebst einer dazu gehörigen Milchbude	8	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Seligenfeldt	Obrist v. Kalnein
Aweycken	K. Bauerdorf	6	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Quednau	der König
Im Ermlande.							
Aeßlich	K. Bauerdorf	13	Heilsberg	Landvogteigericht Heilsberg	Allenstein	zu Getkendorf	der König
Adkamp oder Altkampf	Emphiteutisches Bauerdorf der Stadt Reßel	23	—	—	Rößel	zu Rößel	der Magistrat zu Reßel
Agstein	K. Bauerdorf	9	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Mehlsack	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthu-	**me Ermland.**						
Albrechtsdorf oder Olbersdorf	1) Königl. Dorf von und 2) Adel. Dorf von	28 3	Braunsberg	Landvogteygericht Heilsberg	Wormditt	zu Kalnstein	1) der König 2) das Braunsberg. adel. Kreis-Justitiariat
Allenstein	Immediat Stadt an der Alle, 3 katholisch. Kirchen und 2 Kapellen. Mahl-Schneide-Loh- und Walkmühle. Ziegelscheune vor der Stadt	283	Heilsberg	—	(Allenstein)	zur Inspection des Fürst Bischofs von Ermland	Patron das Dom-Kapitul zu Frauenburg
Allensteinsches	Waldwarthaus im Allensteinschen Stadtwalde	1	—	—	Allenstein	zur Allensteinschen Pfarrkirche	der Magistrat zu Allenstein
Allenstein	K. Schloß und Sitz des Domainenamts an der Alle, (hängt mit der Stadt zusammen) 1) eine katholische Kapelle, bey der ein Geistlicher stehet, 2) ein seit 1778 angelegtes Evangelisches Bethaus und evangelische Schule für die lutherische Gemeine in der Stadt und in der ganzen Gegend, bey der ein Rektor stehet	9	—	—	Allenstein		der König
Klein Allenstein	K. Forstamt	1	—	—	Allenstein	zu groß Bertung	"
Althof	K. Vorwerk	6	—	—	Allenstein	zu Allenstein	"
Althof	K. Bauerdorf	19	Braunsberg	—	Guttstadt	zu Guttstadt	"
Altkampf s. Adkamp							
Altkirch	K. Bauerdorf	70	—	—	Guttstadt	zu Guttstadt	"
Alt Wartenburg s.	Wartenburg						
Andreä oder Medrien	Cölmische Mühle	4	Heilsberg	—	Allenstein	zu Klaukendorf	"
Ankendorf	K. Bauerdorf	20	Braunsberg	—	Guttstadt	zu Kretz	"
Antiken	Cölmisch Dorf	5	—	—	Mehlsack	zu Schulmen	"
Arnsdorf	K. Bauerdorf, mit einer katholischen Kirche	104	—	—	Wormdit	Wormdit	Patron der Bischof von Ermland G. O. der König
Auhof	Adl. Vorwerk dem Domkapitul zu Frauenburg gehörig	1	—	—	(Frauenburg)	zu Frauenburg	G. O. das bischöfliche Landvogteygericht zu Heilsberg

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthume Ermland.							
Auhof	Kämmerey-Vorwerk d. Stadt Braunsberg	2	Braunsberg	Landvogteygericht Heilsberg	(Braunsberg)	zu Braunsberg	G. O. der Magistrat zu Braunsberg
Baaken s. Brüsterorth							
Baarenwiese s. Wilhelmsdorf							
Baarwiese	Cölmisch Dorf	3	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Osterode	der König
Babandten	Cölmisch Dorf	6	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Reinswein	,
Babjenten	Bebaute Scheffelplätze (der übrige Theil dieses Dorfs von 6 Feuerstellen, gehört zum A. Schesten Litth. Cammer-Departement	13	—	—	Ortelsburg	zu Aweiden	,
Bablen oder Wilksbude oder Nambutschen	Adel. Bauerdorf	6	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	Besitzer der Maj. Ritter v. Schlieben
Babzins	Adel. Gut und Bauerdorf	19	—	Angerburg	H. A. Rastenburg.	zu Schönflies	Ritmeister v. Borke
Backeln	Cölmisch Dorf	8	Schaken	Fischhausen	Laptau	zu Laptau	der König
Backenfeld	Adel. Vorwerk	5	—	—	H. A. Schaken	zu Wargen	Maj. v. Oldenburg
Bärenbruch	Adel. Gut	7	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Starkenberg	Rath Meltzer
Bärenkrug s. Plutwinnen							
Bärting	Adel. Vorwerk und Dorf am See Bärting	26	Morungen	Saalfeld	H.A. Pr. Mark	zu Sonnenborn	zu Jäskendorf
Bärwalde	Adel. Gut und Vorwerk	13	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Labiau	Kapit. v. Knobloch

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Bärwalde	K. Dorf, Windmühle	21	Schaken	Fischhausen	Caporn	zu Wargen	der König
Groß Bärwalde	K. Dorf	8	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	•
Klein Bärwalde	K. Dorf	6	—	—	Labiau	zu Labiau	•
Neu Bärwalde	K. Dorf	20	—	—	Labiau	zu Labiau	•
Baggitten	Cölm. Dorf	5	Mohrungen	Saalfeld	Liebmühl	zu Simnau	•
Preuß. Bahnau	K. Dorf	16	Brandenburg	Pr. Eylau	Carben	zu Heiligenbeil	•
Polnisch Bahnau	K. Dorf	15	—	—	Carben	zu Heiligenbeil	•
Bahnausche Mühle	Adel. Mühle	1	—	—	H. A. Balga	zu Lindenau	der Prinz von Holstein Beck
Bajohren	Adel. Vorwerk nebst einem dazu gehörigen Waldhause	5	—	—	H. A. Brandenburg	zu Tharau	zu Tharau
Groß Bajohren	Cölm. Dorf	30	Rastenburg	Neidenburg	Barthen	zu Nordenburg	der König
Klein Bajohren	Cölm. Dorf	20	—	—	Barthen	zu Nordenburg	•
Balance s. Paddeim	Adel. abgebautes Vorwerk von Paddeim						
Balden oder Baldi	Adel. Gut, nebst einer dazu gehörigen Wassermühle	25	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Jedwabno	Lieut. v. Scharden
Balga oder Balg	Königl. Flecken mit einer Kirche, Sitz des Domain. Amts nebst 2 Amtsvorwerken und einer Mühle	60	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	Heiligenbeil	der König
Balide	Adel. Vorwerk	2	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Quedenau	zu Beydritten
Balge poln. Balgin	Adel. Vorwerk und Dorf	12	Mohrungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Leipe	zu Haasenberg
Balgerischken	K. Chatouldorf	8	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Grünheide	der König
Bamblen	Adel. Gut und Dorf	6	—	—	H. A. Tapiau	zu Auglitten	Fr. Kapit. Wagner geb. v. Lanas
Banaskeim	Adel. Vorwerk	15	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langarben	Baron v. Eglowstein
Bandels	Adel. Gut	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Albrechtsdorf	Kapit. v. Lehndorf
Banditten	Adel. Vorwerk.	2	—	—	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu Maraunen
Bandtken	Unbebaute adel. Huben der Stadt Saalfeld gehörig						
Banners	Adel. Vorwerk und Dorf	8	Mohrungen	Saalfeld	H. A. Liebstadt	zu Hertzogswalde	Lieut. Baron v. Schimmelpfennig
Bannitten s. Auglitten	Adel. Neusaaß von Auglitten						
Barucken	Adel. Gut	4	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	Kapitain v. Blankensee

Barch-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Barchlack oder Gottesgnade	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H.A. Pr. Eylau	zu Canditten	zu Wildenhof
Bardau	K. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Germau	der König
Barden oder Boarden	Adel. Gut	19	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Deutschendorf	zu Schlobien
Bardungen	Cölmisch Dorf	24	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Jedwabno	der König
Bardungen	K. Theerofen	4	Morungen	—	Osterode	zu Osterwein	•
Barkhornsköschen oder Ziegelung	K. Krug auf Erbpacht ausgethan	2	Schaken	Tapiau	Kalthof	zu der Alt-Roßgärtschen Kirche in Königsberg	•
Barranowen	Chatouldorf	27	Neidenburg	Neidenburg	Willenberg	zu Willenberg	•
Barrginen s. Friedrichsdorf							
Barschlack	Adel. Dorf	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H.A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu Maraunen
Barschnicken oder Beschnicken	Adel. Vorwerk	2	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Laptau	General v. Natalis
Barschnicken	Adel. Gut	7	—	—	H. A. Schaken	zu Wargen	General v. Natalis
Barsen	K. Bauerdorf	8	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	der König
Bartelsdorf	Adel. Vorwerk	10	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Albrechtsdorf	zu Peisten
Bartenstein	K. Immediat Stadt an der Alle; mit 2 K. Amts-Mahl- und einer Loh- und Schneidemühle. Drey lutherische Kirchen 1) Pfarrkirche 2) Hospitalkirche und 3) St. Johanniskirche vor der Stadt. Beyde Kirchen werden von den Diakonen der Pfarrkirche versehen	307 1	Rastenburg	—	H. A. Bartenstein	zur Inspection des hiesigen Erzpriesters	Patron der König in Ansehung des Pfarrers, der zugleich Inspektor und Erzpriester ist; der Magistrat in Ansehung der beyden Diakonen, und der Schullehrer: G. O. der Magistrat
Bartensteinsche Freyheit ursprünglich Salawo	Stadtwald der Stadt Bartenstein, worinnen	2	—	—	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	der Magistrat zu Bartenstein
Bartensteinsche	Bürgerheide mit einem Waldhause	1	—	—	Pr. Eylau	zu Borken	der Magistrat zu Bartenstein
Barten ist in K. Dom.	Amt s. Liesken						
Barthen	K. Immediat-Stadt mit einer Kirche	132	—	Angerburg	H. A. Barthen	Rastenburg	Patron der König

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Barthen	Altes Schloß nahe bey der Stadt, Sitz des Domainenamts, Vorwerk, Milchbude, Unterförsterwohnung und Mühle	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barthen	zu Barthen	der König
Barthen	Adel. Vorwerk und Dorf an einem kleinen See	14	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Mark	zu Arensdorf	zu Terpen
Barthen	1) Adel. Dorf und Mühle von 2) Cölm. Bauerhöfe von	9 5	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Cremitten	1) zu Wilkienen 2) der König
Barthen	Adel. Gut mit einer dazu gehörigen Mühle, die Rossken Mühle genannt	12 1	—	—	Tapiau	zu Ottenhagen	Gener. Maj. v. Lehwald
Klein Barthen	Adel. Dorf	8	—	—	Tapiau	zu Ottenhagen	zu Friedrichstein
Barthnen	K. Dorf	9	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König
Barticken oder Eistingen	Cölm. Gut	2	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	"
Bartken	K. Dorf	4	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Eichholz	"
Bartken oder Bartkü	Adel. Gut	1	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Döhlau	G.O. das Erbamt, burggerl. Besitzer
Bartkenguth	Cölm. Dorf	24	—	Neidenburg	Neidenburg	zu Saberau	der König
Bartoszken	Cölm. Dorf	22	—	—	Neidenburg	zu Willenberg	"
Bartuszen	K. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Laukischken	"
Basfeld oder Mickeburg	Adel. Gut	3	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Schaken	
Groß Basnitzkallen	Adel. Dorf, dem D. ref. K. und Schulkollegio in Königsberg gehörig	16	Tapiau	Tapiau	Mehlaucken	zu Skaisgirren	zum ref. K. und Schulamte Szannegeln
Klein Basnitzkallen	K. Dorf	4	—	—	Mehlaucken	zu Skaisgirren	der König
Deutsch Battau	Cölm. Dorf	8	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	"
Preuß. Battau	K. Bauerdorf	6	—	—	Grünhof	zu Lorenz	"
Batkeim	Adel. Dorf	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Friedland	Kapit. Baron v. d. Goltz
Bauditten	Adel. Hof, Vorwerk und Dorf am See Pinnau	19	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Arensdorf	Landrath v. Wolbeck
Baumgarthen	Adel. Vorwerk	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	Lieuten. v. Bolschwing
Groß Baumgarthen	Adel. Gut, Vorwerk und Bauerdorf, nebst einem dazu gehörigen Waldhause	37	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Barten	
Baumkrug s. Tapiau							

Groß

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gross Baumkrug oder Zollbaum	Ein auf Erbpacht ausgethanes Vorwerk und Krug; nebst einem auf dem Vorwerkslande jetzt errichteten Eigenkathner-Etablissement von	4 8	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Bauten oder Weissen	Cölm. unbebautes Gut zu Sudnick gehörig		Morungen	Salfeld	Liebstadt		
Bednarken oder Bednarkowo s. unter Rhein							
Beeslack	K. Bauerdorf, Kirche	37	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	Rastenburg	Patr. und G. O. der König
Beeslack oder Reeslall	Adel. Gut, Mühle	8	—	—	H. A. Rastenburg	zu Beeslack	
Behckarlen	K. Dorf	9	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Schmoditten	der König
Behlacken	Adel. und Cölm. Dorf; nebst 2 adel. Krügen zu Poselken und zu groß Pogirmen	20	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Cremitten	10 Feuerstellen gehören zu Eichen
Behlen	Adel. unbebauter Waldgrund		Morungen				zu Schlobien
Behlenhof	K. Vorwerk und Dorf, Sitz des Domainenamts Behlenhof, K. Erbpachtmühle	22	—	Salfeld	(H.A. Pr. Holland)	zu Hermsdorf	der König
Behrenfeld	ist mit dem adel. Gut Kottlack verbunden siehe K.						
Beisleiden	Adel. Gut mit einer besonders liegenden Mühle	10	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	Lieut. v. Negelin
Beiten s. Beyditten							
Beliénen	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schwansfeld	
Bendiesen	Cölm. Gut	7	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Caimen	der König
Binsee	K. Dorf	12	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu alt Christburg	
Bersen	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Petershagen	Fräul. v. Hallen
Berbadien	Cölm. Krug	1	Schaken	Fischhausen	Laptau	zu Powunden	der König
Bergau	Adel. Dorf (in dessen Grenzen auch das Vorwerk Auittt liegt)	17	Brandenburg	Pr. Eylau	H.A. Brandenburg	zu Lichtenhagen	zu Kapustigall
Bergenthal	Ein kleines adel. Vorwerk auf dem Nordenburgschen Stadtfelde	2	Rastenburg	E.A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Nordenburg	G. O. das E. A. Gerdauen
Bergfried	K. und Cölmisch Dorf und Krug, imgleichen an adel. Hufen	26 3	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Schmigwalde	der König

Bergit-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Bergitten	Chatoulldorf	3	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Grünhain	der König
Groß Bergling	Adel. Dorf	6	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Reichau	zu Ponarien
Klein Bergling siehe	Litthauen						
Berholz	Adel. Vorwerk	2	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Thierenberg	Kommerzr. Seyfried
Berkenfeldt s. Birkenfeldt							
Berschlacken	Adel. Vorwerk, dem grossen Hospital zu Königsberg gehörig	4	Insterburg	Insterburg	H. A. Insterburg		das Königsbergsche grosse Hospital
Berschnicken s. Barschnicken							
Bersnicken	Adel. Gut	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Creutz	
Berszienen	Chatoul Cölm. Dorf	6	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Groß und klein Berszienen	Chatoulgut	2	—	—	Taplacken	zu Salau	*
Berszinbchen oder Pawarn	Chatoulbauerdorf	7	—	—	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	*
Berwalde s. Bärwalde							
Beschatwen	K. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	Mehlaucken	zu Popelken	*
Beschluß	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Stockheim	zu Puschkaiten
Alt Bestendorf	Adel. Vorwerk und Dorf mit einem gräflichen Schloß, Ziegeley und Krug nebst dem adel. Neusaaß Nasewit	38 4	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Wilmsdorf	der Major Reichs-Erb-Truchses u. Graf zu Waldburg
Neu Bestendorf	Adel. Gut und Dorf	11	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Wilmsdorf	(der Major Reichs-Erb-Truchses u. Graf zu Waldburg)
Klein Bestendorf	Adel. Gut und Vorwerk	3	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Wilmsdorf	bürgerl. Besitzer
Beutnerdorf	K. Bauerdorf	67	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	der König
Beyditten oder Belthen	Adel. Gut	17	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schwansfeld	
Beydritten	Adel. Gut (zu welchem das Vorwerk Walide gehört)	14	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Quednau	Maj. v. Oldenburg
Groß Beynuhnen oder Benuhnen (ehedem Wolfsdorf)	Adel. Gut mit einem Schloß und Dorf, mit einer reformirten Kirche	19	Rastenburg	C. A. Gerdauen	C. H. A. Gerdauen	die Kirche steht unter der Inspekt. des reform. O. H. Predigers zu Königsberg, das Dorf selbst ist aber eingepfarrt zu Trempen	Patron und Gutsbesitzer Baron zu Eulenburg

Bial-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Biallutten	Adel. Gut und Dorf mit einer katholischen Kirche	24	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Soldau	zur Inspektion des Bischof von Cracau	Patron Graf v. Kraschinski in Polen, Besitzer derselbe und v. Gersdorf
Bialygrond	Chatoulldorf	13	—	—	Friedrichsfelde	zu Friedrichowen	der König
Bieberstein	Adel. Bauerdorf	21	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Molthenen	General Baron v. Eglofstein
Biberswalde oder Liebe	Cölm. Chatoulgut und Dorf, an der Liebe	67	Morungen	Salfeld	Liebmühl	zu Liebmühl	der König
Biberswalde	Chatouldorf	17	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Paterswalde	•
Biberswalde oder Oppensches Vorwerk	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Tapiau	zu Petersdorf	zu Oppen
Biedaschken	1) Cölm. Dorf 2) Adel. Gut, in den Grenzen des vorigen Dorfs	12 2	Rastenburg Schesten	Neidenburg Angerburg	Barthen —	zu Engelstein zu Engelstein	1) der König 2) 2 adel. Freyen
Biedaschken	Adel. Vorwerk	2	—	E. H. A.	Gerdauen	zu Jourlancken	Baron v. Stirn
Biegiethen	K. Dorf	9	Schaken	Fischhausen	Grunhof	zu Pobethen	der König
Biegiethensche Hube	Cölm. Gütchen	1	—	—	Grünhof	zu Pobethen	•
Bilauken oder Bielken	K. Dorf	3	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	•
Bilkenfeld	Cölmisch Gut	5	—	—	Labiau	zu Labiau	•
Bielshöfen oder Bülshöfen	Adel. Gut	8	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Thierau	Kapit. v. Klingsporn
Bienau	K. Amtsvorwerk, Cölm. und K. Bauerdorf	23	Morungen	Salfeld	Liebmühl	zu Liebmühl	der König
Bieneberg s. bey Ruglacken	Adel. Neusaaß von Ruglacken						
Bienerwiese	K. Dorf	3	Morungen	Salfeld	Preuß. Mark	zu alt Christburg	•
Bienkenwiese	Eigenkäthner Haus	1	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Lappienen	•
Birkenau	K. Dorf	22	Brandenburg	Preuß. Eylau	Carben	zu Waltersdorf	•
Bielkellen	Cölm. Freydorf	19	Morungen	Neidenburg	Hoherstein	zu Manchengut	•
Bieslobnicken	K. Dorf	7	Schaken	Fischhausen	Derschkeim	zu Creuz	•
Binnenwalles	Cölm. unbebautes Gütchen zu Wiese gehörig		Morungen	Salfeld	Pr. Holland		zu Wiese
Biontken	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Dombrowken	Major Ritter v. Schlieben
Blothen	1) Adel. Vorwerk von 2) 4 Cölm. Freygüter	3 9	Tapiau —	Tapiau —	Tapiau Tapiau	zu Cremitten zu Cremitten	1) zu Popelken 2) der König
Birkenfeld	Chatouldorf	7	—	—	Leplacken	zu Grünhain	•
Birkenfeld oder Berkenfeld	Adel. Gut. Wassermühle	15	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	der E. Hauptm. Graf v. Schlieben

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarret zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klein Birkenfeld	Chatouldorf	5	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Cremitten	der König
Birkenkrug	Adel. Krug	2	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Muldzen	Kriegsr. Fahrenheid
Birkenwalde	Adel. Dorf	10	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Löwenhagen	zu Friedrichstein
Bistrz	K. Wassermühle	3	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Friedrichshöfen	der König
Bittehnen	K. Bauerdorf	35	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	
Bitkalnen	K. Bauerdorf	32	—	—	Mehlauken	zu Popelken	
Bladau	Cölm. Gut	4	Schaacken	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	
Bladiau	K. Dorf, Kirche	58	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	Heiligenbeil	
Blandau	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Molthenen	
Blankenau	Adel. Gut und Dorf	19	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Almenhausen	Graf v. Finkenstein
Blaublum	Eigenkäthner Wohnung	1	Schaken	Fischhausen	Laptau	zu Laptau	der König
Blaustein	Adel. Vorwerk	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Borchersdorf	zu Weissenstein
Neu Blaustein	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Brandenburg	zu Borchersdorf	zu Weissenstein
Groß Blaustein	Adel. Gut und Bauerdorf (die Kirche ist 1765 eingegangen)	22	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Schwarzstein	G. O. der Besitzer der Güter
Klein Blaustein	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Schwarzstein	G. O. der Besitzer der Güter
Blautehnen s. Plautwehnen							
Bledau	Adel. Gut	7	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Powunden	Etatsminister und Kanzler v. Korf
Bledau	Adel. Bauerdorf	18	—	—	H. A. Fischhausen	zu Powunden	Etatsminister und Kanzler v. Korf
Blendowen	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	Erbhauptm. Graf v. Schlieben
Blören	K. Bauerdorf	21	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Caimen	der König
Blößlau	Adel. Bauerdorf	6	—	—	H. A. Schaken	zu Schönwalde	Baron v. Hülsen
Blosreim	Zwey adel. Vorwerker und 1 adel. Bauerdorf	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	
Bludau oder Blodau	Cölm. und K. Bauerdorf	18	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Fischhausen	der König
Blumen oder Cantelitgen	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	7	Mohrungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	Fr. v. Seelstrang
Blumenau	K. und Cölm. Dorf, mit einer lutherischen Kirche mater von Heiligenwalde	49	—	—	Dolstädt	Salfeld	der König
Blumenau	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	20	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Schönberg	Kaplt. v. Buddenbrock

Groß

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Groß Blumenau	K. Dorf	17	Schaacken	Fischhausen	Kragau	zu Medenau	der König
Klein Blumenau	K. Dorf	4	—	—	Kragau	zu Medenau	.
Blumstein	Adel. Dorf	24	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Guttenfeld	zu klein Steegen
Blunken	Cölm. Vorwerk der Stadt Schippenbeil gehörig	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schippenbeil	der Magistrat zu Schippenbeil
Boarden s. Barden							
Bockellen	Adel. Bauerdorf	12	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Muldßen	Major v. Oldenburg
Groß Bockslack	Adel. Vorwerk	4	—	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Paaris	
Klein Bockslack	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Rastenburg	zu Wolfsdorf	
Bögen	Adel. Vorwerk nebst einem dazu gehörigen besonders liegenden Kruge	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Tharau	zu Schrombehnen
Bögen	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Bönigkeim	Adel. Gut und Dorf	16	—	—	H. A. Brandenburg	zu Abschwangen	Kriegsr. Fahrenheid
Bönkenwalde oder Bönkwohl	K. Dorf	20	—	—	Balga	zu Hohenfürst	der König
Börgersdorf	Zwey adel. Vorwerker und ein Bauerdorf	37	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Welau	
Börgling polnisch Brzesno	Adel. Vorwerk	9	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Rauschken	Graf v. Finkenstein
Börstellischken	K. Dorf	3	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Böttchersdorf	K. Dorf, mit einer Kirche, mater von Allenau	28	—	—	Rataugen	Welau	.
Böttchershöfchen	Adel. Vorwerk	2	Schaacken	Fischhausen	H. A. Schaaken	zur Altstädtschen Kirche in Königsberg	
Bogunschewen oder Schur	Chatoul Cölmisch Dorf	43	Mohrungen	Salfeld	Liebmühl	zu Liebmühl	der König
Bohnau	Cölm. Dorf und adel. Vorwerk	7	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	.
Bojacken	Adel. unbebauter Waldgrund		Mohrungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein		zu Wilmansdorf
Boiden oder Boyden	K. auf Erbpacht ausgethanes Vorwerk, ein Cölm. Gut und K. Bauerdorf	14	—	Saalfeldt	Pr. Mark	zu Salfeld	der König
Boigehnen	K. Dorf	10	Schaken	Fischhausen	Laptau	zu Laptau	.
Alt Boltten	K. Dorf	16	Mohrungen	Salfeld	Liebstadt	zu Liebstadt	.
Neu Boltten	K. Dorf	2	—	—	Liebstadt	zu Herzogswalde	.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Bolleinen poln. Bolleinen	Adel. Gut und Dorf	15	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	zu Selesen	halb zu Witmansdorf, halb zu Orlau
Bollendorf	Adel. Vorwerk	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	
Bollenkrug	Adel. Krug	1	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zur Löbenichtschen Kirche in Königsberg	
Bomben	Adel. Dorf	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Zinten	} zu Bombitken
Bomberg	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Balga	zu Zinten	
Bombitken	Adel. Gut	5	—	—	H. A. Balga	zu Zinten	Kapit. v. Kesselat
Bonschen	Adel. Vorwerk	5	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	zu Maraunen
Bonslacken	Adel. Gut incl. des Kabbighauses auf den Pregelwiesen	5	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Cremitten	Tribunalrath v. Knobloch
Booditten	Adel. Gut und Vorwerk	4	Mohrungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Arensdorf	zu Banditten
Borchersdorf	Adel. Dorf und Vorwerk, nebst einem Neusaaß, mit einer Kirche	27	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	Creuzburg	zu Friedrichstein
Borchersdorf	Adel. Dorf	10	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Reddenau	zu Powarsen
Borchertsdorf	K. Bauerdorf, Kirche	27	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	Neidenburg	der König
Borchertsdorf	Adel. Dorf, Windmühle	23	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Lauck	zu Schlodien
Borchertswalde siehe	Domkansche Mühle						
Bordehnen	K. und Cölmisch Dorf	23	—	—	Behlenhof	zu Hermsdorf	der König
Borellen	K. Dorf	4	Tapiau	Tapiau	Meblauken	zu Popelken	
Boruten	Adel. Bauerdorf	6	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schippenbeil	
Borken	Adel Vorwerk und Bauerdorf nebst einer Kirche	20	—	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	Bartenstein	Patr. der König, G. O. und Besitzer Lieut. v. Malterz
Borken	Adel. Gut	14	—	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	
Borken poln. Borky	Adel. Gut, nebst einen adel. Neusaaß klein Borken	16 5	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Kobulten	Lieut. v. Kurowski
Borken	Chatoulldorf	6	—	—	Friedrichsfelde	zu Friedrichowen	der König
Borken	Eigenkäthner Ort	1	—	—	Willenberg	zu Willenberg	
Borkewisne s. Stephanswalde							

Bornädt.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Bornädtken oder Bornetten	Adel. Gut, Hof und Vorwerk	4	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	bürgerl. Besitzer
Bornehnen	Adel. Vorwerk	5	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Dexen	zu Jerlauken
Borowen	Cölmisch Dorf	5	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Candien	der König
Borowitz Mühle	Adel. Mühle	1	—	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Dzurdzau	
Borowo oder Borrawo	Adel. Dorf	6	—	Neidenburg	H. A. Soldau	zu Soldau	v. Heyde und v. Kruschewski
Borscheenen	Adel. Bauerdorf	12	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Lamgarben	
Borstnärsten oder Borstkarsten	Adel. Vorwerk	4	—	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	Kapit. v. Korf
Borzten oder Tirannen	Adel. Bauerdorf	5	—	E. A. Gerbauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	Maj. Ritter v. Schlieben
Bothenen (dicht an Caimen)	K. Dorf mit einer Wassermühle und einem Erbpachtskrug	12	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Caimen	der König
Bottowen poln. Bottowo	K. Dorf	15	Neidenburg	Neidenburg	Mensguth	zu Kobulten	•
Boyden s. Bolden							
Brakenthin	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Friedenberg	
Brand	K. Unterförsterwohnung	1	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Postnicken	der König
Brandenburg	Flecken, Sitz des K. Domainenamts, Vorwerk, Kirche Mühle	127	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	Creuzburg	•
Brandlacken	Chatoulldorf	4	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	•
Brandlaucken oder Waldhausen	Chatoul Cölmisch Gut	2	—	—	Labiau	zu Labiau	•
Brandt s. Pomeddien	Abgebautes Vorwerk von Pomeddien						
Braschnicken	Adel. Gut	10	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wergen	
Brasdorf	K. Amtsdorf	27	—	Tapiau	Waldau	zu Schönwalde	der König
Braunshof s. Wichduck oder bey Remmen							
Braxeinshof	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Tharau	zu Tharau
Braxeinswalde	Adel. Vorwerk	2	—	—			
Braxeinswalde siehe Wittichen							
Braynicken	Cölmisch Dorf	31	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Jedwabno	der König
Bregden	1) Adel. Gut von 2) K. Amtsort von	4 2	Brandenburg	Preuß. Eylau	1) H. A. Balga 2) Carben	zu Heiligenbeil	1) Obrist v. Buttlar 2) der König

Breit-

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Breitlinde	Adel. Dorf	15	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Lindenau	zu Lindenau
Bretterkrug	Ein besonders liegender Cölm. Krug	1	Schaken	Tapiau	Kalthof	zu Arnau	der König
Breunicken oder Breumcken	Adel. Gut und Dorf	17	Morungen	Saalfeldt	H. A. Pr. Holland	zu Carwinden	zu Carwinden
Brialigrond	K. Neusaaßen auf Scheffelplatze	2	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Briensdorf	K. Bauerdorf	34	Morungen	Saalfeldt	Pr. Holland	zu Marienfelde	•
Brodau	K. Dorf	30	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Narzim	•
Brolost	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Gerdauen	
Browien	Adel. Bauerdorf mit einer besonders liegenden Mühle	15	Neidenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Thurau	halb verpfändet, halb der Kirche zu Thurau gehörig
Bruch	Cölm. Gut	3	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Schönwalde	der König
Brückendorf	K. Dorf, Cölm. Mühle	29	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Löcken	•
Brüsterorth oder die Baaken	K. Gebäude am Strande der Ostsee, wo zum Zeichen für die Schiffe zwey Feuerbaaken unterhalten werden	1	Schaken	Fischhausen	Derschkeim	zu Creutz	•
Brzesno s. Börgling							
Brzydowo s. Seibersdorf							
Buchholtz	Adel. Dorf, mit einer Kirche	38	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	Peisten	zu Peisten
Buchsinen oder Buchsenen	Adel. Vorwerk, nebst dem Dammkruge	4	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	v. Kanitz
Buchwalde	Adel. Gut und Dorf zur Stadt Osterode gehörig, nebst 2 Neusaaßen	41	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Osterode	hat verschiedene Besitzer, G. O. der Magistrat zu Osterode
	1) Lehmansgut (poln. Czybora Gora) von	2					
	2) Lindenberg (poln. Lipowa Gora) von	2					
Buchwalde	K. Dorf	26	—	Salfeld	Pr. Mark	zu alt Christburg	der König
Buchwaldsche Mühle siehe Elschaken							
Buckowitz s. Motittscher Winkel							
Buden (poln. Budi)	Adel. Neusaaß	1	Neidenburg	Neidenburg		zu Passenheim	
Buden (poln. Budi kolle Szaski)	Adel. Neusaaß bey Schobens	3	—	—		zu Mensguth	
Buden (poln. Budi kollemallegoRuska)	Adel. Neusaaß bey Rauschken	2	—	—		zu Mensguth	zu Rauschken

Groß

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Groß Budlacken	Chatoulldorf	8	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	der König
Klein Budlacken	Chatoulldorf	2	—	—	Taplacken	zu Plibischken	"
Budwallen oder Schwerdten	Cölm. Gut	3	—	—	Mehlaucken	zu Popelken	"
Budwethen oder Tumschen	K. Bauerdorf	15	—	—	Mehlaucken	zu Skaisgirren	"
Budwethen oder Budszetszen	K. Schaarwerksdorf	7	—	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	"
Budwischken	K. Bauerdorf	4	—	Tapiau	Wandlack	zu Muldszen	"
Bückühnen	Cölm. Gut	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	zu Zinten	"
Bülshöfen s. Bielshöfen							
Bündten siehe Paschwirgsten							
Bündtken	Adel. Gut, Hof, Vorwerk und Dorf, nebst dem Neusaaß Marienthal von	33 3	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Salfeld	Lieut. v. Bär
Bürgerhöfen s. Burgerhöfen							
Bürgersdorf	Adel. Dorf der Stadt Welau gehörig, nebst folgenden 2 Neusaaßen	23	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Welau	G. O. der Magistrat zu Welau
Groshof Bürgersdorf	Zwey im vorstehenden Dorfe angelegte Erbpachtsvorwerker	1					
Kleinhof Bürgersdorf		1					
Groß Bürgersdorf	Adel. Vorwerk und Bauerdorf	13	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	
Klein Bürgersdorf	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	
Groß Bürgersdorf	Dorf und Erbpachtsvorwerk	14	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zur poln. Kirche in Rastenburg	Besitzer und G. O. der Magistrat zu Rastenburg
Klein Bürgersdorf.	Erbpachtsvorwerk	2					
Büsterwalde	Cölm. Gut	2	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	zu Heiligenbeil	der König
Buitten	Cölmisch Dorf	6	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	"
Bunden	K. Bauerdorf	17	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Marienfelde	"
Bunken Mühle	Adel. Mahl- und Schneidemühle am Schillingssee	1	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Osterwein	zu Lubainen
Burbien	K. Bauerdorf	9	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Salau	der König
Burgerhöfen oder Bürgerhöfen	Bauerdorf der Stadt Preuß Holland gehörig	10	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	der Magistrat zu Pr. Holland
Burtsch poln. Buro	Adel. Dorf	10	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Soldau	zu Soldau	verschied. Besitzer

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Im Ermlande.							
Ballingen	K. Bauerdorf	6	Heilsberg	Landvogteygericht Heilsberg	Allenstein	zu Schönberg	der König
Bansen	Adel. Gut und Vorwerk	17	—	—		zu gr. Kellen	
Groß Bartelsdorf	K. Dorf und Vorwerk mit einer Filial-Kirche	26	—	—	Wartenburg	Wartenburg	der König
Klein Bartelsdorf	K. Bauerdorf	10	—	—	Wartenburg	zu Bartelsdorf	,
Barwienen s. Barwes							
Basien	Adel. Gut, Dorf und Mühle, Kirche, Filia von Wusen	74	Braunsberg	—		Mehlsack	Patron der Gutsbesitzer
Battatron	K. Bauerdorf	30	—	—	Guttstadt	zu Guttstadt	der König
Beberninken	K. Schaarwerksdorf	23	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Heilsberg	,
Begnitten	K. Dorf	11	—	—	Heilsberg	zu Prossitten	,
Beiswalde	K. Bauerdorf	43	Braunsberg	—	Guttstadt	zu Regerthlen	,
Benern	K. Dorf mit einer Kirche	60	—	—	Wormdit	Wormdit	Patron der Fürst Bischof von Ermland, G.O. der König
Bergenthal	Adel. Vorwerk	1	Heilsberg	—		zu Kellen	
Bergenwald	Kämmereydorf der Stadt Wormdit mit einem massiven Rathhause	25	Braunsberg	—		zu Migehnen	G. O. der Magistrat zu Wormdit
Bergfried	Adel. Gut und Vorwerk	1	Heilsberg	—		zu Braunswalde	
Bergmanshöfen	Cölm. Gut	2	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Braunsberg	der König
Groß Bertung	K. Bauerdorf mit einer Kirche	37	Heilsberg	—	Allenstein	Allenstein	,
Klein Bertung	K. Vorwerk	1	—	—	Allenstein	zu gr. Bertung	,
Berwes oder Barwienen	Cölmisch Dorf	8	—	—	Allenstein	zu Schönbruch	,
Groß Bessau	K. Bauerdorf mit einer Kirche, Cölm. Krug und Mühle	41	—	—	Seeburg	Seeburg	Patron und G. O. der König
Klein Bessau	Cölm. Dorf	17	—	—	Seeburg	zu gr. Bessau	der König
Betkendorf	K. Dorf	8	Braunsberg	—	Frauenburg	zu Frauenburg	,
Blendarra	Cölm. Mühle	1	Heilsberg	—	Allenstein	zu Graslienen	,
Bienaberg s. Kuglacken	Waldvorwerk von Kuglacken						
Bischdorf	Waldhaus	2	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Rautenberg	,

Bischofs-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthu-	me Ermland.						
Bischofsburg oder Bischofsberg	K. Immediat-Stadt an der Dimmer, Kirche, Mühle	265	Heilsberg	Landvogteygericht Heilsberg		zur Inspekt. des Bischofs (die Luther. halten sich zu Kobulten)	Patron der Bischof, G. O. der Magistrat
Bischofsdorf	K. Amtsvorwerk und Mühle	19	—	—	Rössel	zu Santoppen	der König
Bischofstein oder Bischstein	K. Immediat-Stadt, zwey Mahlmühlen und eine Tuchmacher Walkmühle, Ziegelscheune bey der Stadt. 1) Die kathol. Pfarrkirche, 2) die Martha Kirche ausserhalb der Stadt, in welcher nur zuweilen Gottesdienst gehalten wird. 3) Für die Evangelischen wird der Gottesdienst auf dem Rathhause von einem benachbarten Prediger gehalten.	370	—	—		der Bischof	Patron der Fürst Bischof, G. O. der Magistrat
Bischofsteinsches	Waldwahrthaus	1	—	—			der Magistrat zu Bischofstein
Blankenberg	K. Bauerdorf	43	Braunsberg	—	Heilsberg	zu Schlitt	der König
Blankensee	K. Dorf mit einer Kirche, Filia von Siegfriedswalde	33	Heilsberg	—	Heilsberg	Heilsberg	Patron und G. O. der König
Bleichenbart	K. Dorf	17	—	—	Heilsberg	zu Kiewitten	der König
Blieshöfen	Cölmisch Dorf	8	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Schalmey	.
Bludau	K. Dorf mit einer Kirche	38	—	—	Frauenburg	das Domkapitul zu Frauenburg	Patron das Domkapitul zu Frauenburg, G. O. der König
Blumberg	K. Dorf	12	—	—	Mehlsack	zu Tolksdorf	der König
Blumenau	K. Dorf	50	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Wargitten	.
Bömenhöfen	Adel. Gut, Mühle	10	Braunsberg	—		zu Braunsberg	
Bogen	Gratialdorf, Cölm. Wassermühle	28	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Römerswalde	G. O. der König
Bogdainen	Cölm. Dorf	6	—	—	Allenstein	zu Kleeberg	.
Bormanshof	K. Dorf	4	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Plaswig	.
Bornitt	K. Dorf, Mühle	20	—	—	Mehlsack	zu Mehlsack	.
Borrowo	Cölm Mühle	2	Heilsberg	—	Wartenburg	zu Bartelsdorf	.
Borwalde	K. Dorf	9	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Mehlsack	.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthume Ermland.							
Braunsberg	K. Immediat- und Hauptstadt von Ermland an der Passarge, mit einem alten Schlosse, woselbst das Domainenamt Braunsberg seinen Sitz hat, Mühle, 1) die Pfarr- oder Katharinenkirche, 2) die Gymnasien- (ehemal. Jesuiten-) Kirche, 3) die Dreyfaltigkeits- oder Neustädtische Kirche, 4) die Kreuzkirche vor der Stadt. Der Gottesdienst des Regiments und der übrigen evangelischen Einwohner wird auf dem Rathhause gehalten	610	Braunsberg	Landvogteygericht Heilsberg		zur Inspektion des Fürst Bischofs	Patron der Fürst Bischof, S. D. der Magistrat
Braunsbergsche	Stadt-Ziegelscheune	4	—	—		zu Braunsberg	der Magistrat zu Braunsberg
Braunsbergsches	Waldwarthhaus	1	—	—		zu Braunsberg	
Braunsbergsches	Hirtenhaus	1	—	—		zu Braunsberg	
Braunsbergscher	Lustgarten, der weisse Berg genannt	2	—	—		zu Braunsberg	dem bischöfl. Seminario zu Braunsberg gehörig
Braunsbergsche	Amtsziegelscheune	2	—	—	Braunsberg	zu Pettelkau	der König
Braunswalde	K. Bauerdorf, Kirche	31	Heilsberg	—	Allenstein	Allenstein	•
Bredingken	Gratialgut, Wassermühle	47	—	—	Rössel	zu Bischofsburg	•
Buchwalde	K. Bauerdorf	34	—	—	Allenstein	zu Braunswalde	•
Buchwalde	K. Unterförsterwohnung	2	Braunsberg	—	Guttstadt	zu Jonkendorf	•
Bürgersdorf	Bauerdorf der Stadt Seeburg	34	Heilsberg	—		zu Seeburg	der Magistrat zu Seeburg
Buckowogorra	Bauerdorf der Stadt Bischofsburg	4	—	—		zu Bischofsburg	der Magistrat zu Bischofsburg
Bundienen	Adel. Gut und Vorwerk	6	—	—		zu Rogausen	
Butschunowo	Adel. Vorwerk	6	—	—		zu groß Kellen	
Cabolkeim oder Potlekim	Adel. Gut	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Friedland	Lieut. v. Parchmin
Cadan s. Caidan							

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Groß Cämlack	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Wenden	
Klein Cämlack oder Colmark	Adel. Bauerdorf	10	—	—	H. A. Barten	zu Wenden	
Cämmen	Colm. Dorf		Morungen	Salfeld	Pr. Mark		der König
Cämmersbruch und Rosenbaum	Zwey K. Vorwerker auf Erbpacht aufgethan	3 1	Brandenburg	Pr. Eylau	Uderwangen	zu Uderwangen	„
Cämmersdorf	K. Dorf	6	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Soldau	„
Cämmershöfen	Adel. Gut, (zu welchem das Vorwerk Ernstfelde gehört)	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Peeschken	Justizkommiß. Jester
Caiden oder Cadan	Adel. Dorf	16	—	—	H. A. Brandenburg	zu gr. Schönau	zu Kloschenen
Calbron	Ein wüstes Rittergut von 12 Huben, der Stadt Gilgenburg gehörig				E. H. A. Gilgenburg		
Callehnen	Cölm. Hochzinsdorf	15	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	der König
Camiontken	Adel. Dorf	18	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Dziurdzau	versch. Adel Freyen gehörig
Cemiontken	Cölm. Dorf	10	—	Neidenburg	Neidenburg	zu Candien	der König
Camerau poln. Romorowno	Adel. Dorf	12	—	—	H. A. Neidenburg	zu Jedwabno	v. Nawawieski u. 2 adel. Freyen
Cammerlack s. bey kl. Scharlack	Adel. abgebautes Vorwerk von klein Scharlack						
Campenau s. bey Hohendorf	Abgebautes Dorf von Hohendorf						
Campenbruch	K. Waldhaus	1	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu Engelau	der König
Camstigall	K. Dorf	18	Schaken	Fischhausen	Lochstädt	zu alt Pillau	„
Camstigal	Cölm. Gut	2	—	—	Lochstädt	zu alt Pillau	„
Candien poln. Cangowo	Cölm. Dorf, mit einer Kirche	21	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	Patr. u. G. O. der König
Canditten	Adel. Dorf, mit einer Kirche	27	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	Bartenstein	Patr. u. G. O. Graf v. Schwerin zu Wildenhof
Cantelitzen s. Blumen							
Canten	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	14	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	Fr. v. Perbandt
Cantitten	Adel. Gut und Vorwerk	12	—	—	—	zu Schmauch	zu Nauthen
Caporn	K. Dom. Amt, Vorwerk u. Dorf	17	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	der König
Capsitten s. Kapsitten							
Carben	K. Dom. Amt, Vorwerk und Mühle	15	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Heiligenbeil	„
Hoch Carben s. unter H							
Cardeshof oder Carlshof	Adel. Vorwerk, wozu ein Waldhaus gehört	4	—	—	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu Kilgis
Carlsruh	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Carmitten	Adel. Gut	15	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Rudau	
Carnetken s. Ernstwalde							
Carneyen oder Tuffeinen	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	8	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	zu Wickerau
Carnitten s. Barnitten							
Carpowen	Adel. Gut und Bauerdorf	14	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	Kapit. v. Hülsen
Carpowerwald	Adel. Vorwerk	3	—	—	—	zu Trempen	(Kapit. v. Hülsen)
Carwinden	Adel. Vorwerk und Dorf mit einem gräfl. Schlosse u. einer Simultankirche, Filia von Neumark	25	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	1) der reform. Inspektor zu Elbing 2) der luth. Erzpriester zu Pr. Holland	der Graf zu Dohna auf Schlodien
Carwitten	Adel. Dorf	18	—	—	—	zu Carwinden	zu Schlobitten
Caspersgut	Cölmisch Dorf	9	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	der König
Caspershöfen	K. Bauerdorf	5	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Fischhausen	,
Catrinenhof	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Schönau	zu Plackheim
Catrinerhof	Adel. Vorwerk	2	—	—	—	zu Jesau	zu Jesau
Catrinhöfen	Adel. Gut	5	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Medenau	Negociant Kade
Catrinlacken	K. Vorwerk	3	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Salau	der König
Catrinlaucken oder Catrinlauen	Adel. Vorwerk	8	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Lichtenhagen	zu Wesdehlen
Cawern	K. Dorf	27	Brandenburg	Pr. Eylau	Kobbelbude	zu Creutzburg	der König
Caweningken	Adel. Vorwerk und Dorf	9	Tapiau	Tapiau	H. A. Taplaken	zu Petersdorf	v. Noderische Erben
Cayken	K. Chatoulldorf	13	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Friedrichowen	der König
Caymen	K. Dom. Amt, Vorwerk, Dorf und Mühle; nebst einer Kirche ohnweit dem Dorfe	23	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	Schaken	,
Ceymen (wird wie Reimen ausgesprochen)	Cölm. Gut	6	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Pr. Holland	,
Ceynen	K. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	,
Charlottenberg	Gütchen bey der Judittenschen Kirche	1	Schaken	Fischhausen	Friedrichsburg	zu Juditten	,
Charlottenhof	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Tharau	zu Tharau
Charlottenthal oder Charlottenhof	Cölm. Gut	3	—	—	Brandenburg	zu Perschken	der König
Charlottenthal zu Ponitten	Ein neu angebauter adel. Krug	1	—	—	H. A. Brandenburg	zu Jesau	zu Jesau
Charlottenthal s. bey Geisseln	Adel. Neusaaß von Geisseln						
Chmelowken	Adel. Neusaaß	1	Neidenburg	Neidenburg		zu Reinswein	
Chmielowo s. Hoppenthal							
Chmielowken s. bey Auer, adel. Neusaaß von Auer							

Chochol

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Chochol	Chatoulgut	1	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Friedrichowen	der König
Christalken s. bei Venedien	Adel. Neusaaß von Venedien						
Alt Christburg	Königl. und Cölm. Bauerdorf und Sitz eines Forstamts, Kirche	53	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	Salfeld	der König
Christianowen	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	
Christinenfeld	Adel. Vorwerk	2	—	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	Etats Min. Graf v. Schlieben
Christophsdorf	Adel. Bauerdorf	17	—	—	—	zu Muldzen	Kriegsr. Fahrenheid
Christophlauken	Adel. Gut	3	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Legitten	bürgerl. Bes.
Chugathen oder Jugathen	Ein Abbau vom Vorwerk Ortelsburg	3	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	
Claußen	K. [illegible]	11	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Deren	der König
Claußitten	K. Dorf	8	—	—	Balga	zu Zinten	"
Cleeberg	Königl. Unterförsterwohnung	1	—	—	Kobbelbude	zu Creutzburg	"
Codriehnen oder Godriehnen	Adel. Dorf und Vorwerk	14	—	—	H. A. Brandenburg	zu Habestrom	Kapit. v. Winterfeld
Cölm oder Colm	Adel. Vorwerk	9	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Petersdorf	zu Ripkeim
Cöllmen oder Köllmen	Cölmisch Dorf	6	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Altstadt	der König
Cöllming	Adel. Dorf	9	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	zu Quittainen
Cörnen	Adel. Gut	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Deren	
Co[illegible]hnen	Königl. Dorf	12	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Thierenberg	der König
Colbiehnen	Adel. Vorwerk	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	
Colmerk s. klein Cämlack							
Colm s. Cölm							
Colm	K. Wasser-Mahl- und Bock-Windmühle	1	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	der König
Colmen	Adel. Gut	8	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	
Commau	Adel. Gut	5	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schaken	Stadtrath Weger
Commen Krug	K. Erbpachtskrug	1	—	—	Neuhausen	zu Neuhausen	der König
Commusin oder Comusen	Adel. Gut nebst einer dazu gehörigen Wassermühle	12	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Lahna	Fr. v. Polenz
Compau	Cölm Krug zu den Adel. Knautschen Gütern gehörig	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Kobbelbude	zu Friedland	G. O. der König

Comp[illegible]hnen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig
Compehnen	Adel. Bauerdorf	12	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Thierenberg	Obr. v. d. Hardt
Compehnen	Cölmisch Dorf	5	—	—	Fischhausen	zu Fischhausen	der König
Compitten	Cölm. Freydorf	7	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchengut	,
Condehnen	Cölm. Gut	7	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	,
Condehnen	Adel. Gut	9	—	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Medenau	Graf zu Dohna
Conitten	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Almenhausen	zu Waldeck
Conraden	K. Chatoulldorf	5	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Friedrichshöfen	der König
Conradsritt	K. Fischerdorf	12	Schaken	Fischhausen	Schaken	zu Schaken	,
Conradtswalde	Königl. Dorf	17	—	Tapiau	Waldau	zu Schönwalde	,
Conradtswalde	Adel. Dorf	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Perschken	zu Groß Klingbeck
Contienen	K. Amtsvorwerk	5	—	—	Karschau	zu Hafestrom	der König
Copeynen	Cölm. Gut	2	—	—	Brandenburg	zu Hafestrom	,
Copichnen	K. Bauerdorf	13	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Pr. Holland	,
Corben	Adel. Gut	5	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Laptau	Etats-Minister und Kanzler v. Korff
Cordommen	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Stutthenen
Corellen	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Nordenburg	E. H. M. Graf v. Schlieben
Corgaiten	Adel. Bauerdorf	9	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Germau	Fr. Cammerdirekt. v. Wegner
Cornellen	Cölm. Dorf	15	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Mißwalde	der König
Corsen s. Ernstfelde							
Cornitten	Adel. Gut	2	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	Negociant Straube
Corpellen	Cölm. Gut, Försterwohnung	3	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	der König
Correynen	K. Hochzinsdorf und ein Cölm. Bauergut	12	Schaken	Fischhausen	Schaken	zu Powunden	,
Corschellen s. Ernstfelde							
Cosse s. bey Königsberg	Adel. Gasthaus bey Königsberg						
Craam	Cölm. Dorf	12	Schaken	—	Fischhausen	zu Lorenz	der König
Crämersdorf poln. Kramerszywo	Adel. Gut	16	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Usdau	Cammer-Präsid. v. Ostau
Crangberg	Königl. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Brandenburg	der König

Crangberg

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Crangberg	K. Chatoulldorf	2	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Heiligenwalde	der König
Crangkrug	Cölm. Krug	1	—	Fischhausen	Grünhof	zu Rudau	•
Crangkuhren	Königl. Fischerdorf, auch Sitz eines K. Forstamts	41	—	—	Grünhof	zu Rudau	•
Craplau, poln. Craplewo	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf, nebst einem Kruge, Kirche, mit welcher die Döringsche Kirche kombinirt ist	21	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	Salfeld	Kapit. v. Drauschwitz
Craußen	Adel. Vorwerk und Dorf, der Königsbergschen Kämmerey gehörig	16	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Neuendorf	der Magistrat zu Königsberg
Craußensche Lachswehre	Adel. Fischerhaus zu Craußen	1	—	—	H. A. Brandenburg	zu Neuendorf	•
Cr[illegible]nitten	Adel. Gut und Wassermühle	14	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langheim	
Cremitten	Adel. Dorf mit einer Kirche	15	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	Welau	Patron der König G. O. der Besitzer von Pobollen
Schlößchen Cremitten	Ein auf Erbpacht ausgethanes Königl. Vorwerk	5	—	—		zu Cremitten	der König
Cremittensche Mühle	K. Amts-Mühle	1	—	—	H. A. Tapiau	zu Cremitten	•
Cremlack	Adel. Vorwerk und Bauerdorf	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Wolfsdorf	
Creuz oder Heiligen Creuz	Cölm. Gut, Kirche	9	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	Fischhausen	der König
Creuz	K. Fischerdorf am Drausensee	2	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Pr. Holland	•
Creutzburg	K. Immediat-Stadt mit einer Kirche	216	Brandenburg	Pr. Eylau		hiesige Inspection	•
Creutzburgsche Mühle							
Creutzweg	Königl. Dorf	2	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	•
Crönau	Adel. Dorf	17	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	zu Quittainen
Cropiens	Cölm. Dorf, nebst 2 Hochzinsern	16	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Postnicken	der König
Crossen	Königl. und Cölm. Dorf an der Weeske	13	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Pr. Holland	•
Crumnergen	Adel. Dorf und Vorwerk	10	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	
Crumteich	Adel. Gut	5	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Schaken	v. Hausen
Cumehnen	Königl. Dorf, Kirche	18	—	Fischhausen	Kragau	Fischhausen	der König

Cumgarben

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Cumgarben oder Cumgalle	Königl. Dorf	7	Brandenburg	Pr. Eylau	Balge	zu Zinten	der König
Cummerau	K. Schaarwerksdorf	10	Schaken	Tapiau	Kalthof	zu Quedenau	„
Czarnau	Chatoullgut	1	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Candien	„
Czemna dombrowa	Königl. Aschbude	3	—	—	Willemberg	zu Ortelsburg	„
Czemnack s. Dießer	walde						
Czerlin	Adel. Vorwerk u. Dorf; hiezu	7	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Marienfelde	zu Klein Nappern
Czerlinsche Wolla	Adel. Neusaaß von Czerlin	5					
Czerspienten	K. Fischerdorf am See Drebnitz	8	—	—	Osterode	zu Osterode	der König
Czyboragora s. den	Buchwalde						
Im Ermlan-	**de.**						
Cabienen	Königl. Dorf	71	Heilsberg	Bischöfl. Landvogtey-Gericht zu Heilsberg	Rößel	zu Kellen	der König
Caplitainen	K. Bauerdorf	17	—	—	Wartenburg	zu Wartenburg	„
Carben	K. Vorwerk	8	Braunsberg	—	Wormditt	zu Wormditt	„
Clawsdorf	Königl. Dorf	35	Heilsberg	—	Rößel	zu Rößel	„
Comienen	Königl. Dorf	36	—	—	Rößel	zu Rößel	„
Cramarowo	Königl. Dorf	9	—	—	Wartenburg	zu Ramsau	„
Creuzdorf	Colm. Dorf	18	Braunsberg	—	Frauenburg	zu Frauenburg	„
Groß Cronau	K. Bauerdorf	41	Heilsberg	—	Wartenburg	zu Lemkendorf	„
Klein Cronau	Königl. Vorwerk	4	—	—	Wartenburg	zu Lemkendorf	„
Curau	Königl. Vorwerk	10	Braunsberg	—	Frauenburg	zu Bludau	„
Curausche Mühle oder Jägeritten	K. Amtsmühle	1	—	—	Frauenburg	zu Bludau	„

Dagwitten

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts oder Domainen Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Dagwitten	Adel. und Cölm. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	zu Pannowitz
Dalbeneck s. Albeneck							
Dalbehnen s. Albehnen							
Dalbehnlauck s. Albehnlauck							
Dalbehnorth s. Albehnorth							
Dalbenthal s. Grünwehr							
Dahlheim oder Talheim	Adel. Vorwerk und Dorf der Königsbergschen Kämmerey gehörig	17	—	—	H. A. Brandenburg	zu Seligenfeld	der Magistrat zu Königsberg
Dalwehnen	K. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	der König
Dambrowken	Adel. Neusaaß	4	Neidenburg	Neidenburg		zu Kobulten	
Damerau	Cölm. Gut und Königl. Dorf, wozu 4 Waldhäuser gehören	35	Rastenburg	Pr. Eylau	Bartenstein	zu Bartenstein	der König
Damerau	Cölm. Gut	2	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Fischhausen	•
Damerau	Adel. Gut	4	—	—	H. A. Fischhausen	zu Lochstädt	Lieut. v. Auer
Damerau	K. Hochzinsdorf und Mühle	16	—	Tapiau	Schaken	zu Schaken	der König
Damerau	K. und Cölm. Dorf. Bockwindmühle	12	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	•
Damerau	Adel. Dorf	9	—	—	H. A. Tapiau	zu Tapiau	Amtsrath Borbstädt
Damerau	Adel. Vorwerk, nebst einem abgebauten Kruge	4	—	—	H. A. Tapiau	zu Allenburg	zu Eiserwag
Damerau	Adel. Dorf	6	—	—	H. A. Tapiau	zu Puschdorf	Fürstl. Dessauisch
Damerau	Adel. Bauergütchen	1	—	—	H. A. Labiau	zu Legitten	
Damerau	Adel. Vorwerk	5	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Assaunen	Maj. v. Pröck
Damerau zu Progen	s. Progen						
Damerau zu Trimmau	s. Trimmau						
Damerau zu Schakuglacken	ein abgebautes Bauerhaus von Schakuglacken						
Damerau und Wolka prin. Dombrowka	Adel. Gut	6	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Schönbamerau	v. Plaga
Schön Damerau s. unter S.							
Damm	Adel. Dorf und Vorwerk	4	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Legitten	zu Lablacken
Damhof	Chatoulgut	2	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Wargen	der König
Damhof	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Schaken	zu Wargen	
Damkrug	K. Erbpachtskrug	1	—	—	Friedrichsberg	zu Juditten	der König
Damkrug	K. Erbpachtskrug	1	—	—	Grünhof	zu Wargen	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Dammwalde	K. Unterförsterwohnung	1	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Rudau	der König
Dani[illegible]kis	Cölm Gut und Krug	3	—	Tapiau	Schaken	zu Schaken	•
Danielshöfen	K. Bauerdorf	5	Tapiau	—	Mehlauken	zu Popelken	•
Dannenkrug	Adel. Krug	2	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Mednicken
Dargau	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	14	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	zu Pinnau
Dargen	K. Bauerdorf	7	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Fischhausen	der König
Daubischken oder Däubetschken	Adel. Bauerdorf	11	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	General Graf Henkel v. Donnersmark
Daupelken	K. Chatouldorf	11	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Berschkallen	der König
Daverwalde	Adel. Vorwerk	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langarben	
Davids	Adel. Gut und Vorwerk	3	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Marienfelde	zu Schlobitten
Davidshof	K. Erbpachtsvorwerk	2	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	G. O. der König
Debern oder Döbern	Adel. Gut und Dorf. Kirche. Ein besonderer Abschnitt dieses Gutes heist Schönaich und enthält	47 11	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. G. O. der Graf zu Dohna Schlodien
Dedawe	Chatoul Cölmisch Gut	3	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Delgiehnen	1) Königl. Dorf von 2 Feuerst. 2) Adel. Vorwerk von 4 Feuerst.	6	Schaken	Fischhausen	1. Grünhof 2. H. A. Schaken	zu Pobethen	1) der König 2) Landrath v. Ostau
Delwitten s. Delwitten							
Dembe Ofen, poln. Kowb	Chatouldorf	10	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Karken	der König
Dembowiez	Cölmisch Dorf	21	—	—	Willenberg	zu [illegible]drabno	•
Demmen oder Demnenen	Adel. Dorf dem Deutsch reform. Kirchen und Schul-Kollegio in Königsberg gehörig	13	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	zum ref. K. und Schulamte Spannegeln
Delmitken oder Delmitten	Adel. Dorf	12	—	—	H. A. Tapiau	zu Allenburg	Obrist Lieut. v. Goltz
Deunen	Cölm. Dorf	6	Morungen	Salfeld	Preuß. Mark	zu Miswalde	der König
Deutschendorf	Adel. Gut und Dorf zwischen dem Fluß Baude, Schene und Pasarge, mit einer Kirche und einem Gräfl. Dohnaschen Rathhause. Windmühle	53	—	—	H. A. Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. und G. O. der Graf zu Dohna Carwinden
Deutsch Thierau s. Thierau							
Deutsch Wilten s. Wilten							

Dewau

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Dewau	K. Erbpachtskrug nebst einigen Gärtnerhäusern, welche auch die Bleichhäuser genannt werden	6	Schaken	Tapiau	Kalthof	zur Alt Roßgärtschen Kirche in Königsberg	der König
Deine, oder Deym	Krug s. bey Labiau						
Dexen oder Groß und Klein Dexen	K. Bauerdorf mit einer Kirche	15	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	Bartenstein	G. O. der König
Didhausen	Adel. Dorf	4	—	—	H. A. Brandenburg	zu Friedland	zu Powarsen
Diedersdorf	Adel. Vorwerk	4	—	—	H. A. Balga	zu Hermsdorf	zu Weßlienen
Diesterwalde	Adel. Gut und Vorwerk	4	—	—	H. A. Balga	zu Zinten	zu Weßelshöfen
Diesterwalde oder Dunkelwalde oder Czmnack	Adel. Gut und Vorwerk	3	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Leipe	zu Hasenberg
Dietrichsdorf oder Dittersdorf	Cölm. und K. Bauerdorf	27	—	Salfeld	Liebmühl	zu Schnelwalde	der König
Dietrichsdorf oder Dittersdorf	Adel. Bauerdorf, Kirche mit Löwenstein seit 1773. verbunden	29	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	Rastenburg	Patr. u. G. O. der Besitzer des Orts
Dietrichsdorf oder Dietrichshof poln. Wiettrzichowo	Adel. Gut, nebst 3 Königl. Feuerst.	21	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Lahna	v. Birkhan
Dietrichswalde	K. Dorf	23	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu Kl. Schönau	der König
Dietrichs Mühlen s.	bey Königsberg, 1. auf der Haberbergischen Palwe						
Dierwens	K. Dorf	11	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König
Dilewo s. Döhlau							
Dimmern	K. Dorf	8	Neidenburg	Neidenburg	Mensguth	zu Kobulten	,
Dimmern d'Wolf	Cölmisch Gut	3	—	—	Mensguth	zu Kobulten	,
Dingorth	Chatouldorf	4	Brandenburg	Preuß. Eylau	Brandenburg	zu Creutzburg	,
Dingstein	Chatoulgut	1	—	—	Brandenburg	zu Zinten	,
Dirschkeim	K. Dom. Amt, Vorwerk und Dorf	20	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Creutz	,
Klein Dirschkeim	K. Bauerdorf u. ein Cölm. Gut	13	—	—	Fischhausen	zu Thierenberg	,
Dittersdorf s. Dietrichsdorf							
Dittrichs s. Dietrichs							
Ditkenhöfen	K. Dorf	2	Brandenburg	Preuß. Eylau	Pr. Eylau	zu Petershagen	,
Dixen	Adel. Dorf	7	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	zu Worienen
Dlodzwka	K. Unterförsterwohnung	3	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Willemberg	der König
Dluschken s. Grasnitz							

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Dluzeck	Chatouldorf	11	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Jedwabno	der König
Doben	Adel. Gut mit einer Kirche, Filia von Rosengarten Mühle	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Angerburg	Angerburg	der Graf v. Lehndorf auf Steinort
Doben	K. Erbpachtsmühle	1	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Grünhain	der König
Doblienen	Adel. Gut	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Lamgarben	
Dobricken	K. Dorf	5	Brandenburg	Preuß. Eylau	Kobbelbude	zu Creutzburg	der König
Dobrzynen	Cölmisch Dorf	16	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Lahna	
Döbern s. Dibern							
Döhlau poln. Dblawo	Adel. Gut, Kirche, Filia von Marwalde	13	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	Neidenburg	Patron und Besitzer Graf v. Finkenstein
Döhringen oder Alt. u. Neu Döhringen, auf Döhrings	Adel. Gut und Hof, nebst 2 Vorwerkern, Dorf, Krug, Mühle am Flüßchen Strugga, Kirche mit Craplau verbunden, hiezu ein Adel. Neusaaß Schwalbe von	39 1	Morungen	Salfeld	H. A. Osterode	Salfeld	Amtr. v. Heßen
Döhrings	Adel. Bauerdorf	9	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	
Döhrings	Adel. Gut	3	—	—	H. A. Rastenburg	zu Gerdauen	
Döhsen	Adel. Gut.	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg		Lieut. v. Hülsen
Dogaunen	Adel. Vorwerk	1	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schippenbeil	
Dogehnen	K. Bauerdorf	5	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Schaken	der König
Dohnasches Schlößchen s. bey Morungen							
Dohlen	Adel. Vorwerk	14	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Zinten	Kapit. v. Steinwehr
Dolkam	Adel. Vorwerk	2	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	
Dolkeim	1) K. Dorf, und 2) Adel. Gut	8	—	—	Grimhof	zu Rudau	1) der König 2) Fr. v. Kuhnheim
Dolstädt	Adel. Vorwerk u. Dorfkirche	27	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	Creutzburg	Fr. Kapit. v. Podewils zu Penken
Alt Dolstädt oder Dolstädt	K. Dom. Amt, Vorwerk und Dorf an der Sorge, Mühle	58	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Blumenau	der König
Neu Dolstädt	Adel. Gut und Dorf an der Sorge	55	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Blumenau	zu Adel. Powunden
Domb s. Domben Ofen							
Dombehnen	Adel. Vorwerk und Dorf	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Barten	
Domblitten	Adel. Vorwerk	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Zinten	zu Kukehnen

Dombrowken

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Dombrowken	Adel. Gut und Dorf, Kirche, Mühle	17	Rastenburg	E.A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zur Inspekt. des Senior zu Gerdauen	Patr. und G. O. Fr. Gener. v. Langerman
Dombrowken s. bey Wittichwalde	Adel. Neusaaß von Wittichwalde						
Domhardtenen	K. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Domkau poln. Domkowo	Adel. Gut und Hof, Vorwerk und Dorf, Papiermühle	23	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Geyerswalde	Kapit. Baron v. Heyerbeck
Domkausche Mühle oder Borchertswalde	Adel. Mühle zu Domkau	2	—	—	H. A. Osterode	zu Geyerswalde	
Dommelkeim	Adel. Gut	5	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	v. Meyrenz
Dommelkeim	Adel. Vorwerk	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Stockheim	zu Puschkaiten
Domnau	K. Immediat-Stadt mit einer Kirche, Ziegelscheune vor der Stadt. Die sogenannte Vorstadt von 4 Feuerstellen und einem Kruge sind adel. und gehören zum Schloß Domnau	128	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	Friedland	Lehnsherr u. Patron der Kirche, Schule und des Hospitals der Besitzer vom Schloß Domnau; G. O. der Magistrat
Schloß Domnau	Altes Schloß, der Lehnsherren von der Stadt Domnau neben der Stadt, adel. Gut, 2 Wasser- und 1 Windmühle	8	—	—	H. A. Brandenburg	zu Domnau	von Witten
Dompendehl	K. Vorwerk und Dorf, (ehemal. adel. Gut)	11	Rastenburg	Pr. Eylau	Bartenstein	zur Johanniskirche vor Bartenstein	der König
Domschel s. neu Pilkoppen							
Domschinn	K. Dorf	2	Tapiau	Tapiau	Mehlaucken	zu Popelken	„
Domtau	K. Dorf	10	Brandenburg	Pr. Eylau	Preuß. Eylau	zu Dexen	„
Dopsattel	Adel. Vorwerk der Königsbergschen Kammerey gehörig	3	—	—	H. A. Brandenburg	zu Mansfeld	der Magistrat zu Königsberg
Dorben	K. Dorf	12	Schaken	Fischhausen	Laptau	zu Powunden	der König
Dorbnicken	Cölm. Gut	3	—	—	Fischhausen	zu Germau	„
Dorotheenhof	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Fischhausen	zu Medenau	zu Condehnen
Dorotheenthal s. bey Grasnitz	Adel. Neusaaß von Grasnitz						
Dorsen oder Amalienhof	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	zu Worienen

 Dossit-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Dossitten	K. Dorf	7	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	der König
Dossnitten	Adel. Gut und Vorwerk	8	Morungen	Salfeld	H.A.Pr.Mark	zu Blumenau	zu Wiese
Dossnitten	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	16	—	—	H.A.Pr.Mark	zu Simnau	zu Jäskendorf
Doyen	Adel. Bauerdorf	13	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Molthenen	Ritter Graf v. Schlieben
Drachenstein	Adel. Vorwerk	9	—	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	
Dragitz	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf, nebst 2 Neusaaßen	7	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Löken	zu Ramten
	1) Hintzbruch Vorwerk von	5					
	2) Markeschewen oder Markuschewski von	2					
Drangsitten	Adel. Vorwerk, Mühle	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Schmoditten	zu Knauthen
Draulitten	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf, wo jährlich ein Jahrmarkt ist	20	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	zu Pinnau
Neu Drausenau s. bey Wiese	Adel. Neusaaß von Wiese						
Drausenhof	K. Bauerdorf	8	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Hirschfeld	der König
Drausenkrug oder Rohrkrug oder Leuenkrug	K. Krug am Drausensee	2	—	—	—	zu Hirschfeld	,
Groß Drebnau	K. Dorf	7	Schaken	Fischhausen	Friedrichsberg	zu Cumehnen	,
Klein Drebnau	K. Dorf	6	—	—	Friedrichsberg	zu Cumehnen	,
Drengfurth	K. Immediat-Stadt, Kirche	169	Rastenburg	Angerburg	(H.A.Barten)	Rastenburg	Patron der König in Ansehung des Pastorats; der Magistrat in Ansehung des Diakonats und der Schule, G.O. der Magistrat
Vorstadt Drengfurth oder Drengfurthsche Vorstadt	Adel. Vorwerk, Dorf und Mühle, auf Erbpacht ausgethan, der Drengfurthschen Kämmerey gehörig, dicht bey der Stadt	41	—	—	(H.A.Barten)	zu Drengfurth	G. O. der Magistrat zu Drengfurth
Drenken	Adel. Gut und Vorwerk	5	Morungen	Salfeld	H.A.Pr.Mark	zu Arensdorf	zu Maldeiten
Dreyhofen	Adel. Vorwerk	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langheim	
Drey Rosen Krug	Adel. Krug	1	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Zinten	zu Wesselshöfen
Dröbnitz oder Drebnitz	Colm. Freydorf	17	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	der König

Groß

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Groß Drosden	Adel. Gut	25	Schaken	Tapiau	H. A. Labiau	zu Legitten	Tribunalsrath v. Sahme
Klein Drosden	Adel. Vorwerk	4	—	—	H. A. Labiau	zu Legitten	
Druskien oder Druskinchlen oder Druskon	Adel. Bauerdorf	10	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Jourlauken	Baron v. Elten
Drugehnen	K. Dorf	9	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	der König
Drogtehnen	Cölmisch Dorf	12	—	—	Fischhausen	zu Thierenberg	•
Drusken s. kl. Schirrau							
Drzasgt	Adel. Neusaaß	3	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu gr. Koschelau	
Dümpelkrug	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Brandenburg	zu Tengen
Düringswalde	K. Chatoulgut	2	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Thierenberg	der König
Duhnen	K. Dorf	13	—	Tapiau	Caymen	zu Caymen	•
Duleck s. Tullauken							
Duigen	Adel. Gut	9	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Deren	
Dungen	Chatouldorf	11	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Locken	der König
Dunkelswalde s. Dietterwalde							
Dunkershöfen	Cölmisch Dorf	3	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	•
Dunth	Ein unbebautes Gut zu Cölm. Romehnen gehörig						
Dwillinnen	Adel. Bauerdorf	11	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Muldzen	Kriegsr. Fahrenheid
Dziadick	Cölm. Dorf	18	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Craplau	der König
Dzierst	Cölm. Dorf	3	Neidenburg	—	Neidenburg	zu Jedwabno	•
Dzurdzau oder Dziurdczau poln. Dziurdzewo	Adel. Dorf, Kirche, Filia von Skottau	21	—	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	Neidenburg	Patron Graf v. Finkenstein, Besitzer verschiedene Adel. Freyen
Dzwiersnia	Adel. Dorf und Mühle, mit einer katholischen Kirche	10	—	Neidenburg	H. A. Soldau	zur Inspection des Bischofs von Cracau	zu Biallutten

Im

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Im Ermlande.							
Damerau	K. Bauerdorf	25	Braunsberg	Bischöflich Landvogteygericht Heilsberg	Guttstadt	zu Sussenthal	der König
Damerau	K. Bauerdorf	29	Heilsberg	—	Rössel	zu Bischofstein	„
Damerau	Adel. Gut und Vorwerk	2	—	—		zu alt Wartenburg	
Klein Damerau	K. Dorf	8	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Wusen	der König
Dargels	Cölm. Gut	3	—	—	Wormdit	zu Migehnen	„
Daumen	K. Dorf	13	Heilsberg	—	Wartenburg	zu Wartenburg	„
Debrenz	K. Dorf	13	—	—	Wartenburg	zu Ramsau	„
Denbowa	K. Waldwahrthaus	1	—	—	Rössel	zu Bischohsburg	„
Demuth	Adel. Gut und Dorf	18	—	—		zu Tolsdorf	Kapit. v. Strachowski
Deppen	Cölm. Dorf	13	Braunsberg	—	Guttstadt	zu Heiligenthal	der König
Derz	K. Dorf	33	Heilsberg	—	Wartenburg	zu Lemkendorf	„
Derwangen	Adel. Gut und Vorwerk	6	—	—		zu Legienen	
Dietrichswalde oder Dittrichswalde	K. Bauerdorf, Kirche	57	Heilsberg	—	Allenstein	Allenstein	der König
Dittersdorf oder Dittichsdorf	Adel. Gut und Dorf	13	Braunsberg	—		zu Arnsdorf	
Dittersdorf	Cölmisch Dorf	8	—	—	Frauenburg	zu Frauenburg	der König
Diwitten	K. Bauerdorf, Kirche	57	Heilsberg	—	Allenstein	Allenstein	„
Dongen	Adel. Gut und Vorwerk	6	—	—		zu Diwitten	
Dorothen oder Dorotowen	Cölmisch Dorf	21	—	—	Allenstein	zu gr. Bertung	der König
Drewenz	Cölm. Dorf	32	Braunsberg	—	Frauenburg	zu Frauenburg	„
Drewsdorf	K. Bauerdorf	14	—	—	Frauenburg	zu Frauenburg	„
Dziergunka	Cölm. Mühle	2	Heilsberg	—	Allenstein	zu Wutrienen	„

Ebers.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Ebersbach	Adel. Gut und Vorwerk, mit einer Kirche, Filia von Lauck	41	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Lauck	zu Lauck
Eberstein s. Pletnicken							
Gros Ebertswalde	Cölm. Gut	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Uderwangen	zu Uderwangen	der König
Klein Ebertswalde	Cölm. Gut	1	—	—	Uderwangen	zu Uderwangen	,
Ecker	Adel. Gut, Mahl- und Papiermühle	9	—	—	H. A. Balga	zu Zinten	der Papiermacher
Eckersdorf	K. und Cölm. Dorf, Kirche	51	Morungen	Salfeld	Morungen	Pr. Holland	Patr. und G. O. der König
Eckfeld s. Kammelpusch							
Ehlendt	Cölm. Gut	4	Morungen	Salfeld	Dolstädt	zu Blumenau	der König
Eichen	Adel. Gut und Hof, nebst der dazu gehörigen Palwischen Mühle	6	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Cremitten	Kapit. v. Kurowski
Eckritten	Adel. Vorwerk	9	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	
Eichenau	Adel. Vorwerk	1	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langheim	
Eichenberg	Cölm. Gut	2	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Eichenberg	K. Unterförsterwohnung	1	—	—	Taplacken	zu Plitischken	,
Eichholz	Adel. Gut und Dorf, Kirche	26	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	Heiligenbeil	v. Sack
Alt Eichhorn	Cölm. Gut	2	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Neu Eichhorn	Cölm. Dorf	3	—	—	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	,
Eichhorn	Adel. Dorf, Kirche	36	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	Bartenstein	zu Worienen
Eichske Mühle	Adel. Mahlmühle	1	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Landsberg	zu Worienen
Eigensin	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Balga	zu Pellen	zu Pellen
Einhöfen	Adel. Gut und Vorwerk, nebst einer dazu gehörigen Mühle an der neuen Weeske	5	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Schmauch	zu Nauthen
Einsiedel	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Grunau	zu Rossen
Eiselbitten	Adel. Cölm. Gut	9	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	Obrist v. Hirsch
Eisenberg	K. Dorf mit einer Kirche, Mühle	53	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	Heiligenbeil	der König
Eisenwerk	Cölm. Gut	2	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu Schönwalde	,
Eiserwag s. Eyserwag							
Eiserwerg s. Gözenbruch							
Eisingen s. Barticken							
Klein Eising	K. Amtsdorf	1	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Locken	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Eisingsheide oder Peissergen	K. Unterförsterwohnung	1	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Locken	der König
Eisingsmühle oder Salomons Gut	Cölm. Wasser- Mahl- und Schneidemühle	2	—	Salfeld	Morungen	zu Locken	•
Elendskrug	Adel. Krug	6	Schaken	Fischhausen	H.A. Fischhausen	zu Germau	zu Sondehnen
Elendskrug	K. Freydorf und Unterförsterwohnung	4	—	—	Kragau	zu Medenau	der König
Elgenau poln. Elgnowo	Adel. Gut mit einer (ganz in Verfall gerathenen) Kirche, Filia von Marwalde	25	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	Neidenburg	Patr. und Besitzer Graf v. Finkenstein
Elgenau poln. Elgnowko s. Gilgenau							
Ellerhaus	Adel. Vorwerk	1	Schaken	Fischhausen	H.A. Fischhausen	zu Germau	zu Sacherau
Ellerkrug	Cölm. Krug	4	—	—	Tapiau	zu Pomunden	der König
Ellernbruch	Chatoulldorf	40	Rastenburg	Neidenburg	Barthen	zu Nordenburg	•
Ellerkrug	K. Amtskrug	1	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Heiligenwalde	•
Ellermühle	Adel. Mühle	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schmoditten	zu Neucken
Ellerwalde oder rother Krug	Adel. Erbpachtskrug zu Barthen gehörig	2	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Ottenhagen	Gener. Major v. Lehwald
Groß und klein Elxenupönen, litth. Twörutschen	K. Dorf	18	—	—	Mehlaucken	zu Popelken	der König
Emilienwalde	Cölm. Gut	1	—	—	Tapiau	zu Goldbach	•
Endreien s. Andreeschken							
Groß Engelau	K. Dorf, Kirche	42	Tapiau	Tapiau	Natangen	Welau	•
Klein Engelau	K. Dorf	20	—	—	Natangen	zu groß Engelau	•
Erben poln. Arwgin	Adel. Gut	29	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Reinswein	Gener. v. Rosenberg
Ernstburg	Adel. Gut	7	Rastenburg	E.A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	Ritm. v. Gotzkow
Alt Ernstburg	Freygut	1	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	der König
Neu Ernstburg	Cölm. Gut	1	—	—	Labiau	zu Labiau	•
Ernstfelde oder Corsen oder Corschellen	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Perschken	zu Cämmershöfen
Ernstfelde	Adel. Bauerort	2	—	—	H. A. Balga	zu Zinten	zu groß Klinckbeck
Ernsthof	Adel. Vorwerk	7	Rastenburg	E.A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Assaunen	Major Graf v. Schlieben
Ernsthof	Adel. Vorwerk	2	—	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Wenden	

Ernst-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Ernstwalde oder Carnetken	Chatoul Cölmisch Dorf	5	Tapiau	Insterburg	Sclau	zu Aulowöhnen	der König
Ernstwalde	Adel. Gut und Bauerdorf	4	Rastenburg	E.A.Gerdauen	F. H. A. Gerdauen	zu Nordenburg	bürgerl. Besitzer
Eschergallen	Adel. Bauerdorf	21	—	—	F H. A. Gerdauen	zu Dombrowken	die v. Gröbensche Erben
Escherischken	Adel. Gut, Bauerdorf und Mühle	15	—	—	F. H. A. Gerdauen	zu Trempen	Ritm. v. Gotzkow
Eszerninken	K. Bauerdorf	40	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Eulenkrug	Adel. Krug	1	—	—	H. A. Tapiau	zu klein Schönau	v. Kunheim
Eulenkrug	Adel. Krug	1	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Kirschnein
Eulenkrug s. Aulenkrug							
Eydeln oder Egdeln	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Buchholtz	zu Peisten
Deutsch Eylau s.	die Topographie von Westpreussen						
Preußisch Eylau oder Preusch Eylau	K. Immediat-Stadt an einem See, mit einer Kirche, Sitz des Forstamts, Stadtziegelen, hiebey ein altes Schloß, Sitz der Kreis-Justitzkommision und des K. Domainenamts, K. Vorwerk, Wasser- und Windmühle, nebst einigen Vorstadtschen Hausern auf der sogenannten Freyheit	159 11	—	—	H. A. Pr. Eylau	Bartenstein	Patron der König in Ansehung des Pastorats; der Magistrat in Ansehung des Diakonats und der Schule
Eysbieten	K. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König
Eyseln	K. Dorf	8	—	—	Grünhof	zu Pobethen	"
Eyserbarth oder Eisenbart	Adel. Dorf, der Königsbergschen Universität gehörig	18	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Stockheim	G. O. die Universität zu Königsberg
Groß Eyserwag	Adel. Gut und Mühle	6	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	v. Treskosche Erben
Klein Eyserwag	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Tapiau	zu Allenburg	(v. Treskosche Erben)
Eythienen	K. Bauerdorf	7	Schaken	—	Schaken	zu Schaken	der König

Im

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Im Ermlande.							
Elditten oder Eld	Adel. Gut, mit einer Kirche, Wasser- und Windmühle	30	Braunsberg	Bischöflich Landvogteigericht Heilsberg		der Fürst Bischof	Patron und G. O. der Gutsbesitzer
Elsau oder Els	K. Bauerdorf	29	Heilsberg	—	Seeburg	zu Seeburg	der König
Engelswald	Adel. Gut und Dorf	20	Braunsberg	—		zu Laigs	G.O. der Gutsbesitzer
Eschenau	K. Bauerdorf, Kirche	37	—	—	Guttstadt	der Fürst Bischof	der König
Eschenau	K. Bauerdorf	27	—	—	Mehlsack	zu Lichtenau	"
Esirch oder Soyka	Cölmische Mühle	2	Heilsberg	—	Allenstein	zu groß Bertung	"
Fabien	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Jesau	zu Jesau
Fähr-Krug s. Tapiau							
Falkenau	K. Bauerdorf, Kirche	32	Angerburg	Rastenburg	Rastenburg	Rastenburg	der König
Falkhorst	Adel. Gut und Vorwerk	5	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Schönberg	zu Wiese
Faltianken	K. Theer Ofen	4	—	Neidenburg	Osterode	zu Osterode	der König
Falzdorf s. Freywalde	Adel. Neusaaß von Freywalde						
Farenholz s. Münsterberg	Adel. Neusaaß von Münsterberg						
Farienen	K. Chatoulldorf	51	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Fridrichowen	der König
Faulen poln. Ulnowo	Adel. Bauerdorf	16	—	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Mühlen	Reg. Rath v. Brandt

Fedde-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Fedderau	Adel. Dorf, Wassermühle	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Weslienen
Feilschmidt oder Klein Prohnen	Cölm. Gut	4	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Liebwalde	G.O. der König
Figainen	Königl. Unterförsterwohnung	1	—	Neidenburg	Osterode	zu Osterode	•
Figehnen	Adel. Gut und Vorwerk	4	—	Salfeld	H.A.Pr.Mark	zu Arensdorf	zu Maldeuten
Finken	Adel. Dorf mit einer Papier und Mahlmühle	10	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Buchholtz	zu Pelsten
Finken	K. Vorwerk und Mühle	3	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Creutz	der König
Fischerbude	1. Königl. } Fischerdorf	4	—	—	Tapiau	zu Pomunden	1. der König
	2. Adel.	2					2. zu Bledau
Fischerbude s. Holländsche Fischerbude							
Fischhausen	K. Immediat-Stadt mit einer Kirche an dem frischen Haf; Sitz der Kreis-Justiz-Kommißion; nebst einem alten Schloße, worinnen das K. Dom. Amt seinen Sitz hat und zu welchem bei der Stadt ein Vorwerk und eine Mahlmühle gehöret	136 11	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zur Inspektion des hiesigen Erzpriesters	Patron der König G. O. der Magistrat
Fischhof	Adel. Gasthaus, 1 Meile von Königsberg am Ausfluß des Pregels ins frische Haf, der Königsbergschen Kämmerey gehörig	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Hafstrom	G. O. der Magistrat zu Königsberg
Fingathen s. Chugathen							
Klein Fließ	Bebautes Unterförster Dienst Land	2	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Florlauken	K. Dorf	5	—	—	Mehlauken	zu Popelken	•
Florweg	K. Dorf	3	—	—	Mehlauken	zu Popelken	•
Förstenau	K. Bauerdorf	38	Rastenburg	Pr. Eylau	Wandlacken	zu Drengfurth	•
Follendorf	Königl. Fischerdorf am Frischen Haf	18	Brandenburg	—	Balga	zu Balga	•
Forkenkrug	Cölm. Gut	4	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Fischhausen	•
Franken	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Gr. Schwansfeld	
Frankenau poln. Fronknowo	Adel. Dorf	30	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Skottau	Graf v. Finkenstein u. 11 adel. und bürgerl. Einsaaßen
Freifeldchen s. Kaltenhof							
Frengken	Cölm. Gut	6	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Schönkamerau	der König

Frenden-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Freudenberg	K. Bauerdorf	36	Rastenburg	Neidenburg	Barthen	zu Barthen	der König
Freudenberg	Cölm. Gut	3	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Grünhain	-
Freudenberg s. Kuntenhof							
Freudenthal	Adel. Gut nebst einem dazu gehörigen Waldhause	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Deutsch Thierau	Lieut. v. Kameke
Freudenthal	Adel. Vorwerk	1	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Fuchsberg
Freyheit bey Pr. Eylau s. Eylau							
Freyleinhof	Königl. Erbpachtsvorwerk	4	—	Tapiau	Kalthof	zu Quedenau	der König
Freywalde	Chatoulgut	6	Tapiau	—	Tapiau	zu Tapiau	-
Freywalde	Adel. Gut und Dorf, Ziegeley nebst 2 Adel. Neusaaßen 1. Friedrichsbruch von 2. Falzdorf oder Pfalzdorf von	18 9 12					
Friedenberg	Adel. Vorwerk und Dorfkirche, Mühle	35	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	Rastenburg	Patr. u. G.O. der Besitzer des Guts
Friedlacken	Königl. Dorf	2	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Legitten	der König
Friedland	K. Immediat-Stadt an der Alle, mit einer Kirche, Städtscher Erbpachtskrug, Ziegeley, auch eine Feuerstelle in dem in den Stadt-Grenzen liegenden Hege-Walde, bey der Stadt ist eine Wassermahl- u. Windmühle, wie auch eine Tuchmacher Walkmühle befindlich	246	Brandenburg	Pr. Eylau		zur hiesigen Inspection	Patron der König G. O. der Magistrat
		2	—	—	Uderwangen	zu Friedland	G.O. der König
Friedrichowen oder Friedrichshöfen	Königl. Chatouldorf mit einer Kirche	37	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	Rastenburg	Patron und G. O. der König
Friedrichsberg	K. Dom. Amt u. Vorwerk	7	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Juditten	der König
Friedrichsberg oder Seewiesen	Adel. Vorwerk	1	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Löwenhagen	zu Friedrichstein
Friedrichsberg	K. Unterförsterwohnung	1	—	—	Laukischken	zu Laukischken	der König
Friedrichsberg s. Glumsienen							
Friedrichsbruch	K. Erbfreybauergut	1	—	—	Laukischken	zu Laukischken	-
Friedrichsbruch	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Dexen	zu Worienen
Friedrichsbruch s. bey Freywalde	Adel. Neusaaß von Freywalde						
Friedrichsdorf	Chatoul Cölm. Dorf	27	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu Gr. Engelau	der König

Friedrichs-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Friedrichsdorf oder Barreginen	Adel. Bauerdorf	17	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Gerdauen	Ritter Graf v. Schlieben
Friedrichsfelde	K. Domainen-Amt		Neidenburg	Neidenburg	E. H. A. Ortelsburg		
Friedrichsfelde	Adel. Bauerdorf	6	—	—	E. H. A. Ortelsburg	zu Muldzen	zu Klein Gnie
Friedrichsfelde	Adel. Vorwerk	2	—	—	E. H. A. Ortelsburg	zu Trempen	zu Adamsheide
Gros Friedrichsgraben	K. und Cölmisch Dorf (ehemal. K. Dom. Amt)	124	Tapiau	Tapiau	Labiau	theils zu Labiau theils zu Gilge	der König
Klein Friedrichsgraben	K. Dorf	17	—	—	Labiau	zu Lappienen	"
Friedrichshof	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu Tickrigehnen
Friedrichshof	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Angerburg		zu Skottau	
Friedrichsruh	Cölm. Gut	1	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	der König
Friedrichstein	Adel. Gut mit einem Gräfl. Schloße, Mühle	14	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Löwenhagen	der Cammerherr und Johanniter Ritter, Reichsgraf v. Donhof
Friedrichshöfen s.	Friedrichowen						
Friedrichsthal	Cölm. Gut	4	—	—	H. A. Tapiau	zu Grünhain	der König
Friedrichsthal	Adel. Gut	6	—	—	H. A. Tapiau	zu Grünhain	
Friedrichswalde	K. Erbpachts-Vorwerk	5	Schaken	Fischhausen	Friedrichsberg	zu Juditten	der König
Friedrichswalde	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Schaken	zu Rudau	zu Maldeiten
Friedrichswalde	Adel. Gut	5	—	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	zu Fuchshöfen
Friedrichswalde	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	zu Worienen
Friedrichswalde	Adel. Bauerdorf	16	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Gerdauen	Etats-Min. Graf v. Schlieben
Frischenau	Königl. Dorf	10	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	der König
Frisching	K. Bauerdorf	27	Brandenburg	Brandenburg	Uderwangen	zu Uderwangen	"
Gros Fritschienen	K. Dorf	7	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Goldbach	"
Klein Fritschienen	Chatouldorf	2	—	—	Tapiau	zu Goldbach	"
Fritzen	Königl. Forsthaus	3	Schaken	Fischhausen	Tapiau	zu Tapiau	"
Fritzendorf	Adel. Vorwerk und Dorf	16	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Molthenen	
Fritzendorf	Adel. Vorwerk	2	—	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	Baron zu Eulenburg

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection. Eingepfarret zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Frödau	Adel. Gut	30	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Rauschken	Cammer-Präs. v. Ostau
Frögenau	Adel. Gut mit einer Kirche, Filia von Muhlen	26	—	—	E. H. A. Gilgenburg	Neidenburg	Patr. und G. O. Regier. R. v. Brandt
Frösirgswalde	Chatouldorf	10	—	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Frohlinde s. Lindendorf							
Fromen-Bude	Königl. Aschbude	6	—	—	Willemberg	zu Willemberg	,
Fuchsberg	K. Bauerdorf	27	Brandenburg	Pr. Eylau	Uderwangen	zu Borchersdorf	,
Fuchsberg	Adel. Gut und Hof	10	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	Tribunalsrath v. Auer
Fuchshöfen	Adel. Gut	18	—	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	Freyin v. Schmettau
Fuchshöfen	Adel. Dorf	6	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	Kapit. v. Korf
Fürstlinden	Cölm. Gut	2	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Arnau	G. O. der König
Fürstenau	Adel. Gut und Dorf	40	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Neumark	zu Carwinden
Fürstenwalde	Adel. Cölm Gut	7	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	
Fürstenwalde	Chatouldorf	21	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Frgaiken s. Vierzig Huben							
Fylliz	K. Dorf	15	—	—	Soldau	zu Borchersdorf	,
Im Ermlande.							
Fahrshof	Adel. Vorwerk	1	Braunsberg	Landvogt. Gericht Heilsberg		zu Frauenburg	dem Erzpriester in Frauenburg gehörig
Fehlau	Cölm. Dorf	6	—	—	Braunsberg	zu Pettelkau	der König
Fehlau	Adel. Bauerdorf	3	Heilsberg	—		zu Proßitten	
Fittigsdorf oder Wosztewo	K. Bauerdorf	27	—	—	Allenstein	zu Gr. Kleeberg	der König
Fleming	K. Bauerdorf mit einer Kirche, Filia von Freudenberg	38	Heilsberg	Landvogtey-Gericht zu Heilsberg	Seeburg	der Fürst Bischof	Patron das Dom-Kapitul zu Frauenburg; G. O. der König

Förder-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthu-	me Ermlande.						
Förderdorf	K. Unterförsterwohnung	1	Braunsberg	Landvogteygericht zu Heilsberg	Braunsberg	zu Tiedmansdorf	der König
Frankenau	Kön. Dorf, Kirche, 2 Krüge	70	Heilsberg	—	Seeburg	Seeburg	der König
Frauenburg	K. Immediat-Stadt am frischen Haff, Sitz des Dom-Kapitels nebst einer zur Stadt gehörigen Ziegley. 1) Die Domkirche 2) Die Stadtkirche 3) Die Hospitalkirche vor der Stadt auf dem Amtsgrunde	201	Braunsberg	—		der Fürst Bischof, die Evangel. halten sich zur Evangel. Gemeine in Braunsberg	Patron das hiesige Domkapitul; G. O. der Magistrat
Frauenburgsche	Vorstädte oder der sogenannte Hospital- und Muhlengrund dicht bey Frauenburg, zum K. Dom. Amte Frauenburg gehorig, mit einer Wasser Mahl- Walk- und Lohmühle	39	—	—	Frauenburg	zu Frauenburg	der König
Frauenburg, K. Dom.	Amt, s. Regitten (das eigentl. Amtshaus ist aber in Frauenburg)						
Frauenburgscher Pfarrhof	Dienstland des Frauenburgschen Erzpriesters	2	Braunsberg	—		zu Frauenburg	G. O. der Magistrat zu Frauenburg
Frauendorf	Königl. Dorf mit einer Kirche	50	—	—	Mehlsack	Mehlsack	der König
Frauenwalde	Cölmisch Gut	2	Heilsberg	—	Seeburg	zu Siegfriedswalde	,
Freudenberg	Königl. Dorf mit einer Kirche, Mater von Fleming, 2 Krüge	75	—	—	Seeburg	Seeburg	,
Freumarkt	K. Dorf	68	Braunsberg	—	Wormdit	zu Benern	,
Freyhagen	K. Dorf	9	—	—	Mehlsack	zu Langwalde	,
Furzlenau	Königl. Dorf	24	Heilsberg	—	Seeburg	zu Prositten	,

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche.	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gaablauken	Adel. Gut, Vorwerk u. Dor	16	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Schnelwalde	Maj. v. Keßel
Gabditten	Adel. und Cölm. Vorwerk	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Heiligenbeil	zu Haselau
Gä sekrug oder Gansekrug	Adel. Krug	1	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	zu Fuchshöfen
Gänsehorn	Adel. Gut	15	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Rauschken	
Gafken	Adel. Gut	10	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Lochstädt	Lieut. v. Auer
Gahlkeim	Adel. Vorwerk	5	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	Maj. v. Kuhnheim
Gaidehlen	Chatouldorf	4	Taplau	Insterburg	Salau	zu Berschkallen	der König
Galben	Adel. Gut	4	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	v. Witten
Groß Galbuhnen	Adel. Vorwerk und Cölm. Bauerdorf	20	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	
Klein Galbuhnen	Adel. Bauerdorf	6	—	—		zu Rastenburg	
Galbuhnen	Cölm. Freydorf	20	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Rastenburg	der König
Galgarben	Cölm. Dorf und Mühle; auch Adel. Krug u. Gutchen	30	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Schaken	
Galhöfen	Adel. Cölm. Gut	2	—	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	
Galitten	Adel. Dorf	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Gallehnen	Adel. Cölm. Vorwerk	5	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Eichhorn	G. O. der König
Gallinden	Cölm. Freydorf	20	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Locken	
Gallinden	Adel. Gut und Vorwerk	2	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Menedien	zu Jäskendorf
Gallingen	Cölmisch Dorf	4	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Deutsch Thierau	der König
Gallingen	Adel. Dorf	6	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Canditten	zu Wildenhof
Gallingen	Adel. Gut und Bauerdorf mit einer Kirche, Wassermühle	48	Rastenburg	—	H. A. Bartenstein	Bartenstein	Patr. und G. O. Baron zu Eulenburg
Gallinen	Adel. Gut	6	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Schlobitten	zu Schlobitten
Gallonska	Chatouldorf	1	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Friedrichowen	der König
Galtgarben	Cölm. Gut, zu welchem d bekannte Galtgarbische hohe Berg gehört	3	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	
Gamsau	Adel. Gut	9	—	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	Kapit. v. Hanefeld

Ganskrug

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuer-stellen	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gansekrug s. Gänsekrug							
Ganshorn poln. Goszerowo	Adel. Gut, Vorwerk und Bauerdorf	13	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	zu Waplitz	zu Seewalde
Ganshorn	Adel. Gut von 40 Huben		Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg		Graf v. Finkenstein
Garbeninken	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Garbnicken	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Brandenburg	zu Canditten	zu Wildenhof
Garbnicken	Adel. Vorwerk	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Groß Wolfsdorf	
Garbnicken oder Garbningken	Adel. Gut	6	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Goldbach	Cammerdirect. v. Bork
Garbseiden	Cölmisch Dorf	15	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König
Gardiehnen	Adel. Gut mit einer Kirche, Filia von Waplitz	20	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	Neidenburg	Patron Graf v. Finkenstein
Gardienen	K. Unterförsterwohnung	1	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zur Stadtkirche Mühlhausen	der König
Gardwingen	Cölmisch Dorf	5	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	•
Garst	Adel. Dorf	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Wesllienen
Gartenpungen	Adel. Gut und Vorwerk	6	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Waltersdorf	Kriegsrath v. Burgsdorf
Gauleden	K. Vorwerk und Dorf	23	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Starkenberg	der König
Gauthen	Adel. Gut	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Germau	
Gauthenen	K. Dorf	12	—	—	Grünhof	zu Pobethen	der König
Gawrziaiken	Chatouldorf	22	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Friedrichshöfen	•
Gay s. bey Wittichwalde	Adel. Neusaaß von Wittichwalde						
Gayden	K. Dorf	8	Tapiau	Insterburg	Lappönen	zu Aulowöhnen	der König
Gedau	K. Dorf	12	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Eichholtz	•
Gedau	Adel. Gut	4	—	—	H. A. Balga	zu Zinten	v. Lippig
Gedilgen	Cölm. Gut	2	—	—	Balga	zu Heiligenbeil	der König
Geduhnlauken	K. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	•
Gehl s. bey Auer	Neusaaß von Auer						
Gehlblum	Adel. Krug	2	Schaken	—	H. A. Neuhausen	zu Heiligenwalde	bürg. Bes.
Gehlfeldt	Adel. Gut und Vorwerk	6	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Eckersdorf	zu Quittainen
Klein Gehlfeldt	Chatoul Cölm. Dorf	12	—	—	Liebmühl	zu Liebmühl	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-[illegible]
Gaablauken	Adel. Gut, Vorwerk u. Dorf	16	Morungen	[illegible]
Gabditten	Adel. und Cölm. Vorwerk	7	Brandenburg	[illegible]
Gänsekrug oder Gansekrug	Adel. Krug	1	Schaken	[illegible]
Gänsehorn	Adel. Gut	15	Neidenburg	[illegible]
Gafken	Adel. Gut	10	Schaken	[illegible]
Gahlkeim	Adel. Vorwerk	5	Brandenbur[illegible]	
Gaidehlen	Chatouldorf	4	Tapiau	
Galben	Adel. Gut	4	Brandenb[illegible]	
Groß Galbuhnen	Adel. Vorwerk und Cölm. Bauerdorf	20	Rastenb[illegible]	
Klein Galbuhnen	Adel. Bauerdorf	6	—	
Galbuhnen	Cölm. Freydorf	20	[illegible]	
Galgarben	Cölm. Dorf und Mühle; auch Adel. Krug u. Gutchen	30	Sch[illegible]	
Galhöfen	Adel. Cölm. Gut	2		
Galitten	Adel. Dorf	7		
Gallehnen	Adel. Cölm. Vorwerk	5		
Gallinden	Cölm. Freydorf	[illegible]		
Gallinden	Adel. Gut und Vorwerk	[illegible]		
Gallingen	Cölmisch Dorf	[illegible]		
Gallingen	Adel. Dorf	[illegible]		
Gallingen	Adel. Gut und Bauerdorf mit einer Kirche, Wassermühl[illegible]	[illegible]		
Gallinen	Adel. Gut			
Gallonskä	Chatouldorf			
Galtgarben	Cölm. Gut, [illegible] bekan[illegible] Be[illegible]			
Gamsau	Adel. [illegible]			

[illegible]	[illegible]	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
[illegible]	[illegible]	Rastenburg	C.A.Gerdauen	C. H. A. Gerdauen	zu Gerdauen	Johanniter Ritter Graf von Schlieben
[illegible]	7	Morungen	Salfeld	H.A. Pr.Mark	zu Arensdorf	zu Bündtken
[illegible]	2	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu Paterswalde	der König
[illegible]	58	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Morungen	•
[illegible]	10	Rastenburg	Angerburg	Barthen	zu Momehnen	•
[illegible]	6	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Grunau	
[illegible]	11	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowehnen	der König
[illegible]	3	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Laptau	Steuerr. Magirus
[illegible] Kirche, [illegible] Wind-	27	—	—	Fischhausen	Schaken	der König
[illegible] rwerk	8	—	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schaken	Fr. Geh. Legat. R. v. Schroter
[illegible]	39	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Weinsdorf	der König
[illegible]	8	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Kapsitten
[illegible]	35	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
[illegible]	11	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Lichtenhagen	zu Kapustigal
[illegible] Dorf	20	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Fischhausen	der König
[illegible]	13	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	•
[illegible]	8	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Holland	zu Marienfelde	zu Schlobitten
[illegible] Ausfluß [illegible] Gerichte Hat [illegible] zwey [illegible] Krügen, [illegible] gütern	109	Tapiau	Tapiau	Labiau	Labiau	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Geislingen	Königl. Dorf	10	Neidenburg	Neidenburg	Mensguth	zu Mensguth	der König
Geißeln	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf nebst Krug und dem Neusaaß Charlottenthal von	16 1	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Miswalde	Kapit. v. Natzmer
Gelbisch	Adel. Vorwerk	6	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu Praßen
Gembinic s. Heinrichsdorf							
Gemitten s. Lumpf							
Alt Gensken	K. Unterförsterwohnung	1	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Osterode	der König
Neu Gensken	K. Unterförsterwohnung	1	—	—	Osterode	zu Osterwein	
Genslacken	Adel. Gut und Dorf, nebst einem dazu gehörigen besonders liegenden Fischerhause Pling genannt; imgleichen Celm. Gut und Dorf zum Adel. Gute gehörig	17 8	Tapiau —	Tapiau —	H. A. Tapiau Tapiau	zu Starkenberg zu Starkenberg	Geh. Rath und Cammerdirektor v. Gaudi
Genslacksche	Raths- oder Zimmausche adel. Ziegeley, der Königsbergischen Cämmerey gehörig	3	—	—	Tapiau	zu Starkenberg	
Georgenau	Adel. Vorwerk und Dorf, nebst einer Kirche	23	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	Friedland	zu Abbarthen
Georgenfeld	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Gerdauen	Ritter Graf v. Schlieben
Georgengut	Cölmisch Dorf	18	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Passenheim	der König
Georgenthal	Adel. Vorwerk	2	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Quedenau	
Georgenthal	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Jesau	zu groß Lauth
Georgenthal s. Gergenthal							
Georgenwalde	K. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Georgenwalde	Cölm. Gut	2	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Lorenz	
Gerdauen	Adel. Mediat-Stadt an dem See Bancin und der Omet, mit einer Kirche. Die Vorstädte mit einer Mahl-Schneide und Walkmühle, 2 Krügen und 2 Schankhäusern gehören zu Alt- und Neu-Schloß Gerdauen und enthalten	196 32	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	Zur Inspekt. des Seniors der E. H. Aemter Gerdauen und Nordenburg, welches jetzt der Pfarrer zu Gerdauen ist	Lehnsherrschaft, Patron u. G. O. die Gebrüder Grafen von Schlieben auf Alt- und Neuschloß Gerdauen
Althof und Alt-Schloß Gerdauen	Adel. Vorwerk und gräflich Schloß nahe bey der Stadt Gerdauen, nebst einem Vorwerk Neuhoff von	11 3	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Gerdauen	Etatsministre Graf v. Schlieben

Neu-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Neu-Schloß Gerdauen	Adel. Vorwerk und gräflich Schloß nahe bey der Stadt Gerdauen, nebst einem besondern dazu gehörigen Vorwerk, Kinderhof genannt von auch ein Vorwerk Neuhof von	19 3 3	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Gerdauen	Johanniter Ritter Graf von Schlieben
Gergehnen	Adel. Gut und Vorwerk an einem See	7	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Arensdorf	zu Bündtken
Gergenberg	Chatoul Cölm. Gut, nebst einem zu den gräfl. Sandertenschen Gütern gehörigen Jagdhause	2	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu Paterswalde	der König
Gergenthal oder Georgenthal	K. und Cölm. Dorf, nebst einer besonders liegenden K. Mühle	58	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Morungen	•
Gerkiehnen	Cölmisch Dorf	10	Rastenburg	Angerburg	Barthen	zu Momehnen	•
Gerlachsdorf	Adel. Gut	6	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Grunau	
Gerlauken oder Plicken	Chatouldorf	11	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Gerlauken	Adel. Vorwerk	3	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Laptau	Steuerr. Magirus
Germau	K. Dorf mit einer Kirche, Wasser- und Bock-Windmühle	27	—	—	Fischhausen	Schaken	der König
Germehnen	Adel. Dorf und Vorwerk	8	—	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schaken	Fr. Geh. Legat. R. v. Schröter
Gerswalde	K. Chatouldorf	37	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Weinsdorf	der König
Gerswalde s. Jeyerswalde							
Gertlack	Adel. Dorf	8	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Kapsitten
Gertlauken	K. Dorf	35	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Geskeim oder Gleskeim	Adel. Dorf	11	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Lichtenhagen	zu Kapustigal
Geslers-Höfchen siehe Morungen							
Gettin s. bey Gollswalde							
Geydau	Cölm. und K. Dorf	20	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Fischhausen	der König
Geydlauken	K. Dorf	13	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	•
Gibitten	Adel. Gut	8	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Marienfelde	zu Schlobitten
Gilge	K. Fischerdorf beym Ausfluß der Gilge ins Curische Haf mit einer Kirche, nebst zwey Kön. und 4 Cölm. Krügen, auch 10 Cölm. Bauergütern	109	Tapiau	Tapiau	Labiau	Labiau	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Groß Gilgehnen	Adel. Gut und Vorwerk	5	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	zu Reichertswalde
Klein Gilgehnen	Adel. Gut und Vorwerk	2	—	—	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	
Gilgenau	Adel. Gut, nebst einer dazu gehörigen Mühle Mlinick genannt	29	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Paßenheim	Landrath Baron v. d. Goltz
Gilgenau	Colm. und Königl. Dorf	20	Morungen	—	H. A. Hohenstein	zu Wittichwalde	der König
Gilgenau oder Elgenau poln. Elgnowo	Städtisches Vorwerk der Kämmerey zu Schippenbeil gehörig	3	Rastenburg	Angerburg		Rastenburg	
Gilgenburg, poln. Dombrowno	Adel. Mediat-Stadt zwischen den beyden Dameraůschen Seen, Sitz des Erbamtes mit einer Kirche, auch einem dicht vor der Stadt liegenden gräfl. Schloße, dem Sitze der Lehnsherrschaft, zu welchen die Schloßfreyheit gehört	139	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	Neidenburg	Patron das hiesige Erb-Amt und der Magistrat. Lehnsherrschaft, G. O. und Erbhauptmann, der Regierungs Präsident Graf v. Finkenstein
Gillau-Mühle	Königl. Mühle	2	Neidenburg	Neidenburg	Mensguth	zu Paßenheim	der König
Gilwalde oder Grimmen	Adel. Gut und Vorwerk	11	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	zu Stollen
Gimmendorf	Chatoulldorf	31	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Jedwabno	der König
Gitthieden	K. Schaarwerksdorf und 3 Colm. Höfe	9	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Schaken	
Groß Girratischken	Königl. Dorf	25	Tapiau	—	Mehlauken	zu Skaisgirren	
Klein Girratischken	Königl. Dorf	5	—	—	Mehlauken	zu Skaisgirren	
Girsteinen	Adel. Gut	4	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	v. Kanitz
Gischeinen	Adel. Gut und Bauerdorf	7	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Arensdorf	zu Bauditten
Gisöwen oder Klein Siedanzig	K. Unterförsterwohnung	3	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	der König
Glamslack	Adel. Dorf	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	der Kirche zu Pr. Eylau gehörig
Glandau	Königl. Dorf	22	—	—	Pr. Eylau	zu Landsberg	der König
Glanden	Adel. Gut, und Vorwerk	3	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Liebwalde	zu Pröckelwitz
Glanden	Adel. Gut, Vorwerk u. Dorf an der Struga	12	—	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Döbringen	zu Domkau
Glashütte	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Allenburg	die v. Treskosche Erben
Glasnotte s. Marienfelde							
Glaubitten	Adel. Gut	9	—	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langheim	

Glauch

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche.	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Glauch	Cölm. Dorf	21	Neidenburg.	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Glauthienen	Adel. Gut, nebst einem dazu gehörigen Cölm. Kruge	8	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg D. A. Kobbelbude	zu Creutzburg	zu Kapustigal
Glina Gora poln. Gi[illegible]kt	Adel. Neusaaß	2	Neidenburg	Neidenburg		zu Muschaken	zu Sachowen
Glittähnen oder Glittehnen	Adel. Gut	4	Rastenburg	Preuß. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	Lieut. v. Knobloch
Glitehnen	Adel. Gut	10	—	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leuntenburg	
Globuhnen	K. Dorf	18	Brandenburg.	Preuß. Eylau	Kobbelbude	zu Creutzburg	der König
Glocken	Adel. Gut und Vorwerk	4	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Arensdorf	zu Saffen
Glommen	Adel. Gut und Dorf	10	Rastenburg	Preuß. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	Fr. v. Portatins
Glubien s. Peiskam							
Glücklacken	Adel. Vorwerk	1	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Cremitten	Landrath v. Perbandt
Glückshöfen	Cölmisch Dorf	2	—	—	H. A. Labiau	zu Labiau	der König
Glitzenstein	Adel. Gut	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	
Glumsienen oder Friedrichsberg	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	zu Worienen
Glumstadt	Adel. Dorf.	2	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	zu Beisleiden
Gnadenthal	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Balga	zu Heiligenbeil	zu Haselau
Gnetken	Adel. Bauerdorf und Wassermühle.	14	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Nordenburg	Maj. Ritter und Graf v. Schlieben
Gniadtken	Cölm. Dorf	4	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Candien	der König
Gnottau	Adel. Dorf	6	Insterburg	Insterburg	H. A. Insterburg	zu Salau	bürgerl. Besitzer
Groß Gnie	Adel. Vorwerk, Wasser-Mahl- und Walkmühle	17	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Muldzen	Kriegsr. Fahrenheid
Klein Gnie	Adel. Gut.	12	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Muldzen	
Gnieschewalde	Adel. Waldhaus	1	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Muldzen	
Gniitkein oder Gniitken	Adel. Bauerdorf.	11	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Dombrowken	die v. Erbenschen Erben
Gobiehnen	Adel. Dorf, dem deutschen reformirten K. und Schulcollegio zu Königsberg gehörig	12	Tapiau	Tapiau	Mehlaucken	zu Skaisgirren	zum ref. K. und Schulamte Spannegeln

Godrikken

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts-oder Domainen Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Godnicken	Cölm. Dorf	7	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	der König
Godocken	Cölm. Freydorf	18	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Lamgarten	"
Godriehnen	K. Dorf	15	Brandenburg	Preuß. Eylau	Karschau	zu Halestrom	"
Görgelack	Adel. Waldhaus	1	—	—	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu Wesdehlen
Görgelack	Adel. Waldhaus	1	—	—	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu gr. L
Görken	Adel. Gut	12	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schaken	Kapit. v. Tippelskirch
Görken	Adel. Dorf	15	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Deren	zu Graventhien
Görken	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf, nebst einer Ziegeley	16	Morungen	Salfeld	H.A.Pr.Mark	zu alt Christburg	zu Finkenstein Westpreuß. C. Departem.
Görlitz	K. Amtsvorwerk am Flüßchen Marienfelde, der es von poln. Gerlitz in Westpreussen trennet	16	—	Neidenburg	Osterode	zu Leipe	der König
Görlitzsche Mühle oder Lichotken	K. Wassermühle zum vorigen Vorwerk gehörig	1	—	—	Osterode	zu Leipe	"
Görlitz	Erbpachtsvorwerk der Rastenburgischen Kämmerey gehörig. Der dazu gehörige Wald gehört der Burgerschaft zu	4	Rastenburg	Angerburg		zu Schwartzstein	der Magistrat zu Rastenburg
Götkendorf	K. und Cölm. Dorf	24	Morungen	Salfeld	Behlenhof	zu Schmauch	der König
Götzenbruch nebst Eisenweg	Adel. Gut	2	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Petersdorf	zu Sanditten
Göglack	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Friedland	zu Gortlack
Golbitten	K. Dorf	3	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Morungen	der König
Golbitten	Cölm. Dorf	9	—	—	Pr. Holland	zu Pr. Holland	"
Goldbach oder groß Goldbach	K. Dorf, mit einer Kirche	31	Tapiau	Tapiau	Tapiau	Welau	"
Klein Goldbach	K. Dorf	14	—	—	Tapiau	zu gr. Goldbach	"
Goldbach	Adel. Dorf	21	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Silberbach	zu Reichertswalde
Goldschmidt oder Goldschmiede	Adel. Gut	8	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	Tribunalsrath v. Auer
Gollau	K. Dorf	15	Brandenburg	Pr. Eylau	Karschau	zu Lichtenhagen	der König
Gollomken s. Taubendorf							
Gommischken	Chatouldorf	15	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Mulbézen	"
Gomtinnen oder Gumthynen	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	zu Schloß Domnau

Gonscho-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gonschorowen	K. Hochzinsdorf	9	Neidenburg	Neidenburg	Rensgut	zu Passenheim	der König
Gonszerowo s. Gansborn							
Gorbeck	Adel. Gärtnerhaus	1	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Powunden	zu Blehdau
Gorchen	Chatoulgut	4	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Friedrichshöfen	der König
Gorrau oder Gornau	Adel. Dorf nebst einer dazu gehörigen Mühle	10	—	—	H. A. Neidenburg	zu Saberau	v. Rudowski und adel. Freyen
Gottesgabe	Adel. Gut und Vorwerk	7	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Silberbach	zu Reichertswalde
Gottesgnade	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Canditten	zu Wildenhof
Gottesgnade	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Balga	zu Hohenfürst	zu Hasselberg
Gottesgnade s. Barchlack							
Gotteswalde	Adel. Gut, Vorwerk, Dorf, Krug und Mühle, nebst folgenden 3 Neuhaussen	20	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Sonnenborn	Lieut. Steiz de Görnitz
	1) Klein Gotteswalde von	3					
	2) Gettin von	1					
	3) Louisenthal von	1					
Preuß. Gottland	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Hasestrom	zu Maulen
Goyden	K. Bauerdorf	20	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Pr. Mark	der König
Graasmarkt	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Klingenberg	
Grabiczki s. Pezdorf							
Grabina s. groß Gröben							
Grabinka s. klein Gröben							
Groß Grabowen	Cölm. Dorf	18	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Candien	der König
Klein Grabowen	Cölm. und adel. Dorf	13	—	—	Neidenburg	zu Muschacken	.
Grabowo	K. Bauerhof	1	—	—	Soldau	zu Candien	.
Gräbenswalde	K. Chatouldorf	4	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Muldszen	.
Gräubau	Adel. Wassermühle	1	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	.
Gräwenswalde oder Stungen	Chatoul Cölmisch Dorf	9	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Berschkallen	der König
Grallau	Adel. Gut	18	Neidenburg	C. A. Gilgenburg	C. H. A. Gilgenburg	zu Koschelau	Landrath v. Hausbitz
Grammelischken siehe Gründamm							
Grammen	K. Bauerdorf	45	—	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Passenheim	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Grasnitz	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf, nebst folgenden 4 Neusaassen	6	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Languth	Hofgerichtsrath von der Gröben
	1) Grasnitzsche Glashütte, (die aber 1782 eingegangen ist) von	4					
	2) Dorotheenthal	5					
	3) Dluschken	5					
	4) Pietzke	2					
Groß Grauschienen oder Grauschinken	Adel. Dorf	10	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Peisten	zu den Peistenschen Gütern gehörig
Klein Grauschienen	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Peisten	zu den Peistenschen Gütern gehörig
Gravenheide	Adel. Bauerdorf	7	Rastenburg	E.A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	Ritm. v. Gotzkow
Gravenorth	Adel. Bauerdorf	9	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Jourlauken	Graf v. Dönhof auf Friedrichstein
Graven Otten s. Rannotten							
Graventhien	Adel. Gut und Vorwerk, nebst einer dazu gehörigen besonders liegenden Mühle	10	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schmoditten	
Grebitten	K. Dorf	7	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	der König
Gregersdorf poln. Grzegorsky	Cölm. Dorf	11	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Neidenburg	•
Greiben	K. Erbpachtsvorwerk	2	Schaken	Tapiau	Caymen	zu Caymen	•
Greilsberg s. bey neu Münsterberg	Adel. Neusaaß von neu Münsterberg						
Greisings	Adel. Dorf	12	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Rogehnen	zu Quittainen
Grenzhaus	K. Strandort auf der frischen Nahrung	3	Schaken	Fischhausen	Lochstädt	zu der Pillauschen Vestungskirche	der König
Greiben	Adel. Dorf	10	Rastenburg	E.A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	Ritm. v. Gotzkow
Grimmen s. Gilwalde							
Groß Gröben poln. Grabina	Adel. Gut, Hof und Dorf, nebst einem Kruge und 2 Vorwerkern	21	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Osterwein	Gebrüder v. Baczeyre
Klein Gröben poln. Grabinka	Adel. Gut und Dorf, mit einer Mühle und 3 Vorwerkern an der Grabitzka, Kirche, Filia von Osterwein	17	—	—	H. A. Osterode	Salfeld	Patr. und G. O. Kapit. v. Kalkstein

Grom-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Grommels oder Grommelsdorf	Adel. Bauerdorf	12	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Gallingen	Obrist v. Gröben
Gronden	Adel. Dorf	9	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Reinswein	Fr. v. Schultz
Gronden s. Worffen Grund							
Grondoziaken oder Grodziaken	Adel. Gut	7	—	—	H. A. Ortelsburg	zu Reinswein	Amtm. Schimmelpfennig
Grondtken	Adel. Gut	34	—	—	H. A. Soldau	zu Heinrichsdorf	Kapit. Büchmeister v. Sternberg
Grosberg s. klein Kalkeninken							
Großhof oder Großhof Tapiau	K. Amtsvorwerk	5	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	der König
Großhof Bürgersdorf s. Bürgersdorf							
Groschken	Adel. Dorf	5	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Gilgenburg	Graf v. Finkenstein und versch. adel. Freyen
Grossehnen oder Groschehnen	Adel. Gut und Vorwerk	3	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu gr. Thierbach	zu Quittainen
Grosraum	K. Unterförsterwohnung	1	Schaken	Fischhausen	Laptau	zu Laptau	der König
Groswalde s. Schönaich							
Gruben	Adel. Gut und Dorf, mit einer Kirche, Filia von Rauschken; nebst dem Neusaaß klein Gruben von	31 8	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	Neidenburg	Patron und G.O. Kapit. v. Engelbrecht
Grüblauken s. Grunden	Adel. Vorwerk, Neusaaß von Grunden						
Grünbaum	K. Chatoulbauerdorf	10	Brandenburg	Pr. Eylau	Uderwangen	zu Uderwangen	der König
Grundamm oder Grammelischken	Cölm. Gut	3	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	,
Grundann	K. Dorf	3	—	Tapiau	Mehlaucken	zu Skaisgirren	,
Grunden	Adel. Dorf und Vorwerk, nebst zwey Neusaaßen 1) Klein Grunden, Vorwerk von 2) Grüblauken, Vorwerk von	16 2 3	—	—	H. A. Labiau	zu Legitten	v. Schaffstädtsche Erben
Grüneberg	Chatouldorf	7	—	Insterburg	Salau	zu Berschkallen	der König
Grünfeld oder Grünwald	Adel. Gut	13	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Tannenberg	Graf v. Finkenstein

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Grünhagen	K. und Cölm. Dorf und Krug; mit einer lutherischen Kirche, mater von Samrodt	58	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. der Graf v. Dönhoff auf Quittainen; G. O. der König
Grünhain oder Grünheide	K. Dorf, mit einer Kirche	41	Tapiau	Tapiau	Tapiau	Wrlau	,
Grünhof	K. Dom. Amt, Vorwerk und Mühle	14	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Pobethen	,
Grünhof	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Tharau	zu Tharau
Grünhof	Adel. Vorwerk	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Lamgarben	
Grünhöfchen	K. Dorf	3	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	der König
Groß Grünlauken	K. Unterförsterwohnung	2	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Goldbach	,
Klein Grünlauken	K. Unterförsterwohnung	1	—	—	Tapiau	zu Goldbach	,
Grünlinde	Cölm. und K. Bauerdorf	25	—	—	Taplacken	zu Grünhain	,
Grünlinde	Chatoulgut	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Zinten	,
Grünmühl	Cölm. Mahlmühle	1	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchengut	,
Grünthlau s. Güntlau							
Grünwalde	Adel. Dorf	32	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Landsberg	zu Weskeim
Grünwalde	Adel. Bauerdorf	10	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	General Graf Henkel
Grünwalde	Adel. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Augstitten	zu Sanditten
Grünwalde oder Plewen	K. Dorf	6	—	—	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Grünwalde	K. Dorf	14	Brandenburg	Preuß. Eylau	Carben	zu Heiligenbeil	,
Grünwalde	Chatoulgut	1	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Creutz	,
Grünwehr oder Talberthal	Chatoulgut	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	,
Grünwiese	Adel. Vorwerk	12	—	—	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Pantwitz
Grügau	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langheim	
Grunau	K. Dorf mit einer Kirche, mater von Passarge	42	Brandenburg	Preuß. Eylau	Carben	Heiligenbeil	der König
Grundfeld	Ein zu Cölm. adel. Rechten verliehenes Chatoulgut	3	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Deren	Fähnrich Seel
Grundmühl	K. Schaarwerksdorf	1	Rastenburg	Preuß. Eylau	Bartenstein	zu Bartenstein	der König
Grundt	Adel. Dorf	12	Brandenburg	—	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Muckthnen
Grunenfeld	Adel. Gut und Dorf	11	—	—	H. A. Balga	zu Eisenberg	Kapit. v. Benkendorf
Gruntzen	Adel. unbebauter Grund, aus lauter Wald bestehend		Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland		zu Schlobien
Gubehnen	Cölm. Dorf	4	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Ermitten	der König

Gubeh-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gubehnen oder Guwehnen	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Gubienen s. Gobiehnen							
Gubitten	K. Dorf	10	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Eckersdorf	der König
Gudden	Unbebautes adel. Gut		Schaken	Tapiau	H. A. Schaken		zu Weßelshöfen
Gudlacken	Chatoulgut	2	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	der König
Gudnick	Adel. Gut und Vorwerk	5	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	zu Reicherswalde
Gudnicken	Adel. Gut und Bauerdorf mit einer Kirche	23	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	Rastenburg	zu Langheim
Güldenboden	K. und Colm. Dorf	39	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Morungen	der König
Güldenhorn s. Horn							
Günkersdorf	Colm. Dorf	10	—	—	Dolstädt	zu Blumenau	der König
Günthlau oder Grünthlau	Adel. Dorf	10	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Marwalde	Graf v. Finkenstein u. versch. adel. Freyen
Groß Guga oder Guya	1) Colm. Dorf	35	Rastenburg	Angerburg	Barthen	zu Engelstein	1) der König
	2) Adel. Gut in den Grenzen des vorigen Dorfs	9	Angerburg	—	Barthen	zu Engelstein	2) Amtsrath Niederstetter
Klein Guga	Adel. Gut	5	—	—	Barthen	zu Engelstein	Lieut. v. Hiesch
Groß Guhren	Adel. Vorwerk	4	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Thierbach	zu Schlobitten
Klein Guhren	Adel. Gut und Vorwerk		—	—	H. A. Pr. Holland	zu Thierbach	"
Guhrenwalde	Königl. Unterförsterwohnung	2	—	—	Pr. Holland	zu Marienfelde	der König
Gumtlynen s. Gomtienen							
Gundau	K. Dorf	15	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu gr. Engelau	der König
Gunthen	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Reddenau	zu Powarsen
Gunthenen	K. Dorf	16	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Powunden	der König
Gurken	Chatoulgut mit einer Ziegelbrennerey	1	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Friedrichowen	"
Gusen oder Gusen-Ofen	Königl. Dorf	10	Morungen	—	Hohenstein	zu Manchengut	"
Gusen s. Thürnitz	Mühle						
Guttenfeld	Adel. Gut und Vorwerk mit einer Kirche	23	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	Perssen	Patron u. G. O. der Gutsbesitzer Obrist v. Massow auf klein Steegen
Guttenfeld	Adel. Dorf	19	—	—	H. A. Brandenburg	zu Steinbeck	dem Königsberg. großen Hospital gehörig

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle etc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gutschallen	Königl. Bauerdorf, mit einer Wasser- und Bock-Windmühle	8	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	der König
Gyballen oder rother Theer-Ofen	K. Unterförsterwohnung (ehemalige Theerbrennerey)	2	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Kirschsteinsdorf	,
Gydauten	Cölm. Gut	3	Schaken	Fischhausen	Laptau	zu Laptau	,
Im Ermlande.							
Gail	Königl. Dorf	19	Braunsberg	Bischöfl. Landvogtey-Ger. Heilsberg	Mehlsack	zu Tolksdorf	der König
Gallitten	Adel. Gut und Vorwerk	5	Heilsberg	—		zu Stolzhagen	
Ganglau	Adel. Gut und Vorwerk	8	—	—		zu gr. Bertung	
Garschen	Cölm. Dorf	28	Braunsberg	—	Guttstadt	zu Heiligenthal	der König
Neu Garschen	K. Bauerdorf	23	Heilsberg	—	Allenstein	zu Kwetz	,
Gauden	Königl. Dorf	12	Braunsberg	—	Guttstadt	zu Peterswalde	,
Gedaiten	K. Bauerdorf	18	Heilsberg	—	Allenstein	zu Schönberg	,
Gedauten	Cölm. Dorf	8	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Langwalde	,
Gedilgen	Königl. Dorf	10	—	—	Mehlsack	zu Plasung	,
Gehrkendorf	Adel. Bauerdorf	8	Heilsberg	—		zu Lautern	
Groß Gemmern	Cölm. Dorf	7	—	—	Allenstein	zu Kockendorf	der König
Klein Gemmern	Cölm. Dorf	3	—	—	Allenstein	zu Kockendorf	,
Gerken	K. Schaarwerksdorf	20	—	—	Heilsberg	zu Bischofstein	,
Getkendorf	K. Bauerdorf mit einer Kirche, Filia	35	—	—	Allenstein	Allenstein	,
Gillau	Königl. Bauerdorf	22	—	—	Allenstein	zu gr. Purden	,
Gimmern	Adel. Vorwerk	8	—	—		zu gr. Kellen	
Glanden	Königl. Dorf	11	—	—	Mehlsack	zu Plauthen	der König
Glandmansdorf oder Salbken	Königl. Bauerdorf	10	—	—	Allenstein	zu Diwitten	,
Glockstein	Königl. Bauerdorf mit einer Kirche	53	—	—	Rößel	Rößel	,
Glottau	K. Bauerdorf mit einer Kirche	62	Braunsberg	—	Guttstadt	der Bischof	Patron der Bischof G.O. der König

Golbien

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthu-	me Ermland.						
Golbien oder Labens	Cölm. Dorf	3	Heilsberg	Landvogtey-Ger. Heilsberg	Allenstein	zu Rockendorf	der König
Gottken	K. Bauerdorf	15	—	—	Allenstein	zu Schönberg	.
Grabowo	Celm. Gut	7	—	—	Wartenburg	zu Lenkendorf	.
Gradau	K. Unterförsterwohnung	1	—	—	Allenstein	zu Allenstein	.
Gradtken	Adel. Gut und Dorf mit einer Kapelle	22	Braunsberg	—		zu Süssenthal	
Graskau	Cölm. Dorf	5	Heilsberg	—	Allenstein	zu gr. Purden	der König
Grieslienen	K. Bauerdorf mit einer Kirche	39	—	—	Allenstein	Allenstein	.
Gronau	K. Amtsvorwerk	24	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Benern	.
Gronitten	Cölm. Dorf	9	Heilsberg	—	Allenstein	zu Allenstein	.
Großendorf	K. Amtsvorwerk	9	—	—	Heilsberg	zu Heilsberg	.
Grundhof	Kapitular-Vorwerk	2	Braunsberg	—	(Frauenburg)	zu Frauenburg	das Dom-Kapitul zu Frauenburg
Grunenberg	K. Bauerdorf	51	—	—	Braunsberg	zu Schalmey	der König
Grünmühl	Cölm. Mühle	2	Heilsberg	—	Allenstein	zu Grieslienen	.
Groß Grünheid	Adel. Vorwerk	2	Braunsberg	—		zu Basien	
Klein Grünheid	Adel. Vorwerk	2	—	—		zu Basien	
Gutstadt	K. Immediat-Stadt an der Alle, Sitz eines Dom-Kapituls, mit einer Mahl- Walk- und Lohmühle und einer Ziegelscheune 1) Die Dom-Kirche 2) Die Nicolai-Kirche in der Vorstadt (die Evangel. halten ihren Gottesdienst den ein benachbarter Prediger besorgt auf dem Rathhause)	325	—	—		der Fürst Bischof	Patron 1) der Bischof 2) das Dom-Kapitul zu Gutstadt Ger. O. der Magistrat
Gutstädtsches	Wald-Warthen-Haus	1	—	—		zu Gutstadt	der Magistrat zu Gutstadt
Gutstädtsche	Amts Freyheit Hausberg genannt, bey der Stadt Gutstadt zum Amte Gutstadt gehörig	19	—	—	Gutstadt	zu Gutstadt	der König
Gutstadt, K. Dom.	Amt s. Schmolainen						

Hank

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Haack	Cölm. Dorf	13	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Weinsdorf	der König
Häring s. Heering							
Haslau	Adel. Gut	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Heiligenbeil	Amtsr. Döse
Hasenberg	Cölm. Gut	5	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	der König
Hasenberg	Adel. Dorf	6	Morungen	Salfeld	H.A. Liebstadt	zu Morungen	zu Ponarien
Hasenberg poln. Zajonskowo	Adel. Vorwerk und Dorf mit einem Gräfl. Schloße, und einer dazu gehöriger Mahl-Mühle	23	—	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Leipe	der Reichs-Erb-Truchses und Graf zu Waldburg
Hasestrom oder Habestrom (im gemeinen Leben auch Haberstroh)	Adel. und Königl. Fischerdorf mit einer Kirche, am Ausfluß des Pregels ins frische Haf	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. u. D. A. Brandenburg	Creutzburg	Patron Baron v. Schröter auf Maulen und Kapit. v. Winterfeld auf Wandlacken
Hagenau	K. und Cölm. Dorf mit einer Kirche Filia von Kahlau und einer K. Erbpachts-Windmühle	86	Morungen	Salfeld	Morungen	Pr. Holland	der König
Halbendorf	Adel. Vorwerk und Dorf	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Buchholtz	zu Wildenhof
Hallerey	Adel. Waldhaus	2	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schaken	
Hammerkrug s. Königsbergscher Hubendistrikt							
Hammersdorf	Adel. Dorf	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Grunau	4 burgcel. Einsaaßen
Hammerudau oder Rudau	Königl. Dorf, Wasser-Mahl- und Schneidemühle	9	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	der König
Hansdorf (liegt mitten im Elbingschen Stadtgebiete 1 Meile von Elbing)	Adel. Gut Vorwerk und Dorf am Drausen-See, nebst Wassermühle und dem größesten Obstgarten in Preussen	27	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Marienfelde	zu Wiese
Hanshagen	Adel. Dorf und Vorwerk, mit einer Kirche, Filia von Peisten	27	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	Peisten	zu Peisten
Hanswalde	Königl. Dorf und Vorwerk	32	—	—	Balga	zu Thierau	der König
Hanswalde	Adel. Krug	1	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	Ritm. v. Gotzkow
Hanswalde	Königl. Dorf	19	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu gr. Engelau	der König
Gross Hanswalde	Adel. Vorwerk und Dorf, hiezu als Neusaaß, die ehemal. Filialkirche von Jäskendorf ist eingegangen	24	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Mark	zu Jäskendorf	Just. Amtm. Sauerhering
Klein Hanswalde	Adel. Vorwerk und Dorf	12	—	—	H.A. Pr. Mark	zu Jäskendorf	Just. Amtm. Sauerhering

Hanswaldsche

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Hanswaldsche	Adel. Wassermühle, in den Grenzen des vorigen Dorfs	1	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Jäskendorf	zu Jäskendorf
Harnowen	Adel. Dorf und Vorwerk	8	Insterburg	Insterburg	(Natangen)	zu Allenburg	zu Eyserwag
Hartels	Zwey Adel. Cölm. Güter	6	Rastenburg	Angerburg		zu Langheim	
Hartwichs	Adel. Dorf	9	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	zu Reichertswalde
Hartwichs	Cölm. Gut	3	—	—	Pr. Holland	zu Grünhagen	der König
Haßelberg	Adel. Gut, Vorwerk u. Dorf	18	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Hohenfürst	Kriegskommiß. Krause
Haßelberg s. Jägerei							
Haßelbusch	K. Dorf	10	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Marienfelde	der König
Haßelpusch	Adel. Vorwerk und Dorf	14	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Prllen	zu Prllen
Haßelstam	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Brandenburg	zu Thaeau	zu Tharau
Hausenberg	K. Dorf	17	Neidenburg	Neidenburg	Mensguth	zu Kobulten	der König
Hausmühl	Königl. Mühle	1	—	—	Ortelsburg	zu Ortelsburg	•
Hawerbeck	K. Dorf	8	Brandenburg	Pr. Eylau	Uderwangen	zu Abschwangen	•
Klein Hawerbeck	Ein zu Adel. Rechten verliehenes Chatoulgut	2	—	—	H. A. Brandenburg	zu Abschwangen	zu Puschkaiten
Hechtwinkel s. bey Venedien	Adel. Neusaaß von Venedien						
Heering poln. Schledze	Adel. Dorf	9	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Reinswein	Lieut. v. Boyen
Heeselicht poln. Leszcz	Adel. Gut mit einer Kirche, Filia von Usdau, Mühle	11	—	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	Neidenburg	Graf v. Finkenstein
Heidekrug	Cölm. Gut	2	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Cremitten	der König
Heilige Linde	1. Cölm. Grund, worauf eine kathol. Kirche und ein Kloster stehet, nebst einem Kruge 2. Königl. Krug und Waldwarts-Wohnung zu Ermland gehörig	10 3	1. Rastenburg 2. Heilsberg	1. Angerburg 2. Bischöflich Landvogtey-Ger. Heilsberg	1. Rastenburg 2. Rößel	Rößel die Luther. Einsaaßen zu Bresslack	Patron der König
Heiligenbeil	K. Immediat-Stadt an der Jarft mit einer Kirche und einer zum Amt Carben gehörigen Mahl-Schneide- u. Walk- auch 2 Lohmühlen	335	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	hiesige Inspection	Patron der König in Ansehung des Pastorats; der Magistrat in Ansehung des Diakonats
Heiligen Creuz s.	Creuz						
Heiligenwalde	Königl. Dorf und Vorwerk mit einer Kirche und einem Adel. Kruge	35	Schaken	Tapiau	Waldau	Tapiau	Patron der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Heiligenwalde	K. Dorf u. Vorwerk mit einer Kirche, Filia von Blumenau	42	Morungen	Salfeld	Deutschstädt	Salfeld	Patron der König
Heinrichsdorf	K. Dorf mit einer Kirche Mater von Gr. Koschlau	51	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	Neidenburg	Patr. und G. O. der König
Heinrichsdorf oder Hünerswalde oder Hünerdorf	K. und Cölm. Dorf	34	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Liebwalde	"
Heinrichsdorf poln. Gembinte	Cölm. Freydorf	13	—	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchengut	"
Heinrichsdorf oder Hennersdorf	Königl. Dorf	22	Brandenburg	Pr. Eylau	Uderwangen	zu Friedland	"
Heinrichshof	Adel. Vorwerk	1	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	
Henneberg	Cölm. Gut	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	zu Lindenau	der König
Hensels	Adel. Vorwerk	2	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Hermsdorf	zu Schlobien
Hermenau	Cölm. und Königl. Dorf	37	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Silberbach	der König
Klein Hermenau	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Morungen	zu Silberbach	zu Reichertswalde
Hermenhagen	Adel. Gut und Vorwerk	19	Rastenburg	Preuß. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	Kapit. v. Gröben und Kapit. v. Beckman
Groß Hermeninken	Adel. Gut	7	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Caimen	Kapit. v. Schorlemmer
Klein Hermeninken	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Schaken	zu Caimen	
Hermsdorf	K. Dorf und Mühle mit einer Kirche Mater von Pellen	42	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	Heiligenbeil	der König
Hermsdorf	Adel. Dorf mit einer Kirche und einer dazu gehörigen Mühle	41	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. u. G. O. der Graf Dohna auf Schlobien
Herrndorf	Adel. Dorf mit einer Kirche Mater von Schlobitten	35	—	—	H. A. Pr. Holland	Pr. Holland	der Graf Dohna auf Schlobitten.
Herrendorf	Adel. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Auglitten	zu Wohnsdorf
Herrlichkeit f. bey Schnelwalde	Adel. Neusaaß von Schnelwalde						
Herzogswalde	K. Vorwerk, auch Königl. u. Cölm. Dorf mit einer Kirche Mater von Waltersdorf	82	Morungen	Salfeld	Liebstadt	Pr. Holland	der König
Herzogswalde	Königl. Dorf	16	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Thierau	"
Heybüchen	Cölm. Gut	1	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Rudau	"
Heyde	Adel. Dorf	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Wolittnick
Heyde bey Friedland	Adel. Dorf und Vorwerk	10	—	—	H. A. Brandenburg	zu Friedland	zu Gabditten
Heyde bey Haffstrom	Ein zerstreut liegendes Adel. Dorf am frischen Haffe, nebst 3 adel. Vorwerken	16	—	—	H. A. Brandenburg	zu Haffstrom	zu Kapustigal, zu Kanten und zu Wundlacken geh.

Heyde

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Heyde oder Pantenau	Adel. Vorwerk der Königsbergschen Cämmerey gehörig	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H.A. Brandenburg	zu Creutzburg	der Magistrat zu Königsberg
Klein Heyde s. unter	K.						
Heydekrug	K. Dorf	26	Schaken	Fischhausen	Caporn	zu Medenau	der König
Heydemühl	Königl. Mahlmühle	1	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	„
Heydemühl oder Dignaz	Cölm. Mahl- und Schneidemühle an der Drebnitz	4	Morungen	—	Hohenstein	zu Hohenstein	„
Heydenberg	Erbfreybauergut	1	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	„
Heydenhof	K. Chatoulgut	2	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Waltersdorf	„
Heyderschule	Königl. Schule	1	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	„
Heydlaucken	K. Dorf	6	—	—	Labiau	zu Gilge	„
Himmelpforth	Königl. (44) Cölm. (3) und Adel. (2) Dorf	49	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Morungen	„
Hinterwalde	Cölm. Gut	3	Brandenburg	Pr. Eylau	Kobbelbude	zu Mansfeld	„
Hingbruch s. bey Draglitz	Adel. Neusaaß von Draglitz						
Hirschberg	Cölm. und Königl. Bauerdorf an der Drebnitz	29	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Osterode	„
Hirschbergsche Mühle	Adel. Mahlmühle an der Drebnitz	1	—	—	H.A. Osterode	zu Osterwein	zu Osterwein
Hirschfeldt	Adel. Gut und Dorf mit einer Kirche	68	—	Salfeld	H. A. Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. u. G. O. v. Bodeck auf Wiese
Hirschken	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Pellen	zu Pellen
Hirschwalde	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	zu Wicken
Hischken	Zwey Adel. Vorwerker u. Dorf	11	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Plibischken	
Hochcarben	Chatoulgut	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Heiligenbeil	der König
Hochlindenberg	K. Chatouldorf	40	Rastenburg	Angerburg	Barthen	zu Nordenburg	„
Höfen	Adel. Vorwerk	6	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Mark	zu Simnau	bürg. Besitz.
Höpelhaus	K. Unterförsterwohnung	1	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Starkenberg	der König
Groß-Hof Tapiau s.	unter G.						
Klein-Hof Tapiau s.	unter K.						
Hoff	Adel. Dorf	28	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Hanshagen	zu Peisten
Hohendorf poln. Wisoka	1) Königl. (30) u. 2) Adel. Dorf	49	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Soldau	1) der König 2) 5 Besitzer
Hohendorf	Adel. Hof Vorwerk und Dorf nebst einer dazu gehörigen Mühle und einem abgebauten Dorfe Campenau von	16 14	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Mark	zu Reichenbach	Reichsgraf Emilius v. Dönhof
Hohenfelde	Adel. Gut und Dorf	14	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Auglitten	Kapit. Bar. v. Goltz

Hohenfürst

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Hohenfürst	Königl. Dorf mit einer Kirche	36	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	Heiligenbeil	der König
Hohenhagen	Adel. Gut und Dorf, nebst dem Neusaaß Klein Hohenhagen	18 2	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Löwenhagen	zu Friedrichstein
Hohenkrug	Cölm. Gut und Krug	3	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Hasestrom	der König
Hohenstein poln. Olstineck	K. Immediat-Stadt an der Amlang mit einer Kirche und einem alten Schloße Sitz des Dom. Amts (4)	178	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	Salfeld	Patron der König in Ans. des Pastorats; der Magistrat in Ans. des Diakonats
Hohenstein oder Hochstein	Adel. Dorf	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Böttchersdorf	zu Kloschenen
Hohenwalde	Adel. Vorwerk	12	—	—	H. A. Balga	zu Eisenberg	zu Jäcknitz
Holländer y, ehedem Ranglacken	Cölm. Erbpachtskoloniedorf der Wehlauschen Kämmerey gehörig	7	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Wehlau	der Magistrat zu Welau
Holländische Fabriken	s. bey Königsberg						
Preußisch Holland oder Holland	K. Immediat Stadt an der Weeske mit einem alten Schloße, 3 Loh- u. 2 Walkmühlen; imgleichen eine K. Mahlmühle u. ein Königl. Amtskrug vor der Stadt zum Dom. Amt Pr. Holland gehörig 1. Luther. Stadtkirche 2. Reform. Kirche auf dem Schloße 3. St. Georgenkirche vor der Stadt, eine luther. Begräbnißkirche	371	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	1) 3. zur hiesigen luther. Inspektion 2) zur Inspektion des reform. Inspektors in Elbing	Patron der König G. O. der Magistrat
Pr. Holländsche	Fischerbude, der Stadt gehörig am See Samrodt	1	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Samrodt	G. O. der Magistrat zu Pr. Holland
Pr. Holland K. Domainen Amt s. Weeskenhof							
Holstein oder Raschalt	Adel. Gut	12	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Juditten	} Herzog zu Holstein-Beck
Klein Holstein	Adel. Fischerdorf	5	—	—	H. A. Schaken	zu Juditten	} Herzog zu Holstein-Beck
Holzendorf oder Waldburg	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Dexen	zu Cörnen
Holzstädt	Cölm. Gut	3	—	—	Brandenburg	zu Creutzburg	der König
Honigbaum	Adel. Vorwerk	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schippenbeil	
Honigbaum	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Brandenburg	zu Pocarben
Hoppenbruch	K. Dorf und Mühle	16	—	—	H. A. Balga	zu Balga	der König

Klein

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klein Hoppenbruch	K. Kaufgärtnerhäuser	5	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	der König
Hoppendorf	Adel. Vorwerk und Dorf	17	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Guttenfeld	zu Wildenhof
Hoppenthal oder Chmielewo	Adel. Vorwerk	1	Sehesten	Angerburg	(Barten)		zu Gansenstein
Horn od. Güldenhorn	Cölm. und K. Amtsdorf	34	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Eckersdorf	der König
Hornsberg	Chatoul Cölm. Gut am See Dröbnitz hiezu	13	—	—	Liebmühl	zu Liebmühl	,
	1) Klein Hornsberg, Chatoul Cölm. Neusaß	1					
	2) Hornsbergsche Fischerbuden	2					
Horst	Adel. Dorf	13	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Löwenhagen	zu Friedrichstein
Hortlauken	Cölm. Gut	1	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Cumehnen	der König
Hube bey Tapiau oder Tapiausches Höfchen	Ein Privat-Gut auf den Tapiauschen Stadt-Feldern	2	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Tapiau	G. O. der Magistrat zu Tapiau
Hubelischken s. Klein	Aschnaggern						
Huben s. bey Königs-	berg						
Huben oder Klein Rohdelen	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Wenden	
Groß Hubnicken	Königl. Dorf	17	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Creutz	der König
Klein Hubnicken	K. Dorf	8	—	—	Dirschkeim	zu Creutz	,
Hünerdorf oder Hü-	nerswalde s. Heinrichsdorf						
Hußehnen	Königl. Dorf	21	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Dexen	der König

Im Ermlande.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Hagendorf	K. Dorf	22	Braunsberg	Landvogteygericht Heilsberg	Mehlsack	zu Tolksdorf	der König
Hausberg s. Gutstädt-	sche Amtsfreyheit	16	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Heilsberg	,
Heiligenfelde	K. Bauerdorf						
Heilige Linde, Erm-	ländischen Antheils s. oben						
Heiligenthal	K. Bauerdorf mit einer Kirche	39	Braunsberg	—	Mehlsack	der Bischof	Patr. der Bischof G.O. der König
Heilsberg	K. Immediat-Stadt an der Alle mit einem Fürstl. Schloße, des Bischofs von Ermland, und Sitz des	400	Heilsberg	—		der Fürst Bischof	Patron der Bischof, Ger. O. der Magistrat in Ansehung

Bischöfl.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthume Ermlande.							
	Bischöfl. Landvogtey-Gerichts, 2 Mahl- 2 Walk- und 2 Lohmühlen, Ziegelscheune 1) die Pfarrkirche, 2) die polnische oder Stanislai-Kirche, 3) die bischöfl. Hofkapelle im Schlosse. (Die Evangelischlutherische halten ihren Gottesdienst auf dem Rathhause)				(Die Mühlen- und Kirchen-Vorstadt von 38 und das sogenannte alte Vorwerk von 27 Feuerstellen gehört in Ansehung des Grundes zum K. Dom. Amte Heilsberg)		der Stadt und der zur Stadt gehörigen Hohenthorschen Vorstadt, auch der in denen zum Dom. Amt gehörigen Vorstädte wohnenden Handwerker; das Landvogteygericht in Ansehung des Schlosses und der Amtsfreyheit; das K. Dom. Justiz-Amt Heilsberg aber in Ansehung der übrigen Vorstädte
Heilsberg K. Dom. Amt	s. Neuhof						
Heinerkau	K. Dorf, Kirche, Mühle	69	Braunsberg	Landvogteygericht Heilsberg	Mehlsack	Mehlsack	Patron das Domkapitul zu Frauenburg, G. O. der König
Heinrichsdorf	K. Dorf	20	—	—	Frauenburg	zu Bludau	der König
Heinrichsdorf	K. Dorf	29	Heilsberg	—	Rössel	zu Santoppen	•
Heistern	K. Dorf	22	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Mehlsack	•
Hermsdorf	Cölm. Dorf	7	Heilsberg	—	Allenstein	zu Dietrichswalde	•
Hirschberg	K. Dorf	32	—	—	Wartenburg	zu Wartenburg	•
Hirschfeld	Adel. Vorwerk	3	Beaunsberg	—		zu Schalmey	
Hochwalde	K. Bauerdorf	16	Heilsberg	—	Allenstein	zu Diwitten	der König
Hohenfeld	K. Bauerhöfe	2	Braunsberg	—	Wormdit	zu Elditten	•
Hohenfeld	Adel. Dorf	14	—	—	Wormditt	zu Elditten	
Huntenberg	Dorf der Braunsbergschen Kammerey gehörig	10	—	—	Braunsberg	zu Braunsberg	der Magistrat zu Braunsberg

Jablon-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Guts gehörig.
Jablonken	Adel. Gut mit einer Kirche, Filia von Schöndamerau	23	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	Salfeld	Patron und G.O. Lieut. v. Fabeck
Jablonken	K. Chatoulldorf	30	—	—	Neidenburg	zu Lahne	der König
Alt Jablonken	Adel. Dorf	7	Morungen	—	H. A. Osterode	zu Osterwein	2 bürgerl. Einsaaßen
Neu Jablonken	K. Chatoulldorf	2	—	—	Osterode	zu Osterode	der König
Jachimowo s. bey Wittichwalde	Adel. Neusaas von Wittichwalde						
Jacobsdorf	Adel. Vorwerk und Dorf	14	Tapiau	Tapiau	Lappöhnen	zu Plibischken	Kapit. v. Winterfeldt
Jäcknitz	Adel. Gut und Hof	5	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Zinten	v. Brandt
Jäcksten	K. Dorf	31	Tapiau	Tapiau	Mehlsauken	zu Skaisgirren	der König
Jägerey oder Hasselberg	Adel. Waldhaus	1	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	zu Worienen
Jägersdorf	Adel. Dorf	8	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	dem Königsbergschen Hospital gehörig
Jägersdorf	K. Dorf, nebst 2 adel. Feuerstellen	36	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Neidenburg	der König
Jägerthal	Chatoulgut	3	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Postnicken	
Jäskendorf oder Jäschkendorf	Adel. Vorwerk und Dorf, mit einer Kirche, Ziegeley und Krug, am See Gieding, der südwärts durch ein Flüßchen mit dem See Haabsnar verbunden ist	26	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	Salfeld	Fr. Rittm. v. Korf
Jagdhaus	K. Unterförsterwohnung	1	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Ottenhagen	der König
Jankendorf	Adel. Vorwerk und Bauerdorf	10	Rastenburg	Angerburg		zu Schwarzstein	
Jankendorf	Adel. Vorwerk und Dorf mit einem gräfl. Schlosse	20	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Blumenau	der Regierungspräsident Graf v. Finkenstein
Jankenwalde	Adel. Vorwerk und Dorf, nebst einer dazu gehörigen auf Erbpacht ausgethanenen Mühle	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Barthen	
Jankowen	Adel. Etablissement	2	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Willenberg	
Jankowitz	Adel. Gut	15	—	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Usdau	Graf v. Finkenstein
Janowen s. Schillings							
Januschkau	Adel. Gut	17	—	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Muplitz	Graf v. Finkenstein
Jaugehnen	K. Dorf	2	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König

Jaut.cken

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Jaulecken	Adel. Gut	4	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	bürgerl. Besitzer
Jazen	Cölm. Krug	2	Schaken	Fischhausen	Laptau	zu Laptau	der König
Jedwabno	K. Bauer- und Cölm. Dorf mit einer Kirche, mater von Malga	57	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	der König
Jeglack	Adel. Vorwerk und Bauerdorf	17	Rastenburg	Angerburg		zu Drengfurt	
Jellinowen	K. Bauerdorf	33	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Reinswein	
Jenditten	Adel. Dorf	10	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Jendrinnen	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Nordenburg	E. H. M. Graf v. Schlieben
Jennen ehedem Tutten	K. Schaarwerksdorf	12	Tapiau	Tapiau	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Jerlauken	Adel. Gut und Hof	7	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Deren	Graf Truchses zu Waldburg
Jeromin	K. Chatouldorf	3	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Friedrichowen	der König
Jerusalem	Adel. Gut	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Seligenfeld	dem Königsbergschen Hospital gehörig
Jerutken	Adel. Neusaaß	3	Neidenburg	Neidenburg		zu Muschacken	
Groß Jerutten	K. Chatouldorf	40	—	—	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	der König
Klein Jerutten	K. Chatouldorf mit einer Kirche	52	—	—	Friedrichsfelde	Rastenburg	
Jesau	Adel. Gut und Hof mit einer Kirche	15	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	Creuzburg	Ritmeister v. Domhardt
Jesau	Adel. Gut	17	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	
Jeschonowitz	K. Aschbude	4	Neidenburg	Neidenburg	Willenberg	zu Willenberg	der König
Jeyerswalde oder Gerswalde	Adel. Gut und Hof, Vorwerk und Dorf, mit einer Kirche, mit Pätzdorf kombinirt und mater von Reichenau, (2 Jahrmärkte); nebst 2 Neusaaßen	39	Morungen	—	H. A. Osterode	Salfeld	Kapit. v. Sulicki
	1) Kalben oder Kalwa, eine ehemal. Papiermühle	5					
	2) Wroblen von	4					
Jhlnicken	K. Dorf	7	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Creutz	der König
Jlischken	Adel. Gut		Tapiau	Tapiau	H. A. Taplacken	zu Plibischken	zu Kuglacken
Jllmsdorf	Adel. Dorf, dem Königsberg. grossen Hospital gehörig	27	Sehesten	Angerburg	Barten		das Königsbergsche grosse Hospital

Jllowo

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Illowo	Adel. Gut	13	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Soldau	zu Narzim	v. Gersdorf
Imberwalde	Chatoul Cölm. Gut	2	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	der König
Imten	K. Dorf und Sitz eines Kön. Forstamts	15	—	—	Tapiau	zu Tapiau	•
Inrücken	Adel. Vorwerk	4	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Silberbach	zu Reichertswalde
Jodegllenen	K. Bauerdorf	13	Tapiau	Insterburg	Wandlacken	zu Muldszen	der König
Jodeiken	Cölm. Dorf	4	—	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	•
Joduppen s. Lauszen							
Johansberg	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Abschwangen	zu Bönigkeim
Johansdorf oder neu Pregelswalde	Cölmisch Dorf	4	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	der König
Johnken	Adel. Dorf	7	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Schmoditten	zu Knauthen
Jonasdorf	Cölm. Dorf an einem Flüßchen, welches die Grenze zwischen diesem Dorfe und Rauden macht	9	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Schmigwalde	der König.
Jonickam	Adel. Dorf	8	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Schlobitten	zu Schlobitten
Jonutschen s. klein	Basznigkallen						
Jourlauken	Freydorf	4	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	der König
Irgelacken	zwey adel. Vorwerker	9	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Cremitten	zu Wilkichnen
Groß Ischdaggen litth. Meschkinen	K. Bauerdorf	20	—	—	Mehlauken	zu Popelken	der König
Klein Ischdaggen litth. Topicken	K. Bauerdorf	9	—	—	Mehlauken	zu Skaisgirren	•
Ittowen	Cölm. Dorf	16	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Jedwabno	•
Ittowken	Chatouldorf	6	—	—	Neidenburg	zu Jedwabno	•
Groß Jucklen	Cölm. Gut	5	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	•
Klein Jucklen	Chat. Cölm. Gut	1	—	—	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	•
Juden	Adel. Vorwerk und Dorf	8	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	Fr. Kapit. v. Perbandt
Judendorf	Cölm. und K. Bauerdorf	23	—	—	Pr. Holland	zu Schönberg	der König
Juditten	Königl. Dorf mit einer Kirche und einer K. Mahlmühle, die auch die Kaddigmühle heißt	4	Schaken	Fischhausen	Friedrichsberg	Schaken	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Juditten	Adel. Gut	5	Rastenburg	Preuß. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Schönbruch	Major v. Kunheim
Jürkendorf	K. Bauerdorf	5	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Bladiau	der König
Juga Neusaß	K. Bauerdorf	14	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Muldszen	•
Jugenfeld poln. Gugowo oder Smolaneck	Adel. Dorf, nebst 2 Neusaaßen 1) Zabioch, eine Theerbrennerey 2) Wierczock	4 2 1	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Osterwein	zu Osterwein
Juglauken	Adel. Vorwerk	2	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Pobethen	Kapit. v. Buddenbrock
Juglauken	Adel. Vorwerk	3	—	—	Fischhausen	zu Germau	Lieut. v. Auer
Julkenhof	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Perschken	zu Rippen
Jungferndorf	Adel. Dorf	16	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	dem K. grossen Hospital zu Königsberg gehörig
Junkerchen	Adel. Gut	10	Rastenburg	Angerburg		zu Tolksdorf	
Juwendt	K. Fischerdorf	19	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Gilge	der König

Im Ermlande.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Jadden	K. Dorf	35	Heilsberg	Landvogteygericht Heilsberg	Wartenburg	zu alt Wartenburg	der König
Jägeritten s. Curau-	sche Mühle						
Jegoten	K. Dorf	19	—	—	Heilsberg	zu Heilsberg	•
Jommendorf	K. Bauerdorf	28	—	—	Allenstein	zu groß Bertung	•
Jonkendorf	K. Bauerdorf, mit einer Kirche	51	—	—	Allenstein	Gutstadt	•

Backheim

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rackheim	Adel. Bauerdorf	16	Rastenburg	E.A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Gerdauen	
Raczeniecz poln. Raczinieza	Adel. Neusaas	5	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Döhringen	zu Rhein
Raddighaus s. Bonslacken							
Raddig-Krug	Adel. Kruz	1	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	
Raddig-Mühle s.	bey Juditten						
Radgiehnen	K. Dorf	11	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Caimen	der König
Radzie s. bey Arensdorf	Adel. Neusaaß von Arensdorf						
Räbers	Cölm. Dorf	7	Morungen	Salfeld	Liebstadt	zu Reichau	der König
Rägels	Adel. Vorwerk, Mühle	4	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	Major v. Kunheim
Rälken	Adel. Dorf	8	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Wilmsdorf	zu alt Bestendorf
Rämmersdorf	K. Dorf	18	—	—	Morungen	zu Locken	der König
Groß Rärthen oder Rarthen	K. Dorf	17	Rastenburg	Preuß. Eylau	Bartenstein	zu Bartenstein	„
Klein Rärthen oder Rarthen	Adel. Bauerdorf	11	Rastenburg	Preuß. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	Major v. Kunheim
Ragenau	Adel. unbebauter Grund		Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	-	zu Lauck
Rahlau	Cölmisch und Königl. Dorf mit einer Kirche, mater von Hagenau	76	Morungen	Salfeld	Morungen	Pr. Holland	der König
Rahlholz	K. Fischerdorf	29	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Balga	„
Rahlwalde	K. Chatoulgut	1	—	—	Balga	zu Eisenberg	„
Ralaushöfen	Cölm. Gut	2	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	„
Ralborn	Unbebauter Ort der Stadt Gilgenburg gehörig		Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg		
Ralgen	1) K. Vorwerk und Dorf von 2) Adel. Gut von 3) Adel. Bauerhof von	9 2 1	Brandenburg	Pr. Eylau	1. Karschau 2. 3. H. A. Brandenburg	zu Hafestrom	1. der König 2. Geh. Rath v. Keith 3. zu Arnsberg
Ralisten nebst Wengitten	Adel. Gut, Dorf und Vorwerk mit einer Wassermühle	11	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Reichau	Lieut. v. d. Gröben
Ralken	Adel. Dorf	6	Neidenburg	Neidenburg		zu Schönbamerau	

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kalkeim	Cölm. Dorf	10	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Heiligenwalde	der König
Groß Kalkeninken	Königl. Dorf	12	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	*
Klein Kalkeninken auch Grosberg genannt	Ein neues Etablissement zu Erbzinsrechten	6	—	—	Laukischken	zu Laukischken	*
Kalk-Krug	Cölm. Gut und Mühle	4	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	*
Kalkstein	K. Dorf	7	—	—	Lochstädt	zu Lochstädt	*
Kallen	Adel. Gut	6	—	—	H. A. Fischhausen	zu Lochstädt	Obrist v. d. Harde
Kallenczienen	Adel. Dorf	11	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Reinswein	Fr. v. Toltzick
Kalne s. Alexen Berg							
Kaltenhof und Freyfeldchen oder Kaltbhof	Adel. Vorwerk und Dorf	14	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	v. Schertwitz
Kalthof	Königl. Dom. Amt mit einer auf Erbpacht ausgethanenen Graupenmühle	7	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zur Alt-Roßgärtschen Kirche in Königsberg	der König
Kalthof	Cölm. Gut	3	—	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König
Kaltwangen	Adel. Bauerdorf	24	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	
Kalben oder Kaltra s. bey Jeyerswalde	Adel. Neusaaß von Jeyerswalde						
Kalwenikken oder Kalbeningken	1) K. Bauerdorf, Amtskrug, 2 Windmühlen 2) Adel. Dorf dem deutsch-reform. Kirchenkollegio in Königsberg gehörig	21 5	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	1) der König 2) das reform. K. und Schulamt Spannegeln
Kalwischken	Salzburgisches Koloniedorf	4	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Kamken oder Kamecken	Adel. Dorf und Vorwerk	4	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Legitten	zu Lablacken
Kamnicken	Adel. Vorwerk und Mühle	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Brandenburg	zu Kapustigal
Kamplack	Adel. Bauerdorf	17	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu gr. Wolfsdorf	
Kanothen oder Gravenotten	Adel. Vorwerk und Schneidemühle	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Gerdauen	
Kanthen s. unter C.							

Kanthen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kanthen	Adel. Vorwerk und Dorf, nebst dem Neusaaß Klein Kanthen von	12 6	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Sumnau	Justiz-Rath Arndt
Kanthen	Adel. Gut	4	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Laptau	Fr. Obrist-Lieut. v. Taubenheim
Kanwiese	Chatoulldorf	27	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Kapkeim	Adel. Gut, nebst dem Szibber oder Dammkruge und dem Wiesenhause Albrechts	7	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Starkenberg	Lieut. v. Droste
Kapsitten	Adel. Gut, Hof und Dorf	17	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	Fr. Kapit. Küchmeister v. Sternberg
Kapstücken	Adel. Gut, nebst dem dazu gehörigen Vorwerk Reisdorf von	7 4	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Legitten	Ritmeister v. d. Trenk
Kapustigal	Adel. Gut, Hof und Dorf	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Haffstrom	Graf Truchses zu Waldburg
Karczaminken	Königl. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Groß Karklinen	Königl. Bauerhöfe	2	—	—	Mehlauken	zu Popelken	"
Klein Karklinen	K. Bauerhöfe	2	—	—	Mehlauken	zu Popelken	"
Groß Karnitten	Adel. Dorf und Vorwerk, nebst Windmühle	11	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Schnelwalde	General-Major Baron v. Schoulz
Klein Karnitten	Adel. Hof, Vorwerk u. Dorf an einem See, wo eine Damastweberey-Fabrik etablirt ist	11	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Schnelwalde	General-Major Baron v. Schoulz
Karpau	Adel. Gut	6	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Goldbach	v. Bonienssche Erben
Karplauken	Adel. Gut	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Mansfeld	bürgerl. Besitzer
Karschau	Königl. Amt und Vorwerk	6	—	—	H. A. Brandenburg	zu Haffstrom	der König
Karschau	Adel. Gut	11	Rastenburg	Angerburg		zu Leunenburg	
Karschau	Adel. Vorwerk und Dorf	8	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Kl. Schönau	Maj. Bar. v. Königsegge
Karschau	Cölm. Gut	2	Schaken	Brandenburg	Grünhof	zu Pobethen	der König
Karstein	Adel. Gut	4	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Döhlau	
Karwinden	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Jesau	zu Jesau

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Raschalk s. Holstein							
Rattern	Adel. Dorf und Vorwerk	15	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Salfeld	zu Mitteldorf
Ratkeim	Adel. Bauerdorf	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	
Ratlack oder Ratlawken	Adel. Vorwerk und Mühle	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Buchholtz	zu Peisten
Ratlack	Adel. Mühle	1	—	—	H. A. Brandenburg	zu Dolstädt	zu Penken
Ratzborn	Adel. Bauerdorf	7	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Nordenburg	E. H. M. Graf v. Schlieben
Ratzenblick	Adel. Vorwerk	3	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	Kapit. v. Buddenbrock
Ratzendorf	Königl. Dorf	9	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Ekersdorf	der König
Ratzkeim	Königl. Dorf	12	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Creutz	
Rautern	Adel. Gut	7	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	Fr. v. Buddenbrock
Klein Rautern s.	Neumühl						
Raweling s. bey	Steinbeck abgebautes Vorwerk von Steinbeck						
Rawalken oder Rorrnalken	Adel. Gut	17	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Skottau	Lieut. v. Lesel
Reesen	Königl. u. Cölm. Dorf	9	Morungen	Salfeld	Preuß. Mark	zu Weinsdorf	der König
Reimen s. Celmen							
Reimkallen	1) Adel. Gut und Hof, nebst einem 2) dazu gehörigen Waldhause	10	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Heiligenbeil 2) zu d. Thieran	Lieut. v. Benckendorf
Reipen	Ein adel. unbebautes Gut der Allenburgschen Bürgerschaft gehörig die daselbst ihren Acker hat						
Rekorischken	K. Bauerdorf	18	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	der König
Relbaßen bey Lipowitz	Königl. Theerofen	6	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu kl. Jerutten	
Relbaßen bey Pitwnig	K. Unterförsterwohnung	1	—	—	Willemberg	zu Willemberg	
Rellenkeim	Adel. Dorf	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Zinten	zu Weselshöfen
Rellers ist mit Po-	warsen combinirt						
Rellodden	K. Dorf	17	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Remmen	Königl. Freydorf, nebst dem Königl. Abbau, u. Wichbuck oder Braunshof	10 2	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Weinsdorf	
Remsen	K. Bauerdorf	4	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Repperlauken	Chatoul Cölm. Gut	2	—	—	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	

Rerlathen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kerlathen	K. Assekurant Bauerhof	1	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibtschken	der König
Kermuschienen	Adel. Bauerdorf	15	Rastenburg	E.A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Dombrowken	Fr. Gener. v. Langerman
Kermuschinen	Königl. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Kermuszienen	Chatoul Cölmisch Dorf	3	—	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	,
Kerpen	Verpfändetes K. Freydorf	11	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Schnelwalde	zu Gablauken
Kerschitten	Adel. Vorwerk und Dorf	14	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Blumenau	Kapit. v Reibnitz
Klein Kerschitten	Adel. Neusaaß von Kerschitten	1	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Blumenau	
Kerstendorf s. Kirsteinsdorf							
Groß u. Klein Kerthen s. Käthen							
Kezels	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langheim	
Keulenburg	Adel. Dorf und Vorwerk	9	—	—	H. A. Rastenburg	zu Friedenberg	
Keulenhof oder Keulendorf, auch Treulensruh	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Muldzen	Maj. v. Oldenburg
Keylau	Cölm. Dorf	21	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Goldbach	der König
Kiaucken	K. Bauerdorf	8	—	—	Wandlacken	zu Muldszen	,
Kiauntschken	Cölm. Dorf	6	—	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	,
Kiauthen	Königl. Dorf	12	Schaken	Fischhausen	Laptau	zu Laptau	,
Kiautrienen	Cölm. Dorf	5	—	—	Grünhof	zu Pobethen	,
Kielendorf	Chatouldorf	13	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Maldszen	,
Kiepitten	Adel. Vorwerk und Dorf	6	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Auglitten	zu Kloschenen
Kierkowken s. Kurkoken							
Kildehnen	Cölm. Dorf	6	—	—	Balga	zu Eichholtz	der König
Kilgis	Adel. Gut, Hof u. Vorwerk	9	—	—	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	Obrist v. Kalnein
Kilischken	K. Chatoulort	1	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Kilodzey Grond	Königl. Neusaaß	2	—	—	Willemberg	zu Willemberg	,
Alt Kingitten	Adel. Freygut u. Vorwerk	6	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Postnicken	Doktor Laubmeyer
Neu Kingitten	Adel. Vorwerk mit einer Braakstube auf der Palw.	7	—	—	H. A. Schaken	zu Postnicken	
Kinkain oder Kinkein	Adel. Gut	12	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	
Kintenau oder Kittenau poln. Kitnowo	Adel. Vorwerk und Dorf nebst dem Neusaaß Moskowon	9 4	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Jeyerswalde	zu Steffenswalde

Kinwangen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kinwangen	Adel. Gut	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schippenbeil	
Kiparren	K. Chatoulldorf	27	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Kipening	Chatoulldorf	2	—	—	Friedrichsfelde	zu Fdrichowen	„
Kirkenau	Adel. Vorwerk	4	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Cremitten	zu Bonslacken
Kirngitten	Cölmisch Gut	1	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König
Kirpehnen	Cölm. Gut	13	—	—	Fischhausen	zu Germau	„
Kirpehnen	Adel. Vorwerk	2	—	—	Fischhausen	zu Germau	v. Auer
Kirplaucken	Königl. Dorf	19	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Gros Kirpposen	K. Dorf	3	—	—	Mehlauken	zu Skaisgirren	„
Klein Kirpposen	Colm. Gut	8	—	—	Mehlauken	zu Skaisgirren	„
Kirschaiten	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Weßlienen
Kirschappen	Adel. Bauerdorf	9	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schaken	Fr. Etats-R. v. Rebinder
Kirschappen	Cölm. Gut	3	—	Fischhausen	Fischhausen	zu Thierenberg	der König
Kirschdorf	Cölm. Dorf	6	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Lindenau	„
Kirscheiten oder Kürschitten	Adel. Vorwerk und Dorf	14	Rastenburg	—	H. A. Bartenstein	zu Rednau	
Kirschelbeck oder Pakirsnen	K. Erbfreybauerdorf	7	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Groß Kirschenkeim	K. Bauerdorf	13	—	—	Laukischken	zu Laukischken	„
Klein Kirschenkeim	K. Bauerdorf	5	—	—	Laukischken	zu Laukischken	„
Kirschenkeimsche	K. Wassermahlmühle	1	—	—	Laukischken	zu Laukischken	„
Kirschnehnen oder Kirschkehnen	Adel. Gut	18	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	Fr. v. Kunheim
Kirschnerey s. Platupöhnen							
Kirschpellen s. Kraxtepellen							
Kirsteinsdorf oder Kerstendorf	Adel. Vorwerk und Dorf, Ziegelbrennerey, Krug, Kirche Filia von Wittichwalde; nebst 2 Neusaaßen	31	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	Salfeld	Freyherr v. Trach, Edler Herr zu Birckau
	1) Klein Kirsteinsdorf von	6					
	2) Polcko von	4					
Kirtigehnen	Cölm. Dorf mit einer K. Unterförsterwohnung	8	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Thierenberg	der König
Kischen	K. Dorf	10	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	„
Kischinen	Königl. Dorf	45	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Soldau	„
Kißitten	Adel. Gut	10	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	zu Kloschenen

Kißitten

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kißitten	Adel. Dorf	8	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu Kilgis
Kittenau s. Kintenau							
Klaukallen	K. Hochzinsdorf	10	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Berschkallen	der König
Klaukinnen	königl. Bauerdorf	2	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	,
Kleinheyde	königl. Amtsvorwerk (ehmal. adel. Gut)	6	—	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	,
Kleinheyde	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Fischhausen	zu Powunden	Lieut. v. Kunheim
Kleinhof Bürgersdorf s. Bürgersdorf							
Kleinhof oder Kleinhof Tapiau	K. Vorwerk, Schäferey und Milchbude am Pregel	8	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	der König
Kleinwalde	Chatoulgut	4	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Waltersdorf	,
Klenzkau	K. Dorf	10	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Borchersdorf	,
Kleppe	Adel. Dorf	13	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Hirschfeld	zu Wiese
Kleppingsche Grund-Mühle	Adel. Wasser-Mahlmühle	2	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	zu Pinnau
Kletellen	Königl. Dorf	15	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Kletzwalde	Adel. Gut	2	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Döhlau	Graf v. Finkenstein
Klewienen	K. Dorf	8	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Klicken	Cölm. Gut	2	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Creutz	,
Groß Klingbeck	Adel. Gut, Hof und Mühle	19	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Zinten	Lieut. v. d. Gröben
Klein Klingbeck	Adel. Gut, Hof u. Vorwerk	4	—	—	H. A. Balga	zu Zinten	Frl. v. Czicsielski
Klingenberg	Adel. Vorwerk und Bauerdorf mit einer Kirche, Filia von Deutsch-Wilten	22	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	Rastenburg	Patr. und G. O. der Besitzer des Guts
Klinglacken	Königl. Bauerdorf	8	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	der König
Klingsporns Wäldchen	Adel. Waldhaus	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Wolfsdorf	
Klinthänen	K. Bauerdorf	17	Tapiau	Insterburg	Wanblacken	zu Gerdauen	der König
Groß Klitten	Adel. Gut und Dorfmühle	16	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	Lieut. v. d. Gröben
Klein Klitten	Adel. Gut	3	—	—	H. A. Brandenburg	zu Domnau	bürg. Bes.
Kloben	Adel. Dorf mit einer Mühle	6	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Reichau	Fr. v. Rибeck
Klogehnen	Adel. Gut und Dorf	12	—	—	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	zu Stollen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klohnau und Starawisch	Adel. Gut von 50 Huben		Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg		Graf v. Finkenstein
Klonoffen	Königl. Bauerdorf (ehemal. adel. Gut)	16	Tapiau	Insterburg	Wandlacken	zu Abaunen	der König
Kloschenen	Adel. Gut, Mühle	9	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenau	v. Kunheim
Klosterkrug bey Gr. Waldeck	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Almenhausen	zu Waldeck
Knäblacken	Cölm. Dorf	5	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Petersdorf	der König
Knauthen	Adel. Gut mit dem dazu gehörigen Waldhause	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zur Dorf K. Mülhausen	Gener. Maj. v. Kalkstein
Kneiphöffscher Rathshof oder Rathshof	Adel. Vorwerk der Königsbergschen Kämmerey gehörig	5	—	—	H. A. Brandenburg	zu Seligenfeld	der Magistrat zu Königsberg
Kneiphöfsches Schießhaus s. bey Königsberg	Gasthaus dicht vor Königsberg						
Knipitten	Adel. Dorf	6	—	—	H. A. Brandenburg	zur Dorf K. Mülhausen	zu Romitten
Knöppelsdorf	K. Bauerhof	22	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	der König
Kobbelbude	K. Dom. Amt, Vorwerk u. Dorf	13	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Mansfeld	
Kobbelbude	Königl. Vorwerk	8	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Fischhausen	
Kobbelbude	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Albrechtsdorf	zu Peisten
Kobbelhals	Cölm. Gut	4	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Schöndamerau	der König
Groß Kobbern	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	zu Wicken
Klein Kobbern	Adel. Dorf	3	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	zu Wicken
Kobbulten oder Kobulten	Adel. Gut mit einer Kirche	20	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	Salfeld	Patron der König G. O. u. Besitzer Maj. v. Keller
Kobjeiten	K. Stranddorf an der Ostsee	5	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	der König
Kobwitten	K. Dorf	4	—	—	Kragau	zu Cumehnen	
Kocken	Adel. Dorf	4	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Marienfelde	zu Schlobitten
Koddien	K. Dorf	15	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	der König
Kögsten	Adel. Vorwerk	8	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Heiligenwalde	zu Jenkendorf
Köllmen s. Cöllmen							
Kölmings s. Cölming							
Königs	Adel. Bauerdorf	8	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Gallingen	der Kirche zu Gallingen gehörig

Königsberg

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Königsberg besteht aus 3 Städten, welche sind:	Haupt Stadt vom Königreich Preussen, (6 Wasser- 1 Roß- 28 Loh- 4 Walk- und 5 Windmühlen), hat folgende Kirchen:	4036	Gehört zu keinem landräthlichen Kreise	Steht unter der Aufsicht der hiesigen K. Ostpreuß. Regierung	Immediat (gehört zu keinem Hauptamte). Alle 3 Städte sind 1724 unter einem Magistrat vereinigt, heissen die K. Residenzstädte u. haben ein gemeinschaftliches Stadtgericht, welches seinen Sitz auf dem Rathhause der Stadt Kneiphof hat. Die zum Schlosse gehörige 5 K. Freyheiten, nemlich der Trogheim, der alte Roßgarten, die neue Sorge, der Sackheim u. die Burgfreyheit stehen unmittelbar unter der Gerichtsbarkeit der Ostpreuß. Regierung		
1) die Altstadt, zu welcher der Steindamm, der neue Roßgarten, die Lancke nebst der Lastadie und die Lomse nebst dem Weidendamm als Vorstädte gehören	1) In der Altstadt und den dazu gehörigen Vorstädten oder Freyheiten: 1) die Altstädtsche Pfarrkirche 2) die poln. luther. Kirche 3) die neuRoßgärtsch. Kirche, sind beyde zwar Filialkirchen von der Altstädtschen, haben aber ihre eigene Prediger					1—3) zur Inspection des Pfarrers der Altstädtschen Pfarrkirche	1) Patron der König in Ansehung des Pastorats; der Magistrat und die Gemeine in Ansehung der 3 Diakonen 2) der Magistrat 3) der Magistrat
2) der Löbenicht, zu welchem der Anger nebst dem Stiegen gehört, zu welchem Theile der Stadt Königsberg, auch das Schloß, nebst den dazu gehörigen K. Vorstädten oder Freyheiten, nemlich der Trogheim, der alte Roßgarten, die neue Sorge, der Sackheim und die Burgfreyheit gerechnet werden können	2) Im Löbenicht und in den an dieser Stadt grenzenden Königl. Freyheiten 4) die Löbenichtsche Pfarrkirche					4) zur Inspektion des Löbenichtschen Pfarrers	4) Patron der König in Ansehung des Pfarrers, der Magistrat und die Gemeine in Ansehung der beyden Diakonen
	5) die Königl. Hospitalkirche					5) zur Inspektion des luth. Oberhofpredigers	5) Patr. der König. Der Hospitaldirektor wählt und ernennt beyde Prediger
	6) die K. luth. Schloßkirche					6) zur Inspekt. des luther. Oberhofpredigers	6) Patron der König
	7) die deutschreformirte Parochialkirche					7) zur Inspekt. des reform. Oberhofpredigers	7) Patron die Gemeine
	8) die poln. reform. Kirche					8) zur Inspekt. des reform. Oberhofpredigers	8) Patron der König
	9) die Garnisonkirche, welche eigentlich der franz. reform. Gemeine gehört u. von selbiger an das Regt. v. Stutterheim vermiethet ist, welches in derselben seinen Gottesdienst hält					9) der Feldprobst in Potsdam	9) der Regiments Chef

10) die

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
	10) die Sackheimsche Kirche					10. 11) der luther. Oberhofprediger	10. 11) Patr. der König
	11) Die litthauische luther. Kirche						
	12) die Kirche im K. Waisenhause, an welcher ein luther. und reform. Prediger stehet, die wechselsweise den Gottesdienst versehen					12) zur Inspektion des luther. und reform. Oberhofpredigers	12) Patron das Direktorium des Waisenhauses
	13) die Röm. Kathol. Kirche					13) eigene Inspektion	13) Patron der König
	14) die alt Roßgärtsche Kirche					14) der luther. O.H. Predig.	14) Patron der König
	15) die französisch reformirte Kirche					15) das französische Oberconsistorium in Berlin	15) die Gemeine
	16) die Tragheimsche Kirche					16) der luther. O.H. Predig.	16) Patron der König
	17) die Kirche im Spinnhause (hat keine ordinirte Prediger)						17) die an dieser Kirche stehende Katecheten ernent der Magistrat
	18) die Kirche des Collegii Fridericiani hat keinen Prediger						
3) Der Kneiphof, zu welchem die vordere und hintere Vorstadt, der obere und untere Haberberg, der alte Garten und der ausserhalb den Wällen vor dem brandenburgschen Thore belegene nasse Garten, als Vorstadte gehoeren; wohin auch die angrenzende Veste Friedrichsburg gerechnet werden kann.	3) Im Kneiphofe 19) die Kneiphöfsche Pfarr- oder Domkirche					19) zur Inspektion des Pfarrers dieser Kirche	19) Patron der König in Ansehung des Pfarrers; der Magistrat und die Gemeine aber in Ansehung der 3. Diakonen
	20) die Haberbergsche Kirche, welche zwar eine Filialkirche von der Kneiphöfschen ist, aber ihre eigenen Prediger hat					20) zur Inspekt. des Kneiphöfschen Pfarrers	20) Patron der Magistrat
	21) die St. Georgen Hospitalkirche in der Vorstadt, hat nur einen Katecheten, der zugleich Alterarienprediger in der altstädtschen Kirche ist					21) der Katechet steht unter der Inspektion	21) der Magistrat ernennt den an dieser Kirche stehenden Katecheten
	22) die Kirche im Zuchthause, an der nur Katecheten stehen					22) die Katecheten stehen unter der Inspekt. des Kneiphöfschen Pfarrers	22) der Magistrat ernennt die Katecheten

23) die

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
	23) die Vestungskirche in der Veste Friedrichsburg Die Mennoniten haben ihr eigenes Bethaus, wo der Gottesdienst durch ihre Vermahner besorgt wird, welche die Gemeine selbst wählt. Die Judenschaft hat eine Synagoge					23) der Feldprobst	23) Patron das Gouvernement
Noch gehören zur Stadt Königsberg folgende dicht vor der Stadt belegene Feuerstellen:							
1) Auf der sogenannten Haberbergschen Palwe	1) der rothe Krug von 2) die Aschfabrike 3) die Dietrichschen Fabriken, zu welchen eine Oel- und 3 Schneidemühlen gehören 4) das Kneiphoffsche Schießhaus im Gasthaus	2 1 24 1			Königsbergscher Stadtgrund	eingepfarrt zur Haberbergschen Kirche in Königsberg	G. O. der Magistrat zu Königsberg
2) Auf der Sackheimschen und Lebenichtschen Palwe vor dem Sackheimschen Thor	1) das Löbenichtsche Schießhaus 2) das Löbenichtsche Pesthaus 3) das Sackheimsche Pesthaus (welches jetzt Gasthäuser sind)	1 2 1			Königsbergscher Stadt-Grund	eingepfarrt zur Löbenichtschen Kirche in Königsberg	G. O. der Magistrat zu Königsberg
3) der Löbenichtsche Ziegelhof oder die Roßgärtsche Ziegeley vor dem Roßgärtschen Thor	Ein adel. Grund der Königsbergschen Kämmerey gehörig, auf welchem eine Ziegeley und eine Fuhrmannswohnung ist	2	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	eingepfarrt zur alt Roßgärtschen Kirche in Königsberg	G. O. der Magistrat zu Königsberg
4) Tragheimsches Gemeindhaus	Eine Milchbude vor dem Tragheimschen Thor	1			Königsbergsche Stadt-Grund	eingepfarrt zur Altstädtschen Kirche in Königsberg	G. O. der Königsbergische Magistrat
5) Walkmühle vor dem Steindamschen Thor	Ein dem Königsbergschen Alt-Tuchmacher-Gewerk gehörige Walkmühle	1			Königsbergscher Stadtgrund	eingepfarrt zur Altstädtschen Kirche in Königsberg	G. O. der Königsbergsche Magistrat
Königsbergische Kupferhammer	Zwey Kupferhammer zu Cölmischen Rechten, vor dem Sackheimschen Thore der Stadt Königsberg	2	Schaken	Tapiau	Amt Kalthof	eingepfarrt zur Löbenichtschen Kirche in Königsberg	G. O. der König
Königsbergischer Huben-Distrikt, nahe bey der Stadt Königsberg	Ein der Königsbergschen Kämmerey zu adel. Rechten gehöriger Distrikt, in welchem 1) die Huben, ein adel. Bauerdorf, welches in Vorder- Mittel- und Hinter-Huben eingetheilt wird 2) der Rathshubenhof	29 6	—	Fischhausen	H. A. Schaken	eingepfarrt zur Altstädtschen Kirche in Königsberg	G. O. der Königsbergische Magistrat

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
	3) die Altstädtsche Ziegeley	5					
	4) die Cosse, ein Gasthaus	1					
	5) der Hammerkrug	1					
	6) der Lauenkrug	1					
	7) Moldenhawer oder der gelbe Krug	3					
	8) die neue Bleiche, ein Gasthaus	2					
	9) der neue Krug	2					
	10) Waldreuterhaus oder Schenkhaus Lig-An	1					
	11) Wilkisches Unterförsterhaus	1					
	12) Rothgerber Walkmühle	1					
Königsdorf	K. Bauerdorf	11	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Bladiau	der König
Königsdorf	K. Bauerdorf	46	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Hagenau	•
Königsgut polnisch Krolikowo	Celm. und K. Bauerdorf	19	—	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	•
Königsee	Adel. Vorwerk	5	—	Salfeld	H. A. Pr Mark	zu Altstadt	zu Prökelwitz
Groß Köskeim	Adel. Vorwerk und Bauerdorf	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	
Klein Köskeim	Adel. Celm. Gut	2	—	—	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	
Kösnicken	K. Dorf	3	Schaken	Fischhausen	Grunhof	zu Pobethen	der König
Köthen	K. Dorf	11	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Grünhain	•
Köwe	Adel. Gut, nebst dem abgebauten Vorwerk klein Kowe	5	—	—	H A. Tapiau	zu Goldbach	Kriegsr. Panzer
Koggen	Adel. Vorwerk	5	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	zu Fuchshöfen
Kohsten	Adel. Dorf	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	zu Weskeim
Kohlbachs	Ein zum adel. Gute Stultchnen gehöriger unbebauter Acker	•					
Kokeschken	K. Chatouldorf	3	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Fridrichowen	der König
Korbenicken	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Hafestrom	zu Kapustigal
Kolkeim	Adel. Vorwerk und Wassermühle	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Drengfurt	
Kollings	Adel. Vorwerk	2	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Reichau	zu Ponarien
Kompau	Adel. Vorwerk, nebst einem Celm. Kruge von	1 1	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg Kobbelbude	zu Schmoditten	zu Knauthen
Koppeln	Adel. Vorwerk	8	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Pr. Holland	zu Schlobitten

Koppers-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarret zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Koppershagen	Adel. Gut, nebst einem dazu gehörigen Kruge im Walde, der Koppershagensche oder Wolfskrug genannt	4	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	Maj. v. Pröck
Korblack	Adel. Bauerdorf	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Gerdauen	
Korblack	Adel. Dorf	13	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Klingenberg	zu Pohiebels
Korcklack	Adel. Gut	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Gerdauen	
Korehlen	K. Dorf	26	Tapiau	Tapiau	Mehlauckhen	zu Popelken	der König
Korithken	Kön. Erbpachtsgut (ehemal. adel.)	2	Rastenburg	Preuß. Eylau	Bartenstein	zu Schönbruch	G. O. der König
Korkehnen	K. Dorf und adel. Gütchen	5	Schaken	Fischhausen	Caporn	zu Wargen	der König
Kornellen s. unter C							
Korschellen	Cölm. Gut	3	Brandenburg	Pr. Eylau	Kobbelbude	zu Zinten	
Korschen	Adel. Gut und Bauerdorf mit einer Kirche	12	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	
Korstein	Ein adel. Gut von 10 Huben		Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg		Graf v. Finkenstein
Kortmeddien	Adel. Gut und Bauerdorf	21	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	Lieut. v. Buddenbrock
Kortmedsche Aue oder Ernstwalde	Adel. Gut	2	—	—	H. A. Tapiau	zu Allenburg	Fr. Lieut. v. Buddenbrock
Korwingen	Cölm. Dorf	4	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Thierenberg	der König
Koscheinen	K. und Cölm. Dorf	23	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Miswalde	
Groß Koschlau	Adel. Gut und Mühle, Kirche, Filia von Heinrichsdorf	25	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	Neidenburg	Patron und G. O. der Besitzer Landrath von Haubitz
Klein Koschlau	Adel. Gut	14	—	—	E. H. A. Gilgenburg	zu gr. Koschlau	Kapit. v. Engelbrecht
Koskeim	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Molthenen	
Koskeim	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Groß Koslau	Adel. Dorf	15	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Soldau	zu klein Koslau	Lieut. v. Zimetzki und 3 andere Besitzer
Klein Koslau (oder Koschelau)	Adel. Dorf, Kirche, mater von groß Schlesken	28	—	—	H. A. Soldau	Neidenburg	Patron der König Besitzer Lieut. v. Zimetzki und verschied. Einsaaßen

Kosnenen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rosnenen	K. Dorf	5	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Medenau	der König
Rosinthen	Adel. Vorwerk	3	Morungen	Salfeld	H.A. Liebstadt	zu Reichau	zu Kallisten
Rozenek	Adel. Neusaaß von Pentzke	1	Neidenburg	Neidenburg		zu Muschacke	zu Pentzken
Roziargen	K. Dorf und Vorwerk; imgleichen ein K. Erbpacht-vorwerk	26 3	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Eichmedien	der König
Roglauken	K. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Gumehnen	
Rogoleck	Adel. Waldhaus	1	Neidenburg	E. A. Gilgenburg	E. H. A. Gilgenburg	zu Sczuplien	
Rowarren	Adel. Bauerdorf	10	Rastenburg	E.A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Dombrowken	Baron zu Eulenburg
Rowatken	Unbebauter Waldgrund						
Rowniatken s. Ratwniatken							
Royden	Cölm. Freygut	8	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Locken	der König
Kraftshagen	Adel. Gut und Bauerdorf	24	Rastenburg	Pr. Eylau	H.A. Bartenstein	zu Gallingen	Lieut. v. Korff
Kragau	K. Dom. Amt und Vorwerk	3	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Medenau	der König
Kragau	Cölm. Gut	5	—	—	D. Amt Kragau	zu Medenau	G. O. der König
Kragen oder Kragenkrug s. bey Schnelwalde	Adel. Neusaaß von Schnelwalde						
Krakau	K. Dorf	15	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Groß Krakathin	Adel. Vorwerk	5	Rastenburg	Angerburg		zu Beeslack	
Kranthau	K. Dorf	9	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Eckersdorf	der König
Krapausen s. Kropothen							
Krapen	Cölm. Dorf	14	Morungen	Salfeldt	Dolstädt	zu Blumenau	G. O. der König
Krapothen	Cölm. Gut	9	Rastenburg	Preuß. Eylau	Bartenstein	zu Rednau	der König
Kraschnewo	Adel. Bauerdorf	9	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Soldau	zu Narzim	v. Gersdorf
Krattau	Cölm. und K. Bauerdorf	16	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	der König
Krausen	Adel. Vorwerk und Dorf	8	Rastenburg	Angerburg		zu Molthenen	
Krausendorf	K. Dorf	20	—	—	Rastenburg	zu Rastenburg	der König
Krawno	K. Dorf auf Scheffelplätzen	6	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Awenden	
Kraxtepellen oder Kirschpellen	K. Dorf	18	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu German	
Kreislacken	K. Dorf	8	—	—	Dirschkeim	zu Creutz	
Krockau	Königl. Dorf	20	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Saberau	
Kröcken	Adel. Vorwerk	3	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Mark	zu Arensdorf	zu Sassen
Krödigkeim	Königl. Dorf	23	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Löwenstein	der König
Kroiszkgirren	K. Dorf	2	Tapiau	Tapiau	Mehlaucken	zu Popelken	

Kropothen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landrāthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welch. m Gute gehörig.
Kropothen oder Krapeusen oder Krapofen	Adel. Cölm. Vorwerk	3	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Rednau	
Krückehnen	Adel. Dorf	13	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Döbern	zu Spanden
Krücken	Königl. Dorf und adel. Gütchen	8	Brandenburg	Preuß. Eylau	Robbelbude	zu Creutzburg	der König
Krügerswalde	Adel. Vorwerk	2	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Auglitten	zu Wohnsdorf
Krze s. bey Wittichwalde	Adel. Neusaaß von Wittichwalde						
Krzywonogga	K. Dorf	9	Neidenburg	Neidenburg	Mensguth	zu Salfeld	der König
Kubgallen	Adel. Gut	4	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Zinten	bürg. Besitz.
Kuckeynen	Adel. Gut	4	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenau	Obrist Lieut. v. Tettau
Kuckers	Cölm. Dorf	9	—	—	Taplacken	zu Petersdorf	der König
Kuckuswalde	Adel. Dorf, der Paßenheimschen Kämmerey gehörig	24	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Paßenheim	der Magistrat zu Paßenheim
Kuckuswalde poln. Gezegrzolly	Adel. Dorf	25	—	—	H. A. Ortelsburg	zu Paßenheim	
Kuderwienen	Adel. Gut	6	Rastenburg	Angerburg		zu Barthen	
Kuhlborn	Königl. Dorf	11	Morungen	Salfeld	Dolstädt	zu Blumenau	der König
Kuhbruch	K. Chatouldorf	6	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu Engelau	•
Kühnhagen	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Kl. Schönau	zu Weskeim
Kühnhöfenbruch	Adel. Vorwerk, zu welchem die Waldwächterwohnung Truchsenburg gehört	2	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Schönau	Gener. Lieut. v. Stutterheim
Küpitten	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Tapiau	zu Schönau	v. Kunheim
Kuggen	Adel. Gut, Wassermühle, nebst 2 dazu gehörigen Waldhäusern	9	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Schönwalde	Cammerdirekt. v. Wegner
Kuglacken	Adel. Gut, nebst der Grundmühle, einem Kruge Nassenreuter und dem Waldvorwerk Bienebeꝛg	9	Tapiau	—	H. A. Taplacken	zu Plibischken	Kapit. v. Winterfeldt
Groß Kuglacken	Adel. Gut an der Deine	6	—	—	H. A. Tapiau	zu Goldbach	bürgerl. Bes.
Klein Kuglacken	Cölm. Gut an der Deine	5	—	—	Tapiau	zu Goldbach	G. O. der König
Kuhdiebs oder Kuhdiebs	Cölm. Vorwerk der Morungschen Kämmerey und Cölm. Freygut	7	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Morungen	•
Groß Kuhren	K. Dorf	38	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Creutz	der König
Klein Kuhren	K. Dorf	12	—	—	Dirschkeim	zu Creutz	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kuicken	Cölm. Gut	2	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Cremitten	der König
Kukehnen	Adel. Gut und Hof	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Zinten	Fr. Maj. v. Bülsingslöwen
Kukels s. Althütt							
Kulken	Ein adel. Gut von 12 Huben		Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg		Lieut. v. Fabeck
Kulteneg	Adel. Dorf	9	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Liebwalde	zu Jankendorf.
Kumkeim	K. Dorfmühle	18	Brandenburg	Preuß. Eylau	Preuß. Eylau	zu E.chhorn	der König
Kumpelken	K. Dorfmühle	12	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	•
Kunchengut	K. Vorwerk und Bauerdorf, nebst 2 Cölm. Hofen	19	Morungen.	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	•
Kuntenhof und Freudenberg oder Kunterhof	Adel. Gut u. Vorwerk	5	—	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	zu Quittainen
Kunzen	K. Fischerdorf auf der Curischen Nährung, mit einer Kirche Mater von Sarkau	8	Schaken	Fischhausen	Roßitten	Schaken.	der König.
Kunzendorf	Königl. Dorf	10	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Pr. Mark	•
Kunzerwald oder Gotthardshof	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	zu Ernstwalde
Kunzke s. Wangnicken							
Kupferhammer bey Neuhof	Cölm. Grund	1	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Rastenburg	der König.
Kupferhammer bey Königsberg	s. bey Königsberg.						
Kupferhammer bey Pregelswalde.	s. bey Pregelswalde						
Kuppen.	1) Adel. auf Erbpacht ausgethanes Vorwerk und Dorf der Salfeldschen Kämmerey gehörig 2) K. und Cölm. Dorf 3) Adel. Vorwerk.	43 26 7	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Salfeld	1) der Magistrat zu Salfeld 2) der König 3) ein adel. Einsaße, der unter der Ostpr. Regierung steht.
Kupstienen	K. Dorf	4	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Gilge	der König
Kupzau	Königl. Vorwerk	1.	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	•
Kurkau	K. Dorf	34	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Soldau	•
Kurken	Königl. Hochzinsdorf, Kirch. Filia von Gilgenau	13	Morungen	Neidenburg	Hohenstein.	Salfeld	Patr. und G. O. der König
Kurken-Mühle.	Cölm. Mahl- und Schneide Mühle.	2	—	—	Hohenstein	zu Kurken	der König.
Kurkenfeld	Adel. Gut	10	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Nordenburg	Maj. Ritter v. Schlieben

Kurkosten

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt Amts oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kurkofken oder Kierkowken	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. H. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Nortenburg	Lieut. v. Wernsdorf
Kurwig	K. Chatouldorf	4	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Fridrichowen	der König
Kusitten	Adel. Gut und Hof	5	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	Tribunalsrath v. Lesgewang
Kuth	K. Dorf	3	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Legitten	der König
Kuttlack	Adel. Vorwerk	9	Rastenburg	Angerburg		zu Rastenburg	
Kutschitten	K. Dorf	14	Brandenburg	Preuß. Eylau	Pr. Eylau	zu Schmoditten	der König
Kutzburg	Chatoul Cölm. Dorf	38	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	,
Kutzburgsche	Papiermühle	2	—	—	Willemberg	zu Willemberg	,
Kuxtern	Cölm. Gut und Krug	5	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Cremitten	,
Kuykeim	K. Dorf	15	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Schönwalde	,
Kuyschen	K. Dorf	8	Brandenburg	Brandenburg	Balga	zu Zinten	,

Im Ermlande.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt Amts oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kaarksdorf s. Korbsdorf							
Kälberhaus	Vorwerk der Braunsbergschen Kämmerey gehörig	2	Braunsberg	Landvogtey-Ger. Heilsberg	(Braunsberg)	zu Braunsberg	G. O. der Magistrat zu Braunsberg
Kainen	Cölmisch Dorf	13	Heilsberg	—	Allenstein	zu Braunswalde	der König
Kalbohnen	Cölmisch Dorf	29	—	—	Allenstein	zu Klackendorf	,
Kaletka	K. Bauerdorf	20	—	—	Allenstein	zu Wuttrienen	,
Kaltstein	K. Bauerdorf mit einer Kirche	66	Braunsberg	—	Wormdit	Wormdit	,
Kalkflies	Adel. Gut und Vorwerk	3	Heilsberg	—		zu Allenstein	
Kalkfties	Cölm. Mühle	1	—	—	Allenstein	zu Getkendorf	der König
Kalthof	K. Waldhaus	1	—	—	Frauenburg	zu Braunsberg	,
Ober Kapkeim	Cölm. Dorf	21	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Glottau	,
Unter Kapkeim	Cölm. Dorf	22	—	—	Gutstadt	zu Glottau	,
Karschau	Cölm. Dorf	18	—	—	Frauenburg	zu Bludau	,
Katreinen	Adel. Gut und Vorwerk	12	Heilsberg	—		zu Bischburg	
Kattmedien	Adel. Gut und Vorwerk	5	—	—		zu Legienen	

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche.	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthume Ermland.							
Kagen	Königl. Dorf	31	Heilsberg	Landvogteygericht Heilsberg	Heilsberg.	zu Roghausen	der König
Kellaren oder Proßen	Adel. Gut und Vorwerk	5	—	—		zu gr. Bertung	
Groß Kellen	K. Dorf mit einer Kirche, Wassermühle	79	—	—	Rössel	Rössel	Patr. u. G. O. der König
Klein Kellen	Adel. Gut und Bauerdorf	32	—	—		zu gr. Kellen	
Kekitten oder Kitten	K. Dorf	27	—	—	Seeburg	zu Lauteru	der König
Kerschdorf	K. Dorf	17	—	—	Heilsberg	zu Kiewitten	„
Kerschen	Cölmisch Dorf	17	—	—	Heilsberg	zu Holtzhagen	„
Kestienen	K. Bauerdorf	14	—	—	Allenstein	zu Allenstein	„
Kiewitten	K. Dorf mit einer Kirche, Colm. Mühle	43	—	—	Heilsberg	Heilsberg.	Patr. u. G. O. der König
Kirschbaum	Adel. Gut und Dorf	16	—	—		zu Ramsau	
Kirschdorf	Adel. Gut und Dorf	14	—	—		zu Ramsau	
Kirschienen	K. Dorf	19	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Peterswalde	der König
Kirschleinen	K. Dorf	13	Heilsberg	—	Wartenburg	zu Wartenburg	„
Kitten s. Kekitten Klackendorf	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	46	—	—		zu Bischofstein	
Klaukendorf	Adel. Gut u. Vorwerk, Kirche	15	Heilsberg	—		Wartenburg	Patr. und G. O. der Gutsbesitzer Kapl. v. Brederlow
Groß Klaußitten	Cölmisch Dorf	29	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Frauendorf	der König
Klein Klaußitten	Colm. Dorf	5	—	—	Mehlsack	zu Frauendorf	„
Groß Kleeberg	K. Bauerdorf mit einer Kirche	32	—	—	Allenstein	Wartenburg	Patr. der König
Klein Kleeberg	K. Bauerdorf	21	—	—	Allenstein	zu gr. Kleeberg	der König
Kleefeldt	K. Bauerdorf	26	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Heinerkau	„
Kleiditten	Colm. Dorf	19	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Kiewitten	„
Kleinenfeldt	K. Bauerdorf	26	Braunsberg	—	Wormdit	zu Eiditten	„
Kleinhof	K. Vorwerk	2	—	—	Wormdit	zu Wormdit	„
Kleisack	K. Dorf	9	Heilsberg	—	Seeburg	zu gr. Beßau	„
Kleitz	Cölmisch Dorf	5	—	—	Heilsberg	zu Kiewitten	„
Klenau	K. Bauerdorf	9	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Braunsberg	„
Klenau	K. Amtsvorwerk	4	—	—	Braunsberg	zu Braunsberg	„
Klimkowo	Adel. Mühle	2	Heilsberg	—		zu Ramsau	
Klingenberg	K. Dorf	24	Braunsberg	Heilsberg	Mehlsack	zu Langwalde	der König

Klingerswalde

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthu-	me Ermlande.						
Klingenwalde	K. Bauerdorf	38	Braunsberg	Heilsberg	Gutstadt	zu Rosberg	der König
Klopchen	Königl. Bauerdorf	3	—	—	Braunsberg	zu Schalmey	"
Kloteinen	Adel. Gut, Vorwerk u. Dorf	18	Heilsberg	—		zu Seuberts-walde	
Kludtenmühl	Cölm. Mühle dem Gutstadtschen Domkapitul gehörig	1	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Gutstadt	G. O. der König
Klugnig	K. Dorf	5	Heilsberg	—	Wartenburg	zu Wartenburg	der König
Knipstein	K. Dorf	23	—	—	Heilsberg	zu Heilsberg	"
Knobloch	K. Dorf	4	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Schalmey	"
Knopen	K. Bauerdorf	25	—	—	Gutstadt	zu Gutstadt	"
Knorr	K. Waldhaus	1	—	—	Frauenburg	zu Braunsberg	"
Koblen	K. Bauerdorf	24	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Kiewitten	"
Alt Kockendorf	K. Bauerdorf	24	—	—	Allenstein	zu Neu Kockendorf	"
Neu Kockendorf	K. Bauerdorf mit einer Kirche	40	—	—	Allenstein	Gutstadt	Patr. und G. O. der König
Groß Körpen	Adel. Gut	7	Braunsberg	—		zu Langwalde	
Klein Körpen	Königl. Dorf	6	—	—	Mehlsack	zu Langwalde	der König
Koggenbusch	Amts Hirtenhaus	1	—	—	Frauenburg	zu Blindau	"
Kollacken	K. Bauerdorf	4	Heilsberg	—	Wartenburg	zu Lemkendorf	"
Kolm	Cölm. Dorf	6	—	—	Heilsberg	zu Reichenberg	"
Komalmen	Adel. Gut	10	Braunsberg	—		zu Heiligenthal	
Komeinen	K. Bauerdorf	22	—	—	Mehlsack	zu Heinerkau	der König
Konegen	Königl. Dorf	37	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Heilsberg	"
Konitten	Cölm. Dorf	15	—	—	Heilsberg	zu Kiewitten	"
Korbsdorf oder Kaarksdorf	Adel. Gut und Mühle an der Drewenz, nebst einem dazu gehörigen Waldhause	14	Braunsberg	—	Wormdit	zu Wormdit	Kapit. v. Schau
Kosno	Cölm. Dorf	4	Heilsberg	—	Allenstein	zu gr. Purden	der König
Koßen	Adel. Vorwerk dem Gutstädtschen Dom-Kapitul gehörig	7	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Gutstadt	das Dom-Kapitul zu Gutstadt
Kranz	Adel. Gut und Vorwerk am Thomsdorfschen See	6	Heilsberg	—	Allenstein	zu Schönbrück	Kapit. v. Würtig
Krausen	Königl. Dorf, Vorwerk und Mühle	35	—	—	Seeburg	zu gr. Kellen	der König
Kreckollen	K. Dorf mit einer Kirche	50	—	—	Heilsberg	Heilsberg	der König
Kremersdorf	Adel. Bauerdorf	25	—	—	Seeburg	zu Frankenau	Domherr v. Szepanski

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthume Ermlande.							
Krickhausen	K. Dorf	27	Braunsberg	Heilsbergsches L. V. Gericht	Wormdit	zu Wormdit	der König
Krockau oder Krock	K. Dorf	49	Heilsberg	—	Seeburg	zu Seeburg	,
Kropoleinen	Königl. Vorwerk	4	—	—	Wartenburg	zu Wartenburg	,
Kroßen	Ein Stift für abgelebte Priester und Adel. Vorwerk mit einer Stiftskirche und einer zum Stift gehörigen Mühle	8	Braunsberg	—	Wormdit	zur Inspekt. des Bischofs zu Wormdit	Patron der Bischof
Kuckerkrim oder Kucherzewo	Cölm. Dorf	5	Heilsberg	—	Allenstein	zu Giesliencn	der König
Kuhnkeldorf	Adel. Gut und Vorwerk	8	—	—	Seeburg	zu Seeburg	Fr. v. Borowska
Kungkeim	Adel. Gut und Vorwerk am Duder See	6	—	—	Seeburg	zu gr. Beßau	v. Quooß
Kurken	Adel. Waldhaus zu Schönflies gehörig	1	—	—	Seeburg	zu Ramsau	zu Schönflies gehörig
Kutzborn	Adel. Gut und Vorwerk	4	—	—	Wartenburg	zu Wartenburg	Fr. v. Kalnußi
Kwetz	1) K. Dorf, Kirche 2) Adel. Dorf	60 6	Braunsberg	—	Gutstadt	zur Inspekt. des Bischofs	Patr. der Bischof G.O. der König
Labagienen	Königl. Fischerdorf	17	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	der König
Groß Labehnen	Adel. Gut und Hof	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H.A. Brandenburg	zu Creutzburg	bürg. Bes.
Klein Labehnen	Adel. Gut	2	—	—	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	bürg. Bes.
Labiau	Immediat-Stadt an der Deime mit einer Kirche, und einem Schloße, woselbst das Domainen Amt seinen Sitz hat, 2 holl. Wind- und 1 Roßmühle	176	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zur Inspektion des hiesigen Erzpriesters	Patron in Ans. des Pastorats der König; in Ans. des Diakon. der Magistr.

Labiack

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Lablack	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Gerdauen	zu Neuschloß Gerdauen
Lablacken	Adel. Bauerdorf	8	—	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langheim	zu Langheim geh.
Lablacken	Adel. Dorf und Vorwerk, (hiezu gehören die abgebauten Vorwerker Damm, Kamken, Tactau und Wilmans, die besonders aufgeführt sind)	25	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Legitten	Cammer-Pres. v. Ostau
Lablacks Tactau s. Tactau							
Labschicken	Adel. Bauerdorf	7	Rastenburg	E.A.Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	zu Terputschen
Lachswehre in Craußen s. Craußen							
Lackmedien	Adel. Gut	6	—	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zugr. Schwansfeld	Lieut. v. Kurcwski
Ladtkeim	K. Dorf	12	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Cumehnen	der König
Klein Ladtkeim	Chatoulgut	1	—	—	Fischhausen	zu Cumehnen	
Laft	Adel. Dorf	8	Brandenburg	Preuß. Eylau	H.A. Brandenburg	zu Jesau	zu Gr. Lauth
Laggarben oder Lahgarben	Adel. Gut und Dorf mit einer Kirche	24	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	Rastenburg	Kapit. v. Troyen
Lahmgarben	Adel. Gut, Kirche, Mühle an der Guber mit einer Kirche	15	—	—	H. A. Rastenburg	Rastenburg	Patr. und G. O. der Besitzer Maj. v. Eglowstein
Lahna pohln. Lini	Adel. Dorf, Kirche	25	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	Neidenburg	Patron der König Besitzer Graf Czayski, Kapit. v. Delschatz und 6 bürg. Eins.
Lahna Mühle	Cölm. Mahlmühle	1	—	—	Neidenburg	zu Lahna	der König.
Lakehnen s. Alkienen							
Lampaschken	Königl. u. Cölm. Dorf	28	Brandenburg	Pr. Eylau	Preuß. Eylau	zu Schmoditten	der König
Landsberg	Adel. Mediat-Stadt mit einer Kirche und einer adel. zu Wildenhof gehör. Mühle	193	—	—	Pr. Eylau	Bartenstein	Lehnsherr u. Patron Graf v. Schwerin auf Wildenhof
Landskron	Königl. Dorf	35	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Schippenbeil	der König.
Landkeim	Adel. Gut	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	Graf v. Lehndorf
Landkeim	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu Prassen gehör.
Langanke	K. Dorf	16	—	—	Rastenburg	zu Eichmedien	der König

Langanken

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
La ganken	Adel. Vorwerk	6	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schippenbeil	Maj. v. Kuhnheim
Langlrück	Cölm. Dorf	4	Rastenburg	Angerburg	Barthen	zu Rosengart	der König
Langehnen	K. Dorf	4	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	"
Langenberg	Chat. Cölm. Gut	2	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	"
Langendorf	1. Adel. Gut, Hof u. Dorf, Roßmühle 2. Cölm. Gut u. Königl. Dorf	19 13	—	—	Tapiau	zu Cremitten	1. Landr. v. Perbandt 2. der König
Langendorf (bey Schippenbeil)	Adel. Dorf an der Alle, der Schippenbeilschen Cämmerey gehörig	45	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schippenbeil	G. O. der Magistrat zu Schippenbeil
Langendorf	K. Dorf	16	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Schönwalde	der König
Langendorf	K. Dorf	4	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Zinthen	"
Langenfeld	Adel. Bauerdorf	22	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Nordenburg	zu Birkenfeld
Langenhöfel	Chatouldorf	6	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Starkenberg	der König
Langenwalde	Adel. Vorwerk u. Bauerdorf	19	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu Glaubitten
Langereihe	Cölm. Dorf zum adel. Gut Wiese gehörig	13	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Hirschfeld	G. O. der König
Langguth	Adel. Gut, Vorwerk u. Dorf mit einer Kirche, Filia von Locken, nebst einer Ziegeley und einer dazu gehörigen besonders liegenden Mühle	24	—	—	H. A. Morungen	Pr. Holland	Patr. und G. O. Ritter v. d. Gröben auf Grasnitz
Langheim	Adel. Gut, Kirche, Mühle, an der Guber	22	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	Rastenburg	Patr. und G. O. Ritter v. d. Groben
Langmichels	Adel. Bauerdorf	8	—	—	H. A. Barten	zu Momehnen	zu Neu-Schloß Gerdauen
Langstein	Cölm. Dorf, Mahl- und Schneidemühle	13	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Wittichwalde	der König
Langwaldchen	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langheim	zu Langheim gehör.
Lank	Königl. Fischerdorf	36	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Bladiau	der König
Lankendorf	Adel. Bauerdorf	8	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Muldszen	
Lankeninken	1. Adel. Bauerdorf dem d. ref. Kirchenkollegio gehörig 2. K. Bauerhof, Schenkhaus, Wasser- u. Windmühle	25 3	Tapiau	Tapiau	1. (Kirchen A. Spannegeln) 2. Mehlanken	theils zu Skaisgirren th. zu Popelken	1. das d. ref. Kirchenkollegium zu Königsberg 2. der König
Lapehnen	Königl. Dorf	12	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu St. Lorenz	der König
Alt Lapehnen s. Lappöhnen							

Lapkeim

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Guts gehörig.
Lapkeim	Adel. Vorwerk	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	zu Powarsen
Lapkeim zu Grasnig	s. Lupkeim						
Lappienen	K. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Lappienus	Unbebautes Adel. Gut		Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg		zu Salusken gehör.
Lappischken	Königl. Dorf	10	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	der König
Alt Lappöhnen	Königl. Amt u. Vorwerk	5	—	Insterburg	H. A. Insterburg	zu Aulowöhnen	*
Neu Lappöhnen oder Schäferey, auch Angire genannt	Königl. Erbpachtsvorwerk	2	—	—	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	*
Laps	Chatoulgut	1	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	*
Lapsau	Königl. Erbpachtsvorwerk	5	—	Tapiau	Kalthof	zu Neuhausen	*
Laptau	Königl. Amt und Vorwerk, Dorf, Kirche, Mühle	17	—	—	H. A. Laptau	Schaken	*
Lasdehnen	Chatouldorf	6	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Berskallen	*
Laserkeim	Adel. Vorwerk	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Landkeim gehörig
Groß Laszeninken	K. Bauerdorf	52	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Salau	der König
Klein Laszeninken	Chatouldorf	4	—	—	Salau	zu Salau	*
Lauben poln. Lubian	Adel. Vorwerk und Dorf	8	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	zu Mühlen	zu Seewalde
Laubnitz oder Leißen	Adel. Vorwerk	3	—	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Blumenau	zu Juden
Lauck	Adel. Vorwerk und Dorf mit einem gräfl. Schlosse, Kirche mater von Ebersbach	33	—	—	H. A. Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. und G. O. Graf zu Dohna Lauck
Lauck	K. Dorf	3	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	der König
Lauckitten	Adel. Vorwerk	5	—	—	H. A. Brandenburg	zu Perschken	zu Pannewitz
Laucknen	K. Dorf	22	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Gilge	der König
Lauckniken	Cölm. Dorf	7	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	*
Lauenfeld	Chatoulgut	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Hermsdorf	*
Lauenkrug bey Königsberg, s. Königsbergscher Hubendistrikt							
Lauenkrug s. Drausen Krug							
Laugwargen	Chatoul Cölm. Gut	2	Tapiau	Insterburg	Labiau	zu Lappienen	der König
Laukischken	Königl. Dorf mit einer Kirche, Amtsvorwerk, Bock-Windmühle	29	—	Tapiau	H. A. Labiau	Labiau	*
Launicken	Adel. Gut und Mühle an der Angrag	8	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Dombrowken	Kapit. v. Buddenbrock

Lauszen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Lauszen oder Joduppen	Königl. Dorf	8	Tapiau	Tapiau	Mehlaucken	zu Popelken	der König
Lauterbach	K. Dorf	20	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Pellen	„
Lauth	K. Bauerdorf	28	Schaken	Tapiau	Kalthof	zu Neuhausen	„
Lauthsche Mühle	Königl. Wasser-Mahlmühle, welche unter der Administration des K. Mühlenamts zu Königsberg stehet	1	—	—	Neuhausen	zu Neuhausen	„
Lauten-Krug oder Lauthsche Krug	Adel. Krug	1	—	—	H. A. Schaken	zu Neuhausen	zu Liepe
Groß Lauth	Adel. Gut, Hof und Mühle, am Fluß Frisching	11	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Jesau	
Klein Lauth	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Brandenburg	zu Tharau	zu Schrombehnen
Lauthens	Cölm. Dorf	13	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	der König
Lautkeim	K. Dorf	3	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Caimen	„
Lawdt	Adel. Gut an der Alle	2	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Friedland	bürgerl. Bes.
Lawo	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Brandenburg	zu Stockheim	zu Puschkaiten
Lawsken	Königl. Dorf	10	Schaken	Fischhausen	Friedrichsberg	zu Juditten	der König
Laxdehnen	Adel. Vorwerk am frischen Haf	2	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Wesslienen
Laxdorfen	Adel. Gut und Bauerdorf	12	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Beerslack	Lieut. v. Podewils
Layß	Chatouldorf	10	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Jedwabno	der König
Lechs und Maazen oder Löcks	Adel. Gut und Dorf	10	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Rogehnen	zu Quittainen
Lednicken	Cölm. Gut	2	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	„
Legden	Adel. Dorf	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Zinthen	zu Dösen
Legden	Adel. Dorf	7	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	zu Glommen
Legehnen	Königl. Vorwerk	4	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Caimen	der König
Legehnen	K. Dorf	4	—	Fischhausen	Lochstädt	zu Lochstädt	„
Legienen	Königl. Dorf	15	Rastenburg	Pr. Eylau	Bartenstein	zu Bartenstein	„
Legitten	Cölm. Dorf und K. Erbpachts-Vorwerk, Kirche	15	Tapiau	Tapiau	Labiau	Labiau	Patr. und G. O. der König
Legitten	Adel. und Cölm. Gut	4	—	—	Labiau	zu Legitten	Amtsr. Pessern
Legitten	1) Adel. Gut und 2) Cölm. Gut	3 2	Schaken	Tapiau	1) H. A. Schaken 2) Waldau	zu Arnau	Fr. Fiskal Metzer
Legnitten	Cölm. Dorf, Mahlmühle	16	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	der König

Lehden

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Lehden	Colm. Dorf	9	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Arnau	der König
Gros Lehden	1. Adel. Vorwerk von 2. Colm.	3 2	—	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	1. zu Landkeim 2. der König
Klein Lehden	Adel. Vorwerk	6	—	—	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Rogitten
Lehleschken	Colmisch Dorf	25	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Paßenheim	der König
Lehmanen	K. Bauerdorf	17	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	
Lehmansgut	Adel. Vorwerk	2	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Locken	zu Ramten
Lehmansgut s. bey	Buchwalde						
Lehnthal	Adel. Bauerdorf	3	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	zu Albrechtau
Lehwalde	Adel. Dorf	30	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Gilgenburg	versch. adel. Eins.
Leidingsfelde litth. Leidings	K. Dorf	5	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Leidlkeim	K. Dorf	8	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Schmoditten	
Leip e poln. Lipowo	Adel. Dorf und Vorwerk mit einer Kirche, Mater von Marienfelde, nebst einem auf dem Vorwerkslande angelegten neuem Vorwerke Louisenthal von	50 4	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	Salfeld	zu adel. Hasenberg
Leipen	Königl. Dorf und Sitz des K. Forstamts Leipen	11	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Grünhain	der König
Leiskidde	Adel. Bauerdorf und Vorwerk (Kirchbude genannt)	6	—	—	H. A. Labiau	zu Laukischken	Obrist v. Froideville
Leißienen	Adel. Gut; hiezu gehört der Krug und die Mühle Redden von	9 2	—	—	H. A. Tapiau	zu Allenburg	Baron v. Goltz
Leißnersberg s. Schnelwalde	adel. Neusaß von Schnelwalde						
Leisten	Cölm. Gut (zu Nahmgeist gehörig)	8	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Hirschfeld	G. O. der König
Lemkühnen	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Zinthen	zu Dösen
Lengen	Adel. Vorwerk an der Alle	6	Rastenburg	Preuß. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Borken	zu Weskeim
Lengnietten	Colm. Dorf	7	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	der König
Lengwarowen	Adel. Vorwerk und Dorf	13	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Dombrowken	zu Raudischken
Lenkeitschken	Adel. Gut	5	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	Kriegsr. Gerhard
Lenkendorf	Adel. Bauerdorf	8	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Muldszen	zu klein Gnie
Lenkimmen	Adel. Dorf	6	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	zu Ernstburg

N 2 Lenkutschen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Lenkutschen	Adel. Bauerdorf	8	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Jourlauken	zu Lugowen
Lengienen oder Wolka	Chatoulgut	7	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	der König
Groß Lengke poln. Duzy Lengk	Adel. Gut mit einer kathol. Kirche und dem Neusaas Schöneich	32 1	—	—	H. A. Soldau	zur Inspekt. des Bischofs von Culm	Patr. und G. O. Obrist v. Möller
Klein Lengke poln. Maly Lengk	Adel. Dorf	28	—	—	H. A. Soldau	zu gr. Lentzke	versch. adel. Eins.
Lepkojen	K. Oberwarthswohnung	2	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	der König
Leschack s. Stephans Mühle							
Leßach poln. Leßack	Adel. Mahlmühle	1	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Grüben	zu Grüben
Lesnicken oder Selnicken	Königl. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Germau	der König
Lethenen	K. Dorf	9	—	Tapiau	Caimen	zu Caimen	
Leunenburg oder Leynenburg	Adel. Flecken mit einer Kirche, Wassermahlmühle an der Guber	28	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	Rastenburg	zu Praßen
Lewitten oder Lexten	Königl. Bauerdorf	28	Brandenburg	Pr. Eylau	Uderwangen	zu Uderwangen	der König
Leynau	Cölm. Dorf	35	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Schöndamerau	
Leysen	Adel. Vorwerk	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Dexen	zu Graventin
Leysuhnen	K. Dorf	21	—	—	Carben	zu Heiligenbeil	der König
Lichteinen	Adel. Gut, Vorwerk u. Dorf	20	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Craplau	Fr. v. Arnim
Lichteinen	Cölm. Freydorf, zu welchem auch der Cölm. Grund Nachtigal gehört	15	—	—	Hohenstein	zu Hohenstein	der König
Lichtenfeld	Adel. Gut und Dorf	10	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Jesau	Kriegsr. v. Puttkammer
Lichtenfeld	Adel. Dorf	29	—	—	H. A. Balga	zu Eichholtz	zu Wilknith
Lichtenhagen	Adel. Dorf mit einer Kirche dem Königsb. großen Hospital gehörig	24	—	—	H. A. Brandenburg	Creutzburg	Patr. und G. O. das Direktorium des K. großen Hospit. zu Königsberg.
Lichtenthal	Insthaus zu Nautzken gehörig	1	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Caimen	der König
Liebe s. Bibersswalde							
Liebenberg	Chatouldorf	60	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Fridrichowen	der König

Liebemühl

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Liebemühl	K. Immediat-Stadt an der Liebe mit einer Kirche und einem alten Schloße vor der Stadt, wo das Dom. Amt seinen Sitz hat, mit einer K. Amts- Mahl- Schneide- Walk- u. Graup-mühle	156	Morungen	Salfeld	H.A. Liebmühl	Salfeld	Patr. der König in Ansehung des Pastorats; der Magistr. in Ansehung des Diakon.
Liebenau	Adel. Dorf	12	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Heinsdorf	G. O. der Magistrat zu Schlodien
Liebenau	Adel. Vorwerk am Fluß Frisching	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Uderwangen	zu Puschkaiten
Lieblacken	Chatoulgut	1	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Eremitten	der König
Liebnicken	Adel. Vorwerk, nebst einer dazu gehörigen Mühle	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Sand.tten	zu Wildenhof
Liebrode	Adel. Gut und Vorwerk	3	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Holland	zu Lauck	zu Lauck
Liebstadt	K. Immediat-Stadt mit einer Kirche Mater von Reichertswalde; imgleichen K. Dom. Amt, vor der Stadt mit einer Walk- Grütz- und Lohmühle	170 8	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Pr. Holland	der König in Ans. des Pastorats, der Magistr. in Ans. des Diakon. G. O. der Magistrat
Liebwalde	Königl. und Cölm. Dorf, auch K. Erbpachtsvorwerk mit einer Kirche, Mater von Preuß. Mark	43	—	—	Pr. Mark	Salfeld	Patr. der König
Liedersdorf	Chatoulgut	2	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Starkenberg	der König
Liedrigsdorf	Adel. Dorf	7	—	—	H. A. Tapiau	zu Starkenberg	Rath Melzer
Liegen	Adel. Vorwerk an einem See	3	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Mark	zu Schnelwalde	zu Karnitten
Lieneballen	K. Unterförsterwohnung	2	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	der König
Klein Lieneballen	Abdeckerwohnung	1	—	—	Taplacken	zu Plibischken	"
Liepe (wird gewöhnlich Liebe ausgesprochen)	Adel. Gut, nebst einem dazu gehör. besonders liegenden Kruge, und Ziegelscheune	11	Schaken	—	H.A. Schaken	zur Löbenichtschen Kirche in Königsb.	v. d. Gröben
Liepnicken	K. und Cölm. Dorf	17	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Creutzburg	der König
Lieseken	K. Vorwerk und Sitz des Dom. Amts Bartenstein	13	Rastenburg	—	H.A. Bartenstein	zu Bartenstein	"
Lieskendorf	Adel. Dorf	11	—	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Birkenfeld
Linde	Königl. Amtsvorwerk	3	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Gerdauen	der König
heilige Linde s. unter Heiligenlinde							
Lindenau	Adel. Gut und Dorf mit einer Kirche	28	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	Heiligenbeil	Patr. und G. O. der Herzog von Holstein-Beck Lindenau

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Lindenau	Adel. Bauerdorf	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Medenau	zu Condehnen
Lindenau	K. Dorf	13	—	Tapiau	Caimen	zu Legitten	der König
Lindenau	Adel. Gut und Dorf mit einer Kirche, Filia von groß Schenau	25	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	Rastenburg	Patr. und G.O. der Gutsbesitzer Maj. v. Brinken
Lindenau	Adel. Gut	11	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Neuschken	das Erbhauptamt
Groß Lindenau	K. Dorf	45	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Ottenhagen	der König
Klein Lindenau	Chatoulgut	3	—	—	Tapiau	zu Ottenhagen	•
Neu Lindenau	Königl. Dorf	6	—	—	Tapiau	zu Ottenhagen	•
Lindenberg	Adel. Gut	4	Insterburg	Insterburg	H. A. Insterburg	zu Salau	Kriegsrath Panzer
Lindenberg s. Buchwalde	Adel. Neusaaß von Buchwalde						
Lindendorf oder Frohlinde	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Allenburg	zu kl. Mauen
Lindendorf	Chatouldorf	27	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Peterswalde	der König
Lindenwalde	Cölmisch Dorf	28	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Selesen	•
Lindicken	Chatouldorf und adel. Krug zu Lindenberg gehörig	20	Tapiau	Tapiau	Salau	zu Aulowöhnen	•
Linkau	Cölmisch Dorf	4	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	•
Linkau	2. besonders liegende adel. Vorwerker	11	—	—	H. A. Schaken	zu Germau	bürg. Bes.
Linkau	Adel. Gut	4	—	—	H. A. Schaken	zu Germau	bürg. Bes.
Linkau	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Schaken	zu Germau	zu Nopkeim gehörig
Linken	Adel. Gut	7	—	Tapiau	H. A. Schaken	zu Arnau	zu Fuchshöfen gehörig
Linkemühl	Cölm. Gut und Mahlmühle	2	—	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	der König
Linkenau	Adel. Gut und Dorf am Mathlaffschen See	30	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Simnau	zu Plenkitten
Linkehnen	Adel. Gut, zu welchem die Kellermühle und der Fährkrug am Pregel gehören	6	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Starkenberg	Lieut. v. Droste
Liphausen oder Lephusen	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Reddenau	zu Powarsen
Lipnack bey Farienen	Chatouldorf	3	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Fridrichowen	der König
Lipnack bey Liebenberg	Chatoulort	1	—	—	Neidenburg	zu Fridrichowen	•
Lipnick	K. Unterförsterwohnung	2	—	—	Ortelsburg	zu Ortelsburg	•

Lipnicken

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Demainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Lipnicken	Chat. Adel. Gut	4	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Jedwabno	bürg. Bes.
Lipowitz	Chatouldorf	45	—	—	Willemberg	zu kl. Jeruthen	der König
Lippau, poln. Lippowo	Adel. Gut mit einer Mühle an den Fluß Skotlau	11	—	—	H. A. Neidenburg	zu Skotten	Kapit. v. Zbikowski
Lippitz	Adel. Gut Vorwerk und Dorf	12	Morungen	Salfeld	H.A. Pr.Mark	zu Liebwalde	bürg. Bes.
Lischaken oder Buchwaldsche Mühle	K. Wassermühle	1	—	Neidenburg	Osterode	zu Osterode	der König
Lischka Schaken s.	Schaken						
Lischkau	Cölm. Dorf	10	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Goldbach	der König
Lischunen	Chatouldorf	25	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	"
Lisettenfeld	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Stockheim	zu Puschkaiten
Littauen oder Klein Bergling	Adel. Dorf	6	Morungen	Salfeld	H.A. Liebstadt	zu Hertzogswalde	zu Ponarien
Littersdorf	Adel. Gut	5	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	zu Fuchshöfen
Litthauischdorf	K. Dorf	4	—	Fischhausen	Fischhausen	zu Fischhausen	der König
Littzinken	Königl. Vorwerk	2	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Neidenburg	"
Litzeiden	Königl. und Cölm. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	"
Litzeinen	Adel. Dorf und Vorwerk am See Geserich	16	Morungen	Salfeld	H.A. Pr.Mark	zu Weinsdorf	Amtm. Schlebuhr
Lizack	K. Aschbude	1	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Groß Likusen s. Lykusen							
Lobenstein poln. Labsiineck	Cölm. Dorf	10	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Leipe	der König
Lobitten	Cölm. Dorf	14	Schaken	Tapiau	Tapiau	zu Pomunden	"
Lochstädt	Königl. Dorf, Amt u. Schloß mit einer Kirche, Mater von Alt Pillau (der Prediger dieser Kirchen wohnt aber zu Lenkitten, nahe bey Lochstädt)	14	—	Fischhausen	H. A. Fischhausen	Fischhausen	Patr. der König
Lockehnen s. Lokehnen							
Locken	Königl. Dorf und Cölm. Bauergut, mit einer Kirche, Mater von Langguth, Wasser-Mahl- und Schneidemühle	33	Morungen	Salfeld	Morungen	Pr. Holland	Patr. Maj. v. Korbsterich auf Ramten, Ger. O. der König
Lodeynen	Adel. Gut, Vorwerk u. Dorf	9	—	—	H.A. Pr Mark	zu Blumenau	zu Jankendorf
Löbbertskrug	K. Erbpachtskrug	2	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Legitten	der König
Löbenichtscher Schießhaus, Pesthaus und Ziegelhof s. bey Königsberg p. 85.							

Löblaucken

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Löblaucken oder Szaggern	K. Chatoulldorf	6	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Berskallen	der König
Löckerängken	1. Cölm. Dorf 2. K. Erbpachtsvorwerk	16 6	—	Tapiau	Wandlacken	zu Assaunen	"
Löcks s. Lichs							
Löhnhöfen	Colm. Dorf	7	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	zu Thierau	der König
Löhten	Cölm Dorf	9	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Miswalde	"
Lölken	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Deren	zu Graventhin
Löpen	Adel. Gut und Dorf	9	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Mark	zu Arensdorf	zu Saßen
Löwenhagen	Adel. Dorf mit einer Kirche	23	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	Welau	Patr. und G. O. der Graf v. Dönhof auf Friedrichstein
Löwenstein	Königl. Dorf mit einer Kirche	37	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	Rastenburg	Patr. der König
Löwenthal	K. Dorf	7	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Logdau s. Loydau							
Logden s. Loyden							
Loheberg oder Lohberg	Adel. Dorf der Kämmerey zu Mülhausen gehörig	30	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Mülhausen	G. O. der Magistrat zu Mülhausen
Lohsgehnen oder Loschenen	Zwey adel. Güter an der Kinkaimschen See	12	Rastenburg	Preuß. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	Obr. v. Reibnitz
Lohskeim	Cölm. Dorf	5	—	Angerburg	Barthen	zu Lagarben	der König
Lokehnen oder Lockehnen	Adel. Vorwerk am frischen Hafe	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Weslienen
Lomienen	Adel. Vorwerk an der Guber	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Lahmgarben	zu Dublienen
Lomp	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	zu Wicken
Lomp s. Lump							
Lonsken oder Lonschken	Adel. Gut	6	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Birkenfeld
Longzig	Chatoulldorf	2	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Friedrichowen	der König
Lopilken	Adel. Vorwerk	3	Morungen	Salfeldt	H.A. Pr. Mark	zu Arensdorf	bürg. Bes.
Lopsienen	Cölm. Gut	2	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	der König
Lorenz oder Sankt Lorenz	Königl. Dorf mit einer Kirche	11	—	—	Grünhof	Schaken	Patr. der König
Loschen	Adel. Dorf und Vorwerk	13	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	zu Schloß Domnau

Loschkeim

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt Amts oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig
Loschkeim	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	zu Schloß Domnau
Louisenhof (bey Brandenburg)	Cölm. Gut (dem H. v. Holstein-Beck gehörig)	5	—	—	Brandenburg	zu Perschken	G. O. der König
Louisenhof (bey Tharau)	Adel. Vorwerk	2	—	—	Brandenburg	zu Tharau	zu Tharau gehörig
Louisenhof oder Louisenwalde	Adel. Vorwerk	2	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Carwinden	zu Carwinden
Louisenthal s. Gotteswalde	Adel. Neusaaß von Gotteswalde						
Louisenthal s. Leipe	Adel Neusaaß von Leipe						
Loydau oder Logdau	Adel. Gut	6	Neidenburg	E. H. R.	Gilgenburg	zu Gardienen	Regier. R. v. Brandt
Loyden oder Logden	Zwey adel. Güter	15	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	1. Münzdirekt. v. Below 2. bürgerl. Bes.
Lubainen	Adel. Gut, Vorwerk u Dorf an der Drebnitz	17	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Osterode	Forstmeister v. Brüsewitz
Lucka	Königl. Dorf	12	Neidenburg	—	Willemberg	zu Willemberg	der König
Luderwalde	K. Unterförsterwohnung	1	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	
Ludwigsdorf	Adel. Dorf	17	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Gardienen	Regier. R. v. Brandt
Ludwigsdorf	Adel. Bauerdorf	7	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu gr. Sobrost
Ludwigshöfen	Adel. Vorwerk und Ziegeley	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Haselstrom	zu Maulen gehör.
Ludwigsort	Cölm. Gut	2	—	—	Brandenburg	zu Perschken	der König
Ludwigswalde	Königl Dorf mit einer Kirche	26	—	—	Karschau	Creutzburg	Patr. der König
Lüdkenfürst	Adel. Gut und Dorf	12	—	—	H. A. Balga	zu Hohenfürst	Lieut. v. Auer
Lugnogen	Königl. Dorf	11	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Lugowen	Adel. Gut an dem Illmen-Fluß	5	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Jourlauken	Bar. v. Stein
Lugowen s. Mendeinen							
Lump oder Lomp	Adel. Vorwerk und Dorf	8	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Waltersdorf	Lieut. v. Wildenheim
Lumpf und Gemitten	Adel. Dorf	21	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Döbern	zu Schlodien
Lupkeim oder Lapkeim	Adel. Vorwerk	5	—	—	H. A. Morungen	zu Langguth	zu Grasnitz
Lusaninken	Königl. Dorf, 2 Wind- 1 Wasser-Mahl- 1 Roß u. 1 Walkmühle	19	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Lutken	Cölm. Dorf	4	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Lutkenwalde	Ein im Walde erbautes adel. Eigenthum	1	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Kirsteinsdorf	bürg. Bes.
Lutwiesen s. Mlutwiese							
Groß Luzeinen	Cölm. Dorf	4	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Locken	der König
Klein Luzeinen.	K. Dorf	2	—	—	Morungen	zu Eckersdorf	•
Luzeinen	K. und Cölm. Dorf	24	—	—	Behlenhof	zu Marienfelde	•
Lychans	K. Unterförsterwohnung	1	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Cremitten	•
Lyckeim	Adel. Cölm. Gut	8	Rastenburg	Preuß. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	bürg. Bes.
Groß Lyckusen.	Cölmisch Dorf	12	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Lahna	der König
Klein Lyckusen.	Chatoul Bauergut	1	—	—	Neidenburg	zu Lahna	•
Lyßacken.	Königl. Dorf	18	—	—	Neidenburg	zu gr. Schläfken	•

Im Ermlande.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Labendzöwen	K. Dorf	5	Heilsberg	Landvogteygericht zu Heilsberg	Rössel	zu Legienen	der König
Labens s. Golbien							
Labuch	K. Amtsvorwerk	14	—	—	Seeburg	zu Bischofsburg	•
Labuch Wolka s.	Wolka						
Lackmedie oder Lackmühl	Zwey Waldwarthäuser zu Kriemuhl und Prossen gehörig	2	—	—	Rössel.	zu Santoppen	•
Lägs oder Laiß	Königl. Dorf mit einer Kirche	37	Braunsberg	—	Mehlsack	Mehlsack	Patr. das Dom-Kapit. zu Frauenburg, G. O. der König
Landau	Adel. Bauerdorf	27	Heilsberg	—	Seeburg	zu Preßitten	v. Salewski
Langwalde	Königl. Dorf mit einer Kirche, Muhle.	56	Braunsberg	—	Mehlsack	Mehlsack	Patr. das Dom-Kapit. zu Frauenburg, G. O. der König
Langwiese	K. Dorf	18	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Heilsberg	der König

Lamk

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthume Ermland.							
Lansk	K. Bauerdorf	8	Heilsberg	Landvogtey-Ger. zu Heilsberg	Allenstein	zu Watrien	der König
Laurnhof	Celm. Dorf	2	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Plaßwig	•
Launau	Königl. Dorf	42	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Romerswalde	•
Lauterhagen	K. Dorf	48	—	—	Heilsberg	zu Krockollen	•
Lautern	Königl. Dorf mit einer Kirche	57	—	—	Seeburg	Seeburg	Patr. und G. O. der König
Lauterwalde	K. Bauerdorf	19	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Rogethien	der König
Lawden	Königl. Schaarwerksdorf	16	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Heilsberg	•
Leynau	K. Bauerdorf	23	—	—	Allenstein	zu gr. Bertung	•
Leckitten	Celm. Dorf	21	—	—	Seeburg	zu Seeburg	•
Legienen	Adel. Gut, Vorwerk und Bauerdorf mit einer Kirche	25	—	—	Rössel	Rössel	Patr. und G. O. Kapit. v. Rosiy
Leißen	Adel. Gut und Vorwerk	4	—	—	Allenstein	zu Dietrichswalde	v. Melitz
Lemitten	Adel. Gut	7	Braunsberg	—	Wormdit	zu Kalkstein	Maj. v. Hatten
Lemtendorf	Königl. Dorf mit einer Kirche	54	Heilsberg	—	Wartenburg	Wartenburg	Patr. und G. O. der König
Lengeinen	K. Dorf	42	—	—	Wartenburg	zu Wartenburg	der König
Leschnau	K. Dorf	19	—	—	Wartenburg	zu Romsen	•
Liebenau	K. Dorf	16	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Plaßwig	
Liebenthal	K. Dorf	22	—	—	Mehlsack	zu Lichtenau	•
Lichtenau	Königl. Dorf mit einer Kirche	55	—	—	Mehlsack	Mehlsack	Patr. das Dom-Kapit. zu Frauenburg [illegible] G. O. der König
Lichtenhagen	Adel. Bauerdorf	9	Heilsberg	—	Seeburg	zu Seeburg	v. Sorawski
Lichtwalde	K. Dorf	17	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Mehlsack	der König
Likusen	K. Bauerdorf	13	Heilsberg	—	Allenstein	zu Getkendorf	•
Liltenthal	K. Bauerdorf	31	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Peterswalde	•
Lindmansdorf	K. Dorf	11	—	—	Mehlsack	zu Lägs	•
Lingläck	K. Dorf	25	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Plausen	•
Lingnau	K. Dorf	34	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Gutstadt	•
Liwenberg	K. Dorf	32	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Reichenberg	•

 Lockau

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthume Ermland.							
Lockau oder Lock	Königl. Bauerdorf mit einer Kirche, Filia von Seeburg, nebst einer zu Lockau gehörigen, im Lockauschen Walde befindlichen Kapelle, die Wald- oder Rochuskapelle genannt	43 1	Heilsberg	Landvogtey-Gericht zu Heilsberg	Seeburg	Seeburg	Patr. der König
Losgehnen	Adel. Gut und Vorwerk	12	—	—	Rössel	zu Legiehnen	Frau v. Helden
Lotterbach	K. Dorf	25	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Lichtenau	der König
Lotterfeld	K. Dorf	24	—	—	Mehlsack	zu Plauthen	"
Lubben	Adel. Vorwerk	3	—	—	Mehlsack	zu Langwalde	Fr. v. Marquardt
Ludwigsmühle oder Mühlchen	Adel. Gut und Vorwerk	6	Heilsberg	—	Seeburg	zu Lautern	zu Teistimmen
Ludwigsmühl	Cölm. Mühle	1	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Gutstadt	der König
Luhnau	Cölm. Dorf	4	—	—	Braunsberg	zu Schalmey	"
Lypowa	K. Dorf	4	Heilsberg	—	Seeburg	zu Bischofsburg	"
Maazen s. Lechs	und Maazen						
Mackhusen	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Reddenau	zu Powarsen
Mackrauthen	Cölm. Freydorf	8	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchengut	der König
Mäckelburgs	Adel. Vorwerk, Wassermühle an dem Mohrfluß	4	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu gr. Schwansfeld	zu Zandersdorf
Märtinsdorf	Adel. Dorf	9	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Mühlen	versch. adel. Einsaßen
Magdalenicz	Cölm. Dorf	14	—	Neidenburg	Neidenburg	zu Skottau	der König
Magerguth	Cölm. Dorf	4	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Locken	"
Maggen	Adel. Vorwerk und Dorf	4	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Zinthen	zu Robitten
Magotten	K. Dorf	10	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	der König

Mahlendorf

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Mahlendorf	Cölmisch Dorf	6	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu D. Thierau	der König
Mahmlack	Adel. Bauerdorf	11	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Dietrichsdorf	Geh. Etats-Minister u. Kanzler v. Korff
Mahnsfeld	Adel. Dorf, Kirche, Mühle, der Königsbergschen Kämmerey gehörig	27	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	Creuzburg	Patr. und G. O. der Magistr. zu Königsberg
Mahrau	Adel. Gut und Vorwerk	4	Morungen	Salfeldt	H. A. Morungen	zu Venedien	zu Venedien
Klein Mahrau s. bey Venedien	Adel. Neusaaß von Venedien						
Mahrau	Adel. Dorf	18	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Samrodt	zu Samrodt
Maldanietz	K. Dorf	7	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	der König
Maldeisen	Adel. Vorwerk	9	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	Maj. v. Kunheim
Maldeuten	Adel. Gut und Vorwerk	5	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Segerswalde	v. Bredelow
Malga oder Ruda	Königl. und Cölmisches Dorf mit einer Kirche, Filia von Jedwabno, nebst einer Königl. Mühle	60	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	Neidenburg	der König
Malga Theer-Ofen	Ein mit dem vorigen verbundenes Cölm. Hochzins und Bauerdorf	26	—	—	Willemberg	zu Malga	•
Malschöwen	Adel. Gut an einem See, zu welchem Buden bey Schobensee u. Buden bey Rauschken als Neusaaßen gehören	31	—	—	H. A. Ortelsburg	zu Mensguth	v. Hopfengarten
Malschöwen poln. Malszewo	Königl. Dorf mit einer Cölm. Mühle	46	—	—	Mensguth	zu Jedwabno	der König
Manchenguth	Cölm. Dorf am Flüßchen Amlang mit einer Kirche	20	Morungen	—	Hohenstein	Salfeld	Patr. und G. O. der König
Mandeln	K. Schaarwerksdorf	11	Schaken	Tapiau	Kalthof	zu Neuhausen	der König
Mantau	1) Cölm. Dorf und 2) Adel. Gut	9 2	—	—	Waldau	zu Arnau	1) der König 2) zu Podubrest
Mantkeim	K. Dorf	7	—	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	der König
Maransen oder Maronsen poln. Maros	Cölm. Dorf	9	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Seelesen	der König
Maransen-Ofen oder Klein Maransen	Königl. Dorf auf Scheffel-Plätzen	9	—	—	Hohenstein	zu Kurken	•
Maraunen	Adel. Gut	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Zinthen	Kapit. v. Hülsen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Creis.	Justiz-Creis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Erbbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Maraunen oder Maraunenhof	Adel. Vorwerk, auch dazu gehöriges Unterförsterhaus im Walde der Königsbergischen Kämmerey gehörig	10	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Quednau	G. O. der Magistr. zu Königsberg
Maraunen	Adel. Vorwerk	1	Rastenburg	Angerburg	H. A. Bart	zu Wenden	zu W[illegible]hlack
Margen	K. Vorwerk und Unterförsterwohnung	6	Schaken	Fischhausen	Caporn	zu Margen	der König
Marguhnen	Königl. Dorf	8	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Albrechtsdorf	"
Marienbruch	Chatoul Cölm. Dorf	4	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Gilge	"
Marienfelde	Cölm. und Königl. Dorf mit einer Kirche, Sitz der K. Forstamtsmühle	37	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. und G. O. der König
Marienfelde poln. Glasnotte	Adel. Dorf mit einer Kirche, Filia von Leipe, Mühle	34	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	Salfeld	Patr. und G. O. sämtl. 18 Einsaßen
Marienhof	Cölmisch Gut	3	Schaken	Fischhausen	Friedrichsberg	zu Cumehnen	der König
Marienhöfchen	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	zu Wucken
Marienhöfchen	Cölm. Vorwerk zu Moritten gehörig	1	—	—	Kobbelbude	zu Creutzburg	G. O. der König
Marienthal	K. Dorf	35	Rastenburg	Angerburg	Barten	zu Drengfurt	der König
Marienthal s. bey Bündtken	Adel. Neusaaß von Bündtken						
Marienwalde	Adel. Gut an der Angerap	3	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Dombrowken	bürgerl. Bes.
Marienwalde	Adel. Vorwerk	2	—	Angerburg	H. A. Barten	zu Barten	zu gr. Baumgarten gehör.
Preuß. Mark	Königl. Flecken mit einer Kirche, Filia von Liebwalde, Schloß und Sitz des Dom. Amts, und K. Vorwerk und Mühle am Singer See	71	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	Salfeld	Patr. und G. O. der König
Markehnen	Adel. Vorwerk	2	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Germau	zu Thierenberg
Markeschowen s. bey Draglitz	Adel. Neusaaß von Draglitz						
Markhausen	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Molthenen	zu Arklitten
Marklehnen	Adel. Gut	6	—	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	Lieut. v. Maltitz
Markleck	Adel. Vorwerk	6	—	Angerburg	H. A. Barten	zu Wenden	zu gr. Wolfsdorf
Marschals oder Cremitsche Heide	Adel. Waldhaus	1	—	E. H. A.	Gerdauen	zu Drengfurt	zu gr. Wolfsdorf

Marscheiten

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche. Gerichtsobrigkeit. Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Marscheiten oder Marschenen	Königl. Dorf	8	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Creutz	der König
Marschenen	Königl. Dorf	8	—	—	Caporn	zu Medenau	
Marwalde	Adel. Gut mit einer Kirche, Schneidemühle	20	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	Neidenburg	Patr. und G. O. das Erbhauptamt
Groß und Klein Marwitz	Adel. Dorf und Vorwerk, mühle, Ziegeley	36	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Hirschfeld	zu Wiese
Marzöwen	K. Bauerdorf	49	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Reinswein	der König
Maschnen	Cölmisch Dorf	18	Rastenburg	Angerburg	Barten	zu Rosengarth	
Maschnen	Adel. Gut	6	—	—	Barten	zu Rosengarth	
Maßaunen	Adel. Gut und Bauerdorf an der Alle	13	—	—	H. A. Rastenburg	zu Dietrichsdorf	Fr. de Fresin
Masichrs	Cölm. Gütchen	1	—	—	H. A. Rastenburg	zu Nordenburg	der König
Maszlauken s. Antaleten							
Materwalde	Chatoulgut	1	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	der König
Matheashof	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu gr. Schwansfeld	zu gr. Schwansfeld
Matternhöfen	Cölm. Gut	3	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Lindenau	der König
Matzdorf s. Mertensdorf							
Matzkahlen	Adel. Gut	3	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Neuhausen	
Matzweisen	Adel. Vorwerk	2	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Rogehnen	zu Quittainen
Klein Mauen	Adel. Gut	2	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Allenburg	v. Treskowsche Erben
Mauenfeld	Adel. Bauerdorf	13	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Muldßzen	zu Karkenfeld
Mauenwalde	Adel. Gut	3	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Muldßzen	zu Birkenfeld
Maulen	Adel. Gut und Bauerdorf am frischen Haff	22	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Haffstrom	Bar. v. Schrötter
Maulfeigen oder Rottainen	Adel. Gut, Dorf u. Vorwerk	7	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Döbern	zu Podangen
Mauschern	Chatoul-Cölm. Dorf	4	Tapiau	Insterburg	Labiau	zu Kappienen	der König
Maxkeim	Adel. Gut und Bauerdorf	7	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Falkenau	Kapit. v. Lehndorf
Mayken s. Meyken							
Mayntenen	Adel. Dorf	3	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Reinswein	Fr. v. Schulzen
Meckelburgs s. Mäckelburgs							

Medenau

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Medenau	1) Königl. Dorf mit einer Kirche 2) Adel. Vorwerk 3) Adel. Gut	16 6 6	Schaken	Fischhausen	1. Kragau 2. 3. H. A. Fischhausen	Fischhausen	1) Patr. u. G. O. der König 2) Obrist v. Stach 3) zu Powayen
Medlauken	Cölm. Gut	1	—	Tapiau	Taptau	zu Taptau	der König
Medmcken	Adel. Gut, Ziegeley	9	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	v. Canitz
Medunischken	Adel. Gut und Bauerdorf	22	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Dombrowken	zu Beynuhnen
Meecken und Preuß. Hofen	Adel. Vorwerk	3	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	zu Quittainen
Mehkiehnen oder Meekiehnen	Vorwerk der Bartensteinschen Kammerey gehörig	3	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	G. O. der Bartensteinsche Magistrat
Mehlauken litth. Mehlawischken	Königl. Amt und Dorf	39	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Popelken	der König.
Mehleden	Adel. Gut	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Friedenberg	Maj. v. Rauter
Meischlitz	Adel. Bauerdorf	10	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Usdau	Cammer-Pres. v. Osten
Meisterfeld	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Stockheim	zu Puschkaiten
Meisterfelde	K. Dorf	18	Rastenburg	Angerburg	Barten	zu Barten	der König
Melchersdorf	Adel. Bauerdorf	6	—	E. H. A.	Gerdauen	zu Mulbözen	zu Alt Schloß Gerdauen
Melkhof	K. Vorwerk	2	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Pr. Holland	der König
Mellies	Chatoulgut	2	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	
Melonigkeim	Adel. Gut und Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Schmoditten	bürg. Besitz.
Melutwiese oder Lutwiesen	Adel. Gut	5	—	—	H. A. Brandenburg	zu D. Wilten	Fr. Bar. v. Königsegge
Memritten oder Gemritten	Cölmisch Dorf	14	—	—	Balga	zu Zinthen	der König
Menkinnen	Adel. Bauerdorf	3	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	zu Albrechtau
Mensguth poln. Dzwarzulli	Königl. Amt, Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, 2 Mühlen u. 1. adel. Krug zu Malschowen gehör.	52	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	Salfeld	Patr. und G. O. der König
Alt Mengels	Adel. Gut und Vorwerk	2	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Hertzogswalde	zu Banners
Neu Mengels	Cölm. Dorf	8	—	—	Liebstadt	zu Liebstadt	der König
Mericken s. Schlodien							
Merken	Cölm. u. K. Schaarwerksdorf	33	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	der König
Merlauken	Adel. Vorwerk	2	Schaken	Tapiau	H. A. Labiau	zu Legitten	zu Meyken

Merkensdorf

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Mertensdorf oder Mazdorf	Adel. Gut	15	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Friedland	Maj. v. Brinken
Meschkinnen s. Groß	Ischdaggen						
Metgehten	Adel. Gut. Wassermühle	18	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Juditten	Graf v. Buttler
Metkeim	Königl. Hochzinsdorf	26	—	Tapiau	Caimen	zu Caimen	der König
Meyerhof	Cölm. Dorf	4	Tapiau	—	Labiau	zu Laukischken	„
Meyken oder Mayken	Adel. Gut	9	Schaken	—	H. A. Labiau	zu Legitten	v. d. Trenk
Meygen	Cölm. Freydorf	8	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchengut	der König
Michalken	Cölm. Dorf	9	Neidenburg	—	Neidenburg	zu Skottau	„
Michelau	Cölm. Dorf und adel. Krug zu Muldeiten	11	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Rudau	„
Michelau	Cölm. Dorf	12	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Grünhain	„
Klein Michelau	Chatoulbauergut	1	—	—	Tapiau	zu Ecanitten	„
Michelsdorf poln. Michulki	Königl. Dorf	22	Neidenburg	Neidenburg	Mensguth	zu Passenheim	„
Mickalaitszen s. Groß	Warkau						
Mickalbuden	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	zu Beynuhnen
Mickelburg s. Basfeld	(Mickelburg ist aber der gebräuchlichere Name dieses Guts)						
Mickelnick	2 adel. Güter und ein Cölm. Dorf	16	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Lahmgarben	2 bürg. Bes. G. O. der König
Mielno s. Mülen							
Mieszko Wola s.	Steinflies						
Miggenthal	Chatouldorf	2	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Muldszen	der König
Miggufchen	Chatoulgut	5	—	—	Taplacken	zu Grünhain	„
Milchbude	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Tapiau	zu Grünhain	zu Sanditten
Milchbude zu Welau	s. Welau						
Milgen	Adel. Vorwerk der Königsbergischen Kammerey gehörig	10	Brandenburg.	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Mansfeld	G. O. der Magistrat zu Königsberg
Milkowitz-Mühl	Adel. Mahlmühle	1	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Dzurdzau	zu Taubendorf gehörig
Milugken	K. Dorf	8	—	—	Mensguth	zu Passenheim	der König
Milingen	Cölmisch Dorf	8	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	zu Eichholtz	„
Miligfen	1. Königl. und 2. Adel. Bauerdorf	35 5	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Reinswein	1. G. O. der König 2. 4 adel. Einsaßen
Minten	Adel. Dorf und Wassermühle	23	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Sallingen	zu Quoßen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Groß Mischen	Adel. Gut	11	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	Maj. v. Oldenburg
Klein Mischen	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Schaken	zu Wargen	
Mispelsee	K. und Cölm. Dorf	17	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	der König
Mispelsee oder Wemigsee	Adel. Gut und Vorwerk	2	—	—	H. A. Hohenstein	zu Hohenstein	bürg. Bes.
Miswalde	Cölm. und Königl. Dorf mit einer Kirche, Mühle	38	—	Salfeld	Preuß. Mark	Salfeld	Patr. und G. O. der König
Mitschulken	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Kurkenfeld
Mitteldorf	Adel. Gut, Vorwerk u. Dorf	15	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Salfeld	Kapit. v. Klützner
Mittelgut	K. Dorf	5	—	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchengut	der König
Mlinsk s. Gilgenau							
Mockelkeim	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu Prassen
Moczisno	K. Erbpachtskrug	2	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Neidenburg	der König
Möklen	K. Amtsvorwerk	7	Morungen	—	Osterode	zu Osterode	,
Modgarben	Adel. Vorwerk und Dorf	17	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	halb zu Wolfsdorf halb zu Bartenstein	v. Kreutzen auf Gilginnen
Modien oder Modgen	Adel. Dorf dem Hospital zu Domnau gehörig	8	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Uderwangen	G. O. der Lehnsherr von Domnau
Moditten	Königl. Dorf und Sitz des K. Forstamts	9	Schaken	Fischhausen	Friedrichsberg	zu Juditten	der König
Mogahnen	Königl. Dorf	8	—	—	Grünhof	zu Rudau	,
Mogathen	Königl. Dorf	4	—	—	Grünhof	zu Pobethen	,
Moldken	Cölm. Dorf	12	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Neidenburg	,
Moldsen	K. Dorf	17	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Locken	,
Moldenhawer oder	der gelbe Krug s. bey Königsberg p. 86. No. 7.						
Mollehnen	Adel. Vorwerk	6	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Laptau	
Molsehnen	Adel. Gut	7	—	—	H. A. Schaken	zu Schönwalde	Bar. v. Hülsen
Moltehnen	Adel. Bauerdorf mit einer Kirche	16	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	Gerdauen	Patr. und G. O. Maj. Ritter v. Schlieben auf Kurkenfeld
Molwitten	1. Königl. Dorf 2. Adel. Gut und Dorf	12 7	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	1. der König 2. Maj. v. Krahn
Mombrunsdorf	Adel. Dorf	9	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Hermsdorf	zu Schlobitten

Momehnen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Momehnen	Adel. Bauerdorf mit einer Kirche	30	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	Gerdauen	Patr. und G. O. der Graf und Ritter v. Schlieben auf Neu-Schloß Gerdauen
Montilten	Adel. Dorf	4	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Tiefensee	zu Schwengels
Montwitz	Cölm. Hochzinsdorf	32	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Moritten	K. Dorf	11	Brandenburg	Pr. Eylau	Kobbelbude	zu Creutzburg	,
Moritten	Cölm. Frey- und Königl. Bauerdorf	16	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Legitten	,
Morken	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Brandenburg	zu Capustigal
Morren	Adel. Vorwerk, nebst dem dazu gehörigen Milchhause im Morrenschen Wiesenbruch	4	—	—	H. A. Brandenburg	zu Perschken	zu gr. Klingbeck
Mortung	K. Dorf Unterförsterwohnung und Cölm. Krug	31	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu alt Christburg	der König
Morungen	K. Immediat-Stadt, in denen Ringmauren auch das Dohnaische oder Morungsche Schlößchen befindlich ist, welches als ein besonderes privilegirtes Grundstück den Grafen zu Dohna gehöret. Loh- und Walkmühle 1. Die lutherische Pfarrkirche 2. Die reformirte Kirche In der Morungischen Vorstadt ist noch 1. Der Anger, ein der Stadt gehöriges vererbpachtetes Gut 2. Geslers Höfchen, ein Städtsches Vorwerk auf dem Angee 3. Obuchshöfchen, ein Städtsches Erbpachtsgut in den Grenzen der Stadt 4. Pfarrers Feldchen, ein vererbpachtetes Kämmereygut in den Stadtgrenzen 5. Die K. Amts-Wassermahl-Mühle	252 1 2 3 1	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	 1. Pr. Holland 2. der reform. Inspektor zu Elbing	Patr. der König in Anseh. des luther. Pfarrers und des reform. Predigers; der Magistr. in Ans. des Diakoni G. O. der Magistrat in Anseh. der Stadt und der dazu gehör. Gründe und Güter; die Grafen zu Dohna in Anseh. des Schlößchens; und das K. Dom. Just. Amt in Anseh. der Mühle
Morungen K. Dom	Amt s. Neuhof						

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Moschkau oder Muschkau	Ein unbebautes adel. Gut von 10 Huben der Bürgerschaft in Allenburg gehörig, welche daselbst ihren Acker hat						
Moschnitz	Adel. Dorf	14	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Rauschken	der Erbhauptm.
Mosenz	Adel. Gut, Vorwerk u. Dorf	11	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Arensdorf	Amtm. Kinder
Moskalla s. bey Kintenau	Adel. Neusaß von Kintenau						
Moßehnen	1. Königl. Dorf und 2. Adel. Gut	5 2	Schaken	Fischhausen	1. Kragau 2. H. A. Fischhausen	zu Medenau	1. der König 2. zu Powayen
Mosbude oder Noßbude	Adel. Krug und Lustort nahe bey Königsberg	2	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zur Löbenichtschen Kirche in Königsberg	zu Lieve
Moslitten	Adel. Dorf	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Almenhausen	zu gr. Waldeck
Moszicken	Cölm. Gut	2	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	der König
Mothalen	K. Erbpachtsvorwerk	6	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu alt Christburg	"
Motrau	Cölm. Dorf	23	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Goldbach	"
Mottitten	Königl. Dorf und Cölm. Bauergut	20	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Weinsdorf	"
Mottitscher Winkel oder Buckowitz	K. Chatouldorf	4	—	—	Pr. Mark	zu Weinsdorf	"
Moythienen	Adel. Gut, (zu welchem Chmielowken oder Chmielowken als Neusaaß gehört)	17	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Reinswein	v. Ostrowski genannt v. Bieberstein
Mücken	Adel. Waldhaus	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Grunau	zu Roßen
Mückenwalde	Adel. Gut an der Paßarge	1	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Döbern	v. Hatten auf Elditten
Mückühnen	Adel. Gut	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	v. Portugal
Müggen	Adel. Dorf	10	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	zu Worienen
Mühlen poln. Mielno	Adel. Gut, Vorwerk u. Dorf mit einer Kirche, Mater von Tannenberg und Frögenau. Mahl- und Schneidemühle	28	Morungen	Neidenburg.	H. A. Hohenstein	Salfeld	Regier. R. v. Brandt
Mühlenfeld	Adel. Gut	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Eichholz	bürg. Bes.
Mühlfeld	Adel. Vorwerk mit einer K. Mühle, die Wargensche Mühle genannt, zum Amte Grünhof	11	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Nednicken
Mühlfeld	Adel. Cölm. Vorwerk nebst einer Mühle an der Alle	3	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Reddenau	zu Tolks

Mühlhausen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Mühlhausen (im Oberlande)	K. Immediat-Stadt an der Done mit einer Kirche, 1 Mahl- 2 Loh- u. 1 Walkmühlen	213	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. der König in Ansehung des Pastorats; der Magistr. in Ans. des Diakon. G. O. der Magistr.
Mühlhausen (in Natangen)	Adel. Dorf mit einer Kirche, Wassermühle	42	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	Creutzburg	Patr. u. G. O. General v. Kalkstein
Mühlhuben	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Gudnicken	zu Gudnicken
Mühlmick	Adel. Vorwerk	2	—	E. H. A.	Gerdauen	zu Gerdauen	zu Alt Schloß Gerdauen
Groß Mühlwalde	Cölm. Gut	1	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	G. O. der König
Klein Mühlwalde	Cölm. Gut	1	—	—	Laukischken	zu Laukischken	.
Mülsen	Königl. Dorf	20	Schaken	Tapiau	Laptau	zu Laptau	der König
Neu Münsterberg	Adel. Dorf und Vorwerk mit einer Kirche, Filia von Schönberg, nebst einem Neusaaß Greuelsberg oder Greitsberg	25	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. und G. O. Kapit. v. Buddenbrock auf Blumenau
Groß Münsterberg	Adel. Gut, Hof und Vorwerk und Dorf, Ziegeley	18	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Alt Christburg	Obrist v. Katzler
Klein Münsterberg	Adel. Cölm. Vorwerk	4	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Alt Christburg	zu Groß Münsterberg
Muhlack	K. Dorf	30	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Rastenburg	der König
Muldszen	Königl. Chatoulldorf mit einer Kirche	37	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	Insterburg	Patr. und G. O. der König
Mulk	Adel. Dorf	8	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Birkenfeld
Muplacken	K. Chatoulldorf	9	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	der König
Murawken	Adel. Neusaß von Grallau	6	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu gr. Koschlau	zu Grallau gehör.
Murninken s. Wargsauken							
Muschacken	Cölm. Dorf mit einer Kirche	33	—	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	Patr. und G. O. der König
Muschkau s. Moschkau							

Im

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Im Ermlande.							
Madlenen oder Modienen	[Cöl]misch Dorf	15	Heilsberg	Landvogtey-Gericht zu Heilsberg	Rössel	zu Rössel	der König
Makohlen	Adel. Gut und Bauerdorf	12	—	—	Seeburg	zu Seuberts-dorf	Obrist v. Mattho
Maraunen	Adel. Gut und Vorwerk	9	—	—	Heilsberg	zu Roßhausen	v. Melitz
Maraunen	Adel. Gut und Bauerdorf	16	—	—	Wartenburg	zu Wartenburg	Fr. v. Babinska
Markheim	Dorf der Heilsbergschen Kämmerey gehörig	21	—	—	Heilsberg	zu Heilsberg	G. O. der Magist. zu Heilsberg
Mazdorf oder Mertensdorf	K. Dorf	16	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Schalmey	der König
Mauden	K. Bauerdorf	9	Heilsberg	—	Allenstein	zu gr. Bertung	,
Groß Maulen	Cölmisch Dorf	6	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Schalmey	,
Klein Maulen	Cölm. Dorf	3	—	—	Braunsberg	zu Schalmey	,
Mawren	Königl. Bauerdorf	24	Heilsberg	—	Gutstadt	zu Peterswalde	,
Medrienen s. Andreä							
Mehdten	K. Schaarwerksdorf	23	—	—	Heilsberg	zu Heilsberg	,
Mehlsack	K. Immediat-Stadt an der Walscha, mit einem Schloß, wo das Domain. Amt seinen Sitz hat. 2 Loh- 1 Walk- 1 Schneide- und 1 Königl. Amts Mahlmühle. Stadt-Ziegeley. 1) Die Pfarrkirche 2) die Jakobi-Kirche in der Vorstadt (die Evangelischen halten ihren Gottesdienst auf dem Rathhause)	414	Braunsberg	—	Mehlsack	zur Inspektion des Bischofs	Patr. das Dom-Kapit. zu Frauenburg, G. O. der Magistrat
Mehlsack oder Lohden	Sitz des Königl. Forstamts	1	—	—	Mehlsack	zu Mehlsack	der König
Mengen	Adel. Gut und Vorwerk	5	Heilsberg	—	Seeburg	zu Kiewitten	v. Trebnicksche Erben
Mertensdorf	Cölm. Dorf	19	—	—	Allenstein	zu groß Purden	der König
Mertensdorf s. Mazdorf							
Mertinsdorf	K. Dorf	14	—	—	Wartenburg	zu Ramsau	,
Micken	K. Bauerdorf	8	—	—	Allenstein	zu Diwitten	,
Migehnen	K. Bauerdorf mit einer Kirche	65	Braunsberg	—	Wormdit	Wormdit	Patr. das Dom-Kapit. zu Frauenburg, G. O. der König

Millen-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthu-	me Ermlande.						
Millemberg	K. Bauerdorf	22	Braunsberg	Landvogtey-Ger. zu Heilsberg	Wormdit	zu Migehnen	der König
Mniodowko	K. Bauerdorf	21	Heilsberg	—	Allenstein	zu Gielelienen	„
Mockeinen	K. Bauerdorf	37	—	—	Wartenburg	zu Wartenburg	„
Modlenen s. Madlehnen							
Mönsdorf	K. Dorf mit einer Mühle, die Burgmühle genannt und einer Ziegeley	35	—	—	Rössel	zu Rössel	„
Molditten	Adel. Gut und Vorwerk	7	—	—	Rössel	zu Rössel	v. Kurojski
Mondtricken	K. Bauerdorf	32	—	—	Allenstein	zu Jonkendorf	der König
Klein Mühl	K. Amtsmühle	1	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Braunsberg	„
Münsterburg	K. Bauerdorf mit einer Kirche	50	—	—	Gutstadt	zur Inspekt. des Bischofs	Patr. der Bischof G. O. der König
Alt Münsterberg	K. Dorf	16	—	—	Frauenburg	zu Bludau	der König
Nachtigahs	Ein Cölm. unbebauter Grund zum Cölm. Dorfe Hohenstein gehörig						
Nadrau	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf an einem See	16	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	zu Hohenstein	Ritm. v. Studnitz
Nadrau	Adel. Vorwerk	8	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	zu Kirschnehnen
Naggen	K. Schaarwerksdorf	5	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Nagurren	Adel. Vorwerk	7	Insterburg	—	Ratungen	zu Allenburg	zu groß Eiserwagen
Nahmgeist	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	17	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Hirschfeld	Reg. R. Meister Ließ
Naitken oder Steinborn	K. seit 1780 angelegtes Bauerdorf	3	—	—	Pr. Mark	zu Liebwalde	der König

Nallgau

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Naligau	K. Bauerdorf	11	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	der König
Nambulschen s. Beblen							
Napierken	Königl. Dorf	21	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Candien	•
Gr. Nappern poln. Napronk	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	18	Morungen	—	H. A. Osterode	zu Schmigwalde	zu Hasenberg
Kl. Nappern poln. Naprzieczyn	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Osterode	zu Marienfelde	v. Leski
Natzwoda	K. Bauerdorf und Sitz des K. Forstamts	37	Neidenburg	—	Neidenburg	zu Skottau	der König
Nargen Grundmühle oder Nargen-Winkel	Adel. Mahlmühle am Nargen-See	1	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstädt	zu Reichau	zu Royen gehörig
Narraythen	Cölm. Dorf	20	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Passenheim	G. O der König
Narthen	K. Bauerdorf	19	—	—	—	zu Jedwabno	der König
Narzim	1) K. Dorf mit einer Kirche 2) K. Vorwerk	38 3	—	—	Soldau	Neidenburg	Patr. und G. O. der König
Nasswitt s. bey alt Bestendorf	Abgebautes Adel. Vorwerk von alt Bestendorf						
Nassenhuter s. Kuglacken	Ein zu Adel. Kuglacken gehör. Krug von 2 Feuerstellen						
Nasterken	Adel Gut, Vorwerk und Mühle	9	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Schmigwalde	Kapit. v. Pfundt auf Sczuplen
Nastrehnen	K. Dorf	7	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	der König
Natangen K. Domain-Amt s. Allenburg							
Nattatsch	K. Chatoulldorf	17	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Jedwabno	•
Naubutschen s. Plattupöhnen							
Groß Naujock	K. Unterförsterwohnung	2	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	•
Klein Naujock	Chat. Cölm. Gut	1	—	—	Labiau	zu Labiau	•
Naukritten oder Aukitten	Adel. Vorwerk	6	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Naunienen	K. Dorf	8	—	—	Preuß. Eylau	zu Schmoditten	der König
Naussedern	Adel. Vorwerk und Eisenhammer	5	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Zinthen	zu Ecker
Nauthen	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	12	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Schmauch	Graf v. Dönhof auf Quittainen
Nautwinkel oder Pöppeln	K. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Caporn	zu Wargen	der König
Naugzan	Königl. Vorwerk	3	—	—	Fünhof	zu Rudau	•
Naugken	K. Dorf	10	—	Tapiau	Caimen	zu Caimen	•
Neckeinen	K. Bauerdorf	7	Morungen	Salfeld	Liebstadt	zu Döbern	•

Nebau

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt Amts oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Nedau s. bey Schakuglacken.	Abgebautes Vorwerk						
Nedau	K. Bauerdorf und 1 Cölm. Bauergut	5	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Legitten	der König
Negelack	Adel. Dorf	10	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Hertzogswalde	zu Banners
Nehmen	Adel. Vorwerk und Dorf an einem See, nebst dem Neusaaß klein Nehmen von	8 4	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Arensdorf	zu Gergehnen
Nehn oder Nehne	Adel. Dorf	5	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Petersdorf	zu Ripkeim
Neidenburg poln. Nidborg	K. Immediat-Stadt an der Neide mit einer Kirche; und einem Bergschloß vor der Stadt, welches die Kreis-Justiz-Commißion inne hat. Das K. Domainen-Amt hat auf der Schloßfreyheit seinen Sitz und enthält nebst dem Vorwerk bey der Stadt. 3 Mühlen	321 17	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zur Inspektion des hiesigen lutherischen Probsts	Patr. der König in Ansehung des Probst; in Ansehung des Diak. der Magistr. G. O. in Ansehung der Stadt der Magistrat; in Ansehung des Amts und Vorwerks der König
Neika s. Theerbude							
Neitkeim	K. Bauerdorf	5	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	der König
Nemonien	K. Fischerdorf am kur. Hafe, Cölm. Bauergüter und Kruge; Sitz des Forstamts, Windmühle	64	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Gilge	,
Nemritten	K. Dorf	14	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	zu Zinthen	,
Nendrinnen	Adel. Vorwerk, Abbau von Lugowen	3	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Jourlauken	zu Lugowen gehörig
Neplecken	K. Dorf	16	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Fischhausen	der König
Nerfken oder Narfken	Adel. Gut, und Mühle	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Petershagen	Kapit. v. Heyden
Nesselbeck	Cölm. Gut und Hof	9	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Quednau	G. O. der Gutsbesitzer
Neubahnau	Chatoulort	2	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Waltersdorf	G. O. der König
Neubartelshöfen	Chatoulgut	4	Tapiau	Tapiau	Wanblacken	zu Muldszen	G. O. der König
Neubrüschen s. Plattupöhnen							
Neudamerau	Chatouldorf	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	zu Grunau	,
Neudorf poln. Nowowisch	Adel. Dorf	11	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Sczuplin	Kapit. v. Pfundt
Neudorf oder Zawadden	Cölm. Dorf	7	—	Neidenburg	Neidenburg	zu Muschacken	G. O. der König
Neuendorf	K. Dorf, imgl. Cölm. Gut und Hof mit einem Kruge	20	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Schaken	,

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Neuendorf	K. Amtsvorwerk	4	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Fischhausen	G. O. der König
Neuendorf	K. Dorf und Erbpachtsvorwerk	10	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	"
Neuendorf	Ein neues K. Bauer-Etablissement	1	—	—	Mehlauken	zu Popelken	"
Neuendorf oder Neuhof	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, Filia von Steinbeck, der Königsberger städtischen Kammerey gehörig, Stadtisches Amt, 1 Wasser-Schneide- und 1 Wind-Mahlmühle	22	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zur Inspektion des Pfarrers der Altstädtschen Kirche in Königsberg	Patr. und G. O. der Magistrat zu Königsberg
Neuendorf oder Neusaß	Königl. Dorf	11	—	—	Preuß Eylau	zu Eichhorn	G. O. der König
Neuendorf (bey Gerdauen)	Adel. Bauerdorf an der Alle, der Kammerey zu Gerdauen gehörig, wobey ein neues Erbpachtsvorwerk Kalhsthal angelegt ist	39	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Gerdauen	G. O. das E. H. A. Gerdauen
Neuendorf	K. Dorf	24	—	Angerburg	Rastenburg	zu Rastenburg	G. O. der König
Neuendorf	Adel. Dorf	4	—	—	H. A. Rastenburg	zu gr. Schwansfeld	zu Paaslack
Neuendorf	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf, der Stadt Preuß. Holland gehörig	31	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Pr. Holland	G. O. der Magistrat zu Preuß. Holland
Neue-Bleiche und Neuer-Krug	f. bey Königsberg p. 26. Nr. 8. und 9.						
Neugut oder Neugüthchen	Adel. Fischerdorf am Schillings-See	6	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Osterode	zu Lubainen
Neuguth	Königl. Vorwerk	5	—	Salfeld	Pr. Holland	zu Hirschfeld	der König
Neuguth	K. Chatouldorf	2	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Berskallen	"
Neuhäuser	K. Stranddorf	5	Schaken	Fischhausen	Lochstädt	zu Lochstädt	"
Neuhäuser f. Sorgenau							
Neuhausen	K. Dom. Amt und Schloß, Forstamt, Amtsvorwerk, K. Dorf und Erbpachtsmühle, mit einer Kirche	38	—	Tapiau	H. A. Neuhausen	Tapiau	Patr. und G. O. der König
Neuhof	K. Hochzinsdorf	16	—	—	Neuhausen	zu Quednau	der König
Neuhof	K. Dorf	25	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Jedwabno	"
Neuhof bey Morungen	K. Vorwerk und Sitz des Domainen-Amts Morungen	9	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Morungen	"
Neuhof	K. Dorf	19	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Rastenburg	"
Neuhof bey Alt-Schloß Gerdauen	f. bey Gerdauen unter Althof Gerdauen						
Neuhof bey Neu-Schloß Gerdauen	f. bey Gerdauen unter Neu-Schloß Gerdauen					zu Momehnen	

Neuhöfe

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Neuhöschen	Chatoulgut	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Grunau	der König
Neuken	Adel. Gut	6	—	—	H. A. Brandenburg	zu Schmoditten	bürg. Bes.
Neukeykuth	K. Dorf	29	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Schöndamerau	der König
Neukrug	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	zu Warienen
Neukrug oder Hinterbrück	K. Erbpachtskrug	1	—	—	Kobbelbude	zu Mansfeld	der König
Neukuhren	K. Fischerdorf	16	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	
Neumark	Adel. Gut und Dorf mit einer Kirche, mater von Carwinden. Mühle	41	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	Pr. Holland	zu Carwinden
Neumühl	K. Wasser Mahlmühle	2	—	—	Pr. Mark	zu Altstadt	der König
Neumühl	Adel. Gut, Vorwerk, Dorf und Mühle, nebst 3 abgebauten Vorwerkern	16	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	Fr. v. Buddenbrock
	1) Klein Neumühl von	1					
	2) Klein Kautern	1					
	3) Neumühlsche Aue	2					
Neumühl	K. Erbpachtsmühle	1	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Rastenburg	der König
Neusasserey bey Allenburg	Zwey Neusassereyen im Allenburgschen Stadtwalde, der Allenburgschen Kämmerey gehörig, davon die eine auch Grunwalde und die andere Rathswalde heißt	2	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	G. O. der Magistrat
Neusorge	Adel. Bauerdorf	3	Rastenburg	E. A. Gerdauen	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	zu Rogallwalde gehörig
Neusorge	Adel. Vorwerk und Glashütte	5	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Trempen	zu Esserichken
Neusorge	Adel. Vorwerk	1	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Muldszen	zu klein Gnie
Neustrawischken	Adel. Gut am Ilmen Fluß	5	—	—	E. H. A. Gerdauen	zu Muldszen	Maj. v. Oldenburg
NeuTeschen s. Teschen							
Neuwalde	Ein auf Cölm. Huben im Welauschen neuen Stadtwalde errichtetes Vorwerk und Waldwachter Wohnung der Welauschen Kämmerey gehörig	2	Tapiau	Tapiau	Petersdorf	zu Welau	G. O. der Magistrat zu Welau
Neu-Vitte	K. Fischerdorf	4	Schaken	Tapiau	Laptau	zu Powunden	der König
Neuwarf oder Stonbeck	K. Fischerdorf am kurischen Hafe	10	—	—	Schaken	zu Powunden	
Newecken	Cölm. Dorf	4	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Balga	

Nickels

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Nickelsdorf	K. Bauerdorf und Cölm. Frey Schulzen Gut	17	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Schaken	der König
Nickelsdorf	Cölm. Dorf	27	Tapiau	—	Taplacken	zu Grünhain	„
Nickelshagen	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	21	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Jäskendorf	zu Jäskendorf
Nickolacken	Adel. Dorf nebst dem Neu-saaß Nickolacker-Acker	13	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Hermsdorf	zu Schlobitten
Niedenau	K. Dorf	15	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Soldau	der König
Niederhof (bey Soldau)	K. Vorwerk und Sitz des K. Dom. Amts Soldau	10	—	—	Soldau	zu Soldau	„
Niederkrug oder Dubois-Kulze	K. Erbpachtskrug, nahe bey Königsberg	1	Brandenburg	Preuß. Eylau	Karschau	zu Haffstrom	G. O. der König
Nickiehnen	Chatouldorf	4	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	„
Niostoy	K. Dorf	6	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Borchertsdorf	„
Niskawola s. Pezdorf							
Nodems	Cölm. Dorf	9	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	„
Nötnicken	Königl. Dorf	9	—	—	Dirschkeim	zu Creutz	„
Nohnen (ursprüngl. Nepnyn)	1) Adel. Dorf der Stadt Bartenstein gehörig 2) Adel. Vorwerk	7 6	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	1. G. O. der Magistr. zu Bartenstein 2) zu Kinkeim gehörig
Nohnkeim	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu Glaubitten
Nopkeim	Adel. Gut	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Germau	v. Auer
Nordenburg	Adel. Mediat-Stadt an dem kleinen Fluß Aschwen mit einer Kirche. Die nahe bey der Stadt gelegene Mahlmühle gehört zu Birkenfeld. Zur Stadt gehört das besonders aufgeführte Bergenthal	179	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	Gerdauen	Patr. die Grafen v. Schlieben aus Birkenfeld und Gerdauen, und der Besitzer von Truntlack, G. O. das Erb-Hauptamt Gerdauen und Nordenburg
Norgau oder Narge	K. Bauerdorf	17	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Thierenberg	der König
Norgehnen	1) K. Dorf 2) Adel. Vorwerk	9 1	—	—	1. Tapiau 2. H. A. Fischhausen	zu Laptau	1. der König 2. zu Schreitlauken
Norgehnen	1) Cölm. Dorf 2) Adel. Dorf	5 3	—	—	1) Waldau 2) H. A. Neuhausen	zu Arnau	1) der König 2) zu Fuchshöfen
Nortlicken	K. Dorf	10	—	—	Grünhof	zu Lorenz	„
Nossewig	Adel. Dorf am See Duben	7	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Schnelwalde	zu Karnitten

Nowoje-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Nowojewitz	K. Aschbude	4	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Nogolech s. Wansen	Adel. Waldhaus zu Wansen						
Nubertshöfen	Chatoulgut	4	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Muldszen	G. O der König
Nuskern	Adel. Gut	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Laptau	zu Bledau
Nimpont s. Wansen	Adel. Waldhaus von Wansen						

Im Ermlande.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Nagladen	K. Bauerdorf	15	Heilsberg	Landvogteygericht zu Heilsberg	Allenstein	zu Dietrichswalde	der König
Nallaben	K. Dorf	7	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Peterswalde	"
Napratten	Königl. Dorf	26	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Roghausen	"
Narz	Königl. Vorwerk	7	Braunsberg	—	Frauenburg	zu Frauenburg	"
Nassen	Adel. Gut und Vorwerk	7	Heilsberg	—	Seeburg	zu Bischofsburg	Burggraf v. Poschman
Nattern	K. Bauerdorf	17	—	—	Allenstein	zu Schönbruch	der König
Nerwick	K. Dorf	9	—	—	Wartenburg	zu Wartemburg	"
Neudims	K. Dorf	39	—	—	Seeburg	zu Wartenburg	"
Neuendorf	Königl. Schaarwerksdorf	24	—	—	Heilsberg	zu Heilsberg	"
Neuendorf	K. Bauerdorf	26	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Gutstadt	"
Neuhof	K. Vorwerk und Sitz des Dom Amts Heilsberg mit einer Kirche, Filia von Heilsberg	24	Heilsberg	—	Heilsberg	Heilsberg	Patr. der Bischof G. O. der König
Neuhof	K. Dorf	26	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Heinerkau	der König
Neukirch s. bey Springborn	Ein Bernhardiner-Kloster bey Springborn						
Neumühl	Cölm. Mühle	4	—	—	Allenstein	zu Dietrichswalde	"
Neuforge	Adel. Vorwerk	8	—	—	Rössel	zu Kellen	Bar. v. Burchard auf Bansen
Nickelsdorf	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	12	—	—	Allenstein	zu Allenstein	v. Grzymalla
Niedermühl	K. Erbpachtsmühle	1	—	—	Rössel	zu Santoppen	der König
Niederwald	K. Waldhaus	1	Braunsberg	—	Frauenburg	zu Bludau	"
Nosberg	K. Bauerdorf mit einer Kirche	72	—	—	Gutstadt	der Bischof	Patr. der Bischof G. O. der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gut gehörig.
Obbrotten	Adel. Gut	4	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Lorenz	Lieut. v. Korff
Oberteich	Adel. Dorf	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu Prassen
Oberteich	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Capsitten
Oberwalde	Chatoulgut	4	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Starkenberg	S. O. der König
Oblitten	K. Dorf	13	Schaken	—	Waldau	zu Heiligenwalde	"
Obscherninken	K. Chatouldorf	9	Tapiau	—	Taplacken	zu Plibischken	"
Obscherninken	Adel. Dorf dem D. reform. Kirchen- und Schul Kollegio zu Königsberg gehörig	13	—	—	Mehlauken	zu Popelken	zum reformirt. Schulamte Spanegeln
Obuchshöschen s. bey Morungen							
Ochsenwalde	Cölm. unbebautes Gut, Amt Osterode						
Oehl-Mühle	K. Mühle	1	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	S. O. der König
Okontack s. bey Schildeck	Adel. Neusaß von Schildeck						
Olk	Adel. Ziegeley	1	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Almenhausen	zu Blankenau
Groß Olschau	Cölm. Dorf	7	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Neidenburg	der König
Klein Olschau	Cölm. Dorf	9	—	—	Neidenburg	zu Neidenburg	"
Olschienen	K. Chatouldorf	52	—	—	Friedrichsfelde	zu klein Jerutten	"
Olschewken	K. Dorf	32	—	—	Ortelsburg	zu Theerwisch	"
Omulef poln. Omulgi	Adel. Gut am See Omulef	8	—	—	H. A. Neidenburg	zu Jedwabno	bürgerl. Besitz
Omulefscher Babbenkrug	Adel. Dorf am Fluß Omulef	3	—	—	H. A. Neidenburg	zu Jedwabno	zu Omulef
Omulef-Ofen	Königl. Theerbrenner-Dorf. Schneide-Mühle	18	—	—	Neidenburg	zu Jedwabno	der König
Omulef Mühle	K. Mahlmühle und Unterförsterwohnung	3	—	—	Neidenburg	zu Jedwabno	"
Oppalenitz (wird auch Opalanitz geschrieben)	Cölm. und Königl. Hochzinsdorf mit einer Kirche, Filia von Willemberg	12	—	—	Willemberg	Neidenburg	Patr. und S. O. der König
Oppen	Adel. Dorf	12	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Petersdorf	zu Sanditten
Oppitten	Cölm. Dorf zu Adel. Rossitten gehörig	13	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Blumenau	S. O. der König
Opuckeln	K. Mahlmühle	2	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Reinswein	der König

Orlau

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Orlau	Adel. Gut am See Orlau, mit einer zum Gute gehör. Mahl- und Schneidemühle, und dem Neusaaß Orlausche Wolla von	27 4	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Lahna	der Poln. Gener. Lieut. Graf Czapski
Orrau s. Unruh							
Orschen oder Urschen	Adel. Gut und Dorf, an einem kleinen sumpfigten See	16	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Dexen	Gener. Maj. von Appenburg
Ortelsburg poln. Scytno	K. Immediat Stadt an einem See, mit einer Kirche; auch einem dicht vor der Stadt belegenen Schlosse, wo das K. Domainenamt seinen Sitz hat, und zu welchem das Vorwerk Ortelsburg gehört, welches seit 1782 von 6 erbpachtl. Etablissements bebaut wird	131 2 6	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	Neidenburg	Patr. der König, G. O. d. Magistr. in Ansehung der Stadt; in Ansehung des Amts und Vorwerks der König
Oschekau	Adel. Gut	16	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Heeselicht	der Erbhauptm.
Oschkinnen	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Bukenfeld
Oschlepschen	Adel. Dorf und Vorwerk	8	—	—	—	zu Jourlauken	zu Lugowen
Oschwentken	K. Dorf	22	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Osiga	Adel. Mahlmühle	1	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Grüben	zu Grüben gehör.
Osentinken	Königl. Dorf	17	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Osseppöhnen	K. Dorf	6	—	—	Mehlaucken	zu Skaisgirren	
Osterode poln. Ostrod	K. Immediat-Stadt an der Drewenitz; mit einem alten Schlosse, dem Sitz des K. Dom. Amts am See Drewenitz, zu welchem auch die Osterodsche Mahl- und Schneidemühle gehöret 1. die deutsch-luth. Stadtkirche 2. die poln. luth. Kirche, Mater von Arnau im Amte Osterode	193 1	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	Salfeld	Patr. der König in Ansehung des Pastorats; der Magistr. in Ansehung des Diakoni, der auch zugleich Poln. Prediger und Prediger zu Arnau ist. G. O. der Magistrat
Osterode K. Forstamt	s. Taberbrück						
Osterwein	Adel. Dorf und Vorwerk mit einer Kirche, Mater von Schildeck und klein Groben	35	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Osterode	Salfeld	Patr. u. G. O. Rapit. v. Lauson
Ostrowitt	Adel Gut	19	—	E. H. A.	Gilgenburg	zu Heeselicht	der Erbhauptm.
Otten	Adel. Gut	4	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Zinthen	Maj. v. Unruh
Ottenhagen	Adel. Dorf und Vorwerk mit einer Kirche, der Königsbergschen Kämmerey gehörig	42	—	—	H. A. Brandenburg	zur Inspekt. des Pfarr. der altstädtsch. Kirche in Königsberg	Patr. u. G. O. der Magistrat zu Königsberg

Im

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Im Ermlan-	**de.**						
Oddritten	K. Dorf	13	Heilsberg	Landvogtey-Gericht zu Heilsberg	Wartenburg	zu Wartenburg	der König
Olbersdorf s. Al-	brechtsdorf						
Open	K. Dorf mit einer Kirche, Filia von Wormdit	64	Braunsberg	—	Wormdit	Wormdit	Patr. der Bischof G.O. der König
Orczikowo	Adel. Mühle	1	Heilsberg	—	Wartenburg	zu alt Wartenburg	zu Schippern
Orlowo	Adel. Vorwerk	6	—	—	Rößel	zu Rössel	Baron v. Burchard auf klein Kellen
Orszechowo	K. Erbpachtsmühle	1	—	—	Wartenburg	zu Lemkendorf	der König
Orzechowo	K. Bauerdorf	15	—	—	Allenstein	zu Wuttrienen	„
Ottendorf	Adel. Bauerdorf	54	—	—	Wartenburg	zu Lemkendorf	versch. Adel. Eins.
Ottern	K. Amtsvorwerk	7	—	—	Rößel	zu Kellen	der König
Klein Ottern	Adel. Gut und Vorwerk	5	—	—	Rößel	zu Kellen	v. Hosius
Paaris	K. Bauerdorf mit einer Kirche	32	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	Rastenburg	Patr. und G. O. der König
Paaslack s. Parslack							
Pachollen	Adel. Vorwerk, Dorf, Mahl- und Schneidemühle	10	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Mark	zu Altstadt	zu Preckelwitz
Packhau	Adel. Dorf, der Königsbergschen Kämmerey gehörig	16	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Mansfeld	G. O. der Magistrat zu Königsberg
Packerau	Adel. Vorwerk	4	—	—	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Weslienen
Paddeim	Adel. Gut, nebst 2 abgebauten Vorwerkern	10	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Laukischken	Obr. v. Frotheville
	1) Leiskidde oder Milchbude mit 4 Bauren	6					
	2) Balance	1					

Paducken

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Paducken	K. Schaarwerksdorf	7	Tapiau	Tapiau	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Pogarschwinnen	K. Dorf	5	—	—	Mehlauken	zu Popelken	"
Pagendorf	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Lindenau	zu Sonnenstuhl
Paggehnen	Königl. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König
Pahyolauken	Königl. Dorf	3	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	"
Pakalwen oder Rojocken	K. Dorf	11	—	—	Mehlauken	zu Popelken	"
Pakirsnen s. Kirschelbeck							
Pallassen	Adel. Dorf	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	zu Worienen
Pallapasch	Adel. Vorwerk	5	—	—	H. A. Brandenburg	zu Schmoditten	zu Meuken
Palmburg	Cölm. Gut	5	Schaken	Tapiau	Kalthof	zu Arnau	G. O. der König
Palmhausen oder Palm-Häuser	Adel. Dorf	6	—	—	H. A. Neuhausen	zur Löbenichtschen Kirche in Königsberg	zu Liepe gehörig
Palmnicken	K. Bauer- und Cölm. Dorf	12	—	Fischhausen	Fischhausen	zu German	der König
Pammern	Adel. Dorf	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Wesslienen
Panarien oder Ponargen nebst Spandittken und Wiesenburg	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf am Margen See	12	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Reichau	v. d. Gröben
Panien s. Spanden							
Pannau oder Panne	Cölm. Milchhaus	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Brandenburg	der König
Pannaugen	K. Dorf	30	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Pannwitz	Adel. Gut	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	Lieut. v. Bolschwing
Pantenau s. Heyde							
Pangerey	Adel. Dorf	17	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Döhringen	verschied. adel. Eins.
Pangerlauken	K. Dorf	4	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Papiacken	K. Schaarwerksdorf	14	Tapiau	Insterburg	Saalau	zu Saalau	"
Paplauken	Adel. Gut	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	Obrist v. Treskow
Papolken	Adel. Gut	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Buchholz	bürg. Bes.
Papalken s. Trepnen							
Papperten	Adel. Dorf	14	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Buchholz	zu Pehesten
Groß Pappuschienen	K. Chatouldorf	5	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	der König
Klein Pappuschienen	K. Chatouldorf	4	—	—	Taplacken	zu Plibischken	"

Papsten

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit. Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Papsten	Chat. Cölm. Gut	2	—	—	Laukischken	zu Laukischken	der König
Papuschienen	K. Schaarwerksdorf	7	—	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowehnen	,
Paradies oder klein Paradies	Adel. Dorf der Morungenschen Kämmerey gehörig	16	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Morungen	E. D. der Magistr. zu Morungen
Parbanden	Cölm. Dorf	6	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Eichholz	der König
Pareicken	K. Chatouldorf	7	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	,
Pareicken	K. Bauerdorf	5	—	—	Labiau	zu Legitten	,
Pareicken	Adel. Gut, nebst dem abgebauten Vorwerk, Pareickschen) Tactau am Curischen Hafe	8 2	—	—	H. A. Labiau	zu Legitten	Obrist-Lieut. v. Kurtzfleisch
Paringen oder Terken	K. Dorf	14	—	—	Mehlauken	zu Popelken	der König
Groß Park	Adel. Vorwerk und Dorf	11	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Dolstädt	zu Kilgis
Klein Park	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Brandenburg	zu Dolstädt	zu Kilgis
Parlöse	Adel. Gut	3	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Kobulten	v. Kurowski
Parnehnen	Adel. Gut	8	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	v. Rebersche Erben
Paroschken	Adel. Dorf	14	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Buchholz	zu Wildenhof
Parschwitz	Adel. Vorwerk	1	Schaaken	Fischhausen	H. A. Schaaken	zu Wargen	zu Kirschnehnen
Parthejnen	Adel. Gut	11	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Glasow
Partsch	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Gerdauen	zu Altschloß Gerdauen
Partsch	Adel. Gut und Dorf. Mühle	13	—	Angerburg	H. A. Barten	zu Schwartzstein	Lieut. v. Follert
Partschwolla	Adel. Gut	8	—	—	H. A. Barten	zu Schwartzstein	Ritm. v. Kalkstein
Parwarken s. Prowarken							
Parwischken	Adel. Bauerdorf dem D. reform. Kirchen- und Schulkollegio zu Königsberg gehörig	16	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	zum reform. Schulamte Spanegeln
Parwolken	Cölmisch Dorf	7	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Osterwein	der König
Paschicken s. Witgirren							
Paschwacken	Königl. Hochzinsdorf	5	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Saalau	,
Paschwentschen	K. Dorf	19	—	—	Mehlauken	zu Popelken	,
Klein Baum Paschwentschen, auch klein Baum allein genant	K. Dorf mit einer Cölm. Roßmühle	3	—	—	Mehlauken	zu Popelken	,
Paschwiegsten oder Bündt n	K. Dorf	4	—	—	Mehlauken	zu Popelken	,
Passargen s. Eisingsheide							

Passarge

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Passarge	K. Dorf mit einer Kirche, Filia von Grunau	55	Brandenburg	Preuß. Eylau	Carben	Heiligenbeil	Patr. und G. O. der König
Passargen	Adel. Bauerdorf	5	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	zu kleinSchwansfeld
Passenheim poln. Passim	K. Immediat-Stadt zwischen 2 Seen mit einer Kirche und einer Mahl- Walk- und Schneidemühle	170	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	Saalfeld	Patr. der König in Ansehung des Pfarrers, in Ans. des Diakoni der Magistrat. G. O. der Magistrat
Groß Passlack	Adel. Gut und Mühle an der Guber	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu gr. Schwansfeld	v. Heyden
Klein Passlack oder Sawadden	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu groß Baßlack
Klein Passlack oder Kolbiken	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu Prassen
Patersort	Königl. Dorf	18	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	der König
Paterswalde	K. Dorf mit einer Kirche	38	Tapiau	Tapiau	Tapiau	Welau	Patr. und G. O. der König
Pattischen	K. Dorf	8	—	—	Mehlauken	zu Popelken	der König
Pattimbern	K. Hochzinsdorf	8	—	Insterburg	Saiau	zu Berskallen	.
Patranken	K. Dorf	6	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	.
Pagollowo s. Petzdorf							
Paudelwig	Adel. Gut und Vorwerk	4	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Liebwalde	zu Ankern
Paulatischen s. klein Aulowöhnen							
Pauleinen oder Pauleiknen	Adel. Dorf und Vorwerk	16	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Weinsdorf	bürg. Bes.
Paulienen	Adel. Gut	2	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Borken	zu Marklehnen
Paulinen oder Paulken	Adel. Gut und Vorwerk	6	Morungen	Saalfeld	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	zu Wickerau
Paulsguth	Cölm. Freygut, nebst einem Adel. Bauergut zu Grewalde gehörig	18	—	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	der König
Paustern oder Pausterken	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Landsberg	zu Wildenhof
Pawien oder Bawien	Adel. Vorwerk	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Gerdauen	zu Neu-Schloß Gerdauen
Pawarken s. Prowarcken							
Pawern s. Bergzübchen							
Pawincken	Cölmisch Dorf	5	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Candien	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Groß Pehesten (wird auch Petsten geschrieben)	Adel. Gut und Rittersitz, Dorf mit einer Kirche, mater von Hanshagen, Mahl und Schneidemühle	20	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zur Inspektion des hiesigen Pfarrers	Patr. u. G. O. v. Kreytzen
Klein Pehesten	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Eichholtz	zu groß Pehesten
Peiskam und Glubien	Adel. Dorf	15	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Dobern	zu Schlodien
Peisnick	Adel. Bauerdorf	19	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Gerdauen	zu Altschloß Gerdauen
Pelcklack oder Gergeberg	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu deutsch Wilten	zu Pohiebels
Peleszen	K. Fischerdorf	8	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	der König
Pelkeninken	K. Bauerdorf	15	—	—	Laplacken	zu Plibischken	„
Pellen	Adel. Gut mit einer Kirche, Filia von Hermsdorf. Mahlmühle	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	Heiligenbeil	Patr. u. G. O. der Gutsbesitzer
Pellohnen	Adel. Dorf, nebst einem dazu gehörigen Kruge, der Grünkrug genannt	17	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Grünhain	zu Sanditten
Pemplenen	K. Unterförsterwohnung	1	—	—	Wandlacken	zu Muldszen	der König
Penken	Adel. Gut	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Dolstädt	Fr. Kapit. v. Podewils
Pentkinnen	Cölm. Dorf	2	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	der König
Groß Pentlack	Adel. Gut und Bauerdorf	18	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Birkenfeld
Klein Pentlack	Adel. Vorwerk	2	—	—	—	zu Nordenburg	zu Birkenfeld
Pengken	Adel. Gut, (zu welchem das besonders aufgeführte Kozeritz als Neuhaus gehöret)	7	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Muschacken	v. Radzminski
Perdollen	K. Dorf und ein Zinsbauergut der Kirche zu Laukischken	10	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Groß Peremtienen	K. Dorf	5	—	—	Laukischken	zu Laukischken	„
Klein Peremtienen	Erbfrey-Bauergut	2	—	—	Laukischken	zu Laukischken	„
Perguschen	Adel. Vorwerk	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	zu Zohlen
Pergusen	Adel. Gut und Vorwerk	4	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	zu Quittainen
Perkappen	Adel. Gut	4	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Carmen	zu Wolfshöfen
Perkappen	Adel. Dorf	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Perkau	Adel. Gut	10	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbeuch	Obr. Lieut. v. Hirsch
Perkösten	Cölm. Dorf	9	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	der König.

Perkuiken

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Perkuiken	Adel. Gut; nebst 2 Neuaassen	12	Labiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Legitten	Lieut. v. Bork
	1) Adamswalde ein Vorwerk	1					
	2) Roddau, 2 Bauerhäuser	2					
Perkuicken	Adel. Vorwerk	7	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Mischen gehörig
Perkuicken	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Perkuicken oder Perkuken	Adel. Waldhaus im Kinkeimschen Walde	1	Rastenburg	—	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	zu Kinkeim
Permauren	K. Dorf	15	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Perplauken	Unbebautes Adel. Grundstück		Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga		zu Weslienen gehörig
Perpolken	Adel. Gut		Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Legitten	v. Hirsch
Perschken	K. Dorf mit einer Kirche	24	—	—	Brandenburg	Creuzburg	Patr. u. G. O. der König
Perschken-Ofen	K. Theerbrennereyen im Walde	10	Morungen	Salfeld	Liebmühl	zu Sonnenborn	der König
Perschlein oder Perschein	Adel. Vorwerk und Dorf	8	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Heiligenbeil	zu Keimkallen
Perschien oder Persch in	Adel. Gut	7	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	Maj. v. Kepschelwitz
Persing	Cölm. Dorf	13	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Kurken	der König
Perteltricken	K. Bauerdorf	8	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	
Perwilten	K. Bauerdorf	11	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	
Perwissau	1) Cölm. Gut, Dorf und K. Forstamt	5	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Postnicken	1) G. O. der König
	2) Adel. Gut	4					2) bürg. Bes.
Peschels s. Schwirgslauken							
Peschlig und Wartenfeld	Zwey zusammen gezogene Erbfrey-Bauergüter	2	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Pesslen	Adel. Bauerdorf	7	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	zu Ernstburg
Pesslen	Chatouldorf und Mahlmühle	18	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Berskallen	der König
Pesslen	Chatoulgut	1	—	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	
Pesthaus Löbenichtsches und Sackheimsches	s. bey Königsberg p. 85.						
Petermans	Adel. Bauerdorf	8	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Wenden	zu groß Wolfsdorf
Petersdorf	K. Dorf und Vorwerk mit einer Kirche	33	Tapiau	Tapiau	Taplacken	Welau	Patr und G. O. der König
Petersdorf	Adel. Gut und Vorwerk	6	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Blumenau	zu Rossitten
Petershagen	Adel. Dorf mit einer Kirche	34	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	Bartenstein	Patr. und G. O. Fräul. v Hollen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Peterswalde	Cölm. Dorf mit einer Kirche, Filia von Schmiegwalde	31	Morungen	Neidenburg	Osterode	Salfeld	S. D. der König. Das Patronat gehört sämtl. Einsaaßen
Petkuhnen	Königl. Bauerdorf	7	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	der Kön:
Petrellen	Adel. Bauerdorf	8	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Muldszen;	zu neu Strawischken
Petricken	K. und Cölm. Dorf	25	Tapiau	Insterburg	Labiau	zu Gilge	der König
Petri Neusaaß	K. Bauerdorf	10	—	Tapiau	Wandlacken	zu Muldszen	
Petsch s. alt Pilkoppen							
Petzdorf polnisch Pagoltowo	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf, mit einer Kirche, kombiniert mit Heyersswalde, Mahl- und Schneidemühle und folgenden Neusaaßen:	21					
	1. Petzdorfsche hohe Neusaaß (poln. Wiscka Wolla)	5					
	2. Petzdorfsche Nieder-Neusaaß (poln. Niscka Wolla)	3					
	3. Grabitzki von	2					
	4. Rzizpka oder Rzeben von	3					
Peyse	K. Fischerdorf	23	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Fischhausen	der König
Pfaffendorf polnisch Popowa Wola	Adel. Gut am See Gimmern	13	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Kobulten	Fr. v. d. Milbe u. 7 Adel. Einsaaßen
Pfalzdorf s. Freywalde	Adel. Neus. von Freywalde						
Pfarrers Feldchen s. bey Morungen	Ein Kämmereygut der Stadt Morungen, von 3 Feuerstellen in den Stadtgrenzen						
Pfeffer-Mühle	Cölm. Mühle	1	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Creutz	der König
Pfeiferwalde	Chatoulgut (zu den Gräfl. Dohnauschen Gütern gehörig)	6	Morungen	Salfeld	Liebstadt	zu Reichswalde	S. D. der König
Pfeilling	Adel. Vorwerk	4	—	—	H. A. Morungen	zu Morungen	zu Schlobitten
Pfund-Bude	K. Gebäude an der Ostsee mit einem Leuchthurm für die Schiffe	1	Schaken	Fischhausen	Lochstädt	zu alt Pillau	der König
Philipsdorf	Adel. Gut	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	zu Prassen
Piassutten	Chatoulldorf	60	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Jerutten	der König
Plathen	Adel. Vorwerk und Dorf	18	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Puschdorf	Fürstl. Dessauisch

Pickel

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Pickel s. bey Schnelwalde	Adel. Neus. von Grasnitz						
Picciško	Chatouldorf	4	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Jerutten	der König
Pierlawken	K. Dorf	25	—	—	Soldau	zu Soldau	,
Pilskeim	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schmoditten	zu Graventhien
Plegke s. bey Gresnitz	Adel. Neusaaß von Grasnitz						
Pilgramsdorf poln. Pielgrzimowo	1) Cölm. Dorf 2) Adel.	28 3	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Saberau	1. der König 2. zwey adel. Eins.
Pilgrim	Cölm. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	Ubermangen	zu Ubermangen	,
Pilkallen	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	G. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	zu Ernstburg
Alt Pilkoppen oder Petich	K. Fischerdorf auf der kurischen Nährung	6	Schaken	Fischhausen	Rossitten	zu Kuntzen	der König
Neu Pilkoppen oder Demschel	K. Fischerdorf auf der kurischen Nährung	12	—	—	Rossitten	zu Kuntzen	,
Pillau	K. Immediat-Stadt, mit einer Vestung und Seehafen auf einer Erdzunge zwischen der Ostsee und dem frischen Hafe, mit einer Simultankirche in der Vestung, bey der 2 luther. und 1 reform. Prediger stehen, nebst einer zum Amt Lochstädt gehörigen Windmühle	126	—	Fischhausen	H. A. Fischhausen	1. die luther. Prediger zu der Inspekt. des Feldprobsts in Potsdam 2. der reform. zur Inspekt. des reform. Oberhofpred. in Königsberg	Patr. in Anseh. des reformirten Predigers der König; in Ansehung der lutherischen das Gouvernement. G. O. der Magistrat in Anseh. der Stadt; das Gouvernement in Ansehung der Vestung
Pillausche Tief	K. Strandort auf der frischen Nährung	6	Schaken	Fischhausen	Lochstädt	zu Pillau	der König
Alt Pillausche Tief	K. Strandort auf der frischen Nährung	3	—	—	Lochstädt	zu Pillau	,
Alt Pillau	K. Bauerdorf mit einer Kirche, Filia von Lochstädt	44	—	—	Lochstädt	Fischhausen	Patr. und G. O. der König
Alt Pillausche Stöhrbude	K. Gebäude zum Behuf des Stöhrfangens mit den dazu gehörigen Baracken	14	—	—	Lochstädt	zu alt Pillau	der König
Pillauken	K. Fischerhaus und Unterförsterwohnung mit einer Ueberfarth über den Pillauken-See	4	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Osterode	,
Pilwe	Adel. Gut	6	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Rosengarten	Lieut. v. d. Mylbe
Pilwen	Adel. und Cölm. Gut	5	—	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Borken	Münzdirekt. v. Belau

Pilwen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Pilwen	Cölm. Gut	4	Brandenburg	Pr. Eylau	Bartenstein	zu Borken	S. D. der König
Pilwen	K. Dorf	15	Rastenburg	Pr. Eylau	Bartenstein	zu Borken	.
Pilzenkrug	Adel. Krug	2	Brandenburg	—	H. A. Brandenburg	zu Borchertsdorf	zu Friedrichstein
Pilzenkrug	Adel. Krug	2	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Medniecken
Pillenkrug s. bey Tiefendamm							
Pinnau	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf an einem See	14	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	Lieut. v. Wallenrod
Pinnau	1) Adel. Gut 2) Cölm. Gut	3 1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Brandenburg	1. bürg. Bes. 2. der König
Pinnau bey Wehlau oder Pinnausche Fabriken oder Mühlen-Werke	Mühlen-Werke vor Wehlau. 1 Mahl- 1 Perl- Graupen-, 2 doppelte Oel- und 2 Schneidemühlen	3	Tapiau	Tapiau	Welauscher Stadtgrund	zu Wehlau	Der Erbpächter dieses Grundes und Erbauer der Fabriken, Negociant Dittrich, hat auch die eigene Gerichtsbarkeit
Piontken	Adel. Dorf am Neide Fluß	7	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Neidenburg	3 adel. Eins.
Piotrowitz	Cölm. Freydorf	6	—	—	Neidenburg	zu Neidenburg	der König
Piplin	K. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	.
Pilheinen	Adel. Vorwerk und Dorf an der Passarge	6	Morungen	Salfeld	H. A. Salfeld	zu Liebstadt	.
Groß Piwnitz	Cölm. Hochzinsdorf	51	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	.
Klein Piwnitz	Chatouldorf	13	—	—	Willemberg	zu Willemberg	.
Plackheim	Adel. Vorwerk	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu klein Schönau	zu Postehnen
Plackwiese s. bey Schaberau	Ein zu Schaberau gehörig. Waldwächterhaus						
Plagbuden	Adel. Bauerdorf	16	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Truntlack
Plappernick	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Lahmgarten	Kapit. v. Hausen
Plathen oder Platheinen	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf, nebst zwey Neusassen 1. Rothwasser von 2. Sawadden von	14 4 6	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	zu Wittichwalde	zu groß Gröben
Platlack	Adel. Dorf	9	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Wenden	zu groß Wolfsdorf
Plattuwöhnen oder Ruidinep oder Naubuttehen und Wittenberg	K. Dorf	10	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarret zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Plauen	Adel. Gut, nebst dem abgel. Vorwerk kl. Plausen	13	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	Obr. Lieut. v. Goltz
Plauschen oder Polaschen	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Truntlack
Pleustendorf	Adel. Dorf	8	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu kl. Schönau	Bar v. Kontakegge auf Karschau
Plautwehnen oder Bla tehnen	Cölm. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Lorenz	der König
Plewnen	K. Dorf	12	Morungen	Salfeld	Behlenhof	zu Schmauch	,
Plehnen	Cölm. Freydorf	7	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Paaris	,
Ober- und Unter-Plehnen oder Plöhnen	1. Adel. Vorwerk an der Guber 2. Adel. und Cölm. Bauerdorf 3. Adel. Krug	17	—	—	H. A. Rastenburg	1. zu Paaris 2. zu Lahmgarben 3. zu Wolfsdorf	zu Dublienen
Plenitten	Adel. Waldhaus	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Almenhausen	zu Waldeck
Plenkitten.	Adel. Gut und Vorwerk	8	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Simnau	Kapit. du Lorens
Plensen	Adel. Gut	7	Rastenburg	Preuß. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	Kapit. v. d. Gröben
Pletnicken oder Plötnicken und Eb rst in	Zwey Adel. Vorwerker	5	—	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Lahmgarben	zu Dublienen
Plewen s. Grünwalde							
Plibischken	K. Bauerdorf mit einer Kirche	29	Tapiau	Tapiau	Taplacken	Welau	Patr. u. G.O. der König
Plichten	K. Chatouldorf	6	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Locken	der König
Plicken	K. Dorf	11	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	,
Plicken s. Gerlauken							
Plickitten	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Pling s. bey Genslacken	Adel. Fischerhaus zu Genslacken gehörig						
Plinkeim oder Plingkeim	Adel. Gut und Cölm. Dorf	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Barten	bürg. Bes.
Plinkeim	Cölm. Dorf	4	—	—	Barten	zu Barten	der König
Pli ken	Cölm. Gut	4	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Lorenz	,
Plössen	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	6	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Zinthen	zu Kukehnen
Plössen	Adel. Gut und Vorwerk	8	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Simnau	bürg. Bes.
Plöstwöhnen	K. Hochzinsdorf	7	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Powunden	der König
Plohsen	Chatouldorf	5	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Jerutten	,
Plompen	K. Hochzinsdorf	5	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	,

Namen des Orts.	Städt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Plonchau	Adel. Gut	2	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Döhlau	der Erbhauptm.
Plutwinnen	Adel. Gut, nebst einem dazu gehörigen Kruge, der Bäckerkrug genannt	13	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	v. Canitz
Pobanden	Adel. Gut und Vorwerk	3	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Reichau	zu Reichau
Pobethen	Cölm. Dorf mit einer Kirche, an einem See. Mühle	24	Schaken	Fischhausen	Grünhof	Schaken	Patr. u G. O. der König
Poburfen	zwey Cölm. Güter	6	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Schmigwalde	G. O. der König
Pocarben	Adel. Gut	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Brandenburg	Maj. v. Kalkstein
Podangen	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	13	Morungen	Saalfeld	H. A. Pr. Holland	zu Debern	Tribun. R. v. Ganitz
Podewitten	Adel. Gut und Vorwerk	10	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Cremitten	Landr. v. Perbandt auf Langendorf
Podlacken	Adel. Gut	8	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Lahngarben	Domherr v. Eidilten
Groß Podlacken	K. Dorf	3	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu Börchersdorf	der König
Klein Podlacken	K. Dorf	5	—	—	Natangen	zu Börchersdorf	•
Podlichen	Adel. Dorf	18	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schönfließ	Lieut. de Fresin
Podleicken	Cölm. Freydorf	11	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Langguth	der König
Podollen (dicht bey Cremitten)	Adel. Gut	2	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Cremitten	Justizdir. v. Groteluß
Poduhren	Adel. Gut	7	Schaken	—	H. A. Neuhausen	zu Arnau	Kriegsr. Beitz
Poduhrensches	Waldhaus	1	—	—	H. A. Neuhausen	zu Catmen	zu Poduhren
Podwarcken	Cölm. Dorf	7	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Miswalde	der König
Pö[illegible]ken	Adel. Gut. Mühle	12	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	bürg. Bes.
Pöhnen	Adel. Dorf	6	Rastenburg	—	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	v. Conradi
Pöppeln	K. und Cölm. Dorf, Windmühle. Erbpachtskrug, Etz des Forstamts	14	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	der König
Klein Pöppeln	Cölm. Bauergut	1	—	—	Labiau	zu Labiau	•
Pöppern s. Nautzw[illegible]	[illegible]						
Pötschendorf	Adel. Gut	20	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Beeslack	Fr. Kapit. v. d. Groeben
Pogarschlauken	Chat. Cölm. Gut	3	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Pogauen	K. Dorf	14	Schaken	—	Waldau	zu Heiligenwalde	•

Poggen-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt Amts oder Domainen-Amts Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Poggenfuhl	K. Dorf	18	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Schönwald.	der König
Gross Pogirmen	Adel. Gut	12	Tapiau	—	H. A. Tapiau	zu Cremitten	Wallenrodtsche Erben
Klein Pogirmen	Adel. Vorwerk, (nebst dem sogenannten Warthause an der Palwe und 2 Instkathen bey Schlößchen Cremitten)	5	—	—	H. A. Tapiau	zu Cremitten	zu groß Pogirmen
Pohiebels	Adel. Gut	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Klingenberg	
Pohiebels	Zwey Adel. Güter	17	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schwarzstein	Lieut. Heidenreich u. v. Konski
Pohren	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Weslienen
Poitten	Cölm. Dorf	4	—	—	Balga	zu Zinthen	der König
Pojerstitten	Königl. Dorf	15	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	.
Pokaiten	K. Erbpachtskrug	1	—	—	Caporn	zu Wargen	.
Pokalkstein	Cölm. Dorf	7	—	—	Fischhausen	zu Lorenz	.
Polirben	Cölm. Gut	2	—	—	Grünhof	zu Lorenz	.
Poteren	Cölm. Gut	3	—	—	Grünhof	zu Pobethen	.
Polbitten	Adel. Vorwerk	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Wesliénen
Polenzhof	Adel. Gut	6	Rastenburg	—	H. A. Bartenstein	zu Borken	bürg. Bes.
Polkehnen	K. Bauerdorf	11	Morungen	Salfeld	Liebstadt	zu Liebstadt	der König
Polkitten	Adel. Dorf	18	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	zu Perkau
Polko s. Tannenberg	Adel. Neus. von Tannenberg						
Polko s. bey Kirsteinsdorf	Adel. Neusaaß von Kirsteinsdorf						
Polläcken	Adel Vorwerk und Bauerdorf	11	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Truntlack
Pollennen	Adel Gut	9	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Germau	v. Auer
Pollepen	Adel. Dorf	9	—	—	H. A. Fischhausen	zu Medenau	zu Condehnen
Polschwerder	Chatoulgut	1	—	Tapiau	Waldau	zu Heiligenwalde	der König
Polwitten	Adel. Gut	4	—	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Medenau	zu Condehnen
Polewitten	Cölm. Dorf	9	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Arensdorf	der König
Pomauden	Cölm. Dorf	14	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	G. O. der König
Pomeddien	1. Cölm. Gut 2) Adel. Gut und Vorwerk, nebst dem abgebauten Vorwerke Brandt	10 14	— —	— —	1. — 2. H. A. Tapiau	zu Cremitten zu Cremitten	1. G. O. der König 2. Hofgerichtsr. Prengel

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Pomehlen.	Adel. Gut, Dorf und Vorwerk	11	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Schnelwalde	Kapit. v. Bancels auf Frednau Westpr. Cammer-D.
Pomehnen oder Pomehren	Adel. Gut am kurischen Hafe	8	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Powunden	Lieut. v. Perbandt
Pomnick	Adel. Dorf an der Gubee. Mühle	9	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu gr. Wolfsdorf	zu gr. Wolfsdorf
Pompeck	Cölm. Abbau	1	Schaken	Fischhausen	Grunhof	zu Pobethen	der König
Pompicken	Adel. Dorf	13	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Dexen	dem Hospital zu Zinthen gehörig
Ponacken	Cölm. Dorf	5	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Medenau	der König
Ponarth	Adel. Dorf der Königsbergschen Kämmerey gehörig.	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zur Haberbergschen Kirche in Königsberg	der Magistrat zu Königsberg
Ponarien s. Panargen							
Poninken	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	zu Worienen
Groß Poninken	K. Erbpachtsgut	4	Rastenburg	Pr. Eylau	Bartenstein	zu Schönbruch	G. O. der König
Klein Poninken.	K. Erbpachtsgut	1	—	—	Bartenstein	zu Schönbruch	,
Ponitten	Adel. Dorf	9	Brandenburg	—	H. A. Brandenburg	zu Jesau	zu gr. Lauth
Ponitten-Bruch	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Brandenburg	zu Tharau	zu Jesau
Groß Ponnau.	Königl. Schaarwerksdorf	25.	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Pitwifchken	der König
Klein Ponnau.	K. Schaarwerksdorf	13	—	—	Salau	zu Pitwischken	,
Poparten s. bey Schakuglack	Adel. abgebautes Vorwerk von Schakuglack						
Popehnen	Adel. Gut	6	—	—	H. A. Tapiau	zu Cremitten	zu Wilkienen
Popelken.	Adel. Gut. Alten Schlosse, nebst einem dazugehörigen Schenkhause am Pregel, Vogelsang	6 1	—	—	H. A. Tapiau	zu Cremitten	Maj. v. Schlieben
Popelken	K. Do.f mit einer Kirche	48	—	—	Mehlauken	Labiau	Patr. u. G. O. der König
Popelken oder Tarputschen	K. Schaarwerksdorf	3	—	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Poplitten	K. Dorf	11	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	,
Poppendorf	K. Dorf	25	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Grünhain	,
Poppitten	Ce.m. Dorf	10	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Mohwalde	,
Porembben	K. Aichbude	2	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu kl. Jerutten	,
Porschkam	Adel. Dorf	12	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu Kilgis

Poschlo.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection. Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Posckloschen	K. Dorf	14	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Pr. Eylau	der König
Posegnick	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Gerdauen	zu Neu-Schloß Gerdauen
Posmahlen (zu Wogau)	Adel. Dorf	13	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Dolstädt	zu Knauthen
Posmahlen	Adel. Dorf	16	—	—	H. A. Brandenburg	zu Dolstädt	zu Wallkim
Posorten	Adel. Gut und Vorwerk	8	Morungen	Salfeld	H.A. Pr.Mark	zu Salfeld	zu Maldeuten
Posschlau	K. und Eölm. Dorf	9	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	der König
Groß Possindern	Cölm. Dorf (zu Wilkienen gehörig)	15	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Heiligenwalde	B. O. der König
Klein Possindern	Chatouldorf	2	—	—	Tapiau	zu Heiligenwalde	
Possritten	K. und Cölm. Dorf	16	—	—	Labiau	zu Legitten	
Postehl	Halbmeisterey (oder Abdeckerey)	1	Schaken	—	Schaken	zu Postnicken	
Postehnen	Adel. Gut und Dorf	15	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Friedland	Maj. Bar. v. Königsegg
Postnicken	Cölm. Dorf mit einer Kirche	40	Schaken	Fischhausen	Schaken	Schaken	Patr. u. G. O. der König
Postwangen	Adel. Gut (zu welchem das besonders aufgeführte Vorwerk Christianowen gehört)	9	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Beeslack	Maj. v. Tretscher
Groß Potauren	Chatouldorf	19	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Muldszen	der König
Klein Potauren	Chatouldorf	13	—	—	Wandlacken	zu Muldszen	
Potawern	Adel. Dorf	11	—	—	H. A. Tapiau	zu Allenburg	Maj. v. Preck
Potlitten	Adel. Gut und Vorwerk	4	Morungen	Salfeld	H.A. Pr.Mark	zu Arensdorf	zu Gassen
Potlikim f. Caboth-lein							
Potkemschen	Adel. Dorf	6	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Jourlauken	zu Lugowen
Pottitten	Adel. Gut und Dorf	11	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	Lieut. v. Buttler
Powalzin	K. Chatouldorf	11	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu Jedwabno	der König
Powangen	K. Erbpachtsvorwerk	4	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	
Powarben	Adel. Gut	5	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schaken	Feuer-Societ. Direkt. v. Baddenbrock
Powarschen und Kellirs	Adel. Gut	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Koblenau	v. Tettau
Powayen	K. Dorf	4	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	der König
Powayen	Adel. Gut	12	—	—	H. A. Fischhausen	zu Medenau	G. ner. v. Rosenberg

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Powarschken	K. Dorf	11	Schaken	Fischhausen	Friedrichsberg	zu Wargen	der König
Powierzen	Cölm. Dorf	4	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Saberau	.
Powunden	Colm. Dorf mit einer Kirche	26	Schaken	Tapiau	Tapiau	Schaken	Patr. u. G.O. der König
Powunden	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	38	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Mark	zu Blumenau	v. Brederlow auf Maldeuten
Praddau	Cölm. Gut	6	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Arnau	G. O. der König
Gros Prächsen	Cölm. Dorf	4	Morungen	Salfeld	Liebstadt	zu Herzogswalde	G. O. der König
Klein Prächsen	Adel. Gut und Vorwerk	5	—	—	H.A. Liebstadt	zu Herzogswalde	Fr. v. Seckstrang auf Rosenau
Präracken	K. Bauerdorf	11	Tapiau	Tapiau	Windlacken	zu Gerdauen	der König
Prangnau	Adel. Bauerdorf der Rastenburgschen Kammerey gehörig	19	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	G. O. der Magistrat zu Rastenburg
Prantlack	Adel. Gut an der Guber	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schippenbeil	Kapit. v. Kitzner
Prapplen	K. Dorf. Bock-Windmühle	7	Brandenburg	Preuß. Eylau	Karschau	zu Haffstrom	der König
Prassen	Adel. Gut an der Guber	9	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	Bar. v. Eylenburg
Prassenwalde	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu Glaubitten
Prassfallken	Adel. Gut	5	Schaken	Tapiau	H.A. Neuhausen	zu Arnau	bürg. Bes.
Prauerschitten	Adel. Vorwerk, Dorf und Mühle an der Alle	17	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	zu Jubitten
Prawitten s. Pronitten							
Praussen	Cölm. Gut und Kupferhammer	4	Brandenburg	Preuß. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	der König
Prawten	K. Dorf	5	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	.
Pregelswalde	Adel. Dorf	5	Tapiau	—	H. A. Tapiau	zu Ottenhagen	zu Friedrichstein
Pregelswalde	K. Bauerdorf	36	—	—	Tapiau	zu Tapiau	der König
Pregelswaldscher	Kupferhammer, vererbpachtet nebst einem dazu gehörigen Insthause Schernwit genannt	10	—	—	Tapiau	zu Tapiau	G. O. der König
Neu Pregelswalde	s. Johannsdorf						
Prekerwinnen	Chatouldorf	26	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Preuel-Krug	Adel. Krug	3	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Regitten
Preuß. Arnau s. Arnau							
Preuß. Eylau s. Eylau							
Preuß. Holland siehe Holland							

Preuß



Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Preuß. Mark s. Mark							
Preuß. Rockels s. Rockels							
Preuß. Thierau s. Thierau							
Preusch-Hof	Cölm. Dorf	2	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	zu Waltersdorf	der König
Preusch [illegible] s. M[illegible]ken							
Preuß. Höschen	Adel. unbebautes Gut zu einem Cölm. Freygute in Tolemsdorf gehörig		Schaken	Tapiau	H. A. Schaken		
Preuß. Wäldchen	Chatoulgut	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Zinthen	der König
Preußen poln. Preußen	Adel. Dorf	9	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Sczuplin	Fr. v. Bobrowska
Preußlauck siehe Schwabsfelde							
Prilacken	Cölm. Gut und Hof	5	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	H. D. der König
Priom	1. Königl. Dorf 2. Adel.	1[illegible] 5	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu [illegible]dorf	1. der König 2. versch. adel. Eins.
Prizkehmen	Neu etablirtes K. Bauergut	1	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Proclaß	Chatoulldorf	33	Neidenburg	Neidenburg	W[illegible]berg	zu W[illegible]	
Pröckelwitz	Adel. Gut mit einem Gräfl. Schlosse, Vorwerk, Dorf und Ziegelen, nebst dem Neufaaß Armuth von wozu das besonders aufgeführte Adamsdorf oder Adamshof als Neufaaß gehört	9 3	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Altstadt	Graf zu Dohna-Schlobitten
Prömbocken	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	zu Dohben
Progen s. Proyen							
Prohnen	Cölm. Dorf	12	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Liebwalde	der König
Klein Prohnen siehe	Kl. Schmidt						
Promitten	1. Cölm. u. K. Dorf, Windmühle 2. Adel. Gut	21 1	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Legitten	1. der König 2. bürgerl. Bes.
Propalken	Adel. Gut	5	—	—	H. A. Tapiau	zu Goldbach	
Prosseinen	Königl. Vorwerk	7	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Liebwalde	der König
Prothen	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	10	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Heiligenwalde	zu Jankendorf
Prowecken oder Parwecken	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Prowehnen	Adel. Gut	5	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	Kriegsr. Cupner

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Progen oder Progen	Adel. Gut und Vorwerk, nebst 2 abgebauten Dörfern,	9	Tapiau	Tapiau	H. A. Taplau	zu Allenburg	Lieut. Ritter v. Polenz, ist als Besitzer dieses Gutes, zugleich Lehnsherr von der Stadt Allenburg
	1) Albrechtsfelde	2					
	2) Damerau von	3					
–	3) die Auen oder Borowkis, zwey Waldhäuser und kleine Vorwerke	2					
Groß Pruskehmen	K. Schaarwerksdorf	29	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Salau	der König
Klein Pruskehmen	Chat. Colm. Dorf	8	—	—	Salau	zu Salau	-
Prussinowo	K. Dorf	5	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Soldau	-
Groß Przellenk	Adel. Gut mit einer kathol. Kirche, Kiwa von groß Lensk	14	—	—	H. A. Soldau	zur Inspekt. des Bischofs von Culm	Patr. u. G. O. Kuchmeister v. Sternberg
Klein Przellenk	Adel. Dorf	23	—	—	H. A. Soldau	zu gr. Przellenk	versch. adel. Eins.
Groß Przesdzienk	K. Chatoulldorf	57	—	—	Willemberg	zu Willemberg	der König
Klein Przesdzienk	K. Chatoulldorf	35	—	—	Willemberg	zu Willemberg	-
Przytullen	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Ortelsburg	zu Kobulten	Fr. v. Schoultzen
Puchalowen	Chatoulldorf	22	—	—	Neidenburg	zu Muschacken	der König
Pudelkeim	Adel. Dorf	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Petershagen	zu Nerfken
Pülgen	Adel. Dorf	7	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Deren	zu Cörnen
Pulfning	K. Dorf	12	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Locken	der König
Klein Puplen	Chatoulldorf	6	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu klein Jerutten	-
Puppen	Chatoulldorf	8	—	—	Friedrichsfelde	zu klein Jerutten	-
Puppen poln. Puppeck	K. Forstamt und Unterförsterwohnung	1	Morungen	—	Osterode	zu Locken	-
Purgalken	Adel. Neusaß von Biallutten	3	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Soldau	die Luth. zu Narzim, die Kathol. zu Biallutten	zu Biallutten
Pusberskallen	Chatoul- und Hochzinsdorf. Mühle	9	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Berskallen	der König
Puschdorf	Adel. Dorf mit einer Kirche	33	—	—	H. A. Tapiau (Fürstl. Amt Norkitten)	Welau	Patr. und G. O. der Fürst von Anhalt-Dessau
Puschdorf s. Schakuglack	Adel. abgebautes Vorwerk von Schakuglack						
Puschienen	Chatoulgut	1	—	—	Taplacken	zu Plibischken	der König
Puschkeiten	Adel. Gut. Roßmühle	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Stockheim	Landrath v. Ostau

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Alt Pustlauken	Chat. Cölm. Dorf	2	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	der König
Neu Pustlauken	Chat. Cölm. Dorf	4	—	—	Labiau	zu Labiau	•
Im Ermlande.							
Packhausen	Königl. Dorf	16	Braunsberg	Landvogtey-Ger. zu Heilsberg	Mehlsack	zu Langwalde	der König
Paitunen	1. Adel. Gut, Vorwerk und Dorf 2. Konigl. Bauerdorf 3. Cölm. Muhle	13 7 2	Heilsberg	—	Allenstein	zu groß Purden	1. Landvogt. Ger. Director v. Badenski 2. 3. der Konig
Palten	Colm. Dorf	12	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Peterswalde	der König
Parkitten	Adel. Gut und Vorwerk	7	Heilsberg	—	Seeburg	zu Kiwitten	Fr. v. Mozka
Parlack	Konigl. Dorf	16	Braunsberg	—	Frauenburg	zu gr. Rautenberg	der König
Parleese	Adel. Gut und Dorf	8	Heilsberg	—	Seeburg	zu Bischofsburg	bürg. Bes.
Passarle	K. Fischerdorf	48	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Braunsberg	der Konig
Patricken	K. Dorf,	32	Heilsberg	—	Allenstein	zu gr. Kleeberg	•
Paudling	K. Dorf	7	—	—	Seeburg	zu Bischofsburg	•
Paulen	K. Dorf	23	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Plauthen	•
Pelmsdorf oder Pilgramsdorf	K. Dorf	12	—	—	Mehlsack	zu Plaßwig	•
Pendlitten	Adel. Bauerdorf an der Passarge	18	Heilsberg	—	Allenstein	zu Dietrichswalde	v. Hatten
Perg	Adel. Gut und Vorwerk	8	—	—	Wartenburg	zu Ramsau	v. Birckhahn zu Kirschbaum
Perwitten	Cölm. Dorf	4	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Lågs	der Konig
Petersdorf	K. Dorf	31	—	—	Wormdit	zu Wolfsdorf	•
Peterswalde	K. Dorf mit einer Kirche	36	—	—	Mehlsack	Mehlsack	Patr. das Domkapit. zu Frauenburg. G. O. der Konig
Peterswalde	K. Bauerdorf mit einer Kirche	49	—	—	Gutstadt	zur Inspect. des Bischofs	Patr. der Fürst Bischof. G. O. der Konig

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zu Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Erm-	lande.						
Pettelkau	K. Bauerdorf mit einer Filial-Kirche	30	Braunsberg	Landvogteygericht Heilsberg	Braunsberg	zur Inspekt. des Bischofs	Patr. das Domkapit. zu Gutstadt. G. O. der König
Peythunen	Cölm. Dorf	8	—	—	Mehlsack	zu Lägs	der König
Pfahlbude	Gasthaus am Ausfluß der Passarge ins frische Haf	1	—	—	Braunsberg	zu Braunsberg	der Magistrat zu Braunsberg
Pfarrhof s. Frauen-	burgschen Pfarrhof						
Pillau s. bey Wormdit	Schloßfreyheit und Vorstadt von Wormdit						
Pissau oder Piß	K. Dorf	31	Heilsberg	—	Seeburg	zu Seeburg	der König
Plikeim	Adel. Gut und Vorwerk	4	—	—	Allenstein	zu Braun w. l. de	v. Radziminski
Plaswich	K. Dorf mit einer Kirche	44	Braunsberg	—	Rössel	zur Inspekt. des Bischofs	Patr. das Domkapit. zu Frauenburg. G. O. der König
Plausen	K. Dorf mit einer Kirche	66	Heilsberg	—	Rössel	Rössel	Patr. und G. O. der König
Plauthen	K. Dorf mit einer Kirche	29	Braunsberg	—	Mehlsack	Mehlsack	Patr. das Domkapit. zu Frauenburg. G. O. der König
Plautzig	K. Bauerdorf	27	Heilsberg	—	Allenstein	zu Grieslienen	der König
Plönhöwen oder Plenowen	Cölm. Dorf	5	—	—	Rössel	zu Legienen	"
Plössen	K. Dorf	41	—	—	Rössel	zu Sturmhübel	"
Plutken	K. Bauerdorf	9	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Süssenthal	"
Podlasa	Adel. Gut und Vorwerk	6	Heilsberg	—	Wartenburg	zu Wartenburg	v. Sczikowski
Podiechen	K. Bauerdorf	19	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Langwalde	der König
Podlunienwo	Adel. Gut und Vorwerk	9	Heilsberg	—	Wartenburg	zu Ramsau	v. Riesewand
Podnitten oder Powitten	Adel. Vorwerk und Bauerdorf am See Blanken	13	—	—	Seeburg	zu Seeburg	v. Marquarde
Poleyken	K. Bauerdorf	11	—	—	Allenstein	zu Jonkendorf	der König
Pollyken	Adel. Vorwerk	1	—	—	Wartenburg	zu Wartenburg	zu Podlasa
Pollkeim	Adel. Bauerdorf	23	—	—	Seeburg	zu Prossitten	dem Stift zu Braunsberg gehörig
Polpen	K. Dorf	24	—	—	Heilsberg	zu Kiewitten	der König
Porwangen	K. Dorf	22	—	—	Seeburg	zu Seeburg	"
Posorten	Königl. Vorwerk	2	—	—	Allenstein	zu Allenstein	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Erm-	lande.						
Preiles oder Preilowo	Adel. Gut, Vorwerk und Bauerdorf	17	Heilsberg	Landvogtey-Gericht zu Heilsberg	Wartenburg	zu gr. Purden	Kapit. v. Wilkanitz
Prohlen	K. Dorf	11	—	—	Wartenburg	zu Wartenburg	der König
Pröſſen s. Kellaren							
Prossitten	K. Dorf mit einer Kirche, Cölm. Krug	48	—	—	Seeburg	Seeburg	Patr. und G. O. der König
Przykop	K. Bauerdorf	44	—	—	Allenstein	zu Wutrienen	der König
Pulping s. Schilla							
Pupkeim	K. Bauerdorf	25	—	—	Allenstein	zu Neu-Kockendorf	"
Puppen oder Kolpacken	Cölm. Dorf	5	—	—	Allenstein	zu Klaukendorf	"
Purbaden s. Neu-	Schönberg						
Groß Purden	K. Bauerdorf mit einer Kirche	84	—	—	Allenstein	Allenstein	Patr. u. G. O. der König
Klein Purden	K. Bauerdorf	4	—	—	Allenstein	zu groß Purden	der König
Purden-Mühle oder Zapurtka	Cölm. Mühle	1	—	—	Allenstein	zu groß Purden	"
Quanditten	Adel. Gut und Hof	8	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	Landrath v. Ostau
Quedenau	1. Cölm. Dorf mit einer Kirche, auch K. Erbpachtsvorwerk 2. Adel. Gut auf welchem das Schulzenamt haftet 3. Adel. Vorwerk der Königsbergschen Kammerey gehörig	16 9 2	—	Tapiau	1. Kalthof 2. H. A. Neuhausen	Tapiau	1. Patr. und G. O. der König 2. v. Kunheim 3. der Magistrat zu Königsberg
Queden	Adel. Gut an einem See. Mühle	9	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schwarzstein	v. Suchodoletz

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Quehnen	Adel. Dorf	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Canditten	zu Wildenhof
Quelitten	Cölmr. Dorf	12	—	—	Balga	zu Bladiau	G. O. der König
Quermen s. bey Wittichwalde	Adel. Neusaaß von Wittichwalde						
Quittainen	Adel. Gut mit einem Gräfl. Schlosse, Vorwerk, Dorf und Ziegeley am Flüßchen Selle, mit einer luther. u. reform. Simultan-Kirche; nebst dem abgebauten Vorwerk Amalienhof	28 3	Mörungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	1. Pr. Holland 2. der reform. Inspekt. zu Elbing zu Schönau	Patr. und G. O. Philipp Otto Reichsgraf v. Dönhof
Groß Quittainen	Adel. Gut und Vorwerk	5	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Hermsdorf	zu Schlodien
Klein Quittainen	Adel. Dorf	6	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Döbern	zu Schlobien
Quoossen	Adel. Gut	8	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Gallingen	Obrist v. d. Gröben

Im Ermlande.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Quecz s. Kwecz.							
Quidlitz	K. Bauerdorf	15	Heilsberg	Landvogt. Ger. Heilsberg	Allenstein	zu gr. Kleeberg	der König
Rablack	Adel. Bauerdorf	9	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Wenden	halb zu Wehlack, halb zu Plinkeim
Rablacken	Adel. Vorwerk	3	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Metgehten
Rachsitten	K. Dorf	5	—	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	der König
Rachsittenthal	Cölm. Gut	2	—	—	Neuhausen	zu Neuhausen	"
Radau	Königl. Dorf	7	Brandenburg	Pr. Eylau	Carben	zu Grunau	"
Rade	K. Vorwerk	5	—	—	Carben	zu Heiligenbeil	"
Radnicken	K. Vorwerk	8	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	"
Radomin	K. Vorwerk	7	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Lahna	"
Radomken	Unbebaut. Adel. Ort		—	E. H. A.	Gilgenburg		der E. H. Mann
Radostowk	K. Amtsdorf	7	—	—	Willemberg	zu Fridrichowen	der König
Radzienen Theerofen	K. Theerbrennerey	10	—	—	Willemberg	zu Willemberg	"

Rädtkeim

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rädtkeim	Cölmisch Dorf	13	Rastenburg	Angerburg	Barthen	zu Friedenberg	der König
Ragau	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H.A. Brandenburg	zu Lichtenhagen	zu Capustigal
Rambsen	K. Dorf	8	—	—	Karschau	zu Mansfeld	der König
Rambten	Adel. Dorf und Vorwerk	19	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Locken	Maj. v. Kretzfleisch
Rambten oder Ramten	Adel. Vorwerk	2	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	zu Parnehnen
Rambten oder Ramten	Cölm. Gut	2	—	—	Taplacken	zu Plibischken	G. O. der König
Ramnelpusch oder Eckfeld	Adel. Vorwerk	2	Morungen	Salfeld	H.A. Liebstadt	zu alt Reichau	zu Reichau
Ramsen	Adel. Vorwerk	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu deutsch Wilten	zu Abbarthen
Ramstau	Adel. Vorwerk	2	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	zu Fuchshöfen
Rangelack oder Rengelack	Adel. Dorf	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Galben
Ranglacken s. Holländerei							
Rantau	K. und Cölm. Dorf	25	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König
Rapatten	Adel. Dorf	11	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Langguth	zu Grasnitz
Rapendorf	K. Dorf	26	—	—	Pr. Holland	zu Marienfelde	der König
Rappeln	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Schmoditten	zu Neuken
Rastenburg:	K. Immediat-Stadt an der Guber mit einem alten Schloße, woselbst das K. Domainen-Amt seinen Sitz hat, 1 Mahl- Walk- und Lohmühle. Das Amt nebst dem dazu gehörigen Vorwerk und der Mühle enthält 1. die deutsche Stadtkirche 2. die polnische Kirche (über welche die latein. Stadtschule angelegt ist) 3. die Vorstädtsche St. Katharinenkirche, (in welcher nur im Sommer Wochendienst gehalten wird) 4. die Hospitalkirche (Die 3 Prediger der Stadtkirche versehen auch in den übrigen Kirchen den Gottesdienst	342 9	Rastenburg.	Angerburg.	H. A. Rastenburg	zur Inspektion des hiesigen Erzpriesters und Pfarrers	Patr. der König in Ansehung des Pfarrers, der zugleich Erzpriester ist; der Magistr. in Ansehung der beyden Diakonen und der Schullehrer. G. O. in Ansehung der Stadt der Magistr.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rathshof s. Kneip-	höfscher Rathshof, wird auch Speichersdorf genannt						
Rathsthal s. Neuendorf bey Gerdauen	abgebautes Vorwerk von Neuendorf						
Rathswalde oder Radnicken	Adel. Vorwerk der Königsbergschen Kämmerey gehörig	8	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Laukischken	G. O. der Magistrat zu Königsberg
Rathswalde bey Al-	lenburg s. Neusaaßerey						
Raubein	K. Schaarwerksdorf	5	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu gr. Aulowöhnen	der König
Raude s. Rautenfeld							
Rauden	Cölm. Dorf an einem Flüßchen, welches es von Jonasdorf scheidet	13	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Schmigwalde	der König
Raudischken	Adel. Gut und Mühle am Fluße Ilmen	7	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	Maj. Bar. v. Funk
Rauducken	Chatouldorf	12	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Berskallen	der König
Rauschbeck	K. Dorf	12	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Hohenfürst	
Rauschen	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Gerdauen	zu Döhringst
Rauschen	Königl. Dorf u. Mahlmühle	17	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Lorenz	der König
Rauschken poln. Ruskowo	Adel. Gut mit einer Kirche, Mater von Gruben	24	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	Neidenburg	Patr. der Gutsbes. Presid. v. Ostau
Klein Rauschken poln. Malli Rusk	Adel. Dorf am See Rauschken	22	—	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Paßenheim	8 adel. Eins.
Rauschnick	Adel. Gut	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	Amtsr. Göbel
Rauschnicken	Cölm. Gut, adel. Mühle und Königl. Amtskrug	3	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Cremitten	der König
Rautenfeld oder Raude	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Truntlack
Redden	Adel. Gut	16	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	burg. Bes.
Redden	Adel. Vorwerk und Mühle	6	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	zu Leißienen
Redden	K. Dorf	2	—	—	Natangen	zu Allenburg	der König
Reddenau	Adel. Dorf mit einer Kirche	36	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	Bartenstein	Patr. und G. O. v. Tettau
Reesau oder Rydzówko	Adel. Gut	16	Seehesten	Angerburg	H. A. Barten		Amtsr. Niederstäter
Reessen	Cölm. Gut	5	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	G. O. der König
Reesiall s. Breslack							
Regehnen	Königl. u. Cölm. Dorf	10	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König
Regitten	Adel. Gut, nebst einem dazu gehör. Waldhause	9	—	—	H. A. Schaken	zu Wargen	Obrist v. Behr

Regitten

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspectien Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Regitten	Adel. Vorwerk	3	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schaken	zu Eulnicken
Rehberg und Wakendorf	Adel. Vorwerk	3	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Samrodt	zu Samrodt
Rehfeld	Königl. Dorf	30	Brandenburg	Preuß. Eylau	Carden	zu Waltersdorf	der König
Rehfeld oder Rehefeld	Waldhaus der Stadt Schippenbeil im Stadtwalde Rehefeld	1	Rastenburg	Angerburg		zu Schippenbeil	G. O. der Magistrat zu Schippenbeil
Reibnitz s. Weydehöfen							
Alt Reichau	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche und dem Neusaaß Ziegelscheune von	51 2	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	Pr. Holland	Patr. und G. O. der Graf zu Sayn Wiegenstein Berlenbourg
Neu Reichau	Adel. Vorwerk	8	—	—	H. A. Liebstadt	zu alt Reichau	zu alt Reichau
Reichau	Adel. Vorwerk	2	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	zu Eysenwag
Reichbahrten	Adel. Vorwerk	6	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Miswalde	zu Wiese
Reichenau poln. Richnowo (Sophienthal und Wapren gehören hiezu)	Adel. Dorf und Vorwerk mit einer Kirche, Filia von Jeyerswalde, und einer zum Vorwerk gehörigen Mahl- und Schneidemühle an der Drobnitz	16	—	Neidenburg	H. A. Osterode	Salfeld	Patr. and G. O. Bar. v. Heverbeck auf Domkau
Reichenhagen	Adel. Dorf	12	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Löwenhagen	zu Friedrichstein
Reichenthal	K. Dorf	19	Morungen	Salfeld	Liebstadt	zu Liebstadt	der König
Reichertswalde	Adel. Vorwerk und Dorf mit einem gräfl. Schloße	45	—	—	H. A. Morungen	zu Silberbach	Patr. und G. O. der Graf zu Dohna Reichertswalde
Reichertswalde oder Reichwalde	Königl. Dorf und Vorwerk, mit einer Kirche, Filia von Liebstadt; nebst der Neusaaßerey Weeskenthal	53	—	—	Liebstadt	Pr. Holland	Patr. und G. O. der König
Reicken oder Reike	Königl. Oberwarthswohnung	2	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Schaken	der König
Groß Reikeningken	K. Dorf	6	Tapiau	—	Labiau	zu Labiau	"
Klein Reikeningken	Chatoul Cölm. Dorf	4	—	—	Labiau	zu Labiau	"
Reimken Mühl	Adel. Mahlmühle	1	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	zu Wücken
Reimsdorf	Königl. Vorwerk	5	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Rastenburg	der König
Reinlacken	Chatouldorf	6	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	"
Reinschenhof	Adel. Gut	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Heiligenbeil	v. Portugal
Reinswein poln Ranek	Adel. Gut an einem See mit einer Kirche, Mühle	21	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	Salfeld	Patr. und G. O. Landrath v. Bogen

Rejothen

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rejothen	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Westienen
Reipen	Cölmisch Dorf	14	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Grünhain	G. O. der König
Relsdorf	Adel. Vorwerk	4	—	—	H. A. Labiau	zu Legitten	zu Kapstücken geh.
Rekowen	K. Unterförsterwohnung	1	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Jedwabno	der König
Remerischken	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Muldszen	zu Neu Strawischken
Reußkrug	Cölm. Gut	4	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	zu Balga	G. O. der König
Retkowen	K. Dorf	15	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Muschaken	der König
Reuschenfeld	Adel. Bauerdorf	26	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Naudischken
Reuschwerder poln. Raski Crona	Chatouldorf	22	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Muschacken	der König
Reußen	Chatouldorf	20	Morungen	Salfeld	Liebemühl	zu Sonnenborn	,
Klein Reußen	Cölm. Dorf der Kämmerey zu Osterode gehörig	4	—	—	Osterode	zu Osterode	G. O. der König
Rhefeldts	Waldhaus der Stadt Schippenbeil	1	Rastenburg	Angerburg		zu Schippenbeil	G. O. der Magistr. zu Schippenbeil
Rhein	Adel. Vorwerk u. Dorf, nebst dem Neusaß Bednarken und einem Waldhause Sulawken genannt	15 6 1	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Döhringen	zu Hasenberg im H. A. Osterode
Rheinsgut oder Reinholdsgut	Adel. Cölm. Gut	6	—	—	H. A. Osterode	zu Arnau	zu Schmigwalde
Richau	Adel. Dorf	15	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Paterswalde	zu Sanditten
Richthof	Adel. Gut	5	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Medenau	zu Medenau
Rinau	Adel. Gut	11	—	Tapiau	H. A. Schaken	zu Poßnicken	Doct. Laubmeyer
Alt Rinderorth	Königl. Fischerdorf	13	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	der König
Neu Rinderorth	Königl. Fischerdorf	12	—	—	Labiau	zu Labiau	,
Ringels oder Ringelhof	Adel. Vorwerk	3	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	zu Kirschneinen
Ringlacken	Chatouldorf	4	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	der König
Rinkolynen s. Groß Aulowöhnen							
Ripkeim	Adel. Gut	6	Tapiau	Tapiau	H. A. Taplacken	zu Petersdorf	v. d. Gröben
Riplauken oder Vieh-Weide	Adel. Vorwerk	1	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Wenden	zu Wehlack
Rippen	Adel. Gut	6	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Perschken	der Geh. Etats-Min. u. Kanzler v. Korff
Ritterkrug	Cölm. Gut	3	—	—	Balga	zu Balga	G. O. der König

Robitten

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Autsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Robitten	Cölm. und Königl. Dorf	17	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Pr. Holland	der König
Robitten	Adel. Gut	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Zinthen	Maj. v. Conradi
Rockeln oder Rocheln	K. Bauerdorf	8	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Schönbruch	der König
Rockelkeim und Georgenburg	Adel. Vorwerk und Dorf	19	Tapiau	Tapiau	H. A. Taplacken	zu Paterswalde	zu Sanditten
Rockelkeim	Cölm. Gut	4	—	—	Taplacken	zu Grünhain	G. O. der König
Preuß. Rockels	Cölm. Gut	3	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	,
Rodehn	Adel. Fischerdorf am kurischen Haf	4	—	—	H. A. Schaken	zu Powunden	zu Bledau gehör.
Roddau s. Perkuiken	2 adel. abgebaute Bauerhäuser vom Perkuiken im H. A. Labiau						
Rodehlen	1. Adel. Vorwerk, und adel. u. Cölm. Bauerdorf	14	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Wenden	1. zu gr. Wolfsdorf
Klein Rodehlen s. Huben	2. Cölm. Gut	6					2. G. O. der König
Rodenwalde	Adel. Vorwerk	3	—	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Kurkenfeld
Roditten	K. Dorf	10	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu D.[illegible]ren	der König
Rodland	Adel. Neusaaß von Hirschfeld	2	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Hirschfeld	zu Hirschfeld
Rodmanshöfen	Cölm. Gut	5	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	G. O. der König
Rödersdorf	Adel. Dorf mit einer Mahl- und Schneidemühle	22	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Weslienen
Rödersdorf	K. Dorf	17	—	—	Carben	zu Eisenberg	der König
Röschken	Königl. Dorf und Cölm. Frey-Schulzerey	31	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Leipe	,
Rösken	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Reddenau	zu gr. Schwaraunen
Rogahnen	K. Dorf	9	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Heiligenwalde	der König
Rogainen	K. Dorf	11	Tapiau	—	Mehlauken	zu Popelken	,
Rogallen	Adel. Gut	12	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Reinswein	Fr. v. Schoultzen
Rogalwalde	Adel. Gut am Fluß Ilmen	4	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	Maj. Ritter v. Schlieben
Rogau	Ein verpfändetes Bauerdorf	19	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Marienfelde	zu Wiese gehörig
Rogehnen	Cölm. und Königl. Dorf mit einer Kirche	55	—	—	Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. und G. O. der König
Rogehnen oder Rogen	Adel. Gut	9	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	bürg. Besitz.
Roggen	Cölm. Dorf	53	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Muschalken	G. O. der König
Roggenhausen poln. Rogosz	Adel. Gut mit einer dazu gehörigen Mühle am Fluß Skottau	15	—	—	H. A. Neidenburg	zu gr. Schläfken	Maj. v. Pollenz

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rohden	K. Dorf	10	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Weinsdorf	der König
Rohmansguth	Cölm. Gut	2	Braudenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Balga	G. O. der König
Rohmau	Königl. Dorf und Cölm. Gut	10	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	,
Rohmsdorf	Adel. Gut und Dorf an der Alle	18	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zuSchippenbeil	Bar. v. Howerbeck
Rohrkrug s. Drausen	Krug						
Rohr Mühle	Cölm. Gut und Krug mit einer Wassermahlmühle	2	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Schmoditten	G. O. der König
Rojocken s. Pakalwen							
Rohlt s. Aulitt							
Rolnau	K. Dorf	9	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Hagenau	der König
Romahnen	K. Dorf	29	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	,
Rombitten	Adel. Dorf und Vorwerk	11	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Mark	zu Salfeld	Fr. v. Wallenrod
Romehnen	Cölm. Gut	4	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Thierenberg	G. O. der König
Romitten	Adel. Gut und Dorf	13	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Mühlhausen	Lieut. v. Kalkstein
Romlau	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Brandenburg	zu Tharau	zu Tharau
Roppenkrug	Cölm. Krug	3	Schaken	Tapiau	Tapiau	zu Pomunden	der König
Roschenen	Adel. Gut an der Alle	7	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zuSchippenbeil	Lieut. v. Krutzebou
Roschnen	K. Dorf	3	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Rudau	der König
Rosen	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Zinthen	zu Jankendorf
Rosenau	Adel. Vorwerk und Dorf	22	Morungen	Salfeld	H.A. Liebstadt	zu Liebstadt	Lieut. v. Seelstrang
Rosenau	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zuDombrowken	zu Dombrowken
Rosenbaum s. Cäm-	mersbruch						
Rosenbaum s. klein	Stagen						
Rosenberg	K. Fischerdorf	53	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	zu Heiligenbeil	der König
Rosenberg	Adel. Dorf und Vorwerk	33	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Friedenberg	zu Friedenberg
Rosenberg	K. Bauergut	1	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Rosenfeld	Chatoulgut	2	—	—	Tapiau	zu Goldbach	zu Goldbach
Rosengarthen	Adel. Dorf	5	—	—	H. A. Tapiau	zu Loewenhagen	zu Friedrichstein
Rosenhof	Chatoulgut	2	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Waltersdorf	G. O. der König
Rosenkrug s. Drey-	Rosenkrug						
Rosenorth	K. Dorf	21	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Falkenau	der König
Alt Rosenthal	Adel. Gut und Bauerdorf	10	—	—	Rastenburg	zu Rastenburg	v. Suchodoletz

Alt

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig
Alt Rosenthal	Königl Dorf	23	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Rastenburg	der König
Neu Rosenthal	K. Dorf	42	—	—	Rastenburg	zu Schwartzstein	"
Rosignaiten	K. Dorf	11	Schaken	Fischhausen	Friedrichsberg	zu Wargen	"
Roskeim	K. Dorf	8	Rastenburg	Preuß. Eylau	Bartenstein	zu Schippenbeil	"
Rosochen	Adel. Bauerdorf	11	—	E. H. A.	Gerdauen	zu Dombrowken	zu Dombrowken
Rosocken	Cölm. Gut	2	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu deutsch Thierau	G. O. der König
Rossen	Adel. Gut	13	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Grunau	Lieut. v. Brandt
Rossitten	K. Domainen- und damit verbundenes Forstamt mit einem Dorfe auf der kurischen Nährung	24	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Kunzen	der König
Rosslitten	Adel. Dorf und Vorwerk	14	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Blumenau	Conr. Geor. Reichsgraf von Finkenstein
Rossitten	K. Dorf	37	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Deren	der König
Rotheinsche Mühle	Adel. Mahlmühle	1	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	zu Stollen
Rothenen	K. Dorf	15	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	der König
Rothenen	K. Dorf	8	Brandenburg	Preuß. Eylau	Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	"
Rother Krug bey Barten s. Ellerwalde							
Rother Krug s. bey Königsberg p. 85.							
Rother Theerofen s. Eyballen							
Rothgerken	Adel. Gut	4	Rastenburg	Preuß. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	Fr. Kapit. v. Korff
Rothwasser s. bey Plattheinen	Adel. Neusaaß von Plattheinen						
Rotteinen s. Maulfeigen							
Rozinng oder Rozinngshof	K. Dorf	4	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Weinsdorf	der König
Row s. bey Theerwisch	Eine zu Theerwisch gehörige Mühle						
Royen	Adel. Dorf	14	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu alt Reichau	zu Ponarien
Rubsche oder Raben-Mühl	Adel. Mahlmühle	1	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Landsberg	zu Wücken
Ruda s. Malga							
Ruda (Insel) s. bey Willemberg	Vorstadt bey Willemberg						
Rudau	1. K. Dorf mit einer Kirche. Mühle 2. Adel. Krug, der blaue Krug genannt, nebst einigen Insthäusern	11 6	Schaken	Fischhausen	1. Grünhof 2. H. A. Schaken	Schaken	1. Patr. u. G. O. der König 2. zu Maldeiten

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rudau s. Hammerudau							
Rudfloriauken oder Kirknein	K. Dorf	3	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Rudkowitz	Adel. Dorf	20	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Soldau	zu Heinrichsdorf	v. Fuchs
Rudlacken	Cölm. Dorf	3	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Salau	G. O. der König
Gr. u. klein Rudlacken	2 Chatoul Cölm. Güter	2	—	Tapiau	Taplacken	zu Gelinhain	.
Rudlauken	K. Dorf	5	—	—	Mehlauken	zu Popelken	.
Rudlauken (mit dem ehmal. Dorfe Wirschlauken verbunden	Chat. Cölm. Dorf	10	—	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	.
Rudlauken	K. Dorf	13	—	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	.
Rudolfsmühl oder Rudelsmühle	Adel. Mühle am See Weeskenit	1	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Schmauch	zu Reichertswalde
Rudziener Theerofen	K. Theerbrenneren	10	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Rückgarben	Adel. Gut und Bauerdorf an der Alle	15	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schippenbeil	v. d. Mülben
Rüllauken	Adel. Vorwerk	3	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Legitten	
Rüppertswalde	Adel. Vorwerk und Dorf am See Pinnau; nebst	13	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Arensdorf	zu Banditten
Klein Rüppertswalde	Adel. Neusaaß	4	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Arensdorf	zu Banditten
Rumblauken oder Rumlack	Adel. Dorf	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Canditten	zu Wildenhof
Rummy	K. Dorf	52	Neidenburg	Neidenburg	Mensguth	zu Mensguth	der König
Runau oder Runenberg	Adel. Gut	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Grunau	bürg. Bes.
Rungken	Cölm. Dorf	13	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Skottau	der König
Klein Rutchen	K. Dorf	13	—	—	Ortelsburg	zu Passenheim	.
Rutkowen	Cölm. Gut	12	—	—	Mensguth	zu Theerwisch	Kapit. v. Nikeritz
Ruglauken	K. Hochzinsdorf	16	—	—	Mensguth	zu Kobulten	der König
Rzywoczin	1. K. Dorf 2. Adel. Dorf	10 6	Neidenburg	Neidenburg	1. Neidenburg 2. H. A. Soldau	zu Narzim	1. der König 2. 2 Adel. Einf.
Rzepen oder Rzepka	s. bey Pegdorf						

Im

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Im Ermlande.							
Kahnenfeld	Kämmereydorf der Stadt Frauenburg	7	Braunsberg	Landvogtey-Gericht zu Heilsberg	Frauenburg	zu Frauenburg	G. O. der Magistrat zu Frauenburg
Ramsau	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf, mit einer Kirche, am Dadey-See	50	Heilsberg	—	Seeburg	Wartenburg	Patr. u. G. O. v. Nitsch
Ramsowka	Adel. Bauerdorf	8	—	—	Seeburg	zu Ramsau	zu Ramsau
Ramten	K. Amtsvorwerk	2	—	—	Rössel	zu Rössel	der König
Raschung	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	30	—	—	Seeburg	zu Bischofsburg	v. Bleckhahn
Raunau	K. Dorf mit einer Kirche, filia von Riemerswalde	55	—	—	Heilsberg	Heilsberg	Patr. u. G. O. der König
Groß Rautenberg	K. Dorf mit einer Kirche	35	Braunsberg	—	Frauenburg	zur Inspektion des Bischofs	Patr. das Domkapit. zu Frauenburg. G. O. der König
Klein Rautenberg	K. Amtsdorf	14	—	—	Frauenburg	zu gr. Rautenberg	der König
Rawusen	K. Amtsdorf	17	—	—	Mehlsack	zu Plaßwig	•
Rex	Wiesenwächterwohnung des K. Vorwerks Kropolcinen	1	Heilsberg	—	Wartenburg	zu Wartenburg	•
Redikain	K. Bauerdorf	13	—	—	Allenstein	zu Braunswalde	•
Regitten (liegt ganz im Bezirke des Amts Braunsberg, 1 Viert. M. von Braunsberg)	K. Vorwerk und Dorf. Sitz des K. Dom. Amts Frauenburg, nebst einem dazu gehörigen Waldhause	27	Braunsberg	—	Frauenburg	zu Braunsberg	•
Rehagen	K. Bauerdorf	22	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Heilsberg	•
Reichenberg	K. Dorf mit einer Kirche	42	—	—	Heilsberg	Heilsberg	Patr. u. G. O. der König
Reichsen	Cölm. Dorf	6	—	—	Heilsberg	zu Freckollen	G. O. der König
Reismühl	Cölm. Mühle	1	—	—	Rössel	zu Santoppen	•
Renklenen	K. Bauerdorf	11	—	—	Allenstein	zu Dietrichswalde	der König
Retsch	K. Dorf	20	—	—	Heilsberg	zu Heilsberg	•
Reuschhagen	Kämmereidorf der Stadt Wartenburg	38	—	—	Wartenburg	zu Wartenburg	G. O. der Magistr. zu Wartenburg
Reussen	K. Bauerdorf	12	—	—	Allenstein	zu gr. Bertung	der König
Ridbach	K. Bauerdorf	27	—	—	Allenstein	zu Bischofsburg	•
Rikowitz	K. Unterförsterwohnung	1	—	—	Allenstein	zu Klaukendorf	•
Rithbalde (eigentlich Rittibalde)	Cölm. Gut	2	—	—	Seeburg	zu Ramsau	G. O. der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Erm-	lande.						
Robawen	K. Dorf	36	Heilsberg	Landvogteygericht Heilsberg	Rössel	zu Rössel	der König
Rochlack	Gratialdorf	21	—	—	Seeburg	zu Bischofsburg	G. O. der König
Rochus-Kapelle s. bey Lockau	Eine zum Dorf Lockau gehörige Kapelle im Walde						
Rodelshöfen oder Rödelshöfen	1. Adel. Gut an der Passarge 2. Adel. Gut der Braunsbergischen Kämmerey gehörig	5 4	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Braunsberg	1. v. Hanmann 2. der Magistrat zu Braunsberg
Römerswald	K. Dorf mit einer Kirche	49	Heilsberg	—	Heilsberg	Heilsberg	Patr. u. G. O. der König
Rössel (ehemals Rissel)	K. Immediat-Stadt mit einer Kirche, einem alten Schlosse, worinnen jetzt ein Irr- und Zuchthaus angelegt ist, einem kathol. Gymnasio (ehemal. Jesuiter-Kollegio) Stadtziegeley und K. Amtsmühle. (Die Evangel. halten ihren Gottesdienst in einem Zimmer des Schlosses)	383	—	—	Rössel	zur Inspekt. des Fürst Bischofs	Patr. der Fürst Bischof. G. O. der Magistr. in Ansehung der Stadt; das Dom. Justizamt Rössel aber in Anseh. der Burgfreyheit, Schloßgasse u. Mühle
Rössel K. Domainen-	Amt hat seinen Sitz auf dem Vorwerke Bischofsdorf						
Rössel K. Forstamt	hat seinen Sitz zu Comienen						
Rösselsches	Waldwarthaus im Rösselschen Stadtwalde	1	Heilsberg	—	—	zu Legienen	G. O. der Magistr. zu Rössel
Rösselsches Vorwerk	K. Amtsvorwerk	4	—	—	Rössel	zu Rössel	G. O. der König
Rogehlen	K. Amtsvorwerk mit einer Kirche, filia von Wolfsdorf	12	Braunsberg	—	Gutstadt	zur Inspektion des Bischofs	Patr. der Bischof. G. O. der König
Roghausen	K. Dorf mit einer Kirche	40	Heilsberg	—	Heilsberg	Heilsberg	Patr u. G. O. der König
Rosenau	K. Bauerdorf	37	—	—	Allenstein	zu Diwitten	der König
Rosenbeck	K. Bauerdorf	26	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Benern	
Rosengarth	K. Bauerdorf mit einer Kirche filia von Kwetz	66	—	—	Gutstadt	zur Inspektion des Bischofs	Patr. der Bischof. G. O. der König
Rosengarth	K. Dorf	32	—	—	Mehlsack	zu Lägs	der König
Rosenorth	Cölm. Gut	5	Heilsberg	—	Rössel	zu Santoppen	G. O. der König
Rosenorth	Adel. Vorwerk am frischen Hafe	3	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Braunsberg	zu Rödelshöfen
Rosenschön oder Neudorf	K. Dorf	8	Heilsberg	—	Rössel	zu Santoppen	der König

Rosen-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Erm	lande.						
Rosenwalde	K. Bauerdorf	18	Braunsberg	Landvogtey-Ger. zu Heilsberg	Mehlsack	zu Peterswalde	der König
Rosgitten	K. Bauerdorf	6	Heilsberg	—	Allenstein	zu Diwitten	·
Rothhof	Kapitular-Vorwerk des Frauenburgschen Domkapituls	3	Braunsberg	—	Frauenburg	zu Frauenburg	G. O. der König
Sabangen	Cölm. Dorf. Schneide- und Mahlmühle	6	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchengut	G. O. der König
Saberau	K. Cölm. Dorf mit einer Kirche	17	—	—	Willemberg	Neidenburg	Patr. u. G. O. der König
Sablotschen	Cölm. Freydorf	9	Neidenburg	—	Neidenburg	zu Candien	G. O. der König
Sablotschen	Adel. Neusaaß von kl. Koslau	1	—	—	H. A. Soldau	zu kl. Koslau	zu kl. Koslau
Saborowen	K. Hochzinsdorf	6	—	—	Mensgut	zu Passenheim	der König
Sabrellen	K. Aschbude	7	—	—	Willemberg	zu Ortelsburg	·
Gr Sabrost (oder Sobrost) und Ludwigswalde	Adel. Gut und Bauerdorf. Wassermühle	32	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Assaunen	Maj. v. Pröck
Kl. Sabrost (oder Sobrost) oder Roslowken	Cölm. Dorf	22	—	—	Barten	zu Assaunen	G. O. der König
Gr. Sabrost oder Sobrost	Adel. Dorf	22	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Dombrowken	zu Beynuhnen
Kl. Sabrost oder Sobrost	Adel. Dorf	10	—	—	—	zu Dombrowken	zu Beynuhnen
Sackerau oder Sacherau	Adel. Gut	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Germau	v. Auer
Sachorowiez	K. Aschbude	2	Neidenburg	Neidenburg	Willemberg	zu Willemberg	der König
Sachowen	Adel. Gut, (zu welchem das besonders aufgeführte Glina Gorra als Neusaaß gehört)	4	—	—	H. A. Neidenburg	zu Muschaken	Fr. v. Nowowieski

Groß

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gr. Sackerau oder Sackrau poln. Duze Sackrzewo	Adel. Gut	11	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Soldau	zu Kl. Koslau	v. Schorlemmer
Kl. Sackerau poln. Male Sackrzewo	Adel. Dorf	9	—	—	H. A. Soldau	zu Kl. Koslau	versch. adel. Einsaassen
Poln. Sackerau	K. Dorf	14	—	—	Soldau	zu Soldau	der König
Sackheimsche Windmühlen	Zwey vor dem Sackheimschen Thor zu Königsberg belegene K. Amtswindmühlen	1	Tapiau	Tapiau	Kalthof	zur Alt-Roßgärtschen Kirche in Königsberg	G. O. der König
Sackheimsche Palwe	s. bey Königsberg p. 85.						
Sackstein	Cölm. Dorf	5	Morungen	Saalfeld	Liebstadt	zu Liebstadt	G. O. der König
Sadau	Adel. Gut	10	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Kobulten	Lieut. v. Kurofski
Saddeck	K. Chatouldorf	39	—	—	Neidenburg	zu Muschacken	G. O. der König
Sadlauken	Cölm. Dorf	12	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Miswalde	„
Safronken	Cölm. Dorf	9	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Candien	„
Sagen	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	zu Worienen
Saggaiten oder Saggeiten	Adel. Vorwerk und Bauerdorf, nebst einem dazu gehörigen Kruge	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Waegen	zu Trenk
Sagsau (poln. Sagscwo)	Adel. Gut und Vorwerk	14	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Candien	v. Malachowskische Erben
Sakrenthen	Adel. Vorwerk	3	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu alt Christburg	zu Prökelwitz
Salomons Gut s.	Eisingsmühle						
Salau	K. Dom. Amt und Vorwerk, auch Cölm. Dorf mit einer Kirche. Wasser- und Windmühle	29	Tapiau	Insterburg	H. A. Insterburg	Welau	Patr. und G. O. der König
Gros Salau	Adel. Gut	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	v. Pogwisch
Klein Salau	Adel. Vorwerk	4	—	—	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu groß Salau
Salfeld poln. Zelwald	K. Immediat-Stadt am See Bäring mit einer Kirche u. Provinzial-Schule. Sitz der Kreis-Justitz-Kommission	168	Morungen	Salfeld		zur Inspektion des hiesigen Erzpriesters	Patr. der König in Anseh. des Erzpriest. der zugleich Pfarrer ist, der Magistr. in Ansch. des Diakoni, der zugleich poln. Prediger ist. G. O. der Magistrat

Salfeld-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Salfeldsche Windmühle	K. Amtswindmühle nahe bey Salfeld	1	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Salfeld	S. O. der König
Sallecken oder Salleacken	Adel. Gut und Vorwerk	4	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schacken	Fr. Etats Räth. v. Rohbinder auf Subnicken
Sallesch n	K. Dorf	13	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Schatnau	der König
Salleschen	Adel. Gut	3	—	—	H. A. Ortelsburg	zu Reinswein	bürgl. Besitzer
Sallewen	Chat. Cölm. Gut	31	Morungen	Salfeld	Liebemühl	zu Liebemühl	S. O. der König
Salmeyen	Cölm. Freydorf	3	—	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchengut	„
Saltnicken	Königl. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	„
Salzbach	Adel. Gut und Dorf	20	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Drengfurt	Major v. Boyen
Saluskeн	Adel. Gut	13	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Neidenburg	Fr. v. Mogilowski
Salwarwarschienen	K. Dorf	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	Pr. Eylau	zu Petershagen	der König
Samsdorf s. Schellnienen							
Samitten	Adel. Vorwerk	5	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Quedenau	zu Beybritten
Samplatten	K. Dorf	54	Neidenburg	Neidenburg	Mensguth	zu Mensguth	der König
Groß und klein Samrodt oder Zamrodt	Adel. Vorwerk und 2 Dörfer mit einer Simultankirche, die in Ansehung d. [illegible] Gemeine [illegible] von Grunhagen ist, Windmühle	54	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	1) Pr. Holland 2) der reform. Inspektor zu Elbing	Patr. und G. O. der Graf v. Dönhof auf Quittainen
Sanct-Lorenz s. Lorenz							
Sandberg	K. Erbfreyes Bauergut	1	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	G. O. der König
Sandehnen oder Sandener	Adel. Dorf	4	—	—	H. A. Tapiau	zu Ottenhagen	Gen. v. Lehwalde
Sanditten	Adel. Gut mit einem Gräfl. Schlosse, Mahlmühle	9	—	—	H. A. Tapiau	zu Grünhain	der Etatsministre Reichsgraf v. Schlieben
Sandkrug (bey Königsberg)	Adel. Krug	1	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zur Löbenichtschen Kirche in Königsberg	zu Liepe
Sandkrug	Adel. Krug am frischen Hafe	1	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Brandenburg	zu Pocarben
Sandkrug	Adel. Krug	1	Rastenburg	—	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	zu Kinkeim
Sandkrug	Adel. Krug	1	—	E. H. R.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Truntlack
Sandlacken	Adel. Gut	8	—	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	zu Kinkeim
Sandlauken	Cölm. Chatoulgut (zu Beybritten gehörig)	1	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Quedenau	G. O. der König

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Sandt oder Sand	zwey Adel. Fischerhäuser und ein Schenkhaus am kurischen Hafe	3	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schaken	zu Wesselshöfen
Sandt oder Sand	Adel. Dorf	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Albrechtsdorf	zu Bandels
Sangelau	Adel. Vorwerk	4	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu alt Reichau	zu Reichau
Sanglienen	K. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Fischhausen	der König
Sangnitten	Adel. Dorf	18	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Canditten	zu Wildenhof
Sansgarben	Adel. Vorwerk	8	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Barten	zu gr. Wolfsdorf
Saraunen	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Buchholtz	zu Wildenhof
Sardienen	K. Vorwerk	4	—	—	Preuß. Eylau	zu Buchholtz	der König
Sargen	Adel. Dorf	12	—	—	H. A. Balga	zu Tiefenau	zu Pehesten
Sarkau	K. Fischerdorf auf der kurischen Nährung mit einer Kirche, filia von Kunzen, und einem Adel. Kruge zu Bledau gehörig	31	Schaken	Fischhausen	Rossitten	Schaken	Patr. u. G. O. der König
Sarkenkrug	Adel. Krug	1	Tapiau	—	H. A. Labiau	zu Legitten	zu Stenken
Sasquicken	Adel. Neusaaß von Kalden, nebst einer Theerbude, die Baldensche Theerbude genannt	4	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Jedwabno	zu Balden gehörig
Sassau	K. Dorf	9	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	der König
Sassen	Adel. Gut und Vorwerk mit einem Gräfl. Schlosse	11	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Arensdorf	die verwitw. Gräfin zu Dohna
Sasslauken	Cölm. Dorf	4	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Rudau	G. O. der König
Sauden	K. Vorwerk	5	Morungen	Salfeld	Hohenstein	zu Hohenstein	der König
Groß Sauerken	K. Dorf	9	—	—	Liebemühl	zu Jäskendorf	
Klein Sauerken	Adel. Vorwerk	7	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Jäskendorf	zu Jäskendorf
Sauerschienen	K. Vorwerk	6	Rastenburg	Pr. Eylau	Bartenstein	zu Bartenstein	der König
Groß Sausgarten	Adel. Gut und Dorf	14	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Schmoditten	Maj. Baron v. Ludingshausen Wolff
Klein Sausgarten	Königl. Dorf	12	—	—	Uderwangen	zu Schmoditten	der König
Sausgecken	Adel. Vorwerk und Dorf	14	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Barten	zu Skandlack
Sausslienen	Adel. Vorwerk an der Alle	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Mertensdorf
Sawadden	Adel. Dorf	7	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Birkenfeld
Sawadden	K. Hochzinsdorf, welches eingegangen und noch nicht wieder bebaut ist		Neidenburg	Neidenburg	Rensgut		

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Sawadden s. bey Plaken	Adel. Neusaaß von Platen						
Sbilutten	K. Freydorf	5	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Candien	der König
Schaafstädten	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	zu Plensen
Schaberau	Adel. Dorf, nebst einem dazu gehörigen Waldwächterhause, die Plackwiese genannt	7	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Grünhain	zu Sanditten
Schakaunen	Adel. Vorwerk am frischen Hase	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Brandenburg	zu Pocarben
Schaken (besteht aus 3 besonders liegenden Oertern)	1) Amt Schaken. Altes Schloß, wo das K. Dom. Amt seinen Sitz hat, mit einem K. Amtsvorwerke und einer dazu gehör. Windmühle	11	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zur Inspektion des hiesigen Erzpriesters	Patr. und G. O. der König
	2) Lieka Schaken						
	3) Kirche Schaken, nebst den Wohnungen der Kirchenbedienten und dem zum Dom-Amt gehörigen Kirchenkruge	7					
Schakensche Vitt oder Schaksvitt	1. Adel. Schiffer- und Fischerdorf am kurischen Hase, mit einem K. Postwärter- und Accise-Amte, wo jährlich 3 Märkte gehalten werden	40	Schaken	Tapiau	1. H. A. Schaken	zu Schaken	1. zu Wesselshöfen gehörig
	2. K. Fischerdorf mit einem Kruge, der der Morgenkrug genannt wird	5			2. Schaken		2. der König
Schakenglack	Adel. Gut, nebst 5 abgebauten Vorwerken	8	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Legitten	v. Trenk
	1) Damerau, ein abgebautes Bauerhaus	1					
	2 Nedau	1					
	3) Poparthen	6					
	4) Puschdorf	1					
	5) Teich	1					
Schäferei	Adel. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Ottenhagen	zu Friedrichstein
Saaferei	K. Amtsvorwerk	2	Schaken	—	Laptau	zu Laptau	dee König
Schäferei	K. Amtsvorwerk	3	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Pr. Holland	,
Schäferei	K. Chatoulldorf	3	Rastenburg	Rastenburg	Angerburg	zu Eichmedien	,
Schäf rei s. neu Lappöhnen							
Schäferhof	Königl. Vorwerk	1	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Fischhausen	,
Schäferwald	K. Unterförsterwohnung	1	—	Tapiau	Neuhausen	zu Quedenau	,

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schäffels s. Wilkenhöfen							
Schalben	K. Dorf	11	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Creutz	der König
Schallen	K. Dorf	16	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu Allenburg	.
Schallen	Cölm. Gut	3	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	G. O. der König
Schaltischlidimen	Königl. Dorf	37	—	—	Mehlauken	zu Popelken	der König
Schaltuschen s. Augkalnen							
Schalwen	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Tapiau	zu Cremitten	zu Podollen
Scharwitz	Adel. Gut	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Borchersdorf	bürg. Bes.
Scharfenorth	Adel. Vorwerk	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Lahmgarten	zu gr. Wolfsdorf
Scharfs	Adel. Dorf	29	—	—	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	zu Warkeim
Scharkeim	Adel. Dorf	8	—	—	H. A. Rastenburg	zu Langheim	Maj. v. Kalkstein
Groß Scharlack	Adel. Dorf und Vorwerk	14	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Legitten	v. Trenk
Klein Scharlack	Adel. Gut, nebst dem abgebauten Vorwerk Cammerlack von	4 2	—	—	H. A. Labiau	zu Legitten	bürg. Bes.
Scharnau	K. Dorf mit einer Kirche, nebst einer ohnweit dem Dorfe gelegenen Cölm. Mühle	41	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	Neidenburg	der König
Scharnitten	Adel. unbeb. Wald- und Wiesengrund		Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland		zu Carwinden
Schernowen	Eingegangenes unbeb. K. Dorf		Neidenburg	Neidenburg	Menkgut		
Schatten	Adel. Gut	2	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	bürg. Bes.
Schatten	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Barten	zu Wenden	zu Wehlack
Schazken s. Schuzken							
Scheudinnen	K. Dorf	9	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Scheugsten	K. Dorf	13	—	—	Labiau	zu Lappienen	.
Scheunkitten	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	Preuß. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Borken	zu Markiehnen
Sc[illegible]witz-Mühle	K. Mahlmühle	3	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	der König
S[illegible]ellenberg	Adel. Gut und Dorf	12	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Momehnen	Kapit. v. Kurofski
Schemmiontken	Cölm. Freydorf	6	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Candien	G. O. der König
Schenken	Cölmisch Dorf	11	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Grünhagen	.
Scherokopaß oder Szerokopaß	Cölm. und K. Bauerdorf	18	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Neidenburg	.

Schertings-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schertingswalde	Adel. Dorf der Kämmerey zu Morungen gehörig	19	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Morungen	G. O. der Magistrat zu Morungen
Scherwit s. Pregelswaldscher Kupferhammer	Insthaus zum Pregelswaldschen Kupferhammer gehörig						
Scherwit bey Tapiau	s. Tapiau						
Schettnienen und Samsdorf	Adel. Gut	8	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Heiligenbeil	Lieut. v. Bronsart
Schetricken	K. Dorf	5	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Gilge	der König
Scheufelsdorf poln. Tilkowo	Cölm. Dorf und Wasser-Mahlmühle	28	Neidenburg	Neidenburg	Mensguth	zu Passenheim	G. O. der König
Scheufelsmühl	K. Mahlmühle	5	—	—	Ortelsburg	zu Passenheim	„
Schewecken	K. Dorf	6	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	„
Schidlack	Adel. Dorf und Windmühle	22	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	zu Adamsheide
Schiemanen	Colm. Dorf	9	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Saberau	G. O. der König
Groß Schiemanen	K. Chatouldorf	61	—	—	Willemberg	zu Ortelsburg	„
Klein Schiemanen	K. Chatouldorf	22	—	—	Willemberg	zu Willemberg	„
Schiemenau	Adel. Dorf	15	—	E. H. A.	Gilgenburg	zu Gardienen	versch. adel. Einsaaßen
Schierwenau	Adel. Dorf	16	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Cremitten	11 zu Langendorf 5 zu Podollen
Schiffum	K. Dorf	13	—	—	Wandlacken	zu Assaunen	der König
Schikorowen	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Adamsheide
Schildeck	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, filia von Osterwein, nebst dem Neus. Kloniack an der Drobnitz von	36 3	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	Salfeld	Patr. u. G. O. Fr. v. Hosen
Schilgallen	Königl. Dorf	8	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Schillings oder Janowen	Adel. Vorwerk	2	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Hertzogswalde	zu Ponarien
Schilgen s. Schülgen							
Schippenbeil	K. Immediat-Stadt am Einfluß der Guber in die Alle mit einer Kirche. Stadtziegeley ausserhalb der Stadt. 1. K. Erbpachts-Mahl- u. Schneidemühle, auch ein Stadtkrug, beyde zum Amt Rastenburg gehör.	263 2	—	—	H. A. Barten A. Rastenburg	Rastenburg	Patr. in Ans. des Pfarrers der König; in Ans. des Diakoni der Magistrat. G. O. der Magistrat
Schirlauken	Adel. Dorf an der Angerap	18	—	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	zu Beynuhnen
Groß Schirrau	K. Bauerdorf	22	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischke	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klein Schirrau oder Drusken	Cölm. Gut	5	—	—	Tapiacken	zu Plibischken	G. O. der König
Schirten	Cölmisch Dorf	15	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Heiligenbeil	"
Groß Schläfken	Adel. Gut mit einer Kirche, filia von klein Koslau	22	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	Neidenburg	Patr. u. G. O. der Regierungspräsident Reichsgraf v. Finkenstein
Klein Schläfken	1. K. Bauerdorf 2. Adel.	12 2	—	—	Neidenburg	zu gr. Schäfken	1. der König 2. bürg. Bes.
Schlagmühle	K. Erbpachts-Mahlmühle	1	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	G. O. der König
Schlakaticken	Cölm. Dorf	7	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Loernz	"
Schlautienen	Adel. Dorf und Mühle	10	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Dexen	zu Jerlauken
Schlawitzen oder Schlawitten	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Dexen	zu Ebenen
Schlempen	Adel. Dorf	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu Karschau
Schlenkinnen	Adel. Dorf	4	—	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Birkenfeld
Schlepicken	Cölm. Gut. Wassermühle	2	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Legitten	G. O. der König
Schlepstein	Cölm. Dorf und Mahlmühle	8	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Eichholtz	"
Schleuduhnen	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Brandenburg	zu Stockheim	zu Puschkaiten
Groß Schleuse	Cölm. Gut an der Deine	3	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Goldbach	G. O. der König
Klein Schleuse (bey Tapiau)	Cölm. Gut und Krug an der Deine, mit einem K. Brückenzoll	3	—	—	Tapiau	zu Tapiau	"
Schleusgraben	Eigenkäthnerhaus	1	—	—	Labiau	zu Lappienen	"
Schliewe	1. Adel. Vorwerk 2. Cölm. Freydorf	8 7	Morungen	Salfeld	Liebemühl	zu Schnelwalde	1. Fr. v. Brzosowska 2. G. O. der König
Schlobitten	1. Adel. Gut und Dorf, Gräfl. Schloß, Kirche filia von Herrndorf 2. Adel. Vorwerk	32 6	—	—	H. A. Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. und G. O. Reichsburggraf und Graf zu Dohna-Schlobitten
Schlodien und Mericken	Adel. Vorwerk und Dorf, mit einem Gräfl. Schlosse	31	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Deutschendorf	Reichsburggraf und Graf zu Dohna-Schlobitten und Carwinden
Schloditten	K. Dorf	9	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Schmoditten	der König
Schlößershöfen oder Schlösershöfen	Adel. Vorwerk	2	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Ober-Alkehnen

Schluppen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schluppen s. klein	Warkau						
Schmackerlauken	Cölm. Dorf	3	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Salau	der König
Schmallenberg	K. Dorf	2	—	—	Mehlauken	zu Popelken	der König
Schmauch	K. Dorf mit einer Kirche	58	Morungen	Salfeld	Behlenhof	Pr. Holland	Patr. und G. O. der König
Schmeckenkrug	K. Erbpachtskrug	1	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	G. O. der König
Groß Schmerberg	K. Erbpachtsvorwerk	3	Tapiau	—	Laukischken	zu Laukischken	,
Klein Schmerberg	K. Chatoul Cölm. Gut	2	—	—	Laukischken	zu Laukischken	,
Schmerkstein	Cölm. Gut	3	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Creutzburg	,
Schmiedehnen	K. Bauerdorf mit einer Erbpachtswindmühle	24	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Powunden	,
Schmiedkrug s. Thaurenkrug							
Schmigwalde	Adel. Vorwerk und Bauerdorf mit einer Kirche, mater von Peterswalde; nebst 2 Neusaßen	28					
	1) klein Schmigwalde von	11					
	2) Schmigwaldsche Mühle, einem Vorwerk mit einer Mahlmühle von	4					
Schmilginnen	K. Dorf	8	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Schmirdtkeim	Adel. Vorwerk	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schippenbeil	Maj. v. Bockum auf Kinwangen
Schmodehnen	Adel. u. Cölm. Dorf u. Windmühle	12	—	—	H. A. Barten	zu Laggarben	zu Silginnen
Schmodehnen	Cölm. Dorf	5	—	—	Barten	zu Dietrichsdorf	G. O. der König
Schmoditten	K. Dorf mit einer Kirche	25	Brandenburg	Pr. Eylau	Kobbelbude	Friedland	Patr. u. G. O. der König
Schmolleinen	K. Freydorf	2	Morungen	Salfeld	Liebemühl	zu Simnau	G. O. der König
Schmolnicken	Adel. Neusaaß von Grallau	2	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu gr. Koschlau	zu Grallau
Schnakeinen	K. Dorf	19	Brandenburg	Pr. Eylau	Kobbelbude	zu Creutzburg	der König
Schnaring	K. Chatoulgut	1	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Lorenz	G. O. der König
Schneiderin	Kossäthnerwohnung	2	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu gr. Engelau	der König
Schneiderinnen	Adel. Dorf	16	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Muldszen	zu Birkenfeld
Schneiderwinkel	Cölm. Gut	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Uderwangen	zu Uderwangen	G. O. der König
Schnelwalde	Adel. Vorwerk u. Dorf. Kirche, Ziegelei, nebst den Neusaaßen	37	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	Salfeld	Patr. u. G. O. der General Bar. v. Schoultz auf Karnitten
	1) Albrechtswalde von	4					
	2) Pickel von	2					
	3) Herrlichkeit von	4					
	4) Kragen oder Kragenkrug	1					

Schnerge-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schnergeitenen	Adel. Dorf	6	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Birkenfeld
Schobensee	K. Chatouldorf	3	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Passenheim	G. O. der König
Scholbensee	K. Dorf auf Scheffelplätzen	14	—	—	Willemberg	zu Willemberg	
Schodehnen	Adel. Vorwerk	5	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Lie stadt	zu Rosenau
Schodmack	K. Amtsvorwerk	5	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	der König
Schölen	Adel. Dorf	16	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	halb zu Wesliener, halb zu Rippen
Schönaich	Adel. Dorf	8	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Schnelwalde	zu Karnitten
Schönaich s. Debern	Ein Abschnitt des Adel. Dorfes Debern						
Groß Schönau	Adel. Dorf an der Alle mit einer Kirche, mater von Lindenau im Rastenburgschen	30	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	Rastenburg	Patr. u. G. O. v. Kreutzen auf Silginen und Pohesten
Klein Schönau	K. Dorf mit einer Kirche	21	Tapiau	Tapiau	Natangen	Welau	Patr. u. G. O. der König
Schönau	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, filia von Rogehnen. Mahl- und Schneidemühle am Fluß Salle	22	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. und G. O. Graf v Dönhof auf Quittainen
Schönau	Colm. Gut und Mahlmühle	7	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Muschaken	G. O. der König
Schönau	Adel. unbebautes Gut		—	—	Neidenburg		
Schönbaum	1. Adel. Vorwerk und Dorf 2. K. Dorf	15 6	Tapiau	Tapiau	1. H. A. Tapiau 2. Natangen	zu Schönwalde fil. von Auklitten	1. Fr. v. Buddenbrock 2. der König
Schönberg	Ein verpfändetes Dorf mit einer Kirche, filia von Münsterberg, zum Adel. Gut Wiese gehörig	34	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. der König
Schönberg	Chatoulgut	1	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Cremitten	G. O. der König
Schönborn	K. Dorf	11	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Eichholtz	der König
Schönborn	Adel. Dorf	19	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Deeben	zu Schlodien
Schönbruch	Adel. Dorf mit einer Kirche	38	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	Bartenstein	Patr u G. O. die Fr. Bar. v. Eylenburg
Schönbruch	K. Unterförsterwohnung	1	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Groß Schönbruch	Chatouldorf	2	—	—	Tapiau	zu Goldbach	G. O. der König
Klein Schönbruch	Unbebautes Chatoulgut		—	—	Tapiau		
Schöndamerau	K. Dorf mit einer Kirche, mater von Jablonsken	50	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	Salfeld	Patr. u. G. O. der König
Schöndamerau	K. Chatoulgut	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Waltersdorf	G. O. der König

Schönaich



Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schöneich	Adel. Neukuaß von gr. Lenzke	1	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Soldau	zu gr. Lenzke	zu groß Lenzke
Schönfeld	Adel. Dorf	30	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Kirkenfeld
Schönfeld	K. Dorf	22	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Tiefensee	der König
Schönfeld	Adel. Dorf	31	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Hirschfeld	zu Nahmgeist
Schönfeld	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Herrndorf	zu Schlobitten
Schönflies	Adel. Dorf mit einer Kirche, mater von Toitsdorf	43	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	Rastenburg	Patr. und G. O. Gener. Bar. v. Eylonstein
Schönflies	Adel. Dorf der Königsbergschen Kämmerey gehörig	24	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Seligenfeld	G. O. der Magistr. zu Königsberg
Schönflies	K. Dorf	9	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Mühlhausen	der König
Schönheide	Ein Adel. Wald zu Ernstburg gehörig						
Schönkau	Adel. Dorf	20	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Usdau	versch. adel. Eins.
Schönlinde	K. Dorf. Mühle	43	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Eisenberg	der König
Schönlinde	Adel. Dorf dem Königl. Hospital zu Königsberg gehörig	25	Insterburg	Insterburg	Wandlacken		G. O. das Direktor. des K. Hospitals zu Königsberg
Schönmohr	Adel. Dorf	20	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Borchersdorf	Graf v. Dönhoff zu Friedrichstein
Schönrade	Adel. Dorf an der Garst	6	—	—	H. A. Balga	zu Hermsdorf	zu Weslienen
Schönrade	Adel. Dorf	10	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	v. Treskowschen Erben
Schönwalde	K. Dorf mit einer Kirche. Windmühle	27	—	—	Waldau	Tapiau	Patr. und G. O. der König
Schönwalde	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, filia von Auklitten, nebst einem abgebauten Vorwerk, Moritzhof genannt	22 1	—	—	H. A. Tapiau	Welau	Patr. und G. O. Maj. v. Brinken
Schönwalde	K. Dorf	33	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Hermsdorf	der König
Schönwalde	Chatoulgut	2	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	G. O. der König
Schönwäldchen	Adel. Gut	3	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Heselicht	der Erbhauptm.
Schönwiese	K. Dorf	25	—	Neidenburg	Soldau	zu Scharnau	der König
Schönwiese	Cölm. Dorf	13	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Salau	
Schönwiese	Adel. Dorf	21	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Neuschloß Gerdauen
Schönwiese	Adel. Vorwerk und Dorf	14	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Landsberg	zu Wortenen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schönwiese	Adel. Gut am Elmfluß, dem v. der Gröbenschen Witwen- und Weisenstift gehörig	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Petershagen	die Direkt. u. Gerichtsbarkeit hat der akadem. Senat in Königsberg
Schönwiese	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Brandenburg	zu Borchersdorf	zu Schanwitz
Schönwiese	K. Chatouldorf	5	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Heiligenwalde	der König
Scholschen	K. Dorf	3	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Brandenburg	,
Scholtitten	Adel. Gut nebst dem dazu gehörigen Waldhause	6	—	—	H. A. Brandenburg	zu Mühlhausen	zu Knauthen
Schonwiese	K. Dorf	13	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Pr. Holland	der König
Schorschenen	K. Dorf	5	Schaken	Fischhausen	Caporn	zu Wargen	,
Schraben	Salzburgsches Kolonierdorf	8	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	,
Schrandtkeim	Adel. Bauerdorf	9	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu gr. Schwansfeld	zu Sporgeln
Schrangenberg	Cölm. Gut	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Balga	G. O. der König
Schreibersdorf	Adel. abgebautes Bauerdorf von klein Tauersee	10	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Soldau	zu Heinrichsdorf	zu kl. Tauersee
Schecinen	Adel. Vorwerk	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Jäckniß
Schreitlacken oder Schrödtlacken	Adel. Gut	9	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Laptau	v. Kunheim
Schrengen s. Warkeim							
Schrombehnen	Adel. Gut und Dorf	19	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Tharau	der Etatsminister Oberburggraf v. Rohd
Schubertsguth	K. Dorf	2	Neidenburg	Neidenburg	Mensguth	zu Mensguth	der König
Schuditten	K. Dorf	13	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Medenau	,
Schuldidimmen	K. Dorf	15	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	,
Schülzen oder Schilzin	1) 2 Adel. Güter und Bauerdörfer 2) Cölm. Dorf	27	Rastenburg	Angerburg	Barten	zu Drengfurt	1) v. Queiß und v. Eiditten 2) G. O. der König
Schültitten	Adel. Dorf	12	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Auklitten	10 zu Proyen, 2 zu Wohnsdorf
Schützerdorf poln. Dyrowo	K. Bauerdorf	31	Neidenburg	Neidenburg	Mensguth	zu Passenheim	der König
Schunacken	K. Chatoulbauerdorf	6	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	,
Schwkischken	Adel. Dorf	4	Insterburg	—	Salau		bürg. Besitz.
Schulkeim	Adel. Gut	7	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Caimen	v. Knobloch
Schupehnen	Cölm. Dorf	8	—	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	G. O. der König

Schuppin-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schuppinnen	K. Chatoulbauerdorf	10	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	G. O. der König
Schur s. Bogunschewen							
Schutschen	Cölm. Dorf	53	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Jedwabno	G. O. der König
Schutschen Theerofen	K. Theerbrennerey	20	—	—	Neidenburg	zu Jedwabno	„
Schugken oder Schagken	Adel. Bauerdorf	19	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Raudischken
Schugten (oder Schugsten)	Adel. Gut	9	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Laptau	Steuerrath Magirus
Schwadtken	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Buchholtz	zu Peheffen
Schwadtken	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Deren	zu Woritten
Schwalbe s. bey Döhringen	Adel. Neusaaß von Döhringen						
Alt Schwalge	Adel. Dorf und Unterförsterwohnung	3	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Weinsdorf	der König
Schwalgendorf	K. Dorf	47	—	—	Pr. Mark	zu Weinsdorf	„
Groß Schwansfeld	Adel. Gut und Bauerdorf mit einer Kirche	35	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	Rastenburg	Patr. u. G. O. v. d. Gröben
Klein Schwansfeld	Adel. Gut und Bauerdorf	7	—	—	H. A. Rastenburg	zu gr. Schwansfeld	v. Sack
Schwenthof poln. Swonowo	Adel. Vorwerk und Dorf	7	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Döhringen	bürg. Bes.
Schwanis	K. Dorf. Cölm. Mühle	8	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	der König
Groß Schwaraunen	Adel. Gut	5	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	v. Kurofski
Klein Schwaraunen	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	zu Kraftshagen
Schwarzer Theerofen	K. Theerbrennerdorf	15	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Jedwabno	der König
Schwarzlauken	K. Dorf	3	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	„
Schwarzstein	K. Dorf mit einer Kirche	31	Rastenburg	Angerburg	Barten	Rastenburg	„
Schwarzstein	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Borchersdorf	zu Weissenstein
Schwebsfelde oder Schwebslauken	Zwey Adel. Vorwerker, nebst dem Neusaaß Preußlauken, woselbst ein Oberwarth angesetzt ist	6	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Wehlau	
Schwedrich	Cölm. und Königl. Dorf	11	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	G. O. der König
Schwedrich Mühle	Cölm. Mahl- u. Schneidemühle	3	—	—	Hohenstein	zu Hohenstein	„
Schweide	Adel. Dorf	21	—	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Heiligenwalde	zu Jankendorf

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche.	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schweiken	Cölm. Dorf	4	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Eckersdorf	G. O. der König
Schwelgennen	K. Dorf	8	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Grünhain	,
Schweigenicken s.	Solknick						
Schwellienen oder Schwelgienen	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Mülhausen	zu Knauthen
Schwendlund	Cölm. Gut	1	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Rudau	der König
Schwenkendorf	K. Vorwerk	3	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Eckersdorf	,
Schwengels	Adel. Gut	6	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Zinthen	v. Pogwisch
Schwentainen	K. Chatoulldorf	87	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	der König
Schwentainen Theer-Ofen	K. Theerbrennerey	5	—	—	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	,
Schwentainen	K. Forstamt	3	Morungen	—	Hohenstein	zu Hohenstein	,
Schwendten s. Bud-	wallen						
Schwirgsteuken lith. Deschels	K. Dorf	7	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Schwirgstein	Cölm. Freydorf	13	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	G. O. der König
Schwirgstein	Cölm. Dorf	26	Neidenburg	—	Ortelsburg	zu Passenheim	,
Schwitten	Adel. Gut	4	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Medenau	bürg. Bes.
Schwomen	Adel. Dorf	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Reddenau	zu Pomarsen
Schwölmen	Adel. Vorwerk	11	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Debern	zu Schlobien
Schwönau	K. Dorf	25	Brandenburg	Pr. Eylau	Uderwangen	zu Stockheim	der König
Skandlack	Adel. Gut	12	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Bartenstein	Kapit. v. Buddenbrock
Skardupöhnen oder Szindeszen	K. Salzburger Koloniedorf mit einer Windmühle	15	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Skaticken oder Skatigken	K. Chatoulldorf	6	—	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	,
Skerpen	Adel. Cölm. Vorwerk	3	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Jäskendorf	zu Jäskendorf
Skitlauken	K. Freydorf	7	—	—	Liebmühl	zu Schnelwalde	G. O. der König
Skitten	Königl. Dorf	20	Rastenburg	Pr. Eylau	Bartenstein	zu Bartenstein	,
Skolmen	Adel. Vorwerk	5	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Pr. Holland	zu Quittainen
Skollen	Adel. Dorf	4	—	—	H. A. Pr. Mark	zu Schnelwalde	zu Karnitten
Skolwitten	K. Dorf	7	—	—	Pr. Mark	zu Miswalde	der König
Skroblienen	K. Dorf	5	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	,

Sczepanken

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Sczepanken	K. Dorf	19	Neidenburg	Neidenburg	Mensgut	zu Mensgut	der König
Sczepankowo s. Stephanswalde							
Sczipka	K. bebauter Scheffelplatz	2	—	—	Soldau	zu Narzim	
Sczuplien	Adel. Gut mit einer Kirche, filia von Usdau und einer dazu gehör. Mahlmühle	8	—	E. H. A.	Gilgenburg	Neidenburg	Patr. u. G. O. Kapit. v. Pfunde
Sczytno s. Seithen							
Sdunkeim	Adel. Vorwerk an der Guber	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Labingarben	zu Doslienen
Sechshuben	Chat. Cölm. Dorf	14	Tapiau	Tapiau	Narangen	zu gr. Engelau	der König
Seeben	Adel. Dorf	15	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Dolstädt	zu Penken
Seeberr	Adel. Gut	35	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu gr. Koschlau	Landr. v. Haubitz
Seedangig	K. Dorf	16	—	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	der König
Klein Seedangig s. Gislwen							
Seefeld	Königl. Dorf	14	Schaken	Fischhausen	Friedrichsberg	zu Cumehnen	der König
Seefeld	Chatoulgut	1	—	—	Fischhausen	zu Germau	
Seegerswalde oder Sejerswalde	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, filia von Wilmsdorf, Ziegeley	25	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	Salfeld	Patr. u. G. O. v. Brederlow auf Maldeuten
Seelack	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	zu Podlacken
Seelesen	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, Mater von Kurken	15	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Pr. Holland	Salfeld	Patr. und G. O. der Regierungs-Präsident Reichsgraf v. Finkenstein
Seelgenfeld	Adel. Vorwerk und Dorf	21	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Paaris	zu Colmen
Seelonken	Cölmisch Dorf	18	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	der König
Seemen	Adel. Gut mit einer Mühle	21	—	E. H. A.	Gilgenburg	zu Gilgenburg	der E. Haupt M.
Seepothen	Adel. Dorf	16	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Lauk	zu Lauck
Seepothen	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Lichtenhagen	zu Capustigal
Seewalde oder Seewaldt	Adel. Dorf	10	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Ottenhagen	zu Friedrichstein
Seewalde poln. Szybultowo	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Mühle	20	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	zu Mühlen	Reg. R. v. Brandt
Seewiesen	Adel. Dorf	13	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Ottenhagen	
Seewiesen s. Friedrichsberg							

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
S[illegible]hmen	Adel. Gut	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	Ober Audit. Spangenberg
Silbersdorf poln. Brzydowo	Adel. Dorf	39	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu alt Reichau	zu Ponarien
S[illegible]th	Cölm. Gut und Krug	4	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Legitten	der König
S[illegible]lthen poln. Sczilno	Adel. Vorwerk und Dorf	17	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	zu Waplitz	zu Witmansdorf
Seligenfeld	Adel. Dorf mit einer Kirche, dem Königsbergischen Hospit. gehörig	25	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	Creutzburg	Patr. und G. O. das Direktor. des K. Hospit. zu Königsb.
Selwa	K. Chatouldorf	6	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Kurken	der König
Selm[illegible]hken	K. Dorf	7	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Caimen	"
Semritten s. Memritten							
Se[illegible]ler Krug	Cölm. Erbpachtsvorwerk und Krug der Welauschen Kämmerey	2	Tapiau	Tapiau	Petersdorf	zu Welau	G. O. der Magistrat zu Welau
Sendrowen	Adel. Dorf	30	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Willemberg	16 adel. Einsassen
Serffeln	K. Dorf	10	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Caimen	der König
Senssen	K. Dorf und Erbpachts-Vorwerk	6	—	—	Neuhausen	zu Neuhausen	"
Sensujen	Cölm. Freydorf	5	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchengut	"
Sensutten	Cölm. Freydorf	5	—	—	Hohenstein	zu Manchengut	"
Sensuttsche Neusaaß oder Stille Grund	K. Neusaaß und Unterförsterwohnung	2	—	—	Hohenstein	zu Manchengut	"
Serappen	K. Dorf	13	Schaken	Fischhausen	Caporn	zu Wargen	"
Sergitten	K. Dorf	10	—	Tapiau	Caimen	zu Caimen	"
Sergitten	Adel. Vorwerk	5	—	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	zu Kirschneinen
Serpentienen	K. Dorf	8	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Serwilten	Adel. Vorwerk und Dorf am Schültzer See Mühle	12	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Drengfurt	Graf v. Lehndorf auf Steinort
Seubersdorf poln. Brzidawo	K. und Cölm. Dorf	44	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Ceplau	der König
Siebeneichen	Cölm. Krug	1	Tapiau	Tapiau	Waldau	zu Arnau	G. O. der König
Siebenhuben	Cölm. Dorf	4	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Marienfelde	zu Schlobitten gehör.
Siecken oder Säcken	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Albrechtsdorf	zu Bandels
Sieckenhöfen oder Sickenhofen	Adel. Gut	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Medenau	Obr. v. Stach

Sieddau

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Sieddau	K. Dorf	15	Rastenburg	Pr. Eylau	Bartenstein	zu Bartenstein	der König
Siegendicken oder Sösdicken	K. Dorf	3	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Cumehnen	,
Sielacken	K. Dorf	3	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	,
Sielkeim	K. Dorf	18	—	—	Caimen	zu Caimen	,
Sienken	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Hanshagen	zu Pehesten
Sieslack	Adel. Gut und Mühle	7	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Petershagen	Frl. v. Hallen
Silberbach	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche	44	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	Pr. Holland	Reichsburggraf und Graf zu Dohna-Reichertswalde
Silginnen	Adel. Gut	21	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Laggarden	v. Kreytzen auf Peheisten
Sirgkeim	Adel. Bauerdorf, nebst dem dazu gehörigen Waldhause	9	—	—	H. A. Barten	zu Bartenstein	zu gr. Baumgarten
Simnau	Adel. Dorf und Vorwerk mit einer Kirche, nebst dem Neusaaß klein Simnau von	29 5	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	Salfeld	Patr. und G. O. Fr. Ritm. v. Korff auf Jäskendorf
Simonen	K. Hochzinsdorf	29	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Salau	der König
Groß Sitkeim	K. Dorf	7	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Caimen	der König
Klein Sitkeim	K. Dorf	11	—	—	Caimen	zu Caimen	,
Skaisgirren	1. Königl. Dorf mit einer Kirche 2. Adel. Dorf dem D. reform. Kirchen-Collegio in Königsb. gehörig	31 6	Tapiau	—	Mehlauken	Labiau	1. Patr. u. G. O. der König 2. zum D. reform. K. u. Schul-A. Spannegeln
Klein Skaisgirren litth. Skaisgirrellen	Königl. Dorf	15	—	—	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Skandau	Adel. Gut und Dorf	26	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Laggarden	Kapit. Bar. v. Schrötter
Skerwitten	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Dexen	zu Wackern
Skieslauken	K. Dorf	10	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Skoden	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Skottau	Adel. Gut mit einer Kirche, mater von Dzurdzau, nebst einer dazu gehör. Mühle, die auf Poln. Palorra heißt	11	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	Neidenburg	Patr. der König G. O. u. Bes. Fr. v. Moglowski

Skudayen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Skudayen	1. Cölm. Dorf	7	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Saberau	1. G. O. der König
	2. adel. Dorf	5					2. 3 adel. Einsaaßen
Skurpien	K. Dorf	28	—	—	Soldau	zu Borchersdorf	der König
Smilken	Adel. Neusaaß von Kobulten	2	—	—	H. A. Ortelsburg	zu Kobulten	zu Kobulten
Soben	Adel. Vorwerk	4	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Locken	
Sobrost s. Sabrost							
Sochen	Adel. Dorf	5	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Soldau	zu Narzim	verschiedene adel. Eins.
Sockellen	K. Dorf und Wasser-Mahl-Mühle	6	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Muldszen	der König
Sodehnen	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Dexen	zu Tharau
Groß Söllen	Adel. Dorf	8	Rastenburg	—	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	zu Wetterkeim
Klein Söllen	K. Dorf	4	—	—	Bartenstein	zu Bartenstein	der König
Sörpallen	K. Dorf	13	Brandenburg	Preuß. Eylau	Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	,
Sösdöcken s. Siegrsdicken							
Soldau poln. Dzialdowo	K. Immediat-Stadt am Zusammenfluß der Skottau und Neide, nebst einem alten Schloße und einer K. zum A. Soldau gehör. vererbpachteten Mahl- Walk- und Schneidemühle	264	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Soldau	1. Neidenburg 2. zur Inspektion des reform. Insp. in Elbing	Patr. der König in Ans. des luther. Pfarrers und des reform. Predigers; der Magistrat in Ans. des luther. Diakoni. G. O. der Magistrat
Solknick ob. Schwelgentcken	Adel. Vorwerk	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Lagarben	zu Silginnen
Sollau	K. Dorf	12	Brandenburg	Pr. Eylau	Kobbelbude	zu Creutzburg	der König
Neu Sollau	Adel. Vorwerk und Dorf	8	—	—	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu Kilgis
Sollrinen	Adel. Vorwerk und Dorf	8	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	Lieut. v. Seelstrang auf Rosenau
Sollicken	K. Dorf	7	Brandenburg	Preuß. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	der König
Solnicken	Königl. Dorf, Sitz des Forstamts Pr. Eylau und Solnicken	15	—	—	Kobbelbude	zu Creutzburg	,
Sommerfeld	K. Dorf	46	Morungen	Salfeld	Liebstadt	zu Schmauch	,

Sommerfeld

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Sommerfeld	Adel. Dorf	17	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Stockheim	zu Puschkaiten
Sommerfeld s. Waserlauken							
Sondtkeim s. Sonnigkeim							
Sonneborn	K. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, mater von Benedien	48	Morungen	Salfeld	Liebemühl	Salfeld	Patr. u. G.O. der König
Groß und Klein Sonnenburg	Adel. Vorwerk und Dorf an der Guber, Mühle	11	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu gr. Schwansfeld	v. d. Gröben auf Panargen
Sonnenburg	Adel. Vorwerk	5	—	—	H. A. Barten	zu Lagarben	zu Silginnen
Sonnenstuhl	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Lindenau	Kapit. v. Stuckradt
Sonnigkeim oder Sondtkeim oder Sandkeim	1. Adel. Cölm. Gut und 2. ein dazu gehör. Cölm. Freygut	3 2	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Neuhausen	bürg. Bes.
Sontop	K. Dorf	8	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu kl. Koslau	der König
Sophienhof	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Guttenfeld	zu kl. Steegen
Sophienthal	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Brandenburg	zu Georgenau	zu Abbarthen
Sophienthal bey Reichenau	Adel. Neusaaßerey	13	Morungen	Neidenburg	H.A. Osterode	zu Reichenau	zu Reichenau
Sorbeinen	K. Dorf	14	—	Salfeld	Pr. Mark	zu Salfeld	der König
Neu Sorge	Adel. Vorwerk	1	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Borken	zu Tolks
Sorgenau oder Neuhäuser	K. Dorf	8	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu German	der König
Sorreinen	Adel. Vorwerk	5	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	zu Reichertswalde
Sorthenen	Cölm. Dorf	4	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Podethen	G. O. der König
Sortlack	Adel. Gut an der Alle	8	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Friedland	Kapit. Bar. v. Goltz
Sortlacken	Adel. Dorf	8	Rastenburg	—	H. A. Bartenstein	zu Reddenau	v. Tettau
Soßehnen	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	—	H. A. Brandenburg	zu Schmoditten	zu Galben
Soyakogen	Adel. Dorf	14	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Dombrowken	zu Beynuhnen
Spallenen	K. Chatoulldorf	22	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	der König
Spalwitten	Königl. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Cumehnen	
Spanden und Parken	Adel. Vorwerk und Dorf, Mühle	13	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Döbern	Lieut. v. Kunheim

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts-oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Spandienen	Adel. Gut	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Hafestrom	Etats-Minister und Oberburggraf v. Rohd
Spanditten s. Panargen							
Spannegeln	Reformirtes Kirchen- und Schul-Amt u. adel. Dorf	23	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Popelken	G. O. das deutsch. reform. Kirch- und Schul-Collegium zu Königsberg
Spanscher Krug	Adel. Krug	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Schmoditten	zu Knauthen
Spanwitten	1. Adel. Gut 2. Adel. Dorf	7 4	—	—	H. A. Brandenburg	zu deutsch Wilten	1. Bar. v. Königseag 2. zu Wucken
Speichersdorf	Adel. Vorwerk u. Ziegeley	3	—	—	H. A. Brandenburg	zu Seligenfeld	zu Arwcyden
Spergltenen	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Balga	zu Zinthen	zu Dothen
Sperlack	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Reddenau	zu Powarsen
Sperlings (ehedem Sperlingshof)	Adel. Gut	5	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schaken	die Hofrath Nicolovinsche Erben
Sperwienen oder Klein Wesselshöfen	Cölm. Gut	3	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Zinthen	der König
Spierau	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Momehnen	zu Arensdorf
Spillenberg	K. Chatoulldorf	18	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Goldbach	G. O. der König
Spillenbruch	K. Chatoullgut	3	—	—	Tapiau	zu Goldbach	-
Spitthnen	Cölm. Gut u. Königl. Dorf	28	Rastenburg	Pr. Eylau	Bartenstein	zu Borken	-
Spittelhof	K. Amtsvorwerk	7	Schaken	Fischhausen	Friedrichsberg	zu Juditten	-
Spittels	Adel. Vorwerk	5	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Pr. Holland	General v. Lakdehn
Spitzen	Adel. Vorwerk	8	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Döbern	zu Schlodien
Spitzings	Adel Gut	4	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	zu Gamsau
Spogannen	Cölm. Freydorf	6	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchengut	G. O. der König
Spohr	Adel. Dorf	7	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	zu Fuchshöfen
Sporgeln	Adel. Dorf	7	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu gr. Klitten
Sporgeln	Adel. Gut	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu gr. Schwansfeld	v. Kurowski
Sporken	Königl. Theerofen	1	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Locken	der König
Sportehnen	Adel. Dorf	9	Morungen	—	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	zu Stellen Sportehnen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Sportehnen	Cölm. Dorf	8	Mörungen	Salfeld	Liebstadt	zu Liebstadt	G. O. der König
Sporwienen	Adel. Vorwerk	6	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu gr. Schwansfeld	zu gr. Schwansfeld
Sporwitten	Adel. Gut und Vorwerk	11	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu deutsch Wilten	Fr. Bar. v. Königsegg
Sporwitten	Adel. Cölm. Gut	2	Schaken	Fischhausen	Schaken	zu Rudau	bürg. Bes.
Sprâten	K. Dorf	24	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Berskallen	der König
Sprenglin	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langheim	Maj. v. Kalkstein
Sprindkrug bey Königsberg	K. Erbpachts-Gasthaus mit einem Eisenhammer	3	Schaken	—	Kalthof	zur Alt Roßgärtschen Kirche in Königsberg	,
Sprindkrug	Adel. Krug	2	—	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	zu Mischen
Sprindlacken	Cölm. Chatoulgut	2	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Grünhain	G. O. der König
Sprüttlauken oder Sprintlauken	Adel. Vorwerk	3	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schaken	zu Sperlings
Stablack	Adel. Dorf mit einer Mahl Mühle	25	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau (Fürstl. A. Norkitten)	zu Puschdorf	Fürstl. Deßauisch
Stablack bey Schippenbeil	Adel. Gut an der Alle	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu gr. Schönau	Maj. v. Baczko
Stablack	Adel. Cölm. Chatoulgut	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Dexen	zu Grundfeld
Stablacksche	Mühle adel. (bey Sieslack belegen)	1	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Petershagen	zu Sieslack
Staggen	Chatoul Bauerdorf	18	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Stampelken	K. Chatouldorf	23	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Cremitten	,
Stangau	1. Adel. Dorf und ein	3	Schaken	—	1. H. A. Neuhausen	zu Arnau	zu Fuchshöfen
	2. Cölm. Gut	2	—	—	2. Waldau	zu Arnau	
Staniigen	Cölm. Gut	5	Tapiau	—	Tapiau	zu Paterswalde	G. O. der König
Stantau	Königl Hochzinsdorf mit einer Erbpachtsmühle	11	Schaken	—	Neuhausen	zu Quedenau	,
Stappornen	Cölm. Gut	2	—	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	,
Starkenberg	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche	22	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	Welau	Patr. und G. O. v. Droste
Staschkeim	Adel. Dorf	9	Rastenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Nordenburg	zu Kurkenfeld
Stattauser	Cölm. Chatoulgut	2	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Grünhain	G. O. der König
Steegen	K. Dorf	41	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Marienfelde	der König
Groß Steegen	Adel. Vorwerk mit einer Mahl- und einer Schneidemühle	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Guttenfeld	zu Wildenhof

Klein Steegen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klein Steegen	Adel. Gut	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Guttenfeld	Fr. Obrist v. Massow
Steetenbruch s. Stettenbruch							
Stein	Adel. Gut Vorwerk und Dorf	12	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Blumenau	Justiz-Kommiss. R. Neuman
Steinbeck	Adel. Vorwerk u. Dorf mit einer Kirche, mater von Neuendorf, der Königsbergschen Kammeren gehörig, nebst 1) einer Milchbude Steinbecks Anker 2) abgeb. Vorwerk Kamrling	31 1 2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zur Inspektion des Pfarrers der Altstädtschen Kirche in Königsberg	Patr. u. G. O. der Magistrat zu Königsberg
Steinbeckel	Adel. Dorf	6	—	—	H. A. Brandenburg	zu Steinbeck	zu Steinbeck
Steinborn s. Majetken							
Steindorf	1. Adel. Dorf 2. Königl. Dorf] am frischen Hafe	9 4	—	—	1. H. A. Balga 2. Balga	zu Heiligenbeil	1. zu Bregden 2. der König
Gros Steindorf	K. Dorf	17	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Klein Steindorf	K. Dorf	8	—	—	Laukischken	zu Laukischken	"
Steiner Krug	Königl. Amtskrug	1	Schaken	Tapiau	Laptau	zu Laptau	"
Steinfeld	Chatoul Cölm. Gut	3	Tapiau	—	Labiau	zu Labiau	G. O. der König
Steinfließ oder Mieczko Wola	Adel. Waldhaus	1	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Gilgenburg	zu den gräfl Gilgenburgschen Gütern
Steinfließ	Adel. Aschbude	2	—	—	H. A. Osterode	zu Jegerswalde	zu Domkau
Steingrenz	K. Erbfreybauergut	1	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	G. O. der König
Steinhof	Adel. Gut	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schwartzstein	Bar. Schenk
Steinhof (zu Glautienen)	Adel. Bauergut	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu Capustigal
Steinort	Königl. Fischerdorf am kurischen Hafe	20	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Schaken	der König
Steinsdorf	K. Dorf	9	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Hagenau	"
Steinwalde	Chat. Cölm. Gut	5	Tapiau	Tapiau	Natangen	zu gr. Engelau	G. O. der König
Stellienen	K. Dorf	4	—	—	Labiau	zu Labiau	"
Stenken	Adel. Gut	8	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Caimen	Fr Obr. v. Hirsch
Stenzels	Cölm. Gut	1	Morungen	Salfeld	Pr. Holland		G. O. der König
Stephanswalde poln. Szczepankowo	Adel. Vorwerk u. Dorf, nebst 1. dem Neusaaß Borkowisno von 2. einer Glashütte und einer 3. Mühle, die auch Leschack heißt	15 2 4 1	—	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Jegerswalde	Baron v. Schoultz

Sternberg

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Sternberg litth. Leszinzen	K. Forstamt	2	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Stettenbruch oder Stectenbruch	Adel. Gut und Dorf	13	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Wenden	Maj. v. Boyen
Stettinnen	K. Dorf	6	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Eichhorn	,,
Stieglehnen (ehemals Stancinen)	K. Hochzinsdorf	6	Schaken	Tapiau	Kalthof	zu Quedenau	,,
Stilgen	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	zu Glommen
Stille Grund s. Sensuttsche Neusaaß							
Stobbenbruch	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Canditten	zu Wildenhof
Stobecken	K. Dorf	4	—	—	Brandenburg	zu Creutzburg	der König
Stobingen	K. Dorf	13	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	,,
Stobnitten	Adel. Vorwerk und Dorf	17	Morungen	Salfeld	H.A. Liebstadt	zu Silberbach	zu Reichertswalde
Stockgarten	K. Hirtenhaus	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Carben	zu Heiligenbeil	der König
Stockheim	Adel. Dorf mit einer Kirche	27	—	—	H. A. Brandenburg	Friedland	Patr. u. G. O. Landr. v. Ostau auf Puschkaiten
Stocklienen	Adel. Dorf	5	—	—	H.A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Stollen	Adel. Vorwerk und Dorf, Ziegeley	22	Morungen	Salfeld	H.A. Liebstadt	zu Liebstadt	Lieut. v. Kunheim
Stolleck oder Stullen	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu gr. Wolfsdorf
Stolzenberg	K. Dorf	24	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Hermsdorf	der König
Stolzenfeld	K. Dorf	36	Angerburg	Rastenburg	Rastenburg	zu Schippenbeil	,,
Stombeck s. Neuwitt.							
Storchnest	K. Dorf	9	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	,,
Storchnest	Adel. Vorwerk und Dorf	9	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Mark	zu Heiligenwalde	zu Pröckelwitz
Strauben	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Lindenau	zu Lindenau
Neu Strawischken s. unter N.							
Streckenkrug	K. Amtkrug	1	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Heiligenwalde	der König
Streitswalde	K. Chatoulgut	2	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Grunau	,,
Streitkeim	Adel. Vorwerk	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	theils zu Trenk, theils zu Landkeim
Strobehnen	K. Dorf	9	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	der König

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Strobgehnen	Königl. und Cölm. Dorf	12	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König
Struwe oder Klein Arensberg	Adel. Vorwerk der Königsbergschen Kämmerey gehörig	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	G. O. der Magistrat zu Königsberg
Strzelnick	Adel. Neusaas von Silgenau	1	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Passenheim	Landr. Bar. v. Goltz auf Silgenau
Stümswalde	Adel. Dorf	31	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Reichenbach in Westpreussen	zu Hohendorf
Stullen s. Stollen							
Groß Stumbragirren	K. Dorf	8	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Klein Stumbragirren	K. Dorf	7	—	—	Mehlauken	zu Popelken	,
Stumplack	Adel. Bauerdorf	12	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Beeslack	zu Beeslack
Stungen s. Gräwenswalde							
Stuttehnen	Adel. Gut	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	Landrath v. Massenbach
Suche	K. Vorwerk	4	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Mülhausen	der König
Suchorowietz	K. Chatouldorf	2	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	,
Sudau	1. adel. Cölm. Dorf	9	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Schaken	G. O. der König
	2. adel. Gut	6	—	—	H. A. Neuhausen	zu Quedenau	zu Beydritten
Sudnicken	Adel. Gut und Hof mit einem Kruge	10	—	—	H. A. Schaken	zu Schaken	Fr. Etatsräth. v. Rehbinder
Sulawken s. bey Rhein	Adel. Waldwärterhaus zu Rhein gehörig						
Sumpf	1. K. Vorwerk	8	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Mülhausen	der König
	2. K. Dorf	16					
Sundlauken	Cölm. Gut	2	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Thierenberg	G. O. der König
Supplitten	Cölmisch Dorf	5	—	—	Grünhof	zu Pobethen	,
Supplitten	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Deren	zu gr. Sausgarten
Surblen	Adel. Dorf	4	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	zu Rogalwalde
Susannenthal	K. Chatoulgut	2	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Heiligenwalde	G. O. der König
Sußimilken	Neu angelegtes K. Bauergut	1	Tapiau	—	Mehlauken	zu Popelken	,
Sußnicken	Adel. Dorf	25	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langheim	zu Langheim
Swonowo s. Schwanhof							
Synden oder Zinden oder Zinge	Cölm. Dorf	5	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Lorenz	G. O. der König
Sysdroy Ofen	K. Theer-Ofen	5	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Aweiden	,

Sysdroy

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Syvdroy Wolla	K. Chatoulgut	7	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Amwiden	G. O. der König
Szalgirren	K. Dorf	3	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	"
Szangel	Erbfreybauergut	2	—	—	Laukischken	zu Laukischken	"
Szargillen	K. Dorf	20	—	—	Laukischken	zu Laukischken	"
Groß Szemblonen	Cölm. Dorf	8	—	—	Wandlacken	zu Muldszen	"
Klein Szemblonen	Cölm. Dorf	2	—	—	Wandlacken	zu Muldszen	"
Szemlauken	K. Chatouldorf	16	—	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	"
Szemlauken	K. Dorf	2	—	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	"
Szerokopass s. Schyrokopass							
Szerszantienen	K. Dorf	3	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	G. O. der König
Szibbekrug s. bey Kapkeim	Ein zu Kapkeim gehör. Adel. Krug						
Szoreinen	Cölm. Dorf am Schillingssee	4	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Osterode	"
Szurkeninken	Königl. Dorf	7	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Pelbischken	der König
Szwainen oder Szwainuchen	K. Chatouldorf	18	—	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	"
Im Ermlande.							
Sadlewo	K. Waldhaus	1	Heilsberg	Landvogteygericht Heilsberg	Rössel	zu Bischdorf	der König
Alt Sadlucken	Adel. Vorwerk } an den Baude	3	Braunsberg	—	Braunsberg	zu gr. Rautenberg	} v. Schimmelpfennig auf Kerpen
Neu Sadlucken oder Zadluken	Adel. Vorwerk } an den Baude	3	—	—	Braunsberg	zu gr. Rautenberg	} v. Schimmelpfennig auf Kerpen
Salbken s. Glandmansdorf							
Samlack	K. Dorf	29	Heilsberg	—	Rössel	zu Legienen	der König
Sankau	K. Erbpachtsvorwerk	4	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Frauenburg	"
Santoppen	K. Dorf mit einer Kirche	49	—	—	Rössel	Rössel	Patr. und G. O. der König
Sapputhnen	Adel. Gut und Vorwerk	3	Heilsberg	—	Wartenburg	zu Wartenburg	bürg. Bes.
Sauerbaum	Adel. Bauerdorf	39	—	—	Seeburg	zu gr. Bessau	versch. Besitzer
Schalksberg	K. Bauerdorf	7	Braunsberg	—	Frauenburg	zu Frauenburg	der König
Schalmey	K. Amtsdorf mit einer Kirche	16	—	—	Braunsberg	der Bischof	Patr. das Domkapit. zu Gutstadt; G.O. der König
Scharfenstein	Cölm. Dorf	6	—	—	Mehlsack	zu Langwalde	der König
Scharnick	Adel. Gut und Dorf am See Zaun	22	—	—	Gutstadt	zu gr. Wolfsdorf	10. v. Felden 12. Fräul. v. Plocky

Schar-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Erm-	lande.						
Scharnick	K. Bauerdorf	22	Heilsberg	Landvogtey-Ger. zu Heilsberg	Seeburg	zu Ramsau	der König
Schaltens	Cöllm. Dorf	3	—	—	Allenstein	zu Kockendorf	G. O. der König
Schaustern	K. Bauerdorf	27	—	—	Allenstein	zu Kockendorf	,
Schellen	K. Dorf mit einer Kirche, filia von Glockstein	51	—	—	Rössel	Rössel	Patr. u. G. O. der König
Schilgehnen	K. Dorf	21	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Braunsberg	der König
Schilla oder Pulping	Cölm. Mühle	2	Heilsberg	—	Allenstein	zu Schönbruck	G. O. der König
Schillings	K. Bauerdorf	6	—	—	Allenstein	zu Schönberg	,
Schippern	Adel. Gut und Vorwerk am Wadang See	2	—	—	Wartenburg	zu alt Wartenburg	Kapit. v. Marquardt
Schlitt	K. Bauerdorf mit einer Kirche	52	Braunsberg	—	Gutstadt	der Bischof	Patr. der Bischof; G. O. der König
Schloßdam (sollte eigentlich bey Braunsberg mit angeführt worden seyn)	K. Amtsort dicht bey der Stadt Braunsberg, der gleichsam die äusserste Vorstadt ausmacht	19	—	—	Braunsberg	zu Braunsberg	der König
Schmolainen	K. Amtsvorwerk und Sitz des K. Dom. Amts Gutstadt, nebst einem dem Fürst Bischof gehörigen Schlosse	47	—	—	Gutstadt	zu Gutstadt	,
Schönau	Adel. Gut	16	—	—	Mehlsack	zu Tolksdorf	bürg. Bes.
Schönau	Adel. Gut, Dorf und Vorwerk	8	Heilsberg	—	Wartenburg	zu alt Wartenburg	bürg. Bes.
Schönberg	K. Bauerdorf mit einer Kirche	27	—	—	Allenstein	Allenstein	Patr. u. G. O. der König
Neu Schönberg oder Purbaden	K. Bauerdorf	19	—	—	Allenstein	zu Schönberg	der König
Schönborn	K. Dorf	34	—	—	Seeburg	zu Freudenberg	,
Schönbruch	Adel. Vorwerk und Bauerdorf	14	—	—	Seeburg	zu Bischofsburg	v. Murczinowski
Schönbruck	K. Bauerdorf mit einer Kirche	42	—	—	Allenstein	Allenstein	Patr. u. G. O. der König
Schöndamerau	K. Dorf	41	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Braunsberg	der König
Schönenberg	K. Dorf	43	Heilsberg	—	Rössel	zu Glockstein	,
Schönfelde	K. Bauerdorf	55	—	—	Allenstein	zu Schönbruck	,
Schönfließ	Adel. Gut und Bauerdorf am Dadey See	10	—	—	Seeburg	zu Ramsau	bürg. Bes.
Schönsee	K. Dorf	16	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Plauthen	der König
Schönwalde	K. Bauerdorf	28	Heilsberg	—	Allenstein	zu Klaukendorf	,

Schön-



Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Erm-	lande.						
Schönwald	K. Schaarwerksdorf	15	Heilsberg	Landvogtey-Gericht zu Heilsberg	Heilsberg	zu Wuslack	der König
Schönwiese	K. Bauerdorf mit einer Kirche	34	Braunsberg	—	Gutstadt	der Bischof	Patr. der Bischof. G. O. der König
Schulen	K. Dorf mit einer Kirche, filia von Kiewitten, Cölm. Mühle	35	Heilsberg	—	Heilsberg	Heilsberg	Patr. u. G. O. der König
Schwaben	Cölm. Dorf	16	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Glottau	G. O. der König
Schweden oder Woyditten	Adel. Gut und Vorwerk an der Alle	3	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Heilsberg	Fr. v. Melitz
Schwedhöfen	Cölm. Gut	2	—	—	Rössel	zu Santoppen	G. O. der König
Schwengen	Adel. Vorwerk	5	Braunsberg	—	Heilsberg	zu Stoltzhagen	Kommerzienr. Sachse
Schwenkitten oder Schwenit	Adel. Gut und Dorf	25	—	—	Wormdit	zu Elditten	
Schwenkitten	K. Dorf	4	—	—	Wormdit	zu Elditten	der König
Schwirgarben	K. Dorf	6	—	—	Braunsberg	zu Braunsberg	"
Schwirgauden	K. Dorf	2	—	—	Mehlsack	zu Plaswig	"
Sechshuben	Adel. Vorwerk	1	Heilsberg	—	Allenstein	zu Allenstein	zu Trautzig
Seeburg	K. Immediat-Stadt mit einer Kirche, mater von Siegfriedswalde und 2 Kapellen und einem alten Schlosse, woselbst das K. Domain. Amt seinen Sitz hat und wo auch in einem Saale die Evangelischen ihren Gottesdienst halten. Eine Mahl- eine Loh- und eine Walkmühle. Städtsche Ziegeley und ein zur Stadt gehörigen Waldwächterhaus im Stadtwalde. (Die Stadt ist 1783 durch ein Gewitter fast gänzlich eingeäschert worden)	228 25 1 1	Heilsberg	—	Seeburg	zur Inspektion des Bischofs	Patr. der Bischof. G. O. der Magistrat in Ansehung der Stadt und der dazu gehörigen Vorstädte; das K. Justitzamt aber in Ansehung des Schlosses und der dazu gehörigen Amtsfreyheit und Mühle
Seefeld	K. Dorf	21	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Plauthen	der König
Seidelshof oder Rudippen	Cölm. Dorf	3	Heilsberg	—	Allenstein	zu Getkendorf	G. O. der König
Senkitten	Gratialgut der Heilsbergschen Schloßkapelle gehörig	1	—	—	Heilsberg	zu Kiewitten	G. O. der König
Settau	K. Schaarwerksdorf	17	—	—	Heilsberg	zu Roghausen	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Ermlande.							
Siegfriedswalde oder Siebrits walde oder Seubertswalde	K. Dorf mit einer Kirche, filia von Seeburg	74	Heilsberg	Landvogt. Ger. Heilsberg	Seeburg	Seeburg	Patr. u. G. O. der König
Simnowo	Adel. Vorwerk	1	—	—	Seeburg	zu Ramsau	zu Ramsau
Skaibotten	K. Bauerdorf	38	—	—	Allenstein	zu gr. Kleeberg	der König
Smolaneck s. Jugendfeld							
Sombien	K. Bauerdorf	28	—	—	Allenstein	zu Wuttrinen	der König
Sommerfeld	K. Bauerdorf	42	Braunsberg	—	Wormdit	zu Arensdorf	,
Sonnenberg	Adel. Gut nebst einem dazu gehörigen Waldhause	3	—	—	Braunsberg	zu Frauenburg	Maj. v. Rabe
Sonnenfeld	K. Dorf	18	—	—	Mehlsack	zu Mehlsack	der König
Sonnenwalde	K. Dorf mit einer Kirche, filia von Lägs	49	—	—	Mehlsack	Mehlsack	Patr. das Domkapit. zu Frauenburg, G. O. der König.
Soritten	Gratialdorf der Heilsbergschen Schloßkapelle gehörig	16	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Stolzhagen	G. O. der König
Sowaiden	K. Dorf	43	—	—	Rössel	zu Rössel	der König
Sperlings	Adel. Bauerdorf	11	—	—	Heilsberg	zu Peterswalde	Maj. v. Hatten
Sperwarten	Adel. Gut und Vorwerk an der Drewenz	7	—	—	Heilsberg	zu Romerswalde	v. Knobelsdorf
Spiegelberg	K. Dorf	38	—	—	Allenstein	zu Braunswalde	der König
Springborn	K. Bauerdorf, bey welchem ein Bernhardiner-Kloster, Neukirch genannt, liegt	28	—	—	Heilsberg	zu Kiewitten	,
Stabigotten	K. Bauerdorf	39	—	—	Allenstein	zu Grieslienen	,
Stabunken	K. Dorf und Mühle	22	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Frauenburg	,
Stangendorf	Kämmererdorf der Stadt Braunsberg	11	—	—	Braunsberg	zu Braunsberg	G. O. der Magistrat zu Braunsberg
Stanislewo	K. Dorf	44	Heilsberg	—	Rössel	zu Bischofsburg	der König
Starawisch s. Kolnau							
Stegmansdorf	K. Dorf mit einer Kirche, fil. von Wusen	21	Braunsberg	—	Mehlsack	Mehlsack	Patr. das Domkapit. zu Frauenburg, G. O. der König
Steinberg	K. Bauerdorf	35	—	—	Gutstadt	zu Jonkendorf	der König
Steinbotheu	K. Dorf und Mühle	13	—	—	Mehlsack	zu Plauthen	,
Stenkienen	K. Bauerdorf	24	Heilsberg	—	Allenstein	zu Schönberg	,

Stern-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eing. pfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Erm-	**lande.**						
Sternberg	K. Bauerdorf	36	Heilsberg	Landvogtey-Ger. zu Heilsberg	Heilsberg	zu Stoltzhagen	der König
Stigehnen	Cölm. Dorf	8	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Langwalde	
Stolpen	Adel. Gut und Vorwerk	5	Heilsberg	—	Allenstein	zu Diewitten	v. Carnevalli
Stoltzhagen	K. Dorf mit einer Kirche, Cölm. Wassermühle	33	—	—	Heilsberg	Heilsberg	Patr. u. G. O. der König
Straubendorf	K. Dorf	15	Braunsberg	—	Mehlsack,	zu Plaswig	der König
Strauchmühl	Adel. Vorwerk	2	Heilsberg	—	Seeburg	zu Bischofstein	v. Carnevalli zu Klaukendorf
Striöwen	Cölm. Dorf	27	—	—	Rössel	zu Bischofsburg	G. O. der König
Sturmhübel	K. Dorf mit einer Kirche	58	—	—	Rössel	Rössel	Patr. u. G. O. der König
Süssenberg	K. Dorf	42	—	—	Heilsberg	zu Reichenberg	der König
Süssenthal	K. Bauerdorf mit einer Kirche	48	Braunsberg	—	Gutstadt	der Bischof	Patr. der Bischof; G.O. der König
Sugnienen	K. Dorf	21	—	—	Mehlsack	zu Mehlsack	der König
Taberbrück	Sitz des K. Forstamts Osterode oder Figehner	2	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Locken	der König
Taberlauken oder Tappelauken oder Zippirten	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	
Tabern	K. Dorf. Mühle	31	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Liebwalde	der König
Taberwiese	K. Dorf	16	Rastenburg	Angerburg	Barten	zu Barten	
Tactau	Chatoul Cölm. Gut	5	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Legitten	G. O. der König
Tactau zu Lablacken oder Lablack's Tactau	Adel. Vorwerk und Dorf	5	—	—	H. A. Labiau	zu Legitten	zu Lablacken
Tactau zu Pareicken oder Pareicksch Tactau	Abgebautes Vorwerk s. bey Pareicken						
Tafelbude	Cölm. Dorf am Schillingsee	16	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Osterode	G. O. der König

Tabhlheim

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Tahlheim s. Dahlheim							
Talpitten	Adel. Vorwerk	6	—	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	bürg. Bes.
Talgkeim	Adel. Gut	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu deutsch Wilten	zu Sporwitten
Tamperboth	Adel. Vorwerk	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langheim	zu Wendehnen
Tannenberg poln. Stenbork	Adel. Dorf mit einer Kirche, filia von Mühlen, nebst dem Neusaaß Polko	28 3	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	Neidenburg	Patr. u. Besitz. der Regier. Rath v. Brandt auf Seewalde
Tapiau	K. Immediat-Stadt am Zusammenfluß des Pregels u. der Deine mit einer Kirche, und einem alten Schlosse, dem Sitz des Dom. Amts, zu welchem auch der in der Stadt liegende Baumkrug gehört	124 4	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zur hiesigen Inspektion	Patr. der König, G. O. der Magistrat in Ansehung der Stadt; das K. Dom. Justitzamt in Ansehung des Schlosses
Tapiausche Hube oder Höfchen s. Hube							
Tapiausche Scherwit	Städtischer Abbau	1	—	—	Stadtgrund	zu Tapiau	G. O. der Magistrat zu Tapiau
Tapiausche Mühle	K. Erbpachts- Wasser- und Windmühle, nahe bey der Stadt Tapiau	2	—	—	Tapiau	zu Tapiau	G. O. der König
Tapiauscher Fährkrug	K. Erbpachtskrug am Pregel, woselbst eine Ueberfarth ist, der Stadt Tapiau gegen über	2	—	—	Tapiau	zu Tapiau	"
Großhof Tapiau s. Großhof							
Kleinhof Tapiau s. Kleinhof							
Taplacken	K. Dom. Amt und Cölm. Dorf	29	—	—	H. A. Taplacken	zu Petersdorf	der König
Taplacken	Adel. Vorwerk	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Cumehnen	zu Quanditten
Groß Tappelkeim	Adel. Dorf	10	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Albrechtsdorf	zu Bandels
Klein Tappelkeim	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu deutsch Wilten	zu Wücken
Tapperlauken s. Taberlauken							
Tarpienen	Cölm. und K. Bauerdorf	8	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Schaken	der König
Tarputschen s. Popelken							
Tarse	2 Adel. Krüge	2	Tapiau	—	H. A. Tapiau	zu Cremitten	1 zu Borslacken, 1 zu Popehnen

Tattaren

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Tallaren	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	zu Esserischken
Taubendorf poln. Gollombken	Adel. Gut	9	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Dzurdzau	zu Koslau
Groß Tauersee	K. Dorf	35	—	Neidenburg	Soldau	zu Usdau	
Klein Tauersee poln. male Turza	Adel. Gut. Mühle (wozu das besonders aufgeführte Schreibersdorf gehört)	24	—	—	H. A. Soldau	zu Heinrichsdorf	Kapit. v. Gersdorf
Taukitten	Adel. Gut	3	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	bürg. Bes.
Taulen	Cölm. Dorf	6	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Grünhagen	der König
Taulensee poln. Tulodziat	Adel. Dorf	24	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Marwalde	versch. adel. Einsaaßen
Tautschken	Adel. Gut, Mühle	13	—	—	Gilgenburg	zu gr. Koschlau	
Tawe	K. Fischerdorf	69	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Inse	der König
Teeskutschen	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	zu Terputschen
Teich s. bey Schakuglack	Abgebautes Vorwerk von Schakuglack						
Tengen	1. Adel. Sitzgut Dorf	11	Brandenburg	Preuß. Eylau	Brandenburg	zu Brandenburg	1. Fr. Hofger. R. v. Podewils u. zu Pocarben
	2. K. Dorf	4					2. der König
Tenkiethen	Cölm. Dorf	6	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	der König
Te[illegible]kitten (ehemals St. Albrecht)	Königl. Dorf und Wohnort des Pfarrers von Lochstädt und Alt Pillau, nahe bey Lochstädt. Ehemals stand hier die Kirche, welche jetzt in Lochstädt erbauet worden	10	—	—	Lochstädt	zu Lochstädt	•
Tenknitten	K. Dorf	7	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Deren	der König
Terlen s. Paringen							
Terp[illegible]n	Adel. Vorwerk	5	Morungen	Salfeld	H.A.Pr.Mark	zu Arensdorf	Kapit. v. Hülsen
Terputschen	Adel. Gut	4	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	Gener. Graf Henkel v. Donnersmark
Terten	K. Unterförsterwohnung	1	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Jedwabno	der König
Alt Teschen	Königl. Bauerdorf	13	Morungen	Salfeld	Behlenhof	zu Schmauch	•
Neu Teschen	K. Bauerdorf	11	—	—	Behlenhof	zu Schmauch	•
Teschenwalde	Chatoulgut u. Papiermühle	2	—	—	Pr. Holland	zu Hermsdorf	•
Teschenwalde	2 K. Unterförsterwohnungen	2	—	—	Pr. Holland	zu Rogehnen	•
Teschner Krug	K. Erbpachtskrug	1	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	•
Teuth	Königl. Dorf	5	—	—	Labiau	zu Legitten	
Thalensche Mühle	K. Erbpachtsmühle	1	—	—	Tapiau	zu Patersmalde	

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Tharau	Adel. Gut, Vorwerk u. Dorf am Frisching Fluß mit einer Kirche. Wasser-Mahl- und Schneidemühle	36	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	Kreuzburg	Patr. und G. O. der Etats Ministre v. Braxein
Theranen Krug oder Schmiedt-Krug	K. Erbpachtskrug	1	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	der König
Tharden oder Tharden Krug	K. Erbpachtskrug am Tharden-See	2	Morungen	Salfeld	Liebemühl	zu Liebemühl	,
Theer-Bude oder Lieska	K. Bauerhöfe	2	—	—	Pr. Mark	zu Weinsdorf	,
Theer-Ofen oder Wilhelmsdorf	Adel. Vorwerk	2	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Gerdauen	zu Skandlack
Theerwisch poln. Thargowo	Adel. Gut am See Reinswein mit einer Kirche, nebst einer dazu gehörigen Mühle, Kow genannt, am See Babanditen	25	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	Salfeld	Patr. und G. O. Kapit. v. Nickeritz
Theerwisch Wolla poln. Wirzowgilk	Adel. Gut ohnweit dem See Reinswein	6	—	—	H. A. Ortelsburg	zu Theerwisch	Kapit. v. Nickeritz
Theerwisch Wolka poln. Thargowo Wolka	Adel. Gut ohnweit dem See Reinswein	7	—	—	H. A. Ortelsburg	zu Theerwisch	v. Drauschwitz
Thegenwalde	Chatoul Cölm. Gut	3	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	der König
Theuernitz	Königl. Dorf	44	Morungen	Neidenburg	Osterode	zu Schmigwalde	,
Thiediken	Adel. Vorwerk	3	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	zu Maldeiten
Thielenhof	Cölm. Gut (nahe bey St. Lorenz)	1	—	—	Grünhof	zu Lorenz	
Thiemsdorf	Adel. Dorf	13	—	Tapiau	H. A. Schaken	zu Caimen	zu Schulkeim
Thiemsdorf (ehedem Tiedemsdorf	K. Bauerdorf, wie auch Cölm. Gut nebst einem adel. unbebauten Gute Preuß. Höfchen genannt	19	—	—	Schaken	zu Schaken	G. O. der König
Thierau oder Deutsch Thierau	K. Dorf mit einer Kirche	37	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	Heiligenbeil	Patr. und G. O. der König
Preuß. Thierau	Cölmisch Dorf	7	—	—	Balga	zu deutsch Thierau	G. O. der König
Groß Thierbach	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche	41	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	Pr. Holland	Patr. und G. O. Graf v. Dönhoff auf Quittainen
Klein Thierbach	Adel. Dorf	7	—	—	H. A. Pr. Holland	zu gr. Thierbach	zu gr. Thierbach
Thierberg	Königl. und Cölm. Dorf	28	—	Neidenburg	Osterode	zu Osterode	der König
Thierenberg	Königl. Dorf mit einer Kirche. Wasser- u. Windmühle	16	Schaken	Fischhausen	Kragau	Fischhausen	Patr. und G. O. der König

Thierenberg

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Thierenberg	Adel. Gut	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Thierenberg	bürg. Bes.
Thomareinen	Cölm. Dorf	18	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Langguth	G. O. der König
Thomaschainen	Cölm. Freydorf	15	—	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchenguth	
Thomsdorf	1. Königl. Dorf 2. Adel. Gut und Vorwerk	20 3	Brandenburg	Pr. Eylau	1. Uderwangen 2. H. A. Brandenburg	zu Uderwangen	1. der König 2. v. Dierke
Thomsdorf	Adel. Dorf	14	—	—	H. A. Balga	zu Heiligenbeil	Fr. Obrist Lieut. v. Tettau
Thulpörschken	1. Königl. Dorf 2. Adel. Bauerhöfe	6 2	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Cremitten	1. der König 2. zu Pogirmen
Thurau poln. Turowo	Adel. Gut und Dorf mit einer kathol. Kirche, Mühle	15	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zur Inspektion des Bischofs von Culm	Patr. und G. O. das Erb-Amt (Besitzer aber ist ein adel. Einsaße und die Kirche, die sich auch selbst unterhalten muß)
Thurowko	Adel. Gut	15	—	—	Gilgenburg	zu Gardienen	der Erbhauptmann
Thurnitz Mühle oder Gusers	Colm. Mahl- und Schneide-Mühle	3	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Manchenguth	G. O. der König
Thurwangen und Klein Thurwangen	Sitz eines K. Forstamts und K. Forstwohnungen	3	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Rastenburg	der König
Thymau	Adel. Vorwerk und Dorf	14	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	zu Mühlen	Regier. R. v. Brandt und 2 adel. Eins.
Thyrau	1. Königl. Bauerdorf und Colm. Schulzengut 2. Königl. Vorwerk	41 7	—	—	Osterode	zu Osterode	der König
Tickrigehnen	Adel. Sitzgut	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	geh. R. v. Negelein
Tiefendamm	Cölm. Gut mit einem Kruge der Pilzenkrug genannt	4	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	G. O. der König
Tiefensee	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche	27	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	Heiligenbeil	Patr. und G. O. Fr. Gener. v. d. Gröben auf Arnstein
Tiefenthal	K. Dorf	27	—	—	Kobbelbude	zu Creutzburg	der König
Timber	Chat. Cölm. Dorf	5	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Gilge	
Tingen	Adel. Vorwerk	5	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Gallingen	zu Gallingen
Tinkleninken	K. Dorf	7	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König

Tinklgen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Tinkligen	K. Dorf	8	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Tippeln	Adel. Vorwerk und Dorf, nebst dem Neusaaß Klein Tippeln	10 5	Morungen	Salfeld	H.A. Pr.Mark	zu Reichenbach in Westpr.	Fr. Gener. v. Jazrow geb. v. Lehwald
Tirannen s. Borzien							
Tobacken	K. Chatouldorf	11	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Tölteninken	Cölm. Hochzinsdorf, 2 Bock-Windmühlen	24	—	Tapiau	Taplacken	zu Pilbischken	
Tolkeim	1. Adel. Sitzgut 2. Cölm. Bauergut	2 2	Brandenburg	Pr. Eylau	1. H.A. Brandenburg 2. Uderwangen	zu Schmoditten	1. bürg. Bes. 2. G.O. der König
Tolkemit oder Tolkemüth	Cölm. Gut	5	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Wittichwalde	G. O. der König
Tollauken	Cölm. Gut	2	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	
Tolks	Adel. Gut, Hof und Dorf	13	Rastenburg	Pr. Eylau	H.A. Bartenstein	der Hof zu Redenau das Dorf zu Borken	v. Tettau
Tolksdorf	Adel. Gut und Dorf an einen See mit einer Kirche filia von Schönfließ, Muhle	23	—	Angerburg	H. A. Rastenburg	Rastenburg	Patr. u. G. O. Ritmeister v. York
Tolleinen	Cölm. Freydorf	6	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	G. O. der König
Tomlack	Adel. Vorwerk	2	—	Salfeld	H.A. Liebstadt	zu Reichau	zu Reichau
Tompitten	Adel. Vorwerk	6	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Grünhagen	zu Pinnau
Topicken s. Klein Ischdaggen							
Topprienen	K. Dorf	16	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Degen	der König
Torms	K. Dorf	5	Rastenburg	—	Bartenstein	zu Schippenbeil	
Tragheimsches Gemeinhaus	s. bey Königsberg p. 85.						
Trakischken	Adel. Vorwerk	4	Tapiau	Tapiau	H. A. Taplacken	zu Petersdorf	zu Parnehnen
Trakischkehnen (auch Musin genannt)	Adel. abgebautes Bauergut	1	—	—	H. A. Taplacken	zu Petersdorf	zu Trakischken
Trankwitzhöfen oder Trankwitgen	Adel. Vorwerk	5	Schaken	Fischhausen	H.A. Schaken	zu Wargen	zu Metgehten
Transau	K. Dorf	23	—	—	H. A. Fischhausen	zu Laptau	der König
Tragin s. Trogin							
Trausen	Adel. Bauerdorf	27	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Gerdauen	zu Alt Schloß Gerdauen
Trausitten	K. Dorf und Unterförsterwohnung	6	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	der König

Trausen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Trauten	Adel. unbebauter Wald		Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland		zu Quittainen
Trempau s. Trömpau							
Trempen	Adel. Vorwerk und Dorf, mit einer Kirche	19	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	Gerdauen	Patr. u. G. O. Rittmeister v. Gotzkow auf Ernstburg
Trenditten	K. Dorf	8	Schaken	Tapiau	Laptau	zu Laptau	der König
Trenk	Adel. Gut	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	Capit. v. Buddenbrock
Trenkensruh s. Reukle. hof							
Trepnen oder Pappainen	K. Dorf	14	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Trimmau	Adel. Gut und Dorf, nebst dem abgebauten Vorwerk (Trimmausche) Damerau	12	—	—	H. A. Tapiau	zu Allenburg	Lieut. v. Lietzen
Trimpau s. Trömpau							
Trinkaim	K. Dorf	22	Brandenburg	Pr. Eylau	Uderwangen	zu Uderwangen	der König
Trömpau oder Trimpau oder Trempau	Adel. Eigzut, Vorwerk und Dorf mit einer Mühle	10	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Schaken	Fr. Maj. v. Buddenbrock
Tromitten	Adel. Gut	10	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	Landr. v. Gotteberg
Tromitten	Cölmisch Dorf	5	Schaken	Tapiau	Waldau	zu Arnau	G. O. der König
Tropitten	K. Hochzins- u. Cölm. Dorf	9	—	—	Neuhausen	zu Neuhausen	*
Trostenen	Cölm. Freydorf	4	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Schönbruch	*
Trogin oder Tragin	Adel. Vorwerk nebst einer Glashütte	9	—	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu Birkenfeld
Truchsenbruch	Adel. Waldwächterhaus	1	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	zu Kühnhöfenbruch
Trukeinen	K. Dorf	13	Morungen	Salfeld	Liebstadt	zu Hertzogswalde	der König
Trukeinen	K. Dorf	4	—	—	Morungen	zu Locken	*
Trulack oder Trulick	Cölm. Gut	1	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	*
Trumplauken	Chatouldorf	6	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Berskallen	*
Truntlack	Adel. Gut mit einer Wind-Mahl- und Schneidemühle	12	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	Fr. v. Wernsdorf

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Trutenau	Cölmisch Hof und Gut zu adelichen Rechten, mit einer grossen Papier- und einer engl. Preß-Span Fabrik, auch einer Schriftgießerey; nebst 3 K. Hochzinsbauergüter	16	Schaken	Tapiau	Neuhausen	zu Quedenau	G. O. von den 3 Bauergüthern nebst der Papier-Fabrike der König, vom Gut und Hof rc. die Gutsherrschaft. Itziger Besitzer L. D. Joh. Jac. Kanter
Trzcianken	K. Hochzins und Cölm. Dorf	12	Neidenburg	Neidenburg	Willenberg	zu Willenberg	G. O. der König
Tullenken oder Dulack	Cölm. Gut	3	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Thierenberg	
Tumschen s. Budwethen							
Tußeinen s. Carneyen							
Tutten s. Jennen							
Twergaiten	K. Dorf	23	Schaken	Tapiau	Tapiau	zu Pomunden	der König
Tworutschen s. Eichnupöhnen							
Tykrehnen	Cölm. Dorf	6	—	Fischhausen	Grünhof	zu Lorenz	

Im Ermlande.

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Tegsten	Cölm. Dorf	16	Heilsberg	Landvogteygericht Heilsberg	Heilsberg	zu Kiewitten	G. O. der König
Teistimmen	Adel. Gut und Vorwerk	14	—	—	Seeburg	zu Lautern	v. Bistram
Tengutten	Adel. Vorwerk	3	—	—	Seeburg	zu Wartenburg	Dombert v. Preuß
Terka	Cölm. Gut	1	—	—	Wartenburg	zu Wartenburg	G. O. der König
Terka	Adel. Waldhaus	1	—	—	Wartenburg	zu alt Wartenburg	zu Sapuhnen
Trimlack	Adel. Gut und Vorwerk	4	—	—	Heilsberg	zu Stoltzhagen	v. Helden
Thalbach	Adel. Dorf an der Drewenz	22	Braunsberg	—	Wormdit	zu Wormdit	das Stift und die Kirche zu Krossen
Thomsdorf	K. Bauerdorf	35	Heilsberg	—	Allenstein	zu Allenstein	der König

Tiedmans-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthume Ermlande.							
Tiedmansdorf	K. Dorf mit einer Filialkirch	40	Braunsberg	Landvogtey-Ger. Heilsberg	Braunsberg	zur Inspekt. des Bischofs	Patr. das Dom-Kapit. zu Frauenburg G.O. der König
Tolksdorf	K. Dorf mit einer Kirche	31	—	—	Mehlsack	Mehlsack	Patr. das Dom-Kapit. zu Frauenburg G.O. der König
Tollack	K. Dorf	56	Heilsberg	—	Wartenburg	zu alt Wartenburg	der König
Tol ig	K. Dorf	32	—	—	Rössel	zu Rössel	"
Tolning	K. Dorf	38	—	—	Seeburg	zu Siegfriedswalde	"
Tornienen	K. Bauerdorf	29	—	—	Rössel	zu Santoppen	"
Trautenau	K. Bauerdorf	27	—	—	Heilsberg	zu Buslack	"
Traugig	Adel. Gut und Vorwerk	4	—	—	Allenstein	zu Allenstein	v. Grzymalla
Trinkaus	Cölm. Dorf	20	—	—	Allenstein	zu Bischofstein	G. O. der König
Klein Trinkaus	Adel. Gut	8	—	—	Allenstein	zu Klaukendorf	v. Brederlow
Troszhn	Cölm. Mühle	2	—	—	Allenstein	zu Schönberg	G. O. der König
Groß Tromp	Adel. Gut und Dorf	16	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Schalmey	v. Weiß
Groß Tromp	Cölm. Gut	1	—	—	Braunsberg	zu Frauenburg	G. O. der König
Klein Tromp	Cölm. Dorf	7	—	—	Braunsberg	zu Pettelkau	"
Truchsen oder Klein Losgehnen	Adel. Gut und Vorwerk	3	Heilsberg	—	Rössel	zu Rössel	v. Kurofski
Tüngen	Adel. Gut und Dorf mit einer Kapelle	17	Braunsberg	—	Wormdit	zu Wormdit	Maj. v. Hencking
Uderballen	Chatoulldorf	27	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Goldbach	der König
U[illegible]ers	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Zinthen	zu Schwengels
Uderwalde	Chatoullgut	3	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Caimen	der König
Uderwangen	Königl. Amt, Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, Wasser- und Windmühle	58	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	Friedland	Patr. u. G. O. der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klein Uderwangen	Halbmeisterwohnung	1	Brandenburg	Pr. Eylau	Uderwangen	zu Uderwangen	G. O. der König
Udzikau	Adel. Dorf	5	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Frögenau	versch. adel. Einsaaßen
Ugehnen	K. Dorf	15	Schaken	Tapiau	Laptau	zu Laptau	der König
Groß Uhr	Adel. Dorf	22	Tapiau	—	H. A. Tapiau	zu Welau	dem K. groß. Hospital zu Königsberg gehör.
Klein Uhr	Adel. Dorf, Mahlmühle	22	—	—	H. A. Tapiau	zu Welau	
Ulleschen	Cölm. und K. Bauerdorf	57	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Muschaken	der König
Unowo s. Gauken							
Works Theer Ofen	Königl. Theerbrennerey	5	—	—	Ortelsburg	zu Ortelsburg	,
Upitten	K. Freygut	4	Morungen	Salfeld	Liebemühl	zu Schnolwalde	G. O. der König
Unruh oder Orrau	K. Bauerdorf	8	Brandenburg	Pr. Eylau	Uderwangen	zu Uderwangen	,
Uschballen	Königl. Dorf	17	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	,
Uschballen	Chatoulldorf	4	—	—	Taplacken	zu Plibischken	,
Uschballen	Adel. Bauerdorf	4	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	zu Rogalwalde
Uschjauren	Chatoullgut	1	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	der König
Uschkempen	Cölm. Gut	2	—	—	Mehlauken	zu Popelken	,
Uschneplauken	Cölm. Gut	2	—	—	Mehlauken	zu Popelken	,
Usczanneck	K. Neusaas und Unterförsterwohnung	2	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Muschaken	,
Usdau	Adel. Dorf mit einer Kirche, mater von Sczuplien und Heeselicht	38	—	E. H. A.	Gilgenburg	Neidenburg	Patr. u. G. O. der Erbhauptmann Besitz. versch. adel. Einsaaßen
Uszimpöhnen	K. Schaarwerksdorf, 2 Windmühlen	13	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Venedien oder Venedig	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, filia von Sonnenborn nebst den Neusaas 1. Hechtwinkel von 2. Christallen von	33 3 3	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	Salfeld	Patr. und G. O. Fr. v. Glaubitz
Verlohrenwalde	Adel. Gut der Creuzburgschen Kirche	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Almenhausen	bürg. Bes.
Viehhof	K. Vorwerk	8	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	der König
Viehweide s. Rip-laukem							

Vier-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Vier-Brüderkrug	K. Erbpachtskrug (der von der 4Brüdersäule in derCaporn-schen Heide seinen Namen hat)	2	Schaken	Fischhausen	Caporn	zu Wargen	der König
Vierhuben	Adel. Vorwerk nebst einem amEnde desVorwerksackers liegenden Kruge	4	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	zu Eiserwag
Vierhuben	Cölm. Dorf	2	Schaken	—	Taptau	zu Powunden	der König
Vierzighuben	Adel. Dorf	15	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Mühlhausen	zu Knauthen
Vierzighuben voln. Wirskap	Adel. Gut, nebst dem Neusaaß Fygaiken von	7 3	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Marwalde	der Erbhauptm.
Vogelsang	K. Dorf	31	Brandenburg	Pr. Eylau	Carben	zu Lindenau	der König
Vogelsang s. bey Popelken	Ein zu Adel. Popelken gehöriges Schenkhaus am Pregel						
Vorderwalde	Chatoulgut	2	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Grunau	G. O. der König
Vorwerk	K. Dorf	32	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Liebwalde	,
Im Ermlande.							
Vierhuben	Kämmereyvorwerk der Stadt Seeburg	1	Braunsberg.	Landvogtey-Gericht zu Heilsberg.	Seeburg.	zu Seeburg	G. O. der Magistrat zu Seeburg
Vierzighuben	K. Bauerdorf	24	—	—	Gutstadt	zu Süssenthal	der König
Vierzighuben	K. Bauerdorf	21	—	—	Frauenburg	zu Bludau	,
Vierzighuben	K. Bauerdorf	18	Heilsberg	—	Wartenburg	zu Lemkendorf	,
Voigtsdorf	K. Dorf	30	Braunsberg	—	Wormdit.	zu Kulkstein	,
Voigtsdorf	Adel. Bauerdorf	26	Heilsberg	—	Seeburg	zu Lautern	zu Moldittten
Voigtshof	K. Vorwerk. Mühle	3	—	—	Seeburg	zu Seeburg	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Groß Wabbeln	K. Dorf	7	Taplau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Klein Wabbeln	K. Dorf	2	—	—	Mehlauken	zu Skaisgirren	,
Wachlacken	K. Dorf	2	—	—	Taplacken	zu Plibischken	,
Wachsnicken	K. Dorf	16	Schaken	—	Caimen	zu Caimen	,
Wackelsdorf	Adel. Vorwerk	4	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Samrodt	zu Samrodt
Wackern	Adel. Gut und Hof	8	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Dexen	v. Scharden
Walberg	Adel. Vorwerk	1	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	
Waldau	1. K. Dorf mit einem alten Schlosse, wo das Dom. Amt seinen Sitz hat. Wasser- und Windmühle	11	—	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	der König
	2. K. Amtsvorwerk	6					
Waldburg s. Holzendorf							
Groß Waldeck	Adel. Vorwerk. Mühle	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Almenhausen	zu Waldeck
Klein Waldeck	Adel. Gut, Hof und Vorwerk	3	—	—	H. A. Brandenburg	zu Almenhausen	v. Jastrow auf Almenhausen
Waldhausen	Adel. Cölm. Gut, mit einem dazu gehörigen Waldhause	9	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	
Waldhuben	Adel. Waldwächterwohnung	1	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Jeyerswalde	
Waldpusch	Adel. Dorf an einem See	12	Neidenburg	—	H. A. Ortelsburg	zu Ortelsburg	Fr. v. Bogdansky
Waldpusch	Cölm. Dorf	11	—	—	Willemberg	zu Willemberg	der König
Waldpusch	K. Amtsvorwerk	1	—	—	Willemberg	zu Willemberg	,
Walkaschken	Adel. Gut und Hof	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	Reichsgraf Truchses zu Waldburg
Walkheim	Adel. Gut und Hof, mit einem dazu gehörigen Waldhause	6	—	—	H. A. Brandenburg	zu Dolstädt	Graf v. Dönhoff auf Friedrichstein
Walkmühle bey Hohenstein	K. Erbpachtswalkmühle	1	Neidenburg	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	der König
Walkmühle bey Königsberg	s. bey Königsberg p. 85. 86						
Wallen	K. Chatouldorf	13	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	,
Wallendorf poln. Walg	K. Chatouldorf	38	—	—	Neidenburg	zu Muschaken	,

Walterg-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Eintsassen oder zu welchem Gute gehörig.
Waltersdorf	K. und Cölm. Dorf mit einer Kirche, filia von Herzogswalde. Mühle	41	Morungen	Salfeld	Liebstadt	Pr. Holland	Patr. u. G.O. der König
Waltersdorf	K. Dorf mit einer Kirche	37	Brandenburg	Pr. Eylau	Carben	Heiligenbeil	Patr. u. G. O. der König
Wandlacken	K. Amt und Vorwerk. Windmühle	13	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Assaunen	,
Wange	Adel. Gut, Hof und Krug	8	Schaken	—	H. A. Schaken	zu Neuhausen	Fr. Ritm. v. Hertzdekampf
Wangenkrug	K. Erbpachtskrug	2	—	—	Caimen	zu Caimen	der König
Wange	Cölm. Gut	1	—	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	,
Wangenkrug	Cölm. Krug	2	—	—	Grünhof	zu Lorenz	,
Wangeninken	K. Dorf	2	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	,
Wanghusen	Königl. Dorf	12	Schaken	—	Caimen	zu Caimen	,
Wangitt	K. Dorf	5	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Haffstrom	,
Wangnicken	K. Dorf	8	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Creutz	,
Wangnicken oder Wagnicken	1. Adel. Gut 2. Cölm. Gut	4 2	—	Tapiau	Neuhausen	zu Neuhausen	der Königsbergschen Universität gehörig
Wangnicken (bey Kapsitten)	Adel. Dorf	7	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Kapsitten
Wangnicken (bey Tickrigehnen)	Adel. Dorf und Vorwerk	6	—	—	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu Tickrigehnen
Wangnicken (bey Capustigal)	Adel. Vorwerk	2	—	—	H. A. Brandenburg	zu Lichtenhagen	zu Capustigal
Wangnicken	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Buchholtz	zu Pehesten
Wangnicken oder Rungke	K. Dorf	4	—	—	Balga	zu Heiligenbeil	der König
Wangnicken	Adel. Vorwerk	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu Prassen
Wangotten	Adel. Gut	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Bereslack	v. Knobloch
Wangritten	Adel. Dorf	20	—	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Galliagen	zu Glitthenen
Wannegen	Chat. Cölm. Gut	3	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	G. O. der König
Wanniglauken	K. Hochzinsdorf	15	—	Insterburg	Salau	zu Berskallen	,
Warsen poln. Wonsin	Adel. Gut; zu welchem 2 Waldhäuser Rotzolech und Natzponi gehören	10	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Szuplien	Cammerpresid. v. Ostau
Wapendorf poln. Upowo	K. Bauerdorf	27	—	Neidenburg	Mensguth	zu Mensguth	der König

Wapliz

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Wapliz	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, mater von Garbienen. Mahl- und Schneidemühle	25	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	Salfeld	Patr. u. G. O. der Regierungspräsid. Graf v. Finkenstein E. H. M von Gilgenburg
Wappliz	1. Cölm. Dorf 2. Adel. Gut	20 3	Neidenburg	—	Ortelsburg	zu Passenheim	1. G.O. der König 2. v. Bogdanski
Warchallen	K. Bauerdorf	11	—	—	Neidenburg	zu Jedwabno	der König
Wardienen	Adel. Dorf	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Hafestrom	zu Capustigal
Wardtnicken	Adel. Gut	9	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Pobethen	bürg. Bes.
Warengen	Adel. Vorwerk	4	—	—	H. A. Fischhausen	zu Medenau	zum Adel. Gute Medenau gehörig
Wargen	K. Dorf mit einer Kirche. K. Erbpachtsmühle	11	—	—	Caporn	Schaken	Patr. u. G.O. der König
Wargenau	1. Cölm. Dorf 2. Adel. Vorwerk	5 5	—	—	1. Grünhof 2. H. A. Schaken	zu Rudau	1. G.O. der König 2. zu Bledau
Warginen	1. Cölm. Freydorf 2. Adel. Bauerdorf	11 4	—	—	1. Laptau 2. H. A. Fischhausen	zu Powunden	1. G. O. der König 2. zu Bledau
Wargienen	1. K. Erbpachtsvorwerk 2. Adel. Gut	3 2	—	Tapiau	Waldau	1. zu Arnau 2. H. A. Neuhausen	1. G.O. der König 2. zu Fuchshofen
Warglenen	K. Dorf und Sitz des K. Forstamts	19	Tapiau	—	Tapiau	zu Cremitten	der König
Wargitten	K. Dorf	9	Brandenburg	Preuß. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	•
Wargitten	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu gr. Wolfsdorf	zu gr. Wolfsdorf
Warglauken oder Mureninken	Salzburgsches Koloniedorf	5	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Warglitten	Adel. Gut und Vorwerk	6	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Osterode	bürg. Bes.
Warglitten	Adel. Vorwerk	6	—	—	H. A. Hohenstein	zu Wittichwalde	v. Hatten
Warglitten	Adel. Gut	3	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Waegen	Hofpostdirekt. Kurow
Groß Warkau	1. K. Schaarwerksdorf 2. Adel. Gut	25 3	1. Tapiau 2. Insterburg	Insterburg —	1. Lappöhnen 2. H. A. Insterburg	zu Aulowöhnen zu Aulowöhnen	1. der König 2. bürg. Bes.
Mittel Warkau	K. Schaarwerksdorf. Windmühle	13	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Klein Warkau	K. Schaarwerksdorf	12	—	—	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	•
Warkeim oder Schrengen	Adel. Gut. Wassermühle	17	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	v. d. Groeben

Warna-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Warnascheln	Adel. Dorf. Wasser-Mahl- und Walkmuhle	6	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Trempen	zu Esseritschken
Warneynen	Adel. Dorf	8	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Osterode	2 adel. Eins.
Warnien	Cölm. Dorf	17	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	G. O der König
Warnikam	Adel. Gut	8	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	Obrist v. Rohr
Warnikam	Kämmerey-Vorwerk der Stadt Preuß. Holland	2	Morungen	Salfeld	Stadtgrund	zu Pr. Holland	G. O. der Magistrat zu Pr. Holland
Warnikeim	Adel. Gut	12	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Lamgarden	Gener. Maj. Bar. v. Eglowstein
Warniken	K. Dorf und Forstamt	6	Schaken	Fischhausen	Dirschkeim	zu Lorenz	der König
Warschienen	Adel. Dorf	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Canditten	zu Wildenhof
Warschke	Cölm. Gut	2	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	G. O. der König
Warschkeiten	K. Dorf	15	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	
Wartenfeld s. Peschlitz							
Warthen	Adel. Dorf	6	—	—	H. A. Brandenburg	zu Hafestrom	zu Wundlacken
Warweinen oder Worwegen	Adel. Dorf und Vorwerk	9	—	—	H. A. Balga	zu Zinthen	zu gr. Klingbeck
Warweyden oder Wirwayden	Adel. Vorwerk	8	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Schmigwalde	Ritm. v. Wilmsdorf
Waschulken	Cölm. Freydorf	17	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Neidenburg	G. O. der König
Waschetta	Cölm. Freydorf	5	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	G. O. der König
Wasserknap	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Mückünen
Wasserlauken oder Warserutschen (Im Privilegio heist es Wasserkehm und Sommerfeld)	Salzburgsches Koloniedorf	15	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König
Wattlau	Adel. Gut	3	—	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Petersdorf	zu Sanditten
Waxrochen	K. Chatouldorf	44	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	der König
Waydlauken	Chatoul Cölm. Dorf	3	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	
Wayern oder Weyern	Adel. Dorf, Neusaß von Reichenau	8	Morungen	Neidenburg	H. A. Osterode	zu Reichenau	zu Reichenau
Wazienen	Cölm. Dorf	13	Neidenburg	—	Neidenburg	zu Saberau	G. O. der König
Wedderau	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Rippen
Wedderau-Bruch	Cölm. Milchhaus	1	—	—	Brandenburg	zu Brandenburg	zu Rippen gehörig
Weepers	K. Dorf	20	Morungen	Salfeld	Pr. Mark	zu Schnelwalde	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Weeskendorf	K. Dorf, Wasser- und Windmühle	18	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Pr. Holland	G. O. der König
Weeskenhof	K. Vorwerk und Sitz des K. Domain. Amts Preuß. Holland	19	—	—	Pr. Holland	zu Pr. Holland	•
Weeskenthal s. bey	Reichertswalde. Adel. Neufaaß						
Wegnermännen	K. Dorf	6	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	•
Wehlack	Adel. Gut und Dorf	16	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Wenden	Maj. v. Hausen
Wehlau oder Welau ehedem Welkau	K. Immediat-Stadt am Einfluß der Alle in den Pregel, mit einer Kirche, Ziegeley und Walkmühlen vor der Stadt; auch 2 Waldhäuser im alten Stadtwalde. (Gleich vor der Stadt auf städtischem Grunde liegen auch die Pinnauschen Fabriken oder Mühlenwerke) s. Pinnau	276 2	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zur Inspektion des hiesigen Erzpriesters	Patr. der König in Ansehung des Pfarrers, der zugleich Erzpriest. und Inspekt. ist; der Magistrat in Ansehung des Diakoni. G. O. der Magistrat
Alt Wehlau	Cölm. Kämmerey-Vorwerk und Krug der Stadt Wehlau	1	—	—	Petersdorf	zu Wehlau	G. O. der Magistrat zu Wehlau
Wehlausche Milchbude oder Viehbude	Ein auf Cölm. Huben im Wehlauschen neuen Stadtwalde errichtetes Kämmereyvorwerk	2	—	—	Petersdorf	zu Wehlau	•
Weidehnen	K. Dorf	10	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Thierenberg	der König
Weidlacken	K. Bauerdorf	25	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Plibischken	•
Weinacks	Adel. Vorwerk	4	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu Pr. Holland	zu Quittainen
Weinsdorf	K. Dorf mit einer Kirche	71	—	—	Pr. Mark	Salfeld	Patr. u. G. O. der König
Weipoth	Adel. Vorwerk	1	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Bartenstein	zu Plinkeim gehörig
Weischkitten	1. K. und Cölm. Dorf 2. Adel. Dorf	7 4	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Rudau	1. der König
Weischnuren oder Weischnur	Adel. Vorwerk und Dorf dem v. d. Gröbenschen Wittwen- und Waisen-Stift gehörig	14	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Reddenau	die Direktion und Gerichtsbarkeit hat der Akadem. Senat zu Königsberg
Weischnuren	Adel. Gut und Dorf	23	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	Schlichting
Weissels	Cölm. Dorf	3	Brandenburg	Pr. Eylau	Balga	zu Eichholz	G. O. der König

Weissels

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Weissels-Bruch	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Almenhausen	zu Blankenau
Weissen s. Beuten							
Weissensee	K. Bauerdorf	34	Tapiau	Tapiau	Taplacken	zu Petersdorf	der König
Weissenstein	Adel. Sitz, Gut und Vorwerk	19	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Borchersdorf	Gr. v. Dönhoff auf Friedrichstein
Weitmansdorf	Adel. Gut und Dorf	22	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	v. Pötzinger
Wendehnen	Adel. Gut	12	—	—	H. A. Rastenburg	zu Langheim	v. Dargitz
Wendelau	Cölm. Gut	2	Brandenburg	Pr. Eylau	Brandenburg	zu Perschken	zu Charlottenthal
Wenden	Adel. Bauerdorf mit einer Kirche	39	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	Rastenburg	Patr. und G. O. der Graf v. Dönhoff auf Friedrichstein
Wendenwald	Adel. Waldhaus in dem sogenannten Wenden-Walde	1	—	—	H. A. Rastenburg	zu Wenden	zu groß Wolfsdorf
Wenefeld	Adel. Vorwerk	10	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Borchersdorf	zu Friedrichstein
Wengitten s. Kallisten							
Wenigsee s. Muspelsee							
Wenicken	K. Dorf	7	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Locken	der König
Werder	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Nordenburg	zu groß Wolfsdorf
Groß Werder	Chatoul Cölm. Gut	4	Morungen	Salfeld	Liebemühl	zu Liebmühl	G. O. der König
Werderhof	Adel. Erbpachtsvorwerk dem K. Waisenhause zu Königsberg gehörig	2	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Labiau	Die Gerichtsbarkeit hat der Erbpächter
Wermten	K. Dorf und Sitz eines K. Forstamts	13	Brandenburg	Pr. Eylau	Carben	zu Heiligenbeil	der König
Wernickeim oder Warnickam	Adel. Vorwerk	3	—	—	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu Schloß Domnau
Wernsdorf	Adel. Gut, Vorwerk und Dorf	11	—	—	H. A. Brandenburg	zu Mansfeld	zu Tharau
Wernshof oder Wernershof	Adel. Gut	2	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Cumehnen	zu Quanditten
Werschen oder Wersßen	K. Dorf	10	Tapiau	Tapiau	Wandlacken	zu Muldszen	der König
Werwilten	1. K. Vorwerk 2. Königl. Dorf 3. Cölm. Gut	6 11 2	Rastenburg	Pr. Eylau	Bartenstein	zu Bartenstein	
Wesdehlen oder Kelbnitz	Adel. Gut und Hof	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Lichtenhagen	Amtm. Stürtz
Weskeim	Adel. Gut und Hof	9	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Reddenau	Fr. v. Freßin

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Weskauten s. Wis-	kauten						
Weslienen	Adel. Gut, Hof und Vorwerk am frischen Hafe	11	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	der geh. Etatsministre und Obermarschal v. d. Groben
Wesselshöfen	Adel. Gut, Hof und Vorwerk	9	Schaken	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Schaken	Fr. Geh. Legat. Räth. Bar. v. Schrötter
Wesselshöfen	Adel. Gut	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Zinten	Kapit. v. Hülsen
Weßlowen	Adel. Bauerdorf	29	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Gerdauen	zu Neuschloß Gerdauen
Wessolowen	Adel. Dorf am Fluß Omulef, (zu welchem Jankowen als Neujaaß gehört)	40	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Neidenburg	zu Willenberg	21 adel. Eins.
Wessolowen	Cölm. Dorf	44	Rastenburg	Angerburg	Barten	zu Engelstein	der König
Klein Wessolowen	Adel. Gut (in den Grenzen des voranstehenden Dorfs	2	Sehesten	—	Barten	zu Engelstein	bürg. Bes.
Wessolowo	K. bebauter Scheffelplatz	2	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Heinrichsdorf	der König
Westenhöfen	Cölm. Dorf	5	Tapiau	Tapiau	Labiau	zu Labiau	
Wetterkeim	Adel. Dorf dem Hospital zu Domnau gehörig	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Jesau	G. O. der Lehnsherr von Domnau
Wetterkeim	Adel. Gut an der Alle. Mühle	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schippenbeil	v. Conradi
Weyern s. Wayern							
Wichrowiezke	K. und Cölm. Bauerdorf	27	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Muschaken	der König
Wickboldt	Adel. Dorf	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Ludwigswalde	v. Wegner
Wickerau	K. Bauerdorf	8	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Marienfelde	der König
Wickerau	Adel. Vorwerk	4	—	—	H. A. Liebstadt	zu Dobern	v. Sauck
Wickerau	Adel. Gut	6	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Barten	G. h. Rath v. Eßditten
Wickerau	K. Amtsvorwerk	3	Tapiau	Tapiau	Baudlacken	zu Assaunen	der König
Wickno	K. Chatoulldorf	2	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	
Wicherts	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	Pr. Eylau	zu Buchholz	zu Pehesten
Widitten	K. Dorf	9	Schaken	Fischhausen	Caporn	zu Medenau	der König
Wiehduck s. bey	Remmen						
Wiehnen	Adel. Waldhaus	1	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Reddenau	zu Tolks
Wickau	Königl. Dorf	10	Schaken	Fischhausen	Kragau	zu Cumehnen	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Wickau oder Wickau	Adel. Gut	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Laptau	zu Bledau
Wiengkowen	K. Bauer- und Cölm. Dorf	19	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Muschaken	.
Wieplack	K. Dorf	7	Rastenburg	Pr. Eylau	Bartenstein	zu Bartenstein	.
Wierczock s. Jugenfeld							
Wierabau	Adel. Dorf	15	Neidenburg	E. H. A.	Gilgenburg	zu Dzurdzau	versch. adel. Eins.
Wiersbau	Adel. Dorf	27	—	Neidenburg	H. A. Soldau	zu Narzim	versch. adel. Eins.
Wierslong	K. Chatoulldorf	1	—	—	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	der König
Wiese	Königl. Bauerdorf	58	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Morungen	.
Wiese	Adel. Gut, Vorwerk u. Dorf, nebst dem Neusaaß Neu Drausenau	11 5	—	—	H. A. Pr. Holland	zu Hirschfeld	v. Bodeck
Klein Wiese	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Partheinen
Wiesenburg s. Panarien							
Wiesenhaus	K. Bauergut	1	Morungen	Salfeld	Pr. Holland	zu Marienfelde	der König
Wiesenhof	K. Amtsvorwerk	3	—	—	Pr. Holland	zu Pr. Holland	.
Wildenhof	Adel. Gut mit einem gräfl. Schloße	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Canditten	der Reichsgraf u. Erb-Cämmerer v. Schwerin
Wilditten	K. Dorf	4	Schaken	Tapiau	Caimen	zu Caimen	der König
Wilgaiten	Adel. Gut	3	—	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	Fr. Maj. v. Wegner
Wilgaiten	Cölm. Freydorf	2	—	—	Caporn	zu Wargen	S. O. der König
Wilgaitscher Krug	Adel. Krug	1	—	—	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Mednicken
Wilhelminenthal	Adel. Vorwerk	1	—	Tapiau	H. A. Schaken	zu Quedenau	zu Beydritten
Wilhelmsdorf s. Wilmsdorf auch Willemsdorf							.
Wilhelmsdorf s. Theer-Ofen							
Wilhelmswalde s. Adel. Neusaaß von Auer bey Auer							
Wilkeim	Adel. Gut	10	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Molthenen	v. Rautter
Wilkeim	K. Hochzinsdorf	15	Schaken	Tapiau	Schaken	zu Powunden	der König
Wilken	Cölm. Freydorf	9	Morungen	Neidenburg	Hohenstein	zu Hohenstein	S. O. der König
Wilkendorf	Cölm. Freydorf	42	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Beeslack	.
Wilkendorf	K. Dorf	32	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Goldbach	.
Wilkenhöfen oder Schägels	Adel. Gut	5	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Molthenen	Fr. Kapit. v. Hirsch
Wilknit	Adel. Sitzgut und Vorwerk nebst einer Mühle	10	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Eichholz	Freybur. Rath v. Canitz

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Wilkowischken	K. Dorf	4	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Popelken	der König
Wilksbude s. Bablen							
Wilkühnen	Adel. Gut und Mühle	23	—	—	H. A. Tapiau	zu Heiligenwalde	Graf v. Wallenrodt
Wilkühnen	Cölm. Freydorf	6	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Lahmgarben	G. O. der König
Wilky	K. Unterförsterwohnung	2	Schaken	Tapiau	Kalthof	zu Quedenau	,
Wilky	K. Unterförsterwohnung	1	—	Fischhausen	Friedrichsberg	zu Juditten	,
Wilkysches Waldhaus	s. bey Königsberg p. 86.						
Willamowen	K. Chatouldorf	65	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	G. O. der König
Willemberg poln. Wielbark	Königl. Immediat-Stadt zwischen den Flüßchen Omulef und Sawitz, zu welchem die Insel Ruda als Vorstadt gehöret, mit einer Kirche, mater von Oppaleniec	184	—	—	H. A. Neidenburg	Neidenburg	Patr. der König; G. O. der Magistrat
Willemberg	Königl. Domainen-Amt und Vorwerk auf einer Insel zwischen der Stadt Willemberg und deren Vorstadt Insel Ruda, mit einer K. Wasser- Mahl- Schneide- und Walkmühle	7	—	—	H. A. Neidenburg	zu Neidenburg	der König
Willemsdorf	1. Königl. Dorf 2. Adel. Dorf	13 9	—	—	1. Soldau 2. H. A. Soldau	zu kl. Koslau	1. der König 2. versch. adel. Eins.
Willemsdorf	Chatouldorf	12	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Goldbach	G. O. der König
Klein Willemsdorf	Chatoul Cölm. Dorf	5	Morungen	Salfeld	Liebemühl	zu Liebemühl	,
Willenau	Adel. Dorf	23	—	—	H.A. Liebstadt	zu alt Reichau	zu Reichau
Wilmans	Adel. Vorwerk und abgebautes Dorf am kurischen Hafe	8	Tapiau	Tapiau	H. A. Labiau	zu Postnicken	zu Lablacken gehörig
Wilmsdorf oder Wilhelmsdorf	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, Mater von Segertswalde. Hiezu die Neusaßerey Baarenwiese	34 3	Morungen	Salfeld	H.A. Pr. Mark	Salfeld	Patr. und G. O. der Reichs-Erb-Truchses und Graf zu Waldburg auf Bestendorf
Klein Wilmsdorf	Adel. abgebautes Vorwerk vom vorigen Gute	6	—	—	H.A. Pr. Mark	zu Wilmsdorf	zu Wilmsdorf
Wilmsdorf	Adel. Dorf und Mahlmühle	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu Capustigal
Wilmsthal	K. Dorf	6	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Kahlau	der König
Wilschicken oder Wilpischen	Chatouldorf	15	Tapiau	Insterburg	Lappöhnen	zu Aulowöhnen	der König

Wilschicken.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Wilschicken	Halbmeisterey	1	Tapiau	Tapiau	Laukischken	zu Laukischken	der König
Deutsch Wilten	Adel. Dorf mit einer Kirche Mater von Klingenberg	26	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	Friedland	zu Abbarthen
Preuß. Wilten	Adel. Gut Hof und Dorf	14	—	—	H. A. Brandenburg	zu Domnau	Obrist Lieut. v. Nostitz
Wilzken	Cölm. Dorf	3	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Muschaken	G. O. der König
Wiluhnen	Cölm. Bauergut	1	—	—	Neidenburg	zu Candien	•
Windkeim oder Winkeim	Adel. Dorf	12	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Rippen
Windkeim	Adel. Gut	7	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	Fr. Gener. v. Tettenborn
Winkeldorf	Adel. Dorf	19	—	—	H. A. Rastenburg	zu Paarts	zu Karschau und Glitthenen
Winkenhagen	Adel. Dorf am See Särting	20	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Jäskendorf	zu Jäskendorf
Wirbleuken	K. Dorf	5	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	der König
Wirblen	K. Schaarwerksdorf	26	—	Insterburg	Salau	zu Salau	•
Wirthkallen	K. Schaarwerksdorf	15	—	Insterburg	Salau	zu Salau	•
Wischenen	K. Dorf	10	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Medenau	•
Wistrodt	Königl. Wasser- Mahl- und Bockwindmühle	1	—	—	Fischhausen	zu Fischhausen	•
Wisdehlen	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Gerdauen	zu Alt Schloß Gerdauen
Wisdehnen	1. Adel. Gut, Hof und Dorf 2. Eine zur Uderwangenschen Kirche gehörige bebaute Kirchenhube	5 1	Brandenburg	Pr. Eylau	1. H. A. Brandenburg 2. Uderwangen	zu Uderwangen	1. Obrist Lieut. v. Buddenbrock 2. G. O. der König
Wißkenith	Adel. Vorwerk	6	Morungen	Salfeld	H. A. Liebstadt	zu Liebstadt	zu Reichertswalde
Wiskiauten	Adel. Vorwerk	2	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Laptau	zu Bledau
Wisritten	Adel. Vorwerk	4	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Legitten	zu Mepken gehör.
Wißkemp	K. Chatouldorf	24	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	der König
Wittehnen	Adel. Vorwerk	6	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Rudau	zu Maldeiten
Wittenberg	Adel. Dorf	18	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Tharau	zu Jesau
Wittenberg	Adel. Dorf	13	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Allenburg	zu Eyserwag
Wittenberg s. Plattuydöhnen							
Wittgirren lith. Paschicken	K. Dorf	17	—	—	Mehlauken	zu Popelken	der König
Wittichen	Adel. Vorwerk, nebst dem Neusaaß Braxeinswalde	2 1	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Locken	zu Kanten

Wittich-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Wittichwalde	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche, mater von Kirsteinsdorf: nebst einer Mahl- und Schneidemühle und 5 Neusaaßen	30	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	Salfeld	Patr. u. G. O. die Besitzerin verwitw. Fr. v. d. Oelsnitz geb. Northoff v. Lehwaldt
	1. Dombrowken	3					
	2. Gay	3					
	3. Jachimowo	4					
	4. Quermen, ein abgebautes Vorwerk mit einer Ziegeley	10					
	5. Wittichwaldsche Glashütte (die Glashütte selbst ist eingegangen)	3					
Wittmansdorf poln. Wittramowo	Adel. Vorwerk und Dorf	26	Morungen	Neidenburg	H. A. Hohenstein	zu Wapplitz	der Regier. Pres. Graf v. Finkenstein auf Gilgenburg
Wittulten	Cölm. Freydorf	7	—	—	Hohenstein	zu Manchengut	G. O. der König
Groß Wixwen	K. Dorf	12	Tapiau	Tapiau	Mehlauken	zu Skaisgirren	
Klein Wixwen	K. Dorf	5	—	—	Mehlauken	zu Skaisgirren	
Wockellen	Adel. Sitzgut	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	Maj. v. Tettau
Wodigehnen	1. Cölm. Freydorf 2. Adel. Bauergut	7 1	Morungen	Salfeld	Liebmühl	zu Zimnau	1. G.O. der König 2. ein adel. Eins.
Woduhnkeim	Adel. Gut und Bauerdorf	12	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Schönbruch	bürg. Bes.
Wogau	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Schmoditten	zu Knauthen
Wogram	K. Dorf	12	Schaken	Fischhausen	Lochstädt	zu alt Pillau	der König
Wohlau	Cölm. Dorf	12	Brandenburg	Preuß. Eylau	Balga	zu Eichholz	
Wohnsdorf	Adel. Gut und Vorwerk mit einer Mühle, nebst dem abgebauten Vorwerk Klein Wohnsdorf	2	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Auglitten	Bar. v. Schrötter
Woldi-Krug oder Hasken Krug	Cölm. Krug zu Palmburg gehörig	1	Schaken	—	Kalthof	zu Arnau	G. O. der König
Woiditten	K. Dorf	8	—	Fischhausen	Fischhausen	zu Creutz	
Woiditken	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Balga	zu Zinthen	zu Jäcknitz
Woimans	Adel. Vorwerk und Dorf	9	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Landsberg	zu Wokellen
Woithnicken	Königl. und Cölm. Dorf	7	Schaken	Fischhausen	Grünhof	zu Pobethen	der König
Wolfs	Adel. Vorwerk	9	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Holland	zu gr. Thierbach	zu Nauthen
Wolfsdorf	Adel. Dorf dem K. Hospit. zu Königsberg gehörig	12	Schaken	Tapiau	H. A. Neuhausen	zu Arnau	das K. Hospital-Collegium zu Königsberg

Groß

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gros Wolfsdorf	Adel. Vorwerk und Dorf mit einer Kirche	40	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	Rastenburg	Patr. und G. O. der Graf v. Dönhoff auf Friedrichstein
Klein Wolfsdorf	Adel. Vorwerk	5	—	—	H. A. Rastenburg	zu gr. Wolfsdorf	zu gr. Wolfsdorf
Wolfsdorfsches	Waldhaus	1	—	—	H. A. Barten	zu Mothenen	
Wolfshagen	Königl. Dorf und Sitz eines K. Forstamts	20	—	—	Barten	zu Drengfurt	der König
Wolfshöfen	Adel. Gut	4	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Cremen	Kapit. v. Schorlemmer
Wolfskrug	Adel. Vorwerk	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Creutzburg	zu Krücken
Wolfskrug s. bey	Roppershagen						
Wolitta	K. Dorf	19	—	—	Balga	zu Balga	der König
Wolitnicken	Adel. Dorf, Mahlmühle	6	—	—	H. A. Balga	zu Bladiau	zu Wesliencn
Wolka	Adel. Vorwerk	4	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Rastenburg	dem Rastenburgschen Hospital gehörig
Wolka poln. Dzika Wolka	Adel. Vorwerk	4	Neidenburg	Neidenburg	H. A. Ortelsburg	zu Kobulten	v. Kurofski
Wolka oder Wolken	Adel. Dorf	11	—	—	H. A. Neidenburg	zu Willemberg	8 adel. Eins.
Wolka s. bey Damerau							
Wolka s. Lengienen							
Wolla (bey Biallutten)	Adel. Neusaaß von Biallutten	10	—	—	H. A. Soldau	die Luth. zu Narzim die Kathol. zu Biallutten	zu Biallutten gehörig
Wolla (bey Illowo)	Adel. Neusaaß von Illowo	3	—	—	H. A. Soldau	zu Narzim	zu Illowo
Wolla	Adel. Bauerdorf	14	Rastenburg	E. H. A.	Gerdauen	zu Gerdauen	zu Neu Schloß Gerdauen
Wolle (bey Likeim)	Adel. Cölm. Vorwerk	1	—	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Bartenstein	zu Likeim
Wolle	Adel. Vorwerk	4	Brandenburg	—	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	zu Wockellen
Wolmen	Adel. Mahlmühle	1	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu deutsch Willten	zu Mücken
Wommen	Adel. Gut	4	Tapiau	Tapiau	H. A. Pr. Eylau	zu kl. Schönau	Bar. v. Hencking
Wonditten	Adel. Dorf	4	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Dexen	zu Graventhien
Woninkeim	Adel. Vorwerk	3	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Lagarben	zu Glaubitten

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Wopen	Adel. Vorwerk	3	Brandenburg	Preuß. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Domnau	zu gr. Klitten
Woplauken oder Wonplack	Adel. Vorwerk und Dorf an der Guber mit einer Mühle	30	Rastenburg	Angerburg	H. A. Barten	zu Schwarzstein	Bar. v. Schenk auf Dohden
Wordemmen	Adel. Vorwerk	2	—	Pr. Eylau	H. A Bartenstein	zu Bartenstein	zu Kinkeim
Worfen-Grund oder Gronden	Bebaute Scheffelplätze	5	Neidenburg	Neidenburg	Ortelsburg	zu Ortelsburg	G. O. der König
Worglitten	Adel. Dorf	13	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	zu Worienen
Worienen	Adel. Hauptgut, Hof und Vorwerk	6	—	—	H. A. Pr. Eylau	zu Eichhorn	Cammer-Direct. v. Domhardt
Worienen	Adel. Dorf	10	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Löwenhagen	zu Friedrichstein
Woritten	Adel. Vorwerk	10	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Arensdorf	zu Terpen
Workallen	K. Vorwerk	5	—	—	Liebstadt	zu Liebstadt	der König
Worlack	Adel. Gut und Hof	7	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Buchholtz	Fr. v. Jachmin
Worleinen	K. Dorf	12	Morungen	Salfeld	Liebstadt	zu Liebstadt	der König
Wormen	Adel. Dorf	5	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	zu Canditten	zu Weldenhof
Wormen	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Balga	zu Pr. Eylau	Fr. Kapit. v. Portatius zu Glommen
Wormen	Adel. Vorwerk und Dorf	6	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Leunenburg	zu Korschen
Worritten	Adel. Vorwerk und Dorf	6	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Silberbach	zu Reichertswalde
Worwegen s. Warweinen							
Wosegau	Adel. Vorwerk ohnweit der Ostsee	10	Schaken	Fischhausen	H. A. Fischhausen	zu Laptau	zu Bledau
Wotterkeim	Adel. Vorwerk	12	Rastenburg	Angerburg	H. A. Rastenburg	zu Langheim	zu Langheim
Wotterlack	Adel. Vorwerk	2	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Buchholtz	zu Worlack
Wrobilen s. bey Jeyerswalde	Adel. Neusaaß von Jeyerswalde						
Wuchsnick	K. Dorf	3	Morungen	Salfeld	Liebstadt	zu Hertzogswalde	der König
Wucken	Adel. Gut und Hof	15	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Schönbruch	Fr. Bar. v. Eulenburg
Wuckerau s. Wickerau							
Wüsten	K. Vorwerk	1	Morungen	Salfeld	Morungen	zu Hagenau	der König
Wujacken	K. Chatoulldorf	5	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Wundlacken	Adel. Gut und Hof mit einer Roßmühle	6	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Brandenburg	zu Haffstrom	Graf v. Dönhoff auf Friedrichstein
Wyrken oder Wölkau	Cölmisch Dorf	8	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Germau	G. O. der König
Wysokigrond	K. Chatouldorf	4	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	"
Im Ermlande.							
Wadang	K. Bauerdorf	9	Heilsberg	Landvogtey-Ger. Heilsberg	Allenstein	zu Allenstein	der König
Wagten	K. Bauerdorf	42	Braunsberg	—	Wormdit	zu Wormdit	"
Wald- oder Rochus-Kapelle	s. bey Locken						
Walkeim	Cölm. Dorf	12	Heilsberg	—	Seeburg	zu Seeburg	G. O. der König
Wallen	Adel. Vorwerk	1	—	—	Allenstein	zu gr. Purden	zu Paitunen
Waltheramühl	Gratialgut	40	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Heiligenthal	G. O. der König
Wangit	K. Bauerdorf	27	Heilsberg	—	Seeburg	zu Lautern	"
Wargitten	K. Dorf mit einer Kirche	58	—	—	Heilsberg	Heilsberg	Patr. u. G. O. der König
Warkallen	K. Dorf	19	—	—	Allenstein	zu Schönberg	der König
Warlack	K. Bauerdorf	28	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Wulfsdorf	"
Wartenburg	K. Immediat-Stadt zwischen den Flüßchen Pissa und Kermeß, mit einem Schlosse, den Sitz des K. Dom. Amts und einer dazu gehör. Mahl- Loh- Walk- und Schneidemühle, Stadt-Ziegeley und Wald-Warthaus 1. die Pfarrkirche zu St. Annen 2. die Klosterkirche 3. die Hospitalkirche (die Protestanten halten ihren Gottesdienst auf den Rathhause)	241	Heilsberg	—	Wartenburg	zur Inspekt. des Fürst-Bischofs	Patr. der Bischof G. O. der Magistrat
Alt Wartenburg	K. Bauerdorf mit einer Kirche	65	—	—	Wartenburg	Wartenburg	Patr. u. G. O. der König
Weckliger Mühle	Stadt-Mühle der Stadt Braunsberg gehörig	1	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Braunsberg	G. O. der Magistrat zu Braunsberg
Wemitten oder Wimoy	K. Bauerdorf	17	Heilsberg	—	Allenstein	zu Griesliénen	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Bisthume Ermlande.							
Wengaiten	K. Bauerdorf	21	Heilsberg	Landvogt. Ger. Heilsberg	Allenstein	zu Jonkendorf	der König
Wengoyen	K. Bauerdorf	19	—	—	Rössel	zu Bischofsburg	
Wezalowo	Adel. Vorwerk	1	—	—	Allenstein	zu gr. Purden	zu Paitunen
Wichertshof	Sitz des Forst Amts Gutstadt	2	Braunsberg	—	Gutstadt	zu Gutstadt	der König
Widrichs	Cölm. Erbpachtsdorf	5	Heilsberg	—	Heilsberg	zu Heilsberg	G. O. der König
Wiendugа	Waldwarthaus der Stadt Allenstein	1	—	—	Allenstein	zu Allenstein	der Magistrat zu Allenstein
Willenberg	Kämmereydorf der Stadt Braunsberg	16	Braunsberg	—	Braunsberg	zu Braunsberg	G. O. der Magistrat zu Braunsberg
Wilms	K. Dorf	30	Heilsberg	—	Seeburg	zu gr. Bessau	der König
Wi dkken	K. Dorf	22	—	—	Allenstein	zu Schönberg	•
Wi ken	Cölm. Dorf	6	—	—	Seeburg	zu Krewitten	•
Wips oder Wi ps	K. Dorf	22	—	—	Seeburg	zu Ramsau	•
Wiranden	Adel. Bauerdorf	25	—	—	Allenstein	zu Klaukendorf	versch. adel. Einf.
Wölken	Adel. Gut	6	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Langwalde	Fr. v. Marquardt
Wölken	Cölm. Dorf	3	—	—	Gutstadt	zu Glottau	G. O. der König
Woitowitschko	Adel. Mühle	1	Heilsberg	—	Allenstein	zu Klaukendorf	v. Brederlow zu Klaukendorf
Wolka oder Labuch Wolka	Königl. Dorf	7	—	—	Seeburg	zu Bischofsburg	der König
Wolka bey Parkitten	Adel. Bauerdorf	8	—	—	Seeburg	zu Krewitten	zu Parkitten
W lka bey Bansen	Adel. Vorwerk	1	—	—	Rössel	zu gr. Kellen	Bar. v. Burchard zu Bansen
Wolka bey Parleese	Adel. Abbau zu Parleese	2	—	—	Seeburg	zu Bischofsburg	zu Parleese
Wolla	Waldwarthaus	1	—	—	Rössel	zu Legienen	G. O. der König
Wo nenberg	K. Dorf	34	—	—	Seeburg	zu Freudenberg	der König
Woppen	K. Dorf. Mühle	23	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Plauthen	•
Wepp n	Cölm. Dorf	4	Heilsberg	—	Allenstein	zu Braunswalde	G. O. der König
Woritten	K. Bauerdorf	31	—	—	Allenstein	zu Dietrichswalde	•
Workaim	Königl. Bauerdorf	33	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Kemerswalde	•
Wormditt poln. Orneta	K. Immediat Stadt an der Drewenz, mit einer Kirche und einem Schlosse, wo das K. Domain. Amt seinen Sitz hat und einer dazu gehörigen Mahlmühle Stadtziegelen. Tuchmacher Walkmühlen u. Waldwarthäuser. (Die Protestanten halten ihren Gottesdienst auf dem Rathhause)	348	—	—	Wormditt	zur Inspektion des hiesigen katholischen Pfarrers	Patr. der Fürst Bischof G. O. der Magistrat

Worplack

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Noch im Ermlande.							
Worplack	Adel. Gut und Bauerdorf	12	Heilsberg	—	Rössel	zu Rössel	v. Trezinski
Wossiden	K. Bauerdorf	20	—	—	Heilsberg	zu Heilsberg	der König
Worditten s. Schwe den							
Woynitt	K. Bauerdorf	19	Braunsberg	—	Mehlsack	zu Mehlsack	•
Woytowo s. Fittigs dorf							
Wulfsdorf oder Wolfsdorf	K. Dorf mit einer Kirche, mater von Rogethlen	64	—	—	Wormdit	Wormdit	Patr. der Bischof. Ger. O. der König
Wusen	K. Dorf mit einer Kirche, mater von Basien und Stegmansdorf, nebst einer K. Erbpachts-Papiermühle	68	—	—	Mehlsack	Mehlsack	Patr. das Domkapit. zu Frauenburg. G. O. der König
Wuslack	K. Dorf mit einer Kirche	44	Heilsberg	—	Heilsberg	Heilsberg	Patr. u. G. O. der König
Wutrinen	K. Dorf mit einer Kirche	44	—	—	Allenstein	Allenstein	Patr. u. G. O. der König
Zabioch s. Jugenfeld							
Zablotschen s. Sablot schen							
Zaonskowo s. Hasen berg							
Zalusken	Cölm. Dorf	12	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Skottau	der König
Zamny	K. Aschbude	5	—	—	Willemberg	zu Willemberg	•
Zamrodt s. Samrodt							
Zanderborken	Adel. Gut	6	Rastenburg	Pr. Eylau	H. A. Bartenstein	zu Gallingen	v. Kurtzfleisch
Zanderlacken	Cölm. Dorf	4	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Legitten	der König
Za[illegible]dersdorf	Adel. Dorf dem K. Hospital zu Königsberg gehörig	6	Schaken	—	H. A. Schaken	zu Caimen	das Direktorium des K. Hospitals zu Königsberg
Zandersdorf	Cölm. Freydorf	13	Rastenburg	Angerburg	Rastenburg	zu Langheim	G. O. der König
Zargen	Adel. Vorwerk	1	Tapiau	Tapiau	H. A. Tapiau	zu Grünhain	zu Sanditten
Z[illegible]tten	[illegible] zum K. Vorwerke Legehnen gehörig	2	Schaken	—	Caimen	zu Caimen	der König
Zawadden s. Neudorf							
Z[illegible]worken	Chatouldorf	6	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	G. O. der König
Z[illegible]b[illegible]tten	Cölmisch Dorf	5	—	—	Neidenburg	zu Candien	•
Z[illegible]sen	K. Dorf	7	Brandenburg	Preuß. Eylau	Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	•
Zehnhuben	Adel. Vorwerk	3	Mo[illegible]ngen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Salfeld	zu Mosens
Z[illegible]	Adel. Krug und Schmiede	4	Schaken	Tapiau	H. A. Schaken	zu Legitten	zu groß Drosden
Z[illegible]lonnen	K. Chatouldorf	7	Neidenburg	Neidenburg	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	der König
Z[illegible]lonki Grondt	K. Chatouldorf	3	—	—	Friedrichsfelde	zu kl. Jerutten	•
Zi[illegible]glau	K. Hochzinsdorf	8	Schaken	Tapiau	Kalthof	zu Quedenau	•
Ziegelkrug s. Bark hornsböschen							

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Haupt-Amts- oder Domainen-Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Ziegelscheune	Chatoulgut mit einer K. Ziegeley	2	Tapiau	Insterburg	Salau	zu Salau	der König
Ziegelscheune s. Alt Kirchau							
Ziegenberg	Adel. Dorf und Vorwerk	8	Morungen	Salfeld	H. A. Morungen	zu Locken	zu klein Prächsen
Ziegenberg	Cölm. Gut und Mühle	4	Schaken	Fischhausen	Fischhausen	zu Medenau	G. O. der König
Groß Zielkeim	Adel. Vorwerk	9	Schaken	Fischhausen	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Mischen
Klein Zielkeim	Adel. Vorwerk	1	—	—	H. A. Schaken	zu Wargen	zu Mischen
Zielkeim s. Lobzt Keim							
Zielpe	Adel. Mahl- und Schneidemühle	2	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Seegertswalde	zu Maldeuten
Zilpwalde s. Zöpel							
Zimmau	Cölm. Krug und K. Mahlmühle	3	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Starkenberg	G. O. der König
Zimmausche Ziegelscheune	K. Ziegeley	5	—	—	Tapiau	zu Starkenberg	„
Zimmausche Raths-Ziegeley s. Genslacksche Ziegeley							
Zimmerbude	K. Dorf	46	Schaken	Fischhausen	Caporn	zu Medenau	„
Zimnau s. Simnau							
Zimnowolda	K. Chatoulldorf	10	Neidenburg	Neidenburg	Neidenburg	zu Muschacken	
Zindau oder Zinge s. Syndau							
Zinthen	K. Immediat-Stadt am Fluß Stradick mit einer Kirche, 1 Walk- und einer K. zum Amt Balga gehör. Mahlmühle	270	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Balga	Heiligenbeil	Patr. der König G. O. der Magistr.
Zipperken s. Taberlacken							
Zöpel oder Zilpwalde	Adel. Waldwarthaus	1	Morungen	Salfeld	H. A. Pr. Mark	zu Seegertswalde	zu Maldeuten
Alt und Neu Zohlen	Adel. Gut und Dorf	13	Brandenburg	Pr. Eylau	H. A. Pr. Eylau	zu Pr. Eylau	Amtm. Gutzeit
Zollau	Unbebautes Cölm. Land den Dorfern Drugehnen und Kleukinnen gehörig		Schaken	Fischhausen	Kragau		
Zopen	K. Dorf	18	Tapiau	Tapiau	Tapiau	zu Tapiau	der König
Zworaden	K. Dorf und Mühle	5	Neidenburg	Neidenburg	Soldau	zu Narzim	„
Im Ermlande.							
Zabrodzien	Kämmereydorf der Stadt Bischofsburg	4	Heilsberg	Landvogteygericht Heilsberg	Bischofsburg	zu Bischofsburg	der Magistrat zu Bischofsburg
Zagern	K. Dorf	13	Braunsberg	—	Frauenburg	zu Braunsberg	der König
Zaudrose	K. Bauerdorf	2	Heilsberg	—	Allenstein	zu gr. Bertung	„
Zechern	Adel. Gut und Bauerdorf an der Alle	16	—	—	Heilsberg	zu Peterswalde	v. Schimmelpfenning
Zehnhuben	Cölm. Dorf	7	—	—	Seeburg	zu Seeburg	G. O. der König
Zientarra	K. Unterförsterwohnung	1	—	—	Allenstein	zu groß Purden	„

Volständige

Topographie

vom

Litthauischen Cammer-Departement.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection. Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Abehlischken	Königl. Bauerdorf	29	Insterburg	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	der König
Ablencken	Cölmisches Gut und Grenzort mit Polen, an dessen Grenzen eine Wassermühle über die Jura	5	—	—	Schreitlaucken	zu Wilkischken	„
Aboudbussen	Königl. Dorf	3	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	„
Abracken oder Kiwiglauken	Königl. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Budwetschen	zu Stallupöhnen	„
Abschermeningken oder Rugen	Königl. Bauerdorf	5	—	—	Gudwallen	zu Nemmersdorf	„
Abschirmeningken	Königl. Bauerdorf	13	—	—	Königsfelde	zu Kleschowen	„
Abschirningken oder Obschrinnen	Königl. Bauerort	3	—	—	Nassawen	zu Szittkehmen	„
Abschrey	Cölmisch Dorf	11	—	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	„
Abschruthen oder Büttnershöfchen	Adel. Vorwerk	2	—	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	zu Pieragienen gehörig
Abschruthen oder Neuendorf	A. Dorf mit einer Windmühle.	28	—	—	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	—	zu den Fürstl. Dessauischen Gütern gehörig
Abschruthen	Königl. Bauerdorf	13	—	—	Dorschkehmen	zu Wilkuhnen	der König
Abschruthen oder Uschwarlen	Chatouldorf	10	—	—	Georgenburg	zu Aulowehnen	„
Abschruthen oder Pettschuncken	Kön. Bauerdorf mit Nassauer Koloniten besetzt	11	—	—	Kussen	zu Mallwischken	„
Abschruthen	Königl. Bauerdorf	8	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	„
Abschruthen oder Jacken	Königl. Bauerdorf	6	—	—	Meulienen	zu Kraupischken	„
Absteinen	melirt Dorf	8	—	—	Göritten	zu Bilderweitschen	„
Absteinen	melirt Dorf, an der Jura	46	—	—	Schreitlaucken	zu Wilkischken	„
Abszruthen	Chatouldörfchen	3	—	—	Kassigkehmen	zu Wischwill	„
Ackelninken	Königl. Bauerdorf	16	—	Memel	Kuckerneese	zu Kalleninken	„
Ackmenischken	Adel. Dorf	6	—	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Budwehten	zu Juckstein gehörig
Ackmenischken	Königl. Bauerdorf	22	—	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	der König
Ackminischken	K. Bauerdorf, am Fluß Auxin	21	—	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	„
Ackmonienen	Königl. Koloniedorf und Grenzort mit Polen, mit Salzburgern besetzt	10	—	—	Bredauen	zu Pillupöhnen	„
Ackmonienen	Chatouldorf	5	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	„
Ackmonienen	Königl. Bauerdorf	22	—	Insterburg	Mattischkehmen	zu Entzuhnen	„

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amt-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Ackmonischken	melirt Dorf und Grenzort mit Polen	23	Insterburg	Memel	Baublen	zu Coadjuten	der König
Adamischken oder Schaltischken	Königl. Bauerdorf	5	—	Insterburg	W[illegible]ebern	zu Szabienen	"
Adomischken	Erbfreidorf	6	—	—	Kassigkehmen	zu Wischwill	"
Adomlaucken	Chatouldorf	6	—	—	Gudwallen	zu Nemmersdorf	"
Agglohnen-Juschka oder Agglohnen	Kön. Bauerdorf an der Aglon.	7	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	"
Agglohnen-Nauseeden	Chatouldorf	7	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	"
Agoren s. Plimballen	im Amte Brakupöhnen						
Ahlgarten	Adel. Dorf	9	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	zu den Gräfl. Rautenburgschen Gütern gehörig
Aigeln s. Neegeln							
Akminge	melirt Dorf am Curischen Haf	16	—	—	Ruß	zu Ruß	der König
Albrecht-Naujehn	Cölmisch Gut	1	—	Insterburg	Grumkowkeiten	zu Willuhnen	"
Albrechtsheide	Erbfrei-Gut	2	—	—	Gaudischkehmen	zu Didlacken	"
Albrechtshof	Cölmisch Dorf	13	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	"
Albrechtsthal	Adel. Vorwerk	5	—	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Puschdorf	Fürstl. Dessauisch
Alck siehe John-Schadwill							
Aleckneiten	Königl. Hochzinsdorf	27	—	Memel	Linkuhnen	zu Kaukehnen	der König
Alexandrowen	Ad. Vorwerk und Dorf, Grenzort von Polen	8	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	zu Kopicken gehörig.
Alexandrowen	Adel. Vorwerk zu Neuhof gehörig	1	Sehesten	—	(Erbhauptamt Neuhof)	zu Neuhof	zum Erbhauptamte Neuhof.
Alexen	Königl. Bauerort	2	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	der König
Alexkehmen	melirt Dorf	25	—	—	Göritten	zu Göritten	"
Alex-Meschkalt	Cölmisch Dorf	6	—	Memel	Winge	zu Coadjuten	"
Groß Algawischken	Cölmisch Dorf nebst einer Windmühle an der Russe	28	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	"
Klein Algawischken	Königl. Bauerdorf	11	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	"
Allmenhausen	Adel. Vorwerk und Dorf	10	—	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Wehlau	Fürstl. Dessauisch
Alloningcken	melirt Dorf	6	—	Memel	Ballgarden	zu Heinrichswalde	der König
Alloningscher Teich	Erbfreiort	2	—	—	Ballgarden	zu Heinrichswalde	"

Almoyen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistlicher Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Almoyen oder Ilmonie	Adel. Dorf	14	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Sorquitten	von Strachowskische Erben
Alszeigken Jahn	Königl. Bauerdorf	5	Insterburg	Memel	Memel	zu teutsch Crottingen	der König
Altenbude oder Starabuda	Adel. Dorf	31	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	verschied. Adel. Freyen gehörig G. O. der König
Althof Insterburg	Königl. Vorwerk und Sitz des Domainen-Amts, ohnweit dem Pregel	15	Insterburg	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	der König
Althof-Lötzen	Altes Schloß und Vorwerk Sitz des Amts Lötzen, am See Lewentin und dem Johansburgschen Canal	5	Schesten	Lyck	Lötzen	zu Lötzen	•
Althof-Memel	Königl. Vorwerk und Sitz des Amts, nebst 3 Windmühlen und 1 Wassermühle	7	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	•
Althof-Ragnit	Königl. Vorwerk und Amt, wobey eine Wassermühle	8	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	•
Alxnapöhnen	melirt Dorf an der Scheschuppe	33	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	•
Alxnen siehe Bajor-Migko							
Alxnupöhnen oder Rerlszucken	Chatoul-Bauerdorf	7	—	Memel	Balgarden	zu Skaisgirren	•
Ambrasgirren	Königl. Bauerort	3	—	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	•
Ambraskehmen	melirt Dorf	7	—	—	Budwetschen	zu Bilderwetschen	•
Andreschkehmen	vermischtes Koloniedorf, nebst einer Roßöhlmühle	14	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	•
Andreschken	Adel. Vorwerk an der Gilge	7	—	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg
Andreschken	Cölm. Dorf an der Gilge	8	—	—	Linkuhnen	zu Lappienen	der König
Andreschkerkrug	Chatoul Cölmischer Krug	2	—	—	Linkuhnen	zu Lappienen	•
Andres-Rogslen oder Sztenen	Königl. Bauerdorf	11	—	—	Pröckuls	zu Kinten	•
Andres-Rorzep siehe klein Mroszen							
Andreswalde oder Roszinowen	Adel. Gut und Dorf, nebst einem Bethause der Unitarischen Gemeine	17	Oletzko	Lyck	Drygallen	die Inspektion ist strittig; bis itzt hat der Pfarrer zu Drygallen sie gehabt	die Unitarische Gemeine
Andres-Wischten oder Mestellen	Königl. Dorf	7	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	der König
Aneiten s. Uszeneiten Gerge							
Angerapp	A. Gut und Vorwerk an der Angerap, nebst einer Ziegelscheune	17	—	Insterburg	Werdern	zu Szabienen	Kriegsrath Fahrenheid

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Angerburg	Königl. Vorwerk und Sitz des Amts	16	Schesten	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	der König
Angerburg polnisch Wengodorf	Immediat-Stadt, Schloß, Kirche, Mahl- Oehl- und Walkmühle an der Angerap	232	—	—		der dasige Probst	,
Anglupöhnen oder Paballen	Königl. Bauerdorf	8	Insterburg	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	,
Angstippen	melirt Dorf	11	—	—	Sommerau	zu Szillen	,
Anmuth	Cölm. Dorf ohnweit der Memel	4	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	,
Annus-Siemonait oder Annuszen	Königl. Bauerdorf, an der Wilck. Windmühle	13	—	—	Baublen	zu Picktupöhnen	,
Aneagauen	Erbfreygut	2	—	Insterburg	Gudwallen	zu Darkehmen	,
Anstippen siehe	Antschöckstupöhnen						
Groß Antackminnen	siehe Lesgewangminnen						
Klein Antackminnen oder Trigkehmen	Erbfreydorf	5	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	,
Antanischken	Königl. Bauerdorf	15	—	—	Budweitschen	zu Bilderweitschen	,
Ankargen	Chatoulldorf	8	—	—	Georgenburg	zu Pellen ncken	,
Antballen oder Juckutschen	melirt Dorf	16	—	—	Brakupöhnen	zu Malwischken	,
Antbrakupöhnen oder Groß Calhusen	melirt Dorf	8	—	—	Buduppöhnen	zu Ribbudszen	,
Antbudupöhnen oder Schlemszen	Chatoulldorf, an der Scheschuppe	9	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	,
Antgillnwen oder Golgenthal	Kön. Ober-Warths-Wohnung	1	—	—	Kasigkehmen	zu Wischwill	,
Antgulbinnen	Chatoulgut	1	—	—	Kasigkehmen	zu Wischwill	,
Groß Antleuthen	Chatoulldorf	10	—	Memel	Winge	zu Coadjuten	,
Klein Antleuthen	Chatoulort	2	—	—	Winge	zu Coadjuten	,
Antmeschken oder Rerskupöhnen	Chatoulldorf, an der Angerap	10	—	Insterburg	Gudwallen	zu Szabienen	,
Antmirchlen oder Werben	Königl. Bauerdorf	11	—	—	Brakupöhnen	zu Kussen	,
Groß Antnaujeninken	siehe Naujeninken						
Klein Antnaujeninken	siehe Brandtweten						
Antonischken	Erbfreygut	3	—	Memel	Ruß	zu Ruß	,
Antonischken	Königl. Bauerdörfchen	4	—	—	Kuckernese	zu Kalleninken	,
Antschöckslupöhnen oder Anstippen	Königl. Bauerdorf	5	—	Insterburg	Moulienen	zu Pelleninken	,
Antscrebben	Erbfreydorf	10	—	—	Löbgallen	zu Budwethen	,

Antso-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Antsodehnen oder Ragainenen	Königl. Bauerdorf	10	Insterburg	Insterburg	Bredauen	zu Entzuhnen	der König
Antszirgessern	Königl. Bauerdorf	8	—	—	Szierguppöhnen	zu Ribbudszen	„
Antszwenten	Chatouldorf und Grenzort mit Polen, woselbst die Schwentoje die Grenze macht	7	—	—	Kasigkehmen	zu Wischwill	„
Antuppen oder Broszen	Chatoulort	2	—	—	Kasigkehmen	zu Wischwill	„
Apidamischken siehe	Soginten						
Apirben s. Wingrup	pen im Amte Sommerau						
Appeln-Hans	Erbfreygut	1	—	Memel	Memel	zu Memel	„
Arawischken	Königl. Bauerdorf	10	—	Insterburg	Königsfelde	zu Kleschowen	„
Gros Argelothen	Cölmisch Dorff	11	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	„
Klein Argelothen	Chatouldorf (dicht am vorigen)	8	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	„
Argeningken-Graudschen	melirt Dorf	13	—	—	Balgarden	zu Tilsit	„
Neu Argeningken	melirt Dorf	25	—	—	Balgarden	zu Tilsit	„
Argenthal	Chatoulgut am Fluß Arge	1	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	„
Arys	Städtchen mit einer Lutherischen Pfarrkirche, auch einer Wassermühle, am See gleiches Namens	76	Sehesten	Lyck	Immediat	Johannsburg	„
Arys Königl. Domai-	nen-Amt s. Skomatzko						
Aschenberg	Cölm. Dorf. Windmühle	13	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Jonenkischken	„
Aschlaucken oder Oschkinnen	Königl. Bauerdorf	5	—	Insterburg	Bredauen	zu Mehlkehmen	„
Aschmonweitkuhnen oder Kalninnen	Königl. Bauerdorf	5	—	—	Gerskullen	zu Szillen	„
Aschpalten	Königl. Bauerdorf	20	—	Memel	Kuckernese	zu Lapienen	„
Aschpurwen siehe	Aszpurwen John						
Aszecken siehe	Dauzel-Simon						
Aszen oder Kallwischken	Kön. Dorf, an der Scheschuppe	7	—	Insterburg	Ragnit	zu Budwethen	„
Aszmiszken siehe	Neguhnen						
Asznuggarn	Königl. Bauerdorf	7	—	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	„
Aszolienen	Adel. Vorwerk	4	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	
Aszoulluppen	Cölmisch Gut	1	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	der König
Aszpurwen John oder Aschpurwen	Erbfreygut	4	—	Memel	Prökuls	zu Pröckuls	„

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Aszpurwer Krug	Erbfreygut	1	Insterburg	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	der König
Audeaten	Chatoulgut	2	—	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Budwehten	,
Audinischken oder Audinnen	Königl. Bauerdorf	5	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Szabienen	,
Auerfluß	Adel. Vorwerk, an der Angerap	2	Insterburg	Insterburg	Gudwallen	zu Gudwallen	zu Bennuhnen
Augsgirren	Königl. Bauerdorf und Poln. Grenzort	8	—	—	Kasigkehmen	zu Wischwill	der König
Augschkallen	Freydorf	3	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	,
Augsteglin	Chatoulldorf	4	—	Memel	Ruß	zu Karkell	,
Augstgirren oder Metschullen	Königl. Bauerdorf	8	—	Insterburg	Moulienen	zu Kraupischken	,
Augstkallnen	melirt Dorf an der Inster	14	—	—	Moulienen	zu Pelleninken	,
Augstkallnen oder Kallnen	Cölmisch Gut	8	—	—	Buylien	zu Gun.binnen	,
Augstkicken	K. Bauerdorf, an der Sziekze	8	—	Memel	Winge	zu Coadjuten	,
Augstkummetschen oder Kummetschen	Cölm. Gut an der Angerap	14	—	Insterburg	Stanaitschen	zu Insterburg	,
Augstupöhnen oder Sammolischken	Chatouldorf und Grenzort mit Polen wo die Scheschuppe die Grenze macht	10	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	,
Augstupöhnen	Kön. Bauerdorf und Adel. Gut, an der Rominte	45	—	—	Mattischkemen	zu Szirgupöhnen	(das Adel. Gut gehört dem Kriegsr. Tarrach)
Groß Augstutschen	Königl. Bauerdorf	9	—	—	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	der König
Klein Augstutschen	Cölmisch Gut	5	—	—	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	,
Augstwilcken	Königl. Bauerdorf	14	—	—	Schreitlancken	zu Wilkischken	,
Augusten	Königl. Bauerdorf	4	—	—	Bredauen	zu Mehlkehmen	,
Augustlaucken	Chatouldorf	5	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	,
Augustlaucken	Chatouldorf	13	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	,
Austinehlen oder Austinlaucken	Adel. Dorf	8	—	Insterburg	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	zu Kieselkehmen
Austinlaucken	Erbfreyort	3	—	—	Buylien	zu Walterkehmen	der König
Austinlaucken	Cölmisch Gut	2	—	—	Szirgupöhnen	zu Ribbudszen	,
Auxinöhlen	Cölmisch Dorf	8	—	—	Gudwallen	zu Nemmersdorf	,
Auxinnen	Kön. Dorf, an der Jodupöhne	7	—	—	Nassawen	zu Szittkehmen	,
Auxinnen	Königl. Bauerdorf	11	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	,

Auxkallen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk. Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Aukallen	Chatouldorf	9	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	der König
Aukallen	Kön. Dorf, am Fluß Aurin	18	—	—	Insterburg	zu Didlacken	,
Aukallen	Königl. Dorf, und Grenzort mit Polen	6	—	—	Nassawen	zu Dubeningken	,
Aukallen oder Drossen	Adel. Dorf und Vorwerk. Wassermühle	12	—	—	Weedern	zu Kleschowen	zu Kleschowen
Aukatnehlen	K. Bauerdorf	9	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	der König
Awehnen siehe Wannagupchen							
Aweningken	K. Bauerdorf an der Angerap	5	—	—	Buylien	zu Nemmersdorf	,
Aweyden oder Nawiadt	K. Beutnerdorf mit einer lutherischen Kirche	56	Sehesten	Angerburg	Sehesten	Rastenburg	,
Awiszen	K. Bauerdorf	4	Insterburg	Insterburg.	Gudwallen	zu Darkehmen	,
Alt Babcken	Cölmisch Dorf. Mühle an der Lega	15	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Gonsken	der König
Babcken	Adel. Vorwerk	3	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Gurnen	zu Gurnen
Babcken	K. Bauerdorf an der Lega	30	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowa	der König
Baben siehe Schugsta-Stengel							
Babillen	K. Bauerdorf	10	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	,
Babrosten oder Jeissuck	K. Bauerdorf	7	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	,
Babienten	melirt Dorf, mit einer Wassermühle. (Der übrige Theil dieses Dorfs jenseits der sogenannten Hammer-Brücke gehört zum Amt Ortelsburg Ostpr. Cammer-Departements)	6	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Aweyden	,
Bachmann oder Bachmannischken	Adel. Gut und Dorf an der Dange	10	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	Frau Obrist von Roschkull

Bading-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Badingkehmen oder Badinischken	Kön. Bauerdorf, am Fluß Blinden	11	Insterburg	Insterburg	Nassawen	zu Dubeninken	der König
Bärenwinkel siehe	Niedzwiedzirog						
Bagdohnen	K. Bauerdorf, an der Inster	6	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	,
Bagdohnen	K. Bauerdorf	6	—	—	Wedern	zu Darkehmen	,
Bagnicze siehe	klein Bagnowen						
Bagenskeu	Cölm. Dorf	12	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	,
Baginski	Adel. Dorf	7	Insterburg	Insterburg	Gaudischkemen	zu Joblauken	Fünf Eigenthümern gehörig
Alt Bagnowen oder Stara Bagnowo	Adel. Dorf	6	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Sensburg	zum Adelich. Gute Babzins im Ostpreuß. Cammer-Departem. gehör.
Klein Bagnowen oder Bagnicze	Adel. Dorf	7	—	—	Schesten	zu Sensburg	
Neu Bagnowen	Adel. Dorf	4	—	—	Schesten	zu Sensburg	
Baiblen	Königl. Bauerdorf. Wasser-Mahl- und Walkmühle, an der Pissa	5	Insterburg	Insterburg	Bredauen	zu Pillupöhnen	der König
Baimenen siehe	Eimenischken						
Bainigkehmen	K. Dorf an der Scheschuppe	10	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	,
Baitkowen	Adel. Gut	13	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	Fr. Ritm. v. Tyska
Groß Baitschen	K. Bauerdorf an der Pissa	24	Insterburg	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	der König
Klein Baitschen	K. Bauerdorf	21	—	—	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	,
Bakerdszen	K. Bauerort	2	—	—	Buylien	zu Nemmersdorf	,
Ballamntowen oder Malugowo	melirt Dorf	9	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Neu Jucha	,
Ballandzen	Königl. Bauerdorf	20	Insterburg	Insterburg	Gerschkullen	zu Lengwethen	,
Ballau oder Sixtin	Adel. Gut, Wassermühle an der Guber	15	Schesten	Lyck	Rhein	zu Eichmedien	v. Reibnitz
Balletgirren	Chatoulgut	4	Insterburg	Insterburg	Jurgaitschen	zu Ballethen	der König
Ballethen	Königl. Kirchdorf, Wasser-Mahl- und Windmühle	29	—	—	Gudwallen	Insterburg	,
Ballgarden	K. Vorwerk und Amt am Fluß Tilszell, 3 Windmühlen	7	—	—	Ballgarden	zu Tilsit	,
Balltenen oder Domaiken	Königl. Bauerdorf	6	—	—	Budupöhnen	zu Niebudszen	-
Ballnuhnen s. Szobaitschen							
Ballupöhnen oder Narkzenunken	Königl. Dorf an der Inster	7	—	—	Gerschkullen	zu Budwethen	

Ball-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Ballupöhnen oder Prachersdorf	Königl. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Goldap	der König
Klein Ballupöhnen oder Bessen	Cölmisch Dorf	9	—	—	Lesgewangminnen	zu Kraupischken	•
Ballupöhnen	Chatouldorf	12	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	•
Ballupöhnen	Königl. Vorwerk, am Fluß Schwentaine	8	—	—	Waldaukadel	zu Tollmingkehmen	•
Ballupöhnen oder Gaidschen	Königl. Bauerdorf	9	—	—	Weedern	zu Szabienen	•
Baltadonen siehe	Eimenischken						
Baltikallen	Ein unbewohnter Freigrund bey der Stadt Memel						
Baltrumen s. Mau-	Nauda Baltrum						
Baltruschatschen	Chatouldorf	13	—	—	Brakupönen	zu Kussen	•
Baltruscheiten	Kön. Bauerdorf, an der Gilge	12	—	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	•
Baltruscheiten	Chatouldorf	26	—	—	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	•
Baltruscheiten	K. Berahmungsdorf, am neuen Gilge-Kanal	13	—	—	Linkuhnen	zu Kaukehnen	•
Baltruschelen oder Laschinnen	Chatouldorf	10	—	Insterburg	Kussen	zu Kussen	•
Baltruschen	Chatoulort	2	—	—	Dörschkemen	zu Schirwind	•
Baltruschkemen	Königl. Dorf an der Ruß	13	—	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	•
Baltruschkemen	Königl. Berahmungsdorf am neuen Gilge-Kanal	14	—	—	Linkuhnen	zu Kaukehnen	•
Baltschirn	Chatouldorf	5	—	—	Kuckernese	zu Kalleninken	•
Baltupöhnen	Königl. Dorf an der Memel	9	—	Insterburg	Kassigkehmen	zu Wischwill	•
Balzer-Gretait oder Oschkardien	Königl. Bauerort	8	—	Memel	Heydekrug	zu Werden	•
Balzkehmen	melirt Dorf an der Angerap	19	—	Insterburg	Weedern	zu Darkehmen	•
Bambe	Königl. Bauerdorf, (ehedem Königl. Stutterey Wiesen) an der Memel	1	—	—	Ragnit	zu Ragnit	•
Bandthusen-Gerge	Königl. Bauerdorf	5	—	Memel	Memel	zu Memel	•
Baragienen	Königl. Bauerdorf	4	—	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Bardehnen	melirt Dorf ohnweit der Memel	17	—	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	•
Barkehmen	K. Bauerdorf an der Goldap	10	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Goldap	•
Barrachelen	Cölmisch Dorf	6	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	•
Barraghelen	Cölmisch Gut	2	—	Insterburg	Dörschkehmen	zu Schirwind	•
Barrannen	melirt Dorf	15	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Barrannen	K. Bauerdorf, und Sitz des Forst-Amts gleiches Namens, mit Naßauer Colonisten besezt	16	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	der König
Barranowen	Adel. Gut und Dorf	45	Sehesten	—	Schnitken	zu Nikolaiken	von Bieberstein
Barreischkehmen	Königl. Bauerdorf	11	Insterburg	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	der König
Barschken	Adel. Dorf	4	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	zu Bachmann gehörig
Barsdehnen	Kön Bauerdorf an der Ruß	18	—	—	Ruß	zu Ruß	der König
Barsden oder Padambrucken	Chatouldorf	11	—	Insterburg	Döeschkehmen	zu Schirwind	„
Barsden siehe Sanskeppen							
Barsduhnen oder Zimmermannischken	Königl. Dorf	3	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	„
Barsuhnen	Königl. Dorf an der Jura	18	—	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wilkischken	„
Barszdzen s. Therwelkehmen							
Barszen	melirt Dorf	7	—	—	Gerschkullen	zu Kraupischken	„
Barszen s. Urblaucken							
Bartken	Cölmisch Dorf	8	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Gonsken	„
Bartel-Broszin oder Braszen	Königl. Bauerdorf	5	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	„
Bartel-Ruckern oder Ruckoreiten	Königl. Bauerdorf	11	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
Bartelogeln	Königl. Bauerdorf	14	—	—	Ruß	zu Kinten	„
Bartel-Prägzemen oder Prägzemen	Königl. Bauerdorf	14	—	—	Pröckuls	zu Kinten	„
Bartelsurwiar oder Suwegnen	Königl. Bauerdorf	12	—	—	Ruß	zu Kinten	„
Bartken	melirt Dorf	7	—	—	Ballgarden	zu Tilsit	„
Bartkowen	Cölmisch Gut	1	—	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	„
Bartlicksbröschen oder Bartlkowe Bocki	Cölmisch Gut	2	Sehesten	Lyck	Rhein	zu Rhein	„
Bartossen	Cölmisch Dorf	20	Oletzko	—	Lyck	zu Lyck	„
Bartscheiten	K. Hochzinsdorf. Windmühle	41	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	„
An Bartscheiten	Cölmisch Gut	3	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	„
Bartscheiter Krug	Cölmischer Krug	1	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	„
Bartschen	Chatouldorf	11	—	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	„

Bartschens-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Bartschnawer siehe f.	Perberischken						
Bartukaiten	melirt Dorf	7	Insterburg	Memel	Ballgarden	zu Tilsit	der König
Bargkehmen	melirt Dorf und Grenzort mit Polen	15	—	Insterburg	Budwetschen	zu Bilderweitschen	,
Bargkühnen	melirt Dorf	9	—	—	Budwetschen	zu Schirwind	,
Barweinen	Cölmisch Dorf	4	—	—	Schreitlaucken	zu Wilkischken	,
Barwen f. Schutsche	Kentsch						
Baszulegkehmen	Königl. Dorf am Fluß Szieszé	16	—	Memel	Baublen	zu Coadjuten	,
Bagkehlen	Cölmischer Ort, mit einer Roß-Oehl-Mühle	2	—	Insterburg	Dörschkehmen	zu Pillkallen	,
Bagken	Cölmisch Gut	2	—	—	Dörschkehmen	zu Pillkallen	,
Baublen	K. Vorwerk und Amt, nebst einer besondern Schäferey	19	—	Memel	Baublen	zu Pictupönen	,
Baublen siehe Paul-	Schwermuth						
Baublen	Cölmisch Dorf	6	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	,
Baublen	Adel. Gut	11	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg
Baublen	Königl. Bauerdorf	5	—	Insterburg	Tollmingkehmen	zu Mehlkehmen	der König
Baugschkorallen	Adel. Gut und Dorf	13	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	zu Bachmann gehörig
Baiahren siehe Baior-	Gerge						
Bajoren siehe Baior-	Nigko						
Baiergallen siehe	Löbegallen						
Baiorgallen f. klein	Wirschmeninken						
Bajorgallen	Königl. Gesätt Vorwerk	5	—	Insterburg	Trakehnen	zu Entzuhnen	der König
Baior-Gerge oder Baiahren	Königl. Bauerdorf, und Grenzort mit Polen	3	—	Memel	Memel	zu teutsch Crottingen	,
Baior-Nigko oder Bajoren oder auch Alrnen	Königl. Bauerdorf	5	—	—	Clemmenhof	zu Memel	,
Bapken siehe Praust f.	Szamba Peter						
Bozilllen oder Violken	Cölmisch Dorf	20	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	,
Bebruwelen	Adel. Gut	1	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	
Becken	Königl. Bauerdorf	6	—	Memel	Ruß	zu Kinten	der König
Bednohren	Königl. Bauerdorf	10	—	Insterburg	Brakupöhnen	zu Kussen	,
Bednohren	Königl. Bauerdorf	4	—	—	Moulienen	zu Pelleninken	,
Begehnen	Königl. Bauerdorf	7	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwethen	,
Beggeden f. Jonellen-	Lug						

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Beggeden s. Schmaug	sten-Paul						
Beisen	Königl. Bauerdorf	11	Insterburg	Insterburg	Brakupöhnen	zu Kussen	der König
Beizuntzen	melirt Dorf	19	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Bialla	"
Bendig Krüger oder Skarren	Königl. Bauerdorf	6	Insterburg	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	"
Bendigken s. Rund-Gerge							
Bendiglaucken	Königl. Bauerdorf	13	—	—	Balgarden	zu Tilsit	"
Bengheim	K. Kirchdorf an der Goldap	33	Sehesten	Angerburg	Sperling	Angerburg	"
Bennickelten	Königl. Bauerdorf	13	Insterburg	Memel	Baubien	zu Pictupöhnen	"
Bennullen	melirt Dorf	10	—	Insterburg	Waldaukadel	zu Entuhnen	"
Berckelscher Krug	Chatoul Cölmischer Krug	2	—	Memel	Linkuhnen	zu Skaisgirren	"
Bergenthal	Erbfreygut	1	—	Insterburg	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	"
Bernaiten	Adel. Dorf. Windmühle	13	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	Major v. Forselius auf Schilleningken
Berningkaucken	Königl. Bauerdorf	4	—	Insterburg	Göritten	zu Göritten	der König
Bersbrucken	Königl. Bauerdorf	10	—	—	Kattenau	zu Kattenau	"
Gr. Berschkallen	Königl. Kirchdorf	35	—	—	Georgenburg	Welau	"
Klein Berschkallen oder Stimbern	Cölmischer Ort	3	—	—	Georgenburg	zu Groß Berschkallen	"
Berschkullen	Kön. Bauerdorf an der Pissa	19	—	—	Plicken	zu Gerwischkehmen	"
Klein Berschkurren	Kön. Bauerdorf, an der Pissa	28	—	—	Stanaitschen	zu Gerwischkehmen	"
Groß Bersteningken	Königl. Bauerdorf	25	—	Memel	Winge	zu Plaschken	"
Klein Bersteningken	Königl Hochzinsdorf an der Sage	15	—	—	Winge	zu Plaschken	"
Bersteningken	Chatouldorf	16	—	—	Balgarden	zu Skaisgirren	"
Bersteningken	melirt Dorf	9	—	Insterburg	Budupöhnen	zu Nibbudszen	"
Bersteningken	Chatoul Cölmisch Gut	2	—	—	Sommerau	zu Szillen	"
Bersz lauckies siehe	Birckenfeldt						
Berszeningken	Adel. Dorf woselbst die Scheschuppe die Grenze macht	10	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	Kommiß Rath Müllner
Berszienen	Chat. Cölmisch Gut	3	—	—	Georgenburg	zu Aulowehnen	der König
Berszienen siehe	Bürckenstrauch						
Berszienen	Chatoulgut	2	—	—	Stanaitschen	zu Ischdaggen	"
Berszienen	Chatouldorf	17	—	—	Jurgaitschen	zu Jodlauken	"
Berszienen siehe	Strzelkehmen						
Berszienen	Chatoul Cölmisch Dorf	9	—	—	Moulienen	zu Pellenincken	"

Bersz-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Bertulischken	Cölmisch Gut	1	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König
Berzischken siehe	Hans-Bischoff						
Bessen siehe klein	Ballupöhnen						
Bessen	Chatouldorf	13	—	Insterburg	Georgenburg	zu Aulowehnen	•
Klein Beynuhnen	Adel. Gut	8	—	—	Gudwallen	zu Szabienen	Graf v. Dönhof auf Friedrichstein
Bialla	Immediat-Stadt, Kirche. Wasser- und Windmühle	109	Oletzko	Lyck		Johannsburg	der König
Bialla s. Weissenfluss							
Alt Bialla	Adel. Gut und Dorf. Wassermühle	24	—	—	Czichen	zu Mierunsken	General-Major v. Usedom
Neu Bialla oder Batken	Adel. Gut	2	—	—	Czichen	zu Mierunsken	
Biallibrzey oder Weisser Winkel	K. Unterförster-Wohnung an der Pich	1	—	—	Johansburg	zu Johansburg	der König
Biallojahnen	melirt Dorf	6	—	—	Drygallen	zu Lyck	•
Bibehlen	melirt Dorf	17	Insterburg	Insterburg	Plicken	zu Geerwischkehmen	•
Bidszuhnen	Königl. Bauerdorf	3	—	—	Wedern	zu Darkehmen	•
Biencken	Colmisch Gut. Mühle	2	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Aweyden	•
Bienien	Königl. Dorf. Mühle am See Sunowa	6	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Grabnicken	•
Bierennischken	Chatoulgut. Grenzort von Polen	2	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	•
Blestern	Cölmisch Gut	5	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Lötzen	•
Bildehnen	Königl. Bauerdorf	16	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Bilderweitschen	Kirchdorf. Roß-Oehl-Mühle	19	—	—	Budweitschen	Gumbinnen	•
Billehnen	Königl. Bauerdorf	7	—	—	Rassawen	zu Szitkehmen	•
Billeyzen	Cölmisch Dorf	10	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Johannsburg	•
Bilsken	Cölmisch Dorf	9	Sehesten	—	Lötzen	zu Milken	•
Bindschonen	K. Bauerdorf, an der Inster	12	Insterburg	Insterburg	Moulienen	zu Pelleninken	•
Bindszuhnen	Königl. Bauerdorf	6	—	—	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	•
Birbinten	Cölmisch Gut	3	—	—	Schreitlaucken	zu Wilkischken	•
Birbintschen siehe	Naussceden-Jacob						
Birckenfelde	Chatoul Cölmisch Dorf	9	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	•
Alt Birckenfeldt oder Schernupp	Adel. Vorwerk	4	—	—	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	Insterburg	zu den Fürstl. Dessauischen Gütern gehörig

Neu

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Neu Birckenfeldt	Adel. Dorf	6	Insterburg	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	Insterburg	Fürstl. Deßauisch
Birckenfeldt oder Berszlauckies	Chatouldorf	3	—	—	Kassigkehmen	zu Wischwill	der König
Birckenfeldt oder Grünfeldt	Chatouldorf	8	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwethen	„
Birckenfeldt	Cölmisch Gut	2	—	—	Uschpiaunen	zu Kussen	„
Birckenhayn siehe	Broszienen						
Birckenwalde	Chatoul Cölm. Gut	3	—	Memel	Ballgarden	zu Heinrichswalde	„
Birckenwalde	K. Gestüts-Amts-Vorwerk	2	—	Insterburg	Trakehnen	zu Entzuhnen	„
Birstonischken	Königl. Bauerdorf	26	—	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	„
Birszeninncken siehe	Gronemann-Birszeninncken						
Birjohlen	melirt Dorf	8	—	—	Ballgarden	zu Tilsit	„
Bisdohnen	Kön Bauerdorf mit Naßauer Kolonisten besezt	5	—	Insterburg	Drebauen	zu Mehlkehmen	„
Bisnen oder Litthauisch Daguischen	melirt Dorf und Kolonie	8	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	„
Bittenen-Szillenen	Königl. Bauerdorf	16	—	—	Schreitlaucken	zu Ragnit	„
Bittenen-Uszbittschen	Königl. Bauerdorf	26	—	—	Schreitlaucken	zu Ragnit	„
Bittenischken	Cölmisch Dorf	6	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	„
Bittkowen	Ad. Dorf, und Grenzort mit Polen, am See gleiches Namens	27	—	Insterburg	Kiauten	zu Gurnen	einigen adelichen Freyen gehörig
Bittmischken siehe	Steppon-Wannach						
Bittmischken siehe	Packmohren						
Blaaszen s. Ceboes							
Groß Blandau	Adel. Gut	5	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	der Oberamtm. Kruse in Lötzen
Klein Blandau	Adel. Dorf	11	—	—	Sperling	zu Grabowen	
Blausden	Adel. Dorf	9	Insterburg	Memel	Balgarden	zu Szillen	zu Schilleningken gehörig
Blausden s. Diddis-	Tauttrim						
Blausden-Andres oder Schwentwokarren	Königl. Dorf an der Minge	7	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	der König
Blecken	melirt Dorf und Nassauer Kolonie	25	—	Insterburg	Sziergupöhnen	zu Nidbudszen	„

Blen-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Blendienen	Salzburger Kolonie	2	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwethen	der König
Blimagen s. Mandwieden-John							
Blinden Wittko	Königl. Bauerort	2	—	Memel	Memel	zu teutsch Crottingen	„
Blindgallen oder Trocknen	Königl. Dorf. Grenzort mit Polen	10	—	Insterburg	Nassawen	zu Dubenincken	„
Blindischken	K. Bauerdorf am Fluß Blinden	10	—	—	Nassawen	zu Dubenincken	„
Blinsrychnen oder Plumpen	melirt Dorf	8	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	„
Blockinnen	Adel. Gut	7	—	Insterburg	Gaudischkemen	zu Jodlaucken	die Kriegsrath Fileusche Erben
Blocksberg	Königl. Bauerort	1	—	—	Grumkowkeiten	zu Pilkallen	der König
Blossinnen	Erblicher Krug, nebst einer K. Ziegeley	2	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	„
Blossinnen siehe Backschen							
Bludszen	melirt Dorf	10	—	—	Kussen	zu Kussen	„
Bludszen	Cölmisch Dorf	7	—	—	Ragnit	zu Ragnit	„
Groß Bludszen	melirt Dorf	9	—	—	Nassawen	zu Dubeninacken	„
Klein Bludszen	Chatoulgut. Wassermühle	2	—	—	Nassawen	zu Dubeninacken	„
Blumberg	Adel. Gut, nebst einer Schäferey	4	—	—	Szirgupöhnen	zu Gumbinnen	Amtsrath Niederstetter zu Stannaitschen
Bluschen s. Schlawey Peter							
Bluschen s. Wehsaath Hermann							
Bluszen siehe Paul-Beystrauch							
Bobren	Königl. Bauerdorf	11	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	der König
Bobrowko	Chatouldorf	5	Sehesten	—	Schnitken	zu Arnyden	„
Bodschwingken	melirt Dorf, Sitz des Forst-Amts gleiches Namens, Wassermühle ohnweit der Goldap	46	—	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	„
Bodszohnen siehe Wilhelmsberg							
Boegschen oder Herrmann-Löhsen	Königl. Bauerdorf	6	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	„
Börnsteinbruch	melirt Dorf, mit drey Wind-Schneidemühlen, ohnweit dem Strande am Curischen Haff belegen	7	—	—	Memel	zu Memel	„
Bogacz n. s. Bogaczko							
Bogaczewen	melirt Dorf, am See Lewentin	34	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Rydzöwen	„

Bogaz

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Bogaczko oder Bogaczen	Cölmisch Dorf, am See Dergun	7	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Lötzen	der König
Bogdahnen	K. Hochzinsdorf. Mahlmühle	23	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Kaukehnen	"
Alt Bogdahnen	Cölmisch Dorf } an der Gilge	8	—	—	Linkuhnen	zu Kaukehnen	"
Krug Bogdahnen	Cölmisch. Krug } an der Gilge	1	—	—	Linkuhnen	zu Kaukehnen	"
Neu Bogdahnen	Cölmisch Dorf } an der Gilge	23	—	—	Linkuhnen	zu Kaukehnen	"
Bogumullen	Cölmisch Dorf	29	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	"
Bommels oder Taurlaugken	Adel. Gut an der Ostsee und der Dange	7	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	Lieut. v. Mirbach
Borawsken	melirt Dorf und Grenzort mit Polen	41	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Mierunsken	der König
Borcken	Chatouldorf zwischen den Seen Haasne und Littigaino	15	—	—	Czichen	zu Czichen	"
Borcken	Adel. Gut	4	—	—	Johansburg	zu Johansburg	Etatsrath v. Ruhlemann
Borcken	Adel. Gut	24	—	—	Lyck	zu Ostrokollen	gehört unterschiedenen Besitzern
Borcken oder Mosdehnen	melirt Dorf und Sitz des Forst-Amts gleiches Namens am See Siewen	13	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Kruckläncken	der König
Borcken	Cölmisch Gut	5	—	Lyck	Rhein	zu Schimonken	"
Borckowinnen	Cölmisch Dorf	17	Oletzko	—	Czichen	zu Gurnen	"
Borrowen	melirt Dorf	25	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Ribben	"
Borszimmen	Cölmisch Dorf, Wasser-Mahl-Mühle und Grenzort mit Polen	46	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyssewen	"
Bosem	Adel. Gut und Kirchdorf, wo jährlich 4 Markttäge gehalten werden	23	Sehesten	Angerburg	Sehesten	Rastenburg	Hauptmann von Bredien
Bothau	A. Gut, mit einer Wasser-Mahl-Mühle	18	—	—	Sehesten	zu Sorquitten	v. Hohendorf
Boyehnen	melirt Dorf	31	Insterburg	Memel	Baublen	zu Pictupönen	der König
Boyken	Königl. Bauerdorf	8	—	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	"
Boylen-Peter oder Bullen	Königl. Bauerdorf	2	—	—	Clemmenhof	zu Memel	"
Brakupöhnen	Königl. Bauerdorf, Vorwerk, und Schweizerkolonie auch Sitz des Domainen-Amts, Windmühle	30	—	Insterburg	Brakupöhnen	zu Nibbudszen	"
Brandenburg s. Deggimmen							
Brandtwethen oder klein Antnaujeninken	Königl. Bauerdorf	8	—	—	Gerskullen	zu Budwethen	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eing pfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gut-besitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Brantischken s. Pill	karren						
Brasen s. Ischdag	gen						
Brasen	Königl. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Weedern	zu Szabienen	der König
Braszken s. Bäyrer	Daul						
Bratrücken	Kön. Vorwerk	8	—	—	Jurgaitschen	zu Trempen	„
Bretzischken	K. Vorwerk	1	—	Memel	Prökuls	zu Preckuls	„
Bredauen	K. Vorwerk	5	—	Insterburg	Bredauen	zu Mehlkehmen	„
Bredauen Kön. Dom.	Amt siehe Cassuben						
Breitenen	Adel. Gut und Dorf	20	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Aweyden	der Hauptmann v. Bredien auf Bosem
Groß Bredow oder Puspern	Adel. Gut und Königl. Dorf	17	Insterburg	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	Rittmeister von Schenker
Klein Bredow	Adel. Gut	1	—	—	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	
Breitenheide oder Szeroktoor	K. Unterförster Wohnung	5	Lyck	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	der König
Breitenstein	A. Gut, mit einer Oehlmühle an der Jaster	13	Insterburg	Insterburg	Moulienen	zu Kraupischken	Amtsrath Schimmelpfennig zu Moulienen
Groß Breschkehmen oder Rudbättschen	melirt Dorf	8	—	—	Gudwallen	zu Ballethen	der König
Klein Breschkehmen oder Waldhäuschen	Cölmisch Dorf	5	—	—	Gudwallen	zu Darkehmen	„
Brettballen	Chatoul Bauerdorf	4	—	Memel	Ballgarden	zu Heinrichswalde	„
Bretterhof	Adel. Dorf	3	—	Insterburg	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg
Brettschneidern	melirt Dorf, am Fluß Buduppe	12	—	Memel	Ballgarden	zu Heinrichswalde	der König
Groß Brindlacken	Adel. Vorwerk	5	—	Insterburg	Weedern	zu Kleschowen	Kriegsrath Agarius
Klein Brindlacken	Adel. Waldwächter Wohnung	2	—	—	Weedern	zu Kleschowen	
Brionischken s. Kuß	Adel. Antheil						
Groß Brittanien	Adel. Gut	4	—	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	einigen Mennoniten gehörig
Klein Brittanien	Adel. Gut	1	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	einem Adelichen Freyen gehörig
Brodowen	Cölmisch Dorf	6	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Pissanitzen	der König
Brödlaucken	Chatoulort	3	Insterburg	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Lasdehnen	„
Brödlaucken	Chatouldorf	6	—	—	Gaudischkehmen	zu Didlacken	„
Brödschen	K. Bauerdorf u. Grenzort mit Polen, an der Scheschuppe	7	—	—	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	„

C Broh-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Brohnen	K. Bauerdorf	4	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	der König
Bronacken	Erbfreygut	2	Oletzko	Lyck	Czymochen	zu Wielitzken	,
Bronischken	Adel. Dorf	9	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Gurnen	zu Gurnen gehörig
Brosaitschen	Adel. Gut	4	—	—	Sperling	zu Bengheim	Amtm. Erdger zu Johansburg
Brosowken	melirt Dorf	28	—	—	Popiollen	zu Buddern	der König
Broszen s. Antuppen							
Broszienen oder Birckenhayn	Erbfreygut	1	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	,
Browanig	Erbfreygut	2	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	,
Bruchhöfen oder Feldeichsthal	Cölmisch Gut ohnweit dem Fluß Waetze	1	Insterburg	Memel	Wingen	zu Plaschken	,
Brucknin s. Daaszken	Krug						
Brusdeikenen-Bendig	Kön. Bauerdorf	4	—	—	Memel	zu teutsch Crottingen	,
Brusz-Degken oder Degken	K. Bauerdorf und Grenzort mit Polen am Flüßchen Eysse	5	—	—	Prökuls	zu Prökuls	,
Bruszen s. Bartel Broszim							
Bruszen	melirt Dorf	10	—	Insterburg	Kussen	zu Kussen	,
Bruszen	Kön. Bauerdorf	12	—	—	Sommerau	zu Szillen	,
Brusz Packull oder Rumpschen	Königl. Dorf	16	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	,
Groß Brzosken	Cölmisch Dorf und Grenzort mit Polen	9	Oletzko	Lyck	Drigallen	zu Bialla	,
Klein Brzosken	Cölmisch Dorf, grenzt mit Polen	5	—	—	Drigallen	zu Bialla	,
Brzosowen	Cölmisch Dorf	71	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Engelstein	,
Brzosowken siehe Gansenstein							
Groß Bubainen oder groß Bubähnen	Adel. Vorwerk und Dorf, an dem Pregel, woselbst eine Schutz-Schleuse, Holländische Oehl-Schneide-Mahl- und Graupmühle	43	Insterburg	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Norkitten	zu den Fürstl. Deßauischen Gütern gehörig
Klein Bubainen oder klein Bubähnen	Adel. Dorf	9	—	—	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Insterburg	Fürstl. Deßauisch
Bublauken	Chatoul Bauerdorf	5	—	Memel	Ballgarden	zu Heinrichswalde	der König
Bublaucken	Chatoul Bauerdorf	9	—	Insterburg	Georgenburg	zu Aulowehnen	,
Budballen	Adel. Vorwerk	1	—	—	Danglaucken	zu Nemmersdorf	zu Kieselkehmen gehörig
Buddelkehmen siehe Szirgupönen							

Bud-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Buddern	Königl. Kirchdorf	42	Sehesten	Angerburg	Popiollen	Angerburg	der König
Budderken-Jahn	K. Bauerort	3	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	"
Budehlischken	Cölmisch Dorf	23	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	"
Budeninken	melirt Dorf	8	—	—	Ballgarden	zu Tilsit	"
Budeninken	Kön. Bauerdorf	11	—	Insterburg	Moulienen	zu Kraupischken	"
Budeninken-Gedmin oder Smilginen	Kön. Bauerdorf und Grenzort mit Polen	9	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	"
Budsergen oder Juzienhof	Cölmischer Ort	2	—	—	Memel	zu Memel	"
Klein Budschen	Chatoulgut	2	—	Insterburg	Gudwallen	zu Buddern	"
Budschen	melirt Dorf am Fluß Goldapp	14	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Buddern	"
Budszedehlen	K. Bauerdorf, an der Rominte	8	Insterburg	Insterburg	Krauten	zu Tollmingkehmen	"
Budszedschen	melirt Dorf	38	—	—	Buylien	zu Walterkehmen	"
Budszisken	Chat. Cölm Dorf	8	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Bengheim	"
Budszisken	Adel. Gut und Dorf	9	—	Lyck	Rhein	zu Eichmedien	zu Eichmedien gehörig
Budszuhnen oder Budszen	Königl. Bauerdorf	11	Insterburg	Insterburg	Brakupehnen	zu Kussen	der König
Budupöhnen oder Ris[illegible]en	Cölmisch Dorf, an der Buduppe	6	—	Memel	Ballgarden	zu Szillen	"
Budupöhnen	K. Vorwerk und Sitz des Kön. Domainen-Amts gleiches Namens	11	—	Insterburg	Budupöhnen	zu Nibbudszen	"
Budupöhnen oder Szilitschken	Chatoul Cölmisch Dorf und Grenzort mit Polen an der Schelschuppe	11	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	"
Budupöhnen	Chat. Bauerdorf	6	—	—	Georgenburg	zu Pelleninken	"
Budupöhnen	Königl. Bauerdorf	10	—	—	Kussen	zu Kussen	"
Budupöhnen (Tellitzkehmen) Budupöhnen siehe Ul[illegible]en } im Amte Lobgallen							
Budupöhnen	Königl. Vorwerk	3	—	—	Lobgallen	zu Budwehten	"
Budwaltschen siehe Gailupöhnen							
Budwehten	Chatouldorf	12	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	"
Budwehten	Chatoul Cölmisch Gut	1	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	"
Groß Budwehten	K. Bauerdorf, an der Gilge, 2 Wind-Mahl-Mühlen	35	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	"
Klein Budwehten	K. Bauerdorf, an der Gilge	6	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Budwehten	melirt Dorf mit einer lutherischen Pfarrkirche	16	Insterburg	Insterburg	Ragnit	Ragnit	der König
Budwehten-Gerge	Königl. Bauerdorf	9	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	•
Budweitschen	K. Koloniedorf, mit Salzburgern besetzt	6	—	Insterburg	Nassawen	zu Szittkehmen	•
Budweitschen	Königl. Bauerdorf	8	—	—	Kiauten	zu Dubenincken	•
Budweitschen Kön.	Domainen-Amt s. Sodargen						
Budwetschen	Adel. Dorf und Grenzort mit Polen	5	—	—	Bredauen	zu Pillupöhnen	Major v. Hausen
Budwetschen oder Schapunnen	melirt Dorf	6	—	—	Gëritten	zu Pillupöhnen	der König
Budwetschen	Kön. Amts-Vorwerk, Sitz des Dom. Amts, Windmühle	11	—	—	Budwetschen	zu Bilderweitschen	•
Budwetschen siehe	Klanlacken						
Budwetschen siehe	Schlappacken						
Budwillen-Macke oder Mikkupen	K. Dörfchen und Sitz des Kön. Forstamts Kloschen, an der Minge	3	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	•
Budzken	K. Dorf am See Sellment	12	Olezko	Lyck	Lyck	zu Lyck	•
Budzcken s. Buttkuhnen							
Budzilowen	Cölmisch Gut	2	—	—	Lyck	zu Pissanitzen	•
Bühlen	K. Bauerdorf	6	Insterburg	Insterburg.	Dörschkemen	zu Willuhnen	•
Bürckenstrauch oder Berszienen	Chatoulgut	1	—	—	Gerschkullen	zu Kraupischken	•
Bürgerhuben siehe	Tilsit						
Büttnerhöfchen s.	Abschruthen						
Bugdszen	Kön. Bauerdorf mit Salzburgern besetzt	14	—	—	Tellmingkehmen	zu Entzuhnen	•
Bullen siehe Boylen	Peter						
Bumblen	K. Bauerdorf	8	—	—	Szirgupöhnen	zu Nibbudszen	•
Bundulin siehe Peter	Bundulin						
Burkandten	Kön. Bauerort	3	—	—	Gerschkullen	zu Lengwehten	•
Burnien	Königl. Bauerdorf	12	Olezko	Lyck	Lyck	zu Lyssewen	•
Burschöwen	Cölmisch Dorf	36	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Schesten	•
Buschlaucken	Erbfreygut	1	Insterburg	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Nibbudszen	•
Butken s. Neu Bialla							
Buttken s. Martin	Mantram						
Buttkischken s. Buttkuhnen							
Alt Buttkischken	K. Hochzinsdorf, mit einer Mahlmühle an der Gilge	14	—	Memel	Linkuhnen	zu Kaukehmen	•

Neu

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Neu Butkischken	K. Hochzinßdorf, an der Gilge	17	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Kaukehnen	der König
Butkischker Berahmung	ohnbebaute Chatoul Cölmische Wiesen im Amte Linkuhnen						
Buttkuhnen oder Butkischken	Adel. Dorf	8	—	Insterburg	Grieskullen	zu Kraupischken	"
Buttkuhnen oder Budszken	Königl. Bauerdorf	27	—	—	Kiauten	zu Goldap	der Besitzer
Buttkus-Powiln oder Wieszen	Königl. Dorf	16	—	Memel	Heydekrug	zu Werden	der König
Buttkus-Witkomeden oder Jocklen	K. Dorf und Grenzort mit Polen	6	—	—	Heydekrug	zu Werden	"
Buwellnen	Adel. Dorf am See Wons	12	Sehesten	Lyck	Arys	zu Arys	zu Ublicken gehörig
Buylien	K. Amts-Vorwerk und Sitz des Domainen-Amts gleiches Namens	8	Insterburg	Insterburg	Buylien	zu Walterkehmen	der König
Bzurren	Cölmisch Dorf	8	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu gr. Rosinsko	"
Calbassen	Königl. Amtsvorwerk	3	Insterburg	Insterburg	Brakupöhnen	zu Kussen	der König
Groß Calhusen s.	Antbrakupöhnen						
Klein Calhusen oder Krausenhöfchen	Cölmisch Dorf	3	—	—	Budupöhnen	zu Nibbudszen	"
Callnuwehnen siehe	Dangkurren - Narmund						
Callweitschen	melirt Dorf	13	—	—	Göritten	zu Göritten	"
Callwellen	Königl. Dorf, an der Gilge	5	—	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	"
Callwen s. Jagschen-	Martin						
Camandten	melirt Dorf an der Angerap	5	—	Insterburg	Gudwallen	zu Darkehmen	"
Camandten	Chatoulдорf	7	—	—	Kussen	zu Kussen	"
Camienskeн	Cölmisch Dorf, am See Arys	6	Sehesten	Lyck	Arys	zu Arys	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Groß Camniontken	Adel. Dorf und Vorwerk	23	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Soraritten	hat drey Besitzer
Klein Camniontken	Adel. Gut	6	—	—	Schesten	zu Sorquitten	
Camniontken	Adel. Dorf	23	—	—	Sperling	zu Grabowen	Adel. Freyen gehörig
Campen	melirt Dorf	22	—	Lyck	Lötzen	zu Lötzen	
Campinischken	Königl. Dorf an der Gilge	9	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Tilsit	
Klein Camszarden	Adel. Mechbude	1	—	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	zu Pieragienen
Groß Camszarden	Königl. Dorf, an der Inster	11	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	der König
Camontken	Königl. Bauerdorf	30	Schesten	Lyck	Lötzen	zu Lötzen	•
Groß Canneplinnen	melirt Dorf	9	Insterburg	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Nibbudszen	•
Klein Canneplinnen	Erbfreygut	1	—	—	Szirgupöhnen	zu Nibludszen	•
Capitalnischken s.	Grumappen						
Caplonischken	Königl. Bauerort	2	—	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	•
Capuzken siehe Claus-	Pulhazen						
Carlschken siehe	klein Teackischken						
Carlsberg	Cölmisch Vorwerk	2	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	•
Carlsdorf	Adel. Dorf	14	—	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig
Carlswalde	Chatoulgut	1	—	Insterburg	Budupöhnen	zu Niebudszen	der König
Carlswalde	Cölmisch Dorf	12	—	—	Gaudischkemen	zu Didlacken	•
Carrohnen	melirt Dorf	12	—	—	Budupönen	zu Niebudszen	•
Carwalten	Königl. Fischerdorf auf der Nahrung, mit einer lutherischen Kirche	15	—	Memel	Memel	Memel	•
Carwen	melirt Dorf	25	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Sensburg	•
Carjolkehmen	Königl. Bauerdorf	21	Insterburg	Insterburg	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	•
Caspertschken oder Schmidt-Lasper	Königl. Bauerort	2	—	Memel	Memel	zu Memel	•
Casseragen Niclaus oder Scheszken	Königl. Bauerort	3	—	—	Memel	zu Memel	•
Cassuben	K. Amtsvorwerk, und Sitz des Königl. Amts Bredauen	16	—	Insterburg	Bredauen	zu Mehlkehmen	•
Cassullauken	Erbfreygut	2	—	—	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	•
Cauzemecken	Königl. Bauerdorf und Salzburgerkolonie	16	—	—	Krauten	zu Gawalten	•
Catarinenhof oder Purpen	Adel. Schäferey	1	—	—	Kasigkehmen	zu Wischwill	zu Wischwill gehörig

Catel

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Catrinigkaiten	Cölmisch Dorf	6	Insterburg	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	der König
Charlotten	Adel. Vorwerk	6	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Sorquitten	zu Sorquitten gehörig
Charlottenwalde	Adel. V werk	4	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	zu Kindtschen
Chekouller oder Neusaas oder auch Naugeninken	Königl. Bauerdorf	180	—	Memel	Heydekrug	zu Werden	der König
Chelchen	Cölmisch Dorf	19	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Scharenken	•
Chelchen	Cölmisch Dorf	30	—	—	Lyck	zu Lyck	•
Chelchen	Adel. Gut am See gleiches Namens	34	—	—	Polommen	zu Sawentainen	zu Dolliewen gehörig
Chmielówen	melirt Dorf	38	Schesten	Lyck	Rhein	zu Eckertsberg	der König
Chorbuden oder Gudlen	Königl. Bauerdorf	6	Insterburg	Insterburg	Budupönen	zu Niebudszen	•
Chorenplaulten oder Groß Corellen	melirt Dorf	7	—	—	Budupönen	zu Niebudszen	•
Chostzewen	Adel. Gut und Dorf	14	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Sorquitten	v. Gröben, v. Berg und v. Schulzen
Christankehmen	melirt Dorf, an der Angerap	19	Insterburg	Insterburg	Weedern	zu Szabienen	der König
Christoph Schilwen oder Schilwen	Kön. Dorf und Grenzort mit Polen	7	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	•
Chroszellen	Cölmisch Dorf am See Lyck	7	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	•
Chrzanowen	Cölmisch Dorf	11	—	—	Lyck	zu Lyck	•
Clauschen	Königl. Dorf. Windmühle	10	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Cinkonischken	Cölmisch Gut	1	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	•
Claus-Glaudien s.	Glaudienen-Klaus Andres						
Claus-Mühlen	Königl. Dorf an der Schmelz	5	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Claus-Puhszen oder Capusten	Königl. Bauerort	3	—	—	Memel	zu Memel	•
Claus-Walten oder Leitucken	Königl. Bauerort	3	—	—	Memel	zu teutsch Crottingen	•
Clebingen	Königl. Schäferey	1	—	Insterburg	Bredauen	zu Mehlkehmen	•
Clemmenhoff	K. Amt und Vorwerk; auch Erbfrenguthchen, Windmühle	6	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	•
Clementswalde	Cölmisch Dorf	13	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	•
Clubin	Königl. Amtsvorwerk	3	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	•
Coadiuthen	melirt Dorf, mit einer lutherischen Kirche und 1 Wassermühle am Fluß Szieszie	22	—	—	Baublen	Tilsit	•

Colla-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthliche Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehorig.
Collathen	Cölmisch Gut ohnweit dem Strande	1	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	der Konig
Collatischken	Cölmisch Dorf zum vorigen Gute gehorig	4	—	—	Memel	zu Memel	•
Collnischken	Königl. Bauerdorf	24	—	Insterburg	Kiauten	zu Goldap	•
Collogienen	Cölmisch Dorf, mit 1 Cölmischen Waßer-Mahl-Muhle	12	Sehesten	Angerburg	Sehe,len	zu Awenden	•
Corallen	Adel. Gut	1	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu teutsch Crottingen	zu Götzhöfen
Corellischken oder Szabern	Adel. Gut und Dorf	12	—	—	Clemmenhof	zu Memel	Amtsr. Haßstädt
Groß Corellen siehe	Chorempiaulien						
Klein Corellen	Erbfreygut mit einer Oelmühle	1	—	Insterburg	Budupöhnen	zu Nibbudszen	der König
Cosacken	Adel. Vorwerk und Königl. melirt Dorf	8	—	—	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	1) zu Norkitten 2) zu Insterburg	1) Fürstl. Dessauisch 2) der Konig
Creutzofen oder Krzysy	Chatouldorf	10	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Friedrichowen	der Konig
Cronau	Cölmisch Dorf, am See Dengun	14	—	—	Lötzen	zu groß Stürlack	•
Deutsch Crottingen	besteht aus 3 Oertern, und zwar						
	1) Eine vom Dorfe entlegene lutherische Pfarrkirche, nebst den Wohnungen der Geistlichen	3	Insterburg	Memel	Clemmenhof	Memel	1 und 3. der Konig 2) Amtsrath Haßstadt
	2) Adel. Gut und Dorf, nebst einen Krug Niclausen genannt, welcher Theil mit Polen grenzt, und	22	—	—	Clemmenhof	zu Memel	
	3) Ein Cölmisch Gut	1	—	—	Clemmenhof	zu Memel	
Culmenen siehe Culmen-Rulkein							
Culmen-Jennen oder Grubben	Cölmisch Dorf am Fluß Wilck	5	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	der König
Culmen-Jennen	Königl. Bauerdorf	22	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	•
Culmen Rulkein oder Culmenen	Königl. Dorf, am Fluß Wilck	23	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	•
Culmen Langallen	Königl. Bauerdorf	5	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	•
Culmen Szarden oder Rentern	melirt Dorf	22	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	•
Culmen-Wiedulalten	Königl. Bauerdorf	18	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	•
Cumetter-Reller oder Muiszen	Königl. Bauerdorf	3	—	—	Memel	zu Pröckuls	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
An der Curwe	Cölmisch Dorf ohnweit der Memel	5	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	der König
Curwien	Chat. Cölm. Dorf mit einer Wassermühle	34	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Friedrichowen	•
Cujawien	Adel. Vorwerk	1	—	—	Czichen	zu Mierunsken	
Czardehlen	Erbfreygut	2	Insterburg	Insterburg	Brackupöhnen	zu Malwischken	der König
Czernen	Adel. Dorf und Grenzort mit Polen	23	—	—	Kiauten	zu Dubeninken	der König
Czarnowken	K. Bauerdorf, am Sientag-See belegen	15	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Widminnen	Adel. Freyen gehörig
Czepull n siehe gros	Praschillen						
Czerawolla s. Pru-	schinowa-Wolka						
Czerwoncken	melirt Dorf am See Sawinda	19	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Grabnicken	der König
Czerwonnen	Erbfreydorf	4	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Goldap	•
Czerwonnen	melirt Koloniedorf	6	Insterburg	Insterburg	Waldaukadel	zu Tollmingkehmen	•
Czichen	Kön. Kirchdorf, Vorwerk und Sitz des Amts. Wassermühle	32	Oletzko	Lyck	Czichen	L y c k	•
Cziernien	Cölmisch Dorf	9	—	—	Dregallen	zu gr. Kosinsko	•
Cziernien	Königl. Bauerdorf	11	—	—	Lyck	zu Lyck	•
Czimochen	Königl. Vorwerk und Sitz des Dom. Amts grenzt mit Polen	10	—	—	zu Czimochen	zu Kallinowen	•
Groß Czimochen	Erbfreydorf und Grenzort mit Polen	16	—	—	Czimochen	zu Kallinowen	•
Klein Czimochen	Königl. Bauerdorf	33	—	—	Czimochen	zu Kallinowen	•
Cziscinna	ein unbebauter Ort, der vom Dorfe Curwien Amts Johansburg genutzt wird						
Czöpen s. Pöglaucken							
Czucken	melirt Dorf	19	—	—	Czichen	zu Czichen	•
Czuncken	Cölmisch Dorf und Grenzort mit Polen an der Scheschuppe	7	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Czuppen	K. Bauerdorf an der Inster	7	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	•
Czybulken oder Zybulken	Cölmisch Dorf	5	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Widminnen	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Dackehmen	melirt Dorf	11	Insterburg	Insterburg	Buylien	zu Gawaiten	der König
Groß Daguthelen	Königl. Bauerdorf	10	—	—	Budwetschen	zu Willuhnen	•
Klein Daguthelen oder Dorotheenthal	Erbfreydorf	8	—	—	Budwetschen	zu Willuhnen	•
Dagutschen	melirt Dorf, Wind-Mahl-Mühle	23	—	—	Dörschkehmen	zu Pillkallen	•
Dagutschen	melirt Dorf, mit Salzburger-kolonisten besetzt	14	—	—	Nassawen	zu Szittkehmen	•
Litthauisch Dagutschen siehe Biaren							
Daimen	melirt Dorf	27	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	•
Dameran	Cölmisch Dorf, zu Neuendorf gehörig	6	—	—	Nassawen	zu Mehlkehmen	•
Darelagken siehe Paplienen							
Daniellen	Adel. Gut und Dorf	21	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Schareyken	Oberamtmann Schmidt in Polommen
Dannenberg	Adel. Dorf	21	Insterburg	Memel	Kuckerneese	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig
Dannenberg	Chatoulort	2	—	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Budwehten	der König
Dannenwalde	Cölmischer Ort	2	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Dannowen	Cölmisch Dorf	8	Oletzko	Lyck	Dryggallen	zu Bialla	•
Dannowen	Cölmisch Dorf	12	Sehesten	—	Lötzen	zu Milken	•
Dantzkehmen	Königl. Vorwerk und Sitz des Königl. Amts an der Pissa	12	Insterburg	Insterburg	Dantzkehmen	zu Entzuhnen	•
Darckehmen.	Immediat-Stadt mit einer lutherischen Pfarrkirche, an der Angerap. Wasser-Mahl- Oehl- und Walk Mühle	164	—	—		Insterburg	•
Klein Darckehmen	Königl. Dorf dicht bey der Stadt Darckehmen, an der Angerap	7	—	—	Weedern	zu Darkehmen	•
Dargl-Metuszen oder Schill 1Keuszen	Königl. Dorf	10	—	Memel	Heydekrug	zu Werden	•
Darguschmwrzzicken oder Darguszen	Königl. Bauerdorf	6	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Darguszen-Gerge oder Szmidern	Königl. Bauerort	3	—	—	Memel	zu teutsch Crottingen	•
Groß Darguszen	K. Dorf und Grenzort mit Po- ...en, an der Scheschuppe	2	—	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	•
Klein Darguszen oder Geigatschen	Königl. Bauerdorf	7	—	—	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	•

Dar-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Darguszen-Krüg oder Jillkoten	Königl. Bauerdorf an der Wewirsze	3	Insterburg	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	der König
Dargwill-Szodeyken oder Kullischken	melirt Dorf und Grenzort mit Polen	4	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Dartzeplen Narkus	Königl. Bauerdorf	6	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Datschkehmen	Adel. Dorf, an der Angerap	8	—	Insterburg	Dinglauken	zu Nemmersdorf	zu Kieselkehmen gehörig
Groß Dagen	melirt Dorf	12	—	—	Gudwallen	zu Nemmersdorf	der König
Klein Dagen oder Klonschicken	Königl. Dorf	4	—	—	Gudwallen	zu Nemmersdorf	•
Daykehmen oder Doguhnen	Königl. Dorf	6	—	—	Bredauen	zu Mehlkehmen	•
Daubarren	Königl. Bauerdorf	6	—	—	Jurgaitschen	zu Joblauken	•
Daubarren s. Jurg-Cantschait							
Dauden	Cölmisch Dorf	9	—	—	Kussen	zu Kussen	•
Daugellschken	Kön. Dorf und Grenzort mit Polen, an der Wischtitschen See	5	—	—	Bredauen	zu Pillupöhnen	•
Dauginten	Königl. Bauerdorf	7	—	—	Buylien	zu Gumbinnen	•
Daugmanten s. John-Daugmanten							
Daugullen-Peter	Königl. Dorf, ohnweit der Dange	3	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	•
Daupern	Cölmisch Dorf	7	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Daupöleken	Königl. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	•
Dautsien-Niclau	melirt Dorf, an der Dange	4	—	Memel	Clemmenhof	zu teutsch Crottingen	•
Dautsien-Thoms	Königl. Bauerort	2	—	—	Clemmenhof	zu teutsch Crottingen	•
Daugel Siemon oder Auszöen	melirt Dorf	4	—	—	Memel	zu Pröckuls	•
Daugkurren Narmuns oder Callnuwehnen	Königl. Bauerort	2	—	—	Memel	zu Memel	•
Dangkurr-Krüger oder Lenilenen	Kön. Bauerort, Grenzort mit Polen	2	—	—	Clemmenhof		•
Dawidehlen	Chat. Cölm. Gut und Dorf	8	—	Insterburg	Jurgaitschen	zu Joblauken	•
Dawillen s. Stallis-Hans							
Dawillen oder Gelbethen-Stang	melirt Dorf, Wasser-Mahlmühle	10	—	Memel	Clemmenhof		•
Debein s. Argenthal							
Deckinten	Königl. Bauerdorf an der Szieße	7	—	—	Winge	zu Coadjuten	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche.	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Deeden	Königl. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	der König
Groß Degesen	melirt Dorf	24	—	—	Budwetschen	zu Bilderwetschen	•
Klein Degesen oder Paulikischken	Königl. Bauerdorf	11	—	—	Budwetschen	zu Stallupöhnen	•
Degesen	Cölmisch Gut	3	—	—	Budwetschen	zu Bilderwetschen	•
Deggelgirren oder Rauben	melirt Dorf	10	—	—	Gudwallen	zu Ballethen	•
Deggimmen oder Brandenburg	Adel. Dorf	21	—	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg
Deglen siehe Brusz-Deglen							
Dehden	Königl. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Tollmingkehmen	zu Tollmingkehmen	der König
Demedszen	Chatouldorf	7	—	Memel	Ballgarden	zu Skaisgirren	•
Dermelischken	Cölmisch Dorf	3	—	—	Kuckernese	zu Kalleninck.n	•
Descherin	Chat. Cölm. Dorf	6	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	•
Deygehnen	Königl. Bauerort	2	—	Insterburg	Gerskullen	zu Szillen	•
Deyguhnen	Adel. Gut am See Deyguhn	5	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Doben	Baron Schenk v. Tautenburg auf Doben
Dicklauken	Königl. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Laßdehnen	der König
Diddis-Jartrim oder Blausden	Königl. Dorf	12	—	Memel	Heydekrug	zu Werden	•
Didlacken	K. Vorwerk und Sitz des Dom. Amts Gaudischkehmen, an der Dittowa. Windmühle	6	—	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Didlacken	•
Didlacken	Königl. Kirchdorf	16	—	—	Gaudischkehmen	Insterburg	•
Alt Didlacken	Cölm. Gut, an der Dittowa. (ehemaliges Kön. Vorwerk)	2	—	—	Gaudischkehmen	zu Didlacken	•
Didszullischken oder Didszullen	Königl. Bauerdorf	21	—	—	Kiauten	zu Tollmingkehmen	•
Didwischken	melirt Dorf	10	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	•
Dirkowen	melirt Dorf	31	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	•
Diebowen	Cölm. Dorf, am See Diebowen	17	—	—	Drygallen	zu Rosinsko	•
Diebowen	Cölm Gut, am Spirding See u. dem Johannsburgschen Kanal	5	Sehesten	—	Rhein	zu Nikolayken	•
Diebowko	Chatoulgut an der Nidder	1	—	—	Schnitken	zu Nikolayken	•
Diggimmen	Königl. Bauerdorf	3	Insterburg	Insterburg	Kattenau	zu Kattenau	•

Dill

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Dilüben	Cölmisch Dorf	4	Insterburg	Insterburg	Lekarwangminnen	zu Budwehten	der König.
Dimilszen s. Ger-	wischlancken						
Dincken	Sitz des Forstamts Dincken	5	—	Memel	Baublen	zu Pictupönen	„
Dinglaucken	K. Vorwerk und Sitz des Dom. Amts	7	—	Insterburg	Dinglaucken	zu Wilheimsberg	„
Dinwethen	Adel. Dorf	5	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	zu Bachmann
Dirsen	Chatouldorf	4	—	Insterburg	Georgenburg	zu Kraupischken	der König
Dirwehten	Chatoulort, grenzt mit Polen	2	—	—	Kassigkehmen	zu Wischwill	„
Dirwönuppen oder Schudicken	Königl. Bauerdorf	10	—	—	Ragnit	zu Ragnit	„
Discherlaucken	Königl. Bauerdorf	4	—	—	Szirgupöhnen	zu Nibbudszen	„
Disselwehten	Königl. Amts-Vorwerk	2	—	—	Beedauten	zu Mehlkehmen	„
Dittauen s. Praussel-	Narkus						
Dittauen siehe Thom-	Uszen						
Dittauen s. Tiedter-	Jacob						
Dittrichswalde oder Woicka oder Schwignaino	Chat. Cölmisch Dorf	19	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	„
Dittschiddern oder Schiddern	Königl. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Buylien	zu Walterkehmen	„
Dlottowen	Adel. Gut, Grenzort mit Polen, an der Pisch	3	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	hat einen bürgerlichen Besitzer
Dluggen	Erbfreydorf	12	—	—	Czimochen	zu Kallinowen	der König
Dlugigronde	Chatoulgut	1	Schesten	Lyck	Rhein	zu Schimonken	„
Dlugikondt	Adel. Gut	4	Oletzko	—	Johansburg	zu Kumilsko	Fr. v. Tolgigk
Dlugochorellen	Königl. Bauerdorf	13	—	—	Drygallen	zu Ostrokollen	der König
Dlugoniedzellen	melirt Dorf	8	—	—	Lyck	zu Pissanitzen	„
Dlugossen	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	29	—	—	Lyck	zu Ostrokollen	„
Dluszen s. Langen-	dorf						
Dmussen	Cölmisch Dorf	8	—	—	Drygallen	zu Drygallen	„
Dobawen	melirt Dorf	15	Insterburg	Insterburg	Nassawen	zu Szittkehmen	„
Doblendzen s. Rudka-	kehmen						
Doblienen	Cölmisch Dorf, eine halbe Meile von der Gilge entlegen	9	—	Memel	Linkuhnen	zu Jonenkischken	„
Doblindschen	melirt Dorf	20	—	Insterburg	Uschpiannen	zu Pillkallen	
Dörschkehmen	K. Vorwerk und Sitz des Dom. Amts	7	—	—	Dörschkehmen	zu Willuhnen	
Dörschkehmen siehe	Wabbeln						

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Dörmen s. Szeldkeh-	men						
Dögken siehe Hennig-	hans						
Dolliwen	Adel. Gut und Dorf, nebst einer Wasser-Mahl Mühle am See gleiches Namens	19	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Schwentainen	die verw. Amtsräthin Schimmelpfennig
Klein Dombrowcken	Adel. Vorwerk	5	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Engelstein	zu Klimken gehörig
Dombrowcken	melirt Dorf	35	—	—	Popiollen	zu Bengheim	der König
Dombrowcken	Cölm. Dorf, mit einer Windmühle	61	—	Lyck	Rhein	zu Eckertsberg	.
Dombrowcken	Ein unbebauter und zum Dorfe Saborowen gehöriger Ort				Czimochen		
Dombrowsken	Cölmisch Dorf	23	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	.
Dombrowsken	melirt Dorf	30	—	—	Oletzko	zu Marggrabowa	.
Dombrowsken	Königl. Amts-Vorwerk	2	—	—	Drygallen	zu Drygallen	
Domeyken s. Ballienen							
Dopcken	melirt Dorf, am See gleiches Namens	28	—	—	Oletzko	zu Marggrabowa	.
Dopöhnen	melirt Dorf	54	Insterburg	Insterburg	Göritten	zu Göritten	
Doristhal	Adel. Gut	6	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	Amtsrath Hoffmann zu Dörschkehmen
Dorotheenthal siehe	klein Daguthelen						
Dorschen	Erbfreydorf	13	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Kallinowen	der König
Dorschen	Adel. Dorf	18	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Buenen	die v. Wierzbitzkischen Erben
Doschen	K. Wasser-Mahl-Mühle, am Jasbet See	1	—	Lyck	Schnitken	zu Nikolayken	der König
Doguhnen s. Dagkeh-	men						
Doguhnen	melirt Dorf	6	Insterburg	Insterburg	Göritten	zu Göritten	.
Dorwiden s. Stum	brakehnen						
Dowmerren	Königl. Bauerdorf	5	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Ostrokollen	.
Dowiathen	melirt Dorf	19	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Buddern	.
Drangowsky	Eine Römischkatholische Kirche, nebst den Wohnungen der Geistlichen	2	Insterburg	Memel	Ballgarden	der Fürst Bischof von Ermeland	.
Draugupöhnen oder Draupchen	melirt Dorf	28	Insterburg	Insterburg	Kussen	zu Kussen	.
Draupchen	Chatouldorf	31	—	—	Jurgaitschen	zu Jodlauken	.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Drawehnen	K. Bauerdorf, am Curischen Haff	23	Insterburg	Memel	Preckuls	zu Pröckuls	der König
Drehszen s. Maszeiken-Peter							
Dreweningken	Königl. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Kattenau	zu Kattenau	„
Dribullen	Cämmereydorf der Stadt Insterburg	3	—	—		zu Insterburg	der Insterburgsche Magistrat
Drosdowen	Königl. Bauerdorf	19	Sehesten	Lyck	Arys	zu Eckersberg	der König
Drosdowen	Adel. Dorf und Vorwerk	21	Oletzko	—	Czichen	zu Mierunsken	zu Lehnarten
Drossen s. Auxkallen im Amte Weedern							
Drucken-Heinrich	Königl. Bauerdorf	6	Insterburg	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	der König
Drusken	melirt Dorf	13	—	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	„
Druszellen s. Peter Blütten							
Druttischken	melirt Dorf, an der Rominte	8	—	—	Plicken	zu Walterkehmen	„
Drutschellen s. Lenkimmen							
Drutschlauken	Chatouldorf	28	—	—	Jurgaitschen	zu Jodlauken	„
Drygallen	Königl. Kirchdorf, Vorwerk und Sitz des Domain. Amts	37	Oletzko	Lyck	Drygallen	Johansburg	„
Drygalsken siehe klein Gablicken							
Dubeningken oder Gordeyken	melirt Dorf mit einer Kirche, Grenzort mit Polen	18	Insterburg	Insterburg	Nassawen	Gumbinnen	„
Dubinnen oder Dubnen oder auch klein Schupinnen	Cölmisch Dorf	8	—	—	Brakupöhnen	zu Mallwischken	„
Duden	Königl. Bauerdorf	9	—	—	Brakupöhnen	zu Kussen	„
Duden	K. Bauerdorf	17	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	„
Dückschen	K. Bauerdorf an der Scheschuppe	9	—	—	Lesgewangminnen	zu Lasdehnen	„
Duen	melirt Dorf, am Dopker See	16	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowa	„
Duhlaik	unbebaute Chatoul Cölmische Wiesen				Linkuhnen		
Dumbein	K. Bauerdorf	6	Insterburg	Insterburg	Königsfelde	zu Goldapp	„
Dumbein siehe Kuwerthshof							
Dumblen	K. Bauerdorf	16	—	—	Bredauen	zu Mehlkehmen	„
Dumblen	K. Bauerdorf	15	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	„
Dumbszen-Peter	K. Bauerdorf, ohnweit der Dange	4	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	„
Dummen	melirt Dorf	17	—	—	Ballgarden	zu Heinrichswalde	„

Dum-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Dumpen	Cölmisch Gut	7	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	der König
Dundullen	K. Bauerdorf	12	—	Insterburg	Lengewangminnen	zu Budwethen	"
Duneyken	melirt Dorf, am See Brack	13	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Schwentainen	"
Groß Duneyken	melirt Dorf	16	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	"
Klein Duneyken	Cölmisch Dorf	4	—	—	Sperling	zu Grabowen	"
Dupcken oder Lipowsken	Cölmisch Dorf	17	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Drygallen	"
Duszen s. Henskehmen							
Dutcken	melirt Dorf, am See gleiches Namens	31	—	—	Polommen	zu Schwentainen	"
Dutcken	melirt Dorf und Grenzort mit Polen	13	—	—	Lyck	zu Lyssewen	"
Dwarchlen s. Jägerswalde							
Dwarrelischken	Cölm. Dorf, eine halbe Meile von der Gilge	31	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	"
Dwarrischken	Adel. Vorwerk und Dorf	12	—	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	zu Dieraglenen
Dwarrischken	Adel. Dorf und Cölm. Gut	12	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	—
Dwillen s. Raunaden-May							
Dwischacken	Bauerdorf, an der Memel	27	—	Memel	Linkuhnen	zu Tilsit	der König
Dwischacken	K. Erbpachtsgut, an der Memel	1	—	—	Linkuhnen	zu Tilsit	"
Dworaczken	melirt Dorf am See gleiches Namens	13	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Schwentainen	"
Dziadowen	Cölm. Dorf, an der Pisch	11	—	—	Johansburg	zu Komilsko	"
Dzicken	Ein seit der Pest 1709 wüste Ort, welcher vom Dorf Prentken genuzt wird				Czymochen		
Dzidzwillen siehe Osikemen							
Dziengellen	Adel. Dorf	27	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Gurnen	gehört verschiedenen Adel. Freyen
Dziengellen	Cölm. Dorf	10	Oletzko	Lyck	Strabaunen	zu Gonsken	der König
Dzlubiellen	melirt Dorf, an dem mit dem Johannsb. Kanal zusammenhängenden See Spirding	15	Schesten	—	Rein	zu Eckersberg	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Echementshöfchen oder Eschmannshöfchen	zwey nebeneinander liegende Cammereydörfer der Stadt Insterburg	7	Insterburg	Insterburg		zu Insterburg	der Insterburgsche Magistrat
Eckersberg	K. Kirchdorf, am See Spirding	16	Sehesten	Lyck	Arys	Johansburg	der König
Eckertsberg	Erbfreygut	6	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Tollmingkehmen	•
Eckitten	Cölmisch Gut. Wasser-Mahlmühle, an der Eckitt die ohnweit diesem Gute in die Dange fließt	2	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	•
Ederkehmen oder Edratschen	Königl. Bauerdorf	15	—	Insterburg	Brakupöhnen	zu Mallwischken	•
Egglauken oder Szlaszehlen	Königl. Bauerort, an der Angerap	2	—	—	Dinglauken	zu Nemmersdorf	•
Eggertinnen	Cölmisch Gut	4	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	•
Egleninken s. Grudszen							
Egleninken	melirt Dorf	15	—	—	Brakupöhnen	zu Kussen	•
Egleninken	Cölmisch Gut	3	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	•
Neu Egleninken	Erbfreydorf	3	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	•
Eglenischken	melirt Dorf. Wassermühle an der Pissa	25	—	—	Bredauen	zu Pillupöhnen	•
Eglenischken	Königl. Bauerdorf	15	—	—	Kiauten	zu Gawaiten	•
Eglesgirren	Chatoulgut	2	—	Memel	Kuckernese	zu Kalleninken	•
Eglien	melirt Dorf	4	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Eglienen s. Kerren-Gerge							
Eglien-Gerge oder Szled.lien	Königl. Bauerdorf	3	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Eglien-Niclau oder Eglischken	K. Bauerdorf, an der Dange	4	—	—	Clemmenhof	zu teutsch Crottingen	•
Eichenfeldt	Erbfreygut	1	—	Insterburg	Brakupöhnen	zu Mallwischken	•
Eichenfelde	Chatoulgut	1	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwindt	•
Eichenort	Cölmisch Gut	2	—	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	•
Eichmedien oder Nakommaden	Adel. Gut und Kirchdorf, Wasser-Mahl-Mühle	24	Sehesten	Lyck	Rhein	Rastenburg	Baron v. Hoverbeck
Eidaten siehe Johnneuszen							
Eidgimischken	Königl. Bauerdorf	6	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Eidkuhnen	melirt Dorf, Grenzort mit Polen, am Fluß Lepon	8	Insterburg	Insterburg	Goritten	zu Bilderweitschen	der König
Eimenischken oder Waszucken	melirt Dorf	8	—	—	Brakupöhnen	zu Kussen	„
Eimenischken oder Baimenen	Königl. Bauerdorf,	10	—	—	Budupöhnen	zu Kattenau	„
Eimenischken oder Balltzonen	Chatouldorf	8	—	—	Kussen	zu Kussen	„
Einnahren oder Weiskind-Einnahr	Kön. Bauerdorf	3	—	Memel	Clemmenhof	zu teutsch Crottingen	„
Einsiedel	Erbfreygut	2	—	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Didlacken	„
Eisenberg	Chatoul Cölmisch Gut	2	—	Memel	Ruß	zu Karkel	„
Elbingsche Colonie	Erbzinsbauerdorf, eine halbe Meile von der Nemonia	44	—	—	Linkuhnen	zu Lappienen	„
Elegna-Paul oder Trauben	K. Bauerdorf, an der Minge	8	—	—	Memel	zu Prökuls	„
Elendsberg	Cölmisch Gut	4	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	„
Elendsbergsche Wiesen und Ellernbruch	unbebaute Chatoul Cölmische Wiesen, im Amte Linkuhnen						
Ellernbruch oder Ellernthal	Erbfreydorf	2	—	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Lasdehnen	„
Ellnischken	Cölm. Dorf, der Prökulschen Kirche gehörig	5	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	G. O. der König
Elluszöhnen	Kön. Bauerdorf	9	—	Insterburg	Tollmingkehmen	zu Tollmingkehmen	der König
Elsnupöhnen siehe	Schluissen						
Endreischken	Chat. Cölm Dorf, an der Gilge	15	—	Memel	Linkuhnen	zu Lappienen	„
Endrig-Kurschken s.	Kurschen-Andres						
Endrelenen s. Stutte-	rey						
Endrikaiten	melirt Dorf und Grenzort mit Polen	2	—	—	Baublen	zu Coadjuten	„
Endrikehmen oder Heinrichsdorf	Adel. Dorf	7	—	Insterburg	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	zu Kieselkehmen
Endruhnen	Cölmisch Gut	10	—	—	Ragnit	zu Ragnit	der König
Endruhnen oder Schwirblicken	Chatoul Cölmisch Ort	3	—	—	Dörschkehmen	zu Willuhnen	„
Endruschaiten oder Kirdicken	Salzburger Kolonie	2	—	—	Lebgallen	zu Lasdehnen	„
Endruschen s. Parra-	gawischken						
Engelstein	Cölm Dorf, mit einer Kirche. Wasser-Mahlmühle, am See gleiches Namens	64	Sehesten	Angerburg	Angerburg	Angerburg	„

Enskeh-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Enskehmen	Königl. Bauerdorf	10	Insterburg	Insterburg	Trakehnen	zu Stallupöhnen	der König
Entzuhnen	1) Königl. Bauerdorf 2) Königl. Amtsvorwerk, nebst einer Kirche	16	—	—	1) Trakehnen 2) Dantzkehmen	Insterburg	•
Erdmannen	Chatoul Cölmisch Dorf	20	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Friedrichowen	•
Erimalten	melirt Dorf	14	Insterburg	Memel	Ballgarden	zu Tilse	•
Ernstthal	Cölmisch Gut	5	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	•
Erzehlen	K. Koloniedorf	5	—	Insterburg	Georgenburg	zu Kraupischken	•
Erubischken	Kön. Bauerdorf	14	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Eschenberg	Chat. Cölm. Dorf	6	—	Memel	Linkuhnen	zu Lappienen	•
Groß Eschenbruch	Chatouldorf	31	—	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	•
Klein Eschenbruch	Adel. Vorwerk	2	—	—	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Puschdorf.	Fürstl. Dessauisch
Eschenort	Cölmisches Gut, am See Goldoppiw	3	Sehesten	Angerburg	Popiallen	zu Kruckläncken	der König
Eschmanshöfchen s. Echementshöfchen							
Essergallen	Cölmisch Gut	2	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Essergallen	melirt Dorf	6	—	—	Budwallen	zu Ballethen	•
Essergallen oder Reppeischen	Königl. Bauerdorf, am Loyer See	9	—	—	Nassawen	zu Dubeningken	•
Essergallen	Königl. Bauerdorf	18	—	—	Kiauten	zu Sawaiten	•
Eszeralschen	Adel. Dorf	10	—	—	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Eszerischken	melirt Dorf, an der Angerap	7	—	—	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	der König
Eszerlenen	Königl. Bauerdorf	5	—	—	Werdern	zu Szabienen	•
Eszerkehmen s. Nickelischken							
Eszerkehmen	Königl. Bauerdorf	8	—	—	Dantzkehmen	zu Bilderweitschen	•
Eszerningken oder Osentingken	melirt Dorf	6	—	—	Budwallen	zu Ballethen	•
Eszerningken oder groß Wiltgirren	melirt Dorf	11	—	—	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	•
Eszerningken	Erbfreydorf	4	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	•
Eszerningken	melirt Dorf, am See Kasemecken	13	—	—	Stanaitschen	zu Gerwischkehmen	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Eszerrupchen oder Schleuwen	Königl. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Dantzkehmen	zu Bilderweitschen	der König
Eszerrupchen	Cölm. Gut	4	—	—	Dörschkehmen	zu Willuhnen	"
Eygarren	Chatoulgut	6	—	—	Gerschkullen	zu Budwehten	"
Eygarren	Cölm. Dorf, an der Scheschuppe	5	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	"
Eysehnen	Königl. Wassermühle, an der Eysse, welche ohnweit diesem Orte in die Mewiedze fließt	2	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	"
Eysirwischken	melirt Dorf	11	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	"
Ober-Eyssuln	melirt Dorf, an der Memel	23	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	"
Unter-Eyssuln	Königl. Dorf, an der Memel. Windmühle	29	—	—	Ragnit	zu Ragnit	"
Falckenheide	Adel. Unterförster Wohnung	1	Insterburg	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	der König
Fasßzen	Cölm. Dorf, am See gleiches Namens	19	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nikolayken	"
Faulbruch oder Wionneck	Cölmisch Gut	1	Oletzko	—	Johansburg	zu Johansburg	"
Faulheden oder Fukdt	Adel. und Cölm. Gut	16	Sehesten	—	Lötzen	zu Lötzen	Baron Schenk auf Döben
Feilenhof	Cölmisch Gut, mit einer Ziegeley am Curischen Hafe	11	Insterburg	Memel	Ruß	zu Kinten	der König
Fischerbude	Chatoulort am See groß Schwalg	1	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	"
Flößlen	melirt Dorf	22	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	"
Försterischken siehe Plauschwarren							

Francken

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Franckenorth	Chatoulldorf	8	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Kutten	der König
Frangdorf	Cölmisch Dorf	16	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Aulowehnen	"
Freiberg s. Kominten							
Freudenberg	Erbfreygut	2	—	—	Gaudischkehmen	zu Joblaucken	"
Friedlaucken	Chat. Cölmisch Gut	1	—	Memel	Ballgarden	zu Skaisgirren	"
Friedrichowen	Königl. Bauerdorf	8	—	Insterburg	Kiauten	zu Goldap	"
Friedrichsberg oder Schackumischken	Amts-Vorwerk	9	—	—	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	"
Groß Friedrichsdorf	Königl. Bauerdorf	38	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	"
Klein Friedrichsdorf	Königl. Bauerdorf	6	—	—	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	"
Friedrichsfelde oder klein Launigken	Adel. Vorwerk an der Angerap	2	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Littauisch Dombrowken	zu groß Launigken gehörig
Friedrichsfelde	Cölmisch Gut	2	Insterburg	Insterburg	Weedeen	zu Darkehmen	der König
Friedrichsgabe	Adel. Gut	7	—	—	Jurgaitschen	zu Joblaucken	Kriegsr. Schlemüller
Friedrichsgnade	Memelsches Hospital-Gut am Fluß Eckitt	1	Memel	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König
Friedrichsheide oder Gereyoffcken	Chat. Cölm. Dorf	9	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Schwentainen	"
Friedrichshuld	Adel. Gut	3	Insterburg	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Ischdaggen	Oberforstmeister v. Mengede
Friedrichsthal siehe	Bruchhöfen						
Friedrichswalde	Ein noch nicht ganz zu Stande gebrachtes K. Dorf, in dem sogenannten Grünen Walde	6	—	—	Brackupöhnen	noch nicht eingepfarrt	der König
Friedrichswalde	Adel. Vorwerk	3	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	Amtsr. Schimmelpfennig zu Moulienen
Friedrichswalde	Adel. Dorf	16	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	der König
Fröütchen	Cölmisch Dorf	7	Oletzko	Lyck	Dregallen	zu Bialla	"
Fronerkswalde	Adel. Dorf	6	Insterburg	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Puschdorf	Fürstl. Dessauisch
Fuchsberg	Erbfreyort	2	—	—	Tolmingkehmen	zu Mehlkehmen	der König
Fuledi s. Faulheden							

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gabergischken oder Gabergis-Pauge	Erbfreydorf	3	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König
Groß Gablicken	melirt Dorf, am See Gablick	49	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Widminnen	•
Klein Gablicken oder Drygalsken	Adel. Gut. Wassermühle	10	—	—	Polommen	zu Widminnen	Major v. Leckstädt
Gabszen-Paul	Erbfreygut	1	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu teutsch Crottingen	der König
Gaidellen siehe Kung	Kupsticken						
Galdschen	melirt Dorf	10	—	Insterburg	Walbaukadel	zu Entzuhnen	•
Gaidschen s. Ballupöhnen							
Gailboden	Amts-Vorwerk	6	—	—	Sudwallen	zu Darkehmen	•
Gailupöhnen oder Budwallschen	melirt Dorf	9	—	—	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	•
Gaislauden	K. Bauerdorf	14	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	•
Gaisiland-Stengel oder Kralen	Erbfreyort	2	—	Memel	Memel	zu Memel	•
Gaigen	K. Bauerdorf, am Curischen Hafe	6	—	—	Prëckuls	zu Kinten	•
Gaiguhnen	K. Bauerdorf, am Pregel	15	—	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	•
Galbrasten	K. Bauerdorf, an der Scheschuppe	29	—	—	Ragnit	zu Wischwill	•
Gallkehmen	Adel. Dorf und Grenzort mit Polen	18	—	—	Brebauen	zu Pillupöhnen	Major v. Hausen
Gallubien	melirt Dorf und Grenzort mit Polen	21	—	—	Nassawen	zu Szittkehmen	der König
Gallus-Wilpien oder Minjothen	melirt Dorf und Grenzort mit Polen	7	—	Memel	Baublen	zu Coadjuten	•
Galsduhn-Joneyten	K. Bauerdorf an der Ruß	18	—	—	Winge	zu Plaschken	•
Galten s. Mag Peszen							
Galwoszen	K. Bauerdorf, an der Scheschuppe	5	Insterburg	Insterburg	Löbgallen	zu Lasdehnen	•
Ganderkehmen siehe	Kupsten						
Ganderkehmen oder Suttecken	Königl. Bauerdorf	3	—	—	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	•
Gandrienen	Chatoulldorf	30	—	—	Jurgaitschen	zu Jodlaucken	•
Gansenstein oder Brzosowken	Adel. Gut und Dorf, am See Gansenstein	15	Seheften	Angerburg	Popiollen	zu Krucklancken	von Schlichting
Ganthen	melirt Dorf	17	—	—	Sehesten	zu Aweyden	der König
Garbaschen	melirt Dorf, am See gleiches Namens, grenzt mit Polen	61	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Mierunsken	•

Gassen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gaffen	Cölmisch Dorf	31	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	der König
Gasserwen	Cölmisch Dorf	11	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Kutten	"
Gaudischkehmen Kön.	Dom. Amt s. Didlacken						
Groß Gaudischkehmen	Hochzinsdorf, an der Angerap	26	Insterburg	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Ischdaggen	"
Klein Gaudischkehmen	Erbfreydorf; mit Schweizerkolonisten besetzt	6	—	—	Gaudischkehmen	zu Ischdaggen	"
Gawaiten	meliert Dorf, mit einer Kirche	32	—	—	Klauten	Insterburg	"
Gawehnen	Königl. Bauerdorf, an der Pissa	9	—	—	Stutt-Amt Trakehnen	zu Göritten	"
Gawellen siehe Jacob-	Jonalga						
Gaydwehten	meliert Dorf	14	—	Memel	Ballgarden	zu Heinrichswalde	"
Gaydzen	Erbfreydorf	11	—	Insterburg	Georgenburg	zu Pelleninken	"
Gaydzen	meliert Dorf	8	—	—	Gerskullen	zu Szillen	"
Gaynen	Adel. Dorf	19	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Ribben	verschiedene Adel. Einsaßen, auch ein Theil nach Koslau
Gedmin-Galbeth oder Gedminnen	Königl. Dorf, an der Minge	6	Insterburg	Memel	Memel	zu Prökuls	der König
Gedmin-Klujohn oder Klujohnen	Königl. Dorf	10	—	—	Heydekrug	zu Werden	"
Gedwill-Mauszeden oder Launen	K. Dorf an der Minge	9	—	—	Prökuls	zu Prökuls	"
Gedwill-Paul oder Labrenzischken	Kön. Bauerort	1	—	—	Memel	zu Memel	"
Gehlweiden	Adel. Gut, am See gleiches Namens	10	—	Insterburg	Klauten	zu Goldap	die v. Wiersbizkische Erben
Gehsen	Cölmisch Dorf, und Grenzort mit Polen, an der Pisch	29	Oletzko	Lyck	Johannsburg	zu Kumilsko	der König
Gelbethen Stang s.	Dawillen						
Gelland	Adel. Gut und Dorf	22	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sorquitten	Kapit. v. Bieberstein
Gellsemingken oder Kalinen	Cölmisch Gut und ein Schaarwerks Bauerhof	4	Insterburg	Insterburg	Sudwallen	zu Balleten	der König
Gellszuhnen	K. Bauerdorf und Salzburgerkolonie	9	—	—	Klauten	zu Gawaiten	"
Gellszinnen-Gedominn	K. Bauerdorf	9	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	"
Gembalken	Cölmisch Dorf	13	—	Angerburg	Popiollen	zu Kutten	"
Gendralischken siehe	Neuhof						

Genschel-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Guts besitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Genschellen-Martin	Königl. Bauerdorf	2	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König
Gentken	Cölmisch Dorf	19	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Bialla	.
Georgenburg	Altes Schloß und Königl Vorwerk, auch Sitz der Dom. Amts, mit einer Kirche, einer Wind- und Wasser-Mahlmühle, auch einer Oelmühle	29	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	Insterburg	.
Georgenburgkehlen	melirt Dorf, am Pregel	21	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	.
Georgerhoe	Königl. Dorf	3	—	Memel	Heydekrug	zu Werden	.
Georgenthal	Chatoul Cölm. Gut, an dem mit dem Johansburgschen Kanal zusammenhängenden Lucknainer See	5	Sehesten	Lyck	Rhein	zu Schimonken	.
Georgenwalde oder Schillis	Cölmisch Gut	1	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	.
Gergekischken oder Kischken	Königl. Bauerdorf	17	—	Memel	Prökuls	zu Kinten	.
Gerge-Mischken oder Szagarpurwen	Kön. Dorf und Grenzort mit Polen	8	—	—	Heidekrug	zu Werden	.
Groß Gerhardswalde	Chatouldorf	4	—	—	Linkuhnen	zu Skaisgirren	.
Klein Gerhardswald	Chatoulgut	1	—	—	Linkuhnen	zu Skaisgirren	.
Groß Gerlaucken	melirt Dorf } an der Inster	11	—	Insterburg	Georgenburg	zu Insterburg	.
Klein Gerlaucken	melirt Dorf } an der Inster	14	—	—	Georgenburg	zu Insterburg	.
Gerlaucken oder Griebláucken	Erbfreygut	3	—	—	Gerskullen	zu Szillen	.
Germingkehmen	melirt Dorf	12	—	—	Tollmingkehmen	zu Mehlkehmen	.
Geroschen	Cölmisch Dorf und Grenzort mit Polen an der Pisch	3	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	.
Groß Gerrelischken	Chatoul Dorf	10	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	.
Klein Gerrelischken oder Herzogthal	Erbfreygut	2	—	—	Sperling	zu Grabowen	.
Gerreyofsken siehe	Friedrichsheyde						
Gerschwillaucken oder Schirwehlen	K. Dorf, an der Angerap	3	Insterburg	Insterburg	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	.
Gerskullen	K. Vorwerk und Sitz des Dom. Amts. Windmühle	17	—	—	Gerskullen	zu Lengwehten	.

Ger-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gertschen	melirt Dorf	16	Insterburg	Insterburg	Plicken	zu Gumbinnen	der König
Gerwischkehmen	K. Kirchdorf an der Pissa, mit einer Wassermühle	47	—	—	Stanaitschen	Gumbinnen	"
Gerwischken siehe	Runck.n-Ge.ge						
Gerwischken	K. Bauerdorf	6	—	—	Buylien	zu Nemmersdorf	"
Gerwischlaucken oder Dimilszen	melirt Dorf, an der Angerap	5	—	—	Sudwallen	zu Darkehmen	"
Gesausche Waldbude	Adel. Waldwächter Sitz	1	Seheften	Angerburg	Seheften	zu Seheften	zu Gesau im Ostpr. Cammer-Departement
Geschkowen oder Rudda	Chatoul Cölmisch Dorf, woselbst eine Eisen-Schmelze vorhanden	10	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	der König
Geswethen	K. Bauerdorf, an der Inster	10	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	"
Gettkandten oder Rizdeten	Chat. Cölm. Dorf	6	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	"
Gettkandten	K. Bauerort	2	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	"
Gettschen	K. Dorf. Windmühle	6	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	"
Gettschen oder Getszischken	Königl. Bauerdorf	4	—	—	Schreitlaucken	zu Wilkischken	"
Gibbischen-Martin	K. Bauerdorf	5	—	Memel	Memel	zu Memel	"
Gibbischen-Peter	K. Bauerdorf	9	—	—	Memel	zu Crottingen	"
Giesen	Cölmisch Dorf	8	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	"
Giesen	melirt Dorf	37	—	—	Polommen	zu Schwentainen	"
Gieſowen	melirt Dorf	38	Seheften	Angerburg	Seheften	zu Seheften	"
Gierwerlaucken	K. Dorf, an der Scheschuppe	19	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Wischwill	"
Giggarn	melirt Dorf	9	—	Memel	Ballgarden	zu Szillen	"
Giggarn-Skersswethen	melirt Dorf	5	—	—	Ballgarden	zu Szillen	"
Gilckendorff	Cölmisch Dorf	16	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	"
Gilckendorfsche Wiese	Cölmisch Gut	1	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	"
Gilge oder Warsze	Chat. Cölmisch Gut	8	—	—	Linkuhnen	zu Lappienen	"
Gillanden	K. Bauerdorf	10	—	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wilkischken	"
Gillandwirgschen	K. Bauerdorf	18	—	—	Schreitlaucken	zu Wilkischken	"
Gillischken	melirt Dorf, an der Inster. Walkmühle	14	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gindwillen	meliirt Dorf, an der Inster	9	Insterburg	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Budwehten	der König
Gingen	Erbfreydorf, Grenzort mit Polen	25	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Kallinowen	,
Ginkelsmittel	Chatouldorf	15	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Lappienen	,
Alt Ginnischken	K. Bauerdorf } an der Ruß	19	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	,
Neu Ginnischken	K. Bauerdorf } an der Ruß	13	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	,
Gintschaiten oder Szillinnen	K. Bauerdorf	13	—	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wilkischken	,
Girgaden	K. Bauerdorf	6	—	Memel	Ruß	zu Karkell	,
Girkallen s. Girngallen-Matz							
Girnehlen	Cölmisch Gut	3	—	Insterburg	Dinglaucken	zu Judtschen	,
Girngallen-Matz oder Girkallen	K. Bauerdorf und Grenzort mit Samogitien	7	—	Memel	Memel	zu deutsch Crottingen	,
Girngallen-Gedmin oder Rattcken	meliirt Dorf	5	—	Insterburg	Clemmenhof	zu deutsch Crottingen	,
Girnischken	K. Bauerdorf	6	—	—	Bredauen	zu Mehlkehmen	,
Girnuhnen	K. Bauerdorf	6	—	—	Tolmingkehmen	zu Mehlkehmen	,
Girrehlischken	Erbfreydorf	8	—	—	Brakupöhnen	zu Kussen	,
Girrehlischken	K. Amtsvorwerk und Schäferey	4	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	,
Girrehlischken oder Szausbessen	Erbfreydorf	8	—	—	Lesgewangminnen	zu Kussen	,
Girrehnen	K. Bauerdorf, an der Inster	22	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	,
Girrehnincken	K. Bauerdorf, an der Ruß	19	—	Memel	Kuckernese	zu Ruß	,
Girschuhnen	K. Bauerdorf	9	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	,
Glashütte oder Sklarnia	Adel. Gut und Dorf	11	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Aweyden	v. Ucklanski
Glassau	Adel. Dorf	29	—	—	Sperling	zu Grabowen	zu Kowalken gehörig
Glaudienen-Klaus Andres oder Claus-Glaudien	K. Bauerort	2	Insterburg	Memel	Memel	zu Crottingen	der König
Gleisgarben	Cölmisch Gut	4	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Kleschowen	,
Glinnen	Adel. Gut	12	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	unterschiedene Adel. Einsaaßen
Glodowen	K. Unterförster Wohnung, am Spirding See	2	—	—	Johansburg	zu Johansburg	der König
Glodowen	Adel. Gut	2	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sorquitten	Ritter v. der Groeben auf Langheim

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Glodowen oder Willamowen	Cölmisch Gut	3	Seheften	Angerburg	Seheften	zu Sorquitten	der König
Glombowen	Adel. Gut	8	—	Lyck	Rhein	zu Rhein	Forster Tziengel in Lötzen
Glombowska siehe	Oszancken						
Glowken	melirt Dorf	36	—	Angerburg	Sperling	zu Gradowen	der König
Gniest oder Knies	melirt Dorf, am See Guber	43	—	Lyck	Rhein	zu Rhein	•
Gnieballen	Königl. Bauerort	2	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	•
Gobrischken s. Paszalgnen							
Gönischken oder Tuttlen	K. Bauerdorf	10	Insterburg	Insterburg	Brakupöhnen	zu Kussen	•
Görckendorf oder Spiegels	Adel. von Gröbenschen Majoratgut	8	Seheften	Angerburg	Seheften	zu Bestack	Ritter v. der Gröben auf Langheim
Göritten	K. Vorwerk und Sitz des Domainen-Amts, mit einer reformirten Pfarrkirche	20	Insterburg	Insterburg	Göritten	der reformirte Inspector in Gumbinnen	der König
Göritten sche Schäferey	K. Amtsvorwerk und Schäferey	2	—	—	Göritten	zu Göritten	•
Gözhöfen	Adel. Gut und Dorf	10	—	Memel	Memel	zu Memel	Cammerherr von Griegorski
Goldap	Immediat-Stadt, am See Goldap, mit einer Ziegelscheune, Wasserleitung und einer Wasser-Mahl- und Walkmühle. 1) Eine lutherische Pfarrkirche 2) Eine 1778 erbauete Garnisonkirche, in welcher zugleich der reformirte Gottesdienst vom Prediger aus Göritten gehalten wird.	350	—	Insterburg		1) Gumbinnen 2) den Garnison Gottesdienst versieht der Feldprediger des Regiments von Losow, der unter der Inspection des Feldprobsts steht. Von der reformirten Gemeine ist der erste reformirte Prediger zu Gumbinnen Inspector.	Ger. O. der Magistrat. 1) Patron in Ansehung des Pfarrers der König; in Ansehung des Diakoni u. der Schullehrer der Magistrat. 2) Der Chef des schwarzen Husarenregiments; jetzt der General-Lieutenant v. Losow.
Gollingen	Cölm. Dorf, ohnweit dem See Weiß	30	Seheften	Angerburg	Seheften	zu Aweyden	der König
Golubien	Cölmisch Dorf	27	Olezko	Lyck	Lyck	zu Lyck	•
Groß Gollubien	Adel. Gut und Dorf	18	—	—	Czichen	zu Czichen	die v. Tyszkaschen Erben
Gollubien	Cölmisch Dorf	18	—	—	Czichen	zu Czichen	der König

 Gol-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gollubien	K. Bauerdorf	20	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowa	der König
Gollubken	melirt Dorf	31	—	—	Lyck	zu Pissanitzen	"
Golzenthal s. Antgilluren							
Gonschor	Ihat. Dorf, am See Beldahn	4	Sehesten	—	Schnitken	zu Nikolayken	"
Groß Gonschorowen	Cölm. Dorf, an der Leega	8	Oletzko	—	Stradaunen	zu Gonsken	"
Klein Gonschorowen	Cölm. Gut, an der Leega. Wassermühle	4	—	—	Stradaunen	zu Gonsken	"
Gonsken	melirt Dorf mit einer Kirche, am See Gonsken	44	Oletzko	Lyck	Stradaunen	Lyck	"
Gonswen	melirt Dorf	12	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sensburg	"
Gordeicka s. Dubeninken							
Gordelcken	melirt Dorf, am Dopker See	20	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowa	"
Gorken	Cölm. Dorf, am See Gorken	17	—	—	Polommen	zu Neu Jucha	"
Gorlowken	melirt Dorf	24	—	—	Polommen	zu Neu Jucha	"
Gorzitzen	Cölmisch Dorf	10	—	—	Czichen	zu Schareyken	"
Gorzitzen	Adel. Dorf und Grenzort mit Polen	13	—	—	Lyck	zu Ostrokollen	v. Sommerfeldt
Gorzekallen	Cölmisches Dorf	6	Sehesten	—	Arys	zu Klaussen	der König
Gotthardsthal	Adel. Gut	2	Insterburg	Insterburg	Weedern	zu Szabienen	General-Lieut. v. Lossow
Gowarten oder Traкeningken	Chatoul Dorf	6	—	Memel	Ballgarden	zu Skaisgirren	der König
Grablen oder Paulin-Jacob	K. Bauerdorf	5	—	—	Memel	zu Crottingen	"
Grablaucken	melirt Dorf, mit Salzburger Kolonisten besetzt	6	—	Insterburg	Budwetschen	zu Bilderweitschen	"
Grablancken	K. Dorf, Grenzort mit Polen, an der Schreschuppe	5	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	"
Grablaucken oder Naujocken	K. Dorf, an der Angerap	8	—	—	Gudwallen	zu Darkehmen	"
Grabnicken	melirt Dorf mit einer Kirche	63	Oletzko	Lyck	Stradaunen	Lyck	"
Klein Grabnick	Chatoul Cölmisch Gut	2	Sehesten	—	Rhein	zu Schimonken	"
Grabnick	Chatoulgut	2	—	—	Schnitken	zu Nikolayken	"
Grabowen	Adel. Gut	4	Insterburg	Insterburg	Gaulbischkehmen	zu Jodlaucken	zu Blockinnen gehörig
Grabowen	melirt Dorf	37	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sensburg	der König
Grabowen	melirt Dorf, mit einer Kirche	37	—	—	Sperling	Angerburg	"
Grabowken	melirt Dorf	25	—	Lyck	Rhein	zu Schimonken	"

Grab-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Grabsten-Gerge	K. Bauerdorf	4	Insterburg	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	der König
Grabsten-Nausseden	Chatoulort	2	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	„
Groß Grabuppen s.	Peter-Rüschen						
KleinGrabuppen sieh.	Mertin-Naudisch						
Grambaus s. Jahn-	Kungen						
Grauderuncken	Chatouldorf	4	—	—	Winge	zu Plaschken	„
Grasgirren	K. Amtsvorwerk	3	—	Insterburg	Dinglaucken	zu Wilhelmsberg	„
Graszten	Cölmisch Gut	2	—	Memel	Ruß	zu Karkell	„
Grauden	Cölmisch Gut	4	—	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwehten	„
Graudschen	Adel Dorf. Wasser- und Windmühle	6	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	Justiz-Director v. Arwczden
Graudusch-Bartel	K. Bauerhof	1	—	Memel	Memel	zu Memel	der König
Graudußchen	Adel. Dorf	4	—	—	Memel	zu Memel	
Graumen	Chatoulort	1	—	—	Clemmenhof	zu Memel	der König
Graywen	melirt Dorf	10	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Lötzen	„
Greyersdorf	Cölmisch Dorf, an einem kleinen Fluß, der aus dem See Arys in die Spirding See fließet	24	—	—	Arys	zu Eckersberg	„
Greiszöhnen	K. Bauerdorf	13	Insterburg	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wilkischken	„
Grieben	K. Bauerdorf	12	—	—	Brackupöhnen	zu Kattenau	„
Grieblancken s. Gerlaucken							
Griesen	K. Bauerdorf	22	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Czichen	„
Grigalischken	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Gredauen	zu Mehlkehmen	„
Grigalischken siehe	Bargewischken						
Grigallen siehe Thomoschaiten							
Grigalschen s. klein	Darguszen						
Grigelischken siehe	Grilskehmen						
Grigtaucken	Chatouldorf	4	—	—	Lengwallen	zu Lasdehnen	„
Grigschen s. Wegkepallen Jacob							
Grigulaiten	melirter Ort	2	—	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	„
Grigullienen	Cölmisch Dorf	9	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	„
Grilskehmen oder Grigelischken	melirt Dorf	5	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Goldap	„
Grischkehmen	K. Bauerdorf	12	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Gawaiten	„
Grisgirren	melirt Dorf	5	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Szabienen	„

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Grittischken	Cölm. Gut } eine halbe Meile von der Gilge	2	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	der König
Grittischken	Hochzinsdorf }	15	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	.
Groß Grobienen	melirt Dorf, an der Angerap	11	—	Insterburg	Gudwallen	Darkehmen	.
Klein Groblenen	melirt Dorf, an der Angerap	9	—	—	Wiedern	zu Darkehmen	.
Groblischken	K. Bauerdorf	14	—	—	Königsfelde	zu Gawaiten	.
Grodzisko	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	29	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	.
Grodzisko	melirt Dorf	44	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Kutten	.
Gröspicken	K. Bauerdorf	21	Insterburg	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wilkischken	.
Gröszen s. Talutten	Grigall						
Gröszuppen-Martin	K. Bauerdorf	4	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	.
Gronden	Cölmisch Gut	5	Schesten	Lyck	Arys	zu Arys	.
Gronden	melirt Dorf, an der Goldap	19	—	Angerburg	Popiollen	zu Buddern	
Grondi	Chatoulgütchen, unbebaut				Rein		
Grondischken	K. Bauerdorf, an der Goldap	8	—	—	Popiollen	zu Buddern	.
Grondowken	Sitz eines Königl. Forstamts	7	—	Lyck	Arys	zu Arys	.
Gronowo s. Grunau							
Grongken	Cölmisch Dorf	32	Oletzko	—	Lyck	zu Lyssewen	.
Groosten	K. Bauerdorf	8	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Ragnit	.
Gropen-Urbohn oder Gropischken	K. Bauerdorf, an der Minge	9	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	.
Grothnauseeden-Thoms oder Szaggern	K. Bauerdorf	6	—	—	Prökuls	zu Prökuls	.
Grubben s. Tusmen-Jennen							
Grublen s. Obolehnen							
Grudsten oder Eglenincken	Chatouldorf	10	—	—	Ballgarden	zu Skaisgirren	.
Grünblum	Erbfreygut	2	—	Insterburg	Jurgaitschen	zu Ballethen	.
Gründannen	Cölmisch Gut	3	—	—	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	.
Grüneberg	K. Unterförster Wohnung	1	—	—	Sommerau	zu Szillen	.
Grüne Krug	Königl. Amtskrug	3	—	—	Kussen	zu Kussen	.
Groß Grünenberg	Hochzinsdorf	14	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	.

Klein

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klein Grünenberg	Cölmisch Gut	2	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	der König
Grünfeldt s. Birckenfeld im Amte Lesgewangminnen							
Grünheide	Cölmisch Gut	9	—	Insterburg	Georgenburg	zu Aulowehnen	.
Grünheide	Erbfreygut	3	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	.
Grünheide	Chatouldorf	17	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Schwentainen	.
Grünheide	Königl. Papiermühle, am Fluß Kruttingen	1	Seheften	—	Schnitken	zu Aweyden	.
Grünheide	Erbfreygut und Grenzort mit Polen	2	Insterburg	Memel	Prekuls	zu Prökuls	.
Grünheide	Chatoulgut	3	—	Insterburg	Uschpiaunen	zu Pillkallen	.
Grünheide	K. Amtsvorwerk	5	—	Memel	Baublen	zu Plaschken	.
Grünhöfchen	Cölmisch Gut, an der Goldap	3	Seheften	Angerburg	Popiollen	zu Buddern	.
Grünhof oder Szieloni Dwor	Chatoulgut	3	—	Lyck	Rein	zu Eckersberg	.
Grünhof s. Uschballen							
Grünwalde oder Szieloni Lasseck	Cölmisch Gut, an dem mit dem Johansburgschen Kanal zusammenhängenden See groß Koteck	9	—	—	Rein	zu Rein	.
Alt Grünwalde	Erbfreygut	1	Insterburg	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	.
Neu Grünwalde	Erbfreygut	2	—	—	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	.
Grünwalde	Ein neues Etablissement, in dem sogenannten grünen Walde	2	—	—	Brackupöhnen		.
Grünwalde oder Pirdinn	K. Amtsvorwerk	2	—	—	Weedern	zu Darkehmen	.
Grünwalde	Chat. Cölmisch Dorf, zum Cölmischen Gute Neuendorf gehörig	9	—	—	Nassawen	zu Mehlkehmen	.
Grünweitschen	K. Vorwerk und Sitz des Dom. Amts Mattischkehmen	12	—	—	Mattischkehmen	zu Walterkehmen	.
Grütschelgken	Cölmischer Ort	2	—	Memel	Memel	zu Memel	.
Grutzen	Cölmisch Dorf	22	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	.
Grumbkowkaiten	Kön. Vorwerk und Sitz des Dom. Amts gleiches Namens. 2 Windmühlen	15	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	.
Grumblaucken oder Wilpischken	melirt Dorf	12	—	—	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	.

Grum-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ic.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche.	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Grumblen Kupeicken oder Grumblen	K. Bauerdorf, an der Minge	11	Insterburg	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	der König
Grunappe oder Capitainischken	Chatoulgut	1	—	—	Clemmenhof	zu Memel	"
Grunau oder Gronowo	Adel. Maioratsgut und Dorf	27	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Bosem	der de Freslnschen Familie gehörig
Grunden	Cölmisch Gut, am See Krucklien	2	—	—	Popiollen	zu Krucklanken	der König
Gruneiken	Cölmisch Gut, an der Goldap	3	—	—	Speeling	zu Szabienen	"
Gruneiten-Szunwilbe	melirt Dorf	8	Insterburg	Memel	Balgarden	zu Szillen	"
Grunswalde	Cölmisch Dorf	3	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	"
Grunzken	melirt Dorf	35	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Widminnen	"
Gruttschen s. Wingerupchen							
Grzibowen	Adel. Gut und Cölmisch Dorf, am See Dynguhn	6	Schesten	Lyck	Lötzen	zu gr. Stürlack	zu Wossau gehörig
Guddatschen	K. Dorf und Schweizerkolonie	20	Insterburg	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Nibbudszen	der König
Guddellen	K. Bauerdorf	7	—	—	Bredauen	zu Mehlkehmen	"
Gudden	K. Bauerdorf, an der Wilck	45	—	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	"
Guddin	K. Gestüt-Vorwerk, an der Pissa	3	—	Insterburg	Trakehnen	zu Entzuhnen	"
Gudellen	Chat. Cölm. Gut	3	—	—	Gaudischkehmen	zu Joblaucken	"
Gudellen s. Skirlacken							
Groß Gudellen	K. Dorf und Salzburgerkolonie	19	—	—	Königsfelde	zu Gawaiten	"
Klein Gudellen	melirt Dorf	12	—	—	Königsfelde	zu Gawaiten	"
Gudellen-Thoms oder Plischkutten	K. Bauerdorf	7	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	"
Gudgallen	Kön. und Adel. Dorf an der Memel	18	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	der König. Der Adel. Antheil gehört zu Kindschen
Gudlen s. Thorbuden							
Guszen	K. Dorf an der Inster	7	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwethen	der König

Gud-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gudwainen	Königl. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Dinglaucken	zu Wilhelmsberg	der König
Gudwallen	K. Vorwerk und Sitz des Dom Amts	10	—	—	Budwallen	zu Darkehmen	,
Gudweihschen	Königl. Bauerdorf	9	—	—	Budwethschen	zu Bilderwethschen	,
Guerwen	melirt Dorf.	12	—	—	Plicken	zu Walterkehmen	,
Guhsen	Cölmisch Dorf. Wassermühle	33	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Schareyken	,
Guibenischken	K. Dorf und Salzburgerkolonie	14	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Gawaiten	,
Gumbehlischken	Cölmisch Gut	1	—	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	,
Gumbinnen	Immediat-Stadt an der Pissa. Sitz der Litthauischen Krieges- und Domainen-Cammer rc. rc. Mahl- Oel- Loh- und Walkmühle. 1) Eine lutherische Pfarrkirche. 2) Eine reformirte Kirche. 3) Eine Hospitalkirche, worin der lutherische Diaconus den Gottesdienst hält.	266	—	Insterburg		1. und 3. der hiesige lutherische Probst 2) der hiesige reformirte Inspector	Patron der König, Gerichtsobrigkeit der Magistrat
Gurduhn Urban	melirt Dorf. Wassermühle	9	—	Memel	Memel	zu Memel	der König
Gurbischken	Cölmisch Gut, von Salzburgern bewohnt	4	—	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	,
Gurcken	Cölmisch Dorf	6	Oletzko	Lyck	Dengallen	zu Rosinsko	,
Gurcklen	Cölmisch Dorf, am See gleiches Namens und dem Johansburgschen Kanal	30	Schesten	—	Rein	zu Schimonken	,
Gurdschen	Königl. Gestüt-Vorwerk, an der Pissa	4	Insterburg	Insterburg	Trakehnen	zu Entzuhnen	,
Gurnen	Adel. Gut und Kirchdorf	18	Schesten	Angerburg	Spreling	Angerburg	von Preck
Gurra	K. Dorf, am See Tricklo	15	—	Lyck	Arys	zu Arys	der König
Gurren	Adel. Vorwerk und Dorf	12	—	Angerburg	Angerburg	zu Dombrowken	zu Klinken gehörig
Gusken	Cölmisch Dorf	5	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	der König
Gusken	melirt Dorf. Windmühle	23	—	—	Johansburg	zu Kumilsko	,
Gusken	Cölmisch Dorf, am See Sunowa	13	—	—	Stradaunen	zu Grabnicken	,
Guszgauren-Gerge oder Markuszen	melirt Dorf	3	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	,
Guttawischken	Chatoul Cölmisch Dorf	4	—	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	,

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Gutteischen	melirt Dorf	5	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Kraupischken	der König
Gutten	K. Bauerdorf, am Spirding See	41	Sehesten	Lyck	Arys	zu Eckersberg	"
Gutten	Adel. Gut	12	Oletzko	—	Czimochen	zu Wielitzken	von Morstein
Gutten	Cölmisch Dorf	26	—	—	Drygallen	zu Rosinsko	der König
Gutten	Cölmisch Dorf	18	—	—	Johansburg	zu Johansburg	"
Gutten	Cölm. Dorf, am See Kysain	8	Sehesten	—	Lötzen	zu Lötzen	"
Guttpetten	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen an der Schrschuppe	4	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	"
Guzianka	Chat. Cölm. Krug, am Johansburgschen Kanal	2	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nikolayken	"
Gwilden	Cölmisch Gütchen	1	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	"
Haarszen	melirt Dorf, am See gleiches Namens	58	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	der König
Haasznen	Chatoulldorf, an den Seen Haasnen und Littigaino	7	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	"
Haiken	unbebaute erbliche Wiesen				Rein		
Hallwischken	melirt Dorf	12	Insterburg	Insterburg	Weedern	zu Darkehmen	"
Hammergehsen oder Rudda	Cölm. Dorf, an der Pisch	3	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	"
Hammergehsensche Mühle oder Rudda	K. Wassermühle über die Pisch	1	—	—	Johansburg	zu Kumilsko	"
Hans Baumgarth	Erbberahmungsdorf	3	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	"

Hans-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Guts gehörig.
Hans-Bischof oder Berzischien	Königl. Dorf	11	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	der König
Hansdorf s. Johans-	burg						
Hans-Jutzeiten oder Smilteninken	K. Bauerdorf, an der Minge	6	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	„
Hanspandieben siehe	Tusseinen						
Hans Ramutten oder Ramutten	K. Dorf, Grenzort mit Polen	6	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
Harpenthal	Erbfreygut	1	—	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Didlacken	„
Heide oder Szillas	Königl. Dorf	11	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	„
Heideberg oder Liebenberg	Cölmisch Gut	2	—	—	Minge	zu Plaschken	„
Heidekrug oder Szillekarszmo	Marktflecken und Sitz eines Königl. Dom. Amts.	82	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
Heinrichowen	Adel. Gut. Wassermühle	13	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sorquitten	Stach von Goltzheim
Heinrichsdorf s. En-	drikehmen						
Groß Heinrichsdorf	Königl. Bauerdorf	10	Insterburg	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	der König
Klein Heinrichsdorf	melirt Dorf	6	—	—	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	„
Heinrichsfelde	Erbfreyort, an der Ruß	4	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	„
Heinrichswalde	Kön. Vorwerk und Sitz des Dom. Amts	8	—	—	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	„
Heinrichswalde	melirt Dorf, Kirche. Windmühle	57	—	—	Heinrichswalde	Tilsit	„
Heinrichswiese	Ein neues noch nicht bebautes Etablissement				Jurgaitschen		
Hellme-Krüger oder Meszeln	Königl. Bauerdorf	14	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	„
Hennig-Hans oder Dögken	Königl. Bauerdorf	6	—	—	Memel	zu Memel	„
Henskehmen oder Duszen	Kön. Bauerdorf	10	—	Insterburg	Brakupönen	zu Mallwischken	„
Henskischken	melirt Dorf. Wind- und Oelmühle	37	—	—	Uschpiaunen	zu Kussen	„
Hellmenen	Cölmisch Dorf	4	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	„
Herrmann-Birszeninncken oder Birszeninncken	Königl. Dorf, an der Minge	13	Insterburg	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	„
Herrmann-Löhlen s.	Bögschen						
Herrmannowolla	Chatoulkrug	2	Sehesten	Lyck	Rein	zu Rein	„

Herr-

Namen des Orts.	Städt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarret zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Herrmann Plagslen oder Kirlicken	Königl. Bauerdorf	6	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	der König
Hermoneithen	K. Bauerdorf, an der Scheschuppe	5	—	Insterburg	Löbgallen	zu Lasdehnen	„
Herzogthal s. Gerrelischken							
Herzwigsruh	K. Oberwarths Wohnung	1	Sehesten	Lyck	Rein	zu Rein	„
Heybutten	Adel. Gut	7	—	—	E. A. H. Neuhof	zu Neuhof	zum Erbhauptamte Neuhof gehörig
Heydebruch	Erbfreygut	1	—	—	Schnitken	zu Nikolayken	der König
Heydebruch	Cölmisch Gut	7	Insterburg	Insterburg	Schreitlaucken	zu Willkischken	„
Heydick	Chatoulldorf	14	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Friedrichowen	„
Heydlaucken oder Hollendrey	K. Bauerdorf	3	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	„
Heygirey	melirt Kolonie Dorf	5	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	„
Hinterm Wäldchen	Erbfreygut	3	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	„
Hohenberge	Adel. Dorf	11	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	zu Kantenburg gehörig
Hohenbruck	Adel. Cölm. Gut an der Goldap	3	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Szabienen	der Besitzer
Hohenspind	K. Unterförster Wohnung	2	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	der König
Hohenwiese	Cölm. Dorf, an der Gilge	13	—	—	Linkuhnen	zu Jonenkischken	„
Hollendrey s. Heydlaucken							
Holtunien s. Montschen							
Hopfenau	Adel. Dorf, von Hopfenpflanzern bewohnt	14	—	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Hoppen-Michel oder Karckelbeck	Cölm. Gut, von 2 Feuerstellen, im Dorfe Karkelbeck, Amts Memel						
Hütte	Königl. Dorf (eine ehemalige jetzt eingegangene Eisenhütte)	13	—	—	Kiauten	zu Gawaiten	der König

Jacken

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Jacken	Cölm. Gut, an der Schmelz	1	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König
Jacken s. Abschruthen							
Jackunowen	Adel. Gut und Dorf, an der Angerap	16	Seheften	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	Fr. v. Suter, geb. v. Pröck
Jackunowken	melirt Dorf	51	—	—	Popiollen	zu Kutten	der König
Jacobinnen	Adel. Dorf	17	—	—	Sperling	zu Grabowen	zu Kowalcken gehörig
Jacob-Jonalga, oder Sawelle.	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	der König
Jacobs-Eszer	unbebaute Cölmische Wiesen				Linkuhnen		
Jacob-Tiglus	Kön. Bauerdorf	4	—	—	Winge	zu Plaschken	•
Jäckischken	Königl. Bauerdorf	7	—	—	Ruß	zu Karkel	•
Jäcubben	Cölm. Dorf, Grenzort mit Polen	15	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	•
Jägenberg	Cölmisch Gut	6	Insterburg	Memel	Baublen	zu Tilse	•
Jägerischken	Hochzinsdorf, an der Gilge	21	—	—	Linkuhnen	zu Kaukehnen	•
Neu Jägerischken	Erbzinsdorf, ohnweit der Memel	6	—	—	Linkuhnen	zu Tilsit	•
Jägerischker Krug	Cölm. Krug an der Memel	3	—	—	Linkuhnen	zu Tilsit	•
Jägerkrug	Chatoulort	3	—	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	•
Groß Jägersdorf	Chatouldorf	33	—	—	Insterburg	zu Norkitten	•
Klein Jägersdorf	Chatouldorf	25	—	—	Insterburg	zu Norkitten	•
Jägersthal	Cölm. Gut. Wasser-Mahl- und Oelmühle	3	—	—	Nassawen	zu Mehlkehmen	•
Jägerswalde oder Dwarchlen	K. Milchbude	1	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Jägerswalde	Chat. Cölm. Gut, am Fluß Kruttingen	15	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Aweyden	•
Jägzlein	K. Dorf, an der Angerap	9	Insterburg	Insterburg	Weedern	zu Nemmersdorf	•
Jägstellen	Kön. Bauerdorf	13	—	Memel	Heidekrug	zu Memel	•
Jänischken	K. Dorf, am Fluß Auxin	28	—	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Didlacken	•
Jänischken oder Janischken	Cölmisch Gut	1	—	Memel	Memel	zu Werden	•
Jännigken-Gerge oder Jännkaiten	melirt Dorf	3	—	—	Memel	zu deutsch Crottingen	•
Jagdbude	Königl. Krug in der Warnenschen Forst	5	—	Insterburg	Tollmingkehmen	zu Tollmingkehmen	•
Jaglen	melirt Dorf. Windmühle	10			Weedern	zu Szabienen	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Jagolschen	melirt Dorf	8	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Kleschowen	der König
Jagschen-Jacob	K. Dorf, am Fluß Deawehn	11	Insterburg	Memel	Präckuls	zu Pröckuls	„
Jagschen-Jacob oder groß Jagschen	Königl. Bauerdorf	7	—	—	Clemmenhof	zu Memel	„
Jagschen-Jurge oder klein Jagschen	Königl. Bauerdorf	3	—	—	Clemmenhof	zu Memel	„
Jagschen-Mertin oder Schernen	K. Bauerort, an der Minge	2	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	„
Jagschen-Mertin oder Caltwen	K. Dorf, an der Minge	4	—	—	Memel	zu Pröckuls	„
Jaguttem oder Szwirblen Jaguttem	K. Bauerdorf. Wassermühle an der Dange	6	—	—	Clemmenhof	zu teutsch Crottingen	„
Jahnen	Erbfreydorf, an der Goldap	9	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Szabienen	„
Jahn-Rungen oder Grambaum	Erbberahmungsdorf	6	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	„
Janischken s. Jänischken							
Jannellen	Cölm. Gut an der Goldap	13	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Bengheim	„
Jannowen	Adel. Ziegeley	2	—	Lyck	Arys	zu Arys	zu Ublicken gehörig
Jannowen	Adel. Dorf	9	—	Angerburg	Schesten	zu Sorquitten	zu Heinrichowen
Januschen-Gerge	2 Kön. Bauerhöfe am Fluß Schmeltz	2	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König
Januschen-Peter	K. Bauerhof, an der Schmeltz	1	—	—	Clemmenhof	zu Memel	„
Januschen-Schick-Nauseeden	Ein unbesetztes Erbberahmungsstück				Clemmenhof		
Jaschken	melirt Dorf, am See Dopken	22	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowa	„
Groß Jauer	Cölm. Dorf } am See Rein	40	Schesten	—	Schnitken	zu Rhein	„
Klein Jauer	Cölm. Dorf } am See Rein	10	—	—	Schnitken	zu Rhein	„
Jautelischken	Kön. Bauerort	3	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	„
Jezischken	Cölm. Gut, am Ausfluß der Minge ins Curische Haf	8	—	Memel	Ruß	zu Kinten	„
Ibenberg oder Warsze	Cölmisch Dorf	11	—	—	Linkuhnen	zu Jonenkischken	„
Ibenhorst	Sitz eines K. Forstamts	5	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	„
Jckschen	melirt Dorf	11	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	„
Jeblonsken	melirt Dorf	35	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Goldap	„
Jebrahmen	Cölmisch Dorf	13	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Rosinsko	„
Jebrahmen	Cölmisch Dorf	4	—	—	Lyck	zu Pissanitzen	„
Jeckstercken	Adel. Vorwerk, am Fluß Wilck	4	Insterburg	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	zu Schillgallen gehörig

Neu

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Neu Jeckstercken	Adel. Dorf	6	Insterburg	Memel	Baudlen	zu Pictupöhnen	zu Schillgallen gehorig
Jedamken	Cölmisch Dorf	9	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Milken	der König
Jedwilleiten	Königl. Krug	3	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	,
Jedwilleiten	Cölmisch Dorf, an der Gilge	4	—	—	Linkuhnen	zu Jonezkischken	,
Jedwilleiten	Hochzinsdorf, an der Gilge	32	—	—	Linkuhnen	zu Jonezkischken	,
Jedwilleiten	unbebaute Erbberahmungswiesen				Linkuhnen		
Jedwilleiten an der Curwe	Erbberahmungsort, eine halbe Meile von der Gilge	2	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	,
Jeglinnen	Cölmisch Dorf	5	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	,
Jegodnen	Cölmisch Dorf	11	—	—	Johansburg	zu Johansburg	,
Groß Jegodnen	Adel. Dorf } am See Gurkel	9	Sehesten	—	Lötzen	zu Rydzewen	} Frau v. Schulzen
Klein Jegodnen	Adel. Dorf }	3	—	—	Lötzen	zu Rydzewen	
Jeissuck s. Babrosten							
Jelittken	Erbfreydorf	6	Oletzko	—	Czimochen	zu Wielitzken	der König
Jendreyken	Königl. Bauerdorf	9	—	—	Lyck	zu Lyssewen	,
Jentkutkampen	K. Bauerdorf. Windmühle	32	Insterburg	Insterburg	Kattenau	die Lutherischen nach Kattenau, die Reformirten nach Pillkallen	,
Jenutkschken s. Rermussienen							
Jerellen-Lux oder Polysingen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	8	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	,
Jeschkowen siehe Kruppa							
Jesiorcken	Ein seit der Pest unbebauter Ort				Czimochen		
Jesiorcken	melirt Dorf	22	Sehesten	Lyck	Rhein	zu Rein	,
Jesiorcken	melirt Dorf	33	—	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	,
Jesiorowsken	melirt Dorf, am See Goldoppiw	30	—	—	Popiollen	zu Krucklanken	,
Jesiorowsken	Cölmisch Dorf	15	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Neu Jucha	,
Jessatschen	melirt Dorf	9	Insterburg	Insterburg	Waldaukadel	zu Tollmingkehmen	,
Jessen	melirt Dorf, an der Angerap	13	—	—	Stanaitschen	zu Insterburg	

Jeszcken

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Jessen-Pahn oder Pahnjessen	K. Bauerdorf	10	Insterburg	Memel	Prökuls	zu Prökuls	der König
Jeslwei ten	K. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwehten	.
Jewohnischken	K. Bauerdorf	4	—	Memel	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	.
Jeworcken oder Plöwcker-Mühle	K. Wasser-Mahlmühle welche mit Polen grenzt	1	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Mierunsken	.
Ilauszen	K. Bauerdorf	6	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	.
Ilgauder-Meusserin oder Rebellischken	K. Dorf und Grenzort mit Samogitien	5	—	Memel	Memel	zu deutsch Crottingen	.
Ilgauden-Paul oder Mitzken	melirt Dorf	7	—	—	Memel	zu Prökuls	.
Ilgauden-Paul	K. Bauerhof	1	—	—	Clemmenhof	zu Memel	.
Ilgenthal	K. Wasser-Mahlmühle	3	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	.
Ilgeiahn-Strand. b. Berge	K. Bauerhof	1	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	.
Ilgossen	K. Bauerdorf	12	—	Insterburg	Jurgaitschen	zu Ballethen	.
Ilmen	Cölm. Dorf und adel. Vorwerk	14	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Dombrowken	.
Ilmonie s. Almoyen							
Incken	Adel. Gut	3	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	zu Bachmann gehörig
Inglauden	K. Bauerdorf	10	—	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	der König
Innulgen	melirt Dorf, am See gleiches Namens	6	Sehesten	Lyck	Schnittken	zu Nickolayken	.
Inse	K. Fischerdorf, mit einer Kirche, Filia von Kalleninken	29	Insterburg	Memel	Kuckernese	Tilsit	.
Groß Inse	K. Fischerdorf, am Curischen Haje	31	—	Memel	Kuckernese	zu Inse	.
Klein Inse	Chatoul Cölmisch Gut	3	—	—	Kuckernese	zu Inse	.
Insterburg	Immediat-Stadt am Fluße Pregel, S. z. des Ostpreußischen Hofgerichts. 2 Wasser- und 1 Windmühle, imgleichen	387	—	steht unmittelbar unter der Aufsicht des Ostpr. Hofgerichts alhier			Patron der König, G. O. der hiesige Magistrat

1) eine

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
	1) eine lutherische Pfarrkirche 2) Eine deutsch und französisch reformirte Kirche, in welcher auch die Garnison ihren Gottesdienst hält.					1) der hiesige lutherische Erzpriester 2) der reformirte Inspector aus Gumbinnen	
Insterburg Amt und	Vorwerk s. Althof Insterburg						
Joachimowen oder Joachimshuben	Adel. Waldwächter Wohnung	1	Sehrsten	Angerburg	Schesten	zu Ernsburg	zu Samgarben gehörig
Jockeln	K. Bauerort	2	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Walterkehmen	der König
Jocklen s. Butkus-	Willkomeden						
Jocknen	K. Bauerdorf	5	—	—	Budweitschen	zu Bilderweitschen	.
Jodbamien s. Lauka-	gallen						
Jodeglienen	K. Bauerdorf	11	—	—	Dörschkehmen	zu Willuhnen	.
Jodelschen-Jahn	melirter Ort	2	—	Memel	Memel	zu Memel	.
Jodelkehmen oder Jodschen	K. Bauerdorf	12	—	Insterburg	Trakehnen	zu Entzuhnen	.
Jodgallen	melirt Dorf an der Nemonin	16	—	Memel	Heinrichswalde	zu Lappienen	.
Jodicken-Nauseeden	Chatoulgut	1	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	.
Jodicken-Wittko	K. Bauerdorf	11	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	.
Jodischken	K. Bauerdorf	16	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	.
Jodlaucken	Chatouldorf mit einer lutherischen Kirche am Flüßchen Radsza	34	—	Insterburg	Gaudischkehmen	**Insterburg**	.
Jodlaucken	Chatoulort	2	—	Memel	Winge	zu Coadjuten	.
Jodplaucken siehe	Paschlaitschen						
Jodraggen	Chatoulgut	1	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	.
Jodringkehmen	K. Bauerdorf	8	—	Insterburg	Budwethschen	zu Bilderweitschen	.
Jodschen s. Jodelkeh-	men						
Jodschen s. Jodszen							
Jodschlaucken	Königl. Gestüt Vorwerk	2	—	—	Trakehnen	zu Entzuhnen	.
Jodschleitschen oder Petruckschen	K. Dorf, an der Angerap	7	—	—	Stanaitschen	zu Ischdaggen	.
Jodszehmen	K. Bauerdorf	5	—	—	Gerskullen	zu Szillen	.
Jodszen	K. Bauerdorf	17	—	—	Brakupöhnen	zu Kussen	.
Jodszen	Königl. Bauerdorf	13	—	—	Dörschkehmen	zu Willuhnen	.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Jodszen oder klein Pillkallen	K. Bauerdorf	11	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Walterkehmen	der König
Jodszen auch Jodschen	Adel. Dorf	5	—	—	Weedern	zu Szabienen	zu Angerap gehörig
Jodszuhnen	K. Bauerdorf	13	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	der König
Jodszuhnen	K. Bauerdorf	8	—	—	Königsfelde	zu Kleschowen	"
Jodszuhnen	K. Bauerdorf	22	—	—	Mattischkehmen	zu Sziergupöhnen	"
Jodupchen	K. Bauerdorf	11	—	—	Stanaitschen	zu Ischdaggen	"
Jodupöhnen siehe	Schmeiten						
Jodupöhnen	Cölmisch Dorf	12	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	"
Jodupöhnen oder Joduppen	K. Bauerdorf	22	—	—	Kiauten	zu Goldapp	"
Jodzehmen	K. Bauerdorf	5	—	—	Gerskullen	zu Szillen	"
Jögsden	K. Dorf und Grenzort mit Polen	8	—	Memel	Baublen	zu Coadjuten	"
Jörkischken	K. Bauerdorf	11	—	Insterburg	Kiauten	zu Goldap	"
Jogauden	K. Bauerdorf	11	—	—	Schreitlauken	zu Wilkischken	"
Jogelehlen	K. Bauerdorf	5	—	—	Bublien	die Luther. nach Walterkehmen, die Reform. nach Wilhelmsberg	"
Jogeln	melirt Dorf	6	—	—	Göritten	zu Göritten	"
Jogschen	K. Bauerdorf	8	—	—	Dörschkehmen	zu Willuhnen	"
Johannsberg	Adel. Dorf	23	Sehesten	Angerburg	Sperling		zu gr. Rosinsko gehörig
Johannsberg beym Dorfe Pellehnen	Cölmisch Gut an der Gilge	1	Insterburg	Memel	Winge	zu Tilsit	der König
Johannsburg oder polnisch Hansborck	Immediat-Stadt an der Pisch, mit einer lutherischen Pfarrkirche und einem alten Schlosse, wo das Domainen-Amt Johannsburg seinen Sitz hat. Windmühle	111	Oletzko	Lyck		der hiesige Erzpriester	Patron der König, G. O. der Magistrat
Johannsburg K. Forst-	amt s. Robussen						
Johannsdorf	Cölmisch Dorf	38	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Jonaykischken	der König
Johanns-Tszer	unbebauter Cölmischer Wiesenort				Linkuhnen		
Johannskrug	Königl. Krug	1	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nikolayken	"

Johann-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Johansthal siehe	Kupstnicken						
John-Daugmanten oder Dauzmanten	K. Bauerdorf, an der Minge	6	Insterburg	Memel	Prökuls	zu Prökuls	der König
John-Drucken oder Kubocken	K. Bauerdorf	6	—	—	Heydekrug	zu Werden	„
Jonell-Kindschen	K. Bauerdorf	9	—	—	Heydekrug	zu Werden	„
John-Janckandt oder Pictaten	K. Bauerdorf	10	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
Johnienen	K. Bauerdorf	12	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	„
John-Jändisch	K. Bauerdorf	5	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	„
John-Rowohlen oder alt Kawohlen	K. Bauerdorf	5	—	—	Winge	zu Coadjuten	„
John-Kujehlett	K. Bauerdorf	6	—	—	Winge	zu Coadjuten	„
John-Maszutt oder Jonaten	K. Bauerdorf	8	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
John Meuszen oder Eidaten	K. Dorf	6	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
John-Mnnelcken	K. Dorf	19	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
John-Kaubschen oder Paschelischken	K. Dorf und Grenzort mit Polen	11	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
John-Sakuth	K. Bauerdorf	3	—	—	Ruß	zu Kinten	„
John-Schadwill oder Ack	K. Dorf	8	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
John-Schlesgirren	K. Dorf	9	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
John-Snoten oder Snoten	K. Bauerdorf an der Minge	12	—	—	Prökuls	zu Prökuls	„
John-Szäumen oder Kaschen	K. Dorf	7	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
John-Tarwelden oder Mineicken	K. Dorf	8	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
John-Tautkus oder Tautischken	K. Dorf	6	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
Jonaiten	Adel. Dorf, an der Gilge	30	—	—	Kuckernese	zu Lappinen	zu Rautenburg gehörig
Jonasthal	Königl. Gestüt Vorwerk	2	—	Insterburg	Trakehnen	zu Entzuhnen	der König
Jonaten siehe John-	Maszutt						
Jonellen Lux oder Biggeden	Erbfreygut, Grenzort mit Polen	1	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	„
Joneykischken oder Neukirch	Cölmisch Dorf, mit einer Kirche an der Gilge, Windmühle	27	—	—	Linkuhnen	Tilsit	„
Joneykischken	melirt Dorf, wo jährlich 2 Märkte gehalten werden	41	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	„

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Joneykischker Krug	Erbpachtskrug	1	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	der König
Jonikalten	melirt Dorf	8	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	,
Joseph Grutschalt oder Jaukin	melirt Dorf	4	—	—	Baublen	zu Coadjuten	,
Ipatlaucken	Adel. Vorwerk	1	—	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	zu Bredow gehörig
Ischdagelken auch Iszdagehlen	Chatoulbauerdorf	15	—	—	Gaudischkehmen	zu Didlacken	der König
Ischdaggern oder Brasin	Chatoul Dorf	9	—	Memel	Ballgarden	zu Heinrichswalde	,
Ischdaggen	K. Bauerdorf	10	—	Insterburg	Dinglauken	zu Wilhelmsberg	,
Ischdaggen	Chatoulbauerdorf	5	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	,
Ischdaggen oder Storgallen	K. Bauerdorf	5	—	—	Meulienen	zu Pelleninken	,
Ischdaggen	melirt Dorf, mit einer Kirche ohnweit der Angerap	19	—	—	Stanaitschen	Insterburg	,
Ischlaucken oder Skrudszen	K. Bauerdorf	11	—	—	Dantzkehmen	zu Göritten	,
Ischlauszen	melirt Dorf	10	—	—	Tollmingkehmen	zu Tollmingkehmen	,
Ischlidimmen s. Tauenischken							
Isnothen	melirt Dorf, am See Beldahn	3	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nickolayken	,
Itzken	Cölmisch Dorf	8	Olezko	—	Johansburg	zu Kumilsko	,
Alt Jucha	Celm. Dorf und Adel. Gut	28	—	—	Pollomen	zu Neu Jucha	1) der König 2) Lieut. v. Pelkowski
Neu Jucha	Cölm. Dorf mit einer Kirche, Adel. Gut und Wassermühle	16	—	—	Polomen	Lyck	1) Patron der König 2) Besitzer des adel. Guts Lieut. v. Pelkowski
Jucknakampen siehe Jucknischken							
Jucknathen	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	der König
Jucknathen	melirt Dorf	19	—	—	Lobgallen	zu Lasdehnen	,
Jucknischken siehe Tittnaggen							
Jucknischken oder Jucknakampen	K. Bauerdorf. Wind- und Oelmühle	29	—	—	Kattenau	zu Kattenau	,

Juck-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Juckstein oder Manstein	Adel. Gut, mit einer Roßmühle und Ziegelbrennerey an der Scheschuppe	6	Insterburg	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Budwethen	Frau Starostin v. Biallosor
Juckstein	Adel. Gut	10	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	zu Breitenstein gehörig
Juckutschen s. Antballen							
Judtschen	K. Dorf mit einer reformirten Pfarrkirche an der Angerap	29	—	—	Stanaitschen	der reformirte Inspector zu Gumbinnen	der König
Judlschen	K. Bauerdorf	11	—	—	Uschpiaunen	zu Pilkallen	•
Judzicken	melirt Dorf	20	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Mierunsken	•
Judzicken	K. Bauerdorf	6	—	—	Lyck	zu Lyck	•
Jugnuten s. Rissim-Tautrim							
Jugnischken	K. Bauerdorf	16	Insterburg	Insterburg	Buylien	zu Walterkehmen	•
Jugraitschen	melirt Dorf, an der Goldap	26	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	•
Jugs-Jegichen oder Ockslinden	K. Dorf	10	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	•
Juhnzen-John oder Schilleninken	K. Bauerdorf	6	—	—	Prökuls	zu Prökuls	•
Junken	Cölmisch Dorf	17	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Widminnen	•
Jucken	melirt Dorf	30	—	—	Czichen	zu Czichen	•
Jucken	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	•
Jurdschken oder Jurginnis	K. Bauerort	2	—	—	Klauten	zu Tollmingkehmen	•
Jurgaitschen	melirt Dorf, an der Buduppe. 2 Windmühlen	11	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	•
Jurgaitschen	K. Amtsvorwerk und Sitz des Domainen-Amts. Windmühle	16	—	Insterburg	Jurgaitschen	zu Ballethen	•
Jurgaitschen	K. Bauerdorf, mit Salzburgerkolonisten besetzt	7	—	—	Klauten	zu Gawaiten	•
Jurgaitschen	melirt Dorf	9	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	•
Jurg-Candschait oder Daubarren	K. Bauerdorf und Grenzort mit Polen.	10	—	Memel	Baublen	zu Coadjuten	•
Jurge Dargen oder Maszen	K. Dorf	8	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Jurge-Jäncken oder Jurgsden	K. Dorf	11	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Jurgey s. Nausseden-Gerge							
Jurginnis s. Jurdischken							
Jurgken s. Stobern							

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Jurgsden s. Jurge-	Jäncken						
Jurg-Szubin	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Memel	Winge	zu Plaschken	der König
Jurgatschen	Adel. Vorwerk	3	Schesten	Angerburg	Angerburg	zu Dombrowken	zu Dombrowken gehörig
Jurkowen	Chatouldorf	13	—	—	Popiollen	zu Krucklanken	der König
Gros Jurlaucken	Chat. Cölmisch Gut	2	Insterburg	Insterburg	Jurgaitschen	zu Trempen	„
Klein Jurlaucken	Chatoul Cölmisch Gut	2	—	—	Jurgaitschen	zu Jodlaucken	„
Jurraiten-Brusz oder Jurretien	K. Dorf, an der Minge	6	—	Memel	Pröculs	zu Pröculs	„
Jusch-ka-Budwehten oder Strillen	K. Bauerdorf	9	—	—	Winge	zu Plaschken	„
Juschka-Spögen	K. Bauerdorf	3	—	—	Winge	zu Plaschken	„
Justenhof s. Bud-	sargen						
Iwaschken	K. Bauerdorf	22	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Kallinowen	„
Iwaschker Mühle	Ein seit dem tartarischen Einfall wüster Ort, Amts Czimochen, der vom Dorfe Dorschen erblich genutzt wird				Czimochen		
Iwenberg	Cölmisch Dorf	11	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	„
Kacklen	K. Bauerdorf	3	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König
Kacksche Bell s. Kö-	nigshuld						
Kackschen oder Bloszinnen	Cölmisch Gut	3	—	Insterburg	Löbgallen	zu Budwehten	„
Gros Kackschen	K. Bauerdorf	20	—	—	Lenkgewangwitten	zu Budwehten	„

Klein

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche.	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klein Kackschen	Chatoulldorf	4	Insterburg	Insterburg	Ledgewangminnen	zu Budwethen	der König
Kackszalken	melirt Dorf	8	Insterburg	Memel	Ballgarden	zu Tilsit	"
Kadszerbuden	melirt Dorf, ohnweit der Arge	7	—	—	Ballgarden	zu Szillen	"
Kägsten s. Kiegskehmen							
Kalkappen	Tilsitsches Cämmereydorf	14	—	—		zu Tilsit	der Magistrat zu Tilsit
Kalkeningken	Chatoulldorf	7	—	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	der König
Kalkowen	Adel. Vorwerk	2	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Gurnen	zu Gurnen gehörig
Kallehnen	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwethen	der König
Kallehnen	K. Amtsvorwerk	4	—	—	Gerskullen	zu Lengwethen	"
Kallehnen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen, an der Jura	26	—	—	Schreitlaucken	zu Wischkischken	"
Kallenczinnen	Cölmisch Dorf	20	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	"
Kallenczinnen oder Pogorzellen	melirt Dorf	33	—	—	Lyck	zu Ostrokollen	"
Kalleninken	Königl. Bauerdorf mit einer Kirche, mater von Inse	29	Insterburg	Memel	Kuckerneese	Tilsit	"
Kalleschnicken	Erbfreydorf, Grenzort mit Polen	21	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyssewen	"
Kallinowen	Flecken und Kön. Bauerdorf, mit einer Kirche	38	—	—	Szimochen	Lyck	"
Kallinowen	Cölmisch Gut	3	Schesten	Angerburg	Lötzen	zu Lötzen	"
Groß Kallischken	zwey nebeneinander liegende Adel. Vorwerker	10	Oletzko	Lyck	Deygallen	zu Bialla	Frau v. Lehwald und v. Zielinski
Klein Kallischken	Adel. Bauerdorf	12	—	—	Deygallen	zu Bialla	Frau v. Lehwald und v. Zielinski
Kallnehlischken	K. Bauerdorf	8	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Pillkallen	der König
Kallnen s. Augstkalnen							
Kallnen s. Gelleseningken							
Kallnischken	2 K. Bauerhöfe, an der Scheschuppe	2	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	"
Kallnischken	Chatoulldorf	28	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	"
Kallnuggen	K. Dorf, Wassermühle, grenzt mit Polen	12	Insterburg	Memel	Winge	zu Coadjuten	"
Kallpacken	K. Gestütt Vorwerk, an der Pissa	2	—	Insterburg	Trakehnen	zu Enzuhnen	"
Kallweitschen oder Misziscken	melirt Dorf, Grenzort mit Polen, an der Wischtitschen See	19	—	—	Bredauen	zu Szittkehmen	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kallwellschken	K. Dorf	3	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	der König
Kallwellen	Chatoulldorf, an der Memel	8	—	Insterburg	Kasigkehmen	zu Wischwill	•
Kallwellen	melirt Dorf, und Sitz eines Königl. Forstamts	14	—	—	Lesa weng-minnen	zu Budwehten	•
Kallwischken s. Aszen							
Groß Kallwischken	K. Bauerdorf	10	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	•
Klein Kallwischken	Chat. Cölm. Ort	2	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	•
Kallwischken s. Peter-	Szudmanten						
Kalminen s. Aschmon-	weitkuhnen						
Kaltcken	Cölmisch Dorf am Henslower See	12	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Neu Jucha	•
Kaltecken	K. Bauerdorf ohnweit der Memel	18	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Tilsit	•
Kalwaiten	Cölmisch Gut an der Jura	15	—	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wilkischken	•
Kalwen	Hochzinsdorf an der Memel	35	—	Memel	Linkuhnen	zu Tilsit	•
Kammen	Chatoulldorf am See Beldahn	9	Schesten	Lyck	Schnitken	zu Nickolayken	•
Kamazen	Cölmisch Gut	6	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Budwehten	•
Kampischkehmen	K. Dorf und Amtsvorwerk ohnweit der Angerap	27	—	—	Stanaitschen	zu Jschdaggen	•
Kampulschen	Chat. Bauerdorf	21	—	—	Gaudischkehmen	zu Jodlaucken	•
Kau rutschen	Chat. Bauerdorf	6	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Kamsrawilk.n	K. Bauerdorf	8	—	—	Schreitlaucken	zu Wilkischken	•
Kamswiecken	Königl. Bauerdorf, an der Angerap	9	—	—	Insterburg	zu Insterburg	•
Neu Kamswiecken	Cölmisch Gut	1	—	—	Gaudischkehmen	zu Insterburg	•
Kandschen	Cölmisch Gut	10	—	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	•
Kandschen	K. Bauerdorf	12	—	Insterburg	Jurgaitschen	zu Ballethen	•
Kandwoyten s. Wip-	ken-Kandt						
Kankelischken	K. Bauergut	1	—	Memel	Kuckerneese	zu Kaukehnen	•

Kan-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerſtellen.	Landräthlicher Kreis.	Juſtitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geiſtliche Inſpection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbeſitzer oder zu welchem Gute gehörig
Kanwehlen	Königl. Bauerdorf	12	Inſterburg	Inſterburg	Jurgaitſchen	zu Trempen	der König
Kantorowizna	K. Oberwarthswohnung	3	Seheſten	Lyck	Arys	zu Arys	"
Kappoiſchen	Königl. Bauerdorf	7	Inſterburg	Inſterburg	Gerskullen	zu Lengwethen	"
Kappracken iſt der Name von einem Theil des Dorfes Medtſchkehmen im Amt Baublen							
Kaptainiſchken	Kön. Bauerort	2	—	—	Budwetſchen	zu Schirwindt	"
Karakehmen	Chat. Cölm. Dorf	9	—	—	Brakupehnen	zu Brackupöhnen	"
Karbowsken	Cölmiſch Dorf	8	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	"
Karckelbeck	K. Strandbauerdorf an der Oſtſee, nebſt einem Cölmiſchen Gute Hoppen Michel genannt	44	Inſterburg	Memel	Memel	halb zu Memel, halb zu Crottingen	"
Karckel	melirt Dorf am Curiſchen Haaſe, mit einer Kirche, Filia von Schackuhnen	93	—	—	Ruß	Memel	"
Karcklaucken	Cölmiſch Gut	3	—	Inſterburg	Grumbkowkeiten	zu Pillkallen	"
Karcklienen	K. Dorf, mit Naſſauerkoloniſten beſetzt	7	—	—	Bredauen	zu Mehlkehmen	"
Karcklienen	K. Bauerdorf	9	—	—	Buylien	zu Walterkehmen	"
Karcklienen	K. Bauerdorf	18	—	—	Jurgaitſchen	zu Ballethen	"
Karpa	Chat. Cölm. Dorf, Grenzort mit Polen	17	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Friedrichowen	"
Karpinnen	Cölmiſch Gut	1	—	—	Drygallen	zu Koſinsko	"
Karpoiſchen	Adel. Dorf	6	Inſterburg	Inſterburg	Moulienen	zu Kraupiſchken	zu Breitenſtein gehörig
Karrohnen	K. Dorf an der Inſter	6	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwethen	der König
Karruhniſchken	Chat. Cölm. Ort	3	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	"
Karſchen	K. Bauerort	3	—	Memel	Kuckerneſe	zu Kallenincken	"
Karteninken	Salzburgerkoloniedorf	9	—	—	Ballgarden	zu Tilſit	"
Karteninken	K. Bauerdorf	7	—	Inſterburg	Weedern	zu Wilhelmsberg	"
Kargamupchen	K. Bauerdorf	19	—	—	Mattiſchkehmen	zu Szirgupöhnen	"
Karganiecken ſ. Balſupöhnen							
Karganincken	melirt Dorf	14	—	—	Uschpiaunen	zu Pillkallen	"
Kargaunincken	melirt Dorf	10	—	Memel	Ballgarden	zu Szillen	"

J Groſ

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Groß Rargewischken	K. Bauerdorf an der Ruß	20	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	der König
Klein Rargewischken	K. Dorf ohnweit der Ruß	8	—	—	Kuckernese	theils zu Kaukehnen, theils zu Plaschken	"
Rargewischken oder Gelgaitschken	2 Cölm. Güter an der Ruß	9	—	—	Winge	zu Plaschken	"
Rascheelen	Koloniedorf	9	—	Insterburg	Georgenburg	zu Kraupischken	"
Raselecken	K. Bauerdorf	11	—	—	Buylien	zu Tolmingkehmen	"
Rasnowsken	K. Dorf am See gleiches Namens	14	—	—	Stanaitschen	zu Gerwischkehmen	"
Rassigkehmen	K. Vorwerk und Sitz des Domainen Amts an der Memel, mit einer Königl. Kalkbrennerey	11	—	—	Rassigkehmen	zu Wischwill	"
Rastaunen	Adel. Dorf, am Fluß Aurin	11	—	—	Insterburg (Fürstl. Amt Roikitten)	zu Didlacken	Fürstl. Dessauisch
Rasiaunen	melirt Dorf	10	—	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	der König
Raszemecken	K. Dorf an der Cammohn	6	—	—	Baublen	zu Coadjuten	"
Ratalischken siehe	Rogiolken						
Ratrinowen	Adel. Vorwerk, Grenzort mit Polen	11	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	zu Kopicken gehörig
Ratrinowen	Adel. Vorwerk	1	Sehesten	—	Erb. H. A. Neuhof	zu Neuhof	v. Warkoy
Rattcken s. Girngal-	len-Gudmin						
Alt Rattenau	K. Vorwerk und Sitz des Domainen Amts	6	Insterburg	Insterburg	Rattenau	zu Rattenau	der König
Rattenau oder neu Rattenau genant	K. Kirchdorf und Amtsvorwerk. 2 Windmahlmühlen	50	—	—	Rattenau	Insterburg	"
Rattenuppen	K. Bauerdorf	5	—	Memel	Balgarden	zu Heinrichswalde	"
Rattmitschen s. Wen-	dereitischken						
Ragmarszko-Pleczisko	Chatoulort	2	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Friedrichowen	"
Rauckwehlen	Cölmisch Dorf	12	Insterburg	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	"
Rauckwehl-Kludzen	Kön. Bauerdorf	5	—	—	Balgarden	zu Heinrichswalde	"
Raukehnen	K. Bauerdorf	19	Insterburg	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	"
Raukehnen	Flecken, nebst einer Kirche	48	—	—	Kuckernese	Tilsit	"
Raukeen	Adel. Gut. Roßmühle	6	—	Insterburg	Roultenen	zu Pellenincken	Kapit. v. Manstein

Rauke-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Raukerus	Adel. unbebauter Berg an der Memel	-			Ragnit		
Raukerwehlen	Kön. Bauerdorf	3	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Ragnit	der König
Raulen-Gerge oder Riaul-Urba.	Kön. Bauerdorf	13	—	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	•
Raunonen	Königl. Bauerdorf	13	—	Insterburg	Dörschkehmen	zu Willuhnen	•
Rauschen	melirt Dorf	13	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	•
Rauschen oder Plemchen	melirt Dorf	13	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Alt Rawohlen siehe	John-Rawohlen						
Neu Rawohlen	Hochzinsdorf	9	—	Memel	Winge	zu Plaschken	•
Raylen	K. Bauerdorf	13	—	Insterburg	Dörschkehmen	zu Willuhnen	•
Raylen	melirt Dorf	7	—	—	Plicken	zu Gumbinnen	•
Rayren s. Rischken-	Bartel						
Rayren-Paul oder Braszken	K. Dorf an der Szsse	4	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	•
Rayserau	Cölmisch Dorf	5	—	—	Ballgarden	zu Szillen	•
Raytinnen Jahn	Königl. Bauerdorf	5	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Rebeßka-Rurschledten oder Röblen	K. Dorf an der Agglohne	8	—	—	Prökuls	zu Prökuls	•
Rebellken-May oder Rettwergen	Königl. Bauerdorf	6	—	—	Memel	zu Memel	•
Rebellkskien s. Jlgau-	den-Mausserin						
Reblen s. Manschei-	ten-Brusz						
Recken-Jacob	K. Bauerort	1	—	—	Memel	zu Memel	•
Reckerschen oder Reckerssen	K. Dorf an der Szieße	8	—	—	Winge	zu Coadjuten	•
Rehl	Cölm. Dorf am groß Mauer See	52	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	•
Reimelswerder	Cölmisch Gut	2	Insterburg	Insterburg	Budwallen	zu Nemmersdorf	•
Alt Relbuncken	melirt Dorf	37	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Awenden	•
Neu Relbuncken	Erbirendorf	6	—	—	Sehesten	zu Awenden	•
Rellenischken	K. Dorf an der Jura	35	Insterburg	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wischwill	•
Rellmienen oder Pillwellen	Chatoulldorf	12	—	Memel	Balgarden	zu Heinrichswalde	•
Remkienen	Adel. Dorf	14	—	Insterburg	Weedern	zu Kleschowen	zu Pogrimmen gehörig
Rentern s. Culmen-	Szarden						

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kepal-Claus oder Kurschlaucken	K. Dorf und Grenzort mit Polen	4	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König
Keppeischen s. Esser-	gallen						
Keppurdeggen	Königl. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Nassawen	zu Szittkehmen	.
Keppurlaucken oder Keppurren	Adel. Vorwerk	6	—	—	Gaudischkehmen	zu Jodlaucken	zu Blockinnen gehörig
Keppurrensche Mühlen	K. Wasser-Mahl-, Oel- und Walkmühle	2	—	—	Jurgaitschen	zu Jodlaucken	der König
Kerkauwischken siehe	Nauseeden im Amte Schreitlaucken						
Kermuschienen	melirt Dorf. Windmühle	9	—	—	Dörschkehmen	zu Schiewind	.
Kermuschienen oder Wabbalienen	Königl. Bauerdorf	5	—	—	Weedern	zu Szabienen	.
Kermusienen oder Jenutlischken	Salzburgerkoloniedorf	7	—	—	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	.
Kermuszeiten	melirt Dorf	6	—	Memel	Ballgarden	zu Szillen	.
Kerren-Gerge oder Eglienen	melirt Dorf	5	—	—	Memel	zu Memel	.
Kerrin s. Wannagup-	chen						
Kerscheg	Königl. Unterförsterwohnung am See Spirding	2	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	.
Kerschken	Chatouldorf	33	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Bengheim	.
Kerstannischken	Cämmereygut der Stadt Lötzen	1	—	Lyck		zu Letzen	der Lötzensche Magistrat
Kerstanuppen siehe	Kerstuppen						
Kerzlinowen	melirt Dorf, am See Junien	21	—	Angerburg	Schesten	zu Sehesten	der König
Kerstupöhnen s. Ant-	meschken						
Kerstupöhnen	K. Bauerdorf an der Inster	11	Insterburg	Insterburg	Moulienen	zu Kraupischken	.
Kerstuppen oder Kerstanuppen	melirt Dorf	8	—	—	die Cölmer gehören zum Amte Dantzkehmen, die Bauren zum A. Trakehnen	zu Entzuhnen	.
Kerszucken s. Alxnu-	pöhnen						
Groß Kessel polnisch Kottia	melirt Dorf	25	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	.
Klein Kessel polnisch Kotziolleg	Adel. Vorwerk und Cölm. Gut	6	—	—	Johansburg	zu Johansburg	Landrath v. Müller
Ketzurrucken	K. Bauerort	3	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwethen	der König

Kettwer-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rettwergen s. Rebill-	ken-Mag						
Reymlau	Chat. Cölm. Dorf	12	Insterburg	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Ischdaggen	der König
Riaucken	Adel. Dorf	19	—	Memel	Linkuhnen	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig
Riaukacken oder Budweitschen	melirt Dorf	11	—	Insterburg	Kattenau	zu Kattenau	der König
Riaulischken oder Riautkehmen	Schweizerkoloniedorf	11	—	—	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	"
Riaul-Urban siehe	Raulen-Gerge						
Riaunaden-Mag oder Dwilen	Königl. Dorf	9	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	"
Riaunen	K. Dorf, mit Salzburgern besetzt	12	—	Insterburg	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	"
Riaunoden-Gerge	Königl. Bauerdorf	4	—	Memel	Memel	zu Memel	"
Riaunoden-Peter oder Liewern	Königl. Dorf an der Minge, Grenzort mit Polen	5	—	—	Clemmenhof	zu Memel	"
Riauten	K. Vorwerk und Sitz des Domainen-Amts. Mahlmühle	8	—	Insterburg	Kiauten	zu Gawaiten	"
Riautensche Papiermühle	K. Papiermühle	1	—	—	Kiauten	zu Gawaiten	"
Ribbissen	Cölmisch Dorf	7	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Rosinsko	"
Ricklig	Adel. Vorwerk und Dorf	8	Schesten	Angerburg	Angerburg	zu Rosengarten	zu groß Steinort gehörig
Rickwieden	melirt Dorf	11	Insterburg	Insterburg	Waldaukadel	zu Mehlkehmen	der König
Riecken-Peter oder Wilkitten	K. Dorf an der Wewirsze	8	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	"
Riegskehmen oder Rägilen	K. Bauerdorf	9	—	Insterburg	Nassawen	zu Szittkehmen	"
Riehlen	Erbfreydorf, Grenzort mit Polen	13	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Kallinowen	"
Riggen	K. Bauerdorf	16	Insterburg	Insterburg	Kussen	zu Kussen	"
Rikohlen s. Uszeigki-	kallen-Thoms						
Rillianen	K. Bauerdorf	10	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Scharepken	"
Rillucken	K. Bauerdorf	6	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	"
Rimschen	K. Vorwerk, nebst einer besondern Schäferey, an der Inster	7	—	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Budwethen	"
Rinderlaucken	melirt Dorf	6	—	—	Waldaukadel	zu Mehlkehmen	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle etc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rinderwetschen	melirt Dorf, Grenzort mit Polen, am Fluß Lepon	9	Insterburg	Insterburg	Geritten	zu Bilderwetschen	der König
Rindtschen-Bartel	K. Bauerdorf	5	—	Memel	Memel	zu Memel	,
Rindtschen	Adel. Gut	8	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	Amtsräthin Müller
Rindtschen	Unbebaute Cölm. Wiesen				Linkuhnen		
Rinten	melirt Dorf, mit einer Kirche	16	—	Memel	Ruß	Memel	der König
Rintschen	K. Bauerdorf	9	—	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	,
Rioschen s. Mickutt-	Rieschken						
Rirkutweten	K. Bauerdorf	18	—	—	Schreitlaucken	zu Wilkischken	,
Rirlicken s. Herrmann-	Plagsten						
Rirrehlischken	K. Bauerort	2	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	,
Rirschland	Adel. Gut	1	—	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Rischelen s. Gettkand-	ten						
Rischen oder Lenkutschen	melirt Dorf	3	—	—	Budwetschen	zu Schirwind	der König
Rischen	K. Bauerdorf	6	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	,
Rischen	K. Bauerdorf	8	—	—	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	,
Rischenbannies oder Rischen	K. Bauerdorf, mit Salzburgern besetzt	7	—	—	Brakupöhnen	zu Kussen	,
Rischkehlen s. Pareis-	girren						
Rischkehlen s. Tracke-	ningken						
Rischken	melirt Dorf, mit Nassauern besetzt	11	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	,
Rischken s. Gerge-	Rischken						
Rischken s. Wingerup-	pen						
Rischken-Bartel oder Rayren	melirt Dorf	5	—	Memel	Memel	zu Memel	,
Rischken-Gerge oder Russinnen	melirt Dorf	4	—	—	Memel	zu Memel	,
Riselkehmen	Adel. Gut und Vorwerk	11	—	Insterburg	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	die Austiensche Erben
Rislen s. Oblaucken							
Risehlen	Adel. Dorf an der Angerap	11	—	—	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	zu Riselkehmen

Risch-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kisschlen	Kön. Wasser- Mahl- Oel- Schneide- und Walkmühle über der Angerap	2	Insterburg	Insterburg	Weedern	zu Nemmersdorf	der König
Kissim-Tautrim oder Jugnaten	K. Dorf	14	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	,
Kissiney s. Martwill-Kissimmey							
Kissinnen s. Wertimlaucken							
Kiszen s. Budupöhnen im Amte Balgarden							
Kiuplen	K. Bauerdorf	5	—	—	Baublen	zu Pietupöhnen	,
Kiwiglaucken siehe Abracken							
An der Klaar	K. Chatoul Cölm. Dorf	10	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	,
Klaiszwehten oder Kluiszwehten	melirt Dorf	6	—	—	Balgarden	zu Szillen	,
Klampupöhnen oder Zakken	melirt Dorf	5	—	Insterburg	Budupöhnen	zu Nibbudszen	,
Klampupöhnen s. Kubillelen							
Klappathen	K. Bauerdorf	8	—	—	Ragnit	zu Ragnit	,
Klappathen	Cölmisch Vorwerk	2	—	—	Ragnit	zu Ragnit	,
Klauberstein oder Uszlecken	K. Dorf	11	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	,
Klaussen	K. Bauerdorf mit einer Kirche	27	Sehesten	Lyck	Arys	Johannsburg	,
Klautszischken	Erbfreygütchen, bey welchem eine Schiffbrücke von 2 Pontons über die Jura ist	1	Insterburg	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wilkischken	,
Kleinehlen s. Pahredupchen							
Kleinorth oder Pierslaweck	Chat. Cölm. Gut	4	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Aweyden	,
Kleschowen	Adel. Gut mit einer Kirche	24	Insterburg	Insterburg	Weedern	Gumbinnen	Patron und Ger. O. der General-Lieutenant von Loßow
Klesczöwen	Erbfreydorf an der Lega	33	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Wielitzken	der König
Klesczöwen	K. Bauerdorf, am See Lewentin	27	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Rydzöwen	,
Klewienen	Adel. Gut und Dorf	19	Insterburg	Insterburg	Weedern	zu Kleschowen	Major v. Dreßler
Kleyginn	Erbfreygut	4	—	—	Gerskullen	zu Lengwehten	der König
Kleypölschen	Chat. Cölm. Dorf	4	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	,
Klickwischen s. Wilhelmsberg							
Klincken	Adel. Gut	11	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Engelstein	v. Boye

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gut gehörig.
Klingersberg	Erbfreygut	1	Insterburg	Insterburg	Tolmingkehmen	zu Mehlkehmen	der König
Klingsporn	Cölmisch Vorwerk	1	—	—	Ragnit	zu Ragnit	.
Klippen	K. Unterförsterwohnung	2	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	.
Klipszen-Redszen	melirt Dorf an der Arge	13	—	—	Balgarden	zu Tilsit	.
Klein Klipszen oder klein Oschkinnen	Erbfreyort	3	—	—	Balgarden	zu Szillen	.
Klischen s. Stablacken							
Klischen	K. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	.
Klischen	Chatoul Cölmisch Gut am Curischen Hafe	1	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	.
Klischen	Chatouldorf, am Fluß Klischen	5	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	.
Klischwethen	K. Bauerdorf an der Buduppe	9	—	—	Balgarden	zu Szillen	.
Klecken	K. Dorf an der Ruß	23	—	—	Kuckernese	zu Kaukehmen	.
Klohnen	K. Dorf an der Inster	8	—	Insterburg	Löbgallen	zu Lasdehnen	.
Klonschicken s. klein Degen							
Klon	Erbfreygut	1	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nikolayken	.
Kloschen Bartel	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	.
Kluiszweten s. Kleiszwethen							
Klumben s. Wittkosemmeln							
Kluiohnen s. Gedminkluiohn							
Kneiffen	Cölm. Gut an der Inster	6	—	Insterburg	Georgenburg	zu Pelleninken	.
Knies s. Gniest							
Knobbenorth	Chatouldorf	9	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Kruglanken	.
Kobillinnen	Adel. Gut	25	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	gehört verschiedenen Adel. Einsaaßen
Kobussen	Sitz des Forstamts Johansburg am See Rosch	2	—	—	Johansburg	zu Johansburg	der König
Köblen s. Rebelkakarschleiken							

Kögsten

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche.	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rögsten oder Szametkehmen	K. Bauerdorf. Windmühle	17	Insterburg	Insterburg	Brakupöhnen	zu Kussen	der König
Rögsten s. Schudebarsden							
Rögsten	K. Bauerdorf	12	—	—	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	"
Groß Königsbruch	Adel. Dorf, K. Windmühle	8	—	—	Dörschkemen	zu Schirwind	zu Doristhal gehörig
Klein Königsbruch	Adel. Vorwerk	3	—	—	Dörschkemen	zu Schirwind	
Königsfelde oder Szemkaden	K. Vorwerk und Domainen-Amt. Windmühle	18	—	—	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	der König
Königshuld oder Rackshe Ball	Adel. Gut, Windmühle, auf Erbpacht ausgethan	9	—	—	Löbgallen	zu Budwehten	General. Lieut. v. Lossow
Röthlaucken s. groß Schanckern							
Rötschen	K. Bauerdorf	12	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	der König
Roffgirren	Chatouldorf	18	—	Memel	Winge	zu Plaschken	"
Rogehlen s. Schillingken							
Rogsten s. Schepottsiemoneit							
Rohden s. Pillputten Matz							
Rohlischken	melirt Dorf, am Fluß Aurin	19	—	Insterburg	Gandischkehmen	zu Didlacken	"
Rokoska	Chatoulgut am Wiggrinner See	2	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nikolayken	"
Rokosken	Erbfreygut	2	Oletzko	—	Czimochen	zu Kallinowen	"
Rolelischken	K. Milchbude zum Vorwerk Friedrichsberg gehörig	2	Insterburg	Insterburg	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	"
Rollatischken	K. Bauerdorf, an der Angerap	16	—	—	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	"
Rolpacken	K. Bauerdorf	13	—	—	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	"
Rolpacken	K. Bauerdorf	6	—	—	Weedern	zu Kleschowen	"
Rolzenwerder	Cölmisch Gut	4	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Döben	"
Rommorowen	Cölmisch Gut	4	Oletzko	—	Drygallen	zu Bialla	"
Ronopken	Cölmisch Dorf	15	—	—	Drygallen	zu Bialla	"
Groß Ronopken	melirt Dorf. Wassermühle	22	Sehesten	—	Lötzen	zu Milken	"
Klein Ronopken	Cölmisch Dorf	18	—	—	Lötzen	zu Milken	"
Rongzewen	Chat. Cölmisch Dorf	6	Oletzko	—	Johansburg	zu Johansburg	"
Ropicken	Adel. Gut, Grenzort mit Polen	13	—	—	Lyck	zu Ostrokollen	v. Gallern
Rosacken	Cölmisch Dorf	5	—	—	Johansburg	zu Kumilsko	der König
Rosacken	Adel. Gut und Dorf	26	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Goldap	

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerſtellen.	Landräthlicher Kreis.	Juſtiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geiſtliche Inſpection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbeſitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rosacken im Amte Inſterburg ſ. Coſacken							
Rosackweiſchen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	11	Inſterburg	Inſterburg	Budwetſchen	zu Bilderweitſchen	der König
Roſchlicken	melirt Dorf	8	—	—	Gudwallen	zu Ballethen	•
Roslau polniſch Roslowen	Adel. Gut und Dorf	31	Scheſten	Angerburg	Scheſten	zu Ribben	Frau Major von Hergberg
Roslen	K. Unterförſterwohnung	2	—	Lyck	Arys	zu Klauſſen	der König
Roslowen	Cölmiſch Dorf	4	Oletzko	—	Drygallen	zu Drygallen	•
Roslowen ſ. Roslau							
Rosmeden	Adel. Pfandsdorf	27	Scheſten	Angerburg	Sperling	zu Goldap	v. Prëck auf Gurnen
Roſſewen	Cölmiſcher Ort	2	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Oſtrokollen	der König
Roſſewen	melirt Dorf	27	Scheſten	Angrrburg	Scheſten	zu Sensburg	•
Roszicken	Cölmiſch Dorf	14	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	•
Roszinowen ſ. Andreswalde							
Roszinowen	melirt Dorf, am See Gunkel	19	Scheſten	—	Lötzen	zu Rydzöwen	•
Roſtken	Cölmiſch Dorf	6	Oletzko	—	Johansburg	zu Kumilsko	•
Roszuchen	Cölmiſch Dorf	28	—	—	Drygallen	zu Bialla	•
Roszuchen	K. Bauerdorf	17	Scheſten	—	Lötzen	zu Lötzen	•
Rotten	Cölmiſch Dorf	13	Oletzko	—	Drygallen	zu Drygallen	•
Rottke ſ. groß Keſſel							
Rozieck	Chat. Cölmiſch Gut am See Uplick	3	Scheſten	—	Schnitken	zu Aweyden	•
Roziolleck ſ. klein Keſſel							
Roziollken oder Kataliſchken	Erbfreygut	7	Inſterburg	Inſterburg	Kiauten	zu Dubeninken	•
Rowahlen	Adel. Gut und Dorf	18	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Scharenken	Amtsrath von Tyczka
Rowahlen	Erbfreydorf	13	—	—	Czimochen	zu Kallinowen	der König
Rowalcken	Adel. Dorf. Waſſermühle	17	Scheſten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	Cammerherr Baron v. Loßow
Rowalewen	Cölmiſch Dorf, Grenzort mit Polen	25	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	der König
Rowalewsken	Cölmiſch Dorf, am See Gablick	7	—	—	Polommen	zu Widminnen	•
Rowallig	Cölmiſch Dorf am Nidder See und dem neuen Johansburgſchen Kanal	4	—	—	Johansburg	zu Johansburg	•
Romnatta ſ. klein Draſken							
Rozehlen, Nauſeden	Chatouldorf	3	Inſterburg	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	•

Rojeh-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kajehlen-Peter	K. Bauerdorf	6	Insterburg	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	der König
Koyteckien s. Rullekalleen-Thoms							
Groß Rozlarcken	Adel. Gut	5	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sorquitten	zu den Gräfl. von Dohnhofstädtschen Gütern gehörig
Klein Rozlarcken	Adel. Vorwerk	4	—	—	Sehesten	zu Sorquitten	v. Sojaczinski;
Kräputschen s. Schillgallen							
Krageninecken oder Kraginnen	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Nassawen	zu Szittkehmen	der König
Kraken s. Gaizllandt Stengel							
Krackerorth	Cölmisch Gut	2	—	Memel	Ruß	zu Kinten	*
Krakischken	Erbfreygut	1	—	—	Ruß	zu Kinten	*
Kraktschken	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen an der Jura	26	—	Insterburg	Kasigkehmen	zu Wischwill	*
Krakonischken	K. Amtsschäferey an der Memel	1	—	—	Ragnit	zu Ragnit	*
Krauleidehlen	Salzburgerkoloniedorf	4	—	—	Gerskullen	zu Lengwehten	*
Krauleiden	melirt Dorf	9	—	Memel	Balgarden	zu Heinrichswalde	*
Krauleiden s. Mickutt Krauleiden							
Groß Krauleiden	Adel. Dorf	11	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	zu den Gräfl. Rautenburgschen Gütern gehörig
Klein Krauleiden oder Szymeulen	Adel. Dorf	10	—	—	Kuckernese	zu Lappienen,	zu den Gräfl. Rautenburgschen Gütern gehörig
Krauleidszen	K. Bauerdorf, an der Scheschuppe	8	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	der König
Krauleidszen	Cölmisch Gut und Adel. Krug an der Angerap	3	—	—	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	der Adel. Krug gehört zu Kieselkehmen
Krauleidszen	melirt Dorf	11	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	der König
Krauleidszen	melirt Dorf, an der Angerap	11	—	—	Gudwällen	zu Nemmersdorf	*
Kraupischkehmen	Erbfreydorf an der Angerap	24	—	—	Gaudischkehmen	zu Insterburg	*
Kraupischken	K. Dorf, mit einer Kirche an der Inster, 1 Königl. und 1 Adel. Krug und 3 adelich. Bauerhöfe	15	—	—	Moulienen	Insterburg	Patron und Ger. O. der König. Der Adel. Krug gehört zu Breitenstein und die Adel. Höfe verschiedenen Adel. Einsaaßen

 Krau-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kraupischkenen	melirt Dorf	19	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Kraupischken	der König
Krausenhöfchen siehe	klein Calhusen						
Krautkehmen oder Krautszen	K. Bauerdorf	5	—	—	Nassawen	zu Mehlkehmen	•
Krebswinckel	Erbfreydorf	4	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	•
Krebszen oder Uszeggern	Chat. Cölm. Dorf	8	—	—	Gerskullen	zu Szillen	•
Kretszen s. Pötkallen							
Kreywehlen	Adel. Dorf	13	—	Memel	Linkuhnen	zu Jonetzkischken	verschiedenen Ad. Einsaaßen gehörig
Kreywehlischker Bezahmung	Chatoul Cölmischer Ort, wo 2 Insteute (Gärtner) wohnen	2	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	der König
Kreywehlischker Wiesen	Chat. Cölm. Ort, wo 3 Inlieger wohnen	8	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	•
Kreywöhnen	melirt Dorf, am Fluß Wilck	31	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	•
Kreywutschen	Adel. Vorwerk	5	—	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Didlacken	Fürstl. Dessauisch
Krigsdehnen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	5	—	—	Schreitlaucken	zu Willkischken	der König
Kriszehlen s. Podszeit	Starckus						
Kriszullen oder Naujeikauten	Cölmischer Ort	5	—	—	Budwetschen	zu Wilderwetschen	•
Krobschen	melirt Dorf	8	—	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	•
Krollowollen	melirt Dorf	14	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Stradniken	•
Kropien	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Semmerau	zu Szillen	•
Krucken	K. Bauerdorf	5	—	—	Weedern	zu Kleschowen	•
Krucken-Gerge	K. Bauerdorf	6	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	•
Kruglancken	melirt Dorf mit einer Lutherischen Kirche und einer Wassermühle, an den Seen Kruglien und Goldoppin	41	Sehesten	Angerburg	Popiollen	Angerburg	•
Kruglinnen	melirt Dorf	17	—	Lyck	Lötzen	zu Milken	•
Krummendorf oder Krzywen	melirt Dorf am See Krumen	31	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sensburg	•
Krummenorth oder Krzywirock	Adel. Gut	4	—	—	Sehesten	zu Aweyden	zu Brebienen gehörig
Kruppa oder Jeschkowen	K. Wassermahlmühle	8	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	der König
Krupplinnen	Adel. Gut	4	—	—	Lyck	zu Ostrokollen	v. Wilkowski

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kruppirnen	melirt Dorf	36	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowa	der König
Kruschinehlen siehe	Kurschinehlen						
Kruschinnen	K. Bauerdorf	8	Insterburg	Insteeburg	Jurgaitschen	zu Ballethen	.
Krusen	K. Bauerdorf	7	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	.
Krusinn	Erbfreygut und Dorf	6	—	—	Gaudischkehmen	zu Insterburg	.
Kruslaugken siehe	Plicklaucken						
Krussöwen	Cölmisch Dorf	16	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Bialla	.
Kruttingen	Sitz eines K. Forstamts, und einiger Unterförster am Fluß Kruttingen	16	Sehesten	—	Schnitken	zu Awenden	.
Kruttingsche Glashütte oder Szklarnia	Eine eingegangene K. Glashütte, und jetzt ein Fluß-Holz-Schläger-Etablissement am Fluß Keutringen	22	—	—	Schnitken	zu Awenden	.
Kruttingscher Krug	Königl. Krug	1	—	—	Schnitken	zu Awenden	.
Kruttingscher Theerofen	K. Amtsort, wo Theerbrenner wohnen	3	—	—	Schnitken	zu Awenden	.
Kryszahnen	Adel. Gut an der Gilge	1	Insterbueg	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig
Groß Kryszahnen	melirt Dorf, Windmühle an der Gilge	12	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	der König
Klein Kryszahnen	Cölmisch Dorf an der Gilge	4	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	.
Krzysahnen	melirt Dorf	25	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Rhein	.
Krzyszewen	Erbfreydorf	12	Oletzko	—	Czymochen	zu Kallinowen	.
Krzyszewken	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	8	—	—	Oletzko	zu Wielitzken	.
Krzyszöwken oder Krzyszowizna	Cölmisch Dorf	8	—	—	Oletzko	zu Wielitzken	.
Krzysy s. Creuzofen							
Krzywen	Cölmisch Dorf	29	—	—	Lyck	zu Pissanitzen	.
Krzywen	Adel. Gut	11	Sehesten	—	E. H. A. Neuhof	zu Neuhof	zum Erbhauptamte Neuhof gehörig
Alt Krzywen	Cölmisch Dorf	20	Oletzko	—	Polommen	zu Neu Jucha	der König
Klein Krzywen	Cölmischer Ort	3	—	—	Polommen	zu Neu Jucha	.
Krzywen s. Krummendorf.							
Krzywen	melirt Dorf	36	—	—	Stradaunen	zu Schwentainen	.
Krzywienskeu	Cölmisch Dorf	12	—	—	Drygallen	zu Rosinsko	.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Krzywiensken	melirt Dorf	29	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Buddern	der König
Krzywirock s. Krummenorth							
Kubbillen	melirt Dorf	13	Insterburg	Insterburg	Buylien	zu Tollmingkehmen	,
Groß Kubillehlen	K. Bauerdorf	3	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	,
Klein Kubillehlen	Erbfreygut	1	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	,
Kubillehlen	Colmisches Gut	4	—	—	Waldaukadel	zu Tolmingkehmen	,
Kubillehlen oder Klampupöhnen	melirt Dorf	9	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	,
Kubill hnen	K. Bauerdorf	7	—	—	Gerskullen	zu Budwehten	,
Kublen	K. Bauerdorf	12	—	—	Stanaitschen	zu Ischdaggen	,
Kuckernese	K. Vorwerk und Domainen-Amt. Windmuhle	8	—	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	,
Kucklen	Colmisch Dorf	4	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	,
Kuckoreiten siehe Hartel-Kuck an							
Kuckowen	Colmisch Gut und Königl. Bauerdorf	45	—	—	Oletzko	zu Marggrabowa	,
Kuckowken	Colmisch Dorf	13	—	—	Stradaunen	zu Gonsken	,
Kuddern	K. Bauerdorf	7	—	—	Königsfelde	zu Kleschowen	,
Kuddern	Adel. Krug	1	—	—	Wedern	zu Kleschowen	zu Kleschowen gehörig
Kühbardken	melirt Dorf	6	—	—	Uschpiaunen	zu Pillkallen	der König
Kühnorth	Adel. Gut	5	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Doben	zu Doben
Kuzen s. Abscherneningken							
Kuhslies	Adel. Bauerdorf	6	Insterburg	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Insterburg	Fürstl. Dessauisch
Kuhlen	Chatouldorf	5	—	Memel	Balgarden	zu Heinrichswalde	der König
Kuhlins s. Matz Gudell							
Kuicken	K. Bauerdorf	5	—	Insterburg	Nassawen	zu Szittkehmen	,
Kuicken oder Nebuttehmen	K. Bauerdorf	6	—	—	Kiauten	zu Goldap	,
Kuinen	melirt Dorf	14	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	,
Kullekalben-Thoms oder Kopiecken	melirt Dorf an der Minge	3	—	Memel	Memel	zu Memel	,
Kullick	K. Unterförsterwohnung	3	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	,
Kulligkehnen	melirt Dorf mit einer Wassermühle an der Rominte	42	Insterburg	Insterburg	Mattischkehmen	zu Gumbinnen	,

Kullino-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kullinowen	Cölmisch Gut am See Belbahn	4	Schesten	Lyck	Schnitken	zu Nickolayken	der König
Kullischken s. Darg-	will Szodeyken						
Kullissen	K. Bauerdorf	5	Oletzko	—	Lyck	zu Pissaniţen	,
Kullminnen	K. Bauerdorf	11	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwehten	,
Kulsen	melirt Dorf	11	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Bengheim	,
Kummeln	melirt Dorf. Windmühle	19	Insterburg	Insterburg	Budupöhnen	zu Kattenau	,
Kummeln	Cölmisch Dorf, der Kirche zu Kraupischken gehörig	12	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	,
Kummelupchen	K. Bauerdorf	16	—	—	Dörschkehmen	zu Willuhnen	,
Kummetschen	Adel. Dorf, Grenzort mit Polen, an der Scheschuppe	10	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	Witwe Basewaldt
Kummetschen oder Mankelymen	Erbfreydorf	16	—	—	Kiauten	zu Goldap	der König
Kummetschen s. Augst-	kummetschen						
Kummilsko	melirt Dorf mit einer Kirche. Wassermühle	32	Oletzko	Lyck	Johansburg	Johansburg	,
Kumpchen	Adel. Dorf	6	Insterburg	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Kumszogen	K. Bauerort	1	—	Memel	Kuckernese	zu Inse	der König
Kumutschen	K. Bauerort an der Inster	2	—	Insterburg	Lekgewangminnen	zu Budwehten	,
Kuncken-Gerge oder Gerwischken	K. Bauerdorf	9	—	Memel	Memel	zu Crottingen	,
Kundern	K. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Moulienen	zu Pellenincken	,
Kundschicken	melirt Dorf	12	—	—	Gudwallen	zu Darkehmen	,
Kunnigehlen siehe	Strapawischken						
Kungen-Hans	K. Bauerort	2	—	Memel	Memel	zu Memel	,
Kung-Kupeicken oder Gaidellen	K. Dorf	6	—	—	Heidekrug	zu Werden	,
Kuppern	K. Bauerdorf	6	—	—	Kuckernese	zu Kallenincken	,
Kuppern	K. Bauerdorf	4	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	,
Kupsten oder Ganderkehmen	melirt Dorf	11	—	Insterburg	Waldaukadel	zu Entzuhnen	,
Kupstnicken oder Johansthal	Cölmisch Gut	1	—	Memel	Winge	zu Plaschken	,
Kurapcken	Chat. Cölm. Gut	1	—	Insterburg	Moulienen	zu Pellenincken	,
Kurmen s. Woydu-	schen-Skudde						
Kurnehnen oder Darschisken	K. Bauerdorf	13	—	—	Kiauten	zu Gawaiten	,

Kurpen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kurpen s. Peter-Ka-	mutten						
Kurplaucken	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Trakehnen	zu Entzuhnen	der König
Kurreiten	Adel. Gut an der Inster	5	—	—	Georgenburg	zu Pelleninken	gehört zweyen Salzburgern
Kurrenberg	Chatoulgut	1	—	Memel	Kuckernese	zu Inse	der König
Kurschellen	Cölmisch Gut	2	—	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Pillkallen	.
Kurschen	Königl. Bauerdorf	12	—	—	Grumbkowkeiten	zu Pillkallen	.
Kurschen	K. Bauerdorf	8	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	.
Kurschen s. Papudup-	pen						
Kurschen	Cölmisch Gut	3	—	—	Ragnit	zu Ragnit	.
Kurschen-Andres oder Enkrig-Kurschen	K. Bauerort	3	—	Memel	Memel	zu Crottingen	.
Kurschen-Hincke oder klein Kurschen	K. Bauerdorf	6	—	—	Clemmenhof	zu Crottingen	.
Kurschen-Mickutsch oder groß Kurschen	K. Bauerdorf	8	—	—	Clemmenhof	zu Crottingen	.
Kurschinehlen oder Kruschinehlen oder Tarputschen	K. Bauerdorf	12	—	Insterburg	Dörschkehmen	zu Willuhnen	.
Kurschlaucken s. Ko-	pal-Claus						
Kurschwehten	K. Bauerort	3	—	—	Gerskullen	zu Lengwehten	.
Kurzuntken	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	23	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Rosinsko	.
Kusmen	K. Bauerdorf	8	Insterburg	Insterburg	Dörschkehmen	zu Willuhnen	.
Groß Kusmen	K. Bauerdorf	6	—	—	Lyck	zu Lyck	.
Klein Kusmen siehe	Gusiken						
Kussen	K. Kirchdorf, Vorwerk und Domainen-Amt. 2 Windmühlen	54	—	—	Kussen	Insterburg	.
Kussensche Schäferey	K. Schäferey	1	—	—	Kussen	zu Kussen	.
Kuthkehmen	Adel. Vorwerk mit einer ansehnlichen Schäferey	6	—	—	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch

Kutten

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kutten	melirt Dorf, mit einer Kirche am See Kutt	29	Sehesten	Angerburg	Popiollen	Angerburg	der König
Kutten	K. Bauerdorf und Schweizer kolonie	11	Insterburg	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Kattenau	.
Kuttkuhnen	K. Bauerdorf	15	—	—	Moulienen	zu Budwehten	.
Kuttkuhnen	melirt Dorf	14	—	—	Buylien	zu Gumbinnen	.
Kutturren	Chatouldorf, Grenzort mit Polen	14	—	Memel	Winge	zu Coadjuthen	.
Kutzen	melirt Dorf	12	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Pissanitzen	.
Kutzen	Cölmisch Dorf	17	—	—	Czichen	zu Scharcyken	.
Kutzen	Chatouldorf	4	Sehesten	—	Schnitken	zu Nikolayken	.
Kutzen	Cölmisch Gut an der Säge und alten Memel. Windmühle	3	Insterburg	Memel	Winge	zu Plaschken	.
Kuwertshoff oder Dumbel	Erbfreygut am Curischen Haf, wo der Fluß Wittmatt ins Haf fließt	6	—	—	Ruß	zu Ruß	.
Kybelcken-Krüg oder Weydaugen	K. Bauerort	2	—	—	Clemmenhof	zu Memel	.
Kybelcken-Peter	Kön. Bauerort	1	—	—	Clemmenhof	zu Memel	.
Kyckutt-Barsden oder Wewerischken	Adel. Bauerort	2	—	—	Clemmenhof	zu Memel	zu Corallischken
Kyówen	K. Bauerdorf	22	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Gonsken	der König
L.							
Labab	Adel. Vorwerk	16	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Rosengarten	zu Steinort
Labegraschen	K. Bauerdorf	4	Insterburg	Memel	Heinrichswalde	zu Lappienen	der König
Labben	K. Bauerdorf	16	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Laborwischken	melirt Dorf	11	Insterburg	Insterburg	Jurgaitschen	zu Ballethen	der König
Labrengischken f.	Gedwill-Paul						
Lebrengischken f.	Szarden						
Labrengischken f.	klein Tauerlauken						
Lackellen	Erbfreydorf	63	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Scharenken	•
Lackendorf	Cölmisch Dorf	16	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	•
Lackommen	Cölmisch Gut	2	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Gonsken	•
Lambsaten f. Mikutt-	Lambsaten						
Lambsaten-Paul	K. Bauerdorf, Grenzort mit Samogitien	3	Insterburg	Memel	Memel	zu Crottingen	•
Lampszeden.	Schweizerkoloniedorf	6	—	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Judtschen	•
Klein Lanck	unbebauter erblicher Wiesenort				Memel		
Langenberg	Cölmisch Dorf ohnweit der Gilge	20	—	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	•
Langenbrück oder Lambruch	Cölmisch Dorf	31	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sehesten	•
Langendorf oder Plusczen.	melirt Dorf	30	—	—	Sehesten	zu Aweyden	•
Langowem	melirt Dorf	19	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowe	•
Lankuppen f. Stang-	Lankuppen						
Lankutten f. Szodei-	ken-Jacob						
Lappallen f. Narzus-	Lappallen						
Lappienen	K. Dorf	3	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	•
Lappienen	Adel. Kirchdorf und Vorwerk an der Gilge	18	—	—	Linkuhnen	Tilsit	zu Rautenburg gehörig
Lappienen	Chatoul Cölm. Dorf	5	—	—	Linkuhnen	zu Lappienen	der König
Lappienischken	Adel. Gut	2	—	—	Clemmenhof	zu Crottingen	zu Lindenhof gehörig
Lappienischken	Königl. Bauerdorf	4	—	—	Winge	zu Plaschken	der König.
Laschen f. John-	Szämmen						
Laschen f. Lepienen							
Laschen	melirt Dorf	6	—	Insterburg	Uschpiaunen	zu Pillkallen	•
Laschinnen f. Baltru-	scheln						
Lasdehnen	Chat. Cölm. Gut	4	—	—	Georgenburg	zu Aulowehnen	•
Lasdehnen	melirt Dorf und Kön. Amtsvorwerk an der Scheschuppe, mit einer Kirche, Wasser-Mahl- und Roß-Oelmühle	48	—	—	[illegible]ebgallen	[illegible]u Szierguppenen	•

Lasdeh-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle etc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Lasdehnen	melirt Dorf an der Memel und Ruß	54	Insterburg	Memel	Winge	theils zu Plaschken theils zu Tilsit	der König
Lasdinehlen	Cölmisch Gut	11	—	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	,
Lasdinehlen	2 beysammenliegende Cölmische Güter	2	—	—	Szierguppöhnen	zu Szierguppöhnen	,
Lasdinen	Königl. Bauerdorf	13	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	,
Lasdinen	Chat. Cölm. Dorf ohnweit der Laukna	7	—	Memel	Linkuhnen	zu Skaisgirren	,
Groß Lasken	Kön. Bauerdorf	24	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Pissanitzen	,
Klein Lasken	Cölmisch Dorf	18	—	—	Lyck	zu Pissanitzen	,
Lasken oder Lasker Mühle	Adel. Wassermühle	3	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sorquitten	zu Sorquitten gehörig
Laskowehten	Kön. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwehten	der König
Laskudzen s. Skieslauken							
Lasmiaden	Cölmisch Dorf am See Lasmiad	11	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Neu Jucha	,
Lasseck	Chatoulgut	2	—	—	Oletzko	zu Marggrabowa	,
Laugallen	Cölmisch Dorf	5	Insterburg	Memel	Balgarden	zu Szillen	,
Laugallen	Erbfreyort, grenzt mit Polen	3	—	—	Clemmenhof	zu Memel	,
Laugallen	Adel. Vorwerk	3	—	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Didlacken	zu Blockinnen gehörig
Laugallen	Königl. Bauerdorf	7	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	der König
Laugallen	Erbfreygut	4	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	,
Laugallen	K. Bauerdorf	3	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	,
Laugallen	K. Bauerdorf	7	—	—	Kussen	zu Kussen	,
Laugallen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	7	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	,
Laugallen s. alt Skardupöhnen							
Laugallen	K. Bauerdorf	13	—	—	Moulienen	zu Pellenincken	,
Laugallen	K. Bauerdorf	7	—	—	Stanaitschen	zu Ischdaggen	,
Laugallen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Samogitien	27	—	Memel	Winge	zu Coadjuthen	,
Laugmichel	K. Bauerort	1	—	—	Memel	zu Crottingen	,
Laugszargen	Kön. Bauerdorf	15	—	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wilkischken	,

L 2 Lauka-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Laukagallen oder Jodbamzen	Chatouldorf	7	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Aulowöhnen	der König
Laukanoten	Cölmisch Dorf	13	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	„
Laukegallen oder Mikuthelen	melirt Dorf	6	—	Insterburg	Budupöhnen	zu Kattenau	„
Laukelischken	K. Bauerdorf, an der Inster	8	—	—	Lobgallen	zu Lasdehnen	„
Lauken oder Woynothen	K. Bauerdorf	13	—	—	Budwetschen	zu Bilderweitschen	„
Laukupöhnen	melirt Dorf	34	—	—	Beedauen	zu Pillupöhnen	„
Laukutschen s. klein	Nottrienen						
Launen s. Getwill-	Nauseeden						
Groß Launigken oder Oiorwnicken	Adel. Gut an der Angerap	6	Schesten	Angerburg	Angerburg	zu Litth. Dombrowken	Fr. Kapit. v. Buddenbrock und Fräulein v. d. Gröben
Klein Launigken s.	Friedrichsfelde						
Lausberg	Cölmisch Dorf ohnweit der Gilge. Windmühle	12	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Jonenkischken	der König
Lauszen s. Papuszie-	nen						
Lauszeninnicken	K. Bauerdorf, an der Cammohn	4	—	—	Baublen	zu Coadjuten	„
Lauzargen s. Lepalo-	then						
Lawnylaiseck	Cölmisch Gut	3	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Arenden	„
Lawischkehmen	melirt Dorf	16	Insterburg	Insterburg.	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	„
Lawken	melirt Dorf, Kön. Vorwerk und Sitz des Dom. Amts Rein, an dem mit dem Johansburgischen Kanal zusammenhängenden See Talter	34	Schesten	Lyck	Rein	zu Rein	„
Lebbeden	K. Bauerdorf	12	Insterburg	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	„
Leegen s. Wittgirren							
Leegen	Adel. Gut und Dorf	15	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	Landbaumeister v. Schlichting
Leegen	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Tollmingkehmen	zu Mehlkehmen	der König
Lehnarten	Adel. Gut und Dorf	12	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Mirrunsken	Major v. Saltzwedel
Leibgirren	Adel. Dorf	4	Insterburg	Insterburg.	Kasigkehmen	zu Wischwill	zu Wischwill gehörig
Groß Leidgirren	K. Bauerdorf	27	—	Memel	Kuckerneese	zu Kaukehnen	der König

Klein

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Voewerk, Kirche, Muhle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehoerig.
Klein Leidgirren	K. Bauerdorf	6	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	der König
Groß Leipeninicken	melirt Dorf am Pregel	35	—	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	„
Klein Leipeninicken	K. Unterförster Sitz	5	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	„
Leisten-Jacob	melirt Dorf, ohnweit dem Fluß Schmeltz	3	—	Memel	Memel	zu Memel	„
Leitnershoff	Erbfreygut	2	—	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Didlacken	„
Leitucken s. Claus-Waiten							
Leitwarren s. klein Lessen							
Leitwarren	Erbfreydorf	20	—	Memel	Linkuhnen	zu Jonenkischken	„
Leitwarren oder Plaschken	Cölmisch Ort an der Ruß	3	—	—	Winge	zu Plaschken	„
Lelecken	Cölmisch Gut	1	Sehesten	Lyck	Rein	zu Schimonken	„
Lemberg	Cölmisch Gut	1	Insterburg	Insterburg	Dörschkehmen	zu Schirwind	„
Lembruch	K. Amtsvorwerk	5	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	„
Lembruch s. Langenbrück							
Lengirren	K. Unterförster Sitz	1	—	Insterburg	Gudwallen	zu Nemmersdorf	„
Lengkubchen	K. Bauerdorf	15	—	—	Nassawen	zu Szittkehmen	„
Lenglaucken	Königl. Bauerdorf	6	—	—	Szieegupöhnen	zu Ribbudszen	„
Groß Lengmeschken	melirt Dorf, mit Nassauern und Salzburgeen besetzt	10	—	—	Bredauen	zu Göritten	„
Klein Lengmeschken	melirt Dorf	11	—	—	Bredauen	zu Mehlkehmen	„
Groß Lengtschen	K. Bauerdorf	10	—	—	Dörschkehmen	zu Willuhnen	„
Klein Lengtschen	Erbfreygut	1	—	—	Dörschkehmen	zu Willuhnen	„
Lengweihnen oder klein Leponischken	melirt Dorf am Fluß Lepon, Windmühle, grenzt mit Polen	7	—	—	Göritten	zu Bilderweitschen	„
Lengwehten	Salzburgerkoloniedorf mit einer Kieche	17	—	—	Gerskullen	Ragnit	„
Lengwethischen	Königl. Bauerdorf	7	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	„
Lenkaitschen	K. Bauerdorf, ohnweit der Angerap	15	—	—	Stanaitschen	zu Insterburg	„
Lenkellischken	K. Bauerdorf	4	—	Memel	Balgarden	zu Heinrichswalde	„
Lenkellischken	Chat. Cölm. Gut	2	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	„

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Lenken	Adel. Gut an der Scheschuppe	14	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	Cammerdirektor Schimmelpfennig
Lenken s. Valtin Saugen							
Lenkeninckehlen oder Tiepgirren	K. Bauerdorf	4	—	—	Löbgallen	zu Wischwill	der König
Lenkenincken oder Wachsenhöfchen	Cölmisch Dorf an der Angerap	5	—	—	Insterburg	zu Insterburg	•
Lenkenincken oder Romanuppen	K. Bauerdorf und 2 Adel. Hofe am Fluß Auxin	8	—	—	Insterburg	zu Norkitten	•
Lenkenincken	K. Bauerdorf an der Scheschuppe	15	—	—	Ragnit	zu Ragnit	•
Lenkimmen oder Drutschellen	K. Amtsvorwerk	3	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	•
Lenkimmen	K. Bauerdorf	4	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	•
Lenkischken	K. Bauerdorf an der Rominte	22	—	—	Klauten	zu Tolmingkehmen	•
Klein Lenkuck	Chatoulgut	2	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Widminnen	•
Lenkuck	Cölmisch Gut am See Lenkuck	3	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Kutten	•
Lenkutschen s. Bischen							
Lenkutschen	Königl. Bauerdorf	10	Insterburg	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Diblacken	•
Lenkutschen	Adel. Gut	4	—	—	Gaudischkehmen	zu Diblacken	Kriegsrath Schlemüller
Lentenbude	Cölmisch Dorf	12	—	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	der König
Lentlenen s. Daugkurr Krüger							
Leobarden-Peter	melirt Dorf	3	—	—	Memel	zu Memel	•
Groß Lepacken	Cölm. Dorf } am See Sunowa	8	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Grabnicken	•
Klein Lepacken	Cölm. Dorf }	5	—	—	Stradaunen	zu Grabnicken	•
Lepalothen	K. Bauerdorf. Windmühle	13	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	•
Lepalothen	melirt Dorf	5	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	•
Lepalothen oder Ribben	K. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	•
Lepalothen	K. Bauerdorf	10	—	—	Georgenburg	zu Berschkallen	•
Lepalothen oder Lauzargen	K. Bauerdorf an der Inster	9	—	—	Gerskullen	zu Budwehten	•
Lepienen oder Rucksnen	Chatoul Dorf	5	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Lepienen (Ein Theil dieses Dorfes heist Laschen)	K. Dorf. Windmühle	13	—	Memel	Linkuhnen	zu Skaisgirren	•

Groß

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Groß Leponischken s.	Romeiken						
Klein Leponischken s.	Lengwehnen						
Lepulschen	Chatouldorf am Flüßchen Radsza	25	Insterburg	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Joblauken	der König
Leschnigken	Cölmisch Dorf am See Gonska	4	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Gonsken	.
Lesgewangminnen oder Untackminnen	K. Vorwerk und Sitz des Domainen-Amts, an der Inster. 1 Wasser- und 2 Windmühlen	10	Insterburg	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Budwehten	.
Groß Lessen	Hochzinsdorf	15	—	Memel	Linkuhnen	zu Jonenkischken	.
Klein Lessen oder Leitwarren	Cölmisch Dorf, 1 Meile von der Gilge	6	—	—	Linkuhnen	zu Jonenkischken	.
Lickertischken	K. Dorf	5	—	—	Heidekrug	zu Werden	.
Lidemeiten	Chat. Cölm. Dorf	15	—	—	Linkuhnen	zu Skaisgirren	.
Liebcken oder Martin und Gerge Reuter	Cölmischer Ort	3	—	—	Clemmenhof	zu Memel	.
Liebenberg s. Heide-	berg						
Liegetrocken	melirt Dorf	11	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Golday	.
Lieparten	melirt Dorf, an der Arge	10	Insterburg	Memel	Balgarden	zu Szillen	.
Liepiensken	Cölmisch Dorf	20	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Milken	.
Liepiensken	Cölmisch Dorf	12	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	.
Liepiensken	K. Bauerdorf am See gleiches Namens	21	Sehesten	Lyck	Arys	zu Klaussen	.
Liepiensken oder Lyptensken	Cölmisch Dorf	12	Oletzko	—	Drigallen	zu Drigallen	.
Lieszeiten	Cölmisch Dorf	23	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	.
Liewern s. Klaunoden-Peter	den-Peter						
Lilischken s. Tidt. v.	Jahn						
Lindendorf	Cölmisch Dorf, eine Meile von der Gilge	25	—	—	Linkuhnen	zu Jonenkischken	.
Lindenhof	Adel. Gut, Grenzort mit Polen	1	—	—	Clemmenhof	zu Crottingen	zu Bachmann
Lindenthal	Chatouldorf	5	—	Insterburg	Kussen	zu Kussen	der König
Lindicken oder groß Paszuiszen	Chatouldorf	24	—	—	Dörschkemen	zu Schirwind	.
Lindicken	Chatoulort	5	—	—	Kaßigkehmen	zu Wischwill	.
Lindicken s. Uszilten							
Lindicken	Chatouldorf	6	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	.
Lindicken s. Endru-	scheiten						

Lingen-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Lingen-John	Königl. Bauerdorf und Cölm. Gut	4	Insterburg	Memel	Prökuls	zu Prökuls	der König
Lingkischken	Erbfreygut	4	—	Insterburg	Kiauten	zu Gawaiten	•
Alt Lingkonischken	Cölmischer Ort	4	—	—	Balgarden	zu Tilsit	•
Neu Lingkonischken	Cölmisch Gut	8	—	—	Balgarden	zu Tilsit	•
Linkuhnen	Cölmisch Dorf ohnweit der Memel	16	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	•
Linkuhnen	K. Vorwerk und Sitz des Domain. Amts. 2 Windmühlen	14	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	•
Bey Linkuhnen s.	Palinkuhnen						
Linkuhnscher Krug	Cölmischer Krug	1	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	•
Linnawen	Königl. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Nassawen	zu Dobeninken	•
Lipnick	K. Unterförstersitz	2	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	•
Lipnicken	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	20	—	—	Johansburg	zu Kumilsko	•
Lippa	Chat. Cölm. Dorf Grenzort mit Polen	6	—	—	Johansburg	zu Johansburg	•
Lipowsken s. Dup-	cken						
Lippowen	Chatoulldorf	20	—	—	Polommen	zu Widminnen	•
Liszken	Cölmisch Dorf, am See Gardas	20	—	—	Polommen	zu Neu Jucha	•
Liszken	melirt Dorf	29	—	—	Johansburg	zu Kumilsko	•
Lobellen	K. Amtsvorwerk. Wassermühle	5	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	•
Lodigowen	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	17	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Bialla	•
Löbardten oder Löbardt-Nauseden	Chat. Bauerort	3	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	•
Löbgallen oder Baiorgallen	K. Vorwerk und Sitz des Dom. Amts an der Inster. Wasser- und Windmühle	11	—	Insterburg	Löbgallen	zu Lasdehnen	•
Löbgirren	Cölmischer Ort	2	—	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	•

Löblau-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Löblaucken	Chatouldorf	5	Insterburg	Insterburg	Grumblowkeiten	zu Lasdehnen	der König
Löckerort	Chatoulort am Curischen Hafe	3	—	Memel	Kuckernese	zu Inse	.
Löllen s. Lüllekraggen							
Löpkallen s. Löptuballen							
Löpkarthen s. Skardupöhnen							
Löpkehmen s. Pillwogallen							
Löptuballen oder Löpkallen	Chat. Cölmisch Dorf	9	—	Insterburg	Brakupöhnen	zu Malwischken	.
Löpruballen oder Pilcken	K. Bauerdorf	9	—	—	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	.
Lötzen	Immediat-Stadt mit einer lutherischen Pfarrkirche, am See Löwentin und dem Johansburgschen Kanal	141	Sehesten	Lyck		Angerburg	Patron der König
Alt Lötzen	Sitz des K. Forstamts, am See Kysain	2	—	—	Lötzen	zu Lötzen	der König
Lötzensche Mühlen	Eine Königl. Wasser- und Windmühle, ohnweit dem Johansburgschen Kanal	1	—	—	Lötzen	zu Lötzen	.
Lötzen Amt und Vorwerk s. Althof Lötzen							
Lötzensche Waldbude	Wohnung des Waldwächters über den Lötzenschen Stadtwald	1	—	—	Popiollen	zu Krucklanken	.
Löwenthal	Adel. Dorf	18	—	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	zu Nossutten gehörig
Lolidimmen	melirt Dorf	10	Insterburg	Insterburg	Jurgaitschen	zu Ballethen	der König
Lonsken s. Ludwigswalde							
Loppinnen	K. Bauerdorf	9	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	.
Loye	K. Fischerdorf	21	—	Memel	Kuckernese	zu Inse	.
Loyen	melirt Dorf, Grenzort mit Polen	24	—	Insterburg	Nassawen	zu Dubeninken	.
Loyen	Cölmisch Dorf	11	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Pissanitzen	.
Loyken	Königl. Dorf	8	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Gawaiten	.
Loysenthal oder Nikolaihöfchen	Cölmisch Gut	4	—	—	Insterburg	zu Insterburg	.
Lubiewen	Cölmisch Dorf	9	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nikolayken	.
Alt Lubönen	K. Bauerdorf an der Memel	12	Insterburg	Insterburg	Kassigkehmen	zu Wischwill	.
Neu Lobönen	K. Bauerdorf an der Memel	7	—	—	Kassigkehmen	zu Wischwill	.
Lubendöhlen	K. Bauerdorf	4	—	—	Löbegallen	zu Lasdehnen	.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Lubotagken	melirt Dorf	6	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	der König
Lubotag-Michel	melirt Dorf	6	—	—	Memel	zu Crottingen	•
Lucken	K. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	•
Lucknainer-Bude	K. Fischerwohnung am Lucknainer See	1	Sehesten	Lyck	Rein	zu Nickolayken	•
Lucknainer-Fähre oder polnisch Przevos-Lucknaina	Chat. Cölm. Gut } am See Spirding und dem Johansburgschen Kanal	3	—	—	Rein	zu Nickolayken	•
Lucknainer-Sitze oder Pientkowo	Chat. Cölm. Gut } am See Spirding und dem Johansburgschen Kanal	3	—	—	Rein	zu Nickolayken	•
Luckoschaiten	K. Bauerdorf	6	Insterburg	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	•
Ludwigswalde oder Lonsken	Adel. Vorwerk	2	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	zu Lehnarten
Lüllekraggen oder Löllen	K. und Adel. Bauerdorf am Fluß Schmeltz	7	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König. (Der Adel. Antheil von 5 Feuerstellen gehöre zu Corallischken u. Götzhöfen)
Luhszen s. Schuschelken-Jahn							
Lukaschen s. Warrumbardschen							
Lukischken	K. Bauerdorf	7	—	—	Kuckerneese	zu Kalleninken	der König
Lumpöhnen	melirt Dorf. Windmühle	36	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	•
Lupcken	Kön. Amtsvorwerk am See Rosch	3	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	•
Luschen	K. Bauerdorf an der Pisse	7	Insterburg	Insterburg	Stanaitschen	zu Gumbinnen	•
Lusgalben Micklaus oder Schudnagen	K. Bauerort	4	—	Memel	Präkuls	zu Präkuls	•
Lusznen siehe Neu Skardupöhnen							
Luttkomanschait	K. Bauerdorf	4	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	•
Luzigken	K. Bauerdorf	8	Insterburg	Insterburg	Buylien	zu Nemmersdorf	•
Lyck polnisch Elck	Immediat-Stadt, mit einer lutherischen Pfarrkirche und alten Schloß, auch hat auf der bey der Stadt befindlichen Insul das K. Domain. Amt Lyck seinen Sitz	254	Oletzko	Lyck		der hiesige Ertzpriester	Patron der König
Lyck	K. Amtsvorwerk am See Lyck	2	—	—	Lyck	zu Lyck	•
Lycksche Mühle	Eine Hülfsmühle zur Neuendorfschen Wassermühle, zwischen dem Dorfe Gunowo und dem See Lyck	1	—	—	Lyck	zu Lyck	•

Lyplena

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Lypienken s. Lie-	pienken						
Lyssacken	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	11	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	der König
Lyssen	Cölmisch Dorf	9	—	—	Drygallen	zu Bialla	„
Lyssen	melirt Dorf	54	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Bengheim	„
Lyssewen oder Sperka	Cölmisch Dorf	7	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	„
Lyssewen	K. Bauerdorf mit einer Kirche, Grenzort mit Polen	38	—	—	Lyck	Lyck	„
Lyssuhnen	Chatoulort	3	Sehesten	—	Schnitken	zu Nikolayken	„
Lyssuhnen	Cölmisch Dorf	15	—	—	Arys	zu Eckersberg	„
Maaschen	Erbfreydorf	12	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Kallinowen	der König
Macharren	melirt Dorf	36	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Aweyden	„
Mackoscheyen	Cölmisch Dorf, am See Sellment	17	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Pissanitzen	„
Madeyken	Cölmisch Dorf	4	—	—	Lyck	zu Lyck	„
Mägdeberg	Cölmisch Dorf ohnweit der Gilge	16	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Jonaykischken	„
Mägdewald oder Usschnen	Cölmisch Gut am Fluß Wersze	2	—	—	Winge	zu Coadjuthen	„
Magunischken siehe	Maygunischken						
Groß Maing	K. Dorf, mit Theerbrennern besetzt	4	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nickolayken	„

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klein Mainz	K. Unterförster Wohnung	2	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nickolayken	der König
Makohnen	Königl. Bauerdorf	16	Insterburg	Memel	Heinrichswalde	zu Skaisgirren	"
Makunischken	melirt Dorf an der Rominte	4	—	Insterburg	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	"
Maldanein	Cölmisch Dorf	6	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	"
Malkiehnen	Cölmisch Dorf am See Malkin	6	—	—	Stradaunen	zu Grabnicken	"
Malleicken	K. Bauerdorf	9	Insterburg	Insterburg	Königsfelde	zu Gawaiten	"
Mallegewen	Cölmisch Dorf	5	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	"
Mallilasseck siehe	Przyroschlen						
Mallinken	Adel. Gut	2	Sehesten	—	E. H. A. Neuhof	zu Neuhof	zum Erbhauptamt Neuhof gehörig
Groß Mallinowken	melirt Dorf } am See Lasmiad	9	Oletzko	—	Stradaunen	zu Stradaunen	der König
Klein Mallinowken	Cölm. Gut }	2	—	—	Stradaunen	zu Stradaunen	"
Mallissen s. Ostrowen							
Mallunuppen oder Pötschein	melirt Dorf	9	Insterburg	Insterburg	Budwallen	zu Darkehmen	"
Mallwischken	melirt Dorf mit einer Kirche	50	—	—	Brakupöhnen	Insterburg	"
Mandwieden s. Peter	Mandwieden						
Mandwieden-John oder Blimagen	K. Bauerort, Grenzort mit Polen	4	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	"
Mangarben	Adel. Dorf	16	—	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Mankehmen siehe	Rummetschen						
Mankoslancken s.	Stengel-Auritt						
Manscheiten-Brusz oder Reblen	melirt Dorf, Grenzort mit Polen	4	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	der König
Manstein s. Juckstein							
Mantennen-Gerge oder Parpey	K. Bauerdorf	4	—	—	Memel	zu Crottingen	"
Mantwillaiten	K. Bauerdorf	10	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	"
Maratken	Adel. Majoratsdorf	24	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Ribben	die de Freinschen Erben
Marchöwken	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	6	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu gr. Kosinsko	der König
Marczinkowen s.	Mertensdorf						
Marczinowen	melirt Dorf	44	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	"

Marczi-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Marczinowen	Erbfreydorf	31	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Kallinowen	der König
Marczinowolla	K. Bauerdorf	20	Seheſten	—	Lötzen	zu Milken	•
Margen	Chat. Cölm. Gut ohnweit der Laukna	4	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Skaisgirren	•
Margen-Peter	K. Dorf	6	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Margenthal siehe	Marienthal						
Margen-Wittko	K. Dorf	4	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Marggrabowa oder Oletzko	Immediat-Stadt, mit einer Pfarrkirche. Wassermühle	242	Oletzko	Lyck		L y ck	Patron der König
Marglaucken	Chat. Cölm. Dorf	14	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Skaisgirren	der König
Marienthal oder Margenthal	Adel. Dorf	11	Seheſten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	zu groß Rosinsko
Groß Marienwalde	K. Bauerdorf	15	Insterburg	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	der König
Klein Marienwalde	Cölmisch Dorf. Windmühle	12	—	—	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	•
Markawischken	Adel. Vorwerk	4	—	Insterburg	Kiauten	zu Dubeninken	zu Gehlweiden
Markowsken	Adel. Dorf	37	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Wielitzken	Adel. Freyen gehörig
Markuszen siehe	Guszgauren-Gerge						
Martinowen	Adel. Dorf	24	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Dubeninken	Adel. Freyen gehörig
Martenheim s. Mertenheim							
Martin & Gerge	Reuter siehe Liebcken						
Martin Garnen oder Paugen	K. Bauerort	2	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König
Martinken	K. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Grumbkowkaiten	zu Willuhnen	der König
Martin Mantram oder Butken	K. Bauerdorf, ohnweit der Minge	9	—	Memel	Memel	zu Pröckuls	•
Martischen	K. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Szierguponen	zu Ribbudszen	•
Martischen	melirt Dorf	6	—	—	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	•
Martwill-Rissimmen oder Rissinney	K. Bauerdorf	9	—	Memel	Memel	zu Pröckuls	•
Maruhnen oder Pladden	K. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Gerskullen	zu Kraupischken	•
Maruhnen	Cölmischer Krug	2	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	•
Maserguth	Adel. Gut am Fluß Haaknen	2	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Schwentainen	Saffransche Erben

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Masten	Cölmisch Dorf	9	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	der König
Masuchowken	melirt Dorf. Wassermühle	50	—	—	Polommen	zu Widminnen	-
Masurmaten	K. Bauerdorf an der Jura	11	Insterburg	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wilkischken	-
Masutschen	melirt Dorf	7	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Kleschowen	-
Maswillen	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	-
Maszaiten	Adel. Gut	2	—	Memel	Winge	zu Coadjuten	
Maszaiten	Chatouldorf	8	—	—	Winge	zu Coadjuten	der König
Maszaiten Peter oder Drelyszen	K. Bauerdorf	11	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	-
Maszellen s. Maz-	Maszutt						
Maszen s. Jurge-	Dargen						
Maszucken	K. Bauerdorf, an der Scheschuppe	10	—	Insterburg	Löbegallen	zu Lasdehnen	-
Mattarnincken oder Matternincken	K. Bauerdorf	6	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	-
Mattarnischken	K. Bauerdorf	7	—	—	Stuttamt Trakehnen	zu Pillupöhnen	-
Matteninncken	K. Bauerdorf	15	—	—	Gaudischkehmen	zu Diblacken	-
Matternincken siehe	Mattarnincken						
Matteusseck	Cölm. und Adel. Gut an dem mit dem Johansburgichen Kanal zusammenhängenden See Schimon	6	Sehesten	Lyck	Rein	zu Schimoncken	der König. (Das Adel. Gut gehört dem Förster Dzengel)
Mattischkehmen K.	Domain. Amt s. Grünweitschen						
Mattischkehmen	K. Amtsvorwerk	7	Insterburg	Insterburg	Mattischkehmen	zu Szierguppöhnen	der König
Mattischken	K. Bauerdorf	6	—	—	Ragnit	zu Ragnit	-
Mattissen s. Valtin-	Runken						
Mattlaucken oder Schwanterezken	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	6	—	—	Göritten	zu Pillupöhnen	-
Mattolischken s.	Nathalwethen						
Matugowo s. Bal-	lamutowen						
Mazattschen siehe	Ströpcken						
Mazblieden	K. Bauerdorf	4	—	Memel	Ruß	zu Kinten	-
Matzeiten s. Stonei-	ten Maz						
Mazelwethen oder Lracken	Cölmisch Vorwerk	3	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	-
Maz Ginutt oder Wortkaten	K. Dorf	11	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	-

Maz

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche.	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Matz Girren	Chatouldorf	4	Insterburg	Memel	Kuckerneese	zu Inse	der König
Matz-Grothen oder Nibbern	K. Bauerdorf	7	—	—	Memel	zu Prökuls	•
Matz-Gudell oder Ruhlins	K. Dorf	5	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Matzicken	K. Bauerort	3	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Matz-John-Wirkutt oder Wirkitten	K. Dorf, Grenzort mit Polen	8	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Matzkecken	Adel. Dorf, grenzt mit Polen	3	—	—	Clemmenhof	zu Crottingen	zu Lindenhof gehörig
Matzken s. Matz-Rupschen							
Matz Kecken oder Schackinnen	melirt Dorf, Grenzort mit Polen	4	—	—	Clemmenhof	zu Memel	der König
Matz-Rupschen oder Matzken	K. Bauerdorf, an der Minge	16	—	—	Prökuls	zu Kinten	•
Matzkutschen	K. Bauerdorf	13	—	Insterburg	Göritten	zu Pillupöhnen	•
Matz-Mantrum oder Saugen	K. Dorf	6	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	•
Matzmasuren	Erbfreygut	1	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Matz Maszutt oder Maszullen	K. Dorf	10	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Matz-Nauda-Baltrum oder Baltrummen	K. Bauerdorf	3	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Matz-Nausseden	K. Bauerdorf	6	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	•
Matznorkehmen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	13.	—	Insterburg	Nassawen	zu Dubeningken	•
Matz-Pesten oder Galten	K. Bauerdorf	4	—	Memel	Memel	zu Memel	•
Matzrimmen	Adel. Dorf	23	—	—	Kuckerneese	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig
Matz-Stenden oder Wabbeln	K. Bauerort	[illegible]	—	—	Clemmenhof	zu Memel	der König
Matzstubbern oder Stubbern	K. Bauerdorf	11	—	—	Baublen	zu Coadjuten	•
Matz-Gubell oder Wilken	K. Dorf	5	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Matzutkehmen	melirt Dorf und Kolonie, an der Rominte. Wassermühle	32	—	Insterburg	Waldaukadel	zu Walterkehmen	•
Matzutkehmen littauisch Matzutschen	K. Bauerdorf, am See Wischtiten	13	—	—	Nassawen	zu Szittkehmen	•
Matzwehlen	K. Bauerort	2	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	•
Matzwolla	melirt Dorf	6	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Szabienen	•

Maw

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Mauringatschen	K. Bauerdorf an der Schirwind	10	Insterburg	Insterburg	Dörschkehmen	zu Schirwind	der König
Mauschellen Gerwe	K. Bauerdorf	3	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	"
Mauschel-Michel-Dargen oder Musaten	K. Dorf, Grenzort mit Polen	9	—	—	Heidekrug	zu Werden	"
Maygunischken auch Magunischken	melirt Dorf. Windmühle	42	—	Insterburg	Buylien	zu Walterkehmen	"
Mazuhren	melirt Dorf am Flüßchen Biereg	21	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	"
Meddicken	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	14	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	"
Medien s. Warkallen							
Medischkehmen wovon ein Theil Rappacken, und der andere Szameitenincken genannt wird	K. Bauerdorf an der Szieszę. Grenzort mit Polen	25	—	—	Baublen	zu Coadjuten	"
Medukallen	Chatoulldorf	9	—	Insterburg	Georgenburg	zu Aulowehnen	"
Medukallnen oder Jasgelhen	K. Bauerdorf	6	—	—	Moulienen	zu Insterburg	"
Klein Medunischken	Adel. Vorwerk an der Angerap	13	—	—	Weedern	zu Szabienen	zu Angerap gehörig
Megallen-Kiaul-Stemon	K. Bauerort an der Dange	3	—	Memel	Memel	zu Memel	der König
Mehlkehmen	melirt Dorf mit einer lutherischen Kirche	38	—	Insterburg	Tolmingkehmen	Gumbinnen	"
Mehlschucken	K. Bauerdorf	4	—	—	Budwetschen	zu Stallupöhnen	"
Meken	K. Bauerdorf	8	—	—	Budwetschen	zu Bilderweitschen	"
Melaggen s. Stang-Tramm							
Melaschen s. Ramutten-Jahn							
Meldiglaucken	K. Bauerdorf an der Jura	8	—	—	Schreitlaucken	zu Willkischken	"
Meldienen	Adel. Vorwerk	2	—	—	Berskullen	zu Budwehten	zu Tilsewischken gehörig

Meldie-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Meldienen	K. Bauerdorf	13	Insterburg	Insterburg	Waldaukadel	theils zu Wilhelmsberg theils zu Tolmingkehmen	der König
Melkinten	K. Bauerdorf	6	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	,
Mellatschen	melirt Dorf	7	—	—	Gudwallen	zu Ballethen	,
Millneraggen	K. Stranddorf an der Ostsee	7	—	Memel	Memel	zu Memel	,
Memel	Immediat-See- und Handel-Stadt, am Curisch n Haff und der Ostsee. 1 holländische Wind-Mahl- und 5 Schneidemühlen. 1) Eine teutsch lutherische Kirche. 2) Eine litthauisch lutherische Kirche. 3) Eine teutsch reformirte Kirche. Für die Katholicken wird in einem Zimmer des alten Schlosses monathlich einmal Gottesdienst gehalten.	428	—	Memel		1 und 2) der hiesige Erzpriester. 3) Der reform. Oberhofprediger zu Königsberg	Patron der König; in Ansehung des Diakonats der Magistrat Gerichtsobrigkeit der Magistrat
Memel Amt s. Althof	Memel						
An der Memel	K. Amtsort wo lauter Eigenkäthner wohnen, an der Memel	8	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	der König
Meneicken Stang s.	Standszen						
Menturren	K. Bauerdorf	8	—	—	Gudwallen	zu Darkehmen	,
Groß Menturren	K. Bauerdorf	7	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	,
Klein Menturren	Erbfreygut	1	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	,
Mengelswalde	Cölmisch Dorf	5	—	—	Gudwallen	zu Darkehmen	,
Merkenheim oder Martenheim	Cölmisch Dorf	20	Seehesten	Lyck	Lötzen	zu gr. Stürlack	,
Meetenischken siehe	klein Pelledauen					—	
Mertensdorf polnisch Marczinkowen	melirt Dorf	15	Seehesten	Angerburg	Seehesten	zu Sensburg	,
Mertin Galden	K. Dorf	20	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	,
Mertin Naudisch oder klein Grabuppen	K. Dorf	9	—	—	Heidekrug	zu Werden	,
Meschken	Adel. Gut an der Inster	10	—	Insterburg	Moulienen	zu Kraupischken	Kapitain Puttkammer
Meschkeninken oder Mischken	Königl. Bauerdorf	7	—	—	Buylien	zu Nemmersdorf	der König
Meschkupien	K. Bauerdorf	6	—	—	Kiauten	zu Dubeninken	,

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Mischkuppen	K. Amtsvorwerk	8	Insterburg	Insterburg	Kussen	zu Kussen	der König
Misseden	K. Salzburgerkoloniedorf	6	—	—	Tolmingkehmen	zu Mehlkehmen	•
Mestellen s. Andres-	Wischten						
Miszehnen	K. Bauerdorf	6	—	—	Buylien	zu Wilhelmsberg	•
Miszehnen	Chat. Cölm. Dorf ohnweit der Lancka	7	—	Memel	Linkuhnen	zu Skaisgirren	•
Miszeln s. Sellme-	Krüger						
Metschullen s. Augst-	girren						
Mitterquiten	K. Dorf, Grenzort mit Polen	15	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Megullen	Adel. Dorf	10	—	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Myrrahnen	Chatoulort	1	—	Memel	Kuckernese	zu Lapienen	der König
Michel Kundait oder Witullen	K. Bauerdorf	8	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Michel-Sackuten oder Pokalnen-Sakuten	K. Bauerdorf an der Minge	18	—	—	Pröckuls	zu Kinten	•
Michenen s. Mickeh-	nen						
Mickoitischken	Chatoulbauergut	1	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Mickehnen auch Michenen	Adel. Dorf	14	—	Insterburg	Lesgewangeminnen	zu Budwehten	zu Juckstein gehörig
Mickiethen	Cölmisch Gut	4	—	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	der König
Mickoleiten siehe	Preussen-Martin						
Mickul Schuderreite oder Kudsen	K. Bauerdorf	4	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	•
Mickutt Blauden oder Kupkalwen	K. Dorf	8	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Mickutt-Kioschen oder Kioschen	Königl. Bauerdorf	5	—	—	Pröckuls	zu Kinten	•
Mickutt-Kraukeiden oder Kraukeiden	Kön. Bauerort	3	—	—	Baublen	zu Coadjuten	•
Mickutt-Lambsaden oder Lambsaden	K. Bauerdorf	16	—	—	Pröckuls	zu Kinten	•
Miedszen siehe	Mniedzen						
Mieruniszken	melirt Dorf mit einer Kirche, grenzt mit Polen	67	Olezko	Lyck	Czichen	L y ck	•
Mierzeiewen	Cölmisch Dorf	9	Sehesten	—	Schnitken	zu Rhein	•

Mieszeig-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Mieszelgken	Cölmisch Gut an der Schmelz. Wassermühle	17	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	der König
Mikolayken	Erbfreydorf	13	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Kallinowen	
Mikossen	Cölmisch Dorf	29	Sehesten	—	Arys	zu Arys	"
Mikutehlen s. Laukegallen							
Mikutten	Cölmisch Dorf	7	Oletzko	—	Johansburg	zu Kumilsko	"
Milchbude	Adel. Vorwerk, mit einer ansehnlichen Schäferey und einer zum Vorwerk gehörigen besonders liegenden Ziegelscheune	9	Insterburg	Insterburg	Insterburg (Fürstl. Amt Norkitten)	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Milchbude	Adel. Gut	4	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	zu Schilleningken gehörig
Milchbude	K. Amtsmilchbude	1	—	Insterburg	Brakupöhnen	zu Nibbudszen	der König
Milchbude	K. Amtsmilchbude auf der Viehweide von Dantzkehmen	2	—	—	Dantzkehmen	zu Entzuhnen	"
Milchbude	K. Amtsmilchbude am Pregel	2	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	"
Milchbude	K. Amtsmilchbude	2	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	"
Milchbude	Adel. Vorwerk	1	—	—	Gudwallen	zu Darkehmen	zu Beynuhnen gehörig
Milken	melirt Dorf mit einer Kirche	27	Sehesten	Lyck	Lötzen	Angerburg	der König
Milkurpin siehe Budwillen-Macki							
Millewen	melirt Dorf	36	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Kallinowen	"
Millossen	Adel. Gut	7	Sehesten	—	(E. H. A.) Neuhof	zu Neuhof	Erbhauptamt Neuhof
Millucken	Adel. Dorf und Vorwerk	13	—	Angerburg	Sehesten	zu Sorquitten	zu Sorquitten gehörig
Millucken	K. Bauerdorf am See Halleck	10	Oletzko	Lyck	Strabaunen	zu Strabaunen	der König
Milluhnen	melirt Dorf. Wassermühle	32	Insterburg	Insterburg	Göritten	zu Entzuhnen	"
Millussen	K. Bauerdorf	26	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	"
Milzlaucken	Chatouldorf	5	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Aulowehnen	"
Mineicken s. Johnstarwieden							
Minge Krug	Erbfreyhof an der Minge	1	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	"
Minge	melirt Dorf am Curischen Haff und der Minge	26	—	—	Ruß	zu Kinten	"
Mingstimmehlen	K. Bauerdorf	5	—	Insterburg	Kussen	zu Kussen	"
Mingstimmen	melirt Dorf	10	—	—	Budupöhnen	zu Nibbudszen	"
Mingstimmen	K. Bauerdorf	7	—	—	Kussen	zu Kussen	"
Miniothen s. Galluswilpien							
Mischken s. Meschkeninken							

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Mischkowken siehe	Mitschkowken						
Mischpettern	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	5	Insterburg	Memel	Baublen	zu Coadjuten	der König
Mislaucken s. Pritz-	kehmen						
Missen	melirt Dorf	11	—	Insterburg	Jurgaitschen	zu Ballethen	„
Missischken s. Kall-	weitschen						
Misken	Cölmisch Dorf	22	Oletzko	Lyck	Dengallen	zu Dengallen	„
Mitschkowken oder Mischkowken	Cölmisch Dorf	14	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Bengheim	„
Mitschullen	K. und Adel. Dorf an der Goldap	14	—	—	Sperling	zu Bengheim	1) der König 2) Amtsr. Breuns
Mitzen s. Sassupöh-	nen						
Mitzkareitschen oder Szalben	K. Bauerdorf	11	Insterburg	Insterburg	Beedauen	zu Pillupöhnen	der König
Mitzken s. Jlgauden	Paul						
Mitzkommandwill	K. Bauerdorf	9	—	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	„
Mitzlaucken oder Zuckerweischken	K. Bauerort	2	—	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwethen	„
Mizlen	melirt Dorf, Schweizerkolonie	10	—	—	Gaudischkehmen	zu Nemmersdorf	„
Mlynick s. Klein Plo-	ciczinen						
Mlynitzken	Adel. Dorf. Wassermühle	13	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Gurnen	zu Gurnen gehörig
Mnich	K. Unterförster Sitz	2	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	der König
Mniecken	Cölmisch Dorf	18	Sehesten	—	Lötzen	zu Milken	„
Mniechowen	Adel. Dorf	7	Oletzko	—	Lyck	zu Ostrokollen	
Mniedzen oder Miedzen	Adel. Vorwerk	1	Sehesten	—	Rein	zu Klaussen	zu Pissken gehörig
Mnodunsken	Cölmisch Gut an dem mit dem Johansburgschen Kanal zusammenhängenden See Echinen	9	—	—	Rein	zu Schimoncken	der König
Möszen	Adel. Vorwerk an der Memel	7	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	zu Lenken gehörig
Groß Mohlen	Chatouldorf	8	—	—	Georgenburg	zu Aulowehnen	der König
Klein Mohlen	K. Unterförster Sitz	1	—	—	Georgenburg	zu Aulowehnen	„
Mohlgirren	Chatouldorf	5	—	Memel	Winge	zu Coadjuten	„
Moldzien	K. Bauerdorf am See Lepacken	13	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	„
Mologirren	K. Unterförster Sitz	1	Insterburg	Insterburg	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	„
Monehlken	melirt Dorf	20	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Scharenken	„

Moneh-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Monehten	Cölmisch Dorf	23	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Drygallen	der König
Monken	Königl. Bauerdorf	9	—	—	Lyck	zu Lyck	•
Mortschen oder Golumien	Kön. Bauerdorf	9	—	—	Lyck	zu Lyck	•
Morathen	Erbfreydorf an der Goldap	8	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Goldap	•
Moritzkehmen	Erbfreydorf an der Tilszele Wassermühle	18	Insterburg	Memel	Balgarden	zu Tilsit	•
Moritzlaucken	Adel. Vorwerk, nebst 3 Freyhofen	6	—	Insterburg	Insterburg	zu Puschdorf	Fürstl. Dessauisch
Moritzlaucken oder Naujeninken	K. Bauerdorf an der Inster	5	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	der König
Alt Mostaiten	Adel. Dorf an der Gilge	21	—	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig
Neu Mostaiten	Adel. Dorf	5	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	
Mosuren-Jacob	K. Amtsort an der Schmeltz	2	—	—	Clemmenhof	zu Memel	der König
Mostolten	K. Bauerdorf	8	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Lyck	•
Moszeicken-Stohn oder Willkomeden	Erbfreyort an der Wewirstze, grenzt mit Polen	2	Insterburg	Memel	Prêckuls	zu Prêckuls	•
Moszeicken-Stohn oder Stoneiten	K. Bauerort an der Eysse	3	—	—	Prêckuls	zu Prêckuls	•
Moszeiten-Peter	K. Bauerdorf	11	—	—	Prêckuls	zu Prêckuls	•
Moszynen	melirt Dorf	20	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowa	•
Motszischken	K. Bauerdorf an der Jura	7	Insterburg	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wischwill	•
Motzkuhnen	melirt Dorf, Salzburgerkolonie	8	—	—	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	•
Mogwehten	Hochzinsdorf an der Gilge	39	—	Memel	Linkuhnen	zu Kaukehmen	•
Moulienen	Kön. Vorwerk und Sitz des Domainen-Amts an der Inster	14	—	Insterburg	Moulienen	zu Kraupischken	•
Groß Mroszen	Cölm. Dorf } am See Sellment	19	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	•
Klein Mroszen oder Andres Rorzep	Cölm. Dorf } am See Sellment	4	—	—	Lyck	zu Lyck	•
Mrowken	Cölmisch Dorf an dem mit dem Johannsburgischen Kanal zusammenhängende See Rein	8	Sehesten	—	Rein	zu Rein	•
Mühlenmeisterischken	unbebaute adel. Wiesen		Insterburg		Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg
Mülleischken	Cölmisch Gut an der Säge	3	—	Memel	Winge	zu Plaschken	der König
Müller-Mag-Hans oder Raddaiten	melirt Dorf ohnweit dem Fluß Eckitt	4	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Mulszen s. Kunnetter	Keller						
Muldsählen	melirt Dorf	7	Insterburg	Insterburg	Gudwallen	zu Darkehmen	der König
Muldszehlen	K. Bauerdorf	11	—	—	Jurgaitschen	zu Jodlaucken	,
Mulwien s. Romanuppen							
Muntienen	Cölmisch Dorf	20	—	—	Jurgaitschen	zu Arwyden	,
Muntowen	melirt Dorf	22	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Sensburg	,
Muntowsch Werder	Cölmisch Gut	1	—	—	Schesten	zu Sensburg	,
Murgischken	K. Bauerdorf	12	Insterburg	Insterburg	Königsfelde	zu Gawaiten	,
Mussaten s. Mauschel-Michel-Dargen							
Myrthenhoff	Cölmisch Gut	8	—	—	Georgenburg	zu Berschkallen	,
Nadawken	Adel. Vorwerk	2	Schesten	Lyck	Schnitken	zu Nickolayken	zu Baranowen gehörig
Nakomniaden siehe	Eichmedien						
Narpessern	Cölmischer Ort	2	Insterburg	Insterburg	Sziergupöhnen	zu Gumbinnen	der König
Narpgallen	Chatoulgut	2	—	—	Plicken	zu Gumbinnen	,
Narrus-Lappallen oder Lappallen	K. Dorf	6	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	,
Narrus-Tallut oder Putrin	K. Amtsort	2	—	—	Heidekrug	zu Werden	,
Groß Nassawen	K. Dorf und Sitz des sogenannten Holz-Flöß-Amts und des Forstamts Nassawen	18	—	Insterburg	Nassawen	zu Mehlkemen	,

Klein

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klein Naßawen siehe	Zinkuhnen						
Nesserthal	Cölmisch Gut eine Meile von der Memel	2	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	der König
Nathalwehten oder Nattolischken	Königl. Bauerdorf	3	—	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	=
Natkischken	melirt Dorf	17	—	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	=
Naudwarrischken	Hochzinsdorf ohnweit der Memel	18	—	—	Linkuhnen	zu Kaukehnen	=
Nauseeden	K. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Budwetschen	zu Bilderweitschen	=
Nauseeden	Erbfreydorf	9	—	—	Kassigkehmen	zu Wischwill	=
Nauseeden	Adel. Dorf	5	—	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig
Nauseeden	Cölmisch Dorf	10	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	der König
Nauseeden	K. Bauerdorf	4	—	Insterburg	Schreitlauken	zu Wischwill	=
Nauseeden oder Rerkauwischken	Erbfreydorf	4	—	—	Schreitlauken	zu Wischwill	=
Nauseeden	Cölmisch Gut	3	—	—	Schreitlauken	zu Wischwill	=
Nauseeden	Cölmisch Dorf an der Angerap	9	—	—	Stanaitschen	zu Insterburg	=
Nauseeden	K. Bauerdorf an der Memel und Gage	12	—	Memel	Winge	zu Tilsit	=
Nauseeden Girge oder Jurey	K. Bauerdorf	4	—	—	Memel	zu Prökuls	=
Nauseeden Jacob oder Birbinischen	K. Bauerdorf	6	—	—	Memel	zu Memel	=
Nauseeden Lux oder Schudnaggen	K. Bauerdorf	3	—	—	Prökuls	zu Prökuls	=
Nauwigk oben siehe	Kriszullen						
Groß Naujehnen	Chatoul Dorf	20	—	Insterburg	Dörschkehmen	zu Willuhnen	=
Naujehnen s. Szaugwehtken							
Naujehnen oder Naujeninken	Cölmisch Dorf	7	—	—	Brakupöhnen	zu Mallwischken	=
Naujeninken oder Antnaujeninken	Erbfreydorf	20	—	—	Gerskullen	zu Budwehten	=
Naujeninken oder Rudnaujehnen	Cölmischer Ort	2	—	—	Budwallen	zu Darkehmen	=
Naujeninken siehe	Chatoullen im Amte Heydekrug.						

Nauje-

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Naujenincken oder Uszlamsen	Erbfreydorf	3	Insterburg	Insterburg	Kasigkehmen	zu Wischwill	der König
Naujeninken s. Mo-	rizlaucken						
Naujeninken	Kön. Bauerdorf	8	—	—	Plicken	zu Gumbinnen	•
Naujocken s. Grab	laucken						
Newiadi siehe Awey-	den						
Neblisch	Adel. Vorwerk	4	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Sorquitten	zu Sorquitten gehörig
Nebuttkehmen siehe	Kuicken						
Nebuttkehmen siehe	Uszballen						
Neegeln oder Aigeln	K. Fischer-Dorf auf der Naheung	12	Insterburg	Memel	Memel	zu Carwaiten	der König
Nelamischken	Königl. Bauerdorf an der Weetze	6	—	—	Winge	zu Plaschken	•
Nemmersdorf oder Nemmerskiemen	melirt Dorf mit einer Kirche an der Angerapp	20	—	Insterburg	Dinglaucken	Insterburg	•
Nemondje	Ehemalig gewesene Königl. Stutterey-Wiesen an der Memel	1	—	—	Ragnit	zu Ragnit	•
Nendrienen siehe Gr.	Rohrfeldt						
Neppertlaucken	K. Bauerdorf	11	—	—	Schreitlaucken	zu Willkischken	•
Nestonomehnen	K. Bauerdorf an der Rominte	31	—	—	Mattischkehmen	zu Gumbinnen	•
Nestonowehten	K. Bauerdorf	7	—	—	Gerskullen	zu Budwehten	•
Nettienen	Sitz eines K. Forst-Amts	7	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Nettschunen	Kön. Bauerdorf	20	—	—	Ragnit	zu Ragnit	•
Neguhnen oder Aszmiazken	Chatoulort	2	—	—	Kasigkehmen	zu Wischwill	•
Neuberg	Adel. Dorf	9	Schesten	Angerburg	Schesten	Sorquitten	zu Sorquitten gehörig
Neubrück	Chat. Gut	5	—	Lyck	Schnitken	zu Nikolaiken	der König
Neuendorf siehe Ab-	schruthen						

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Neuendorf	Chatouldorf	30	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	der König
Neuendorf	Chat. Cölm. Ort	1	Insterburg	Insterburg	Nassawen	zu Mehlkemen	•
Neuendorf	Cölmisch Dorf an der Gilge	34	—	Memel	Linkuhnen	zu Kaukehnen	•
Neuendorf	melirt Dorf und K. Amtsvorwerk am Fluß Lyck, mit einer Wasser-Mahl- und Papier-Mühle	43	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	•
Neufreudenthal oder Pogwincken	melirt Dorf	24	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Krucklancken	•
Neufrost	Cölmisch Dorf, ohnweit der Nemonien	18	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	•
Neuhof	K. Amtsvorwerk an der Memel. 3 Windmühlen	7	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	•
Neuhof	Cölmisch Dorf	13	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	•
Neuhof oder Gendralischken	K. Amtsvorwerk	2	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Neuhof s. Jwlon							
Neuhof	Cölmisch Dorf	12	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	•
Neuhof oder Selkein	Adel. Gut und Erbhauptamt mit einer Kirche. Wassermühle	12	Sehesten	Lyck	E. H. A. Neuhof	Lyck	Justiz-Director v. Drygalsky ist Besitzer und Erbhauptmann von Neuhof
Neuhof s. Uszpirden	im Amte Winge						
Neukirch s. Joneykischken							
Neumeilen	Königl. Bauerdorf	8	Insterburg	Insterburg	Schreitlauken	zu Wilkischken	der König
Neumühle	K. Wassermühle an der Lega	1	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Wielitzken	•
Neunischken	melirt Dorf an der Inster	36	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Pelleninken	•
Neuorth	K. Oberwarthswohnung	1	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Aweyden	•
Neuendschen	Erbfreydorf	4	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Pillkallen	•
Neusaas s. Chatouller	im Amte Heidekrug						
Neusorge	Erbfreygut	1	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Neusorge zu Juckstein	Chatoul Cölm. Gut	1	—	—	Gerskullen	zu Budwehten	•
Neusorge	K. Bauerdorf	15	—	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	•
Neusorge	K. Berahmungsdorf	5	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	•
Neusorge	Adel. Dorf	4	—	Insterburg	Moulienen	zu Pelleninken	zu Kaukern gehörig
Neuteich	Chat. Cölmisch Gut	3	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Neuteich	Chat. Cölmisch Dorf	6	Insterburg	Insterburg	Nassawen	zu Mehlkemen	der König
Neuwalde	Erbfreydorf	5	Schesten	Lyck	Schnitken	zu Nikolayken	.
Nibbren s. Mag-Grothen							
Nibbudehlen oder klein Nibbudschen	K. Bauerdorf an der Inster	8	Insterburg	Insterburg	Moulienen	zu Pellenincken	.
Gros Nibbudschen	K. Bauerdorf mit einer Wassermühle an der Inster	10	—	—	Moulienen	zu Pellenincken	.
Nibbudszen	melirt Dorf mit einer Adel. Kirche. Windmühle	31	—	—	Budupöhnen	Insterburg	Patron der Besitzer des Adel. Guts Rohrfeldt. Die Gerichtsobrigkeit der König
Nickelischken oder Eszerkehmen	K. Bauerdorf	8	—	—	Budwetschen	zu Bilderwetschen	der König
Nickel-Stannathen oder Tinzlas	Chatoulort	2	—	—	Lobegallen	zu Lasdehnen	.
Nicklanowen	Unbebautes Cölmisch Stück Land, dem Dorfe Schwidbern gehörig				Dengallen		
Nicklauszen	melirt Dorf	6	—	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	.
Nicklauszen s. klein Rageuen							
Nickolayken	Immediat-Stadt am See Spirding, mit einer lutherischen Pfarrkirche	144	Schesten	Lyck		Rastenburg	.
Nickolayhöfchen s. Loysenthal							
Nidden	melirt Dorf, auf der Curschen Nährung	15	Insterburg	Memel	Memel	zu Carwaiten	.
Nidden	melirt Dorf, mit einer Mahl-Walk- und Schneidemühle ohnweit dem neuen Johansburgschen Kanal	16	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	.
Niedzwezken	Erbfreydorf. Wassermühle	26	—	—	Czimochen	zu Wielitzken	.
Niedzwezken	K. Bauerdorf	14	—	—	Lyck	zu Ostrokollen	.
Niedzwiedzien	Cölmisch Gut an der Pisch	3	—	—	Lyck	zu Johansburg	.
Niedzwiedzkrog oder Bärenwinckel	Chat. Cölm. Dorf am See Spirding	8	—	—	Johansburg	zu Johansburg	.
Niegossen	Cölmischer Ort	3	—	—	Johansburg	zu Kumilsko	.
Nickraisen	K. Bauerdorf	11	—	—	Lyck	zu Lyck	.
Nimmerfried	Cölmisch Dorf	7	Insterburg	Insterburg	Jurgaitschen	zu Joblaucken	.
Nimmersath	K. Strandbauerdorf an der Ostsee	12	—	Memel	Memel	zu Crottingen	.
Nippen	Cölmisch Dorf	6	Schesten	Lyck	Arys	zu Eckersberg	.

Nitken

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Nittken	Cölmisch Dorf	16	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Drygallen	der König
Noragehlen	K. Bauerdorf	20	Insterburg	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	"
Noratszatschen	K. Bauerdorf, wo die Rominte sich mit der Pissa vereinigt	27	—	Insterburg	Plicken	zu Gumbinnen	"
Norbuden	K. Bauerdorf an der Angerap	12	—	—	Stanaitschen	zu Ischdaggen	"
Nordenthal	Cölmisch Gut am Fluß Lega	7	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Wielitzken	"
Norgallen s. klein	Szuschkehmen						
Norkeiten s. Stonei-	ten-Nackus						
Norkitten	Adel. Gut und Sitz des Fürstlich Dessauischen Domainen-Amts mit einer Kirche, beym Einfluß der Auxin in den Pregel	18	Insterburg	Insterburg	Insterburg	Insterburg	der regierende Fürst von Anhalt Dessau
Norreischen	melirt Dorf, Nassauerkolonie	7	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	der König
Norudzen	Koloniedorf, Grenzort mit Polen, am Fluß Lepon	4	—	—	Göritten	zu Pillupöhnen	"
Noruschuppen	K. Bauerdorf	9	—	—	Kattenau	zu Kattenau	"
Alt Norwaitschen	Adel. Dorf an der Gilge	15	—	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig
Neu Norwaitschen	Adel. Dorf an der Gilge	9	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	
Klein Norwaitschen	Adel. Dorf	4	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	
Norwieden	melirt Dorf	4	—	Insterburg	Bredauen	zu Pillupöhnen	der König
Neu Norwischeiten	Chatoul Cölmisch Dorf an der Gilge	23	—	Memel	Linkuhnen	zu Lappienen	"
Norwillkischken oder Wilkischken	K. Bauerdorf	9	—	Insterburg	Gerschkullen	zu Szillen	"
Nosutten	Adel. Gut und Vorwerk	9	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	zu Rowalken gehörig
Groß Notisten	melirt Dorf	23	—	Lyck	Schnitken	zu Rein	der König
Klein Notisten	melirt Dorf	18	—	—	Schnitken	zu Rein	"
Nottrienen	Cölmisch Gut	3	Insterburg	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Ballethen	"
Klein Nottrienen oder Laukuischen	melirt Dorf	3	—	—	Gudwallen	zu Ballethen	"
Nowacken	Cölmisch Dorf	10	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Kosinsko	"
Nowinnen	Cölm. Gut am See Innulz	3	Sehesten	—	Schnitken	zu Nickolayken	"
Nowischken	Adel. Dorf und Cölmisch Gut an der Scheschuppe, Grenzort mit Polen	14	Insterburg	Insterburg	Dörschkehmen	zu Schirwind	Kriegsrath Widmer

Nojeh-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Nojehnen oder groß Sawadden	Cölmisch Gut an der Soldap	2	Schesten	Angerburg	Popiollen	zu Buddern	der König
Nojehnen	K. Bauerdorf	8	—	—	Sperling	zu Grabowen	,
Noyen s. Dab..llen							
Nurnischken	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	,
Nuneyten oder Oskowisna	Adel. Gut an den Seen Kehl und Lemnit	4	Schesten	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	,
Oblancken oder Kislen	1) Cölmisch Gut und 2) K. Bauerdorf an der Pissa	10	Insterburg	Insterburg	1) Dantzkehmen 2) Trakehnen	zu Entzuhnen	der König
Oblewen	Cölmisch Dorf	7	Oletzko	Lyck	Dengallen	zu Bialla	,
Obotehnen oder Grubien	K. Bauerort	3	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwehten	,
Obolinnen	melirt Dorf	13	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	,
Obschrin..en siehe	Abschirningken						
Obszrutten	Cölmisch Dorf ohnweit der Laucka	7	—	—	Linkuhnen	zu Skaisgirren	,
Groß Obszerninken	Chatouldorf	14	—	—	Balgarden	zu Skaisgirren	,
Klein Obszerninken	melirt Dorf	5	—	—	Balgarden	zu Skaisgirren	,
Ockslinden s. Jugs-	Jugschen						
Ocausl..öschen	Cölmisch Gut	1	—	—	Balgarden	zu Szillen	,
Oeck siehe Lyck							

Oboyen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche.	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Odoyen	melirt Dorf	19	Sehesten	Lyck	Arys	zu Arys	der König
Ogontken	melirt Dorf an den Seen Kehl und groß Sterenge	40	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	"
Ogrodtken	melirt Dorf und Kön. Amtsvorwerk	18	—	Lyck	Arys	zu Klaussen	"
Ogrodtken	Cölmisch Gut	3	—	—	Lötzen	zu Milken	"
Okrongeln	Cölmisch Dorf	7	—	—	Lötzen	zu Milken	"
Oletzko s. Marggrabowa							
Oletzko	Schloß und ehemaligen Sitz des Domainen-Amts, dicht bey der Stadt Marggrabowa	6	Oletzko	—	Oletzko	zu Marggrabowa	"
Oletzko K. Dom. Amt	siehe Sedranken						
Klein Oletzko	melirt Dorf, am See Oletzko	36	—	—	Czimochen	zu Wielitzken	"
Olschöwen	melirt Dorf	41	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	"
Olschöwen	Cölmisch Dorf	13	Oletzko	Lyck	Dryglallen	zu Kosinsko	"
Olschöwen	melirt Dorf	36	—	—	Oletzko	zu Marggrabowa	"
Olschewen	Cölmisch Dorf	13	—	—	Polommen	zu Neu Jucha	"
Olschewen	melirt Dorf	56	Sehesten	—	Rein	zu Schimonken	"
Olschewen	Adel. Gut	7	—	—	Rein	zu Schimonken	gehört 2 Eigenthümern
Olschewen	Chatoulort in der Bodschwingischen Forst	1	—	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	der König
Olownicken s. groß	Launigken						
Opelischken oder Stirnincken	K. Bauerdorf	8	Insterburg	Insterburg	Moulienen	zu Kraupischken	"
Oragen s. Sameyten							
Orlen	Cölmisch Dorf	48	Sehesten	Lyck	Rein	zu Rein	"
Orlowen	Cölmisch Dorf	19	Oletzko	—	Johansburg	zu Bialla	"
Orlowen	Chatouldorf	32	—	—	Polommen	zu Widminnen	"
Orlowko	Chatouldorf	4	Sehesten	—	Schnitken	zu Nikolayken	"
Orupöhnen	Ein neues Etablissement in dem sogenannten grünen Walde	5	Insterburg	Insterburg	Brackupöhnen	noch frey	"
Groß Orzechowen	melirt Dorf, am See Sionstag	36	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Neu Jucha	"
Klein Orzechowen	melirt Dorf, am See gleiches Namens	28	—	—	Polommen	zu Schwentainen	"
Oschkardten siehe	Balzer-Orelait						
Oschke	Cölmisch Dorf	3	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
An der Oschke	Chat. Cölm. Dorf	7	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	der König
Gros Oschkinnen	Cölmisch Dorf	4	—	—	Balgarden	zu Szillen	,
Klein Oschkinnen s.	Klein Klipszen						
Oschkinnen s. Aschlaucken							
Oschnagorren	Adel. Vorwerk	3	—	Insterburg	Gudwallen	zu Darkehmen	zu Beynuhnen gehörig
Oschwilcken	melirt Dorf	23	Sehesten	Lyck	Arys	zu Arys	der König
Oseningken s. Eszerningken							
Oskowisna s. Numeyten							
Osrancken oder Glombowska	Cölmisch Dorf	24	Oletzko	—	Drygallen	zu Drygallen	,
Ossa	Chat. Cölm. Gut an dem mit dem Johansburgschen Kanal zusammenhängenden Lucknainer See	4	Sehesten	—	Rhein	zu Schimonken	,
Osseweu	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Goldap	,
Ossienen	K. Bauerdorf	5	—	—	Uschpiaunen	zu Pillkallen	,
Ossadirwen	Chatouldorf	4	—	Memel	Winge	zu Plaschken	,
Ossischken	Cölmisch Dorf	16	—	—	Winge	zu Coadjuten	,
Ostkehmen oder Dzidzwillen	Erbfreydorf an der Goldap	5	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Szabienen	,
Ostrokollen	melirt Dorf mit einer Kirche	31	Oletzko	Lyck	Lyck	Lyck	,
Ostrow	Erbfreygut	1	—	—	Drygallen	zu Lyck	,
Ostrow s. Werder							
Ostrowen oder Mallissen	K. Bauerdorf	8	Insterburg	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	,
Ostrowen	Adel. Vorwerk	1	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Gurnen	
Ostrowken	Adel. Dorf	10	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Goldapp	zu Gehlweiten gehörig
Ostwehlen	melirt Dorf	8	—	—	Gerskullen	zu Szillen	der König
Oszeninken	K. Bauerdorf	8	—	—	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	,
Osznaggarn	melirt Dorf	8	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	,
Osznaggarn	melirt Dorf	12	—	Insterburg	Budwetschen	zu Bilderwetschen	,
Osznaggarn	Adel. Dorf	14	—	Memel	Kukernese	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig
Ottoberg	Erbfreygut	1	—	Insterburg	Gudwallen	zu Darkehmen	der König

Das

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Paadern	melirt Dorf	4	Insterburg	Insterburg	Bredauen	zu Mehlkehmen	der König
Groß Paasken	Cölmisch Dorf	3	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	„
Klein Paasken oder Rowaatta	Chat. Cölm. Dorf	5	—	—	Johansburg	zu Johansburg	„
Paaszken Grüg	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Memel	Prökuls	zu Prökuls	„
Paaszken Krug oder Bruckmin	Kön. Krug	1	—	—	Prökuls	zu Prökuls	„
Paaszken-Nausseden	Chatouldorf an der Agglohne	8	—	—	Prökuls	zu Prökuls	„
Paballen s. Anglupöhnen							
Paballen oder Noyen	Chat. Cölm. Dorf	5	—	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	„
Paberszen oder Peszlcken	K. Bauerdorf	5	—	—	Brakupöhnen	zu Mallwischken	„
Pablen	K. Amtsvorwerk	5	—	—	Kiauten	zu Gawaiten	„
Pablen	K. Bauerdorf und Sitz eines Kön. Forstamts	11	—	—	Gaudischkehmen	zu Didlacken	„
Pablen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	7	—	—	Nassawen	zu Szittkehmen	„
Pablen	K. Bauerdorf und Schweizerkolonie	12	—	—	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	„
Pablindszen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	6	—	—	Nassawen	zu Szittkehmen	„
Pabredupchen oder Kleinehlen	Chat. Cölm. Dorf	5	—	—	Brakupöhnen	zu Mallwischken	„
Pabredupöhnen s.	Sodargen						
Packern	melirt Dorf	5	—	—	Budweitschen	zu Stallupöhnen	„
Packieser	Chat. Cölm. Dorf	4	—	Memel	Linkuhnen	zu Lappienen	„
Packmohnen	K. Bauerdorf	13	—	—	Baublen	zu Coadjuten	„
Packmohnen oder Bittmischken	Cölmisch Gut am Fluß Camohn	3	—	—	Winge	zu Coadjuten	„
Packmohren	Cölmisch Dorf am Fluß Eckitt	2	—	—	Clemmenhof	zu Crottingen	„
Packullaucken	Cölmisch Gut	2	—	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Gumbinnen	„
Packullen	K. Bauerdorf	3	—	—	Sommerau	zu Szillen	„
Packus	Chat. Cölm. Dorf	10	—	Memel	Linkuhnen	zu Lappienen	„
Padaggen	melirt Dorf	4	—	—	Balgarden	zu Szillen	„
Padembrucken siehe	Barsden						
Padroyen	melirt Dorf	20	—	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	„
Pageldienen	K. Bauerdorf an der Säge. Windmühle	10	—	Memel	Winge	zu Plaschken	„

Pagr

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Pagellenen	Chatoulldorf	16	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	der König
Pagramutschen	K. Bauerdorf	5	—	—	Buylien	zu Nemmersdorf	"
Pagulbinnen	K. Bauerdorf an der Memel	10	—	—	Kasigkehmen	zu Wischwill	"
Pagulbinnen	Adel. Gut an der Memel	2	—	—	Kasigkehmen	zu Wischwill	zu Wischwill gehörig
Pahnjerren Andres	Erbfreyort	4	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	der König
Pahniessen s. Jessen	Pahn						
P.kalehnen	Schweizerkoloniedorf an der Angerap und Pissa	8	—	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Insterburg	"
Pakallnischken oder Parwesen	melirt Dorf	11	—	—	Budupöhnen	zu Nibbudszen	"
Pakallnischken	melirt Dorf an der Pissa, mit einer Mühle	16	—	—	die Cölmer zum Amte Danzkehmen, der Müller zum A. Goritten, die Bauren zum A. Trakehnen	zu Entzuhnen	"
Palinkuhnen oder bey Linkuhnen	Hochzinsdorf ohnweit der Memel. Oelmühle	20	—	Memel	Linkuhnen	theils zu Tilsit, theils zu Heinrichswalde	"
Pallapken	Erbfreygut	14	—	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwehten	"
Palledszen	K. Bauerdorf	12	—	—	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	"
Palleiten	melirt Dorf	3	—	Memel	Ruß	zu Ruß	"
Pallenthienen	K. Bauerdorf	5	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	"
Pallmohnen	K. Bauerdorf	5	—	—	Gerskullen	zu Lengwehten	"
Pallugehl	K. Bauerdorf	3	—	Memel	Kuckernese	zu Kalleninken	"
Palompen	Cölmisch Gut	8	—	Insterburg	Schreitlauken	zu Wilkischken	"
Alt Pamletten	K. Bauerdorf	11	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	"
Neu Pamletten	Adel. Gut	2	—	—	Balgarden	zu Tilsit	zu Schilleningken gehörig
Pammern	Adel. Bauerdorf	16	Sehesten	Lyck	E. H. A. Neuhof	zu Neuhof	zum Erbhauptamt Neuhof gehörig
Pangerwitzer Krug s.	Pannewitzer Krug						
Panistruga	Cölmisch Dorf	11	Oletzko	—	Polommen	zu Neu Jucha	der König
Pannewitzer Krug oder Pangerwitzen	Adel. Krug vor der Pregel-Brücke bey Insterburg	5	Insterburg	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	zu Pieragienen gehörig
Paoss	Chat. Cölm. Gut	1	—	Memel	Linkuhnen	zu Skaisgirren	der König

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Einzepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Papelken	Chatouldorf	8	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	der König
Papilienen oder Danielagken	Chat. Cölm. Ort	4	—	—	Dörschkemen	zu Schirwind	"
Paplienen	Kön. Bauerdorf	9	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	"
Papplein	Chatouldorf	6	—	Memel	Winge	zu Plaschken	"
Paprotken	K. Bauerdorf	41	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Rydzöwen	"
Papuduppen oder Kurschen	K. Bauerdorf	6	Insterburg	Insterburg	Lasgewangminnen	zu Budwehten	"
Papuszienen	melirt Dorf	4	—	Memel	Balgarden	zu Heinrichswalde	"
Papuszienen oder Lauszen	Chatouldorf	5	—	—	Balgarden	zu Szillen	"
Papjucklen s. Splrocken							
Alt Paradeninken	Adel. Gut	1	—	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Neu Paradeninken	Adel. Vorwerk. Windmühle	6	—	—	Insterburg	zu Norkitten	
Pareisgirren oder Rischkien	Chatoul Dorf	6	—	Memel	Balgarden	zu Skaisgirren	der König
Parpey s. Mantennen-Gerge							
Paragawischken oder Endruschen	melirt Dorf	8	—	Insterburg	Gudwallen	zu Darkehmen	"
Parugul	Chat. Cölm. Dorf	5	—	Memel	Ruß	zu Karkell	"
Parrukeraggen	Erbfreygut	4	—	—	Ruß	zu Ruß	"
Parschen	Chatoul Cölmischer Ort	2	—	Insterburg	Dörschkemen	zu Schirwind	"
Parschlisken siehe Kurnehnen							
Pascheruhn	Cölmisch Dorf, eine Meile von der Nemonien	4	—	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	"
Pasteilischken siehe John-Raubschen							
Paschilballen	Chat. Cölm. Ort	2	—	Insterburg	Dörschkemen	zu Schirwind	"
Paschisken s. Peter-Dagen							
Paschlaitschen oder Joodplaacken	K. Bauerdorf	8	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	"
Paschlaidzen	Adel. Dorf	5	—	—	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	zu Kieselkehmen gehörig
Paskallwen	K. Bauerdorf ohnweit der Memel	39	—	—	Ragnit	zu Ragnit	der König
Paskirschen	Chatouldorf	6	—	—	Georgenburg	zu Berschkallen	"
Passelgsten s. Pösselgsten							
Passon Raisgen	Kön. Bauerdorf	9	—	Memel	Baublen	zu Coadjuten	"
Pastern	Adel. Dorf	7	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Beslack	Landrath von Boyen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder, zu welchem Gute gehörig.
Paszaknen oder Gobrischken	Chat. Cölm. Dorf	8	Insterburg	Insterburg	Dörschkemen	zu Schirwind	der König
Groß Paszuiszen s.	Eindicken						
Klein Paszuiszen oder Warupelschen	Königl. Bauerdorf	6	—	—	Grumbkowkeiten	zu Schirwind	*
Paszuszen	K. Bauerdorf	13	—	—	Ragnit	zu Ragnit	*
Patl'szen auch Patilschen	melirt Dorf	9	—	—	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	*
Patilszen	Chat. Cölmischer Ort	4	—	—	Gr. Kallen	zu Kraupischken	*
Patilszen	melirt Dorf	9	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	*
Patra-Jahn	melirt Dorf	3	—	Memel	Memel	zu Crottingen	*
Pagen-Szimken	K. Bauerdorf	5	—	—	Prökuls	zu Prökuls	*
Paugen s. Martinsgurnen							
Paul-Beyfreuch oder Bluszen	K. Bauerdorf	3	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	*
Paulelischken s. Paulsdorf							
Paulicken	K. Bauerdorf	10	—	Insterburg	Dörschkemen	zu Willuhnen	*
Paulkischken s. klein	Degesen						
Paulin-Jacob siehe	Grabben						
Paulkandeln oder Pewellen	melirt Dorf. Windmühle	14	—	Memel	Ruß	zu Kinten	*
Paul Lautschen	Königl. Bauerdorf	13	—	—	Heidekrug	zu Werden	*
Paul Narmund	Kön. Bauerdorf	3	—	—	Memel	zu Memel	*
Paul Nauseden	K. Bauerhof	1	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	*
Paul Rogeischen oder Rogaischen	K. Bauerdorf	8	—	—	Prökuls	zu Kinten	*
Paul Schwermuth oder Baublen	K. Dorf	11	—	—	Heidekrug	zu Werden	*
Paulsdorf oder Paulelischken	Adel. Vorwerk	2	—	Insterburg	Weedern	zu Szabienen	zu Angerap gehörig
Paulswalde oder Parrlowen	Adel. Dorf	26	Schesten	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	Major v. Schlieben auf Kurkenfeldt
Paul Willeiken	K. Dorf	6	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	der König
Paupellen-Jacob oder Wengken	K. Bauerdorf ohnweit der Dange, Grenzort mit Samayten	3	—	—	Memel	zu Crottingen	*
Pauperischken	Chatoul Cölmisch Gut	1	—	—	Linkuhnen	zu Skaisgirren	*

Paupus



Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Paupullen-Peter	K. Bauerdorf	4	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	der König
Pauren siehe Peter	Blugicken						
Pauschen	K. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Pautkandtschen	K. Bauerdorf	17	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	•
Pawarszen	Cölmisch Dorf ohnweit der Gilge	15	—	Memel	Linkuhnen	zu Kaukehmen	•
Pawarweritschen	Chatoulldorf	8	—	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Pawehsen s. Pakal-	nischken						
Paweln s. Paulkan-	deln						
Pawidlancken	Cölmisch Gut	5	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Pawloczinnen und Plackin	2 Cölmische Dörfer die zusammen liegen	15	Oletzko	Lyck	Drigallen	zu Bialla	•
Pawlowen s. Pauls-	walde						
Payszeln	K. Bauerdorf an der Inster	3	Insterburg	Insterburg	Löbegallen	zu Lasdehnen	•
Pazulin s. Wertheim							
Pehszeiten oder Pehszen Berge	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	8	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Pehszen Simon	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	7	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Peitschendorf oder Pieczken	melirt Dorf	64	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Aweyden	•
Peitschendorfsch Werder	Cölmisch Gut	2	—	—	Sehesten	zu Aweyden	•
Klein Pelldauen oder Mertinischken	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Gudwallen	zu Darkehmen	•
Pelledauen	K. Bauerdorf an der Angerap	6	—	—	Weedern	zu Darkehmen	•
Pellaiken-Claus	K. Bauerdorf an der Säge	5	—	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	•
Pellehnen	K. Bauerdorf an der Säge	10	—	—	Winge	zu Tilsit	•
Pellehnen	K. Bauerdorf	9	—	Insterburg	Gerskullen	zu Ragnit	•
Pellenincken	melirt Dorf mit einer Kirche, an der Inster	26	—	—	Moulienen	Insterburg	•
Pelletkallen	Chat. Cölmisch Gut	2	—	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	•
Pellkawen	melirt Dorf, mit Salzburgern besetzt	15	—	Insterburg	Nassawen	zu Szittkehmen	•
Pelludszen	Königl. Bauerdorf	10	—	—	Kiauten	zu Gawaiten	•

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection. Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Pempen s. Tarwieden	Andres						
Pendrienen	Erbfreydorf	8	Insterburg	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Judschen	der König
Pennacken	Cölmisch Gut	2	—	—	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	•
Gros Perbangen	K. Bauerdorf	7	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	•
Klein Perbangen	melirt Dorf	5	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	•
Perkallen	K. Amtsvorwerk	4	—	—	Plicken	zu Gumbinnen	•
Perkam-Gerge	Königl. Bauerdorf	4	—	Memel	Memel	zu Crottingen	•
Perkamkalwen	K. Bauerdorf	5	—	—	Ruß	zu Schakuhnen	•
Perkuhnen	Erbfreygut	4	—	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwethen	•
Perkuhnlaucken	Cölm. Gut, der Gumbinnenschen Cämmerey gehörig, auf Erbpacht ausgethan	1	—	—	Gerskullen	zu Gumbinnen	der Magistrat zu Gumbinnen
Perkunischken	Chatouldorf	8	—	—	Georgenburg	zu Pellenincken	der König
Perkunischken	melirt Dorf	10	—	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	•
Perlswa'de oder Perlen	K. Bauerdorf und ein auf Erbpacht ausgethanes Vorwerk zu Adel. Rechten	22	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Engelstein	Der König. Erbpachter Lieut. v. Boyen auf Klimken; und 6 Huben besitzen 4 Adel. Freyen
Permalkischken	K. Amtsort an der Memel	2	Insterburg	Memel	Kuckerneſe	zu Kaukehnen	der König
Peskoyen	Cölmisch Gut	2	—	—	Memel	zu Crottingen	•
Pesseln	Cölmisch Vorwerk	4	—	Insterburg	Georgenburg	zu Pellenincken	•
Peszicken s. Paberszen							
Peszicken	K. Bauerdorf	9	—	—	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	•
Peteralthelen	melirt Dorf	7	—	—	Uschpiaunen	zu Pillkallen	•
Peteratten	K. Bauerdorf am Fluß Cammohn	8	—	Memel	Baublen	zu Coadjuten	•
Peterailschen	melirt Dorf	9	—	Insterburg	Uschpiaunen	zu Pillkallen	•
Pete Alxnakohl oder Kaudszen	K. Bauerdorf	6	—	Memel	Preckuls	zu Kinten	•
Peter-B'ausden oder Szagellen	Königl. Dorf } grenzen mit Polen	5	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Peter-Blütten oder Truszllen	Königl. Dorf } grenzen mit Polen	8	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Peter-Klugicken oder Pauren	K. Bauerdorf	8	—	—	Preckuls	zu Kinten	•

Peter

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Peter Burdukt oder Bunduln	K. Bauerdorf an der Minge	6	Insterburg	Memel	Prökuls	zu Prökuls	der König
Peter Dagen oder Paschischen	K. Dorf	21	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Peterischken	K. Amtsort	2	—	—	Kuckernese	zu Kallenincken	•
Peterkehmen	K. Bauerdorf	15	—	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Didlacken	•
Peterklischen oder gros Grabuppen	K. Dorf	10	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	•
Peter Kagen	K. Dorf	5	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Peterlaucken	K. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	•
Peter Leiden oder Petrellen	Königl. Dorf	13	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	•
Peter Mandwleden oder Mandwieden	K. Dorf	10	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Peter Minutken oder Kioszen	K. Dorf	4	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Peter Ramutken oder Rumpen	K. Dorf, Grenzort mit Polen	3	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Peter Schwedern	K. Dorf	6	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Peter Szudmanten oder Kallwischken	K. Bauerdorf	10	—	—	Prökuls	zu Prökuls	•
Peter-Waser-Matz oder Wommuszken	K. Bauerdorf am Minge Strohm	8	—	—	Prökuls	zu Prökuls	•
Petraschen oder Rikpilen	K. Bauerdorf	3	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Petratken	K. Bauerdorf	10	—	Insterburg	Balgarden	zu Ragnit	•
Petraschen	melirt Dorf	18	—	—	Cerskullen	zu Szillen	•
Petrellen siehe Peter Leiden							
Petrelskehmen oder Pietraschen	melirt Dorf	7	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Kleschowen	•
Petrikatschen	melirt Dorf	7	Insterburg	Insterburg	Eöritten	zu Stallupöhnen	•
Petroschken	K. Bauerdorf	6	—	—	Ragnit	zu Ragnit	•
Petrudschen siehe Jodschleitschen							
Petschkehmen	ohnbebauter Colmischer Wiesenort				Linkuhnen		
Petrikschken	K. Bauerdorf	7	—	—	Ragnit	zu Ragnit	•
Pettschinken s. Abschruthen							
Petzkehmen	K. Bauerdorf	15	—	Memel	Heinrichswalde	zu Skaisgirren	•

Peutk

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Peulty	Chatoulort	3	Insterburg	Memel	Kuckerneese	zu Inse	der König
Pfaffendorf oder Popowen	melirt Dorf am See Saalant	27	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Schesten	„
Pfeiffenkrug	Cölmischer Krug ohnweit der Gilge	2	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	„
Philipdaitsch oder Sturmen	K. Bauerdorf	4	—	—	Ruß	zu Kinten	„
Philipsburg	Adel. Vorwerk	11	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	zu Ressutten gehörig
Planken	melirt Dorf. Cölmische Mühle	31	—	Lyck	Arys	zu Arys	der König
Plasken	melirt Dorf	16	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Stradaunen	„
Plauken-Gerge	K. Bauerdorf am Fluß Klischen	6	Insterburg	Memel	Prökuls	zu Prökuls	„
Plicklen	melirt Dorf	13	—	Insterburg	Waldaukadel	zu Tolmingkehmen	„
Picktaszen Bendig	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen an der Aggiohne	8	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	„
Picktaszen Nauseeden	Chatouldorf, Grenzort mit Polen	5	—	—	Prökuls	zu Prökuls	„
Picktaten s. John	Jauckandt						
Picktwarden Siemon oder Schaucklen	K. Bauerdorf	4	—	—	Prökuls	zu Prökuls	„
Picktupöhnen	melirt Dorf, am Fluß Pictur, mit einer Kirche. 2 Windmühlen	36	—	—	Baublen	Tilsit	„
Pickurn Gerge oder Wurtullen	K. Bauerdorf	4	—	—	Clemmenhof	zu Memel	„
Pidden	Adel. Gut	2	—	—	Memel	zu Memel	„
Pieczken s. Palschendorf							
Plentken	Erbfreydorf	12	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Kallinowen	der König
Pientkowo s. Lucknainer Spitze							
Pleraggen	melirt Dorf	14	Insterburg	Insterburg	Dörschkehmen	zu Schirwind	„
Pieraggen	K. Bauerdorf	10	—	—	Gerskullen	zu Lengwehten	„
Pierslawek s. Kleinorth							
Pierwoyen	Adel. Pfandsgut	4	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Ribben	Frau v. Hertzberg geb. v. Sydow
Pietraschen	K. Bauerdorf	15	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Goldap	der König
Pietraschen	melirt Dorf am See Garlo	35	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Neu Jucha	„
Pietraschen s. Pelzkehmen							
Pietrellen	K. Bauerdorf an der Goldap	12	Schesten	Angerburg	Popiollen	zu Budhern	„

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Pietrzicken	Cölmisch Dorf. Wassermühle	15	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	der König
Piezarcken	melirt Dorf, am See Piezarken	27	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Krucklanken	„
Piezisko	Chatoul Cölmischer Ort	1	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	„
Piezonken	melirt Dorf	20	Sehesten	—	Lötzen	zu Lötzen	„
Pieguchen	Ein unbebauter Cölmischer Ort				Johansburg		
Pilchen	Cölmisch Dorf, am See Rosch	32	Oletzko	—	Johansburg	zu Johansburg	„
Groß Pillacken	melirt Dorf	33	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Kutten	„
Klein Pillacken	melirt Dorf	29	—	—	Popiollen	zu Buddern	„
Pillacken	Adel. Gut	4	—	—	Sehesten	zu Ribben	v. Jäschki
Pillacker Mühle	Adel. Wassermühle	1	—	—	Sehesten	zu Ribben	zu Pierwoyen gehörig
Pillatischken siehe	Schmidt-Maltz						
Pillkallen	Immediat-Stadt, 1 Wasser-, 3 Windmühlen, woselbst 1) eine lutherische 2) eine reformirte } Pfarrkirche	103	Insterburg	Insterburg		1) Ragnit 2) der reformirte Inspector zu Gumbinnen	Patron der König
Klein Pillkallen siehe	Jodszen						
Pilkalnen	K. Bauerdorf	7	—	—	Budlien	die Lutherische zu Walterkehmen, die Reformirte zu Wilhelmsberg	der König
Pilkalnen oder Stumbern	K. Bauerdorf	11	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	„
Pillpatten Matz oder Rohden	K. Bauerdorf	5	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	„
Pillupöhnen	melirt Dorf und Adel. Gut. Kirche	58	—	Insterburg	Budauen	Gumbinnen	Patron und Ger. O. der König. (Das Adel. Gut von 3 Feuerstellen hat einen bürgerlichen Besitzer).
Pilluröhnen oder Pillwatschen	Chatouldorf	8	—	—	Moulienen	zu Pelleninken	der König.
Pillwarren	Cölmisch Gut an der Ruß	4	Memel	—	Winge	zu Plaschken	„
Pillwarren oder Brantischken	Cölmisch Gut an der Ruß	2	—	—	Winge	zu Plaschken	„
Pillwarren oder Schunellen	Cölmisch Dorf an der Säge	7	—	—	Winge	zu Plaschken	„

Pitrauisch

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Littausch Pillwarren	K. Bauerdorf an der Ruß und Säge	12	Insterburg	Memel	Winge	zu Plaschken	der König
Teutsch Pillwarren	Hochzinsdorf an der Ruß	13	—	—	Winge	zu Plaschken	,
Pillwellen s. Bellmienen							
Pillwogallen oder Löbkehmen	Chatouldorf	20	—	Insterburg	Georgenburg	zu Aulowehnen	
Pillwutschen siehe Pillupöhnen							
Piplim	Erbfreygut	2	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	,
Pippirren Jacob	K. Bauerdorf an der Dange	3	—	—	Clemmenhof	zu Crottingen	,
Piragienen	Koloniedorf an der Angerap	18	—	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	,
Piragienen	Adel. Hof ohnweit dem vorigen Dorf, an der Angerap	5	—	—	Insterburg	zu Insterburg	Rittmeister Sanden
Pirdinn s. Grünwalde							
Piskorzewen oder Wondolleg	Cölmische Wassermühle an der polnischen Grenze	5	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	der König
Pissanitzen	melirt Dorf mit einer Kirche	39	—	—	Lyck	Lyck	,
Pisgken	Adel. Gut	9	Schesten	—	Rein	zu Klaussen	Rittmeister von Galtenhofen
Pittenen	K. Amtsort zum Vorwerk Meschkuppen gehörig	1	Insterburg	Insterburg	Kussen	zu Kussen	der König
Pitzinken	K. Bauerdorf	4	—	—	Budweitschen	zu Schirwind	,
Pitzinken	K. Bauerdorf	6	—	—	Uschpiaunen	zu Pillkallen	,
Plackten s. Pawloczinnen							
Pladden	Chatouldorf	9	—	—	Georgenburg	zu Pelleninken	,
Pladden s. Maruhnen							
Plegutschen siehe klein Wirgsnupehnen							
Plimpen	Königl. Bauerdorf	9	—	—	Kussen	zu Pillkallen	,
Plaschken	K. Bauerdorf mit einer Kirche, an der Säge	32	—	Memel	Winge	Tilsit	,
Plaschken s. Leitwarren							
Platen	melirt Dorf am Fluß Lepon. Oelmühle, Grenzort mit Polen	12	—	Insterburg	Göritten	zu Pillupöhnen	,
Groß Platenischken	K. Bauerdorf	7	—	—	Insterburg	zu Diblacken	,
Klein Platenischken	Erbfreygut	2	—	—	Insterburg	zu Diblacken	,
Plauschimmen	K. Bauerdorf	6	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	,

Plau-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Plauschinnen	Chat. Cölm. Dorf ohnweit der Laucknа	11	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Skaisgirren	der König
Plauschwaren	Adel. Vorwerk	2	—	—	Balgarden	zu Tilsit	zu Schilleningken gehörig
Plauschwarren	Abgebaut Amtsvorwerk, von Mennoniten bewohnt, die hier ein besonderes Bethaus haben	13	—	—	Balgarden	zu Tilsit	Ger. O. der König
Plauschwarren oder Köseritschken	Adel. Gut an der Pogegen See belegen	3	—	—	Baublen	zu Tilsit	hat einen bürgerlichen Besitzer
Plautschkehmen	Erbfreydorf am See Koziolken belegen	9	—	Insterburg	Kiauten	zu Dubeninken	der König
Plawischken	K. Bauerdorf	15	—	—	Kiauten	zu Gawaiten	•
Pleiglen-Gerge	K. Bauerdorf	3	—	Memel	Memel	zu Crottingen	•
Plein und an der Plein	melirt Dorf	7	—	—	Linkuhnen	9 Wirthe zu Jonenkischken und 1 Wirth zu Heinrichswalde	•
Pleine	Eine bebaut und zerstreut liegende Wüsteney	17	—	—	Winge	zu Plaschken	•
Pleinlaucken	melirt Dorf an der Inster	23	—	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Pleinlaucken	Amtsvorwerk an der Inster	11	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	•
Plempchen s. Rauschen							
Plempeninken siehe	Popsienen						
Plickbell	Chat. Cölm. Gut	2	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	•
Plicken s. Löbtuballen							
Plicken	Vorwerk und Sitz des Domainen Amts	8	—	—	Plicken	zu Gumbinnen	•
Plicklaucken oder Kruslaugken	Chatoulldorf	3	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Plickurren	Amts-Schäferey	1	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	•
Plimballen oder Agohren	K. Bauerdorf	5	—	Insterburg	Brakupöhnen	zu Mallwischken	•
Plimballen oder Wannekischken	K. Bauerdorf	10	—	—	Budweitschen	zu Bilderweitschen	•
Plimballen s. Woyno-	then						
Plimballen	melirt Dorf mit Schweizer-Kolonisten besetzt, an der Angerap	7	—	—	Dinglaucken	zu Jodtschen	•

Plim-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Plimballen	K. Bauerdorf	9	Insterburg	Insterburg	Moulienen	zu Kraupischken	der König
Plinen s. Scharkabuden							
Plischkatten siehe Gudellen Thoms							
Groß Plocziguen	Cölmisch Dorf am See Drensno	27	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Stradaunen	•
Klein Plocziguen oder Mynick	Cölmisch Gut	1	—	—	Stradaunen	zu Stradaunen	•
Plöwken	Adel. Dorf	58	—	—	Czichen	zu Mierunsken	verschiedene Adel. Einsassen
Plöwker Mühle s. Jewoncken							
Ploneżöwen	K. Bauerdorf an der Scheschuppe, Grenzort mit Polen	3	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	der König
Plerkehmen	Cölmisch Dorf	28	—	—	Stanaitschen	zu Ischdaggen	•
Plotzgen	Cölmisch Dorf	13	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Neu Jucha	•
Plücken Martin	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	•
Plumpen s. Blindupöhnen							
Plugen Claas	K. Bauerdorf	4	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Plutwem s. Stobbem							
Poddag Andres oder Tricken	2 Königl. Bauerhöfe	2	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Podszeit Stanckus oder Kriszehlen	2 K. Bauerhöfe am Fluß Schmeltz	2	—	—	Clemmenhof	zu Memel	•
Podzey Niclaus	K. Bauerdorf	3	—	—	Memel	zu Memel	•
Podszonen	melirt Dorf	33	—	Insterburg	Bredauen	zu Pillupöhnen	•
Podszonen	K. Bauerdorf	9	—	—	Sommerau	zu Szillen	•
Pöhszen Bendig oder Schauken	K. Bauerdorf ohnweit der Dange	3	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	•
Pölken	Cölmisch Dorf	7	Oletzko	Lyck	Dengallen	zu Bialla	•
Pötkallen oder Krebszen	Chatouldorf	14	Insterburg	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Budwethen	•
Pötscheln s. Mallunuppen							
Pötschkehmen	melirt Dorf an der Pissa	23	—	—	Stanaitschen	zu Gerwischkehmen	•
Pötzlaucken	melirt Dorf	9	—	—	Göritten	zu Pillupöhnen	•
Pötzlaucken oder Czäpen	Chatouldorf	6	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•

Pöwgal-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Pöwgallen	melirt Dorf	13	Insterburg	Insterburg	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	der König
Poganten	K. Amtsschäferey	1	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Lötzen	•
Pogegen	K. Bauerdorf an der Säge	39	Insterburg	Memel	Baublen	zu Tilsit	•
Vorder Pogobien	Chat. Cölm. Gut } am See Pogobien	2	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	•
Mittel Pogobien	Cölmisch Dorf	7	—	—	Johansburg	zu Johansburg	•
Hinter Pogobien	Cölmisch Dorf	13	—	—	Johansburg	zu Johansburg	•
Groß Pogorzellen	Cölmisch Dorf. Wassermühle	34	—	—	Drygallen	zu Drygallen	•
Klein Pogorzellen	Cölmisch Dorf	13	—	—	Drygallen	zu Drygallen	•
Pogorzellen s. Kallenczinnen							
Pogorzellen	Adel. Dorf	16	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Gurnen	verschiedene Adel. Freyen
Pogorzelski oder Trentowski	Cölmischer Ort	1	—	Lyck	Lyck	zu Lyssewen	der König
Pogrimmen	K. Bauerdorf	6	Insterburg	Insterburg	Weedern	zu Kleschowen	•
Pogrimmen	Adel. Gut	10	—	—	Weedern	zu Kleschowen	Kriegsrath Agarius
Pohsingen Nauseeden	Chatouldorf	5	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	der König
Pohsingen s. Jerellen Lur							
Pokalna	melirt Dorf an der Pockalna	64	—	—	Ruß	zu Ruß	•
Pokalnen Sakuten s. Michel Sackuten							
Pokarcklen oder Schweinen	K. Bauerdorf	5	—	Insterburg	Bredauen	zu Mehlkehmen	•
Pokracken	Hochzinsdorf } ohnweit der Gilge	35	—	Memel	Linkuhnen	zu Tilsit	•
Alt Pokracken	Adel. Gut	3	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	} Kapitain von Ellert
Neu Pokracken	Adel. Gut	2	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	
Polengenberg	Cölmisch Dorf ohnweit der Gilge	7	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	der König
Polengenhof	Cölmisch Dorf	18	—	—	Linkuhnen	zu Lappienen	•
Polengenhof	Königl. Krug	1	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	•
Polko	Chatoulgut an der Nidder	3	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nikolayken	•
Polommen	K. Vorwerk und Domainen Amt am Fluß Haasnen. Wassermühle	9	Oletzko	—	Polommen	zu Schwentainen	•
Polommen	Chatouldorf	3	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Aweyden	•
Polschendorf oder Polskawiesz	melirt Dorf am Junien See	25	—	—	Sehesten	zu Sensburg	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Pomianen	Cölmisch Dorf an der Lege	4	Oletzko	Lyck	Steadaunen	zu Gonsken	der König
Popiollen	K. Dorf und Vorwerk, Sitz des Domain. Amts an der Golday. Windmühle	17	Schesten	Angerburg	Popiollen	zu Budbern	,
Popiesnen	Chatoulgut am See Spirding	5	—	Lyck	Schnitken	zu Nikolayken	,
Poplienen oder Plempeninncken	Chatouldorf	13	Insterburg	Insterburg	Löbgallen	zu Budwehten	,
Poppowen	Erbfreydorf, Grenzort mit Polen	24	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	,
Poppowen s. Pfaffendorf							
Porembeu	Cölm. Cämmereydorf der Stadt Sensburg	5	Schesten	Angerburg		zu Sensburg	der Magistrat zu Sensburg
Porschhof	Erbfreygut	1	Insterburg	Insterburg	Szieergupöhnen	zu Nibbudszen	der König
Posseggen	Cölmisch Dorf	8	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	,
Posslaiten oder Passilgien	K. Amtsvorwerk	8	Insterburg	Memel	Balgarden	zu Tilsit	,
Possmmiskarn	Chatouldorf	4	—	—	Balgarden	zu Skaiszirren	,
Possessern	melirt Dorf	56	Schesten	Angerburg	Popiollen	zu Krucklanken	,
Pothkehmen	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Jurgaitschen	zu Trempen	,
Pogwincken s. Neufreudenthal							
Powehlischken	Adel. Dorf	11	—	—	Insterburg	zu Didlacken	zu Pieragienen gehörig
Powilcken	K. Bauerdorf am Fluß Wilck	17	—	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	der König
Prachersdorf s. Ballupöhnen							
Präroschlehnen	melirt Dorf am Loyer See	13	—	Insterburg	Nassawen	zu Dubeninken	,
Präslaugken	K. Bauerdorf	8	—	—	Nassawen	zu Szirrkehmen	,
Prägemen s. Bartel Prägemen							
Prasberg	Erbfreygut	1	—	—	Kiauten	zu Tolmingkehmen	,
Praslaucken	melirt Dorf und Kolonie	42	—	—	Buylien	die Lutherische zu Walterkehmen und die Reformirten zu Wilhelmsberg	,
Prausssel Narkus oder Dillauen	melirt Dorf an der Minge	8	—	Memel	Memel	zu Prökuls	,

Praussel

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle x.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Prausfel Szamba-Peter oder Bayten	K. Bauerdorf an der Minge	8	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König
Prawdowen	melirt Dorf	13	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nikolayken	.
Prawdzisken	Erbfreydorf und Grenzort mit Polen	46	Oletzko	—	Lyck	zu Lyssewen	.
Prelcken-Nicklaus oder Schilleningken	K. Bauerdorf an der Wewirsze	7	Insterburg	Memel	Prökuls	zu Prökuls	.
Preussen	melirt Dorf	22	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	.
Alt Preussen	Cölm. Kämmereydorf der Stadt Tilsit	53	—	Memel		zu Tilsit	der Magistrat zu Tilsit
Neu Preussen oder Prusfellen	K. Bauerdorf an der alten Memel	14	—	—	Baublen	zu Tilsit	der König
Prinowen	Cölmisch Dorf an der Angerap	75	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	.
Pristanien	Adel. Dorf und Vorwerk, am See groß Mauer	12	—	—	Angerburg	zu Angerburg	zu Steinort gehörig
Pritzkehmen oder Mislaucken	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Kussen	zu Mallwischken	der König
Proberg	Cölmisch Dorf	45	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sensburg	.
Probergsch Werder	Cölmisch Gut	1	—	—	Sehesten	zu Sensburg	.
Prècken	Adel. Gut und Dorf	7	—	—	Sperling	zu Gurnen	zu Gurnen gehörig
Prökuls	K. Vorwerk und Sitz des Domainen-Amts, mit einer Kirche an der Minge. Windmühle	9	Insterburg	Memel	Prökuls	Memel	der König
Prowerszen	K. Bauerdorf	10	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	.
Proslken	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	34	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	.
Proslkerguth	Cölmisch Gut	5	—	—	Oletzko	zu Marggrabowa	.
Groß Protneschken s.	Tautrum Matz						
Klein Protneschken s.	Tuwollen Michel						
Prudlemen	Chatouldorf	7	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	.
Prudlemen	Adel. Dorf	15	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig
Groß Preuschillen oder Czepullen	melirt Dorf	12	—	Insterburg	Gudwallen	zu Nemmersdorf	der König
Klein Preuschillen	melirt Dorf	9	—	—	Gudwallen	zu Nemmersdorf	.
Pruschlnowa-Wolka oder Czerawolla	Cölmisch Dorf	8	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Aweyden	.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Pruschinowen	Cölmisch Dorf	25	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Awenden	der König
Prusgirren oder Szirwey	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Budwehten	.
Prussellen siehe Neu	Preussen						
Prussen Martin oder Mickolaiten	2 Kön. Bauerhöfe am Fluß Schmeltz	2	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	.
Prussen Michel	K. Bauerdorf am Fluß Eckert	11	—	—	Clemmenhof	zu Memel	.
Pruszischken	Erbfreyort an der Minge	4	—	—	Prickuls	zu Prickuls	.
Pruszischken	K. Bauerdorf und Salzburgerkolonie an der Pissa	31	—	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Gumbinnen	.
Przepiorken	Erbfreydorf. Grenzort mit Polen	15	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyssewen	.
Przewos Lucknaino s.	Lucknainer Fähre						
Przykop	Königl. Wassermühle	1	Sehesten	—	Lötzen	zu Lötzen	.
Przykopken	K. Bauerdorf	20	Oletzko	—	Lyck	zu Lyck	.
Przyroschken oder Mallulasseck	Chat. Cölm. Dorf	8	—	—	Johansburg	zu Johansburg	.
Przytullen	melirt Dorf	13	—	—	Oletzko	zu Marggrabowa	.
Przytullen	K. Amtsvorwerk und Bauerdorf, am See gleiches Namens	17	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Kutten	.
Przytullen	melirt Dorf am See Sonska	18	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Stradaunen	.
Pszerwanken	melirt Dorf, am See gleiches Namens	26	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Kutten	.
Publaucken	K. Bauerort	2	Insterburg	Insterburg	Trakehnen	zu Göritten	.
Puchowken	melirt Dorf	13	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Wielitzken	.
Pucknen	melirt Dorf	8	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Lengwehten	.
Puckschen s. Usche-	schuppen						
Pülz	melirt Dorf und Adel. Gut, Wasser- Mahl- Graup- Walk- und Schneidemühle an der Guber	30	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Beslack	. (das Adel. Gut gehört zu Babzins)
Pülzsche Papiermühle	K. Papiermühle	2	—	—	Sehesten	zu Beslack	der König
Puickwallen	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Weedern	zu Darckehmen	.
Pulpanken	Ein unbebauter Cölmischer Ort	.			Johansburg		.
Puppen	melirt Dorf	6	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	.
Purmallen Uenig	K. Bauerdorf	4	—	—	Memel	zu Memel	.
Purpen s. Catarienen-	hof						

Pur-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Purpesseln	Erbfreygut	11	Insterburg	Insterburg	Stanaitschen	zu Ischdaggen	der König
Purwienen	Hochzinsdorf. Windmühle	9	—	—	Gaudischkehmen	zu Ischdaggen	"
Puschinnen	K. Bauerdorf	4	—	—	Uschpiaunen	zu Pillkallen	"
Puschkeppeln	melirt Dorf an der Arge	14	—	Memel	Balgarden	zu Heinrichswalde	"
Groß Puskeppallen	K. Bauerdorf	5	—	Insterburg	Lebegallen	zu Budwehten	"
Klein Puskeppallen	K. Bauerdorf	7	—	—	Lebegallen	zu Budwehten	"
Puskeppeln	Chat. Cölm. Ort, wo 2 Einlieger wohnen	2	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	"
Pusperr f. gr. Bredow							
Puspetrellen oder Skarullen	K. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	"
Pußnicken	1) Adel. Gut und 2) Cölmisch Dorf	20	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sorquitten	1) Fr. v. Schultz auf Jegodnen. 2) der König
Pußutten	K. Bauerdorf	4	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Pelleninken	der König
Putrin siehe Narrus-Tallut							
Puzen	Cölmisch Gütchen	1	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	"
Quika	Cölmisch Dorf am Spirding See	32	Sehesten	Lyck	Arys	zu Eckersberg	der König
Qvetschlaucken	Erbfreygut	2	Insterburg	Insterburg	Brackupöhnen	zu Mallwischken	"

Rablaw

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rablaucken	K. Unterförster Sitz	3	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	der König
Raddaiten-Peter	2. K. Bauerhöfe, ohnweit dem Fluß Eckitt	2	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	„
Raddailen s. Müller-	Mag-Hans						
Radischen	K. Bauerdorf	4	—	Insterburg	Gerskullen	zu Kraupischken	„
Radokehmen	K. Bauerdorf	3	—	—	Weedern	zu Szabienen	„
Radschen	K. Bauerdorf	11	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	„
Radszen s. Szameit-	kehmen						
Radszen oder Raldakehnen	melirt Dorf	29	—	—	Budupöhnen	zu Kussen	„
Radszen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	9	—	—	Budweitschen	zu Bilderweitschen	„
Radszien	Cölmisch Dorf	19	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Widminnen	„
Radzuhnen	Chatoulbauerdorf am Flüßchen Radsza	14	Insterburg	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Jodlaucken	„
Radwill Kintschen	K. Bauerort	2	—	Memel	Memel	zu Crottingen	„
Ragainenen s. Antso-	dehnen						
Ragaischen	K. Amtsvorwerk	4	—	Insterburg	Gudwallen	zu Ballethen	„
Groß Ragauen oder Ragawischken	melirt Dorf	19	—	—	Gudwallen	zu Ballethen	„
Klein Ragauen oder Nicklaussen	melirt Dorf	7	—	—	Gudwallen	zu Ballethen	„
Ragawischken siehe	Ragauen						
Ragging	Adel. Gut	2	—	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig
Ragnit	Immediat-Stadt mit einer Lutherischen Pfarrkirche an der Memel. Ziegelscheune	114	—	Insterburg		hiesige Lutherische Inspection	Patron der König
Ragnit Amt s. Althof	Ragnit						
Regoszen	K. Bauerdorf	4	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	der König
Ragschellen Mickuts oder Wannagen	K. Dorf	8	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	„
Rahnen	K. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	„
Rahnkalwen	K. Unterförster Sitz	2	—	—	Insterburg	zu Norkitten	„
Raischen Getkandt	K. Bauerdorf	5	—	Memel	Memel	zu Crottingen	„
Rakowen	Cölmisch Dorf. Wassermühle	4	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu gr. Rosinsko	„

Rakowen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rakowen	Adel. Dorf. Wassermühle	9	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	verschiedene Adel. Besitzer
Rakowken	Cölmisch Dorf	9	—	—	Johansburg	zu Kumilsko	der König
Ralkakehnen siehe	Radszen						
Ramonischken	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	•
Ramoschkehmen	K. Bauerdorf	10	—	—	Buylien	zu Wilhelmsberg	•
Ramutten Jahn oder Melaichen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Samogitien	4	—	Memel	Memel	zu Crottingen	•
Ramutten s. Hans	Ramutten						
Rancklacken	Adel. Dorf	12	—	Insterburg	Insterburg (K. A. Norkitten)	zu Ruschdorf	Fürstl. Dessauisch
Randten	Adel. Gut und Vorwerk	12	Schesten	Lyck	Neuhof (E. H. A.)	zu Neuhof	E. H. A. Neuhof
Rapa	Chatoul Cölmisch Gut, am Lucknainer See	2	—	—	Rein	zu Schimonken	der König
Retapwolla	Chat. Cölm. Gut am Fluß Krattingen	4	—	—	Schnitken	zu Awenden	•
Rauben s. Deggelgirren							
Raubschmalbothy oder Zinkuhnen	Cölmisch Dorf, am Fluß Schmeltz	6	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	•
Raudohnen	K. Bauerdorf und Salzburgerkolonie	12	—	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	•
Raudohnen	K. Bauerdorf	5	—	—	Königsfelde	zu Kleschowen	•
Raudohnen	melirt Dorf	8	—	—	Waldaukadel	zu Tolmingkehmen	•
Raudonatschen	Adel. Gut und Dorf an der Inster. Windmühle	27	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	v. Tellrep
Raudszen	K. Bauerdorf an der Scheschuppe	17	—	—	Ragnit	zu Ragnit	der König
Raudszen s. Peter	Armackolyk						
Raukotienen	melirt Dorf	9	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	•
Raukutten	K. Dorf	6	—	—	Heidekrug	zu Werden	•
Rautenburg	Adel. Rittergut an der Gilge. Wasser- und Windmühle	19	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	die Brüder Otto und Heinrich, Grafen v. Keyserling
Rdziawen	Adel. Gut	3	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	v. Gohren
Rdziawen	Cölmisch Dorf	10	—	—	Czichen	zu Czichen	der König
Reatischken	Adel. Vorwerk an der Gilge	3	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Reatischken	Cölmisch Gut	1	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	der König
Reatischken	Cölmisch Dorf an der neuen G. g.	7	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	•
Reckeln	Königl. Bauerdorf	10	—	Insterburg	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	•
Reckeln	K. Bauerdorf an der Pissa	11	—	—	Trakehnen	zu Göritten	•
Reckelschen	Chatouldorf	5	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Reddigken	K. Bauerdorf an der Jodupöhne, Grenzort mit Polen	7	—	—	Nassawen	zu Szittkehmen	•
Refusowisna siehe	Rezyskowken						
Regellen	Adel. Gut	29	Scheşten	Angerburg	Sperling	zu Gurnen	unterschiedene Adel. Freyen
Regelnigen	Adel. Gut	6	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	hat einen bürgerlichen Besitzer
R gten	Cölmisch Dorf	26	—	—	Lyck	zu Ostrokollen	der König
Regulowken	Adel. Vorwerk	7	Scheşten	Angerburg	Pozollen	zu Krucklauken	zu Gansenstein gehörig
Reisschläger	Ein 1757 von den Russen abgebranntes und nicht wieder gebautes Adel. Dorf, zu den Fürstlich Dessauischen Gütern gehörig						
Rein	Immediat-Stadt, mit einer lutherischen Pfarrkirche. Wasser- und Windmühle	120	Scheşten	Lyck		Rastenburg	Patron der König
Rein Kön. Domainen	Amt s. Lawken						
Klein Rein	Cölmisch Gut, neben der Stadt Rein, ohnweit dem See Rein	6	—	—	Rein	zu Rein.	der König
Reink n	Cölmisch Gut	2	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Lenawehten	•
Reit.ln-Jacob oder Kutkln	K. Dorf an der Wewirkze	8	—	Memel	Prekuls	zu Prekuls	•
R k rken oder Rekawischken	Adel. Dorf, Wassermühle, am See Gehlweiden	14	—	Insterburg	Krauten	zu Goldap	zu Gehlweiden gehörig
R nkuss n	Cölmisch Dorf	7	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	der König
Ret ney	Cölmisch Dorf	4	Insterburg	Memel	Bulgarden	zu Szillen	•
Gros Rezken	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	20	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowa	•
Klein R gzken	Adel. Dorf, Grenzort mit Polen	8	—	—	Oletzko	zu Marggrabowa	verschiedene Adel. Einsaßen
Reuschendorf	Adel. Gut	9	Scheşten	—	Arys	zu Klaussen	v. Sell

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Reuschendorf oder Ruskawies	melirt Dorf am See Salant	35	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Schesten	der König
Reußen polnisch Ruschy	Adel. Gut und Dorf, am neuen Kanal, der Angerap und der See groß Mauer	20	—	—	Angerburg	zu Angerburg	hat einen bürgerlichen Besitzer
Rewellen	Chatoulgut	1	Insterburg	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	der König
Ribben s. Lepalothen							
Ribben	Adel. Gut und Kirchdorf	27	Schesten	Angerburg	Schesten	Rastenburg	Major von Löben
Ribbenischken	K. Bauerdorf	14	Insterburg	Insterburg	Nassawen	zu Szittkehmen	der König
Ribbinnen	K. Bauerdorf	15	—	—	Mattischkehmen	zu Walterkehmen	"
Ribitzwen	Cölmisch Dorf	11	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	"
Ridszen s. Peter Mi	rutten						
Ridwongt s. Rud-	wangen						
Riebenzahl	Cölmisch Dorf an der mit dem Johansburgschen Kanal zusammenhangenden See Rein	31	Schesten	—	Rein	zu Rein	"
Rimkeiten Schepott oder Schepotten	K. Dorf	6	Insterburg	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	"
Rimken oder Rymken	Erbfreygut	2	Oletzko	Lyck	Drigallen	zu Lyck	"
Rindupпen	Adel. Krug	2	Insterburg	Memel	Balgarden	zu Tilsit	zu Schilleningken gehörig
Ringen	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	11	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Wielitzken	der König
Ritter Neusaas oder Wengerin	Adel. Gärtnerhaus	1	Insterburg	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	zum Adel. Vorwerk Abschruthen gehörig
Rittigkaitschen	melirt Dorf	9	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	der König
Rodowen	Adel. Dorf	3	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Sorquitten	zu Heinrichowen gehörig
Rödszen	K. Bauerdorf	11	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Walterkehmen	der König
Röszen s. Steppon-	Röszen						
Röseninken s. Szo-	dehnen						
Rog	Chatouldorf	5	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Widminnen	"
Rogainen	Adel. Gut und Dorf, Mühle, Grenzort mit Polen	22	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Goldap	General-Lieutenant v. Lossow
Rogainsche Schäferey	Adel. Schäferey	4	—	—	Kiauten	zu Goldap	zu Rogainen gehörig

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.		Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rogainen	Chatoulldorf		4	Insterburg	Memel	Kuckeneese	zu Lappienen	der König
Rogaischen s. Paul	Rogaischen							
Rogallen	melirt Dorf		19	Oletzko	Lyck	Arys	zu Klaussen	•
Groß Rogallen	Cölmisch Dorf, Wassermühle	grenzen mit Polen	24	—	—	Drygallen	zu gr. Rosinsko	•
Klein Rogallen	Cölmisch Dorf		8	—	—	Drygallen	zu gr. Rosinsko	•
Rogallen	melirt Dorf		14	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Czabienen	•
Rogallicken	Adel. Gut		7	—	Lyck	Arys	zu Klaussen	v. Regler
Roggen	K. Bauerdorf, ohnweit dem See Kehl		3	—	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	der König
Rogonnen	melirt Dorf, am See Haatnen		29	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	•
Rogonnen K. Forstamt siehe Thurrowen								
Rogowken	melirt Dorf		8	—	—	Czichen	zu Czichen	•
Rohnkehlen siehe	Szaszupöhnen							
Rohra	Chatoulgut am Fluß Nidder		4	Sehesten	—	Schaitken	zu Nikolayken	•
Groß Rohrfeldt oder Nendrienen	Adel. Dorf		14	Insterburg	Insterburg	Brakupöhnen	zu Nibbudszen	Simpson
Klein Rohrfeldt	Adel. Gut. Wassermühle		7	—	—	Brakupöhnen	zu Nibbudszen	
Rok	unbebauter Ort im Amte Rein							
Rokeiten	Hochzinsdorf	eine halbe Meile von der Gilge	26	—	Memel	Linkuhnen	zu Kaukehnen	der König
An Rokeiten	Cölm. Dorf		6	—	—	Linkuhnen	zu Jonenkischken	•
Roken Peter	K. Dorf an der Minge		14	—	—	Prökuls	zu Prökuls	•
Romanken	K. Bauerdorf		3	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Lyck	•
Romanowen siehe	Thurowen							
Romanowen	K. Bauerdorf		34	—	—	Lyck	zu Lyssewen	•
Romatuppen oder Mulwin	K. Bauerdorf		8	Insterburg	Insterburg	Kattenau	zu Kattenau	•
Romeyuppen siehe	der Adel. Theil in Lerkenningken							
Romeicken oder groß Lepentschken	melirt Dorf, am Fluß Lepon, Grenzort mit Polen		23	—	—	Skaitten	zu Bildderweitschen	•
Romitten oder Freyberg	K. Bauerdorf und Adel. Krug, Oel- und Schneidemühle		31	—	—	Krauken	zu Tolmingkehmen	•
Romintische Schneide-Mühle	K. Schneidemühle an der Rominte		2	—	—	Nassawen	zu Szittkehmen	•
Romotken	Erbfreygut		1	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyssewen	•

Kopillen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Kopillen	melirt Dorf	5	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	der König
Kopkogen	melirt Dorf, Grenzort mit Polen	28	Insterburg	Memel	Baublen	zu Pietupöhnen	»
Koponatschen	K. Bauerdorf mit Salzburgern besetzt	8	—	Insterburg	Kiauten	zu Szawaiten	»
Kose	Ein von den Russen 1757 abgebranntes und nicht wieder erbautes Dorf, zu den Fürstlich Dessauischen Gütern gehörig						
Kosenberg	Erbfreygut	3	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	»
Kosenfeld	Erbfreygut	1	—	—	Brakupöhnen	zu Mallwischken	»
Kosenfeld	Cölmisches Dorf, von Schweizern bewohnt	6	—	—	Gaudischkehmen	zu Judschen	»
Kosengarten	melirt Dorf, Kirche, Adel. Krug zu Steinorth gehörig	51	Sehesten	Angerburg	Angerburg	Angerburg	Patron der Cammerherr Graf von Lehndorf auf Steinorth Ger. O. der König
Kosenstein	Adel. Gut	8	—	—	Angerburg	zu Engelstein	2 Adeliche Einsassen
Kosenwalde	melirt Dorf	9	Insterburg	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	der König
Kosinsken	K. Bauerdorf am See Draglien	33	Oletzko	Lyck	Arys	zu Klaussen	»
Gross Kosinsko	Cölmisch Dorf. Kirche	43	—	—	Drygallen	Johansburg	»
Klein Kosinsko	Cölmischer Ort	2	—	—	Drygallen	zu Kosinsko	»
Gross Kosinsko	Cölmisch Dorf } an der Goldap	36	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	»
Klein Kosinsko	Cölmisch Dorf } an der Goldap	5	—	—	Sperling	zu Grabowen	»
Kosinsko oder Schäglowen	Adel. Gut	4	—	—	Sperling	zu Goldap	zu Kowalken gehörig
Kosochatzken	melirt Dorf	13	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowa	der König
Kosoggen	Adel. Gut und Dorf	22	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Ribben	Rittm. v. Strählau
Kostken	Cölmisch Dorf	14	—	Lyck	Arys	zu Klaussen	der König
Kostken	Cölmisch Dorf	37	Oletzko	—	Drygallen	zu Johansburg	»
Kostken	Cölmisch Dorf	5	—	—	Lyck	zu Lyck	»
Kostken	Adel. Gut	5	Sehesten	—	E. H. A. Neuhof	zu Neuhof	zum Erbhauptamt Neuhof gehörig

R 3 Kothen-

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Rothenbude	K. Krug und Unterförster Sitz in der Bodzwingschen Forst	3	Seheften	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	der König
Rothof	Adel. Vorwerk	3	Insterburg	Memel	Kuckerneſe	zu Lappienen	zu Rautenburg gehörig
Rubäitschen s. groß	Breschkehmen						
Rubocken s. John-	Drucken						
Rubullen s. Toddin-	Jacob						
Rucken	melirt Dorf am Fluß Cammohn	30	—	—	Baublen	zu Coadjuten	der König
Rucken	melirt Dorf	4	—	Insterburg	Georgenburg	zu Kraupischken	•
Rucken	melirt Dorf	3	—	—	Grumbkowkeiken	zu Lasdehnen	•
Rucken	melirt Dorf	20	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	•
Rucksnen s. Lapienen							
Rudbargen	K. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Mattischkehmen	zu Szirgupöhnen	•
Rudda s. Geschkowen							
Rudda s. Hammergeh-	sen						
Rudda s. Hammergeh-	sche Mühle						
Ruddeken	K. Bauerdorf	15	—	—	Sommerau	zu Szillen	•
Rudden	Cölmisch Dorf	12	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Drygallen	•
Rudden	melirt Dorf mit einer Wassermühle, ohnweit dem See Lewentin	12	Seheften	—	Lötzen	zu Milken	•
Ruddien	Cölmisch Gut	1	Insterburg	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Gumbinnen	•
Rudienen	K. Dorf	3	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	•
Rudkekehmen oder Doblendszen	K. Bauerdorf	5	—	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	•
Rudlacken	Adel. Dorf	5	—	—	Gaudischkehmen	zu Jodlaucken	zu Blocklinnen gehörig
Groß Rudminnen	K. Bauerdorf an der Scheschuppe	9	—	—	Lesgewangminnen	zu Lasdehnen	der König
Klein Rudminnen oder Szirnuppen	Cölmischer Ort	3	—	—	Lesgewangminnen	zu Lasdehnen	•
Rudnaujehnen siehe	Naujeningken						
Rudowken	melirt Dorf	29	Seheften	Lyck	Rein	zu Schimonken	•
Rudowken	Cölmisch Gut	13	—	—	Rein	zu Schimonken	•

Klein

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klein Rudowken	Sitz eines K. Forstamts	2	Sehesten	Lyck	Rein	zu Schimonken	der König
Rudowken	Unbebauter Chatoul Cölmischer Ort				Rein		
Groß Rudschen	melirt Dorf	20	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Pillkallen	•
Klein Rudschen	Cölmisch Gut	3	—	—	Grumbkowkeiten	zu Pillkallen	•
Rudstannen	K. Bauerdorf	14	—	—	Budupöhnen	zu Nibbudszen	•
Rudszen	K. Bauerdorf	7	—	—	Göritten	zu Göritten	•
Rudszen s. Mickut-Schudereiten							
Rudupöhnen oder Rudwischken	melirt Dorf, an der Angerap	17	—	—	Stanaitschen	zu Ischdaggen	•
Rudwangen polnisch Ridwongi	Cölmisch Dorf	27	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sehesten	•
Rudwischken siehe Rudupöhnen							
Rudzien	Adel. Dorf	19	—	—	Sperling	zu Bengheim	verschiedene Adel. Freyen
Ruggen oder Rugken	Adel. Dorf	15	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Kinten	zu Rautenburg
Rugul	Chatoulgut	3	—	—	Ruß	zu Kinten	der König
Rumeicken	Cölmisch Dorf, am See Dreczno	10	Oletzko	Lyck	Strabaunen	zu Strabaunen	•
Ruminek	K. Wassermühle, ohnweit der Stadt Rein	1	Sehesten	—	Rein	zu Rein	•
Rumpischken	Cölmisch Gut	1	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	•
Rumpschen s Brusz Packull							
Rund-Gerge oder Bendigten	melirt Dorf	3	—	—	Memel	zu Memel	•
Rundischken	Königl. Bauerdorf	4	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Rupeigken Paul oder Waschken	K. Bauerdorf	7	—	—	Memel	zu Memel	•
Rupkalwen siehe Mickut-Blausden							
Ruschpelken Gerge oder Russen	K. Bauerdorf	6	—	—	Memel	zu Crottingen	•
Ruschpölcken Klosch	2 K. Bauerhöfe	2	—	—	Clemmenhof	zu Crottingen	•
Ruschy s. Reussen							
Ruskawies s. Reuscherdorf							
Ruß	melirt Dorf und Sitz eines K. Dom. Amts, Kirche, Windmühle, imgl. Adel. Gut Brionischken genannt, an der Atmat, Skirwiet und Pokalna	136	—	—	Ruß	Memel	Patron und Ger. O. der König. Das Adel. Gut gehört dem Reg. Quart. Meister Kuwerth

Russen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Russen s. Ruschpelken-Gerge							
Russen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	5	Insterburg	Insterburg	Budweitschen	zu Bilderweitschen	der König
Russinnen s. Rischken Gerge							
Rusten s. Sudmanden-Hans							
Ruteln siehe Reiteln Jacob							
Rydzöwen	melirt Dorf mit einer Kirche, am See Lewentin	25	Schesten	Lyck	Lötzen	Angerburg	•
Rydzöwen	Cölmisch Dorf, am See Gonska	13	Oletzko	—	Stradaunen	zu Stradaunen	•
Rymken s. Rimken							
Rzesnicken	Cölmischer Ort, mit einer Cölmischen Mühle	3	Schesten	—	Arys	zu Arys	•
Saaleck oder Saalawki	Adel. Vorwerk	3	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Sorquitten	zu Sorquitten
Sabielnen	Cölmisch Dorf	18	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Drygallen	der König
Sabielnen	Cölmisch Dorf	12	—	—	Stradaunen	zu Gonsken	•
Saborowen	Erbfreydorf	13	—	—	Czimochen	zu Kallinowen	•
Sabojeden	K. Bauerdorf	9	Insterburg	Insterburg	Nassawen	zu Dubeninken	•
Sahnlen	Erbfreydorf	17	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Kallinowen	•

Saka-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Sakalehlen	melirt Dorf	3	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Kraupischken	der König
Sakallen	K. Bauerdorf	6	—	—	Gerskullen	zu Szillen	•
Groß Sakautschen	Adel. Gut an der Goldap	3	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Benghrim	Amtsrath Bruno
Klein Sakautschen	Adel. Vorwerk	1	—	—	Sperling	zu Bengheim	
Sakutten Peter	K. Bauerdorf	19	Insterburg	Memel	Prökuls	zu Prökuls	der König
Salleninken	K. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Gerskullen	zu Kraupischken	•
Salleschen	melirt Dorf	20	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Schwentainen	•
Salpgick s. Salpkeim							
Salpia	melirt Dorf an dem mit dem Johannsburgschen Kanal zusammenhangenden See Gurckio	32	Sehesten	—	Rein	zu Schimonken	•
Salpkeim oder Salpgick	Cölmisch Dorf an der Guber	28	—	—	Rein	zu Eichmedien	•
Salten	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Uschpiaunen	zu Pillkallen	•
Salza	melirt Dorf	30	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Rein	•
Samlucken	2 K. Bauerhöfe	2	Insterburg	Insterburg	Dörschkehmen	zu Schirwind	•
Samelucken	K. Bauerdorf an der Rominte	17	—	—	Plicken	zu Walterkehmen	•
Sameyten und Oragen oder Smoyodzien	zwey beysammen liegende Cölmische Dörfer die durch ein klein Flüßchen geschieden werden, am See Halleck	26	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Stradaunen	•
Samohlen	Cölmisch Gut	3	Insterburg	Insterburg	Szierguplehnen	zu Nibbudszen	•
Samulischken siehe	Augstupöhnen						
Samonienen	melirt Dorf	5	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Goldap	•
Samonienen oder Szamonienen	K. Amtsvorwerk. Windmühle	6	Insterburg	Insterburg	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	•
Sampurwen	K. Bauerdorf ohnweit der Pissa	5	—	—	Stanaitschen	zu Gerwischkehmen	•
Sandflus	K. Amtsvorwerk	2	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	•
Sandflus	melirt Dorf	7	—	—	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	•
Sandflus	Chat. Cölm. Dorf	2	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Sandkrug	Cölmischer Krug auf der Curischen Nährung, der Stadt Memel gegen über	1	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	der König
Sandlaucken	Chatouldorf	5	—	—	Balgarden	zu Heinrichswalde	•
Sanseltschen oder Saszätschen	K. Bauerdorf	11	—	Insterburg	Trakehnen	zu Pillupöhnen	•
Santilten	Adel. Gut	5	—	—	Jurgaitschen	zu Didlacken	
Sapallen	melirt Dorf an der Goldap	21	Seheften	Angerburg	Sperling	zu Bengheim	der König
Sarcken	melirt Dorf	10	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	•
Sarreyken auch Scharreyken	K. Bauerdorf	9	—	—	Lyck	zu Lyck	•
Sassupöhnen oder Migen	K. Bauerdorf	10	Insterburg	Insterburg	Moulienen	zu Kraupischken	•
Sastrusnen	Cölmisch Dorf	10	Seheften	Lyck	Arys	zu Eckersberg	•
Saszätschen siehe	Sanseltschen						
Sattigken	melirt Dorf	31	Oletzko	—	Stradaunen	zu Gonsken	•
Sauerwalde	Cölmischer Krug	2	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwehten	•
Saugen siehe Mag	Manteum						
Sausgalben	K. Bauerdorf	17	—	Memel	Ruß	zu Ruß	•
Sauskeppen oder Barsden	K. Bauerdorf	8	—	Insterburg	Moulienen	zu Pelleninken	•
Sausleszowen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen an der Wischtitschen See	22	—	—	Nassawen	zu Szittkehmen	•
Sausmarcken	K. Bauerdorf	4	—	Memel	Winge	zu Coadjuten	•
Sausmerktenen	Cölmisch Dorf	6	—	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwehten	•
Saussenincken	Cölmisch Dorf	27	—	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	•
Sawadden	Chatouldorf	18	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	•
Sawadden	Cölmisch Dorf	11	—	—	Johansburg	zu Johansburg	•
Sawadeken	Adel. Gut, Grenzort mit Polen	12	—	—	Lyck	zu Pissanitzen	v. Sagorski
Sawadeken	melirt Dorf am See Murr	19	—	—	Polommen	zu Neu Jucha	der König
Groß Sawadeken s.	Neichnen						
Klein Sawadden s.	Wisrancken						
Sawadeln	Cölmisch Dorf	10	Seheften	Angerburg	Scheften	zu Sensburg	•
Sawadeken	K. Bauerdorf	12	—	—	Sperling	zu Bengheim	•
Sayden	melirt Dorf	41	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Gonsken	•
Schaaren	melirt Dorf	5	Insterburg	Insterburg	Schpiaunen	zu Pillkallen	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schackeln	K. Bauerdorf	3	Insterburg	Insterburg	Kussen	zu Pillkallen	der König
Schacken s. Schacke-	nincken						
Schacken	K. Bauerdorf an der Scheschuppe	6	—	—	Lobgallen	zu Lasdehnen	"
Schacken-Gedwillen	melirt Dorf	7	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	"
Schackenincken oder Schacken	melirt Dorf an der alten Memel	20	—	—	Baublen	zu Tilsit	"
Schackinnen siehe	Mazkiecken						
Schacklen	melirt Dorf	16	—	Insterburg	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	"
Schackumehlen	K. Bauerdorf	9	—	—	Buylien	zu Wilhelmsberg	"
Schackuhmen	melirt Dorf und Salzburgerkolonie	13	—	—	Tolmingkehmen	zu Mehlkehmen	"
Groß Schackuhnen	melirt Dorf mit einer Kirche, Mater von Karkel. Windmühle	33	—	Memel	Ruß	Memel	"
Klein Schackuhnen	K. Bauerdorf, an der Ruß	20	—	—	Ruß	zu Ruß	"
Schackunischken s.	Friedrichsberg						
Schackwitscher Berahmung	Chat. Cölmischer Wiesenort	3	—	—	Linkuhnen	zu Lappienen	"
Schaden	melirt Dorf am See Rhein	28	Schesten	Lyck	Schnitken	zu Nickolayken	"
Schäcken	K. Bauerdorf	3	Insterburg	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wilkischken	"
Alt Schäkken	Erbfreygut	9	—	—	Schreitlaucken	zu Wilkischken	"
Neu Schäkken	Cölmisch Gut, Grenzort mit Polen	9	—	—	Schreitlaucken	zu Wilkischken	"
Schäferey zu Rogai-	nen siehe Rogainen						
Schäferey	melirt Dorf	7	—	Memel	Memel	zu Memel	"
Schäkenen	K. Bauerdorf	8	—	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwehten	"
Schäglowen s. Adel.	Kosinsko						
Schalteck	Chatouldorf am Fluß Schalteck	18	—	Memel	Heinrichswalde	zu Lappienen	"
Schaltinnen	K. Bauerdorf	10	—	Insterburg	Königsfelde	zu Gawaiten	"
Schaltischken siehe	Adamischken						
Schangenkrug	Cölmischer Krug an der Ruß und Gilge	2	—	Memel	Linkuhnen	zu Kaukehnen	"
Schapowen	Cölmisch Gut	3	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Bengheim	"
Scharkabuden oder Plinen	Salzburgerkoloniedorf	7	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Pillkallen	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Scharken	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwethen	der König
Scharkus Tawelninker	unbebauter Chat. Cölm. Wiesenort				Linkuhnen		
Scharreicken	melirt Dorf, mit einer Kirche	15	Oletzko	Lyck	Czichen	Lyck	•
Scharreyken siehe	Sarreyken						
Schattlaucken	Chatouldorf	8	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	•
Schaltren	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	10	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	•
Schaucklen siehe	Pickwarden Slemon						
Schaudinnen	Adel. Dorf	11	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	zu Rindtschen
Schauditten	K. Bauerdorf ohnweit der Ruß	9	—	Memel	Winge	zu Plaschken	der König
Schaugslen s. Skandupöhnen							
Schargslen	melirt Dorf	5	—	Insterburg	Gudwallen	zu Ballethen	•
Schaulen s. Pöhszen-Bendig							
Schaulwehten	melirt Dorf	4	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	•
Schaumburgsfelde	Erbfreygut	1	—	Insterburg	Gudwallen	zu Darkehmen	•
Schedlisken	Unbebauter Cölmischer Ort				Johansburg		
Schedlisken	Cölmisch Dorf	26	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	•
Schedlisken	melirt Dorf	30	Seheſten	Lyck	Lötzen	zu Milken	•
Scheldischken siehe	Zeldischken						
Scheipen Thoms	K. Bauerdorf	4	Insterburg	Memel	Memel	zu Crottingen	•
Schelelischken siehe	Taulschillen						
Schellongowken	Adel. Gut	1	Seheſten	Angerburg	Seheſten	zu Sensburg	zu Brassen
Schemioncken	Cölmisch Dorf	15	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Widminnen	der König
Scheppetschen	K. Bauerdorf	16	Insterburg	Insterburg	Jurgaitschen	zu Oldlacken	•
Scheppetschen	melirt Dorf mit Nassauern besetzt	7	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	•
Scheppotten siehe	Rimkeiten Schepott						
Scheprot-Slemonelt oder Rogslen	K. Bauerort an der Minge	3	—	Memel	Prökuls	zu Kinten	•
Schernen	Cölmisch Gut an der Minge	4	—	—	Prökuls	zu Prökuls	•
Schernen s. Jagschen Martin							
Schernup s. alt Bienenfeld							
Schernupchen	Königl. Bauerdorf am Fluß Auxin	8	—	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	•
Scherrewischken	melirt Dorf	9	—	—	Gudwallen	zu Ballethen	•
Scheukehmen	K. Bauerdorf	9	—	—	Bredauen	zu Mehlkehmen	•

Scheu-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Scheszken s. Cassareggen Niklaus							
Scheszken s. Wiguszbartel							
Scheszocken	K. Bauerdorf mit Schweizern und Nassauern besetzt	15	Insterburg	Insterburg	Buylien	die Lutherische zu Walterkehmen, die Reformirte zu Wilhelmsberg	der König
Scheube	Cölmisch Gut am See Gaylo	2	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Widminnen	-
Schlaß	Chatoul Cölmisch Dorf an der Pisch	6	—	—	Johansburg	zu Johansburg	-
Schiaucken s. Schockwehten							
Schicken s. Stonupöhnen							
Schiemandshof	Erbfreygut	2	Insterburg	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Diblacken	-
Schiesche	melirt Dorf an der Attmatt und Schischil	44	—	Memel	Ruß	zu Ruß	-
Schiddern s. Dittschiddern							
Schikorren	melirt Dorf	9	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	-
Schikorren	Cölmisch Dorf am See Laschmiad	15	—	—	Stradaunen	zu Stradaunen	-
Schillaweiten	Chatoulort	2	Insterburg	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	-
Schillegallen Bartel oder Wilken	K. Amtsort	3	—	—	Clemmenhof	zu Crottingen	-
Schillehlen	Chatouldorf	8	—	—	Balgarden	zu Skaisgirren	-
Schillehlen	melirt Dorf	24	—	Insterburg	Jurgaitschen	zu Ballethen	-
Groß Schillehlen oder Willschiken	Chatouldorf	15	—	—	Lesgewangminnen	zu Lasdehnen	-
Klein Schillehlen oder Wetzien	Chatouldorf	8	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	-
Schillehnen oder Skaisgirren	K. Bauerdorf, Wind-Mahl- und Oelmühle	20	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	-
Schillehnen	K. Bauerdorf an der Memel, mit einem Kön. Zoll, Grenzort mit Polen	15	—	—	Kassigkehmen	zu Wischwill	-
Schilleiwehten	melirt Dorf	17	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	-
Schillenehlen	K. Bauerdorf und Grenzort mit Polen, an der Scheschuppe	7	—	Insterburg	Löbgallen	zu Lasdehnen	-
Schillenincken	melirt Dorf	16	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	-
Schillenincken	Adel. Gut. Wassermühle	7	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	Maj. v. Forselius

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Groß Schilleninncken	K. Bauerdorf } an der Ruß	15	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	der König
Klein Schilleninncken	K. Bauerdorf }	7	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	.
Schilleninncken siehe	Juhszen John						
Schilleninncken siehe	Preicken Nicklaus						
Schilleninncken	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	11	—	Insterburg	Dörschkehmen	zu Schirwind	.
Schilleninncken	melirt Dorf mit Salzburgern besetzt	12	—	—	Dinglauchen	zu Ischdaggen	.
Schilleninncken	melirt Dorf	32	—	—	Kattenau	zu Kattenau	.
Schilleninncken oder Rogahlen	K. Koloniedorf am Fluß Lepon, Grenzort mit Polen	3	—	—	Göritten	zu Bilderweitschen	.
Schillgallen	K. Bauerdorf	12	—	Memel	Baublen	zu Plaschken	.
Schillgallen	K. Bauerdorf	8	—	Insterburg	Kattenau	zu Kattenau	.
Schillgallen	Erbfreygut	2	—	—	Gaudischkehmen	zu Didlacken	.
Schillgallen	K. Bauerdorf an der Memel	18	—	Memel	Linkuhnen	zu Tilsit	.
Schillgallen-Heydebruch	Cölmisch Gut ohnweit der Memel	2	—	—	Linkuhnen	zu Tilsit	.
Schillgallen siehe	Trump Michel						
Schillgallen oder Kräpultschen	Chatouldorf	6	—	Insterburg	Moulienen	zu Pellenincken	.
Schillgallen	K. Bauerdorf	18	—	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	.
Groß Schillgallen	Adel. Gut an der Säge	4	—	—	Winge	zu Plaschken	Amtsrath Stumber zu Baublen
Schillgallen Rauszen	melirt Dorf	5	—	—	Balgarden	zu Szillen	der König
Schillingen	Cölmisch Gut	3	—	Insterburg	Dörschkehmen	zu Schirwind	.
Schillis s. Georgenwalde							
Schillkoyen	melirt Dorf, an der Buduppe	12	—	Memel	Ballgarden	zu Heinrichswalde	.
Schillmeuszen siehe	Dargi-Meuszen						
Schillupitschen	melirt Dorf	13	—	—	Balgarden	zu Szillen	.
Schillupöhnen	1) Cölmisches, und 2) Kön. Bauerdorf	13	—	Insterburg	1) Dantzkehmen, 2) Trakehnen	zu Entzuhnen	.
Schilwen s. Christoph-Schilwen							
Schimkaiten	Cölmisch Gut am Fluß Wilck	3	—	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	.

Schimon-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schimonken	melirt Dorf mit einer Kirche. Windmühle am See Gurcklo und dem Johannsburgschen Kanal	58	Sehesten	Lyck	Rein	Rastenburg	der König
Schirmeyen	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Kattenau	zu Kattenau	.
Schirrwehlen siehe	Gerschwillaucken						
Schirwind	Immediat-Stadt, mit einer Kirche, an der Scheschuppe und Schirwind, Grenzort mit Polen	123	—	—		Ragnit	Patron der König, Gerichtsobrigkeit der Magistrat
Schirwinnen	Chatoulgut	2	—	—	Sommerau	zu Alowenen	der König
Schlaaszen Gerge	K. Amtsort an der Dange	2	—	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	.
Schlaga	Cölmisch Gut. Wassermühle	3	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Drygallen	.
Schlappacken oder Budwetschen	K. Dorf, Schifsbrücke über die Angerap	9	Insterburg	Insterburg	Stanaitschen	zu Ischdaggen	.
Schlaszen	K. Bauerdorf	9	—	Memel	Heydekrug	zu Werden	.
Schlaugen	K. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Königsfelde	zu Gawaiten	.
Schlaunen	K. Bauerdorf an der Wecdze	7	—	Memel	Winge	zu Coadjuten	.
Schlawey-Peter oder Bluschen	K. Bauerort	2	—	—	Memel	zu Memel	.
Schlekaiten	melirt Dorf	6	—	—	Balgarden	zu Stillen	.
Schlemszen siehe	Antbudupöhnen						
Schlengen Andres	K. Bauerdorf	4	—	—	Clemmenhof	zu Memel	.
Schlepien	Cölmisch Dorf	4	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Gonsken	.
Schleppen	melirt Dorf	11	Insterburg	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	.
Schlippen	Chatoulgut	1	—	—	Winge	zu Coadjuten	.
Schlauwen s. Eszerupchen							
Schlosberg	Adel. Vorwerk am Fluß Auxin	3	—	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Schluissen oder Eimnupöhnen	melirt Dorf, Nassauer- und Salzburgerkolonie	10	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	der König
Schmagutschen siehe	Werznupöhnen						
Schmalledubmen	melirt Dorf	8	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	.
Schmalleninken-Augztogallen	K. Bauerdorf und Grenzort mit Polen, an der Memel und dem Grenzfluß Schmentoge. K. Wasser-Zoll Amt	17	—	Insterburg	Lasigkehmen	zu Wischwill	.
Schmalleninken-Endruszen	K. Bauerdorf an der Memel	9	—	—	Lasigkehmen	zu Wischwill	.

Schmalle

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schmalleninken-Wittkehmen	K. Bauerdorf an der Memel	15	Insterburg	Insterburg	Kasigkehmen	zu Wischwill	der König
Schmaulen s. klein	Kraupleiden						
Schmellen oder Joduppöhnen	Chatoulldorf	17	—	—	Brakupöhnen	zu Mallwischken	"
Schmeltz	K. Stranddorf und Adel. Krug am Curischen Hafe	20	—	Memel	Memel	zu Memel	der König, (der Adeliche Krug gehört zu Götzhöfen)
Schmied Casper s.	Caspereischken						
Schmiedt Matz oder Pillatischken	melirt Dorf	3	—	—	Memel	zu Memel	der König
Schmilgen	K. Bauerdorf	14	—	Insterburg	Plicken	zu Gumbinnen	"
Schmilgen	melirt Dorf	25	—	—	Uschpiaunen	zu Pillkallen	"
Schmulkehlen	K. Bauerdorf, Schweizerkolonie	4	—	—	Szierguppöhnen	zu Gerwischkehmen	"
Schmulken	K. Bauerdorf	19	—	—	Plicken	zu Walterkehmen	"
Schnappen	K. Bauerdorf	7	—	—	Georgenburg	zu Berschkallen	"
Schnappen	K. Bauerdorf	12	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	"
Schnaugsten Andres	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	7	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	"
Schnaugsten Paul oder Beggeden	K. Bauerhof, Grenzort mit Polen	1	—	—	Prökuls	zu Prökuls	"
Schneicken	1) Sitz eines Kön. Forstamts und 2) Cölmischer Ort	3	—	—	Linkuhnen	1) zu Heinrichswalde, 2) zu Joneykischken	"
Schneiderende	K. Bauerdorf	13	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	"
Schnittken	K. Vorwerk und Sitz des Domainen-Amts am See Innulz	8	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nickolayken	"
Schnipien	K. Bauerdorf	11	Oletzko	—	Drygallen	zu Ostrokollen	"
Schnipseln	K. Amtsvorwerk	3	Insterburg	Insterburg	Gudwallen	zu Darkehmen	"
Schnopken	Cölmisch Dorf	10	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	"
Schockwethen oder Schtaucken	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Buduppöhnen	zu Kattenau	"
Schöcksten oder Schöckstupöhnen	K. Bauerdorf	12	—	—	Dantzkehmen	zu Stalluppöhnen	"
Alt und neu Schömaiten s. alt und neu Szomaiten							

Schön-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schönbruch	Cölm. Dorf zum Cölm. Gute Neuendorf gehörig	5	Insterburg	Insterburg	Nassawen	zu Mehlkehmen	der König
Schöncohr	Cölmisch Dorf, eine Meile von der Gilge	13	—	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	.
Schönwalde	unbebauter Cölmischer Wiesenort				Linkuhnen		
Schönwiese	Erbfreygut	2	—	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	.
Schönwiese	Adel. Vorwerk	3	—	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg
Schönwiese	Erbfreydorf	3	—	Insterburg	Moulienen	zu Krauptischken	der König
Schompeten Johnel	Königl. Bauerdorf	4	—	Memel	Memel	zu Memel	.
Schorschinnen auch Schurschinnen	Adel. Dorf	19	—	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Kattenau	zu Bredow
Groß Schorschinnen	K. Bauerdorf	22	—	—	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	der König
Bruch Schorschinnen	Erbfreygut	1	—	—	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	.
Groß Schorrellen	K. Bauerdorf und Forstamt	9	—	—	Uschpiaunen	zu Pillkallen	.
Klein Schorellen oder Schunckern	Chat. Cölm. Dorf	6	—	—	Uschpiaunen	zu Pillkallen	.
Schreitlaucken	K. Vorwerk und Domainen-Amt, beym Einfluß der Jura in die Memel. Wassermühle	20	—	—	Schreitlaucken	zu Willkischken	.
Schreitlauckensche Schäferey	zu obigem Vorwerk gehörig	2	—	—	Schreitlaucken	zu Willkischken	.
Schröters Acquisition	Erbfreygut	2	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	.
Schröterslaucken	Cölmisch Dorf von Salzburgern bewohnt	8	—	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	.
Schrapien	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	11	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Bialla	.
Schucklen	K. Bauerdorf	6	Insterburg	Insterburg	Bredauen	zu Pillupöhnen	.
Schudebarsden oder Rögsten	K. Bauerdorf	6	—	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	.
Schuderciten	Cölmisch Dorf	11	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	.
Schudicken siehe	Dirwonuppen						
Schudienen	melirt Dorf	6	—	—	Bavolen	zu Pictupöhnen	.
Schudlenen	Adel. Dorf	3	—	—	Winge	zu Plaschken	

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schudischken	K. Bauerdorf	9	Insterburg	Insterburg	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	der König
Schudnaggen siehe	Luszgalben-Nicklaus						
Schudnaggen siehe	Nauseeden Luz						
Schügken	Adel. Dorf	25	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Goldap	verschiedene Adel. Freyen
Schugsta Stengel oder Baben	K. Bauerdorf	3	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König
Schulcken	K. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Klauten	zu Goldap	.
Schunckern	Chatouldorf	13	—	—	Szirgupöhnen	zu Gumbinnen	.
Schunckern s. klein	Schorellen						
Groß Schunckern oder Röthlaugken	Chatouldorf	36	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	.
Klein Schunckern	Chatouldorf	11	—	—	Georgenburg	zu Aulowehnen	.
Klein Schunckern-sches Waldhäuschen		1	—	—	Georgenburg	zu Aulowehnen	.
Schunellen siehe	Dillwarren						
Schupowen	Cölmisch Gut	3	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Bengheim	.
Schupinnen	K. Bauerdorf	11	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	.
Schupinnen	melirt Dorf	9	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	.
Klein Schupinnen	siehe Dubinnen						
Schupinnen siehe	Budwetschen						
Schupinnen	Adel. Dorf an der alten Gilge	6	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	zu Rautenburg
Schupinnen	K. Bauerdorf	18	—	Insterburg	Moulienen	zu Kraupischken	der König
Schurschinnen siehe	Schorschinnen						
Schuscheiken Jahn oder Luiszen	melirt Dorf am Fluß Schmelz	5	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	.
Schuszlern	K. Bauerdorf	8	—	Insterburg	Kassigkehmen	zu Wischwill	.
Schulsche Rentsch oder Barwen	K. Bauerdorf	10	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	.
Schwalga	K. Amtsdorf	1	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	.
Schwantauken siehe	Schwentakehnen						
Schwarballen	Königl. Bauerdorf	6	Insterburg	Insterburg	Uschpiaunen	zu Kussen	.
Schwarplen	melirt Dorf	21	—	—	Uschpiaunen	zu Pillkallen	.
Schwarzberg	Cölmisch Gut	1	—	Memel	Winge	zu Plaschken	.
Schwarzorth	K. Fischerdorf auf der Curischen Nährung	7	—	—	Memel	zu Carwaiten	.

Schwege.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schwegerau	Adel. Vorwerk und Dorf am Pregel	20	—	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Groß Schweikowen	melirt Dorf	10	Schesten	Lyck	Arys	zu Arys	der König
Klein Schweikowen	Cölmisch Gut	4	—	—	Arys	zu Arys	„
Mittel Schweikowen	Cölmisch Gut	4	—	—	Arys	zu Arys	„
Schweinen siehe	Pokarcklen						
Schwentainen	melirt Dorf mit einer Kirche, am See gleiches Namens	25	Oletzko	—	Polommen	Lyck	„
Schwentakehnen oder Schwantaucken	K. Bauerdorf	4	Insterburg	Insterburg	Kattenau	zu Kattenau	„
Schwentlerezken siehe	Natlaucken						
Schwentischken	melirt Dorf und Salzburgerkolonie	16	—	—	Tolmingkehmen	zu Mehlkehmen	„
Klein Schwentischken	K. Unterförster Sitz	2	—	—	Nassawen	zu Mehlkehmen	„
Schwentwekarten s.	Blausden-Andres						
Schwengeln	K. Bauerdorf am Curischen Haje, nebst einem dazu gehörigen besonders liegenden Amtskruge	14	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	„
Schweppeln	K. Bauerdorf	3	—	—	Clemmenhof	zu Memel	„
Schwiddern	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	21	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Bialla	„
Schwiddern	melirt Dorf	31	Schesten	—	Lötzen	zu Lötzen	„
Schwiedern	Cölmisch Dorf	21	Oletzko	—	Stradaunen	zu Gonsken	„
Schwelenicoko	Chatouldorf	6	Schesten	—	Schnitken	zu Aweyden	„
Schwiegnaino siehe	Dittrichswalde						
Schwiegnaino	Chatoulgut	7	—	—	Schnitken	zu Nikolayken	„
Schwiegsten	melirt Dorf, auch Schweizer- und Nassauerkolonie	16	Insterburg	Insterburg	Waldaukadel	die Schweizer zur französisch reformirten Kirche in Gumbinnen, die übrige Einwohner zu Walterkehmen	„
Schwiegupöhnen	Cölmischer Ort	6	—	—	Budweitschen	zu Bilderweitschen	„
Schwiegupöhnen	K. Amtsvorwerk, Grenzort mit Polen	2	—	—	Budweitschen	zu Bilderweitschen	„
Schwilpen Mas oder Stanckeiten	K. Bauerdorf an der Wewirsze	5	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	„

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Schwirblienen siehe	Endruhnen						
Sczeczinken	Adel. Dorf, Grenzort mit Polen	30	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowa	verschiedene Einsaaßen
Sczeczinowen	melirt Dorf am See Sionstag	31	—	—	Polommen	zu Neu Jucha	der König
Sczepanken	Cölmisch Dorf	19	Sehesten	—	Lötzen	zu Milken	•
Sczersbowen	melirt Dorf	11	—	—	Schnitken	zu Rein	•
Sczibellen	melirt Dorf	19	—	—	Lötzen	zu Rydzöwen	•
Sczibellen	melirt Dorf, am See Gablick	16	Oletzko	—	Polommen	zu Widminnen	•
Sczudlen	Cölmisch Dorf am See Sollubien	13	—	—	Lyck	zu Lyck	•
Sdeden	K. Bauerdorf	13	—	—	Dyngallen	zu Lyck	•
Groß Sdengowen	Cölmisch Dorf	9	Sehesten	—	Arys	zu Arys	•
Klein Sdengowen	Cölmisch Gut	2	—	—	Arys	zu Eckersberg	•
Sdorkowen	Adel. Weeder im See Angerburg	1	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Rosengarten	zu Steinort
Sdorren	melirt Dorf am See Spirding	34	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	der König
Sdrojewen	unbebauter Cölmischer Ort				Johansburg		
Sdrojewen	Ein auf Erbpacht ausgethanes K. Amtsvorwerk	1	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Aweyden	•
Sdruncken	Cölmisch Dorf	13	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	•
Sdunowen	Chatoulldorf, Grenzort mit Polen	12	—	—	Johansburg	zu Friedrichowen	•
Seckenburg	Cölmisch Dorf an der Nemonien. Windmühle	26	Insterburg	Memel	Heinrichswalde	zu Lappienen	•
Seedranken	K. Vorwerk und Sitz des Domainen-Amts Oletzko. Wassermühle am Fluß Lega	11	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowa	•
Seekampen oder Seekin	melirt Dorf	14	Insterburg	Insterburg	Budupöhnen	zu Kattenau	•
Seesken	melirt Dorf	24	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Scharenken	•
Seesken	Erbfreydorf	23	—	—	Czimochen	zu Wielitzken	•
Sehesten	melirt Dorf und Vorwerk, auch Sitz des Domainen-Amts dieses Namens, mit einer Kirche. Wassermühle	46	Sehesten	Angerburg	Sehesten	Rastenburg	•
Seickwehten siehe	Tarpsziginnen						
Seigen s. Szodeiken	Jonel						
Seibungen	melirt Dorf am See Innulz	23	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Nickolayken	•
Selken s. Neuhof							

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Sellen	Cölmisch Dorf	5	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	der König
Sellen	K. Bauerdorf an der Ruß	14	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	•
Selliggen	Cölmisch Dorf	6	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	•
Selsninken	Cölmisch Dorf	19	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	•
Semmetiemmen	K. Bauerdorf	9	—	Insterburg	Brekauen	zu Pillupöhnen	•
Sensburg	Immediat-Stadt mit einer Lutherischen Kirche	178	Schesten	Angerburg		Rastenburg	Patron der König
Sensburgsche Mühle	K. Wassermühle bey Sensburg	2	—	—	Schesten	zu Sensburg	der König
Senteinen	Abgebautes Amtsvorwerk	13	Insterburg	Memel	Balgarden	zu Tilsit	•
Senteinscher Krug	Cölmischer Krug	1	—	—	Balgarden	zu Tilsit	•
Sentken	Cölmisch Dorf	16	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	•
Septinlöpen	K. Bauerdorf	14	Insterburg	Insterburg	Kussen	zu Kussen	•
Sergehnen	Cölmisch Gut	2	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	•
Serguhnen	K. Bauerdorf	9	—	Insterburg	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	•
Serpenten	K. Dorf, Grenzort mit Polen an der Scheschupp	6	—	—	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	•
Serpenten	Adel. Milchbude	3	—	—	Mattischkehmen	zu Szieregupöhnen	zu Adel. Augstupöhnen
Serpenklenen	Cölmisch Dorf	3	—	Memel	Balgarden	zu Skaisgirren	der König
Serlegken	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen an der Jodupöhne	6	—	Insterburg	Nassawen	zu Szittkehmen	•
Seslacken	melirt Dorf an der Inster	40	—	—	Georgenburg	zu Pelleninken	•
Sidden	Adel. Dorf	31	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Scharenken	Kriegsrath von Brauchitsch
Sieden oder Szieden	Kön. Bauerdorf	14	Insterburg	Insterburg	Dörschkehmen	zu Willuhnen	der König
Sieden	Cölmisch Dorf	18	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Pissanitzen	•
Siegmundten	K. Bauerdorf an der Angerap	7	Insterburg	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	•
Siegmundtkinnen oder Siegmundsböfchen	Ein auf Erbpacht ausgethanes Königl. Vorwerk	3	—	—	Insterburg	zu Insterburg	•
Sintaki s. Sontag							
Sielasken	Cölmisch Dorf	11	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Sielassen	Cölmisch Dorf	11	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	der König
Siemanowen	melirt Dorf	12	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Schesten	-
Siemocken	K. Bauerort	2	Insterburg	Insterburg	Crumbkowkeiten	zu Lasdehnen	-
Siepitken	Cölmisch Dorf, Mahl- und Schneidemühle	27	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Pissanitzen	-
Siewen	melirt Dorf	28	Schesten	Angerburg	Popiollen	zu Kruckla[n]cken	-
Sittenfeldt	Adel. Forsthaus	2	Insterburg	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Siwken	Adel. Gut und Dorf am See Siwken	23	Schesten	Angerburg	Popiollen	zu Krucklancken	Lieutenant von Kempf
Siztin s. Ballau							
Skabeiken s. Uschballen							
Skaisgiren s. Schillehnen							
Skaisgirren	melirt Dorf, Grenzort mit Polen	19	Insterburg	Insterburg	Nassawen	zu Szittkehmen	der König
Skaisgirren	melirt Dorf an der Inster	18	—	—	Leszewangminnen	zu Budwehten	-
Skaistin	Chat. Cölm. Dorf	11	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	-
Skallischen	Sitz eines Königl. Forstamts	7	—	Insterburg	Gudwallen	zu Szabienen	-
Skallischkehmen	K. Bauerdorf	7	—	—	Königsfelde	zu Kleschowen	-
Skambragken	melirt Dorf	7	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	-
Skandupöhnen oder Schaugsten	melirt Dorf	7	—	—	Balgarden	zu Heinrichswalde	-
Skardupchen	K. Bauerdorf	13	—	Insterburg	Plicken	zu Gumbinnen	-
Skardupöhnen	Königl. Bauerdorf	9	—	—	Buddupöhnen	zu Nibbudszen	-
Skardupöhnen oder Löbkarthen	melirt Dorf	10	—	—	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	-
Skardupöhnen	K. Bauerdorf	5	—	—	Moulienen	zu Pellenincken	-
Alt Skardupöhnen oder Laugallen	K. Bauerort	3	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	-
Neu Skardupöhnen oder Luszinen	Chatoulldorf, Grenzort mit Polen	10	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	-
Skaripnen	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	18	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Bialla	-
Skarren s. Bendig Krüger							
Skarwilen s. Puspetrellen							

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Skaticken	K. Amtsvorwerk an der Inster	4	Insterburg	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Budwehten	der König
Skatnick	Adel. Gut	3	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Beslack	Major von Kalenberg
Groß Skattigirren	Cölmisch Dorf	6	Insterburg	Memel	Balgarden	zu Szillen	der König
Klein Skattigirren	Cölmisch Dorf	5	—	—	Balgarden	zu Szillen	•
Skaugirren	K. Bauerdorf	18	—	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	•
Skeppedszen	melirt Dorf	8	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	•
Skerdienen	Erbfreydorf an der Inster	8	—	Insterburg	Georgenburg	zu Pelleninken	•
Skerellen-Philipp oder Skeren	K. Bauerdorf	5	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Skerswehten	melirt Dorf	8	—	—	Winge	zu Coadjuthen	•
Skieslaucken oder Laukudszen	Chatoulldorf	7	—	—	Balgarden	zu Skaisgirren	•
Skirlacken oder Gudellen	melirt Dorf	9	—	Insterburg	Gudwallen	zu Trempen	•
Skirps	Adel. Dorf	5	—	Memel	Linkuhnen	zu Jonenkischken	unterschiedliche Besitzer
An Skirps	Cölmisch Dorf	12	—	—	Linkuhnen	zu Jonenkischken	der König
Skirwit	melirt Dorf, am Fluß Skirwit	38	—	Memel	Ruß	zu Ruß	•
Skitarnia s. Glashütte	im Amte Schesten						
Skitarnia s. Kruttingsche Glashütte	im Amte Schesten						
Skock	Chatoul Cölmische Wassermühle	3	Schesten	Lyck	Schnitken	zu Nikolanken	•
Skoden	Cölmisch Dorf	11	Oletzko	—	Drygallen	zu Bialla	•
Sköpen	K. Bauerdorf an der neuen Gilge	22	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	•
Neu Sköpen	Hochzinsdorf an der Gilge	12	—	—	Linkuhnen	zu Kaukehnen	•
Skören	Cölmisch Dorf an der neuen Gilge	12	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	•
Skören	Erbfreyort an der neuen Gilge	2	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	•
Skören	K. Bauerdorf an der neuen Gilge	40	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	•
Sköischen	Adel. Pfandsdorf* an der Goldap	26	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Goldap	von Pröck auf Gurnen
Skomatzko	melirt Dorf und K. Vorwerk, Sitz des Domainen-Amts Arys. Windmahlmühle am See Arys	67	—	Lyck	Arys	zu Klaussen	der König

Sko-



Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Skomazko	Cölmisch Dorf	12	Sehesten	Lyck	Lötzen	zu Milken	der König
Skomentnen	Cölmisch Dorf	26	Oletzko	—	Lyck	zu Pissanitzen	•
Klein Skomentnen	Erbfreydorf	7	—	—	Czymochen	zu Kallinowen	•
Skoppen	melirt Dorf	24	Sehesten	—	Rein	zu Rein	•
Skorupcken	Cölmisch Dorf, an dem mit dem Johansburgschen Kanal zusammenhängenden See Rein	12	—	—	Rein	zu Rein	•
Skorupnen	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Königsfelde	zu Gawaiten	•
Skrandel-Micklaus	K. Bauerdorf	5	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	•
Skrandig Gerge s.	Spenge Dan-Peter						
Skreballen Moszeick	Königl. Bauerdorf	4	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Skrebben	K. Bauerdorf an der Inster	4	—	Insterburg	Lobgallen	zu Budwethen	•
Skrebudigken	melirt Dorf	6	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	•
Skripitschen	K. Bauerdorf an der Angerap	6	—	Insterburg	Buylien	zu Nemmersdorf	•
Skripken oder Skrzypken	Erbfreydorf	14	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyssewen	•
Groß Skripslienen	Chatouldorf	16	Insterburg	Insterburg	Jurgaitschen	zu Didlacken	•
Klein Skripslienen	K. Unterförster Sitz	2	—	—	Jurgaitschen	zu Didlacken	•
Skroblienen	melirt Dorf	8	—	—	Budupöhnen	zu Nibbudszen	•
Skroblienen	Kön. Bauerdorf	5	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Skroblienen	K. Bauerdorf	6	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	•
Skroblienen	Cölmisch Gut	2	—	Insterburg	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	•
Skroblienen	Chatoul Cölmisch Dorf ohnweit der Lauckna	6	—	Memel	Linkuhnen	zu Skaisgirren	•
Skrodlen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	5	—	—	Baublen	zu Coadjuten	•
Skrozken	Cölmisch Dorf am See Gutten	3	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Rosinsko	•
Skrudzen s. Ischlaucken							
Skrusden	Königl. Bauerdorf	9	Insterburg	Insterburg	Moulienen	zu Kraupischken	•
Skrzipken s. Skripken							
Skulbetwarren	K. Bauerdorf an der Ruß	14	—	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	•
Skulbetwarren	K. Berahmungsdorf	12	—	—	Linkuhnen	zu Kaukehnen	•
Skulteinen	K. Bauerdorf	14	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	•

Skaly-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Slabowen	melirt Dorf	25	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Rein	der König
Smilgen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	3	Insterburg	Insterburg	Budweitschen	zu Bilderweitschen	•
Smilginnen siehe	Budeninken-Jedmin						
Smitteninken siehe	Hanz-Jutzeiten						
Smlodowen oder S iodowen	K. Bauerdorf	5	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sensburg	•
Smoydzien siehe	Sameyten						
Snlodowen siehe	Smlodowen						
Snoten siehe John	Snoten						
Sobertschen	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	•
Sobichken	Adel. Dorf. Wassermühle	26	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Gurnen	
Sobiechen	melirt Dorf	48	—	—	Angerburg	zu Buddern	der König
Sobollen	Erbfreydorf	16	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Wielitzken	•
Socien	Erbfreydorf, Grenzort mit Polen	13	—	—	Czimochen	zu Kallinowen	•
Sodargen oder Papredupchen	K. Amtsvorwerk, Windmühle, Sitz des Domainen-Amts Budweitschen	10	Insterburg	Insterburg	Budweitschen	zu Bilderweitschen	•
Sodarren oder Szodarren	Adel. Vorwerk	4	—	—	Weedern	zu Szabienen	zu Angerap
Sodohnen s. Szodehnen							
Sodinehlen	Kön. Bauerdorf am Fluß Schwentischke	14	—	—	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	der König
Soffen	Cölmisch Dorf	20	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Stradaunen	•
Soginten oder Upidamischken	melirt Dorf, Nassauerkolonie, mit einer reformirten Kirche, Filia von Göritten	10	Insterburg	Insterburg	Waldaukadel	der reformirte Inspector zu Gumbinnen, die Luther. eingepf. zu Entzuhnen	•
Solwirog	Cölmisch Dorf	7	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	•
Sokaiten	K. Bauerdorf an der Memel	18	Insterburg	Insterburg	Kasigkehmen	zu Wischwill	•
Sokollen	Cölmisch Dorf am See Gutten, Grenzort mit Polen, K. Zoll	19	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu gr. Rosinsko	•
Sokollen	Cölmisch Dorf. Wassermühle, grenzet mit Polen	13	—	—	Johansburg	zu Kumilsko	•
Sokollen	melirt Dorf an der Goldap	9	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	•
Sokollken	melirt Dorf	32	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	•
Sokollken	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	14	—	—	Lyck	zu Ostrokollen	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Soldahnen	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	9	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	der König
Soldahnen	melirt Dorf	21	Schesten	Angerburg	Popiollen	zu Krucklanken	"
Soltmahnen	K. Bauerdorf	11	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	"
Soltmahnen	melirt Dorf, am See gleiches Namens	46	Schesten	Angerburg	Popiollen	zu Krucklanken	"
Sommerau	K. Vorwerk und Sitz des Domainen-Amts	9	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	"
Sommerkrug s. groß	Tarpupöhnen						
Sontag polnisch Sintakt	Cölmisch Dorf am See Weis	20	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Sorquitten	"
Sontagkehmen	K. Bauerdorf	8	Insterburg	Insterburg	Trakehnen	zu Kattenau	"
Sorbachen	Cölmisch Dorf am See Sellment	17	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	"
Sorgen	Cölmisch Gut	3	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Szabienen	"
Sorquitten	Adel. Gut und Kirchdorf	26	—	—	Schesten	Rastenburg	Ritmeister von Bronikowski
Spallingscher Theerofen	Wohnungen einiger Theerbrenner, Grenzort mit Polen	9	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Friedrichowen	der König
Sparka s. Lyszewen							
Spenge Daniel Peter oder Skrandig Gerge	Cölmisch Dorf am Fluß Schmeltz	4	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	"
Spengen s. Stengel-	Gall						
Sperkersten	K. Bauerort	2	—	—	Memel	zu Memel	"
Sperling	K. Vorwerk und Sitz des Domainen-Amts, Wasser- und Windmühle, auch eine besondere Neusässerey	16	Schesten	Angerburg	Sperling	zu Bengheim	"
Spiegels s. Görken-	dorf						
Spiglowken	Adel. Dorf	9	—	—	Schesten	zu Beslack	v. Knoblauch auf Jangotten
Spingen	melirt Dorf	5	Insterburg	Memel	Baublen	zu Coadjuten	der König
Spirginnen	K. Bauerdorf	11	—	Insterburg	Meulieken	zu Kraupischken	"
Spirgsten	melirt Dorf	28	Schesten	Lyck	Lötzen	zu Lötzen	"
Spirken	Cölmisch Gut an der Dange	2	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	"
Spirockien oder Papunckeln	melirt Dorf	6	—	Insterburg	Gudwallen	zu Nemmersdorf	"
Spizhuth	Cölmisch Gut ohnweit dem Curischen Hafe	2	—	Memel	Memel	zu Memel	"

Sti

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Alt Splitter	1) Königl. Bauerdorf an der Memel, 2) Kön. Wassermühle	13	Insterburg	Memel	1) Linkuhnen 2) Balgarden	zu Tilsit	der König
Splitterscher Krug	Cölmischer Krug an der Memel	1	—	—	Balgarden	zu Tilsit	•
Springen	K. Bauerdorf	14	—	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Nibbudszen	•
Sprukinnen	Cölmisch Dorf	6	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	•
Spucken	K. Bauerdorf. Windmühle	34	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	•
Spullen	melirt Dorf	26	—	Insterburg	Kussen	zu Kussen	•
Stablacken oder Kil-[illegible]en	Amtsvorwerk an der Inster	2	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Stablacken	melirt Dorf an der Inster	13	—	—	Moulienen	zu Pellenincken	•
Stablaucken	K. Bauerdorf	8	—	—	Aschpiaunen	zu Pillkallen	•
Stadtshausen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	13	—	—	Nassawen	zu Dubeningken	•
Stärken	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	5	—	—	Budweitschen	zu Bilderweitschen	•
Stärkeninncken siehe	Sterkenincken						
Staggen	melirt Dorf	5	—	—	Georgenburg	zu Kraupischken	•
Stagutschen	Chatouldorf	16	—	—	Gaudischkehmen	zu Joblaucken	•
Stagutschen	Chat. Cölmisch Gut	6	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Stallis Hans oder Dawillen	K. Bauerdorf	6	—	Memel	Memel	zu Memel	•
Stallupöhnen	Immediat-Stadt mit einer lutherischen Pfarrkirche. 2 Wind und 1 Oelmühle, Ziegelscheune. Die Reformirte Gemeine ist eingepfarrt zur Kirche in Göritten	159	Insterburg	Insterburg		Gumbinnen	Patron der König, Ger. Obr. der Magistrat
Staltschen	K. Bauerdorf	17	—	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	der König
Groß Stamm	Adel. Vorwerk und Dorf	22	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sorquitten	zu Sorquitten gehörig
Klein Stamm	Adel. Dorf	5	—	—	Sehesten	zu Sensburg	theils zu Langheim, theils zu Jangotten gehörig
Stanckeiten siehe	Stanckus Budwig						
Stanckeiten siehe	Schwilpen Matz						

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Stancken	Erbfreydorf	9	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Pellenincken	der König
Stanckus-Budwig oder Stanckeiten	Cölmisch Dorf an der Wewirsze	7	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	"
Stanckus-Schmidt oder Stankurren	K. Bauerdorf an der Minge	3	—	—	Clemmenhof	zu Memel	"
Standszen oder Meneicken-Stanz	K. Bauerdorf	3	—	—	Clemmenhof	zu Crottingen	"
Stankurren s. Stanckus Schmidt							
Stannaitschen	K. Bauerdorf und Sitz des Domainen-Amts an der Pissa, mit einer Ziegeley	35	—	Insterburg	Stanaitschen	zu Gumbinnen	"
Stannen	melirt Dorf und Schweizerkolonie, an der Angerap	5	—	—	Dinglaucken	zu Judtschen	"
Stanz Lankuppen oder Lankuppen	K. Bauerdorf an der Minge	16	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	"
Stanz Littau	K. Bauerdorf	13	—	—	Kuß	zu Kinten	"
Stanz Schlaudern oder Szwillen	K. Bauerdorf	5	—	—	Clemmenhof	zu Crottingen	"
Stanz Tramm oder Melaggen	K. Bauerdorf	7	—	—	Clemmenhof	zu Memel	"
Starabude s. Altenbude							
Staroslen	Erbfreydorf an der Lega. Wassermühle	13	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Wielitzken	"
Staswinnen	melirt Dorf, Wassermühle, am See und Fluß gleiches Namens	29	Sehesten	—	Lötzen	zu Milken	"
Statzen	Adel. Gut und Dorf, Wassermühle	33	Oletzko	—	Czichen	zu Czichen	Kapitain v. Lehndorf
Statzen	Cölmisch Dorf	24	—	—	Lyck	zu Pissanitzen	der König
Stawocken	Adel. Dorf und Vorwerk	11	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Rosengarten	zu Steinorth gehörig
Stawischken	Adel. Dorf und Vorwerk	18	—	—	Angerburg	zu Rosengarten	
Steinbach	Chatoulgut am See Siewen	2	—	—	Popiollen	zu Krucklanken	der König
Groß Steinorth	Adel. Gut am See Labab	12	—	—	Angerburg	zu Rosengarten	Graf von Lehndorf
Klein Steinorth	Adel. Vorwerk	2	—	—	Angerburg	zu Rosengarten	
Steinreggen	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	der König
Stellischken	K. Koloniedorf	14	—	—	Kattenau	zu Kattenau	"

Stenzel

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Stengel Aurit oder Mankoslaucken	K. Bauerdorf	13	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	der König
Stengel Gail oder Spengen	K. Bauerdorf	5	—	—	Memel	zu Memel	"
Stengel Starost	K. Bauerdorf	4	—	—	Heidekrug	zu Werden	"
Stepponaten	K. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	"
Stepponischken	melirt Dorf grenzet mit Polen	3	—	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	"
Stepponkuhren	K. Bauerdorf	9	—	—	Ruß	zu Kinten	"
Steppon Röszen oder Röszen	K. Bauerdorf	4	—	—	Baublen	zu Coadjuten	"
Steppon Wanney oder Bittmeschken	melirt Dorf am Fluß Cammohn	8	—	—	Baublen	zu Coadjuten	"
Sterkenincken oder Stärkeninken	melirt Dorf am Pregel	58	—	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	"
Sterpeicken	Erbfreygut	3	—	Memel	Baublen	zu Pictupöhnen	"
Stilbricken s. klein	Szabienen						
Stimbern	Chatoulldorf	9	—	Insterburg	Brakupöhnen	zu Mallwischken	"
Stimbern s. klein	Berschkallen						
Stimerau	Adel. Dorf	5	—	—	Ragnit	zu Ragnit	zu Kindischken gehörig
Stinkallnen	Chatoulldorf	13	—	—	Moulienen	zu Pellenincken	der König
Stirnincken siehe	Opelischken						
Stirnlaucken	Chat. Cölm. Dorf	5	—	—	Brakupöhnen	zu Mallwischken	"
Stobben oder Pnlewen	Adel. Dorf und Vorwerk	19	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Rosengarten	zu Steinorth gehörig
Stobbenorth	Chatoulgut	2	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Marggrabowa	der König
Stobern oder Jurgken	K. Bauerdorf	8	Insterburg	Insterburg	Dörschkehmen	zu Willuhnen	"
Stobern oder Stobrikehmen	K. Bauerdorf	4	—	—	Dantzkehmen	zu Bilderweitschen	"
Groß Stobingen	K. Bauerdorf an der Pissa	20	—	—	Insterburg	zu Insterburg	"
Klein Stobingen	Cölmisch Gut an der Pissa. Roßchlmühle	8	—	—	Insterburg	zu Insterburg	"
Stoblugen	Chatoulldorf	6	—	Memel	Linkuhnen	zu Jonenkischken	"
Stobrikehmen siehe	Stobern						

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Stobrikehmen	K. Bauerdorf	10	Insterburg	Insterburg	Weedern	zu Szabienen	der König
Stobriken	melirt Dorf, Schweizerkolonie	14	—	—	Dinglaucken	zu Judtschen	.
Stobriken s. klein Szabienen							
Stolbeck-Splitter	Erbfreydorf an der Memel	40	—	Memel	Linkuhnen	zu Tilsit	.
Stolzen Tiez	Erbfreyort, grenzt mit Polen	4	—	—	Präckuls	zu Präckuls	.
Stoneiten-Maz oder Mazeiten	K. Bauerdorf am Fluß Enße	6	—	—	Präckuls	zu Präckuls	.
Stoneiten-Markus oder Morkeiten	melirt Dorf an der Wewirsze	6	—	—	Preckuls	zu Präckuls	.
Stoneiten s. Moszeiken Stobn							
Stonischken	Chatoulgut	2	—	—	Winge	zu Coadjuthen	.
Alt Stonupöhnen	Chat. Cölm. Dorf	7	—	Insterburg	Brakupöhnen	zu Kraupischken	.
Neu Stonupöhnen oder Szrogen	Erbfreydorf	5	—	—	Brakupöhnen	zu Kussen	.
Stonupöhnen oder Schicken	K. Bauerdorf	8	—	—	Königsfelde	zu Gawaiten	.
Storchenberg	Chat. Cölmisch Gut	2	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Bengheim	.
Storgallen s. Ischdaggen							
Stosznen	melirt Dorf	22	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Scharcyken	.
Stosznen	Erbfreydorf, Grenzort mit Polen	19	—	—	Lyck	zu Lyssewen	.
Stozken	Adel. Bauerort	2	Sehesten	—	Arys	zu Arys	zu Ublicken
Stradaunen oder polnisch Stradunt	melirt Dorf und Königl. Vorwerk, auch Sitz des Domainenamts dieses Nameas mit einer Kirche. Wasser-Mahl- und Oelmühle am Fluß Haasnen	39	Oletzko	—	Stradaunen	L y c k	der König
Stragna	Cölmisch Gut	11	Insterburg	Memel	Präckuls	zu Präckuls	.
Stragna Andres	K. Bauergut	1	—	—	Präckuls	zu Präckuls	.
Strepawischken oder Runnigehlen	melirt Dorf	16	—	Insterburg	Gudwallen	zu Darkehmen	.
Strasden	K. Bauerdorf	5	—	Memel	Baublen	zu Picturpöhnen	.
Stremehnen	K. Bauerdorf am Fluß Sziesze	15	—	—	Winge	zu Coadjuthen	.
Groß Strengeln	melirt Dorf am See gleiches Namens	36	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	.
Klein Strengeln	melirt Dorf	28	—	—	Popiollen	zu Kutten	.

Strick

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Strick	K. Amtsvorwerk am Fluß Drawehn	1	Insterburg	Memel	Prökuls	zu Prökuls	der König
Strigehnen	K. Bauerdorf an der Inster	10	—	Insterburg	Georgenburg	zu Pellenincken	•
Strillen s. Juschka	Budwehten						
Ströpken oder Magaitschen	K. Bauerdorf	6	—	—	Weedern	zu Darkehmen	•
Strunck John	Cölmisch Gut an der Wewirsze, Grenzort mit Polen	1	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	•
Strunglaucken	Cölmisch Gut	1	—	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Strzelkehmen oder Berszienen	K. Bauerdorf	3	—	—	Kattenau	zu Kattenau	•
Strzelniken	Cölmisch Dorf am See Arys. Wassermühle	36	Sehesten	Lyck	Arys	zu Arys	•
Strzelgen	Cölmisch Gut am See Lewentin	5	—	—	Lötzen	zu Lötzen	•
Stubbern s. Magstubbern							
Groß Stuerlack	1) K. Kirchdorf 2) Adel. Gut } am See Deyguhn Wassermühle	38	—	—	Lötzen	Angerburg	1) Patron und Gerichtsobrigkeit der König, 2) einem Adel. Freyen gehörig
Klein Stuerlack	Cölmisch Dorf am See Lewentin	40	—	—	Lötzen	zu Stürlack	der König
Stukaischen	K. Bauerdorf	10	Insterburg	Insterburg	Kiauten	zu Gawaiten	•
Stulligen	melirt Dorf	10	—	—	Kiauten	zu Gawaiten	•
Stullichen	melirt Dorf an der Angerap	22	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	•
Stumbern	K. Dorf, Grenzort mit Polen an der Scheschuppe	4	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	•
Stumbern	K. Bauerdorf	12	—	—	Buylien	zu Gumbinnen	•
Stumbern s. Pillkallnen							
Stumbragirren	K. Bauerdorf	12	—	Memel	Baublen	zu Coadjuten	•
Stumbragirren	Chatoulldorf	24	—	—	Winge	zu Coadjuten	•
Stumbrakehnen oder Dowiden	melirt Dorf	8	—	Insterburg	Weedern	zu Szabienen	•
Sturmen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen an der Scheschuppe	5	—	—	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	•
Sturmen-Claus	K. Bauerdorf an der Wewirsze	5	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	•
Sturmen s. Philipp	Dautsch						

Stutten

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Stutten Gerge	K. Bauerdorf	10	Insterburg	Memel	Memel	zu Pröckuls	der König
Stutterey oder Endrtenen oder auch Szalupchen	Adel. Vorwerk	6	—	Insteeburg	Insterburg	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Sucha	Adel. Wassermühle	1	Schesten	Lyck	Arys	zu Aeys	zu Ublicken
Suchawolka	K. Bauerdorf	3	—	—	Aeys	zu Arys	der König
Sucholasken	melirt Dorf am See gleiches Namens	33	Oletzko	—	Polommen	zu Widminnen	"
Sudmandien Hans oder Rusten	K. Bauerdorf	4	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	"
Sudmandten Marienburger Urban	K. Bauerdorf an der Schmeltz	4	—	—	Memel	zu Memel	"
Sudmunten	K. Bauerdorf an der Schmeltz	3	—	—	Clemmenhof	zu Memel	"
Sulleiken	melirt Dorf am See Schwentainen	17	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Schwentainen	"
Sullimmen	Cölmisch Dorf	49	—	—	Drygallen	zu Drygallen	"
Sullimmen	melirt Dorf	28	Sehesten	—	Lötzen	zu Lötzen	"
Sultecken s. Ganderkehmen							
Sumbken	Cölmisch Dorf	5	—	—	Arys	zu Arys	"
Klein Suncklen	Adel. und Cölmisch Gut an der Angerap	3	—	Angerburg	Gudwallen	zu Buddern	zu Beynuhnen
Surminnen	melirt Dorf an der Goldap	41	—	—	Sperling	zu Bengheim	der König
Surmowen	melirt Dorf	14	—	—	Sehesten	zu Sehesten	"
Susfaitschen	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Beedauen	zu Pillupöhnen	"
Susgen oder klein Rusmen	Cölmischer Ort	2	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	"
Sutelischken	K. Bauerdorf	4	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	"
Suttkaiten	K. Bauerdorf an der Säge	17	—	—	Winge	zu Plaschken	"
Sutzken	K. Bauerdorf	10	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Lyck	"
Suwehnen siehe Barteiudiar							
Swarreitkehmen	K. Bauerdorf an der Weetze	10	Insterburg	Memel	Winge	zu Coadjuten	"
Symannen	Cölmisch Dorf	3	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Bialla	"
Szabaguhnen	K. Bauerdorf, an der Angerap	9	Insterburg	Insterburg	Stanaitschen	zu Ischdaggen	"
Szabajeden	K. Bauerdorf	10	—	—	Bredauen	zu Pillupöhnen	"
Szabienen	Cölmisch Gut	6	—	—	Weedern	zu Szabienen	"
Groß Szabienen	K. Bauerdorf	13	—	—	Weedern	zu Szabienen	"

Klein

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klein Szabienen oder Stibricken oder Stobriken	Adel. Kirchdorf. Wassermühle	18	Insterburg	Insterburg	Weedern	Gumbinnen	Patron u. Ger. O. der Besitzer des Guts Angeray
Szabren-Wittko	1) K. Dorf 2) Adel. Bauerhöfe } am Fluß Eckiti	10	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	1) der König, 2) zu Coralischken
Szabren s. Coralisch-	ken						
Szachzsch	Cölmischer Krug	1	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Johansburg	der König
Szacken	Chatouldorf	10	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	"
Szadweitschen	melirt Dorf und Nassauerkolonie an der Pissa	37	—	—	Szirgupöhnen	zu Gumbinnen	"
Szagatpurwen s.	Gerge Mischken						
Szagatten s. Peter	Blausden						
Szaggarn s. Groth-	nauseden Thoms						
Groß Szagmanten	K. Bauerdorf an der Jura, K. Zollamt, Grenzort mit Polen	11	—	—	Kassigkehmen	zu Wischwill	"
Klein Szagmanten	Erbfreygut	2	—	—	Kassigkehmen	zu Wischwill	"
Szaiben s. Migka-	weitschen						
Szalagirren	K. Ziegeley	1	—	—	Tolmingkehmen	zu Tolmingkehmen	"
Szällehnen	Chat. Cölm. Dorf	6	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	"
Szalleschen	Cölmisch Dorf. Wassermühle	35	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Drygallen	"
Szallgirren	Abdeckerwohnung	1	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Aulowehnen	"
Szaloge	Cölmisch Dorf, eine Meile von der Gilge	4	—	Memel	Linkuhnen	theils zu Jonenkischken, theils zu Heinrichswalde	"
Szalupchen s. Stutte-	rey						
Szalupchen	Abdeckerwohnung	1	—	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	"
Szalutschen	Chat. Cölm. Dorf	5	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	"
Szamaitkehmen	melirt Dorf	39	—	—	Uschpiaunen	zu Pillkallen	"
Szamaitschen	Adel. Dorf	10	—	—	Jurgaitschen	zu Trempen	Amtmann Gutzeit
Szamaitschen	K. Bauerdorf	11	—	—	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	der König
Szambenincken s.	Medischkehmen						
Szameitkehmen	melirt Dorf	9	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	"
Szameitkehmen	K. Bauerdorf	10	—	—	Winge	zu Coadjuten	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Szameitkehmen s.	Rögsten						
Szameitkehmen oder Radszen	K. Bauerdorf	6	Insterburg	Insterburg	Bredauen	zu Mehlkehmen	der König
Szameitkehmen	Hochzinsdorf an der Angerap	11	—	—	Gaudischkehmen	zu Insterburg	„
Szameitschen	Kön. Bauerdorf	4	—	—	Gudwallen	zu Darkehmen	„
Szameitschen	melirt Dorf	12	—	—	Plicken	zu Gumbinnen	„
Szamonienen siehe	Samonienen						
Szapten	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	11	—	—	Budweitschen	zu Bilderweitschen	„
Szardehlen	Cölmisch Gut	2	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	„
Szardehlen	K. Unterförster Sitz	2	—	—	Kasigkehmen	zu Wischwill	„
Szarden oder Labrenzischken	Colmischer Ort am Fluß Schmelz	2	—	Memel	Memel	zu Memel	„
Szardenincken	K. Bauerdorf und Salzburgerkolonie	10	—	Insterburg	Königsfelde	zu Gawaiten	„
Szassupöhnen oder Rohnkehlen	Chatouldorf	4	—	—	Brakupöhnen	zu Mallwischken	„
Szandschen	Königl. Bauerdorf	5	—	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	„
Szaugwehtelen oder Naujehnen	Chatoulort	2	—	Insterburg	Moulienen	zu Pelleninken	„
Szaugwehten	K. Bauerdorf	8	—	—	Moulienen	zu Pelleninken	„
Szauken	melirt Dorf	9	—	Memel	Ruß	zu Kinten	„
Szauken-John	Königl. Bauerdorf	4	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	„
Szausbessen s. Eitrelischken							
Szeeben	K. Bauerdorf	6	—	Insterburg	Königsfelde	zu Gawaiten	„
Szeimen s. Wehsaath Andres							
Szeldkehnen oder Dörnen	Königl. Bauerdorf	6	—	—	Kiauten	zu Tolmingkehmen	„
Szemgallen s. Trappöhnen							
Szemgrinden	Erbfreyort	2	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	„
Szemkaden s. Vorwerk Königsfelde							
Szemkehmen	Chatouldorf	8	—	—	Winge	zu Coadjuten	„
Szemkuhnen	K. Bauerdorf an der Angerap	9	—	Insterburg	Stanaitschen	zu Ischdaggen	„
Szemlaucken	K. Bauerdorf	2	—	—	Buylien	zu Nemmersdorf	„

Szem.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Szemjahnen	Adel. Dorf	29	Insterburg	Insterburg	Gudwallen	zu Szabienen	verschiedene Besitzer
Szerokibor s. Breiten-	heyde						
Sziebardten	K. Bauerdorf	3	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	der König
Sziedellen	Chatoul Cölmischer Ort	3	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Sziedellen s. Eglien	Gerge						
Szieden s. Sieden							
Szieder s. Wusterwitz							
Sziedlaucken	Chat. Cölm. Gut	5	—	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	•
Szielasken	melirt Dorf	36	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Gurnen	•
Szieleitschen	Cölmisch Gut an der Inster	6	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Szieloni Dwor s.	Grünhof						
Szieloni Lasseck s.	Grünwalde						
Szie[illegible]n s. Andres	Rogsten						
Szierandszen	Erbfreydorf	17	—	—	Georgenburg	zu Pelleninken	•
Szillas siehe Heide							
Szillehlen	K. Bauerdorf	8	—	—	Budweitschen	zu Stallupöhnen	•
Szillen	K. Bauerdorf	9	—	—	Budweitschen	zu Stallupöhnen	•
Szillen	melirt Dorf mit einer Kirche. 2 Windmühlen	23	—	—	Sommerau	Ragnit	•
Szillinnen s. Gint-	schalten						
Szillischken s. Budu-	pöhnen						
Szillckarsmo siehe	[illegible]delkrug						
Szil[illegible]tten	K. Bauerdorf	9	—	—	Schreitlaucken	zu Wilkischken	•
Szimcken	K. Bauerdorf	4	—	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	•
Szimcken	Adel. Dorf und Vorwerk	11	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	verschiedene Einsaassen
Szimkuhnen	melirt Dorf	8	Insterburg	Insterburg	Budweitschen	zu Schirwind	der König
Szimonischken	Schweizerkolonie an der Angerap	7	—	—	Gaudischkehmen	zu Insterburg	•
Szirgapaulen oder Buddelkehmen	melirt Dorf am Fluß Schmeitz	10	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Szirgupöhnen	K. Vorwerk und Sitz des Domainenamts, mit einer Kirche. Wasser- und Windmühle, Ziegelscheune ohnweit der Pissa	12	Insterburg	Insterburg	Szirgupöhnen	Gumbinnen	der König
Szirnuppen s. klein Rudminnen							
Szirwey s. Prusgirren							
Szittkehmen	melirt Dorf, größtentheils mit Salzburgern besetzt, Kirche, Wassermühle	44	—	—	Nassawen	Gumbinnen	•
Szleszehlen s. Eggelaucken							
Szniedern siehe Darguszen Gerge							
Szobailschen oder Ballnuhnen	melirt Dorf	5	—	—	Bredauen	zu Mehlkehmen	•
Szoberischken	Cölmischer Ort	1	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Szodarren s. Sodarren							
Groß Szodehnen	melirt Dorf } grenzen mit Polen	14	—	Insterburg	Göritten	zu Pillupöhnen	•
Klein Szodehnen	Koloniedorf } grenzen mit Polen	4	—	—	Göritten	zu Pillupöhnen	•
Szodehnen oder Sodehnen	melirt Dorf. Windmühle	18	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	•
Szodehnen	K. Bauerdorf	17	—	—	Schreitlaucken	zu Wilkischken	•
Szodehnen	melirt Dorf, Schweizer- und Nassauerkolonie	16	—	—	Waldaukadel	die Schweizer zur französisch reformirten Kirche in Gumbinnen, die übrigen Einwohner zu Walterkehmen	•
Szodehnen oder Köseningken	K. Amtsvorwerk	4	—	—	Weedern	zu Wilhelmsberg	•
Szodeiken	melirt Dorf an der Pissa	15	—	—	Plicken	zu Gumbinnen	•
Szodeiken Jacob oder Lankutten	Königl. Bauerdorf	3	—	Memel	Memel	zu Crottingen	•
Szodeiken Jonel oder Geigen	K. Bauerdorf	4	—	Memel	Memel	zu Crottingen	•
Szoge'galwen	Chatoul Bauergut, Grenzort mit Polen	2	—	Insterburg	Löbgallen	zu Lasdehnen	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Alt Szomatten } oder Schömatten	Adel. Dorf	11	Insterburg	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	} zu Rautenburg gehörig
Neu Szomatten } oder Schömatten	Adel. Dorf	11	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	
Szrogen s. neu Stonupöhnen							
Szublancken	melirt Dorf	8	—	Insterburg	Buylien	zu Nemmersdorf	der König
Szudden	melirt Dorf	4	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	•
Szudeicken	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen, an der Wischritschen See	3	—	Insterburg	Brebauen	zu Pillupöhnen	•
Szudkehmen	Chatouldorf	8	—	—	Kussen	zu Kraupischken	•
Szuggern	melirt Dorf	8	—	—	Budweitschen	zu Bilderweitschen	•
Szugken	Kön. Bauerdorf, am Fluß Gilluwe	7	—	—	Kasigkehmen	zu Wischwill	•
Szuwowen	Adel. Dorf, Grenzort mit Polen	15	—	—	Kiauten	zu Gurnen	verschiedene Besitzer
Szurellen	melirt Dorf	4	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	der König
Szurgupchen	melirt Dorf	15	—	—	Buylien	zu Walterkehmen	•
Szurlig Michel	K. Bauerhof	1	—	Memel	Memel	zu Crottingen	•
Groß Szuschkehmen	melirt Dorf an der Angerap	28	—	Insterburg	Dinglauken	zu Nemmersdorf	•
Klein Szuschkehmen oder Norgallen	melirt Dorf am Fluß Wieck	13	—	—	Dinglauken	zu Nemmersdorf	•
Szutallen s. Zeiken	Dauzel						
Szwaaren	K. Bauerdorf	4	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	•
Szwillen s. Stang-	Schlaudern						
Szwirblen Jagutten	s. Jagutten						
Szwirblen	K. Bauerdorf	12	—	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Diblacken	•
Szwirblen	K. Bauerdorf	2	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	•
Szwirblienen	melirt Dorf	10	—	—	Sommerau	zu Szillen	•
Szwirgallen	K. Bauerdorf	23	—	—	Kattenau	zu Kattenau	•
Szwirgsdzen	melirt Dorf	20	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	•
Szwirinken	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	6	—	—	Schreitlaucken	zu Willkischken	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Taberlack	Adel. Dorf und Vorwerk	26	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Rosengarten	zu Steinorth
Talen s. Thalutten	Stang						
Talken	K. Bauerdorf	34	—	—	Lötzen	zu Milken	der König
Talken	K. Bauerdorf	5	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Lyck	.
Talten	melirt Dorf am See Rein	51	Sehesten	—	Rein	zu Nickolayken	.
Talutten-Grigall oder Gröszen	K. Bauerdorf	8	Insterburg	Memel	Prökuls	zu Prökuls	.
Tammowischken	melirt Dorf an der Angerap	25	—	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	.
Tamslaucken	Chatoulort	1	—	—	Gaudischkehmen	zu Nemmersdorf	.
Tannischken	Cölmisch Dorf	11	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	.
Tarpszigkinnen oder Seckweten	melirt Dorf am Fluß Arge	9	—	—	Balgarden	zu Heinrichswalde	.
Groß Tarpupöhnen oder Sommerkrug	Cölmisch Gut	6	—	Insterburg	Budweitschen	zu Bilderweitschen	.
Klein Tarpupöhnen	Königl. Bauerdorf	10	—	—	Budweitschen	zu Bilderweitschen	.
Tarpupöhnen	K. Bauerdorf, an der Angerap und Pissa	18	—	—	Stanaitschen	zu Insterburg	.
Tarputschen s. Kurschinehlen							
Tarputschen	Cölmisch Dorf	13	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	.
Tarputschen	Kön. Bauerdorf	18	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	.
Tarputschen	Adel. Gut	4	—	—	Gaudischkehmen	zu Didlacken	zu Blockinnen
Tattern	Adel. Dorf	15	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Goldap	zu Rosäken
Tarwieden Andres oder Pempen	K. Bauerort	2	Insterburg	Memel	Preckuls	zu Preckuls	der König
Taschieten	melirt Dorf, Grenzort mit Polen	14	—	Insterburg	Bredauen	zu Pillupöhnen	.
Tattimsdorf	K. Bauerdorf an der Ruß	28	—	Memel	Ruß	zu Ruß	.
Tagken	Cölmisch Dorf	5	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Rosinsko	.
Tauerlaucken	Adel. unbebauter Ort				Memel		zu Gößhöfen
Tauerlaugken siehe	Bommels						
Klein Tauerlaugken oder Labrenztischken	1) Adel. Gut 2) Colm. Dorf } ohnweit der Dange	13	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Memel	1) Amtm. Kolb 2) G. O. der König
Taukallen	K. Bauerdorf, Nassauerkolonie	6	—	Insterburg	Bredauen	zu Pillupöhnen	der König

Taul-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche.	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Taukenischken oder Ischlidimmen	melirt Dorf und Cölmisch Gut	11	Insterburg	Insterburg	die Cölmer zum Amte Dantzkeymen, die Bauren zum Amte Teakehnen	zu Entzuhnen	der König
Taureggen Bendig	K. Bauerdorf	3	—	Memel	Memel	zu Memel	„
Taurothenen	meliet Dorf	10	—	—	Balgarden	zu Tilsit	„
Tautischken s. John	Tautkus						
Tautischken	Chatoulgut	1	—	Insterburg	Kasigkehmen	zu Wischwill	„
Tautrum Matz oder groß Protnischen	K. Baucedorf	6	—	Memel	Pröckuls	zu Preckuls	„
Tautschillen oder Schelleitschken	K. Bauerdorf	5	—	Insterburg	Königsfelde	zu Kleschowen	„
Tawelln	Chatouldorf	17	—	Memel	Kuckernese	zu Lappienen	„
Tawellnincken	K. Bauerdorf an der Gilge	3	—	—	Kuckernese	zu Lappienen	„
Teboes oder Blaaszen	K. Bauerdorf	7	—	—	Ruß	zu Kinten	„
Telligkehmen	meliet Dorf an der Rominte	25	—	Insterburg	Buylien	zu Waltrekehmen	„
Telligkehmen oder Budupöhnen	Chatouldorf	4	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	„
Teutsch Crottingen s.	Crottingen						
Tewellen	K. Bauerdorf	10	—	Memel	Ruß	zu Karkel	„
Texeln	K. Bauerdorf an der Rominte	15	—	Insterburg	Kiauten	zu Tollmingkehmen	„
Thalau	Adel. Dorf	9	—	—	Gudwallen	zu Darkehmen	zu Beynuhnen
Thaleyken Jacob	K. Bauerdorf	4	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	der König
Thaleyken Paul	K. Bauerhof	1	—	—	Clemmenhof	zu Memel	„
Thalussen	Cölmisch Dorf	14	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	„
Thalutten-Stanz oder Talen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	7	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	„
Theerbude	Chatouldorf	9	—	Insterburg	Nassawen	zu Dubeninken	„
Theeroffen	K. Amtsort	1	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	„
Therwelkehmen (Litthauisch-Barszdszen)	K. Bauerdorf am Loyer See	8	Insterburg	Insterburg	Nassawen	zu Dubeninken	„
Therweln	K. Bauerdorf	7	—	—	Tollmingkehmen	zu Tollmingkehmen	„
Thierenberg	Adel. Krug	1	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Bosem	zu Bosem

Thiergar-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Thiergarten	1) melirt Dorf 2) Adel. Gut	40 3	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	1) der König 2) Salzinspector v. Drigalski
Thomoschaiten oder Grigallen	K. Bauerort, grenzt mit Polen	3	Insterburg	Memel	Baublen	zu Coadjuten	der König
Thomstallis	K. Bauerdorf	4	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	•
Thom Uszen oder Dittauen	K. Bauerdorf	6	—	—	Memel	zu Prökuls	•
Thorunen	Koloniedorf	3	—	Insterburg	Gerskullen	zu Szillen	•
Thorunen	Cölmischer Krug	3	—	—	Gerskullen	zu Szillen	•
Thulszenten	melirt Dorf	5	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	•
Thuren	melirt Dorf	15	—	Insterburg	Plicken	zu Gumbinnen	•
Thuroschlen	Chatoul Cölmisch Dorf, an der polnischen Grenze	9	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	•
Thurowen oder Romanowen	Sitz des K. Forstamts Rogonnen	2	—	—	Czichen	zu Czichen	•
Thurowen	Erbfreydorf	15	—	—	Czimochen	zu Kallinowen	•
Thurowen	Cölmisch Dorf	22	—	—	Johansburg	zu Kumilsko	•
Thuttschen	melirt Dorf	24	Insterburg	Insterburg	Kattenau	zu Kattenau	•
Tiedischken	Adelicher Ort	2	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	zu Bachmann
Tiedter Jacob oder Dittauen	Kön. Bauerdorf	9	—	—	Memel	zu Prökuls	der König
Tiedter Jahn oder Lillschken	K. Bauerdorf	4	—	—	Memel	zu Memel	•
Tielennen s. Poddag	Andres						
Tieslaucken	Kön. Bauerdorf	11	—	Insterburg	Georgenburg	zu Berschkallen	•
Tilse oder Tilsit	Immediat-Stadt an der Memel, über welche hier eine Ponton-Brücke ist. Mahl- Walk- und Oelmühle 1) eine deutschlutherische- 2) eine Litthauisch-lutherische- 3) eine reformirte- und 4) eine Hospital- } Kirche welche letztere die Prediger von der deutschlutherischen Kirche besorgen	587	—	Memel		1. 2. 4) zur hiesigen lutherischen Inspection. 3) zur Inspection des reformirten Oberhofpredigers zu Königsberg	Patron der König
Tilsenöhlen	K. Bauerdorf	8	—	Insterburg	Gerskullen	zu Lengwehten	der König
Tilsewischken	Adel. Gut	4	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	

Tilsner

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Tilsner oder Bürgerhuben	Cölmisch Dorf eine halbe Meile von der Gilge	18	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	der König
Timstern	K. Bauerdorf	6	—	—	Baublen	zu Coadjuten	"
Tircksien	K. Bauerdorf	12	—	—	Ruß	zu Schackuhnen	"
Tiszlas siehe Mickelstannathen							
Tittnaggen oder Jucknischken	K. Bauerdorf, an der Angerap	5	—	Insterburg	Dinglauken	zu Judtschen	"
Tittschen	K. Bauerdorf	14	—	—	Ragnit	zu Ragnit	"
Todden Jacob oder Rubbullen	K. Bauerdorf, Gränzort mit Polen	3	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	"
Tollmingkehmen	melirt Dorf und Kön. Vorwerk, Sitz des Domainenamts, mit einer Kirche	14	—	Insterburg	Tollmingkehmen	Insterburg	"
Torfgenung	Erbfreygut in der bekannten Wüsteney Pleine	1	—	Memel	Winge	zu Plaschken	"
Torfstecherey	Gärtners Wohnung	2	—	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	"
Trackehmen	K. Stuttamt	8	—	—	Trackehnen	zu Entzuhnen	"
Trackehmen	K. Bauerdorf	15	—	—	Trackehnen	zu Entzuhnen	"
Tracken s. Magelwethen							
Trackeningken oder Rischkehlen	melirt Dorf	3	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	"
Trackeningken s. Gowarten							
Trackeningken	melirt Dorf	27	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	"
Trackies	K. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	"
Trackinnen	Chatoulgut an der Inster	2	—	—	Löbgallen	zu Lasdehnen	"
Groß Trackinnen	Cölmisch Dorf	13	—	—	Insterburg	zu Insterburg	"
Klein Trackinnen	Cölmisch Gütchen	2	—	—	Insterburg	zu Insterburg	"
Trackischken	Ein neues Etablissement in dem sogenannten grünen Walde	5	—	—	Brackupöhnen	noch nicht eingepfarrt	"
Groß Trackischken	K. Bauerdorf	7	—	—	Kiauten	zu Gawaiten	"
Klein Trackischken oder Cartischken	Erbfreygut	1	—	—	Kiauten	zu Gawaiten	"
Trackseeden	K. Bauerdorf	15	—	Memel	Heidekrug	zu Werden	"
Trackseeden	K. Bauerdorf	11	—	Insterburg	Schreitlauken	zu Willkischken	"
Trammischken	K. Bauerdorf	7	—	Memel	Ruß	zu Karkell	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Tranatenberg An Tranatenberg	beysammen liegende melirte Dorfer	9	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Lappienen	der König
Trappöhnen oder Szemgallen	K. Bauerdorf und Sitz eines Kön. Forstamts an der Memel	52	—	Insterburg	Kasigkehmen	zu Wischwill	.
Tragen	Cölmisch Dorf	3	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Lyck	.
Traubeh s. Wiegna-	paus						
Trentowsken	Erbfreydorf	3	—	—	Czimochen	zu Kallinowen	.
Trentowski s. Po-	gorzelsky						
Trepgirren s. Lencke-	ningkehlen						
Treglacken	K. Bauerdorf	11	Insterburg	Insterburg	Uschpiaunen	zu Pillkallen	.
Groß Triaken	Chat. Bauerdorf	26	Insterburg	Insterburg	Jurgaitschen	zu Jodlaucken	.
Klein Triaken	Erbfreygut	2	—	—	Jurgaitschen	zu Jodlaucken	.
Trioken	melirt Dorf	11	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	.
Trigen s. Wanneg-	laucken						
Trigkehmen s. klein	Antackmninen						
Trocknen s. Blind-	gallen						
Trossen	melirt Dorf	20	Sehesten	Lyck	Rein	zu Rein	.
Trublaucken	Adel. Wildwächterwohnung	1	Insterburg	Insterburg	Dinglaucken	zu Nemmersdorf	zu Rieselkehmen
Trumpaten	K. Bauerdorf	4	—	—	Gerskullen	zu Lengwethen	der König
Groß Trumpeiten	Cölmisch Dorf	23	—	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	.
Klein Trumpeiten	Cölmisch Dorf, am neuen Gilgekanal	11	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	.
Trump-Michel oder Schillgallen	K. Bauerdorf	6	—	—	Memel	zu Memel	.
Truschellen oder Wilhelm Lubszeg	melirt Dorf	4	—	—	Memel	zu Crottingen	.
Truschen oder Truschweszaty	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	7	—	—	Clemmenhof	zu Crottingen	.
Trzionken	Cölmisch Dorf	17	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	.
Tublaucken	K. Bauerdorf und Schweizerkolonie	23	Insterburg	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	.
Tuchlinnen	Cölmisch Dorf am See Spirding	15	Sehesten	Lyck	Arys	zu Eckersberg	.
Tukeragge	Erbfreygut ohnweit der Atmatt	2	Insterburg	Memel	Ruß	zu Ruß	.
Tullen	melirt Dorf	46	—	Insterburg	Uschpiaunen	zu Pillkallen	.

Tulpe-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Tulpenincken	K. Rauterdorf an der Scheschuppe	19	Insterburg	Insterburg	Löbegallen	zu Lasdehnen	der König
Tumellen Michel oder klein Drotnesch-ken	K. Bauerort	2	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Tunischken s. Uppidamischken							
Tuppen	Cölmisch Dorf an der Scheschuppe	11	—	Insterburg	Löbgallen	zu Lasdehnen	•
Turcken	K. Bauerdorf	11	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	•
Tusseinen oder Hanspandieben	Adel. Gut an der Memel	20	—	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	Justitzamtmann Cöler
Tuttlen s. Gönischken							
Tuttlen	K. Bauerdorf	5	—	—	Dinglancken	zu Nemmersdorf	der König
Tuttlen	Cölmisch Dorf	5	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	•
Tuttlen	Chatoulldorf	12	—	Memel	Winge	zu Coadjuten	•
Tzulkinnen	melirt Dorf und Sitz eines K. Forstamts	4	—	Insterburg	Budupöhnen	zu Nibbudszen	•
Ublicken	Adel. Gut am See Wons	7	Scheschen	Lyck	Arys	zu Arys	v. Konarsk
Uderballen	Chatoulldorf	25	Insterburg	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	der König
Ueber memelscher Krug	Cölmischer Krug	1	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	•

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Uigschen	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Memel	Baublen	zu Coadjuten	der König
Ullancken	Cölmisch Gut am SeeMucker. Wassermühle	3	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Awenden	"
Ullommeck	Cölmisch Vorwerk zu Nordenthal gehörig	1	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Wielitzken	"
Ullosen	Cölmisch Gut am Fluß Camohn	7	Insterburg	Memel	Baublen	zu Coadjuten	"
Ullosen	K. Bauerdorf	4	—	—	Baublen	zu Coadjuten	"
An der Ulpesch	Chatoul Cölmisch Gut ohnweit der Gilge	2	—	—	Linkuhnen	zu Lappienen	"
Upalten	Eine Insul am See Angerburg	1	Sehesten	Angerburg	Angerburg	zu Rosengarten	zu Steinorth
Upalten	melirt Dorf	29	—	Lyck	Lötzen	zu Lötzen	der König
Uppidamischken oder Tunnischken	melirt Dorf, Grenzort mit Polen	10	Insterburg	Insterburg	Nassawen	zu Dubeninchen	"
Urbancken	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	8	Oletzko	Lyck	Oletzko	zu Wielitzken	"
Urbankatschen	melirt Dorf	16	Insterburg	Insterburg	Budweitschen	zu Schirwindt	"
Urbanteiten	Hochzinsdorf an der Gilge	20	—	Memel	Linkuhnen	zu Tilsit	"
Urbantspind	Chatoulgut	3	—	—	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	"
Urbantspind s. klein	Wilkehlen						
Urbantspind	Chat. Cölm. Dorf	5	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	"
Urblaucken oder Barszen	K. Bauerdorf	9	—	Insterburg	Kussen	zu Kussen	"
Urlschen	melirt Dorf, Nassauerkolonie	10	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	"
Uschballen oder Skabeiken	K. Bauerdorf	10	—	—	Budupoehnen	zu Nibbudszen	"
Uschballen, Forstamt,	hat seinen Sitz zu Gumbinnen						
Uschballen oder Grünhof	K. Unterförsterwohnung	2	—	—	Dantzkehmen	zu Entzuhnen	"
Uschballen	Chat. Bauerdorf, an der Dittowa	18	—	—	Gaudischkehmen	zu Didlacken	"
Uschballen	K. Bauerdorf	9	—	—	Grumbkowkeiten	zu Pillkallen	"
Uschballen	K. Bauerdorf	11	—	—	Kassigkehmen	zu Wischwill	"
Uschballen	K. Bauerdorf	5	—	—	Weedern	zu Kleschowen	"
Uschblencken	K. Bauerdorf	6	—	—	Weedern	zu Szabienen	"
Uschkrawen	Chatoulort	2	—	—	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	"

Uschdum-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Uschdumplen	K. Bauerdorf	7	Insterburg	Insterburg	Königsfelde	zu Goldap	der König
Uschzschuppen oder Purschen	K. Bauerdorf, an der Scheschuppe	4	—	—	Löbegallen	zu Lasdehnen	•
Uschkusmen oder Wehlaten	melirt Dorf	13	—	Memel	Baublen	zu Pietupöhnen	•
Uschplaunehlen	melirt Dorf	14	—	Insterburg	Uschpiaunen	zu Pillkallen	•
Uschplaunen	melirt Dorf, K. Amtsvorwerk und Sitz des Domainenamts	27	—	—	Uschpiaunen	zu Pillkallen	•
Uschrudschen	melirt Dorf	14	—	—	Grumbkowkeiten	zu Pillkallen	•
Uschwarlen siehe	Abschruthen						
Usczanny	Eine ehemalige Aschbude, jetzt Eigenkathnerwohnungen	4	Olezko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	•
Usranken	melirt Dorf	35	Sehesten	—	Schnitken	zu Rhein	•
Ussehnen s. Mägdewald							
Ussein	K. Schäfereywohnung	1	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	•
An der Ussein	Chatoul Cölmisch Dorf, zwischen der Ruß und Gilge gelegen	35	—	Memel	Linkuhnen	zu Kaukehnen	•
Uszätksnen	Chatouldorf	11	—	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	•
Uszälknen	K. Bauerdorf	6	—	—	Dörschkemen	zu Willuhnen	•
Groß Uszballen	K. Bauerdorf und Amtsvorwerk	17	—	—	Göritten	zu Stallupöhnen	•
Klein Uszballen	K. Amtsvorwerk	5	—	—	Göritten	zu Stallupöhnen	•
Uszballen oder Nebuttkehmen	Cölmisch Dorf	6	—	—	Löbegallen	zu Lasdehnen	•
Uszberszen	K. Bauerdorf	5	—	—	Gerskullen	zu Szillen	•
Uszberszen	K. Bauerdorf	4	—	—	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	•
Uszbandszen	K. Bauerdorf	14	—	—	Insterburg	zu Norkitten	•
Uszdeggen	Koloniedorf	13	—	—	Kattenau	zu Kattenau	•
Uszeggern s. Krebszen							
Uszeigkikallen Thoms oder Rikohlen	K. Bauerdorf	3	—	Memel	Memel	zu Crottingen	•
Uszenciten Gerge oder Aneiten	K. Bauerdorf	4	—	—	Memel	zu Crottingen	•
Uszeszern	melirt Dorf	11	—	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Uszgirren	Erbfreydorf	5	Insterburg	Insterburg	Brakupöhnen	zu Kussen	der König
Uszlamohnen	melirt Dorf	16	—	Memel	Winge	zu Coadjuten	"
Uszkampchen	Erbfreygut	1	—	Insterburg	Jurgaitschen	zu Ballethen	"
Uszkurwe	Chat. Cölm. Ort, eine halbe Meile von der Gilge	2	—	Memel	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	"
Uszlamsen s. Naujeningken							
Uszlauszen	Chatoulldorf	6	—	—	Balgarden	zu Szillen	"
Uszlacken s. Klaubersten							
Uszpelcken	K. Bauerdorf an der Säge	22	—	—	Balgarden	zu Plaschken	"
Uszpirden	K. Bauerdorf an der Memel	11	—	—	Winge	zu Tilsit	"
Uszpirden oder Neuhof	Cölmisch Vorwerk an der Memel	3	—	—	Winge	zu Tilsit	"
Uszpruduppen	K. Bauerort an der Scheschuppe	3	—	Insterburg	Löbegallen	zu Lasdehnen	"
Usztilten oder Lindicken	Erbfreydorf	5	—	—	Kassigkehmen	zu Wischwill	"
Uszupöhnen	K. Bauerdorf	3	—	—	Kiauten	zu Tolmingkehmen	"
Uszupöhnen	K. Bauerdorf und Sitz des Forstamts an der Angerap	18	—	—	Stanaitschen	zu Ischdaggen	"
Uthelen oder Budupöhnen	Chat. Cölm. Dorf	8	—	—	Löbgallen	zu Wischwill	"
Groß Vallenczinnen	Cölmisch Dorf	10	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Drygallen	der König
Klein Vallenczinnen	Cölmisch Dorf	5	—	—	Drygallen	zu Drygallen	"
Valtin Kratsch	K. Bauerort	2	Insterburg	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerck, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Valtin Runken oder Matticssen	K. Baucedorf	3	Insterbueg	Memel	Memel	zu Memel	der König
Valtin Saugen oder Lenken	K. Bauerdorf	3	—	—	Heidekrug	zu Werden	„
Vielgraben	Ebbfrengut	2	—	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	„
Vielmühe	Adel. Dorf	4	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	zu Dorotthal
Violken s. Bdziellen							
Vitti	K. Fischerdorf bey Memel, 3 Schneidemühlen	50	—	Memel	Memel	zu Memel	der König
Wabbalienen siehe	Kermuschlenen						
Groß Wabbaln	Cölmisch Dorf	4	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Kraupischken	der König
Klein Wabbaln	K. Bauerdorf	4	—	—	Gerskullen	zu Kraupischken	„
Wabbeln oder Dörschkehmen	melirt Dorf. Windmühle	15	—	—	Budweitschen	zu Bilderweitschen	„
Wabbeln siehe Mag-	Stender						
Wachsenhöfchen s.	Lengke ingken						
Wagohnen	K. Bauedorf	5	—	—	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	„
Waitgirren	Chat. Cölm. Dorf, eine halbe Meile von der Laukna	7	—	Memel	Linkuhnen	zu Skaisgirren	„
Walikus-Jardwethen	K. Bauerdorf	6	—	—	Winge	zu Coadjuten	

Wald-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Waldhäuschen siehe	klein Breschkehmen						
Walldaukadel	K. Vorwerk und Sitz des Domainenamts	16	Insterburg	Insterburg	Walldaukadel	zu Tollmingkehmen	der König
Wallehlen	Adel. Vorwerk	2	—	—	Gudwallen	zu Darkehmen	zu Beynuhnen
Wallehnen	K. Bauerdorf am Fluß Bebran	10	—	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	der König
Walleikehmen	K. Koloniebauerdorf	8	—	Insterburg	Kattenau	zu Kattenau	„
Wallelischken	K. Bauerdorf	12	—	—	Szirgupöhnen	zu Geewischkehmen	„
Wallindszen	K. Bauerdorf	7	—	—	Kussen	zu Kussen	„
Wallischko	K. Unterförsterwohnung	2	—	—	Popiollen	zu Krucklanken	„
Wallullen	K. Bauerdorf	7	—	—	Ragnit	zu Ragnit	„
Wallut Kidden	K. Bauerdorf	8	—	Memel	Winge	zu Coadjuten	„
Walterkehmen	melirt Koloniedorf mit einer Kirche, an der Rominte	26	—	Insterburg	Buylien	Insterburg	„
Wandlauszen	K. Bauerdorf	11	—	—	Brakupöhnen	zu Mallwischken	„
Wandlauszen	K. Bauerdorf	7	—	—	Dinglauken	zu Nemmersdorf	„
Wannagen siehe Rag-	schellen-Mickutt						
Wannaginnen	K. Bauerdorf	11	—	—	Kiauten	zu Gawaiten	„
Wannaglauken oder Trizen	Chatoulldorf	16	—	Memel	Balgarden	zu Skaisgirren	„
Wannagupchen oder Awehnen	K. Bauerdorf und Schweizerkolonie	13	—	Insterburg	Brakupöhnen	zu Nibbudszen	„
Wannagupchen	K. Bauerdorf	6	—	—	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	„
Wannagupchen oder Kerrin	Cölmisch Gut	3	—	—	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	„
Wannagupchen	K. Bauerdorf	17	—	—	Göritten	zu Stallupöhnen	„
Wanneykischken siehe	Plimballen						
Wantischken	K. Bauerdorf	8	—	—	Weedern	zu Kirschowen	„
Wargutschen	Chatoulldorf	9	—	Memel	Balgarden	zu Skaisgirren	„
Warkallen oder Medien	melirt Dorf	21	—	Insterburg	Budupöhnen	zu Nibbudszen	„
Warkallen	K. Bauerdorf	9	—	—	Kiauten	zu Gawaiten	„
Warlen	Chatoulldorf	9	—	—	Georgenburg	zu Aulowehlen	„
Warlei s. klein Schil-	lehlen						

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuer-stellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Warnakallen	melirt Dorf	16	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	der König
Warnehlen	K. Bauerdorf	8	—	—	Szirgupöhnen	zu Nibbudszen	„
Warnen	K. Bauerdorf an der Inster. Wasser- und Windmühle	15	—	—	Moulienen	zu Kraupischken	„
Warnen	melirt Dorf und Sitz des Forstamts	17	—	—	Tollmingkehmen	zu Tollmingkehmen	„
Warnlensche Wiesen	Cölmischer Ort	2	—	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	„
Groß Warnincken	K. Bauerdorf	26	—	Insterburg	Dörschkehmen	zu Pillkallen	„
Klein Warnincken	melirt Dorf	33	—	—	Dörschkehmen	zu Pillkallen	„
Warnold	Chatoulgut am See Spirding	2	Schesten	Lyck	Schnitken	zu Nikolayken	„
Warpuhnen	Cölmisch Dorf am See Weiß	25	—	Angerburg	Schesten	zu Soravitten	„
Warrischken	Cölmisch Gut an der Ruß	3	Insterburg	Memel	Winge	zu Plaschken	„
Warrumbaudschen oder Lukaschen	K. Bauerdorf, Windmühle	8	—	Insterburg	Dantzkehmen	zu Stallupöhnen	„
Warrupöhnen	Chat. Cölm. Dorf	19	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	„
Warruß	melirt Dorf am Curischen Haze und dem Fluß Wartus	27	—	Memel	Ruß	zu Ruß	„
Warschlegen	K. Bauerdorf	14	—	Insterburg	Buylien	zu Walterkehmen	„
Warslillen	Cölmisch Dorf am neuen Gilgekanal	30	—	Memel	Kuckernese	zu Kaukehnen	„
Warsze	Chat. Cölmisch Dorf, drey viertel Meilen von der Gilge	6	—	—	Linkuhnen	zu Lappienen	„
Warsze s. Gilge							
Warsze s. Ibenberg							
Warszkillen	Cölmisch Dorf an der Gilge	5	—	—	Linkuhnen	zu Kaukehnen	„
Warszlaucken	Chatoul Cölmisch Dorf, eine Meile von der Nemonin	6	—	—	Linkuhnen	zu Lappienen	„
Wartullischken	K. Bauerdorf an der Jura	17	—	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wilkischken	„
Warupatschen siehe	klein Paszuiszen						
Waschken s. Rupigken Paul							
Wassacken s. Eumenischken							
Wessantkehmen oder Wassocken	K. Bauerdorf und Salzburgerkolonie	9	—	—	Brackupöhnen	zu Kussen	„
Waszeningken	Erbfreydorf	7	—	—	Georgenburg	zu Pellenincken	„

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Waszeningken	K. Bauerdorf	12	Insterburg	Insterburg	Lesgewangminnen	zu Budwehten	der König
Waszeningkensche Mühle	Eine Hülfs-Windmühle von der Mühle zu Niebudszen	1	—	—	Georgenburg	zu Pelleninken	•
Waszespind	Chatoulgut	2	—	Memel	Heinrichswalde	zu Heinrichswalde	•
Waydaugen s. Rybelcken Grütz							
Waywern	melirt Dorf	15	—	Insterburg	Plicken	zu Gumbinnen	•
Weederettschen oder Rattmitschen	Erbfreydorf an der Scheschuppe	10	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	•
Weedern	Cölmisch Gut	4	—	—	Ragnit	zu Lengwehten	•
Weedern s. Werdelischken							
Weedern	melirt Dorf	7	—	—	Lesgewangminnen	zu Lasdehnen	•
Weedern	Cölmisch Vorwerk zum adel. Gut Raudonatschen gehörig	2	—	—	Mo..rienen	zu Kraupischken	•
Weedern	K. Vorwerk und Sitz des Domainenamts	9	—	—	Weedern	zu Darkehmen	•
Wehluten s. Uschkulmen							
Wehsaath Andres oder Szeimen	Kön. Bauerdorf	4	—	Memel	Memel	zu Crottingen	•
Wehsaath Hermann oder Bluschen	K. Bauerdorf	2	—	—	Memel	zu Memel	•
Welskind Einnahr s. Einnahren							
Weissenburg	Cölmisch Dorf ohnweit dem See Salant	57	Seheften	Angerburg	Seheften	zu Seheften	•
Weissenflus oder Bialla	Adel. Dorf	19	—	Lyck	E. A. Neuhof	zu Neuhof	zum E. A. Neuhof gehörig
Weissensee oder Wolla	Adel. Dorf	16	—	—	E. A. Neuhof	zu Neuhof	
Weisserwinckel siehe Biallibrzegi							
Groß Weissuhnen	Chatoul Cölmisch Dorf am See Warnold	20	Oletzko	—	Johansburg	zu Johansburg	der König
Klein Weissuhnen	Chatoul Cölmischer Ort	2	—	—	Johansburg	zu Johansburg	•
Wengerin	K. Unterförsterwohnung	2	Insterburg	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	
Wengerin s. Ritterneusaas							
Wengoborck s. Angerburg							
Wenslowischken	melirt Dorf	15	—	—	Bredauen	zu Pillupöhnen	•
Wensowen	Cölmisch Dorf	12	Seheften	Lyck	Arys	zu Eckersberg	•

Wenß-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Wensöwen	Adel. Gut und Dorf	22	Oletzko	Lyck	Czichen	zu Czichen	Kriegsrath von Brauchitsch
Wensöwken	K. Bauerdorf	6	—	—	Polommen	zu Widminnen	der König
Wensowken	K. Bauerdorf, an der Angerap	17	Schesten	Angerburg	Angerburg	zu Angerburg	,
Wengken	melirt Dorf und Adel. Gut	35	—	—	Angerburg	zu Buddern	,
Wengken	melirt Dorf, Salzburgerkolonie	11	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	,
Wengken s. Paupeln Jacob							
Wengken s. Wengko Paschul							
Wengko Paschul oder Wengken	Kön. Bauerdorf	10	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	,
Weppern	Cölmisch Gut	4	—	—	Ruß	zu Kinten	,
Weppern Bertel	K. Bauerdorf	4	—	—	Pröckuls	zu Pröckuls	,
Werben s. Antmirchken							
Werdeinen s. Weszaiten							
Werdeltschken oder Weedern	K. Bauerdorf und Salzburgerkolonie	8	—	Insterburg	Brakupöhnen	zu Mallwischken	,
Werdeln	K. Amtsvorwerk	1	—	—	Szirgupöhnen	zu Szirgupöhnen	,
Werden	K. Kirchdorf. Mühle	12	—	Memel	Heidekrug	Memel	,
Werdenberg	K. Bauerort, dicht am vorigen Dorfe	2	—	—	Heidekrug	zu Werden	,
Werder	Adel. Gut am See Arys	6	Schesten	Lyck	Arys	zu Neuhof	Förster Klein
Werder im Spirding	Cölmisch Dorf mitten im See Spirding	3	—	—	Arys	zu Eckersberg	der König
Werder oder Ostrow	Adel. Gut	6	—	—	C. A. Neuhof	zu Neuhof	C. A. Neuhof
Werdertschken oder Bartschwerder	Adel. Gütchen	1	Insterburg	Memel	Balgarden	zu Tilsit	zu Schilleningken
Werschkepchen	Kön. Bauerdorf	15	—	Insterburg	Dörschkehmen	zu Pillkallen	der König
Werschmeningken	K. Bauerdorf	4	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	,
Groß Werschmeningken	Hochzinsdorf	23	—	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Ischdaggen	,
Klein Werschmeningken	Schweizerkoloniedorf	6	—	—	Gaudischkehmen	zu Ischdaggen	,
Groß Werschmeningken	melirt Dorf	28	—	—	Löbegallen	zu Lasdehnen	,
Klein Werschmeningken oder Bajorgallen	melirt Dorf, an der Inster	10	—	—	Löbegallen	zu Lasdehnen	,

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Werschmeningken	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen an der Szietze	36	Insterburg	Memel	Winge	zu Coadjuten	der König
Wertheimb oder Pazulin	Cölmisch Gut	2	—	Insterburg	Gudwallen	zu Nemmersdorf	„
Wertimlancken oder Rissinnen	Kolonie	2	—	—	Kattenau	zu Pillkallen	„
Werxnen	melirt Dorf	12	—	—	Georgenburg	zu Georgenburg	„
Werxnen	K. Bauerdorf	6	—	—	Tollmingkehmen	zu Tollmingkehmen	„
Werxmupöhnen oder Schmagutschen	Chatoulдorf	8	—	—	Brakupöhnen	zu Kraupischken	„
Werschkallnen	K. Bauerdorf	3	—	—	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	„
Wessolowen	Cölmisch Gut am Fluß Haasnen	5	Oletzko	Lyck	Polommen	zu Schwentainen	„
Wessolowenscher Krug	Cölmischer Krug zum vorstehenden Gute gehörig	4	—	—	Polommen	zu Schwentainen	„
Wessolowen	Cölmisch Gut am See Jmulz	2	Sehesten	—	Schnitken	zu Nikolayken	„
Wessolowken oder Wolken	Cölmisch Gut	5	—	Angerburg	Sperling	zu Bengheim	„
Weszaiten oder Werdeinen	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Memel	Heidekrug	zu Werden	„
Weszenincken	melirt Dorf	20	—	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wischwill	„
Weszwilswens siehe	Wischwill						
Wetzkepalken Jacob oder Grigschen	melirt Dorf an der Minge. Windmahlmühle	7	—	Memel	Clemmenhof	zu Memel	„
Weuskowehten oder Weuskutschen	K. Bauerort am Fluß Auxin	2	—	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	„
Wewerischken siehe	Ryckutt-Barsden-Andres						
Wewirsze Krug	Erbfrenort an der Wewiesze	2	—	Memel	Prökuls	zu Prökuls	„
Weydicken	Cölmisch Dorf am Johansburgschen Kanal und dem See Rein	20	Sehesten	Lyck	Rhein	zu Rhein	„
Weynenkandt oder Kandtweynen	melirt Dorf an der Agglohne	6	Insterburg	Memel	Prökuls	zu Prökuls	„
Alt Weynothen	K. Bauerdorf, eine halbe Meile von der Memel	36	—	—	Linkuhnen	zu Tilsit	„
Neu Weynothen	Hochzinsdorf, ohnweit der Gilge	21	—	—	Linkuhnen	zu Tilsit	„
Groß Wiartel	Chatoul Cölm. Ort, woselbst ein Eisenhammer ist	3	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	„

Klein

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Muhle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Klein Wiartel	Chat. Cölmischer Ort	2	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	der König
Widminnen	Cölmisch Dorf, am See gleiches Namens, mit einer Kirche, wo jährlich 4 Markttage gehalten werden	56	—	—	Polommen	Lyck	"
Wiedrinnen	melirt Dorf	31	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Beslack	"
Wielgilaß	Cölmisch Dorf	6	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	"
Wieligken	melirt Dorf mit einer Kirche, am See klein Oletzko	40	—	—	Czimochen	Lyck	"
Wiepeningken	Adel. Dorf	37	Insterburg	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Wierzba	Chatouldorf am Spirding See	11	Schesten	Lyck	Schnitken	zu Nickolayken	der König
Wiersbau polnisch Wiersbowo	Adel. Dorf	19	Schesten	Angerburg	Schesten	zu Sensburg	zu Baranowen
Wiersbianken	Chat. Cölm. Dorf	9	—	—	Sperling	zu Grabowen	der König
Wiersbinnen	Cölmisch Dorf, am See Arys	39	—	Lyck	Arys	zu Arys	"
Wiersbowen	melirt Dorf	36	Oletzko	—	Czimochen	zu Kallinowen	"
Wiersbowo s. Wiersbau							
Wierzeycken	Cölmisch Dorf	7	Schesten	Lyck	Lötzen	zu Rybzöwen	"
Wieszen s. Butkus Powiln							
Wieszeiten	K. Bauerdorf	26	Insterburg	Memel	Ruß	zu Schackuhnen	"
Wiegischken	melirt Dorf	42	—	—	Kuckernese	zu Kaukehnen	"
Wigrinnen	Chatouldorf am See Beldahn	5	Schesten	Lyck	Schnitken	zu Nickolayken	"
Wigusz Bertel oder Scheszken	K. Bauerort	2	Insterburg	Memel	Memel	zu Memel	"
Wikischken	melirt Dorf	17	—	Insterburg	Weedern	zu Kleschowen	"
Wiknaweitschen	melirt Dorf	11	—	—	Bredauen	zu Pillupöhnen	"
Wiifang	Eine Insul im See Angerburg	1	Schesten	Angerburg	Angerburg	zu Rosengarten	zu Steinort gehörig
Wilhelm Luhszig s. Truschellen							
Wilhelmsberg oder Kikuttschen	K. Bauerdorf mit einer Kirche, bey welcher ein reformirter und lutherischer Prediger stehet	6	Insterburg	Insterburg	Königsfelde	die lutherische Gemeine zur Insterburgschen Inspection; die Reformirt. zur reformirten Inspection in Gumbinnen	Patron der König
Wilhelmsberg oder Bodszohnen	K. Amtsvorwerk	9	—	—	Königsfelde	zu Wilhelmsberg	"

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gut gehörig.
Wilhelmsbruch	Adel. Dorf	6	Insterburg	Insterburg	Jurgairschen	zu Didlacken	Kriegsrath Schlomüller
Wilkaschen	Erbfreydorf	27	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Wielitzken	der König
Wilkaschen	K. Bauerdorf, am See Lewentin	29	Sehesten	—	Lötzen	zu Lötzen	,
Wilkaischen	K. Bauerdorf	5	Insterburg	Insterburg	Königsfelde	zu Goldap	,
Wilkawischken	Chatoullort	2	—	—	Sommerau	zu Szillen	,
Wilkehlen oder Urbanspiud	Chat. Cölmisch Gut	3	—	Memel	Linkuhnen,	zu Heinrichswalde	,
Wilkehlen	Chat. Cölmisch Gut	1	—	—	Linkuhnen	zu Heinrichswalde	,
Wilkehlen	K. Bauerdorf	7	—	Insterburg	Szirgupöhnen	zu Nibbudszen	,
Groß Wilken	K. Bauerdorf und Adel. Gut	7	—	—	Buylien	zu Gumbinnen	Amtsrath Dallmer
Klein Wilken	Adel. Vorwerk	4	—	—	Buylien	zu Gumbinnen	
Wilken	melirt Dorf	6	—	—	Waldaukadel	zu Entzuhnen	der König
Wilken s. Schillegehlen Bartel							
Wilken s. Mag Szwell							
Wilken	Cölmisch Dorf an der Pisch	9	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	,
Wilkerischken oder Wupischren	melirt Dorf	11	Insterburg	Memel	Balgarden	zu Szillen	,
Wilkillen s. Rickern Peter							
Wilklaucken	Erbfreygut an der Scheschuppe	3	—	Insterburg	Löbgallen	zu Lasdehnen	,
Wilkomeden siehe Noszeicken-Stolyn							
Wilkoschen	melirt Dorf	13	—	—	Plicken	zu Gumbinnen	,
Wilkoschen	Adel. Dorf	19	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Gurnen	v. Wiersbizkische Erben
Wilkowen	melirt Dorf	21	—	—	Angerburg	zu Angerburg	der König
Willamowen s. Cöllmisch Glodowen							
Willkiken s. Paul Willkicken							
Williothen	melirt Dorf	7	Insterburg	Insterburg	Göritten	zu Göritten	,
Willkinnen	K. Bauerdorf	4	—	—	Kattenau	zu Kattenau	,
Willkischken	melirt Dorf	5	—	Memel	Balgarden	zu Tilsit	,
Willkischken s. Norwellkischken							
Willkischken	K. Kirchdorf und Cölmisch Gut	70	—	Insterburg	Schreitlaucken	Ragnit	Patron der König
Willmantienen	K. Bauerdorf	9	—	Memel	Balgarden	zu Ragnit	der König
Willschichen s. groß Schillehlen							

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Willtauken	K. Bauerdorf. Oelmühle	11	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	zu Pillkallen	der König
Willuden	Cölmisch Gut	2	Scheschen	Lyck	Lötzen	zu Milken	•
Willuden	melirt Dorf	28	—	Angerburg	Popiollen	zu Krucklanken	•
Willuhnen	melirt Dorf mit einer Kirche und 1 Windmühle, zum Amte Dorschkehmen gehörig	24	Insterburg	Insterburg	Grumbkowkeiten	Ragnit	Patron der König
Wilpischen s. Willke-	rischken						
Wilpischen	Königl. Bauerdorf	15	—	—	Szirgupöhnen	zu Gerwischkehmen	•
Wilpischken siehe	Grumblaucken						
Wimisly	K. Amtsmilchbude	1	Scheschen	Angerburg	Scheschen	zu Scheschen	•
Winge	K. Vorwerk und Sitz des Domainenamts an der Memel	5	Insterburg	Memel	Winge	zu Tilsit	•
Wingeninken	Schweizerkoloniedorf an der Angerap	7	—	Insterburg	Gaudischkehmen	zu Ischdaggen	•
Wingerupchen oder Grutschen	K. Bauerdorf	6	—	—	Brakupöhnen	zu Mallwischken	•
Wingeruppen	K. Bauerdorf	19	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Wingeruppen oder Kischken	K. Bauerdorf an der Inster	6	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	•
Wingillen	K. Bauerdorf	9	—	—	Grumbkowkeiten	zu Willuhnen	•
Wingeruppen oder Lipteben	K. Bauerdorf	12	—	—	Sommerau	zu Szillen	•
Wingschnienen	melirt Dorf	8	—	—	Lesgewangminnen	zu Budwehten	•
Groß Wingsnupöhnen	Chatouldorf	15	—	Memel	Balgarden	zu Heinrichswalde	•
Klein Wingsnupöhnen oder Plagutschen	Chatouldorf	6	—	—	Balgarden	zu Skaisgirren	•
Wionneg s. Faulbruch							
Wirballen	K. Bauerdorf	10	—	—	Kuckerneese	zu Kalleninken	•
Wirballen	Königl. Bauerdorf	5	—	Insterburg	Mattischkehmen	zu Entzuhnen	•
Wirballen-Kiaup	K. Bauerdorf, an der Wewirsze	13	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Wirkuiten siehe Marg	John Wirckutt						
Wirkullen s. Pictuen-	Gerge						

Wirsche-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Wirscheninken	Chatoulbauerdorf	9	Insterburg	Insterburg	Moulienen	zu Pelleninken	der König
Wisboritnen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen, an der Scheschuppe	21	—	—	Grumbkowkeiten	zu Lasdehnen	„
Wischtaggen	Chatouldorf	8	—	—	Kussen	zu Kraupischken	„
Groß Wischtecken	K. Bauerdorf	21	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	„
Klein Wischlecken	Chatoul Cölmisch Gut	3	—	—	Jurgaitschen	zu Ballethen	„
Wischwill, littauisch Weszwilwens	Adel. Gut und Kirchdorf, an der Memel, nebst einer Wasser- Mahl- Walk- Graup- Oel- Schneide- und Papiermühle und einem Kupferhammer	64	—	—	Kasigkehmen	Ragnit	Patron und G. O. die von Domhardtsche Erben
Wisrancken oder klein Sarwadden	Cölmisch Gut am Fluß Goldap	2	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Buddern	der König
Wissniewen	melirt Dorf	50	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Ostrokollen	„
Wissocken	Cölmisch Dorf	18	—	—	Lyck	zu Pissanitzen	„
Wissowatten	Cölmisch Dorf	30	Sehesten	—	Lotzen	zu Milken	„
Wiswainen	Koloniedorf	7	Insterburg	Insterburg	Gerskullen	zu Kraupischken	„
Wiszupöhnen	K. Bauerdorf am See Wischritten	11	—	—	Nassawen	zu Szittkehmen	„
Witrauten	melirt Dorf	14	—	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	„
Wittgirren	Adel. Vorwerk am Fluß Auxin	3	—	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	Fürstl. Dessauisch
Wittgirren	K. Bauerdorf	9	—	—	Insterburg	zu Didlacken	der König
Wittgirren	Cölmisch Dorf	5	—	Memel	Balgarden	zu Szillen	„
Wittgirren	melirt Dorf	12	—	—	Baublen	zu Pictupöhnen	„
Wittgirren	Chatoul Cölm. Gut	2	—	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	„
Wittgirren	K. Bauerdorf	3	—	—	Gerskullen	zu Szillen	„
Wittgirren oder Leegen	Königl. Bauerdorf	10	—	—	Kussen	zu Mallwischken	„
Groß Wittgirren s.	Eszerninken						
Klein Wittgirren	K. Bauerdorf	9	—	—	Königsfelde	zu Goldap	„
Wittinnen	K. Amtsvorwerk	3	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Lyck	„
Wittinnen Jahn	K. Bauerdorf, an der Dang	4	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	„
Wittkampen oder Wittkin	melirt Dorf	11	—	Insterburg	Budupöhnen	zu Kattenau	„
Wittken	K. Bauerdorf	11	—	Memel	Kuckernese	zu Kalleninken	„

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle ꝛc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Wittkin s. Wittkampen							
Wittko-Szemblen oder Klumben	K. Bauerdorf	4	Insterburg	Memel	Prökuls	zu Kinten	der König
Wittschen	K. Bauerdorf an der Sägr	14	—	—	Winge	zu Tilsit	•
Wittszuhnen	Erbfreydorf an der Inster	5	—	Insterburg	Georgenburg	zu Kraupischken	•
Witullen s. Michel Kundait							
Wlosken	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	23	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Bialla	•
Wlosken	Adel. Gut	3	—	—	Johansburg	zu Bialla	verschiedene adel. Freyen
Wnenta	Unbebauter Cölmischer Ort				Johansburg		
Wöszupchen	K. Bauerdorf	10	Insterburg	Insterburg	Dörschkehmen	zu Schirwind	der König
Wöszupöhlen	Cölmisch Dorf	3	—	—	Dörschkehmen	zu Schirwind	•
Wohrellen	K. Bauerdorf	9	—	—	Königsfelde	zu Kleschowen	•
Wohren	Erbfreyort	4	—	—	Bredauen	zu Mehlkehmen	•
Woinassen	melirt Dorf, Grenzort mit Polen	23	Oletzko	Lyck	Czimochen	zu Wielitzken	•
Wolkballen	Chatouldorf	3	Insterburg	Insterburg	Schreitlaucken	zu Wischwill	•
Woitkathen	K. Bauerdorf an der Scheschuppe	6	—	—	Löbegallen	zu Lasdehnen	•
Woitkathen s. Mag-Ginutt							
Wolfsberg	Cölm. Dorf } ohnweit der Gilge	26	—	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	•
An Wolfsberg	Cölm. Gut } ohnweit der Gilge	1	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	•
Wolfsdorf	Cölmisch Dorf	19	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	•
Wolfsgartenbuhde	K. Amtsort	1	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	•
Wolfskrug	Cölmischer Krug	1	Insterburg	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	•
Wolka (zu Borcken gehörig)	Adel. Dorf, Wasser-Mahl- und Schneidemühle, an der Pisch	8	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	Etatsrath v. Kuhlemann
Wolka s. Dittrichswalde							
Wolka	Adel. Vorwerk	10	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sensburg	zu Bosem
Wolka (zu Babzins gehörig)	Adel. Waldwächtersitz	2	—	—	Sehesten	zu Sensburg	zu Babzins
Wolka (zu Bosem)	Adel. Waldwächtersitz	1	—	—	Sehesten	zu Sensburg	zu Bosem

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Wolka (zu Grunau	Adel. Waldwächtersitz	1	Scheſten	Angerburg	Scheſten	zu Sensburg	zu Grunau
Wolken s. Weissolder	ten						
Wolla s. Weissensee							
Groß Wollischken	Chatoul Cölm. Dorf, Grenzort mit Polen	4	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	der König
Klein Wollischken	Chat. Cölm. Dorf	4	—	—	Johansburg	zu Kumilsko	•
Wondolleg siehe	Diskorzewen						
Wonglick	Cölmischer Ort	2	—	—	Johansburg	zu Johansburg	•
Worgallen	Cölmisch Dorf	5	—	—	Drygallen	zu Drygallen	•
Klein Wornincken	melirt Dorf	11	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Kraupischken	•
Worpillen	melirt Dorf am Fluß Auxin	12	—	—	Insterburg	zu Norkitten	•
Worupöhnen	K. Bauerdorf und Schweizerkolonie	9	—	—	Szirgupöhnen	zu Nibbudszen	•
Woscellen	melirt Dorf am See Malkien	22	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Grabnicken	•
Wosnitzen	melirt Dorf, ohnweit dem mit dem Johansburgschen Kanal zusammenhängenden See Guschin	65	Scheſten	—	Rein	zu Nikolaiken	•
Wossau (polnisch Wossowo)	Adel. Gut	6	—	—	Lötzen	zu Schwarzstein	v. Queiß
Wowerischken s. Vetter Wasser-Matz							
Woydehnen	K. Bauerdorf	16	Insterburg	Insterburg	Ragnit	zu Ragnit	der König
Woydunischken Glinde oder Kurmen	K. Bauerdorf, Grenzort mit Polen	6	—	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	•
Woynen	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	12	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Bialla	•
Woynokken	Adel. Vorwerk	6	Insterburg	Insterburg	Insterburg	zu Norkitten	Fürstl. Dessauische
Woynothen s. Lauter							
Woynothen s. Plimballen							
Woyszellen	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	7	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Rosinsko	der König
Groß Wronken	melirt Dorf } am See Jaykten	21	Scheſten	—	Lötzen	zu Lötzen	•
Klein Wronken	melirt Dorf }	24	—	—	Lötzen	zu Lötzen	•
Wronken	K. Bauerdorf	9	Oletzko	—	Polommen	zu Schwentainen	•
Groß Wronnen	melirt Dorf	30	Scheſten	Angerburg	Sperling	zu Goldap	•
Klein Wronnen	Chat. Cölm. Gut	3	—	—	Sperling	zu Goldap	•

Wirendem

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle &c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Guts gehörig.
Wuendenburg	melirt Dorf am Curischen Hafe an der sogenannten Windenburgschen Ecke	20	Insterburg	Memel	Ruß	zu Kinten	der König
Wusterwitz oder Szieder	K. Amtsvorwerk	4	—	Insterburg	Budlien	zu Walterkehmen	•
Wyszka	K. Amtskrug am See Spirding	1	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	•
Ywenberg	Ein neues Etablissement in dem sogenannten grünen Walde	6	Insterburg	Insterburg	Brackupöhnen	noch nicht eingepfarrt	der König
Zabynken	Chatoulдorf am See gleiches Namens	21	Sehesten	Angerburg	Popiollen	zu Kutten	der König
Zakken s. Blampupöhnen							
Zakrendt	Chatoulgut am Fluß Cruttingen	4	—	Lyck	Schnitken	zu Arenden	•
Zaplen	Cölmisch Dorf	6	Oletzko	—	Stradaunen	zu Gonsken	•
Zargehlen s. Medukallnen							
Zarnen	Cölmisch Dorf	12	Sehesten	—	Lötzen	zu Milken	•
Zarten	Adel. Dorf	7	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	zu Lindenhof
Zegkowen	Adel. Gut und Dorf	36	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Arenden	v. Gößtz und verschied. Einsassen

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Zaulen siehe Joseph	Grutschait						
Zaupern	K. Amtsvorwerk	10	Insterburg	Insterburg	Insterburg	zu Insterburg	der König
Groß Zechen	Cölmisch Dorf	14	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Johansburg	•
Klein Zechen	Cölmisch Dorf	9	—	—	Johansburg	zu Johansburg	•
Zedmar	Adel. Gut	1	Insterburg	Insterburg	Weedern	zu Kleschowen	General-Lieutenant v. Lossow
Zeidischken oder Scheidischken	K. Bauerdorf	8	—	—	Ragnit	zu Ragnit	der König
Zeikel Dangel oder Szutallen	Erbfreyort	6	—	Memel	Pröckuls	zu Pröckuls	•
Zenkuhnen s. Raub-	schmalboth						
Zerwanken	melirt Dorf	8	Sehesten	Angerburg	Sehesten	zu Sensburg	•
Zeypen Gerge	K. Bauerdorf an der Dange	4	Insterburg	Memel	Clemmenhof	zu Crottingen	•
Zeysen	melirt Dorf am See Piasken der auch Ladmiad heist	21	Oletzko	Lyck	Stradaunen	zu Stradaunen	•
Zgonn	Chatoulldorf am See Mucker	10	Sehesten	—	Schnitken	zu Aweyden	•
Zlebirken	K. Bauerdorf	8	Insterburg	Insterburg	Sommerau	zu Szillen	•
Ziegelberg	Cölmisch Dorf, eine Meile von der Gilge	21	—	Memel	Linkuhnen	zu Joneykischken	•
An Ziegelberg	Cölmisch Dorf, eine halbe Meile von der Gilge	23	—	—	Linkuhnen	zu Joneykischken	•
Ziegelscheune	K. Ziegelscheune	2	—	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	•
Ziegenburg	Chatoullbauerdorf	4	Sehesten	Angerburg	Sperling	zu Grabowen	•
Zierspienten	melirt Dorf	19	—	Lyck	Arys	zu Eckersberg	•
Zierspienten	melirt Dorf	24	—	Angerburg	Sehesten	zu Aweyden	•
Ziesen	Cölmisch Dorf	4	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Pissanitzen	•
Zilkothen s. Dar-	guszen-Grütz						
Zimmermannischken s.	Barsduhnen						
Zimowa	Erbfreydorf	3	Sehesten	—	Schnitken	zu Nickolayken	•
Zinkuhnen oder Schikuhnen oder auch Klein Nassawen	K. Bauerdorf	12	Insterburg	Insterburg	Nassawen	zu Mehlkemen	•
Zintschen	Cölmisch Dorf	7	Oletzko	Lyck	Lyck	zu Pissanitzen	•
Zodszen	K. Bauerdorf	9	Insterburg	Insterburg	Königsfelde	zu Gawaiten	•
Zondern	Cölmisch Dorf	16	Sehesten	Lyck	Schnitken	zu Rhein	•
Zuckerwischken siehe	Mitzlaucken						
Zudnochen	Cölmisch Dorf	14	—	—	Schnitken	zu Nickolayken	•
Zurbeln s. Zwirballen							

Zwallin-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Zwallinnen	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	18	Oletzko	Lyck	Johansburg	zu Kumilsko	der König
Zwion oder Neuhof	K. Amtsvorwerk am Pregel	10	Insterburg	Insterburg	Georgenburg	zu Georgenburg	,
Zwirballen oder Zurbeln	K. Bauerdorf	6	—	—	Brackupöhnen	zu Mallwischken	,
Zyborren	Cölmisch Dorf, Grenzort mit Polen	22	Oletzko	Lyck	Drygallen	zu Bialla	,
Zybulken	K. Bauerdorf	5	—	—	Lyck	zu Pissanitzen	,
Zybulken s. Czybulken	im Amte Polommen						
Zyinna	K. Unterförstersitz an der polnischen Grenze	2	—	—	Johansburg	zu Friedrichowen	,
Zypiken	Cölmisch Dorf	11	—	—	Drygallen	zu Drygallen	,
Zypiken	Cölmisch Dorf	13	Schesten	—	Lötzen	zu Milken	,

Topographie.

Erster Anhang

zur

Topographie vom Litthauischen Cammer-Departement

der

das Topographische Register von der im Groß-Herzogthum Litthauen und zwar in Samaiten belegenen, aber Sr. Majestät dem Könige von Preussen gehörigen Herrschaft Taurroggen enthält.



Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Alangen	Erbfreydorf	3					
Baltromeiszken	K. Bauerdorf	3					
Bernotischken oder Gaydehnen	Erbfreyort	2					
Buttkehlen	K. Bauerdorf	5					
Dapkischken	K. Bauerdorf	20					
Datlanen	K. Bauerdorf mit einer Wasser- und Walkmühle	6					
Gallminnen	K. Bauerdorf	7					
Gaydehnen s. Bernotischken							
Girreningken oder Powilcken an der Wilcke	K. Dorf, polnisch Zollamt	25	Sämtliche Oerter liegen in Polen und gehören daher zu keinem landräthlichen Kreise	Da diese Herrschaft in Polen und zwar in Szamerten gelegen; so ist selbige auch zu keinem Justiz-Kreise geschlagen	Die ganze Herrschaft macht das K. Domainenamt Tauroggen aus	In specialibus stehet diese Herrschaft unter dem Bischof von Samogitien	Der König übt die Gerichtsbarkeit über die ganze Herrschaft durch ein Domainen-Justizamt aus
Gurcklen	melirt Dorf	13					
Jettkandten	K. Bauerdorf	10					
Kangellen	K. Bauerdorf	4					
Kaupchen	melirt Dorf	3					
Keszen	K. Bauerdorf	8					
Kellminnen oder Szitkenischken	Erbfreydörfchen	2					
Kollpacken	K. Bauerdorf	6					
Leickischken	K. Bauerhoff	1					
Lellkischken	K. Bauerdorf	3					
Lendrinischken siehe	Schauckehnen						
Lengwehlen	K. Bauerdorf	4					
Lyszen	Ein der Krone Polen gehöriges Dorf, wo nur ein Schaarwerksfreybauer sich befindet der zu Preussen gehöret	1					
Maaszen	K. Bauerdorf	3					
Meldigwirszen	Erbfreydorf	24					
Meleinischken siehe	Szemmeitschken						
Norkatschen	K. Bauerdorf	11					
Plickischken	Erbfreydorf	11					
Polerszen an der Bersze	melirt Dorf	4					
Poszeruhnen an der Eszeruhn	K. Bauerdorf	11					

Poszeruh-

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justiz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Poszeruhnen	Amtsvorwerk	2					
Poszeruhnenscher Krug	Erbfreyerkrug und polnisch Zollamt	1					
Powilcken an der Wil	cke s. Girreningcken						
Sauskojen (trockner Fluß)	K. Amtsvorwerk	2					
Schaukehmen oder Lendrimnischken	Bauerdorf	8					
Streguttschken	Erbfreyort	1	Sämtliche Oerter liegen in Polen und gehören daher zu keinem landräthlichen Kreise	Da diese Herrschaft in Polen und zwar in Szameyten gelegen; so ist selbige auch zu keinem Justiz-Kreise geschlagen	Die ganze Herrschaft macht das K. Domainenamt Tauroggen aus	In specialibus stehet diese Herrschaft unter dem Bischof von Samogitien	Der König übt die Gerichtsbarkeit über die ganze Herrschaft durch ein Domainen Justizamt aus
Szmetischken oder Mitolnischken	K. Bauerhof	1					
Szillentischken siehe	Kellminnen						
Szudnaggen	K. Bauerort	2					
Tauroggen	Vorwerk und der Sitz des K. Preuß. Domainenamts	4					
Tauroggen oder Zittischken	der Sitz des Forstamts	2					
Tauroggen	Erbfreyerkrug ohnweit dem Vorwerk Tauroggen	1					
Tauroggen	Ein Städtchen woselbst 1) eine lutherische und 2) eine katholische Pfarr-Kirche ist	45				1) die lutherische Kirche steht unter der Inspect. des Erzpriesters zu Tilse	
Terraillen	K. Bauerdorf	9					
Tackseltschken oder Uszeitschken	K. Unterförstersitz	1					
Weugkatschen	K. Bauerdörfchen	2					
Wisbutten	K. Bauerdorf	21					
Wittkatschen	K. Bauerdorf	7					
Zeikischken s. Forstamt	Tauroggen						



Topographie.

Zweiter Anhang

zur

Topographie vom Litthauischen Cammer = Departement

der

das Topographische Register von der im Groß = Herzogthum Litthauen belegenen aber Sr. Majestät dem Könige von Preussen gehörigen Herrschaft Serrey enthält.

Namen des Orts	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle 2c.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Awiszantschen	Dorf	14					
Barzuhnen oder Scharkellen	Dorf	3					
Bogdangen	Dorf	17					
Burnuhnen oder Burntuni	Dorf und Amtsvorwerk	4					
Czirwinischken	Dorf	2					
Demmenischken	Dorf	14	Lieget in Polen und gehöret zu keinem landräthlichen Kreis	Da diese Herrschaft in Polen belegen; so ist selbige auch zu keinem Justitz-Kreise geschlagen	Die ganze Herrschaft macht das K. Dom. Amt Serrey aus	Die Prediger von beyden Religionen in Serrey stehen resp. unter Aufsicht des Bischof von Wilna und des reformirten Generalseniors von Litthauen	Die Gerichtsobrigkeit ist das hiesige Domainenamt
Gerwelhnen oder Gerwiani	Dorf	28					
Jankischken	Reformirtes Kirchengut	1					
Raddrangen	Dorf	2					
Krickstannen	Dorf	9					
Labisch oder Lapcza	Katholisches Kirchengut der katholischen Kirche zu Serrey gehörig. Wohnsitz des katholischen Pfarrers zu Serrey	7					
Mikobollen	Dorf	13					
Narragehlen oder Noraiczylen	Dorf	16					
Passeraingken oder Paseraiki	Dorf	25					
Passerrey	Dorf mit einer Wassermühle	2					
Paulungen	Dorf	12					
Ragken	Dorf	25					
Rusantschen oder Russance	Dorf	9					
Scharkellen s. Bar-	zuhnen						

S r r.

Namen des Orts.	Stadt, Flecken, Königl. und Adel. Dorf, Gut, Vorwerk, Kirche, Mühle rc.	Anzahl der Feuerstellen.	Landräthlicher Kreis.	Justitz-Kreis.	Amts-Bezirk.	Geistliche Inspection Eingepfarrt zur Kirche	Patron der Kirche Gerichtsobrigkeit Gutsbesitzer oder zu welchem Gute gehörig.
Serrey	Ein Städtchen an dem kleinen Fluß Pers und einem See eine reformirte und] Pfarr eine katholische] Kirche imgleichen eine Windmühle, Synagoge	126					Patron der König, die Gerichtsobrigkeit ist das hiesige Domainenamt
der Hof Serrey	Ein Amtsvorwerk dicht bey der Stadt, und der Sitz des K. Preuß. Domainenamts, vor der Stadt Serrey	3	Lieget in Polen und gehöret zu keinem landräthlichen Kreis	Da diese Herrschaft in Polen belegen; so ist selbige auch zu keinem Justitz-Kreise geschlagen	Die ganze Herrschaft macht das K. Dom. Amt Serrey aus	Die Prediger von beyden Religionen in Serrey stehen resp. unter Aufsicht des Bischof von Willna und des reformirten Generalseniors von Litthauen	
Serluhnen oder Szellunt	Dorf	23					
Stagtischken	Dörfchen	1					
Streglischken oder Stregiski	Amtsvorwerk	2					
Sutten	Dorf	3					
Szaggarren	Dorf	31					
Szwent Jeszoren	Dorf	10					
Szwickellen	Dorf	5					
Weynuhnen oder Woynuhnen	Dorf	16					



